Digitized by Google

Bav. 1805 u
4°
–1867, 11/12
~~1864~~
Tagesanzeiger

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 303. Freitag, 1. November 1867. (Allerheiligen.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 31. Oktober.

X. Gestern Nachmittag sah man Se. Maj. den König mit seinem Bruder Otto in einem Wagen durch die Maximiliansstraße spazieren fahren. Der Aufenthalt Sr. Maj. in hiesiger Stadt wird sich bis über den kommenden Sonntag erstrecken. Am Samstag wird der Kaiser von Oesterreich auf der Rückreis nach Wien hier eintreffen und einen Tag hier verweilen.

— Die Rückkehr Seiner kgl. Hoh. des Prinzen Ludwig aus Oesterreich wird erst in einigen Wochen erfolgen, worauf sodann die Arrangements betreffs der Vermählungsfeierlichkeiten getroffen werden. Unterdessen werden im Prinz Luitpold-Palais größere bauliche Veränderungen vorgenommen, da das neu vermählte prinzliche Paar das väterliche Palais bewohnen wird.

* Im Aktien-Volkstheater kommt morgen das treffliche Charakterbild „Mönch und Soldat" zur Aufführung, wie wir hören zum letzten Male für die nächsten Wochen, da von Sonntag an mehrere Novitäten und neu einstudirte Stücke auf das Repertoir kommen. — Friederike Goßmann wird leider nur noch an drei Abenden spielen; Samstag in „Dorf und Stadt" Montag in der „Schule der Verliebten" und am Mittwoch in drei kleinen Lustspielen.

√ Nachdem Hr. Musikdirektor Gung'l seinen zahlreichen Freunden und Zuhörern in letzterer Zeit durch das Engagement des ausgezeichneten Zither-Virtuosen Hrn. Huber aus Wien einen wahren Genuß bereitet, ist es demselben neuerlich gelungen, einen seltenen Virtuosen auf dem Cornet à Piston für seine Kapelle zu gewinnen, welcher Freitag den 1. November das erstemal auftritt, und durch seine bekannt ausgezeichnete Leistung dieses Konzert zu einem besonders interessanten machen dürfte.

— Der Anfang der nächsten Schwurgerichtssitzung ist auf den 21. Nov. festgesetzt und zum Präsidenten der königl. Oberappellationsgerichts-Rath May bestimmt.

— Am Allerseelentage Vormittags 11 Uhr läßt der Armenpflegschaftsrath der Hauptstadt für die verstorbenen Wohlthäter der hiesigen Armenanstalten ein Seelenamt in der Domkirche halten, welchem die Mitglieder des Armenpflegschaftsraths, die im Armenverband stehenden Individuen beiwohnen werden.

— Die schöne Herbstwitterung begünstigt diesmal allgemein die Verzierung der Gräber auf den sechs hiesigen Leichenäckern und sah man bereits gestern und besonders heute lange Schaaren mit Kränzen, Guirlanden ꝛc. denselben zupilgern. Die Gottesackerkirche zu St. Stephan wurde gleichfalls im Aeußern restaurirt, und Thurm und Dach mit buntfarbigen Schindeln eingedeckt. Bis zum nächsten Allerseelenfeste dürfte bereits der neue städtische Friedhof in der Ludwigsvorstadt dem allgemeinen Gebrauche übergeben sein.

Pulver-Explosion in Simmering bei Wien. Am 29. Oktober 8 Uhr Morgens brach im militärischen Laboratorium bei Wien aus bisher unbekannten Gründen Feuer aus. Wir entnehmen den betreffenden Berichten folgende Details: Das Laboratorium, in welchem die Explosion stattfand, hat drei Tracte, wovon der Haupttract am meisten beschädigt wurde; im letzteren arbeiteten zur Zeit der Explosion ungefähr hundert Personen, meistens weiblichen Geschlechts. Nur der besonderen Geistesgegen-

Digitized by Google

wart der auf dem Platze beschäftigt gewesenen fünfzehn Unteroffiziere, welche sofort den Mädchen, die mit brennenden Kleidern herausstürzten, diese vom Leibe rissen oder mit ihren Mänteln und Waffenröcken die brennenden Stellen verhüllten, ist es zu danken, daß Viele einem sicheren Tode entrissen wurden und einige nur leichte Brandwunden davontrugen. Die Kraft des Luftdruckes war ein so immense, daß die Schwester eines Stellwagen-Expeditors, Katharina Winter, welche an einem Fenster arbeitete, sammt der ganzen Mauer viele Schritte weit in den Hofraum geschleudert wurde, aber wunderbarerweise dabei ganz unverletzt blieb. Der Brand wurde innerhalb einer halben Stunde durch die Bemühungen der dort befindlichen Soldaten mittels einer Hausspritze erstickt. Dem besonnenen Muth und der Aufopferung des Führers Setzer ist es zu danken, daß eine weit größere und gefährlichere Explosion verhütet wurde, indem der wackere Soldat mit Lebensgefahr auf den bereits vom Feuer ergriffenen Boden eilte und einen daselbst befindlichen großen Vorrath an Pulver noch rechtzeitig in Sicherheit brachte. Die Civilarbeiter Heidenreich und Mayer, sowie der Feuerwerker Crist erlitten lebensgefährliche Brandwunden und Quetschungen. Ein anderer Arbeiter wurde an den Augen derart verletzt, daß er vermuthlich des Augenlichtes für immer beraubt sein wird. Die Unglücksstätte mußte, da sich eine immer größere Menschenmenge ansammelte militärisch abgesperrt werden.

Kirchliche Feierlichkeiten am Gedächtnißtage Allerseelen.

Metropolitankirche. 8 U. fr. Requiem für die Familie Burghart, 9 U. solennes Requiem, dann Prozession, 10 U. Requiem für die verstorbenen Wohlthäter der Armen, 4 U. Rosenkranz. — **Allerheiligen-Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 U. fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 10 und 11 U. fr. Messen. — **Theatinerkirche.** Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, bis 4 U. während der Oktave, 9 U. Predigt, 10 U. Requiem, 3½ U. Nachmitt. Rosenkranz und Litanei während der Oktave. — **St. Michael.** 8 U. fr. Requiem. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 8 U. fr. Requiem für den St. Elisabethverein. — **St. Peter.** ¾9 Uhr früh Prozession und Requiem, 8 U. Allerseelen-Predigt. — **Kreuzkirche.** 7 U. fr. Requiem, ½4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Requiem für die Stifter der St. Stephans- und Thekla-Verbündniß, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz, 4 Uhr Einsetzung. — **Herzogspital-Hofkirche.** 7 Uhr fr. Requiem, bis 11 U. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 7 U. fr. Requiem, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 U. fr. Requiem, 5 U. Abendandacht für die verstorbenen Sodalen während der Oktave. — **St. Jakobskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 8 Uhr Requiem, 5 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 7 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Requiem mit 2 Beimessen für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wunden-Bruderschaft, 4 U. Nch... Predigt und Allerseelen-Andacht. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6—10 Uhr früh Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Knöbelkapelle.** 4 Uhr Nachm. Rosenkranz während der Oktave. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6—10 U. fr. Messen. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **St. Vincentiuskirche.** ½6 und 7 Uhr fr. Messen, 8 Uhr Requien, ½4 Nchm. Rosenkranz während der Oktave. — **St. Annapfarrkirche.** 8 U. fr. Predigt und solennes Requiem, ½3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 9 U. fr. Requiem, 4 U. Nachm. Allerseelenandacht während der Oktave. — **Heil. Geistkirche.** ¾7 U. fr. Prozession, dann Requiem, ½ 5 U. Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 8 U. fr. Predigt, dann Requiem, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Auerkirche.** 8 U. fr. feierl. Requiem. — **Haidhauserkirche.** 8 U. fr. feierliches Requiem. — **St. Nikolaus am Gasteig.** 4 U. Nachmittags Rosenkranz während der Oktave. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—4; 8.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

9036—48.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Kgl. Odeon.

CONCERT

der musikalischen Akademie.

ausser Abonnement.

Erste Abtheilung:

1) **Ode auf den St. Cäcilientag** für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel . . . . . **G. F. Händel.**
(Solostimmen: Frau Diez und Herr Vogel.)

Zweite Abtheilung:

2) **Dritte Symphonie** (eroica) Es-dur op. 55 . . . . . **Beethoven.**
Allegro con brio, Marcia funebre, Scherzo (Allegro vivace), Finale. (Allegro matto).

Concertprogramme mit dem Text der Gesänge sind zu 3 kr. am Eingang des Saales und der Galerie zu haben.

Eintritts-Preise:

Eintrittskarte für den Saal	1 fl. 12 kr.
Eintrittskarte für die Galerie	— fl. 48 kr.
Jene Categorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand .	— fl. 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Saal-Eröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

G. Ziegler's Restauration,

Nr. 2 Landschaftsgasse Nr. 2.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst**, ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300—30.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater. [208. Abonn.-Vorstell.]

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser. Musik von Capellmeister M. Hebenstreit. — Regie: Herr Flerx.

Erster Akt. Erstes Bild: Ein getrübter Tag.

Personen:

Simon Frohberger, ein reicher Pächter	Hr. Flerx.	Egidius	Hr. Werges.
Leonore, seine Frau	Fr. Posinger	Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.
Wilhelm, ihr Sohn	Hr. Marx.	Nanni, seine Tochter	Frl. Bayer.
Hieronymus, ihr Neffe	Hr. Karl.	Hauer, Wachtmeister eines Kürass.-Reg.	Hr. Bocka.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria Trost	Hr. Skitt.	Donner, Unterofficier	Hr. Baiersdorf.
		Landleute, Soldaten.	

Zweiter Akt. Zweites Bild: Ein häuslicher Zwist. Drittes Bild: Der Befehl.

Personen:

Simon Frohberger	Hr. Flerx.	Busch, Rittmeister	Hr. Brandt.
Leonore	Fr. Posinger	Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.
Hieronymus	Hr. Karl.	Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.
Egidius	Hr. Werges.	Simon Frohberger	Hr. Flerx.
Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.	Hieronymus	Hr. Karl.
Wehrhold, Förster	Hr Podbertsky.	Wilhelm	Hr. Marx.
Nanni, seine Tochter	Frl. Bayer.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Graf von Falkenstein, kommand. General	Hr Achtelstätter.	Officiere, Soldaten, Mönche, Landlte.	

Dritter Akt. Viertes Bild: Der Held des Tages.

Personen:

Graf von Falkenstein, kommand. General	Hr. Achtelstätter.	Simon Frohberger	Hr. Flerx.
Busch, Dorn, Rittmeister	Hr. Brandt. Hr. Schneidawind.	Leonore	Fr. Posinger.
Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.	Wilhelm	Hr. Marx.
Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Egidius	Hr. Werges.	Hieronymus	Hr. Karl.
		Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.
		Nanni	Frl. Bayer.

Die Handlung spielt in Steiermark, an der Gränze.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Freitag den 1. November.

Concert von Josef Gung'l mit seiner Kapelle.

Auf vielfaches Verlangen.

Noch einmaliges Auftreten des Zither-Virtuosen Herrn

A. Huber.

Programm.

Erster Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum“ von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
2) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
3) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Thaja-Veilchen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

(Während der ersten Pause)

a. Erinnerung an Ems, Concertino für die Zither von Umlauf.
b. Die letzten Seufzer, Ländler v. A. Huber.

Zweiter Theil.

5) Signale für die musikalische Welt, Potpourri v. Jos. Gung'l.
6) Theater-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . Fuchs.
Vorgetragen von Herrn Fischer (Mitglied der Kapelle.)
8) Die Hydropathen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

(Während der zweiten Pause)

c. Potpourri aus Verdi's „Troubadour“ von A. Huber.
d. Abschied von den Bergen, für Streichzither mit Quartettbegleitung eingerichtet von A. Huber.

Dritter Theil.

9) Ouverture über Fr. Schubert's „Erlkönig“ von . J. Amtsberg.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Lied: Auf Wiedersehen! von . . . . L. Liebe.
vorgetragen von Herrn Fischer.
12) Waldfräuleins Hochzeitstänze, Walzer von . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Heute Freitag den 1. November.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Schützen-Marsch von . . . . . Faust.
2) Ouverture zur Oper „Die weisse Frau“ von . Boieldieu.
3) Aus dem Reich der Töne, Walzer von . . Faust.
4) Divertissement aus „Trovatore“ von . . Verdi.

II. Abtheilung.

5) Schwanengesang aus „Lohengrin“ von . . R. Wagner.
6) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.
7) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri von . . Menzel.
8) Philister-Polka von . . . . . C. Hünn.

III. Abtheilung.

9) Ouverture zur Oper „Orpheus“ von . . Offenbach.
10) Quadrille nach Motiven der Operette „Die schöne Helene“ von . . . . . Strauss.
11) Finale aus der Oper „Die Zigeunerin“ von . W. Balfe.
12) Poltergeister-Galopp von . . . . . Hermann.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Freitag den 1. November.

Erstes Auftreten

des Wiener Salonsängers

J. H. Lasky

mit Gesellschaft im Verein mit

J. B. WIESNER u. Frln. W. GRUND

abwechselnd mit Streich-Musik-Concert.

PROGRAMM.

1. Marsch.
2. Ouverture.
3. Der Haideritt, Lied, gesungen von Frln. Lechner.
4. Der Eine red't z'viel, der Andere z'wenig, Couplet, vorgetragen von Frln. Böhm.
5. Die Markedenterin, kom. Solocene, vorgetragen v. Frln. Grund.
6. Il Baccio für Sopran, gesungen von Frln. Lechner.
7. Wann ich statt einem Frauenzimmer ein Mannsbild wär, Couplet, vorgetragen von Herrn Lasky.
8. Immer elegant, Couplet, vorgetragen von Frln. Wiesner.
9. Ein grosser Unsinn, Solocene, vorgetragen v. Frln. Lechner.
10. Ein Wiener Greissler oder alles geht in Fransen, Solocene, vorgetragen von Frln. Lasky.
11. Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri v. Gung'l.
12. Die Versöhnung auf dem Maskenballe, komische Duo-Scene, vorgetragen von Frln. Grund und Herrn Wiesner.
13. Sie geben sich ein Beispiel, komisches Singspiel von Lasky, vorgetr. v. J. H. Lasky, Frln. Mansfeld u. Hrn. Lechner.
14. Der Liebhaber im Pech, komische Soloscene, vorgetragen von Frln. Böhm.
15. Morgenblätter von Strauss.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Fürstenstraße Nr 2 ist die Wohnung über 3 Stiegen auf Georgi an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres ebener Erde. 14345.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 14232—33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. November zu vermiethen. 13900—30.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung im 1. Stock sogleich an eine solide Parthei noch zu vergeben, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Keller und Waschgelegenheit. Selbe ist durchaus neu hergerichtet, und könnte auch bis Georgi mit Nachlaß abgegeben werden. 11,825. [o]

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer. vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2—3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Zwei schöne Zimmer

über einer Treppe, Mittagsseite, in der schönsten Lage der Stadt und ein drittes schönes Zimmer auf der Hofseite sind mit oder ohne Meubel sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Näh. Briennerstraße Nr. 45. Entresol. 13000—30.

Müllerstraße Nr. 42/2 links (bei den drei Linden) sind 2 schöne, gesunde, gut heizbare Zimmer mit gutem Bette bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Man ist zu jeder möglichen Gefälligkeit erbötig, die wahrhaft Gebildete ansprechen können. 13831 61.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14235—37

Zu miethen gesucht.

Zwei bis drei meublirte **Zimmer**, Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr. 10783—813.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer und einer Küche. Gefällige Offerte unter B B übernimmt die Exped. des Tages-Anzeigers. 11,832—62.

Stellen-Gesuche.

Une Demoiselle protestante agée de 29 ans cherche à se placer de suite au comme institutrice près de petits enfants ou comme. Dame de garde près des Demoiselles élevése. Théatinerstrasse Nr. 15/1. 11,696—726.

English taugth by a gentleman just come from England Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Ein braves fremdes Mädchen, welches Hausmannskost zu kochen versteht und sich willig jeder Arbeit unterzieht und bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Platz. Theresienstraße Nr. 59/2 rechts. 14340—41.

Zu verkaufen.

Ein Familienhaus mit schönem Garten ist zu verkaufen. Das Uebr. 14343—44.

In der Mumacht'schen Weinhandlung ist süßer Ruppertsberger Traubenmost angekommen. Auch sind allda mehrere Fässer zum Krauteinmachen billig zu verkaufen. 14346.

Samstag den 2. ds. wird schönes billiges Obst von Lauterbach am Kartoffelmarkt vom Wagen verkauft. 14342.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Digitized by Google

ARNOSCHT,

Kaufingerstraße Nr. 21,

empfiehlt ein großartiges Lager von **Modellen in Wintermänteln von wenigstens 1000 der verschiedensten Facon** und den verschiedensten Stoffen, sowie auch das **Neueste in Doppelrädern, Krägen, Kleidern, Schlafröcken und Unterröcken** für Herbst und Winter **Regenmäntel** aller Arten. 11579 (b)

Um einen schnellen und wo möglich sehr großen Verkauf zu bewirken, habe ich die allerbilligsten, jedoch feste Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Große Winterpaletots mit Krägen von ganz gutem Stoffe, mit schöner Arbeit, . . .	von	15	bis	24 fl.
Winterpaletots, schwarz, in jeder Größe, ganz fein,	von	8	—	40 fl.
Doppelräder, das Neueste in dieser Art, . .	von	24	—	60 fl.
Winterkrägen, sehr groß, ganz fein, . . .	von	18	—	30 fl.
Winterpaletots in allen Farben und Stoffen,	von	6	—	80 fl.
Bürgerliche Winter- & Herbstpaletots in grau oder schwarz, ...	von	8	—	15 fl.
1500 verschiedene Winterjacken . .	von	2	—	10 fl.
Herbst- und Winterkleider, Costüme und Schlafröcke	von	15	—	60 fl.
Unterröcke in Wolle nach dem neuesten Geschmacke	von	4	—	15 fl.

Arnoscht, Kaufingerstraße Nr. 21.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen,**
empfiehlt
August Neustätter,
13582—612 Fingergasse Nr. 6.

[illegible] eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Edu[illegible]rd), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

CARL OTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | **Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.**

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

Englische Restauration

11393—423.

Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere**, sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visittenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder. Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Empfehlung.

Zweimal abgeschnittenes u. aufgespaltenes Buchen- und Fichtenholz — Forstho'z die Achtelsklafter Buchenholz mit Lieferung um 1 fl. 54 kr., Fichtenholz 1 fl. 18 kr., dann in viertel u. halbe Klafter u. s. w. Gute Peissenberger Steinkohlen per Zt. 34 kr., 2jähriger Schleißheimer Torf per Zt. 24 kr.; — auch werden große Lieferungen übernommen und ehrliche Bedienung zugesichert.

Die Brennmaterialien-Handlung, Schommergasse 14 c.

8790—99. **Comptoir Nr. 15/1 unweit der protest. Kirche.**

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100 Stück	mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt . . .	— fl. 9 kr
500 „	„ „ „ . . .	— fl. 45 kr.
1000 „	„ „ „ . . .	1 fl. — kr.
5000 „	„ „ „ . . .	3 fl. — kr.
1000 Stück	mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
2000 „	„ „ „ „	2 fl. 30 kr.
1000 Stück	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
2000 „	„ „ „ „	3 fl. — kr.
3000 „	„ „ „ „	4 fl. — kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpr ßeln mit Name-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

Feinsten Tafelsenf à la Bordeaux von besonders feiner und wohlschmeckender Qualität in Glasfäßchen;
Frischen Sarepta- (russischen) Senf von besonderer Schärfe;
Besten deutschen oder österreichischen Senf, grobkörnig, offen und in Töpfen;
Aromatische Essiggurken in großen und kleinen Gläsern;
Vorzüglichen Estragon-Essig für Salate und Saucen, empfiehlt

Develey'sche Senffabrik
in München,
Kaufingergasse Nr. 24, Landwehrstraße Nr. 8.

11662—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 11909—39.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 10480—510.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenbäder und Wollbäder, warme Wannenbäder à 15 kr., im Abonnement à 12 kr.,** wie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel- Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 13042—72.

M. Metzger, Hofbadbesitzer.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

13931—61. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust- und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat Oktober.

geh. Preis: 12 kr.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich den verehrten Kunden und Gesammtpublikum ergebenst anzuzeigen, daß nunmehr einen Laden, **Residenzplatz Nr. 11,** bezogen und mit ganz neuem ger aller Gattungen Uhren eingerichtet habe.

Zu gütigem Besuche höflichst einladend, versichere ich sowohl bei Verkauf als jeder paratur billigste und sorgfältigste Bedienung.

Achtungsvollst

Eduard Gschwender, Uhrmacher.

13658—88. Residenzplatz Nr. 11 (früher Maximiliansstraße).

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

FRANZ SCHIER,

Maler und Photograph aus Wien,

macht die ergebenste Anzeige, daß er das photographische Atelier des ehemaligen Malers und Photographen Herrn **Bodo Winsel, Herrnstraße Nr. 14** eröffnet, und um geneigten Zuspruch bittet. Daselbst werden auch Photographien zum Coloriren angenommen.

14119—49.

Das **Neueste** und **Eleganteste** in

runden Filzhüten,

sowie in **Facons in rund** und **Capot** habe soeben erhalten.

Maximilianostraße Nr. 21.

E. Fellheimer.

14272—71.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller ... und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung **prompter Bedienung.**

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'éstampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.
Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.
Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.
Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genrés zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.
Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.
Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey. Theatinerstrasse 46

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei ***O. Ostermaier,*** neben dem Oberpollinger.
12.054—84. Neuhausergasse Nr. 41/0.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

10151—81. ***Joseph Aumüller.***

Seidenputzerei. Putz in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 13078—104.

CIGARREN.

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl.	kr.
Minerva, Pfälzer	—	45
Constanzia	1	18
Minerva	1	30
Tulipana	1	30
Kentuky	1	30
Aurora	1	18
Corona	1	30
Vevey	2	24
Brünelta	2	24
Regalia	2	18
Allemanna	2	—
Ambalema	2	—
Cinto Regalia	2	24
Excellenzia	2	24
Trabucos	2	24
Empresa	2	24
Bock Regalia	2	12
Jokey Club	2	—

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl.	kr.
Monte Christo	2	24
Celebrada	2	18
Paloma	2	—
El Kon de Oro Regalia	3	12
Villa Clara	3	12
Antonio Munoz	3	12
La Rionda	3	12
Confianza	3	—
Jara	3	12
Sophie Charlotte	3	12
Francisco Loreda	3	18
Fineza	4	18
Ausschuss Havanna	3	48
Diana	3	12
La Patria	3	48
Perla	4	48
Manilla	4	48
Uppmann	3	48

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl.	kr.
Sophie Stehle	4	24
Preciosa	4	48
Villar y Villar	4	48
Minerva	4	12
Ramillette d'Aroma	6	—
Barena Mediana	6	—
Flor de Tabacos Lara	6	—
Valentina	8	—
El Globo	8	24
Azucena	9	—
Uppmann Havanna	6	—
El Designio	9	12
Flor Cabannas	9	24
Flor fine figaro	9	24
Cabannas Corbeyal	9	24
Figaro non plus ultra	10	—
Austrian Sport	24	—

11727—57.

en gros & en detail bei

J. B. Mayr, an der Schrannenhalle.

Neues Souvenir in Form eines Doppelthalers, die Vorderseite mit dem Gepräge „Erinnerung an München," die Rückseite mit dem Gepräge „Bavaria." Inhalt „das gut getroffene Porträt Seiner Majestät des Königs, dann 16 Ansichten von den interessantesten öffentlichen Gebäuden und Plätzen ꝛc. in München, als freundliche Erinnerung an diese Stadt und prächtiges Geschenk für Jedermann, insbesondere für Auswärtige, um den äußerst geringen Preis von **nur 24 kr.** im ausschlüßlichen Verlage in München bei

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 20, nächst der Hauptwache.

11161—91.

Korbmeubel- und Korbwaaren-Lager

11758 -88. von

Mosler & Heroldt,

Kaufungergasse 9, Passage Schüssel.

Lager von Blumentischen, Fauteils, Sessel, Sophas, Nipptischen, Holzkörben und Holzkasten in allen Größen, Tischdecken von Rundholzstäben, Arbeits-, Blumen-, Frucht-, Arm-, Besteck- und Wandkörben ꝛc., Kinderwagen und Kinderkörben ꝛc., kleine Körbchen in verschiedenen Formen, besonders zu Geschenken geeignet ꝛc. ꝛc.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Damen-Mäntel-Fabrik

en gros & en detail

von

G. Richter,

en gros & en detail

Auswärtige Bestellungen werden schnellstens effectuirt.

9 Dienergasse 9,

empfiehlt zu gegenwärtiger Saison das Neueste in **Herbst- und Winter-Mänteln** zu den billigsten Preisen.

Anfertigung aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel wird schnellstens und bestens besorgt. 11580—610.

G. Richter,

9. Dienergasse 9.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von ***P. Hozyn.*** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Digitized by Google

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Das Photographische Atelier des

E. REULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,**

nächst dem „Bayerischen Hof," und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister **Stereoskopen, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** ꝛc. ꝛc. 11511—41.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Neuhausergasse Nr. 9,

vis-à-vis der Michaelskirche,

empfiehlt sein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes 11,976—12,006.

Strumpf-Woll-Waaren-Lager,

sowie die seit Jahren bekannten **Wollen-Jagdgegenstände, als: Gamaschen, Strümpfe, Stutzen, Westen, Jacken,**

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—72.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

29½, Müllerstraße 29½,

des Wilhelm Lindemann.

11232—355.

Restauration & Café Lorenz

empfiehlt von Morgens ½7 Uhr an bis Nachts 11 Uhr frisch bereiteten Café, sowie feinen schwarzen und grünen Thee mit Zwieback zu 12 kr. die Tasse; dann Mittagstisch à la carte oder per Convert von 30 kr. an; jeden Tag gut gewählte Abend-Restauration mit ausgezeichnetem Sommerbier, rein gehaltene Weine von 12 kr. an die halbe Flasche bis zu den feinsten Sorten. 13393—423.

Regen-Mäntel, Damen-Jacquettes, Strassen- & Reise-Anzüge, Shawls und andere **Mode-Waaren** aller Art empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hohenstein m. Gatt., Graf von Wien.
Brandt de m Gatt, Vicomte v. Amiens.
Stromer Frhr. v. m Schwester, Bürgermstr. v. Nürnberg.
Kugler, Fabrikbes., Winter, Juwelier, Pauschinger, Magistr.-Rath, Laubrecht, Fabrikbes., Merck, Advokat, Grundherr v., Graßer u. Barthelmes, Kflte. v. Nürnberg.
Langerfeld, Kfm. v. Barmen.
Gehring Dr., Bürgermstr. von Landshut.
Koller, Ungerer u. Fahrmbacher, v. Landshut.
Schmiedel, Bürgermstr. u. Lapp, Weinhändler v. Kitzingen.
Gießing, Kfm. v. Nürnberg.
Pliester, Kfm. v. Barmen.
Mühlinghaus und Hardt, Priv. v. Lennep.

Zu den vier Jahreszeiten.

Engs m. Gatt., Rent. v. New-York.
Stadelbacher, Kfm. v. Manchester
Dunstheimer, Kfm. v. Monton.
Swetschin m. Fam., Partik. v. Rußland.
Pisacelli m. Bruder u. Colderoni, Part. v. Neapel.
Bär, Rent. v. New-York.
Ware m. Fam., Rent. v. Boston
Laurer m. Tochter, Partik. von Lindau.
D'Osten-Sacken m. Gatt, Graf v. Rußland.
Grant u. Frinemann, Rent. v New-York.

Goldener Bär.

Armuth, Rent. v. Rußland.
Schuster Dr. m. Fam, Advokat v. Innsbruck.
Geßner, Oberl. v. Ingolstadt.
Riedheim Bar v., Rittmstr. v. Bamberg.
Schlier, Dr. v. Augsburg.
Essenwein, Kfm. v Nürnberg.
Adams m. Gatt., Rent. v. England.
Richter v., Direktor v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Freimadl Dr., Advokat v. Deggendorf.
Wirth, Kfm. v. Stuttgart.
Probst m. Gatt., Kfm. v. Immenstadt.
Reinkens Dr, Prof. v. Breslau
Lemme m Fam., Privatiere von Frankfurt.

Hotel Max Emanuel.

Höchstätter, Kfm. v. Regensburg
Höchstätter, Kfm. v. Deggingen.
Goldschmidt, Kfm. v. Cöln.
Haymann, Kfm. v. Fürth.
Gotthold, Kfm. v. Mannheim.
Kornheimer, Kfm. v. Schopfloch
Torrente, Stud. v. Sion.

Oberpollinger.

Langwitz, Cand. v Breslau.
Popper u. Baß, Studenten von Pest.
Brochier, Kfm. v. Nürnberg.
Gentschitz m. Schwester, Kfm. v. Prag.
Berghaus, Kfm. v. Barmen.
Nußbaum, Kfm. v. Triest.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Neumeier, Kfm. v. Wassertrüdingen.
Haug, Posthalter v. Burglengenfeld.
Marz, Forstrath v. Ellwangen.
Meyerhauser, Priv. v. Reichenhall
Merk, Stud. v. Bergz
Ruß, fm. a. d. Schweiz.
Busch, Kfm. v. Lohne.
Bauer, Dr. v. Wirzburg.
Meyer m. Gatt., Priv. v. Moosburg.
Eßwein, Stud v. Neustadt.
Huber, Stud. v. Dürkheim.
Stuz u Becker, Polytechniker v. Landau.

Rheinischer Hof.

Schafgotsche Gräfin v. m. Fam., Priv. v. Innsbruck.
Ruttenau, Kfm. v. Frankfurt.
Bouse, Rent. v. England.
Bormann, Kfm. v. Frankfurt.
Galber, Stud. v. Penzberg.
Kongeries, Stud v. Polen.
Marz, Priv. v. Genua.
Bublein, Dr. v. Zürich.
Kalbach, Priv. a. d. Pfalz.
Kaufer m. Gatt., Kfm. von Bruckmühl.
Goldweich, Bahnbeamter von Aschaffenburg.

Stachus.

Meier v. m. Gatt., Frhr. von Lindau.
Fuhrmann, Kfm. v. Oettingen
Mühlbauer m. Sohn, Tuchhdlr. v Nürnberg.
Gront, Kfm. v. Stuttgart.
Fleischmann, Kfm. v. Kaiserslautern.
Meier u. Weishaupt, Privatiere v. Crossau.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahl stichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. b
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg c
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Vorm c
2 U. — M. Nchm. c.	3 U. 35 M. Nchm a
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
8 U. 50 M. Morg.	9 U. — M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	1 U. 50 M. Nchm.
5 U. — M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U 5 M. Morg.	8 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
8 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 . — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	42
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Sellerwirth.	1	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	12
Höhenkirchen . .	5 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sellerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
„	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U Mitt	Stanal, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Mayer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 304. Samstag, 2. November 1867. (Allerseelen.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

∞ **Gestern wurde wieder sehr gutes neues Hofbräuhausbier im Hofbräuhause ausgeschenkt.**

V Der ehemalige Palast-Künstler Sr. Maj. des Sultans Hr. Louis Fischer eröffnet nächsten Sonntag den 3. November eine Reihe von Vorstellungen in der höheren Magie, welche bei dem weitverbreiteten Rufe dieses Künstlers reichliches Vergnügen versprechen.

Augsburg, 28. Okt. Ich erlaube mir Sie hiemit auf ein Meisterstück der Architektonik aufmerksam zu machen, das seinem Erbauer, Hrn. Finanzrath Riedinger, sowie dem leitenden Architekten Hrn. Albert und Hrn. Ingenieur Kinshofer zu größter Ehre gereicht. Es ist das von Hrn. Riedinger neu erbaute Wohnhaus in der Karolinenstraße. Aus Granit- und Sandstein-Quadern in einer Höhe von 88' in byzantinischem Styl aufgebaut, birgt dasselbe in seinem Innern eine Fülle reicher Maler- und Bildhauerarbeit (die Malereien wurden von Hrn. Dölscher hier besorgt) sowie an kunstgewerblicher Arbeit so daß wir selbst in fürstlichen Palästen keine große Mannigfaltigkeit an Comfort und Luxus gesehen haben. Der Bau dauert volle vier Jahre und dürften sich dessen Kosten auf nicht viel unter einer Million belaufen. Wohl selten trifft man es, daß sich ein einfacher Privatmann eine solche Wohnstätte bereitet.

Regensburg, 30. Okt. Auf 100 Maß einen Löffel voll! Probatum est oder auch nicht! Der lobesamen bischöflichen Bräuerei dahier hat dieses Mixtum compsitum inzwischen vor die Schranken des Gerichts verholfen. Bekantlich wurden im Laufe dieses Sommers die bittersten Klagen über mehrere hiesige Bräuern, namentlich über die bischöfliche laut, aber es mußte arg kommen, bis es der hiesigen Polizei und beziehungsweise dem Herrn Rath B. gefällig war, die bischöflichen Keller mit einem amtlichen Besuch zu beehren. Das Resultat dieser Visitation war vorauszusehen — man mußte confisciren. Bei der heutigen Tagfahrt stunden nunmehr der Administrator der bischöfl. Bräuerei und die zwei Bräumeister vor dem Gerichte unter der Anklage schlechtes, gesundheitsschädliches Bier verleit gegeben zu haben. Ueber die sehr interessante Verhandlung müssen wir uns gleichwohl kurz fassen. Nach der vom Hrn. Apotheker Schmidt vorgenommenen Analyse enthielt das Bier ungebührlich viel Natron und es handelte sich nunmehr darum, zu erfahren, wie dieses in das Bier kam. Darüber befragt, gestand der Bräumeister offenherzig, daß der Hr. Administrator ihm den Auftrag gab, Versuche mit Natron zu machen, weil das sehr gut sein sollte. Wie viel Natron die bischöfliche Bräuerei bei diesen chemischen Experimenten absorbirt, blieb unbekannt, indessen sagte der Bräumeister, daß er eigens nach Nürnberg fahren mußte, um einen halben Centner Natron zu kaufen, weil es nicht mehr rathsam schien, hier weiter einzukaufen, nachdem schon viele Quantitäten zu 10, 20 Pfund von Kaufleuten genommen wurden. Er sagte ferner, die schlechtere Qualität des Bieres rühre davon her, daß er im letzten Sudjahr aus 14 Schffl. so viel Bier machen mußte, als im vor. Jahre aus 15 Schffl. u. s. w. Daß das Publikum bei diesen und anderen Enthüllungen große Augen machte, ist wohl begreiflich. Schließlich stellte die Staatsanwaltschaft, welche dieser unqualificirbaren Wirthschaft ernstlich auf den Leib rückte, den Antrag, die Administration zu fl. 130, die Bräumeister zu je fl. 50 und jeden der vier Schenke zu fl. 12 und in die Kosten zu verurtheilen. Das Urtheil wird nächsten Samstag gesprochen.

Kirchliche Feierlichkeiten am XXI. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Hrn. Domprediger Erler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, 9, u. ½12 Uhr früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 Uhr früh Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 Uhr Messen, ½2 U. Nchm. Versammlung und Rosenkranz für alle Christgläubigen. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. früh Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 U. fr. Messen, 3 Uhr Nachm. Convent der Jungfrauen mit Predigt von Herrn Curat Wolf, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, ½7 Uhr Homilie von Hrn. Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmessen, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt und Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 7 U. fr. Messe, 8 U. Amt und 2 Beimessen, ½9 Uhr Uhr Predigt, dann Messe, 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Rosenkranz für die Abgestorbenen. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, 10 Uhr letzte Messe, 4½ Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 11 U. Allerseelenandacht und letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, 4 Uhr Predigt, ½6 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat Schäffer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachmitt. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um halb 9 U. Feier des heil. Abendmahles, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 37, Nr. 170, 1—3; 4. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 170, 1—3; 4. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst gehalten v. Hrn. Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month Chaplain, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 2. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Joseph Herndl, Packträgerskind v. h. (gest. d. 30., 7 M. 9 T. a.) — Karl Schmid, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 30., 13 T. a.) — Joseph Kottmaier, Ausgeherskind v. h. (gest. den 31., 21 T. a.) — Franziska Laugl, Hofreitknechtskind v. h. (gest. d. 31., 21 T. a.)
2½ Uhr: Barbara Thallmaier, Schuhmachersgattin v. h. (gest. d. 30., 54 J. a.)
2¾ Uhr: Regina Bäumler, Zimmermannswittwe von Weiden (gest. d. 31., 77 J. a.)
3½ Uhr: Emma Schnetz, kgl. Eisenbahnexpeditorsgattin v. h. (gest. d. 30., 51 J. a.)
4 Uhr: Christiana Eberader, kgl. Regierungsrathstochter von Amberg (gest. d. 30., 74 J. a.) — Sabina Klaß, qu. Lehrerin der Dompfarrschule v. h. (gest. d. 30., 68 J. a.)

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe. antique Meubels. Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr**

Königl. Hof- und National-Theater. [187. Vorstell. im Abonnement]

Philippine Welser.

Historisches Schauspiel in fünf Aufzügen von Oscar von Redwitz.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Ferdinand, römischer König	Herr Büttgen.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Rüthling.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Richter.
Franz Welser, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Dahn.
Anna Welser, geborne Adler, Freiin von Zinneburg, dessen Frau	Frau Büttgen.
Philippine, deren Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Katharina, verwittibte von Loran, Schwester der Frau Welser	Fräulein Weiß.
Mathias Overstolz, Patrizier und Kaufherren aus Köln	Herr Herz.
Hanns Overstolz, dessen Sohn, aus Köln	Herr Häusser.
Ladislaus, des Erzherzogs Page	Fräulein Lanzlott.
Conrad, Diener im Welser'schen Hause	Herr Leigh.
Brigitte, Magd im Welser'schen Hause	Fräulein Söltl.
Wenzel, Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Lang.
Stephan, Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Keller.
Ein böhmischer Bauer	Herr Jost.
Ein Kämmerling	Herr Wagner.
Der Marschall	Herr Thoms.

Hofleute, Rathsherren, Pagen, Trabanten, Dienerschaft, Volk.

Die ersten drei Aufzüge spielen 1548 in Augsburg, der vierte 1558 auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag

Preise der Plätze: [1]
Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kaſſa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

☛ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

☛ **G. Ziegler's Restauration,** ☚

Nr. 2 Landschaftsgasse Nr. 2.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst**, ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300—30.

Digitized by Google

Oberpollinger.

Samstag den 2. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte" von . . W. A. Mozart.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Die Bajadere, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . A. Conradi.
6) Quadrille über französische Lieder von . . Joh. Strauss.
7) „Erinnerung an die Kindheit," Lied für Cornet à Piston. Vorgetragen von Hrn. Fischer. (Mitglied der Kapelle.)
8) Die Gräfenberger, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture z. Op. „Stradella" von . . . F. v. Flotow.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Miserere a. d. Op. „Der Troubadour" von . J. Verdi. Vorgetragen von Hrn. Fischer.
12) Actionen, Walzer . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastdarstellung von Friederike Goßmann.

Außer Abonnement.

Mit erhöhten Eintrittspreisen.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 5 Aufzügen, nach Auerbach's Erzählung, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Der Fürst	Herr Achtelstätter.
Präsident Graf von Felseck	Herr Stitt.
Ida, seine Nichte	Frln. Clairmont.
Amalie von R[illegible], ihre Verwandte und Gesellschafterin	Frln. Reny.
Baron Arthur von Belgern	Herr Marx.
Lieutenant von Werden	Herr Werges.
Reinhard, ein Maler *	
Stephan Reichenmaier, Collaborator an der fürstl. Bibliothek	Herr Brandt.
Der Lindenwirth	Herr Weidt.
Lorle, seine Tochter * *	
Bärbel, seine Base	Frau Posinger.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Karl.
Martin, ein Knecht	Herr Trumeter.

Landleute. Hofherren.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in einem Dorfe im Schwarzwalde, in den drei letzten Akten zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

* * Lorle — **Friederike Goßmann**, als Gast.

* Reinhard — Herr **Beck**, vom Hoftheater in Hannover, als Debut.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

14363. **Im großen Saale des k. Odeons.**

Sonntag den 3. November 1867 Abends 7 Uhr

Grosse Vorstellung der Magie des Orients,

gegeben von

Louis Figer, ehemaligen Palast-Künstler Sr. Maj. des Sultans.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. b.
8 U. 10 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
2 U. — M. Nchm. c.	3 U. 35 M. Nchm. a.
4 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	9 U. — M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	1 U. 50 M. Nchm.
8 U. — M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 13 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 . . — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ingolstadt, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Cariolposten tägl. von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nachm.; Ismaning 4 U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Holzer).

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Maximilianstraße Nr. 9 2 links ist ein elegant meublirter Salon, Schlafkabinet und Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 14356–58.

Zwei schön meublirte Zimmer sind bei einer Beamtens-Wittwe an einen Herrn Officier oder Beamten sogleich zu vermiethen. Rosenthal Nr. 2/2 14335.

Maximiliansstraße 7/2 links vorheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen 14278–3 8.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 14232–33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161–91.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. November zu vermiethen. 13900–30.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit Pracht oller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087–117.

Müllerstraße Nr. 42/2 links (bei den drei Linden) sind 2 schöne, gesunde, gut heizbare Zimmer mit gutem Bette bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Man ist zu jeder möglichen Gefälligkeit erbötig, die wahrhaft Gebildete ansprechen können. 13831 61.

Zwei schöne Zimmer

über einer Treppe, Mittagsseite, in der schönsten Lage der Stadt und ein drittes schönes Zimmer auf der Hofseite sind mit oder ohne Meubel sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Näh. Briennerstraße Nr. 45. Entresol. 13000–30.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2–3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Pottinger. 13720–50.

Maximiliansstraße Nr. 17 2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden 14233 37

Zu miethen gesucht.

Zwei bis drei meublirte Zimmer, Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr 10783–813.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer und einer Küche. Gefällige Offerte unter BB übernimmt die Exped. des Tages-Anzeigers. 11 832 62.

Stellen-Gesuche.

Une Demoiselle protestante agée de 29 ans cherche à se placer de suite au comme institutrice près de petits enfants ou comme. Dame de garde près des Demoiselles élevées. Théatinerstrasse Nr. 15 1 11,696–726.

English taught by a gentlemen just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240–70.

Ein braves fremdes Mädchen, welches Handmannskost zu kochen versteht und sich willig jeder Arbeit unterzieht und bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Platz. Theresienstraße Nr. 59/2 rechts. 14340–41.

Zu verkaufen.

Ein Familienhaus mit schönem Garten ist zu verkaufen. Das Uebr. 14343–44.

In der Mittnacht'schen Weinhandlung ist süßer Rupperisberger Traubenmost angekommen. Auch sind allda mehrere Fässer zum Krautmachen billig zu verkaufen. 14346.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.
9036–48.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1. 14309–39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Korbmeubel- und Korbwaaren-Lager

11753—88. von

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Lager von Blumentischen, Fauteils, Sessel, Sophas, Nippstischen, Holzkörben und Holzkasten in allen Größen, Tischdecken von Rundholzstäben, Arbeits-, Blumen-, Frucht-, Arm-, Besteck- und Wandkörben ꝛc., Kinderwagen und Kinderkörben ꝛc., kleine Körbchen in verschiedenen Formen, besonders zu Geschenken geeignet ꝛc. ꝛc.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

en gros & en detail

G. Richter,

en gros & en detail

Auswärtige Bestellungen werden schnellstens effectuirt.

9 Dienergasse 9,

empfiehlt zu gegenwärtiger Saison das Neueste in **Herbst- und Winter-Mänteln** zu den billigsten Preisen.

Anfertigung aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel wird schnellstens und bestens besorgt. 11580—610.

G. Richter,

9. Dienergasse 9.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München.

Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Chawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich den verehrten Kunden und Gesammtpublikum ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr einen Laden, **Residenzplatz Nr. 11,** bezogen und mit ganz neuem Lager aller Gattungen Uhren eingerichtet habe.

Zu gütigem Besuche höflichst einladend, versichere ich sowohl bei Verkauf als jeder Reparatur billigste und sorgfältigste Bedienung.

Achtungsvollst

Eduard Gschwender, Uhrmacher.

13658—88. Residenzplatz Nr. 11 (früher Maximiliansstraße).

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, **Blousen,** Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—0. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

FRANZ SCHIER,

Maler und Photograph aus Wien,

macht die ergebenste Anzeige, daß er das photographische Atelier des ehemaligen Malers und Photographen Herrn **Bodo Winsel, Herrnstraße Nr. 14** eröffnet, und um geneigten Zuspruch bittet. Daselbst werden auch Photographien zum Coloriren angenommen.

14118—49.

Das Neueste und Eleganteste in

runden Filzhüten,

sowie in **Facons in rund und Capot** habe soeben erhalten.

Maximilianostraße Nr. 21.

14272—74. **E. Fellheimer.**

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Digitized by Google

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlangen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 13042—72.

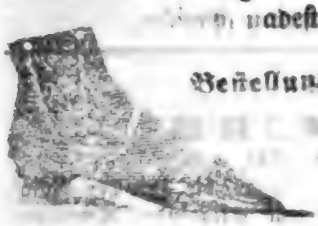
M. Burger, Hofbadinhaber.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

13931—61. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Badestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.



Michael Engel,
Schuhmachermeister.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefärbten Stoff- und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden, und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Oktober.

geh. Preis: 12 kr.

CARL OTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes.	Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

11393—423.

Englische Restauration

Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl, **Münchner** und **fremde Biere**, sowie **deutsche, englische, französische** und **italienische Küche à la carte** oder **Couverts** zu jeder Tageszeit.

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schlech, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Empfehlung.

Zweimal abgeschnittenes u. aufgespaltenes Buchen- und Fichtenholz — Forstholz die Achtelsklafter Buchenholz mit Lieferung um 1 fl. 54 kr., Fichtenholz 1 fl. 18 kr., dann in viertel u. halbe Klafter u. s. w. Gute Peissenberger Steinkohlen per Zt. 34 kr., 2jähriger Schleißheimer Torf per Zt. 24 kr.; — auch werden große Lieferungen übernommen und ehrliche Bedienung zugesichert.

Die Brennmaterialien-Handlung, Schommergasse 14 c.

8790—99. **Comptoir Nr. 15/1 unweit der protest. Kirche.**

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad.
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

10151—81. ***Joseph Aumüller.***

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwunfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 13073—104.

CIGARREN.

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr
Minerva, Pfälzer-	— 45
Constanzia	1 18
Minerva	1 30
Tulipana	1 30
Kentuky	1 30
Aurora	1 18
Corona	1 30
Vevey	2 24
Brünette	2 24
Regalia	2 18
Allemanna	2 —
Ambaleme	2 —
Cinco Regalia	2 24
Excellenzia	2 24
Trabucos	2 24
Empresa	2 24
Rock Regalia	2 12
Jokey Club	2 —

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr
Monte Christo	2 24
Celebrada	2 18
Paloma	2 —
El Kon de Oro Regalia	3 12
Villa Clara	3 12
Antonio Munoz	3 12
La Rionda	3 12
Confianza	3 —
Jara	3 12
Sophie Charlotta	3 12
Franzisco Loreda	3 18
Fineza	4 18
Ausschuss Havanna	3 48
Diana	3 12
La Patria	3 48
Perla	4 48
Manilla	4 48
Uppmann	3 48

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.
Sophie Stehle	4 —
Preciosa	4 48
Villar y Villar	4 48
Minerva	4 12
Ramillette d'Aroma	6 —
Barena Mediana	6 —
Flor de Tabacos Lara	6 —
Valentina	8 —
El Globo	8 24
Azucena	9 —
Uppmann Havanna	6 —
El Designio	9 48
Flor Cabannas	9 24
Flor fine figaro	9 24
Cabannas Corbeyal	9 24
Figaro non plus ultra	10 —
Austrian Sport	24 —

11727—57.

en gros & en detail bei

J. B. Mayr, an der Schrannenhalle.

Neues Souvenir in Form eines Doppelthalers, die Vorderseite mit dem Gepräge „Erinnerung an München," die Rückseite mit dem Gepräge „Bavaria." Inhalt „das gut getroffene Porträt **Seiner Majestät des Königs,** dann 16 Ansichten von den interessantesten öffentlichen Gebäuden und Plätzen ꝛc. in München, als freundliche Erinnerung an diese Stadt und prächtiges Geschenk für Jedermann, insbesondere für Auswärtige, um den **äußerst geringen Preis** von **nur 24 kr.** im ausschlüßlichen Verlage in München bei

Adolph Schöllhorn,
Marienplatz Nr. 2/0, nächst der Hauptwache.

11361—91.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt . . .	— fl.	9 kr.
500	" " " "	— fl.	45 kr.
1000	" " " "	1 fl.	— kr.
2000	" " " "	3 fl.	— kr.
1000	Stück mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
2000	" " " " "	2 fl.	30 kr.
1000	Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
2000	" " " " " "	3 fl.	— kr.
3000	" " " " " "	4 fl.	— kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpressen mit Namen-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

Feinsten Tafelsenf à la Bordeaux von besonders feiner und wohlschmeckender Qualität in Glasfäßchen;
Frischen Zarepta- (russischen) Senf von besonderer Schärfe;
Besten deutschen oder österreichischen Senf, grobkörnig, offen und in Töpfen;
Aromatische Essiggurken in großen und kleinen Gläsern;
Vorzüglichen Estragon-Essig für Salate und Saucen, empfiehlt

Develey'sche Senffabrik
in München,
Kaufingergasse Nr. 24, Landwehrstraße Nr. 8.

11662—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 11909—39.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 11848—31

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera. Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depot der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opera House. Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Fernalz M. Dreyer, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei ***D. Ostermaier,*** neben dem Oberpollinger.

12.084—84. **Neuhausergasse Nr. 41**/0.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 305 & 306. Sonntag 3 & Montag 4. November 1867. 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Herzogspitalgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 1. November.

X. Schon am Donnerstag Nachmittags, als am Vorabend des Allerheiligenfestes, war es auf den städtischen Friedhöfen ungemein lebhaft, und da um 4 Uhr Nachmittags auch noch das militärische Leichenbegängniß des Generalmajors v. Xylander statt hatte, so war um diese Zeit der Verkehr in der Nähe des großen Leichenackers fast ins Stocken gerathen, da längs der Thalkirchnerstraße die gesammte Infanterie und auf dem Sendlingerthorplatz die Chevauxlegers, Kürassiere und reitende Artillerie standen. Dem Sarge selbst folgten fast sämmtliche hiesige Generale und nicht kommandirten Stabs- und Oberoffizie e der Garnison. Erst um 5 Uhr kehrten die Truppen in ihre respektiven Kasernen zurück. Daß eine prachtvolle Herbstwitterung den gestrigen Allerheiligentag begünstigte, wie dieß seit Jahren nimmer der Fall war, so waren denn auch die Friedhöfe schon in den Morgenstunden, insbesondere aber Nachmittags in einer Weise besucht, daß oft minutenlang der Verkehr stockte und an kein Weiterkommen mehr zu denken war. Auch machte es auf uns den Eindruck, als ob so schön, und so geschmackvoll wie heuer, die Gräber noch nie geschmückt gewesen seien, und als ob Reich und Arm geweteifert hätte, das Gedächtniß heimgegangener Lieben mit möglichster Pietät zu ehren. Seit Jahresfrist sind die beiden großen Leichenäcker wieder um sehr viele und meist sehr schöne Monumente bereichert worden. Nachmittags fand die übliche Trauerprozession nach der Todtenkapelle statt, und wurden an mehreren Gräbern Trauermusiken gehalten.

— In dem vorläufig für nächsten Freitag aufs Repertoire gesetzten und zum ersten Male zur Aufführung kommenden Benedixschen Lustspiel „Aschenbrödel" werden, da in demselben nicht weniger als dreizehn jüngere Damenrollen (Institutsfräulein) zu besetzen sind, nicht nur sämmtliche Schauspielerinnen, sondern auch einige Kräfte der Oper mitwirken. Die Titelrolle wird durch Frau Dahn-Hausmann repräsentirt.

— Wiewohl man hätte glauben mögen, daß die schöne Witterung dem Besuche des Allerheiligenkonzertes einigen Eintrag thun würde, zeigte sich im Gegentheile der Odeonssaal sehr gut besetzt; nur vom k. Hofe war Niemand erschienen.

* Seit ein paar Tagen werden die unfreiwilligen Bewohner des Schuldthurms in die Frohnfeste aus dem Grunde übersiedelt, weil der neue Gefängnißwärter des Schuldthurms in seinen Dienst eingewiesen wird.

* * In einer der letztvergangenen Nächte fiel, wie mehrere Personen bemerkt haben wollen, ein wohlgekleideter Mann an der Mündung der Reichenbach in die Frauenhoferstraße in den bekanntlich an dieser Stelle sehr reißenden Bach und ist bis jetzt spurlos verschwunden.

* * Vor einigen Tagen wurden in einem hiesigen Kaffehause zwei Gauner verhaftet, welche sich förmlich gewerbsmäßig auf den Diebstahl von Röcken und Mänteln in Gasthäusern verlegt hatten.

* * Gestern Abend wurde ein Soldat des 1. Art.-Reg. am Zechtische in einem Wirthshause an der Sendlingergasse von mehreren Burschen, wahrscheinlich aus Eifersucht, überfallen und durch 3 Stiche lebensgefährlich verletzt; zwei der an der niederträchtigen That Betheiligten wurden sofort verhaftet.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. ½8 Uhr früh Jahrtag mit Requiem für Dekan v. Effner, 9 Uhr Requiem für das verstorbene Domkapitel, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 bis 11 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. früh Requiem mit 2 Beimessen für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wunden Bruderschaft, ½4 U. Nachm. Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann Allerseelenandacht. — **St. Peter.** 10 U. fr. Requiem mit Libera für die verstorbenen Landwehrmänner. — **Hl. Geistkirche.** 8 U. früh Allerseelenandacht ½5 U. Abds Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U Morgenandacht, Herr Candidat Volk.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 7½ U. fr. Requiem und Libera von der Altöttinger-Bruderschaft, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6—10 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. fr. Requiem mit 2 Beimessen, 4 U. Nachm. Predigt, dann Rosenkranz für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wunden Bruderschaft. — **Hl. Geistkirche.** 8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe mit Rosenkranz, 9 U. Requiem für die Mitglieder der Trauungs-Gesellschaft, ½5 U. Abendandacht. — **Kreuzkirche.** 8 U. Requiem von der Thekla-Verbündniß. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Candidat Burger.

Centralhalle.

Sonntag den 3. Nachmittags 4 Uhr:

Auftreten des Wiener-Salonsängers

J. H. Lasky,

Frl. Mansfeld, Wiener Liedersängerin, **F. Böhm**, Gesangskomiker, **J. Lechner**, Doppelsänger und Gesangskomiker, **G. Hafreiter**, Claviermeister,

im Vereine mit

J. B. Wiesner, Gesangskomiker & Frl. W. Grund, Soubrette.

Mit den neuesten Liedern, Scenen und Singspielen.

Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Abends: Westendhalle.

Anfang 8 Uhr.

Montag: Centralhalle.

Anfang der Vorstellung präcis 8 Uhr.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

9036—48.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz.

Königl. Hof- und National-Theater.

188. Vorst. im Abonn.

Sonntag den 8. November:

Joseph in Aegypten.

Oper in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Duval. Musik von Mehul.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Herr Kindermann.
Joseph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Aegypten	Herr Vogl.
Benjamin,	Frau Vogl.
Ruben,	Herr Sigl.
Simeon,	Herr Heinrich.
Naphthali,	Herr Hoppe.
Dan,	Herr Weirlstorfer.
Isaschar, Jakob's Söhne	Herr Schmid.
Juda,	Herr Fernbacher.
Sebulon,	Herr Pöpvel.
Asser,	Herr Wagner.
Gad,	Herr Wirsing.
Levi,	Herr Grasser.
Utobal, Joseph's Vertrauter	Herr Hartmann.
Ein Offizier von Joseph's Leibwache	Herr Eiseneck.
Eine Aegyptierin	Fräulein Hemauer.

Aegyptische Würdenträger, Priester, Krieger und Volk.

Ort der Handlung: Memphis und Umgegend.

Preise der Plätze: [1]

Ein Galerieoblesitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

G. Ziegler's Restauration,

Nr. 2 Landschaftsgasse Nr. 2.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst**, ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300—30.

Königl. Residenz-Theater. (9)

Montag den 4. November:

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Carl August Görner.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Herr Herz.
Auguste, seine Frau	Fräulein Seebach.
Meta, Adele, deren Töchter	Fräulein Lanzlott, Fräulein Meyer.
Hänselmeier, Spänglermeister, Rohrbeck's Schwager	Herr Lang.
Katharina, seine Frau	Frau Büttgen.
Jettchen, ihre Tochter	Fräulein Eichheim.
Louis Wille, erster Comtorist, Franz Rose, Lehrling bei Rohrbeck	Herr Rohde, Herr Davidoff.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum	Herr Christen.
Geheimrath von Bilsenhalm	Herr Büttgen.
Oskar, dessen Sohn	Herr Häusser.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier	Herr Berger.
Johann, Hausknecht, Eine alte Magd bei Rohrbeck	Herr Eisenck, Fräulein Uhl.
Ein fürstlicher Lakai	Herr Schwab.
Diener des Geheimraths	Herr Armand.
Marie, Stubenmädchen	Fräulein Muschel.
Jean, Diener	Herr Hoppe.
Erster, Zweiter Cavalier	Herr Thoms, Herr Wagner.
Ein Arbeitsmann	Herr Kopp.
Eine Dienstmagd	Fräulein Söltl.

Arbeitsleute, Lehrlinge, Dienstmädchen bei Rohrbeck.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt ein Zeitraum von vier Wochen.
" " zweiten " dritten " " " " " vier Monaten.
" " dritten " vierten " " " " " sechs Monaten.
" " vierten " fünften " " " " " zwei Jahren.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr.; Eine Loge im I. Rang: 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr.; Eine Loge im II. Rang 7 fl.; Ein Platz 1 fl.; Eine Loge im III. Rang 4 fl. — kr.; Ein Platz — fl. 36 kr.; Ein Parketsitz 1 fl. — kr.; Parterre — fl. 24 kr.; Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr. Ende um **9** Uhr.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309 39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [211. Abonn.-Vorstell.]

Sonntag den 3. November:

Die Mehlmesser Peppi.

Original-Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Langer. Musik von A. Müller.

Regie: Herr Flerx.

Personen:

Sebastian Weiß, Mühlenbesitzer und Mehlmesser (Mehlhändler)	Herr Flerx.
Hanni, seine Frau	Frau Werges.
Peppi, seine Schwester	Frln. Bayer.
Signora Pisani	Frau Posinger.
Camilla, deren Tochter	Frln. Clairmont.
Rath Engel	Herr Werges.
Die Räthin, seine Frau	Frau Posinger.
Spargl, Kanzleidiener	Herr Karl.
Karl Pichler, Sammtbandfabrikant	Herr Brandt.
Alexander Braus, Seidenzeugfabrikant	Herr Marx.
Netti	Frau Broon
Frau von Knicker	Frau Partl.
Spänglermeister Rotter	Herr Fehr.
Pisani	Herr Skitt.
Glimmer, Flitter, Splitter, junge Herren	Herr Königshöfer. Herr Pägelow. Herr Trumeter.
Herr von Alt	Herr Preiß.
Herr von Neu	Herr Schneidawind.
Friseur Dangl	Herr Simlachner.
Drechslermeister Kapper	Herr Bocka.
Paul, sein Lehrjunge	Frln. Meiser.
Jean, Marqueur	Herr Bernlochner.
Nanni, eine Ausspielerin	Frln. Heindl.
Hans, Michel, Müllerburschen	Herr Baiersdorf. Herr Schöppel.
Ein Zwiebel-Croat	Herr Podbertsky.

Müllerburschen, Köchinnen, Kaffeehausgäste.

Ort der Handlung: Gunzendorf, an der Straße nach dem kais. Lustschlosse Schönbrunn, bei Wien.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Café Lorenz.

Sonntag den 3. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Programm.

Erster Theil.

1) Waffenruf, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin" von . W. Balfe.
3) Rheinsagen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Bauern-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil

5) Fantaisie dramatique a. Meyerbeer's „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Jubel-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater).
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . F. Fuchs. Vorgetragen von Herrn Fischer. (Mitglied der Kapelle.)
8) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture über den „Dessauer-Marsch" von . Fr. Schneider
10) Philomele, Polka-Mazur von . . . . L. Blumschein
11) Lied: „Erinnerung an die Kindheit" von . C. Schiller. Vorgetragen von Herrn Fischer.
12) Schwungräder, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Café Lorenz.

Montag den 4. November.

CONCERT

der Kapelle von

J. Gung'l.

unter Direction des Concertmeisters

Neubauer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Raymond" von . . . A. Thomas.
3) Venus-Reigen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Verliebte Augen, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Ricci's Oper „Crispino" von . Jos. Strauss.
7) Fantasie für Cornet à Piston von . . . . A. Strauss.
Vorgetragen von Herrn Fischer. (Mitglied der Kapelle.)
8) Hymens-Feierklänge, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

III. Theil

9) Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer" von Fr. v. Suppé.
10) Un bonquet, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Lied: „Wo still ein Herz voll Liebe glüht" von Melchert.
Vorgetragen von Herrn Fischer.
12) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 3. November.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I Abtheilung.

1) Wiedersehen, Marsch von . . . . . C. Hünn.
2) Ouverture zur Oper „Stradella“ von . . . Donizetti.
3) Wiener Tonfarben, Walzer von . . . . . Fahrbach.
4) Cavatine aus der Oper „Nabucodonosor“ von . Verdi.

II. Abtheilung.

5) Duett aus der Oper „Norma“ von . . . . Bellini.
6) Nachtschatten, Walzer von . . . . . C. Hünn.
7) Ein Tag in Gratz, charakteristisches Potpourri v. Fahrbach.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Oper „Die Italiener in Algier“ von . . . . . Rossini.
9) Flotte Bursche, Quadrille von . . . . . F. Hünn.
10) Mutterseelenallein, Lied von . . . . . Schmidt.
11) Hedwig, Polka-Mazurka von . . . . . Parlow.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Im großen Saale des königlichen Odeon.

Sonntag den 3. November 1867 Abends 7 Uhr

gibt der Physiker

LOUIS FIGÊR,

ehemaliger Palast-Künstler Sr. Maj. des Sultans Abdul Medjid,

eine grosse Vorstellung der Magie des Orients.

Die grosse Dekoration der Bühne

wird, einem Harem-Salon im kaiserl. Palaste Dulmah-Vatische zu Constantinopel darstellend, mit der ganzen Pracht und dem Reichthum des Orients ausgestattet sein.

Der kostbare ächt silberne Apparat

(zum grossen Theil ein Geschenk des vorigen Sultans und als der schönste gegenwärtig in Europa anerkannt) wird, auf reich geschmückten Estraden und Tafeln aufgestellt, die ganze Bühne einnehmen.

I. Abtheilung.

1. Die beiden Verlobten auf der Flucht und ihre Verfolgung durch ausgesandte Boten.
2. Das Mittel eines Blasirten, um sich die Zeit auf angenehme Weise zu vertreiben.
3. Der Photograph und sein genialer Zögling, welche Beide Lichtbilder ohne Apparat und ohne Sonnenlicht hervorzubringen wissen.
4. Die Gabe der Allwissenheit der arabischen Marabouts oder die Vorherbestimmung fremder Gedanken.
5. Die Flucht der Zeit und des Geldes nach dem Gefässe der Vergänglichkeit.

II. Abtheilung.

1. Das Orakelspiel der türkischen Frauen im Harem in der Nacht des zweiten Bairamfestes.
2. Der Mehlwurm der Pariser Weltausstellung und seine Entpuppung in eine Trophäe.
3. Die beiden lustigen Trinker, die ihre Zeche nicht bezahlen können und ihre Schuld anders ersetzen müssen.
4. Der Koch einer Narrenanstalt, der das Feuer verkehrt anwendet und so die Speisen verliert.

Zum Schluss:

Eine Episode aus dem Ballukbazar zu Constantinopel.

Alle diese Experimente werden ohne mechanische oder galvanische Vorrichtungen frei nach der im Orient üblichen Weise ausgeführt.

Preise: Eine Karte in den Saal **1 fl.**, eine Karte auf die Gallerie **30 kr.**
Billets sind in der Musikalienhandlung der HH. Falter & Sohn und Abends an der Cassa zu haben.

Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu vermiethen.

Mühlenbeckerstraße Nr. 1 ist ein schön meublirtes Zimmer im ersten Stock vornheraus links für einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 14362.

Theresienstraße Nr. 3/1 sind 2 Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 14359—61.

Schön meublirte Zimmer.

Zwei bis vier sind mit oder ohne Küche sogleich zu vermiethen. Residenzstraße Nr. 23 im ersten Stocke. 12365—66.

Ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Glückstraße Nr. 9 parterre rechts. 14367—68.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon, Schlafkabinet und Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 14356—58.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 14232—33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. November zu vermiethen. 13900—30.

Müllerstraße Nr. 42/2 links (bei den drei Linden) sind 2 schöne, gesunde, gut heizbare Zimmer mit gutem Bette bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Man ist zu jeder möglichen Gefälligkeit erbötig, die wahrhaft Gebildete aussprechen können. 13831—61.

Zwei schöne Zimmer

über einer Treppe, Mittagsseite, in der schönsten Lage der Stadt und ein drittes schönes Zimmer auf der Hofseite sind mit oder ohne Meubel sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Näh. Briennerstraße Nr. 45. Entresol. 13000—30.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2—3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter **Salon** mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14235—37.

Zu miethen gesucht.

Zwei bis drei meublirte **Zimmer**, Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr. 10783—813.

Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer und einer Küche. Gefällige Offerte unter BB übernimmt die Exped. des Tages-Anzeigers. 11,832—62.

Stellen-Gesuche.

Une Demoiselle protestante agée de 29 san cherche à se placer de suite au comme institutrice près de petits enfants ou comme Dame de garde près des Demoiselles élevées Théatinerstrasse Nr. 15/1. 11,696—726.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Ein braves fremdes Mädchen, welches Hausmannskost zu kochen versteht und sich willig jeder Arbeit unterzieht und bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Platz. Theresienstraße Nr. 59/2 rechts. 14340—41.

Zu verkaufen.

Ein Familienhaus mit schönem Garten ist zu verkaufen. Das Uebr. 14343—44.

Für Damen.

Ein Schuhmachermeister eröffnet einen Kurs im Unterrichtgeben für Damen nach leichtfaßlicher Methode. Das Uebrige. 14364.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern**, sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.

(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.) 14347—54.

Korbmeubel- und Korbwaaren-Lager

11758—88. von

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Lager von Blumentischen, Fauteils, Sessel, Sophas, Nipptischen, Holzkörben und Holzkasten in allen Größen, Tischdecken von Rundhölzstäben, Arbeits-, Blumen-, Frucht-, Arm-, Besteck- und Wandkörben ꝛc., Kinderwagen und Kinderkörben ꝛc., kleine Körbchen in verschiedenen Formen, besonders zu Geschenken geeignet ꝛc. ꝛc.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

en gros & en detail

G. Richter,

en gros & en detail

Auswärtige Bestellungen werden schnellstens effectuirt.

9 Dienersgasse 9,

empfiehlt zu gegenwärtiger Saison das Neueste in **Herbst-** und **Winter-Mänteln** zu den billigsten Preisen.

Anfertigung aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel wird schnellstens und bestens besorgt. 11580—610.

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München.

Porzellangemälde. Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Digitized by Google

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt . . .	fl. 9 kr.
500	" " " . . .	— fl. 45 kr.
1000	" " " . . .	1 fl. — kr.
5000	" " " . . .	3 fl. — kr.
1000	Stück mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
2000	" " " " "	2 fl. 30 kr.
1000	Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
2000	" " " " " "	3 fl. — kr.
3000	" " " " " "	4 fl. — kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpressen mit Namen-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54

Feinsten Tafelsenf à la Bordeaux von besonders feiner und wohlschmeckender Qualität in Glasfäßchen;
Frischen Zarepta- (russischen) Senf von besonderer Schärfe;
Besten deutschen oder österreichischen Senf, grobkörnig, offen und in Töpfen;
Aromatische Essiggurken in großen und kleinen Gläsern;
Vorzüglichen Estragon-Essig für Salate und Saucen, empfiehlt

Develey'sche Senffabrik
in München,
Kaufingergasse Nr. 24, Landwehrstraße Nr. 8.

11662—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl, Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 11909—39.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wählen; ohne Photographie 6 kr. Billigster Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 10480 5[illegible]

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'éstampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.
Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.
Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.
Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genrés zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.
Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.
Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITE DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz W. Mayer. Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.
Neuhausergasse Nr. 41/0.

12 054—84.

ARNOSCHT,

Kaufingerstraße Nr. 21,

empfiehlt ein großartiges Lager von **Modellen in Wintermänteln von wenigstens 1000 der verschiedensten Facon** und den verschiedensten Stoffen, sowie auch das **Neueste in Doppelrädern, Krägen, Kleidern, Schlafröcken und Unterröcken** für Herbst und Winter. **Regenmäntel aller Arten.** 11579 (2)

Um einen schnellen und wo möglich sehr großen Verkauf zu bewirken, habe ich die allerbilligsten, jedoch feste Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Große Winterpaletots mit Krägen von ganz gutem Stoffe, mit schöner Arbeit. . . .	von	15	bis 24	fl.
Winterpaletots, schwarz, in jeder Größe, ganz fein,	von	8	— 40	fl.
Doppelräder, das Neueste in dieser Art, . .	von	24	— 60	fl.
Winterkrägen, sehr groß, ganz fein, . . .	von	18	— 30	fl.
Winterpaletots in allen Farben und Stoffen,	von	6	— 80	fl.
Bürgerliche Winter- & Herbstpaletots in grau oder schwarz, ...	von	8	— 15	fl.
1500 verschiedene Winterjacken . .	von	2	— 10	fl.
Herbst- und Winterkleider, Costüme und Schlafröcke	von	15	— 60	fl.
Unterröcke in Wolle nach dem neuesten Geschmacke	von	4	— 15	fl.

Arnoscht, Kaufingerstraße Nr. 21.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen**, empfiehlt

August Neustätter,
Fingergasse Nr. 6.

13582—612.

Soeben in eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lobbed), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Das Photographische Atelier des

E. KREULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,**

nächst dem „Bayerischen Hof, und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister, **Stereoskopen, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** 2c. 2c. 11511—41.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Neuhausergasse Nr. 9,

vis-à-vis der **Michaelskirche,**

empfiehlt sein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes 11,976—12,006.

Strumpf-Woll-Waaren-Lager,

sowie die seit Jahren bekannten **Wollen-Jagdgegenstände,** als: **Gamaschen, Strümpfe, Stutzen, Westen, Jacken,**

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—72.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten arzneilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

10282—355.

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Das Photographische Atelier des

E. REULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,**

nächst dem „Bayerischen Hof, und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister, **Stereoskopen, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** ꝛc. ꝛc. 11511—41.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Neuhausergasse Nr. 9,

vis-à-vis der Michaelskirche,

empfiehlt sein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes 11,976—12,006.

Strumpf-Woll-Waaren-Lager,

sowie die seit Jahren bekannten **Wollen-Jagdgegenstände**, als: **Gamaschen, Strümpfe, Stutzen, Westen, Jacken,**

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—73.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

10282—355. **29½ Müllerstraße 29½,**

des Wilhelm Lindemann.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

10151—81. **Joseph Aumüller**

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Haar, Tulle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und gefärbt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 13073—104.

CIGARREN.

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.
Minerva, Pfälzer	— 45
Constanzia	1 18
Minerva	1 30
Tulipana	1 30
Kentuky	1 30
Aurora	1 18
Corona	1 30
Vevey	2 24
Brunetta	2 24
Regalia	2 18
Allemanna	2 —
Ambalema	2 —
Cinto Regalia	2 24
Excellenzia	2 24
Trabucos	2 24
Empresa	2 24
Bock Regalia	2 12
Jokey Club	2 —

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.
Monte Christo	2 24
Celebrada	2 18
Paloma	2 —
El Ron de Oro Regalia	3 12
Villa Clara	3 12
Antonio Munoz	3 12
La Rionda	3 12
Confianza	3 —
Jara	3 12
Sophie Charlotta	3 12
Franzisco Loreda	3 18
Pineza	4 18
Ausschuss Havanna	3 48
Diana	3 12
La Patria	3 48
Perla	4 48
Manilla	4 48
Uppmann	3 48

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.
Sophie Stehle	4 [illegible]
Preciosa	4 48
Villar y Villar	4 48
Minerva	4 12
Ramilette d'Aroma	6 —
Barena Mediana	6 —
Flor de Tabacos Lars	6 —
Valentina	6 —
El Globo	7 [illegible]
Azucena	8 —
Uppmann Havanna	6 —
El Designio	9 [illegible]
Flor Cabannas	9 [illegible]
Flor fine figaro	8 [illegible]
Cabannas Corbeyal	9 [illegible]
Figaro non plus ultra	10 —
Austrian Sport	24 —

11727—57.

en gros & en detail bei

J. B. Mayr, an der Schrannenhalle.

Neues Souvenir in Form eines Doppelthalers, die Vorderseite mit dem Gepräge „Erinnerung an München," die Rückseite mit dem Gepräge „Bavaria." Inhalt „das gut getroffene Porträt **Seiner Majestät des Königs**, dann 16 Ansichten von den interessantesten öffentlichen Gebäuden und Plätzen ꝛc. in München, als freundliche Erinnerung an diese Stadt und prächtiges Geschenk für Jedermann, insbesondere für Auswärtige, um den **äußerst geringen Preis** von **nur 24 kr.** im ausschlüßlichen Verlage in München bei

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2/0, nächst der Hauptwache.

11361—91.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 13 kr.**, im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 13042—72.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

13931—61. Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

[illegible]adestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/I.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoff und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei **Otto Hirneis**

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Oktober.

geb. Preis: 42 kr.

CARLOTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices. Salons & Cabinets à part. 9800—30.

Englische Restauration

11393—423.

Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl, **Münchner** und **fremde Biere**, sowie **deutsche, englische, französische** und **italienische Küche à la carte** oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

Die Georg Franz'sche Kunst- und Buchhandlung

(Ed. Lotzbeck in München Perusagasse Nr. 4.)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, Reisehandbücher, Reisekärtchen, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung, wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten- und größeren Formaten, dem Donau-, Altmühlthale, Kelheim ꝛc. ꝛc., Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek, Thierstücke nach Schleich, Statuen, Monumente, Kreuzwege, Genre- u. Heiligenbilder, Porträts berühmter Männer älterer u. neuerer Zeit, Stereoscopen von München und anderen Genres, sowie auch photographische Albums in eleganten Mappen ꝛc.

Empfehlung.

Zweimal abgeschnittenes u. aufgespaltenes Buchen- und Fichtenholz — Forstho'z die Achtelsklafter Buchenholz mit Lieferung um 1 fl. 54 kr., Fichtenholz 1 fl. 18 kr., dann in viertel u. halbe Klafter u. s. w. Gute Peissenberger Steinkohlen per Zt. 34 kr., 2jähriger Schleißheimer Torf per Zt. 24 kr.; — auch werden große Lieferungen übernommen und ehrliche Bedienung zugesichert.

Die Brennmaterialien-Handlung, Schommergasse 14 c.

8790—99. **Comptoir Nr. 15/1 unweit der protest. Kirche.**

Digitized by Google

Restauration & Café Lorenz

empfiehlt von Morgens ½7 Uhr an bis Nachts 11 Uhr frisch bereiteten Café, sowie feinen schwarzen und grünen Thee mit Zwieback zu 12 kr. die Tasse; dann Mittagstisch à la carte oder per Couvert von 30 kr. an; jeden Tag gut gewählte Abend-Restauration mit ausgezeichnetem Sommerbier, rein gehaltene Weine von 12 kr. an die halbe Flasche bis zu den feinsten Sorten. 13393—423.

Neue

Paletots	fl.	7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl.	14.	50.
Rad-Krägen	fl.	10.	25.
Doppel-Räder	fl.	20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von	fl.	8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. Theatinerstraße Nr. 3½.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Palffy Erdoet, Graf u. Gutsbes. v. Ungarn.
Urosch m. Gatt., Stud. v. Paris
Dimitrije, Stud. v. Zürich.
Hunglinöer, Priv. v. Passau.
Nelson, Rentier v. England
Cary m. Fam., Rentier v. Boston
Neumann m. Gatt., Rentier v. Venedig.
Witte, Kfm. v. Lübeck.

Zu den vier Jahreszeiten.

Niezahitowsky, Partik. v. Paris
Soggi m. Fam., Partik. von Mailand.
Borwi Dr., Partik. v. Mailand.
Se. Hoh. Prinz v. Nassau, v. Wiesbaden.
Wüstenberg, Partik. v. Utrecht.
Nyiwerp-Sterting, Partikulier v. Utrecht.
Rath v., Part. v. Augsburg.
Eger, Partik. v. Augsburg.
Lovy, Fabr. v. Berlin.
Coreale und Petrizzi m. Fam., Partik. v. Neapel.
Elbstädter, Kfm. v. Alost.

Goldener Bär.

Thomas, Stud. v. Bacharach.
Martin, Dr. v. Augsburg.
Krüne, Prof. v. Danzig.
Putsch, Antiquar u. Pattenbach Graf, Oberlieut. v. Augsburg

Hotel Leinfelder.

Salm, Graf u. Spannochi, Bar. v. Wien.
Falziola, Rent. v. Holland.
Ericßen, Rent. v. Stockholm.
Segre, Kfm. v. Triest.
Gerold, Priv. v. Wien.
Dietrich, Gutsbes. v. Donauwörth
Fikentscher, Kfm. v. Regensburg

Bamberger Hof.

Echinger, Verw. v. Augsburg.
Summert, Brauer v. Breslau.
Müller, Goldarbeiter v. Wien.
Rösl, Dr. v. Zusmarshausen.

Rheinischer Hof.

Fleckenstein Dr., Advokat von Amberg.
Henneberg m. Gatt., Kfm. v. Gotha
Valentini, Rent. v. Italien.
Ringeis Mdme., Kfmsgatt. von Regensburg.
Ackenbacher, Kfm. v. Heilbronn.
Nau, Ingenieur v. Stertzingen.
Moser, Prof. v. Freising.

Stadt.

Lotzbeck, Kfm. u. Fürkel, Commissionär v. Nürberg
Köhl, Brauereibes. v. Neuötting
Eller, Torfstichbes. v. Rosenheim
Oessy, Gutsverw. v. Ungarn.
Offenberger m. Gatt., Stations-Commandant v. Eger.
Mündle, Kfm. v. Buchau
Arnold Kfm. v. Stuttgart.
Hauer, Hdlsm. v. Augsburg.
Heußner, Kfm. v. Oetting.
Klinger, Director v. Prag.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schützenstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7 0
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	7 U. — M. Morg. b.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c
6 U. 25 M. Morg. a.	8 U. 40 M Vorm. b.
11 U. — M. Vorm. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
2 U. — M. Nchm. c	3 U. 35 M. Nchm. a
5 U. 20 M. Abds. b	8 U. 50 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. a	10 U. — M Nchts. b

München—Salzburg Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München—Pasing—Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	9 U. — M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	1 U. 50 M. Nchm.
5 U. — M. Abds.	7 U. 30 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Weilheim.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weilheim:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. [illegible]	[illegible] Vorm.
6 U. 15 M. [illegible]	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen fl.	kr.	3 u. 4 Personen fl.	kr.	5 u. 6 Personen fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	[illegible]	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz	—	6
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Burghausen, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Indach 4½ U. Nchm.

Druck und Verlag der Franz'schen Buchdruckerei (M. Bauer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 307. Dienstag 5. November 1867. (Bachar. u. Elis.) **16. Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 4. November.

C. H. Der Kaiser von Oesterreich wird sich auf der Rückreise von Paris einige Stunden in München aufhalten.

— Se. k. Hoheit der Prinz Otto ist von hier wieder abgereist und hat sich in die Riß zur Jagd begeben.

— Gestern Nachmittag sammelten sich viele hundert Personen vor dem Hotel zu den vier Jahreszeiten in der Maximiliansstraße, um den König einsteigen zu sehen, der die im genannten Hotel wohnende Großfürstin Michael von Rußland besucht hatte.

— Da die Appartements Sr. Maj. in dem nördlichen Residenzflügel gegenwärtig einer totalen Restauration unterzogen werden, so bewohnt der König für die Dauer seines gegenwärtigen Aufenthaltes in der Residenz die von den griechischen Majestäten sonst inne gehabten Zimmer.

— General Lamarmora ist auf der Rückreise von Paris hier eingetroffen.

— Der Graf und die Gräfin Trani werden wahrscheinlich während des ganzen Winters im Schloß Biederstein bei S wabing verweilen.

— In der neuen Pinakothek wurde das vom Prof. Dr. v. Pettenkofer erfundene Regenerationsverfahren zur Restaurirung von Gemälden bei circa 100 Bildern, welche durch Sprünge und Risse beschädigt waren, in Anwendung gebracht und hat sich dasselbe glänzend bewährt, indem die in Rede stehenden Gemälde in ihrer ganzen früheren Schönheit wieder hergestellt wurden.

— Der in der Theatinerkirche aufgestellte Sarkophag des verstorbenen Königs Max II. zeigte sich am Allerheiligentage mit frischen Kränzen geschmückt.

— In der neuen Pinakothek werden demnächst die großen colorirten Cartons, welche seinerzeit im königl. Auftrage für die Glasmalereien der Auer-Kirche und des Kölner-Domes angefertigt wurden, aufgestellt werden.

X. Am verflossenen Allerseelentage waren die sämmtlichen Grüften in den Kirchen Münchens geöffnet, und den ganzen Tag über von Andächtigen und Neugierigen besucht. Jene in der Frauenkirche wird gegenwärtig einer erneuten Untersuchung der dort Beigesetzten und einer Restauration unterzogen.

— Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Vogl mußte gestern statt Mehuls „Joseph in Egypten" Kreutzers „Nachtlager von Granada„ aufs Repertoire gesetzt werden.

— Das bereits erwähnte Concert des Concertmeisters Joseph Walter findet am nächsten Mittwoch den 6. dß. im großen Museumssaale statt.

— In der morgen Vormittags halb 10 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeindekollegiums werden die jüngsten Vorgänge wegen der Tagesfrage, so wie die darüber gebrachten Mittheilungen einer öffentlichen Besprechung unterzogen werden.

— Die Mortalität in hiesiger Stadt ist gegenwärtig eine äußerst günstige. So wurden am Samstag, wiewohl am vorausgegangenen Allerheiligentag kein Begräbniß gehalten wurde, doch bloß zehn Personen begraben.

— Während sonst das Aufstellen des Gantstuhls in München zu den Seltenheiten gehörte, ist es jetzt etwas alltägliches geworden, und sind gegenwärtig nicht weniger als sechs Häuser von verschiedenen Besitzern an der Ganttafel angeschrieben.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Stork, M.: Ein Porträt. Willers, E.: Akrokorinth. Marr, H.: Ein Mädchen mit Gemüse.

Derselbe: Hühner und Enten im Netz. Zimmermann, Max: Landschaft. Weber, Ch.: Zwei Blumenstücke. Eybersch, L.: Ein Porträt. Hofstetten, F. X. von: Abendlandschaft. Der Latschenkopf mit der Generalenwand. Epp, R. Andächtige in der Kirche. Derselbe: Seifenblasen. Sachs, M.: Vor der Grasecker bei Partenkirchen. Gebhardt, L.: Wasserburg am Bodensee. Mali, Chr.: Bacharach am Rhein. Peters, Anna: Herbstblumen. Pixis, Heinrich: Ein Waise am Grabe ihrer Eltern. Rüber, A. Ein strickendes Mädchen. Voltz, Ludwig: Gemsen auf der Flucht. Bach, A.: Kartoffel-Ernte. Motiv aus Oberbayern.

Aquarellgemälde: Frank, A.: Vier italienisch Landschaften. Höchl, A.: Der Fischmarkt in München.

Photographien: Nach Handzeichnungen des Hrn. Oberlieutenant von Nagel: Scene aus dem Feldzuge des vorigen Jahres. Vier Blatt; photographirt von Fr. Singer in Bayreuth. Außerdem von Stäbele, M.: Ein Reliquien-Schrein für eine Privat-Kapelle in Bahia. (Brasilien.)

Augsburg, 1. Nov. Vor 4 Jahren wurde in Warschau ein Diebstahl begangen, dessen Werthsumme circa 3 Millionen betrug. Letzten Dienstag nun wurden durch den Hrn. Polizeirottmeister Balistier und den Polizeisoldaten Bappler in einem hiesigen Gasthofe zwei Fremde verhaftet, welche mit vorgenannter Sache in Beziehung stehen dürften.

Simbach, 29. Okt. Im nahen Dorfe Dattenbach verunglückte der Dienstknecht des Bauers Denk dadurch, daß ihm von seinem Fuhrwagen die Deichsel in die Magengegend einen Sto. versetzte, welcher den augenblicklichen Tod desselben zur Folge hatte. — Hier wurde die Kellnerin des Gastgebers Söllner im Gastzimmer von einem Hunde derart gebissen, daß derselben ein bleibender Nachtheil zuging.

Auf der Alp Auern (bei Glarus) wurden letzten Sonntag von den dort beim letzten Schnee eingeschneiten Schafen von deren Eigenthümer 10 Stück Schafe aufgefunden, die seit 24 Tagen unter Schnee vergraben waren; 7 derselben waren noch am Leben; was die armen Thiere gelitten haben, kann man beurtheilen, wenn man weiß, daß dieselben sich als Nahrung der Wolle bedienten, die sie sich gegenseitig abfraßen.

Berliner Börse vom 27. Oktober bis 2. November.

Die Börsenwoche eröffnete fest und schließt fest, die vielen Zeitungsartikel, welchen meistens keine officiöse Bedeutung beizulegen ist, übten höchstens nur im ersten Augenblick eine verstimmende Wirkung aus, doch ist die Ueberzeugung, daß die Wirren in Italien sich schließlich in befriedigender Weise lösen werden, eine allgemeine; rechnen wir dazu, daß das viele brach liegende Capital durch die verschiedenen fälligen Novembercoupons abermals eine Vermehrung gefunden hat, so läßt sich leicht annehmen, daß die Kauflust bei nur einigermaßen günstiger Aussicht, sofort rege wird und zur Befestigung der Course beiträgt. Wir notiren Oestr. Credit 71 ½—¾; 1860er Loose 66—66⅜; National 53¼; Banknoten 82⅛. Amerikaner erfreuten sich steigender Bewegung, von 75⅛—75¾; Prämie Dezember 76½; Dont 1%.

Italiener 43⅛—44¼ der Verkauf der Kirchengüter soll befriedigende Resultate ergeben.

Von Russ. Sachen, Alte Loose 99⅝; Neue 93½; Bahnen 76¼; Banknoten 84½—85.

Unter den Eisenbahn-Aktien waren leichte Aktien bevorzugt, und unter diesen besonders Cosel und Nordbahn, erstere 72—74⅛, letztere 94—94½; Lombarden 94¼—92¼ ex Dividende; Franzosen 127—126½—127¾; Oberschles. 194½—196½; Cöln Minden 138¾; Berg. Märk. 140½—141½; Breslau-Schweidnitz 132; Galizier 84¾—85¼; Bayrische Prämien-Anleihe 96¾; Amerikan. Coup. I. 11¼.

Anton Pfeiffer,
Bank-Geschäft Berlin. — Werderstraße 11, vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Königl. Hof- und National-Theater.

[180. Vorst. im Abonn.]

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Büttgen.
Karl, seine Söhne	Herr Rüthling.
Franz, seine Söhne	Herr Possart.
Amalie, seine Nichte	Frau Dahn-Hausmann.
Spiegelberg, Libertiner	Herr Christen.
Schweizer, Libertiner	Herr Richter.
Grimm, Libertiner	Herr Weixlstorfer.
Roller, Libertiner	Herr Keller.
Schufterle, Libertiner	Herr Davideit.
Ratzmann, Libertiner	Herr Leigh.
Kosinsky	Herr Häusser.
Herman	Herr Rohde.
Pastor Moser	Herr Dahn.
Magistratsperson	Herr Sigl.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause	Herr Eiseneck.
Räuber, Diener.	

Preise der Plätze: [2]

Ein Galerienoblesitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Englisches Café.

Auftreten des Wiener-Salonsängers

J. H. Lasky,

Frl. Mansfeld, Wiener Liedersängerin, **F. Böhm**, Gesangskomiker, **J. Lechner**, Doppelsänger und Gesangskomiker, **G. Haßreiter**, Claviermeister, im Vereine mit

J. B. Wiesner, Gesangskomiker & Frl. W. Grund, Soubrette.

Mit den neuesten Liedern, Scenen und Singspielen.

Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Anfang der Vorstellung präcis 8 Uhr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Dienstag den 5. November.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Geburtstagsmarsch von . . . . . W. Taubert.
2) Ouverture „Die Hebriden" (Fingalshöhle) von . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Finale (des 1. Acts) a. d. Oper „Lohengrin" v. R. Wagner.
4) Die Motoren, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zur Oper „Der Wasserträger" von . L. Cherubini.
6) Marcia funebre (2. Satz) a. d. Sinfonie „Eroica" von . . . . . L. v. Beethoven.
7) Fantasie für Cornet à Piston von . . . . A. Strauss.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture (Nr. 2) zur Oper „Leonore" von . L. v. Beethoven.
10) Studententräume, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
11) Miserere aus der Oper „Der Troubadour" von J. Verdi.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Une bagatelle, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Gastdarstellung von Friederike Goßmann.

Außer Abonnement.

Mit erhöhten Eintrittspreisen.

Zum ersten Male:

Die Schule der Verliebten.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Carl Blum. Regie: Herr Werges.

Personen:

Zacharias, Edler von Lieberkühn	Herr Werges.
Rustika seine Tochter	* *
Doktor Treufels	Herr Stitt.
Hortensia von Sternau, Wittwe	Frau Bethmann.
Mathilde, ihr Kammermädchen	Frln. Clairmont.
Arthur von Wertheim	Herr Marx.
Jobst von Ritterspurn, Jagdjunker	Herr Achtelstätter.
Nina, in Diensten der Frau von Sternau	Frln. Guthke.
Sabine, Rustika's Kammermädchen	Frau Hagen.
Krokus, Ritterspurn's Jäger	Herr Bocka.
Ein Bedienter der Frau von Sternau	Herr Schneidawind.
Ein Bedienter des Herrn von Lieberkühn	Herr Feeß.

Gäste und Bauern.

Ort der Handlung: Eine Residenzstadt.

* * Rustika — **Friederike Goßmann**, als Gast.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 7½ Uhr früh Requiem und Libera von der Altöttinger-Bruderschaft 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6—10 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelskirche** 8 Uhr früh Requiem von der heil. Kreuzverbindniß. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 8 U. fr. Seelenmesse vom St. Elisabethverein. — **St. Elisabethkirche** 8 Uhr fr. Requiem mit 2 Beimessen, 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Rosenkranz für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wunden-Bruderschaft. — **Heil. Geistkirche.** 8 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe mit Rosenkranz, ½5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Volk.

Begräbnisse, Dienstag den 5. November vom Leichenhause aus.

3 Uhr: Joseph Zoenner, Milchmannssohn v. h. (gest. d. 3., 23 J. a.) — Franz Petuel, Privatier von Freising (gest. d. 3., 35 J. a.)

3½ Uhr: Maria Anna Hahn, Schreibmaterialienhändlerswittwe v. h. (gest. d. 3, 81 J. a.) — Johann Baptist Stökerl, Tischler v. h. (gest. d. 3., 38 J. a.)

3¾ Uhr: Franz Sedelmayer, Kaufmannssohn v. h. (gest. d. 3., 8 J. 4 M. a.) — Joseph Gammel, Goldschlägerskind v. h. (gest. d. 3., 9 T. a.)

4 Uhr: Franz Xaver Vogl, Schlossermeister v. h. (gest. d. 3., 67 J. a.)

Restauration & Café Lorenz

empfiehlt von Morgens ½7 Uhr an bis Nachts 11 Uhr frisch bereiteten Café, sowie feinen schwarzen und grünen Thee mit Zwieback zu 12 kr. die Tasse; dann Mittagstisch à la carte oder per Couvert von 30 kr. an; jeden Tag gut gewählte Abend-Restauration mit ausgezeichnetem Sommerbier, rein gehaltene Weine von 12 kr. an die halbe Flasche bis zu den feinsten Sorten. 13393—423.

Neue

Paletots . . . . . fl. 7. 30.
Paletots mit Pellerines . . . . fl. 14. 50.
Rad-Krägen . . . . . fl. 10. 25.
Doppel-Räder . . . . . fl. 20. 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . . . fl. 8. 40.
Regen-Mäntel, complete **Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Rosenfeld, Kfm. v. Amerika.
Gollo, Geistl. v. Mailand.
Teck, Fürst und Fürstin v. Wien
Rochow m. Fam. und Malhan m. Fam., v. Preußen.
Lamarmora, General u. Bracei, Adjutant v. Italien.
Löhmer, Kfm. v. Frankfurt.
Lomax, Reutiere v. England.
Johst, Priv. v. Stuttgart.
Weber, Stadtpfarrer von Hermannstadt.

Zu den vier Jahreszeiten.
Mayer, Partik. v. Wien.
Peigne m. Gatt., Rent. v. Paris
Battarini, Rent, v. Vittorio.
Haag, Fabr. v. Augsburg.
Roß, Kfm. v. Eupen.
Vliet v. d. m. Gatt., Rent. v. Holland.
Mathes, Rent. v. Amsterdam.
Wedemeyer, Kfm. v. Bremen.
Gebert, Kfm. v. Berlin.
Crowell m. Sohn, Rent. von New-York.
Audoyer, Kfm v. Crefeld.

Goldener Bär.
Andrian Bar. m. Gatt., Guts-Bes. v. Ansbach.
Römer, Stud. v. Dürnstein.
Kollmann, Buchhdlr v. Augsburg.
Podewils, Lieut. v. Freising.

Hotel Leinfelder.
Brandenstein v., Frl. v. Cannstadt.
Zais, Frl. v. Wiesbaden.
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.
Klein, Privatiere v. Berlin.
Schmidt m. Fam, Hptm. von Nürnberg.
Schönborn, Privatiere v. Heidelberg.
Bary de, Jngen. v. Augsburg.

Oberpollinger.
Grießer m. Gatt., Advokat von Weilheim.
Hößlein, Buchdruckereibesitzer u. Maurer, Architekt von Nürnberg.
Salombeck, Bierbrauer v. Prag.
Dily u. Bornschley, Studenten v. Zweibrücken.
Bottler, Bierbrauer v. Calw.
Lohrmann, Dr. v. Bopfingen.
Linser, Dr. v. Wasseralfingen.

Rheinischer Hof.
Brack, Privatiere v. Zürich.
Britsch, Priv. v. Baden.
Murat, Dr. a. d. Pfalz.
Schack v., Prop. v. Gotha.
Lattuada, Kfm. v. Mailand.
Köper, Stud. v. Paderborn.

Stachus.
Gingerisch, Priv. v. Freising.
Kähl, Kfm. v. Memmingen.
Weil, Pferdhdlr. v. Fürth.
Schaffner, Kfm. v. Frankenthal.
Dörnet, Stud. v. Landshut.
Amaier, Kfm. v. Braunau.
Wagner, Kfm. v. Ameland.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Fran'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Einbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an jedem Tage temporären vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeltliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von **Anton Pollinger**, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 31 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 30 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. b.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth		30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; [illegible]g, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau [illegible] 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchhandlung. Bolster.

Zu vermiethen.

Theresienstraße Nr. 15 sind schöne Zimmer, meublirt oder unmeublirt, nebst großer Küche, Kammer, Speicher, Keller und Waschhaus vom 15. November an, monatweise zu sehr annehmbaren Preis mit Nachlaß an eine solide Parthei zu vermiethen. 14382.

Karlestraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383 93.

Maximilianstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14379 81

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 100. 14369—78.

Theresienstraße Nr. 3/1 sind 2 Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 1435?—61.

Schön meublirte Zimmer.

Zwei bis vier sind mit oder ohne Küche sogleich zu vermiethen. Residenzstraße Nr. 23 im ersten Stocke 12365—66

Ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Glücksstraße Nr. 9 parterre rechts. 14367—68.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon, Schlafkabinet und Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 14350—58.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 14232—33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein meublirtes Salon mit Schlafzimmer bis 1. November zu vermiethen. 13900—30.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2 3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Portinger. 13720—50.

Müllerstraße Nr. 42/2 links (bei den drei Linden) sind 2 schöne, gesunde, gut gepaarte Zimmer mit gutem Bette bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Man ist zu jeder möglichen Gefälligkeit erbötig, die wahrhaft Gebildete ansprechen können. 13851 61.

Zwei schöne Zimmer

über einer Treppe, Mittagseite, in der schönsten Lage der Stadt und ein drittes schönes Zimmer auf der Hofseite sind mit oder ohne Meubel sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Näh. Briennerstraße Nr. 45. Entresol. 13000—30.

Zu miethen gesucht.

Zwei bis drei meublirte Zimmer, Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr. 10783—813.

Stellen-Gesuche.

Une Demoiselle protestante agée de 29 san cherche à se placer de suite au comme institutrice près de petits enfants ou comme. Dame de garde près des Demoiselles élevése Théatinerstrasse Nr. 15/1 11,696—726.

English taugth by a gentlemen just come from England. Das Näh. in der Exped 14240—70.

Ein braves fremdes Mädchen, welches Hausmannskost zu kochen versteht und sich willig jeder Arbeit unterzieht und bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Platz. Theresienstraße Nr. 59/2 rechts. 14340—41.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad.

Barerastrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

10151—81. ***Joseph Aumüller.***

Seidenputzerei.

Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwanenfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 13073—104.

CIGARREN.

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr
Minerva, Pfälzer	— 45
Constanzia	1 18
Minerva	1 30
Tulipana	1 30
Kentucky	1 30
Aurora	1 18
Corona	1 30
Vevey	2 24
Brünetta	2 24
Regalia	2 18
Allemanna	2 —
Anabalema	2
Cinto Regalia	2 24
Excellenzia	2 24
Trabucos	2 24
Empresa	2 24
Bock Regalia	2 12
Jokey Club	2 —

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr
Monte Christo	2 24
Celebrada	2 18
Paloma	2 —
El Eon de Oro Regalia	3 12
Villa Clara	3 12
Antonio Munoz	3 12
La Rionda	3 12
Confianza	3 —
Jara	3 12
Sophie Charlotta	3 12
Francisco Loreda	3 18
Fineza	4 18
Ausschuss Havanna	3 48
Diana	3 12
La Patria	3 48
Perla	4 48
Manilla	4 48
Uppmann	3 48

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.
Sophie Stehle	4 48
Preciosa	4 48
Villar y Villar	4 48
Minerva	4 12
Ramillette d'Aroma	6 —
Barena Mediana	6 —
Flor de Tabacos Lara	6 —
Valentina	8 —
El Globo	8 24
Azucena	8 —
Uppmann Havanna	6 —
El Designio	9 48
Flor Cabannas	9 24
Flor fine figaro	9 24
Cabannas Corbeyal	9 24
Figaro non plus ultra	14 —
Austrian Sport	24 —

11727—57.

en gros & en detail bei

J. B. Mayr, an der Schrannenhalle.

Neues Souvenir in Form eines Doppelthalers, die Vorderseite mit dem Gepräge „Erinnerung an München," die Rückseite mit dem Gepräge „Bavaria." Inhalt „das gut getroffene Porträt **Seiner Majestät des Königs**, dann 16 Ansichten von den interessantesten öffentlichen Gebäuden und Plätzen ꝛc. in München, als freundliche Erinnerung an diese Stadt und prächtiges Geschenk für Jedermann, insbesondere für Auswärtige, um den **äußerst geringen Preis von nur 24 kr.** im ausschlüßlichen Verlage in München bei

Adolph Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2/0, nächst der Hauptwache.

11361—91.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung.

13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

adestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots**, **Mänteln**, Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoff und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust- und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Berufsgasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Oktober.

geh. Preis: 12 kr.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100 Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt	— fl.	9 kr.
500 " " "	— fl.	45 kr.
1000 " " "	1 fl.	— kr.
5000 " " "	3 fl.	— kr.
1000 Stück mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
2000 " " " " "	2 fl.	30 kr.
1000 Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
2000 " " " " " "	3 fl.	— kr.
3000 " " " " " "	4 fl.	— kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpreßeln mit Name-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

Feinsten Tafelsenf à la Bordeaux von besonders feiner und wohlschmeckender Qualität in Glasfäßchen;
Frischen Sarepta- (russischen) Senf von besonderer Schärfe;
Besten deutschen oder österreichischen Senf, grobkörnig, offen und in Töpfen;
Aromatische Essiggurken in großen und kleinen Gläsern;
Vorzüglichen Estragon-Essig für Salate und Saucen, empfiehlt

Develey'sche Senffabrik
in München,

11662—92. Kaufingergasse Nr. 24, Landwehrstraße Nr. 8.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 11909—39.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 10480—510.

Digitized by Google

Korbmeubel- und Korbwaaren-Lager

11758 - 83. von

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Lager von Blumentischen, Fauteils, Sessel, Sophas, Teppichen, Holzkörben und Holzkasten in allen Größen, Tischdecken von Rundholzstäben, Arbeits-, Blumen-, Frucht-, Arm-, Besteck- und Wandkörben ꝛc., Kinderwagen und Kinderkörben ꝛc., kleine Körbchen in verschiedenen Formen, besonders zu Geschenken geeignet ꝛc. ꝛc.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

en gros & en detail **G. Richter,** en gros & en detail

9 Dienergasse 9,

Auswärtige Bestellungen werden schnellstens effectuirt.

empfiehlt zu gegenwärtiger Saison das Neueste in **Herbst- und Winter-Mänteln** zu den billigsten Preisen.

Anfertigung aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel wird schnellstens und bestens besorgt. 11580—610.

G. Richter,

9. Dienergasse 9.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français.***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München.

Porzellangemälde, Bierseidenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Mayer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera. Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues a photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House. Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacobi & Hynault PH. Mreyz*, Theatinerstrasse 46.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

***O. Ostermaier*, neben dem Oberpollinger.**
Neuhausergasse Nr. 41/0.

12.0EA—84.

ARNOSCHT,

Kaufingerstraße Nr. 21,

empfiehlt ein großartiges Lager von **Modellen in Wintermänteln von wenigstens 1000 der verschiedensten Facon** und den verschiedensten Stoffen, sowie auch das **Neueste in Doppelrädern, Krägen, Kleidern, Schlafröcken und Unterröcken** für Herbst und Winter. **Regenmäntel aller Arten.** 11.579 (v)

Um einen schnellen und wo möglich sehr großen Verkauf zu bewirken, habe ich die allerbilligsten, jedoch feste Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Große Winterpaletots mit Krägen von ganz gutem Stoffe, mit schöner Arbeit, . . .	von	15	bis 24	fl.
Winterpaletots, schwarz, in jeder Größe, ganz fein,	von	8	— 40	fl.
Doppelräder, das Neueste in dieser Art, . .	von	24	— 60	fl.
Winterkrägen, sehr groß, ganz fein, ...	von	18	— 30	fl.
Winterpaletots in allen Farben und Stoffen,	von	6	— 80	fl.
Bürgerliche Winter- & Herbstpaletots in grau oder schwarz, ...	von	8	— 15	fl.
1500 verschiedene Winterjacken . . .	von	2	— 10	fl.
Herbst- und Winterkleider, Costüme und Schlafröcke	von	15	— 60	fl.
Unterröcke in Wolle nach dem neuesten Geschmacke	von	4	— 15	fl.

Arnoscht, Kaufingerstraße Nr. 21.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen,** empfiehlt

August Neustätter,
13582—612. Fingergasse Nr. 6.

---

eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Bur- b ... b), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Weinhandlung zur „Weinhalle"
von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—43.

B. Köstler in **München, Maximilianstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl! 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Das Photographische Atelier des

E. REULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,** unmittelbar neben dem „Bayerischen Hof, und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister, **Stereoskopen, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** ꝛc. ꝛc. 11511—41.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Neuhausergasse Nr. 9,

vis-à-vis der **Michaelskirche,**

empfiehlt sein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes 11,976—12,006.

Strumpf-Woll-Waaren-Lager,

sowie die seit Jahren bekannten **Wollen-Jagdgegenstände,** als: **Gamaschen, Strümpfe, Stutzen, Westen, Jacken,**

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—72.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

10282—355. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemayer.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich den verehrten Kunden und Gesammtpublikum ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr einen Laden, **Residenzplatz Nr. 11,** bezogen und mit ganz neuem Lager aller Gattungen Uhren versehen habe.

Zu gütigem Besuche höflichst einladend, versichere ich sowohl bei Verkauf als jeder Reparatur billigste und sorgfältigste Bedienung.

Achtungsvollst

Eduard Gschwender, Uhrmacher.

13658—88. Residenzplatz Nr. 11 (früher Maximiliansstraße).

FRANZ SCHIER,

Maler und Photograph aus Wien,

macht die ergebenste Anzeige, daß er das photographische Atelier des ehemaligen Malers und Photographen Herrn **Bodo Winsel, Herrnstraße Nr. 14** eröffnet, und um geneigten Zuspruch bittet. Daselbst werden auch Photographien zum Coloriren angenommen. 14113—49.

G. Ziegler's Restauration,

Nr. 2 Landschaftsgasse Nr. 2.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst,** ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300—30.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe. antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

CARL OTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of germn & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | **Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.**

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

Englische Restauration 11393—423.

Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl, **Münchner** und **fremde Biere**, sowie **deutsche, englische, französische** und **italienische Küche à la carte** oder **Couverts** zu jeder **Tageszeit**.

(Allerhöchst genehmigt.)

III. Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinnste: **25,000, 10,000, 5,000** Thlr. u. s. w. Ziehung im Januar 1868. Bestellungen durch Francobriefe oder Postanweisung werden prompt effectuirt. Loose à fl. **1. 45.** Durch die

Münchener Agentur

11,791—98. **der Cölner Dombau-Lotterie.**

Emser Pastillen.

Seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königl. Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre **vorzüglichen Wirkungen** gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorräthig in München bei

F. A. Ravizza,

12,003—10. Kaufmann, Sendlingergasse Nr. 30.

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für Bock in Fässern, sowie Bock in Originalflaschen werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.

(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.) 14347—54.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 308. Mittwoch 6. November 1867. (Leonhard.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Sonntags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

München, den 5. November.

∞ Morgen Mittwoch Nachmittags 4 Uhr trifft der Kaiser von Oesterreich auf seiner Heimreise von Paris hier ein. Denselben begleiten seine beiden Brüder die Erzherzoge Carl Ludwig und Ludwig Victor, so wie der Reichskanzler Freiherr v. Beust. Die hohen Herrschaften nehmen ihr Absteigquartier im Hotel zum bayerischen Hof und werden das Diner bei Sr. Maj. dem König einnehmen. Abends findet im k. Hoftheater zu Ehren der hohen Gäste eine Festvorstellung statt, bei welcher Meyerbeers „Hugenotten" zur Aufführung gelangen. Zu dieser Vorstellung wird der hier so gefeierte Tenorist Hr. Nachbauer eigens von Darmstadt hieher berufen werden; wir sind aber noch nicht in der Lage mitzutheilen, ob er dieser Einladung nachzukommen vermag, oder ob Hr. Vogl den Raoul singen wird.

⊿ Im Aktien-Volkstheater kommt morgen die mehrerwähnte neue Posse von Berg: „Die verrückte Person" mit Frl. Bayer in der Titelrolle zur ersten Aufführung. Die „verrückte Person" wurde im vorigen Jahre für Frl. Geistinger geschrieben und hat in Wien so großes Interesse erregt, daß sie an dreißig Abenden nacheinander im Strampfer-Theater bei ausverkauftem Hause gegeben wurde. Außer Frl. Bayer sind noch die Herren Delcliseur, Flerx, Karl und Werges mit Hauptrollen bedacht.

V Herr Louis Figér, der rühmlichst bekannte Künstler hat seine Vorstellungen in der höheren Magie verflossenen Sonntag im Odeonssaale unter allgemeinem lebhaftem Beifall begonnen, und wird die nächste Vorstellung Freitag den 8. Abends eben da geben, deren Besuch wir unseren Lesern bestens empfehlen können.

X. Von unserm einheimischen Compositeur Anton Ortner kömmt heute in der Theatinerkirche ein neues Requiem mit verstärktem Sängerpersonale zur Aufführung.

— Das Konzert des Konzertmeisters Jos. Walter mußte wegen der morgigen großen Oper auf nächsten Freitag verschoben werden.

— Die Mitglieder des Kunstvereins und die Fremden machen wir auf die Novitäten der dießwöchentlichen Ausstellung, insbesondere auf den prachtvollen Reliquienschrein für eine Privatkapelle zu Bahia in Brasilien vom Münchener Gürtlermeister Stäbele, dann auf ein Bild von Hofstedten „Der Latschenkopf mit der Benediktenwand," und Höchls „Fischmarkt zu München", sowie auf die Gefechtsskizzen des Oberlieutenants von Nagel aufmerksam.

— Nach einem Bericht der artistischen Direktion des Aktientheaters betrug die Einnahme in diesem Monat 12,362 fl. 36 kr.

‡ Aus Weimarer Zeitungen ersehen wir, daß Fräulein Laura Laufer vom kgl. Hoftheater unter großem Beifall in Weimar gastirt. — Bis jetzt sang sie das Gretchen (Faust), Recha (Jüdin) und die dortige Kritik ist voll des Lobes über Frl. Laufer's prachtvoller Stimme, ebenso wird ihr verständiges Spiel lobend anerkannt. — Es ist erfreulich, daß die junge Dame, die hier so wenig zur Geltung kam, in anderen Städten großen Beifall erntet.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts Münchsen l. d. Isar.

Mittwoch den 6. November Vormittags 8 Uhr: 1) Kapeller Joseph, Maurer von hier, Storch Johann, auch Wenzel, Maurer von Hof, und Westermaier Anton, Taglöhner von Neuhausen, wegen Diebstahls und Körperverletzung; 2) Weber Johann,

Metzgergeselle von Bayreuth, wegen Religionsfriedensstörung; 3) Strohmaier Georg, Dienstknecht von Feldmoching, z. Z. in der Au, wegen Körperverletzung; 4) Paris Philipp, Uhrmacher von hier, wegen Unterschlagung; 5) Brandl Franziska, Näherin von Eichstädt, wegen Diebstahls; 6) Wagenbauer Georg, Packträger von Nabburg z. Z. dahier, wegen Uebertretung der Packträger-Ordnung; 7) Zeiner Barbara Steindruckersfrau dahier, gegen Eva Ullerich, Tischlergesellensfrau dahier, wegen Ehrenkränkung; 8) Wilhelm Schneider, Sattler dahier, wegen Ungehorsam als Zeuge. — Nachmittags 3 Uhr; 1) Michael Strauß, Mühlknecht von Germerswang, Bez.-A. Bruck, wegen Diebstahls; 2) Dorsch Joseph, Schäfflergeselle von der Au, wegen Diebstahls; 3) Fischer Georg, Taglöhner von Weißenberg, Bez.-A. Eschenbach, wegen Diebstahls; 4) Buchhauser Johann, Metzgergeselle von Lichtenwald, Bez.-A. Regensburg, wegen Unterschlagung; 5) Maier Anton, Metzgergeselle und beurl. Soldat des 3. Jäger-Bataillons von Bertoldsheim, Bez.-A. Donauwörth, und Neumaier Leonhard, verh. Maurer von hier, wegen Schlägerei; 9) Anna Koller, Taglöhnerin von hier, wegen Hausfriedensstörung.

Würzburg, 1. Nov. Unsere Polizei ist in der eifrigsten Recherche, bis jetzt aber erfolglos. Es gilt nämlich, den Dieb, welcher in Warschau 3½ Mill. Rubel entwendete und dem man hier in Würzburg auf der Spur ist, zu ermitteln. Von den entwendeten Rubelscheinen wurden von einem unbekannten für 5000 fl. bei einem hiesigen Banquier ausgewechselt. 1000 fl. Belohnung sind für die Entdeckung des Thäters ausgesetzt.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 7½ Uhr Requiem von der Priesterbruderschaft, 2¼ U. Vigil für die Wohlthäter vom Schulfond, 4 U Nachm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6—10 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Procession, ½5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. fr. Requiem mit 2 Beimessen, 4 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wunden-Bruderschaft. — **Hl. Geistkirche.** 8 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe mit Rosenkranz, ½5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Voll.

Begräbnisse, Mittwoch den 6. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Babette Anzenberger, Hafnerskind v. h. (gest. d. 4., 1 J. 4 M. a.) — Ludwig Merz, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 4., 21 T. a.)

2¼ Uhr: Josepha Hofmann, Wachszieherstochter von Augsburg (gest. d. 4, 64 J. a.) — Joseph Hey, Forstverwalterskind von Hart (gest. d. 4., 1¼ J. a.)

2½ Uhr: Georg Ostermaier, Packträger v. h. (gest. d. 4., 61 J. a.) — Joh. Bapt von Sicherer, ehemal. Kaufmann und Gutsbesitzer von Regensburg (gest. d. 4, 70 J. a.) — Rosina Bracher, Photographengehilfensgattin v. h. (gest. d. 4., 39 J. a.)

2¾ Uhr: Georg Mayer, bürgl. Glasermeister v. h. (gest. d. 4., 32 J. a.)

3 Uhr: Kaspar Schiffmann, Milchmann v. h. (gest. d. 4., 64 J. a.)

14445.

Empfehlung.

Wer eine gute kräftige Hausmannskost liebt, der findet sie Neuhausergasse Nr. 13, (Eingang Eisenmannsgasse ersten Stock rechts.) Für Damen ist ein Separates Speisezimmer hergerichtet. Ein guter Kaffe um den billigen Preis von 3 kr. läßt nichts zu wünschen übrig.

Mehrere Gäste.

Königl. Hof- und National-Theater. [190. Vorst. im Abonn.]

Die Hugenotten.

Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli.
Musik von Meyerbeer.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karls IX.	Fräulein Deinet.
Valentine von Saint Bris, Edelfräulein	Fräulein Mallinger.
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Graf Nevers	Herr Fischer.
Cossé	Herr Weirlstorfer.
Rêz	Herr Sigl.
Thavannes	Herr Schmid.
Thoré	Herr Grasser.
Meru	Herr Wirsing.
Raoul de Nangis	* *
Marcel, sein Diener	Herr Bausewein.
Urbain, Page der Königin	Fräulein Pichler.
Ehrendamen der Königin	Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein Seehofer.
Bois-Rosé, Hugenott	Herr Heinrich.
Ein Wächter	Herr Stich.

Edelleute, Pagen, Soldaten, Zigeuner, Wächter, Diener, Volk.

Die Handlung spielt unter der Regierung König Karls IX. von Frankreich in und bei Paris. — Die im dritten Aufzuge vorkommenden Zigeunertänze werden ausgeführt von den Fräuleins Brauiczka und Rudolph, Herrn Haßreiter und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

* * Raoul — Herr **Nachbauer**, als Gast.

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienoblesitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Centralhalle.

Auftreten des Wiener-Salonsängers

J. H. Lasky,

Frl. Mansfeld, Wiener Liedersängerin, **F. Böhm**, Gesangskomiker,
J. Lechner, Doppelsänger und Gesangskomiker, **G. Haßreiter**, Claviermeister,
im Vereine mit

J. B. Wiesner, Gesangskomiker & Frl. W. Grund, Soubrette.

Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Anfang der Vorstellung präcis 8 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch den 6. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Concordia-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zum Melodrama „Yelva" von . . G. Reissiger.
3) Hesperusklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Wildfeuer, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über slavische Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Pariser-Quadrille von . . . . . Ed. Strauss.
7) Fantaisie concertante für Cornet à Piston von M. Müller.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Bürgerweisen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Titus" von . . . W. A. Mozart.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Miserere aus der Oper „Der Troubadour" von J. Verdi.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Loreley-Rheinklänge, Walzer von . . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [213. Abonn.-vorstell.]

Zum ersten Male:

Die verrückte Person.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von O. F. Berg. Musik vom Capellmeister J. Hopp.
Régie: Herr Flerx.

Personen:

Fräulein Toni		Frln. Bayer.
Carl Meisl, Bindermeister		Herr Marx.
Peppi, seine Frau		Frau Werges.
Marie, deren Kind		Frln. Meiser.
Franzl, Lehrjunge bei Meisl		Herr Königshöfer.
Baron Springinsfeld		Herr Werges.
Foltanek		Herr Karl.
Gablitz, ein Pensionist		Herr Delcliseur.
Dr. Siebensüß		Herr Bocka.
Dr. März		Herr Fehr.
Pröleitner		Herr Brandt.
Schlemmer, Blank	dessen Freunde	Herr Gisibinger, Herr Herold.
Muckenthaler, ein Bedienter		Herr Flerx.
Mina, Ein armes Weib	Bittsteller bei Fräulein Toni	Frln. Reny, Frln. Nadler.
Ein ausgedienter Soldat	Bittsteller bei Fräulein Toni	Herr Podbertsky.
Jean, Zahlkellner		Herr Trumeter.
Ein Dienstmann		Herr Baiersdorf.
Erster, Zweiter, Dritter	Bindergeselle	Herr Feeß, Herr Simlachner, Herr Schöppel.
Ein Wärter der Irrenanstalt		Herr Waibel.
Ein Zitherspieler		Herr Schneidawind.
Ein Guitarrespieler		Herr Bernlochner.

Gäste bei Meisl. Nachbarn. Masken. Spaziergänger. Laternenanzünder.
Ort der Handlung: Das 1. Bild spielt im Wohnzimmer des Bindermeisters Meisl, das 2. im Garten des Fräulein Toni, das 3. bei Baron Springinsfeld, das 4. in der Binderwerkstätte Meisl's, das 5. im Gartenzimmer des Fräulein Toni, das 6. in der Küche bei Gablitz.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Restauration & Café Lorenz

empfiehlt von Morgens ½7 Uhr an bis Nachts 11 Uhr frisch bereiteten Café, sowie feinen schwarzen und grünen Thee mit Zwieback zu 12 kr. die Tasse; dann Mittagstisch à la carte oder per Convert von 30 kr. an; jeden Tag gut gewählte Abend-Restauration mit ausgezeichnetem Sommerbier, rein gehaltene Weine von 12 kr. an die halbe Flasche bis zu den feinsten Sorten. 13393—423.

11393—423.

Englische Restauration
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere**, sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts** zu jeder Tageszeit.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Robert m. Gatt., Rent. v. Prag
Washington Brown m. Fam., Rent. v. Philadelphia.
Meding v., Stiftsdamen v. Fischbach.
Joosteus, Rent. v. Antwerp.
Burghard, Kfm. v. Aachen.
Marr, Kfm. v. Frankfurt.
Balleani m. Gatt., Graf von Ancona.
Spalletti, Graf v. Reggio.
Bomleo de, Attache v. Florenz.
Humbracht, Frhr. v. Wien.
Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen
Dumle, Banquier v. Wien.
Curti u. Diamantidi, Priv. v. Wien.
Levi, Rent v. Venedig

Zu den vier Jahreszeiten.

Taubemann m. Fam., Part. v. Dresden.
Grafton, Rent. v. New-York.
Katfunkel m. Gatt., Priv. von Pest.
Wolfhügel m. Gatt., Priv. von Landau.
Hauenschild, Kfm. v. Metz.
Brewer, Rent. v. Amerika.
Bernhard, Rent. v. Bradford.
Oppybe, Rent. v. New York.
Gottschall, Rent. und Stradal, Ingen. v. Wien.
Heberlein m. Gatt., Rent. von Salzburg.

Hotel Leinfelder.

Blanalt, Privatiere v. Linz.
Wirth u. Gavillet, Privatiere v. Stuttgart.
Dorlei m. Gatt., Dr. v. Wien
Nero, Rent. v. Italien
Balz, Kfm. v. Stuttgart.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.
Heckemann m. Schwester, Frl. v. Bremen.
Eckert m. Fam., Baronin von Freising
Steyrer, Fabrikdirektor v. Berlin
Mayerhofer, Kfm. v. Nimes.
Lampart u. Ott, Priv. v. Augsburg.
Preßler, Priv. v. Halle.
Kohn Gebr., v. Wassertrüdingen

Hotel Marienbad.

Reiswitz v. m. Fam., Baron v. Leipzig.
Westermaier m. Fam., v. Osterhofen.
Rosenberger, Priv. v. Passau.
Kienast m. Gatt., v. Zürich.
J. Durchl. Fürstin Cantacazene m. Fam. v. Passau.
Wodan v. Lazi de Vicenzi

Hotel Max Emanuel.

Steinhart, Kfm. v. Würzburg.
Didesheim, Kfm. a. d. Schweiz
Hilber, Kfm. v. Fürth.
Baldner, Kfm. v. Darmstadt.
Bamberger, Kfm. v. Crailsheim
Behnent, Kfm. v. Frankfurt.

Oberpollinger.

Eberle, Fabr. v. Augsburg.
Schmitz, Kfm. v. Augsburg.
Werkovitsch Gebr., Eleven von Weihenstephan.
Winninger Gebr., Eleven von Weihenstephan.
Brosli, Flehr u. Peyrer, Eleven v. Weihenstephan.
Buchner, Rentbeamter v. Kapfenberg.
Kilian v., Krieger und Grube Landwirthe v. Weihenstephan.

Rheinischer Hof.

Metzger, Kfm. v. Ravensburg.
Bauberger, Stud. v. Krumbach.
Kuffner, Priv. v. Winzer.
Zeiller und Müller, Kflte. von Dresden.
Taubaldt m. Schwester, Funktionär v. Eisenärzt.
Haar, Registrator v. Nürnberg.
Schwarting, Revisor v. Nürnberg
Bochmann, Oekonom v. Sachsen
Cramer, Kfm. v. Uffenheim.
Rohland, Priv. v. Berlin.

Stadt Wien.

Scheter, Fabr. v. Hohenstadt.
Moser m. Sohn, Oekonom von Traunstein.
Eckmann, Kfm. v. Regensburg.
Kolb, Kfm. v. Stuttgart.
Cyrist, Kfm. v. Ochsenhausen.
Frank, Tonkünstler v. Wien.
Schopflocher, Kfm. v. Fürth.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind á 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½8 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 3 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags, präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—15 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—5 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen-Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der zweigroschige Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4, b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Cooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	39
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	8

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolsen).

Zu vermiethen.

Zunächst des Gärtnerplatzes, Reichenbachstraße Nr. 37/1 rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und 1 oder 2 Betten zu vermiethen. 14435—37.

Ein hübsch meublirtes Zimmer, rückwärts, ist sogleich zu vermiethen. Preis 7 fl. Maximiliansstraße Nr. 4 B, erster Eingang rechts, Entresol. 14438—44.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Maximiliansstraße Nr. 17/3 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14379—81.

Theresienstraße Nr. 3/1 sind 2 Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 14359—61.

Ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Glückstraße Nr. 9 parterre rechts. 14367—68.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein elegant meublirter Salon, Schlafkabinet und Nebenzimmer sogleich zu vermiethen. 14356—58.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 14232—33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2—3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1 Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. November zu vermiethen. 13900—30.

Müllerstraße Nr. 42/2 links (bei den drei Linden) sind 2 schöne, gesunde, gut heizbare Zimmer mit gutem Bette bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Man ist zu jeder möglichen Gefälligkeit erbötig, die wahrhaft Gebildete ansprechen können. 13831—61.

Zwei schöne Zimmer

über einer Treppe, Mittagsseite, in der schönsten Lage der Stadt und ein drittes schönes Zimmer auf der Hofseite sind mit oder ohne Meubel sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Näh. Briennerstraße Nr. 45. Entresol. 13000—30.

Zu miethen gesucht.

Zwei bis drei meublirte **Zimmer**, Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr. 10783—813.

Stellen-Gesuche.

Ein älterer fremder Herr sucht zur Besorgung seines Haushaltens eine anständige Wittwe mit Tochter. Anmeldungen in der Exped. dieses Blattes abzugeben mit den Buchstaben Y. Y. 14446—47.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Nähr in der Exped. 14240—70.

CARLOTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners
Soupers à la carte et à prix fixes.

Luncheon Diners and Suppers
à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantesten Ausstattung Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art. Elastische Corsets pour la grossesse, Ceintures, Impératrice. 14394—424.

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	. . . . .	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	. . . . .	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	. . . . .	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	. . . . .	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von	. . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich den verehrten Kunden und Gesammtpublikum ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr einen Laden, **Residenzplatz Nr. 11**, bezogen und mit ganz neuem Lager aller Gattungen Uhren eingerichtet habe.

Zu gütigem Besuche höflichst einladend, versichere ich sowohl bei Verkauf als jeder Reparatur billigste und sorgfältigste Bedienung.

Achtungsvollst

Eduard Gschwender, Uhrmacher.

13658—88. Residenzplatz Nr. 11 (früher Maximiliansstraße).

FRANZ SCHIER,

Maler und Photograph aus Wien,

macht die ergebenste Anzeige, daß er das photographische Atelier des ehemaligen Malers und Photographen Herrn **Bodo Winsel, Herrnstraße Nr. 14** eröffnet, und um geneigten Zuspruch bittet. Daselbst werden auch Photographien zum Coloriren angenommen. 14119-49.

G. Ziegler's Restauration,

Nr. 2 Landschaftsgasse Nr. 2.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst**, ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300-30.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Actien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309-29.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.
10151—81. *Joseph Aumüller.*

Seidenputzerei. Putz in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wol[illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwurfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 13073—104.

CIGARREN.

Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.	Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.	Namen der Cigarren.	pro 100 Stück fl. kr.
Minerva, Pfälzer	— 45	Monte Christo	2 24	Sophie Stehle	4 —
Constanzia	1 18	Celebrada	2 18	Preciosa	4 48
Minerva	1 30	Paloma	2 —	Villar y Villar	4 48
Tulipana	1 30	El Eon de Oro Regalia	3 12	Minerva	4 12
Kentuky	1 30	Villa Clara	3 12	Ramilette d'Aroma	6 —
Aurora	1 18	Antonio Munoz	3 12	Barena Mediana	6 —
Corona	1 30	La Rionda	3 12	Flor de Tabacos Lara	6 —
Vevey	2 24	Confianza	3 —	Valentina	6 —
Brünetta	2 24	Jara	3 12	El Globo	6 24
Regalia	2 18	Sophie Charlotta	3 12	Azucena	8 —
Allemanna	2 —	Franzisco Loreda	3 18	Uppmann Havanna	6 —
Ambalema	2 —	Fineza	4 18	El Designio	6 12
Cinto Regalia	2 24	Ausschuss Havanna	3 48	Flor Cabannas	6 24
Excellenzia	2 24	Diana	3 12	Flor fine figaro	8 24
Trabucos	2 24	La Patria	3 48	Cabannas Corbeyal	9 24
Empresa	2 24	Perla	4 48	Figaro non plus ultra	10 —
Bock Regalia	2 12	Manilla	4 48	Austrian Sport	24 —
Jokey Club	2 —	Uppmann	3 48		

11727—57.

en gros & en detail bei

J. B. Mayr, an der Schrannenhalle.

Neues Souvenir in Form eines Doppelthalers, die Vorderseite mit dem Gepräge „Erinnerung an München," die Rückseite mit dem Gepräge „Bavaria." Inhalt „das gut getroffene Porträt **Seiner Majestät des Königs**, dann 16 Ansichten von den interessantesten öffentlichen Gebäuden und Plätzen ꝛc. in München, als freundliche Erinnerung an diese Stadt und prächtiges Geschenk für Jedermann, insbesondere für Auswärtige, um den **äußerst geringen Preis von nur 24 kr.** im ausschlüßlichen Verlage in München bei

Adolph Schöllhorn,
Marienplatz Nr. 2/0, nächst der Hauptwache.

11361—91.

MODES

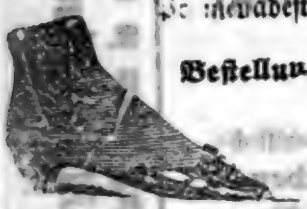
Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

13931—61.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

Neuhauserstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Oktober.

geh. Preis: 12 kr.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depot der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opera House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views ꝛc.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei ***O. Ostermaier***, neben dem Oberpollinger.
12.084—84. Neuhausergasse Nr. 41/0.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt . . .	— fl.	9 kr.
500	" " "	— fl.	45 kr.
1000	" " "	1 fl.	— kr.
3000	" " "	3 fl.	— kr.
1000	Stück mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
2000	" " " " "	2 fl.	30 kr.
1000	Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
2000	" " " " "	3 fl.	— kr.
3000	" " " " "	4 fl.	— kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpressen mit Name-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

Feinsten Tafelsenf à la Bordeaux von besonders feiner und wohlschmeckender Qualität in Glasfäßchen;
Frischen Sarepta- (russischen) Senf von besonderer Schärfe;
Besten deutschen oder österreichischen Senf, grobkörnig, offen und in Töpfen;
Aromatische Essiggurken in großen und kleinen Gläsern;
Vorzüglichen Estragon-Essig für Salate und Saucen, empfiehlt

Develey'sche Senffabrik
in München,
Kaufingergasse Nr. 24, Landwehrstraße Nr. 8.

11662—92

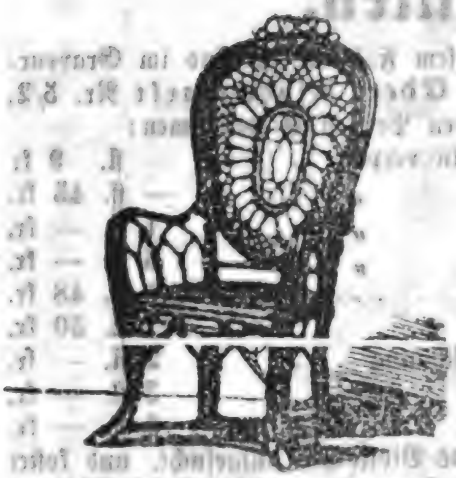
Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 11909—39.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 10480—510.

Digitized by Google



Korbmöbel- und Korbwaaren-Lager

11758—88. von

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel.

Lager von Blumentischen, Fauteils, Sessel, Sophas, Nipptischen, Holzkörben und Holzkasten in allen Größen, Tischdecken von Rundholzstäben, Arbeits-, Blumen-, Frucht-, Arm-, Besteck- und Wandkörben ꝛc., Kinderwagen und Kinderkörben ꝛc., kleine Körbchen in verschiedenen Formen, besonders zu Geschenken geeignet ꝛc. ꝛc.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Damen-Mäntel-Fabrik

en gros & en detail

von

G. Richter,

en gros & en detail

Auswärtige Bestellungen werden schnellstens effectuirt.

9 Dienergasse 9,

empfiehlt zu gegenwärtiger Saison das Neueste in **Herbst-** und **Winter-Mänteln** zu den billigsten Preisen.

Anfertigung aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel wird schnellstens und bestens besorgt.

11580—610.

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München.

Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Heyn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

ARNOSCHT,

Kaufingerstraße Nr. 21,

empfiehlt ein großartiges Lager von **Modellen in Wintermänteln von wenigstens 1000 der verschiedensten Facon** und den verschiedensten Stoffen, sowie auch das **Neueste in Doppelrädern, Krägen, Kleidern, Schlafröcken und Unterröcken** für Herbst und Winter. **Regenmäntel aller Arten.** 11,579 (v)

Um einen schnellen und wo möglich sehr großen Verkauf zu bewirken, habe ich die allerbilligsten, jedoch feste Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Große Winterpaletots mit Krägen von ganz gutem Stoffe, mit schöner Arbeit, . . .	von 15 bis 24 fl.	
Winterpaletots, schwarz, in jeder Größe, ganz fein,	von 8 — 40 fl.	
Doppelräder, das Neueste in dieser Art, . .	von 24 — 60 fl.	
Winterkrägen, sehr groß, ganz fein, . . .	von 18 — 30 fl.	
Winterpaletots in allen Farben und Stoffen,	von 6 — 80 fl.	
Bürgerliche Winter- & Herbstpaletots in grau oder schwarz, ...	von 8 — 15 fl.	
1500 verschiedene Winterjacken . .	von 2 — 10 fl.	
Herbst- und Winterkleider, Costüme und Schlafröcke	von 15 — 60 fl.	
Unterröcke in Wolle nach dem neuesten Geschmacke	von 4 — 15 fl.	

Arnoscht, Kaufingerstraße Nr. 21.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen** empfiehlt

August Neustätter,
Fingergasse Nr. 6.

13582—612.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lindauer), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Weinhandlung zur „Weinhalle"
von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Dîner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hausstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—70.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Das Photographische Atelier des

E. REULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,**

nächst dem „Bayerischen Hof, und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister, **Stereoskope, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** ꝛc. ꝛc. 11511—41.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Neuhausergasse Nr. 9,

vis-à-vis der **Michaelskirche,**

empfiehlt sein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes 11,976—12,006.

Strumpf-Woll-Waaren-Lager,

sowie die seit Jahren bekannten **Wollen-Jagdgegenstände**, als: **Gamaschen, Strümpfe, Stutzen, Westen, Jacken,**

unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—72.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle **Arten arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

13283—355. **29½ Müllerstraße 29½,**

des Wilhelm Lindemann.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 309. Donnerstag 7. November 1867. (Englobert.) 16. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Bernhardsaale Nr. 1. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

München, den 6. November.

C. H. Die Großfürstin Helene ist nach fünftägigem Aufenthalt gestern Nachts von hier nach Wien abgereist.

— Se. Majestät der König hat gestern wieder mehrere Stunden der Besichtigung des Nationalmuseums gewidmet, den Kriegsminister Frhr. v. Pranckh empfangen und längere Zeit mit ihm gearbeitet und Nachmittags einen Ausflug nach Schleißheim gemacht, um von dem Fortgang der dortigen Arbeiten in Schloß und Garten Einsicht zu nehmen.

— Am Montag den 11. dß. wird das prachtvolle Album, welches die bayerische Armee ihrem Feldmarschall Prinz Carl dedicirt hat, demselben von Sr. k. Hoheit Prinz Luitpold mit Vertretern der k. Armeekommandos in seinem hiesigen Palais überreicht werden, weßhalb der Prinz von Tegernsee hieher kommen wird.

— Das städtische Freibad dahier wurde am 25. Oktober zum letzten Male von Badgästen besucht und betrug die Frequenz im heurigen Sommer 40,700 Badgäste, um circa 8000 mehr als im Vorjahre.

— Im Monat October sind in München 14,459 Fremde angekommen und 13,718 abgereist.

X. Mit schmerzlichem Bedauern muß es jeden, der noch Anhänglichkeit an die Stadt, die ihm eine liebe Heimath ist, besitzt, wie in unsern Tagen so viele der Häuser, die so zu sagen ein Stück der guten alten Zeit, ja der Geschichte Münchens repräsentiren, als Opfer der gegenwärtigen Krise fallen. Während München früher 60 und 70 ausübende Brauereien besaß, ist deren Zahl jetzt weit unter 20 heruntergesunken und von diesen ist abermals eines, das des Singlspielerbräus Joseph Wild in der Sendlingergasse der Gant verfallen. Der heutigen Gantproklama entnehmen wir, daß die Gantmasse aus den Anwesen Nr. 28 und 29 an der Sendlingergasse, Nr. 2 am Schmidgäßchen, Nr. 2, 3 und 4 an der Hochstraße, Nr. 25, 27, 28 und 29 an der Rosenheimerstraße, dann einer Wiese auf der Theresienwiese, und Brau-, Bier- und Weinschenksgerechtsame besteht. Die Versteigerungstagsfahrten sind auf den **13.—16. Jänner** festgesetzt.

*** An die Stelle des aus dem Verwaltungsrath des Aktienvolkstheaters ausgeschiedenen Frhrn. von Frays wurde der Verwaltungsrath Hr. Kaufmann Dreyer einstimmig zum II. Vorsitzenden des Verwaltungsrathes gewählt; Hr. Dreyer hat sich auch schon als Finanzreferent höchst verdient um die Aktiengesellschaft gemacht.

⊥ Donnerstag den 7. dß. Mts. findet Abends 7½ Uhr im Gasthofe zur blauen Traube Versammlung des landwirthschaftlichen Bezirksvereines der Hauptstadt München statt.

∽ Gestern Nachts nach 11 Uhr stürzte ein Hausknecht in Folge eigener Unvorsichtigkeit im Hotel Maximilians so unglücklich über die Stiege, daß er kurz darauf den Geist aufgab.

*** Gestern Abends 8 Uhr wurde im Hintergebäude des Hauses Nr. 6 an der Schwanthalerstraße, in einer Schloßerwerkstätte ein Brand bemerkt, dessen Dämpfung der alsbald an der Stelle erschienenen freiwilligen Feuerwehr rasch gelang; die Entstehungsursache ist noch nicht ermittelt.

*** Am 1. August l. J. wurde in der Nähe von Wißling, Lrg. Mallersdorf ein Metzgermeister auf der Straße von zwei Männern überfallen, geknebelt, ein paar Stunden weit fortgeschleppt und seiner Baarschaft und Effekten im Werthbetrage von beiläufig 200 fl. beraubt; damit noch nicht

zufrieden, schleppten die Unholde den armen Mann in eine finstere Höhle, hielten ihn bis 15. Sept. l. J. daselbst gefangen, führten ihn nächtlicher Weile geknebelt stundenweit umher und setzten ihn in einem Walde aus, von wo derselbe nach längerem Umherirren den Dreifaltigkeitsberg bei Dingolfing erreichte.

* * Die neulich gebrachte Nachricht, daß in der Nacht vom 30/31. Okt. mehrere Personen einen wohlgekleideten Herrn an der Mündung der Reichenbach- in die Frauenhofer-Straße in den Bach stürzen sahen, hat sich leider bestätigt, indem bei der alsbald vorgenommenen Sperre des Kanales der Privatier Franz Petuel von hier als Leiche aufgefunden wurde. Derselbe hat in den günstigsten Verhältnissen gelebt und ist offenbar das Opfer eines unglücklichen Zufalles geworden. Die Gefährlichkeit dieser durchaus ungenügend verwahrten Stelle hat sich inzwischen neuerlich bewiesen, da Tags darauf ein Kind daselbst in den Bach fiel, doch glücklicher Weise rechtzeitig herausgezogen werden konnte.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag, den 7. November Vormittags 8 Uhr: 1) Wagner Franz Paul, Regenschirmmacher von der Au, wegen Diebstahls; 2) Moosmüller Anna, ehem. Wirthsfrau von hier, wegen Amtsehrenbeleidigung; 3) Gaßner Johann, Schuhmacher von hier, wegen Diebstahls; 4) Maier Georg, Wirth zum Soller von hier, wegen Befreiung eines Gefangenen; 5) Glonner Auguste, Näherin von hier, wegen gewerbsmäßiger Unzucht; 6) Eisenschmidt Veronika, Dienstmagd von Mehring, z. Z. dahier, wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung; 7) Seidl Alois, Werkzeugmacher von Lassau, z. Z. dahier, wegen Diebstahls; 8) Wastian Anna, Milchmannsfrau von hier, wegen Mißhandlung; 9) Wagner Sebastian, Brunnenmacher von Haidhausen, wegen Schlägerei und Ordnungsstörung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Grauvogel Joseph, Bräuknecht von hier, wegen Diebstahls; 2) Groß Therese, Dienstmagd von hier, wegen Diebstahls; 3) Huber Magdalena, Wirthsfrau von hier, wegen Arbeitsscheue; 4) Maier Joseph, Droschkenführer von hier, wegen Uebertretung in Ansehung der Aufsicht auf Thiere; 5) Brell Isidor und Therese, Hausknechtseheleute von hier, wegen Ordnungsstörung und Beleidigung öffentlicher Diener; 6) Mittermaier J., Bräuknecht von Pecking, Gerichts Rotthalmünster, z. Z. in der Au, wegen Mißhandlung; 7) Eberl Benedikt, Stadtmusiker dahier, gegen Wagner Franz Paul, Maurer und Musiker dahier, wegen Ehrenkränkung.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 7½ Uhr Requiem 4 U. Nachm. Rosenkranz für die Wohlthäter von Schulfond, dann Lobamt. — **Theatinerkirche.** 6—10 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. fr. Requiem mit 2 Beimesse, 4 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wunden-Bruderschaft. — **Hl. Geistkirche.** 8 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe mit Rosenkranz, ½5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Donnerstag den 7. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Joachim Schmal, Lederhändlerskind v. h. (gest. d. 5., 3 M. a.) — Elisabeth Ortner, Eisenbahnarbeiterskind von Landshut (gest. d. 5., 3 T. a.)
3¼ Uhr: Emilie Engelhardt, Literatensgattin v. h. (gest. d. 5., 45 J. a.)
3½ Uhr: Augusta Steinheil, kgl. Hofkammerrathstochter v. h. (gest. d. 5., 78 J. a.)
3¾ Uhr: Ernst Roiger, Gastwirthskind v. h. (gest. d. 5., 10 M. a.)
4 Uhr: Franziska Eher, Kammmacherstochter v. h. (gest. d. 5., 48 J. a.)

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubel Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Königl. Hof- und National-Theater. [191. Vorst. im Abonn.]

Wie es Euch gefällt.

Lustspiel in drei Aufzügen von Shakspeare,
nach A. W. von Schlegels Uebersetzung für die hiesige Bühne bearbeitet von Carl Jenke.
Musik von Robert von Hornstein.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog in der Verbannung		Herr Dahn.
Rosalinde, seine Tochter		Frau Dahn-Hausmann
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator des Landes		Herr Herz.
Celia, seine Tochter		Fräulein Baison.
Amiens, Jaques, Adalbert	Edelleute, Begleiter des verbannten Herzogs	Herr Büttgen. / Herr Richter. / Herr Fischer.
Lebeau, Lothar, Marcell, Heribert	am Hofe Friedrichs	Herr Heinrich. / Herr Weirlstorfer. / Herr Thoms. / Herr Eiseneck.
Olivier, Jakob, Orlando	Söhne des Freiherrn Roland des Boys	Herr Rüthling. / Herr Leigh. / Herr Rohde.
Adam, Diener, Dennis, Page	Oliviers	Herr Keller. / Herr Wagner.
Probstein, Narr, Charles, Ringer	in Friedrichs Diensten	Herr Christen. / Herr Tomschitz.
Olivarius, Vicar		Herr Sigl.
Phöbe, Schäferin		Fräulein Meyer.
Corinnus, Silvius	Schäfer	Herr Hoppe. / Herr Häusser.
Käthchen, ein Bauernmädchen		Fräulein Lanzlott.
Wilhelm, ein Bauernbursche		Herr Davideit.
Erster, Zweiter	Page des Herzogs	Fräulein Hemauer. / Fräulein Ritter.

Edelleute, Jäger, Pagen, Herolde, Gefolge, Schäfer, Landleute.

Ort der Handlung: Anfangs im Hofe des Freiherrlich de Boys'schen Schlosses, dann theils am Hofe Friedrichs, theils in den Ardennen.

Preise der Plätze: [5]
Ein Galerienobleplatz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:
Freitag: „Der Statthalter von Bengalen." Schauspiel von Heinrich Laube.
Sonntag: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 13073—104.

Münchener Actien-Volks-Theater. [214 Abonn. Vorstell.]

Zum Zweitenmale:

Die verrückte Person.

Charakterbild mit Gesang in 6 Bildern von O. F. Berg.
Musik vom Capellmeister J. Hopp. — Regie: Herr Flerx.

Personen:

Fräulein Toni		Frln. Bayer.
Carl Meisl, Bindermeister		Herr Marx.
Peppi, seine Frau		Frau Werges.
Marie, deren Kind		Frln. Meiser.
Franzl, Lehrjunge bei Meisl		Herr Königshofer.
Baron Springinsfeld		Herr Werges.
Foltanek		Herr Karl.
Gablitz, ein Pensionist		Herr Delcliseur.
Dr. Siebenfüß		Herr Bocka.
Dr. März		Herr Fehr.
Pröleitner		Herr Brandt.
Schlemmer, Blank	dessen Freunde	Herr Gistbinger. Herr Herold.
Muckenthaler, ein Bedienter		Herr Flerx.
Mina	Bittsteller bei Fräulein Toni	Frln. Reny.
Ein armes Weib		Frln. Nadler.
Ein ausgedienter Soldat		Herr Podbertsky.
Jean, Zahlkellner		Herr Trumeter.
Ein Dienstmann		Herr Baiersdorf.
Erster, Zweiter, Dritter	Bindergeselle	Herr Feeß. Herr Simlachner. Herr Schöppel.
Ein Wärter der Irrenanstalt		Herr Waibel.
Ein Zitherspieler		Herr Schneidawind.
Ein Guitarrespieler		Herr Bernlochner.

Gäste bei Meisl. Nachbarn. Masken. Spaziergänger. Laternenanzünder.

Ort der Handlung: Das 1. Bild spielt im Wohnzimmer des Bindermeisters Meisl, das 2. im Garten des Fräulein Toni, das 3. bei Baron Springinsfeld, das 4. in der Binderwerkstätte Meisl's, das 5. im Gartenzimmer des Fräulein Toni, das 6. in der Küche bei Gablitz.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Centralhalle.

Donnerstag den 7. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Persischer Marsch von . . . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
3) Jungherrentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Die Spinnerin, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Verdi's „Un ballo in maschera" v. Joh. Strauss.
7) Concertino für Cornet à Piston von . . . Fr. Diethe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Krönungslieder, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Alphonso d'Estrella" von . . Fr. Schubert.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Lied: O lass mich Dir in's Auge schau'n von Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Programm zum Potpourri

„Aphorismen“

von Jos. Gung'l.

1. Einleitung zu Tristan und Isolde von . . . . . R. Wagner.
2. O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von . . . . . — —
3. Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von . . . . . Küken.
4. Das Glöckchen des Eremiten, von . . . . . Maillart.
5. Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
6. Faust von . . . . . Gounod.
7. Cretchen Polka-Mazur von . . . . . Blumschein.
8. Wilhelm Tell von . . . . . Rossini.
9. Prophet von . . . . . Meyerbeer.
10. Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von . . . . . Auber.
11. Des Müllers Lust von . . . . . C. Zöllner.
12. Amorettentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
13. Don Juan von . . . . . Mozart.
14. Nordstern von . . . . . Meyerbeer.
15. Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
16. Csárdás von . . . . . Patikarus.
17. Ein Wiegenlied von . . . . . — —
18. Hugenotten von . . . . . Meyerbeer.
19. Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von . . . . . R. Wagner.
20. Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von . . . . . — —
21. Jodler von . . . . . — —
22. Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von . — —
23. Troubadour von . . . . . Verdi.
24. Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v. Heinemeyer.
25. Morgenblätter, Walzer von . . . . . Strauss.
26. Die Rose, Lied von . . . . . Spohr.
27. Mein grösster Schatz, Lied von . . . . . Ch. Seidel.
28. Fanfare und bayerische Volkshymne von . . . . . — —

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 7. November.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Ungarischer Marsch von . . . . . Müller.
2) Ouverture zur Oper „Ruy Blas" von . . Mendelssohn.
3) Soldaten-Chor aus der Oper „Macbeth" . . Chelard.
4) Fantasie a Meyerbeer's „Propheten" arrang. v. F. Hünn.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Lied und Finale aus der Oper „Der Freischütz" von . . . . . C. M. v. Weber.
6) Chor aus „Orpheus" von . . . . . Gluck.
(Holder Sänger sei willkommen.)
7) Der Spielwaarenhändler, Potpourri von . . Fr. Hünn.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Jagd-Ouverture von . . . . . Mehul.
9) Feenmärchen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
10) Cavatine aus der Oper „Adeleide" von . . Combi.
11) Auf Ferienreisen, Polka (schnell) von . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Im großen Saale des königlichen Odeon.

Donnerstag den 7. November Abends 7 Uhr

vorletzte Vorstellung der Magie des Orients

von

LOUIS FIGÉR,

ehemaliger Palast-Künstler Sr. Maj. des Sultans.

PROGRAMM:

I. Abtheilung.

1. Das Verbrennen eines kostbaren Kleinodes und dessen Schattenfahrt ins bessere Diesseits
2. Der Duellant, der dem Gegner die Genugthuung gibt, dass er ihm die Waffe auf den Kopf wirft.
3. Das zerrissene Herz und dessen Heilung nach einer neu erfundenen Methode der Homöopathie.
4. Die Blumen eines eisernen Zeitalters, welche metallene Früchte tragen.
5. Die Gabe der Allwissenheit der arabischen Mardbous oder die Vorherbestimmung der Gedanken.

II. Abtheilung.

1. Der blinde Amor im Atelier eines modernen Magiers und die ersten Proben seiner Macht.
2. Das papierene Teleskop des Dervisch Tethi Ahmed, der dadurch das Verborgenste entdeckte.
3. Die Lustfahrt kleiner Herren mittelst einer neuen atmosphärischen Bahn.
4. Die verloreneu Kostbarkeiten und ihr Ersatz durch einen neu angerichteten Schaden.

Zum Schluss:

Die Illusionen der Magie

oder:

Die Enthüllung der Geheimnisse.

Billets zu **1 fl.** in den Saal, zu **30 kr.** auf die Galerie, sowie Billets zu **36 kr.** für die Herren Studirenden der Universität und die Herren Eleven der Akademie der bildenden Künste, so auch für die bekannten Categorien sind in der Hof-Musikalien-Handlung der HH. Falter & Sohn bis 5 Uhr Abends, dann an der Cassa zu haben.

Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes Zimmer, zunächst den vier Jahreszeiten ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Näh. 14457—58.

Zwei sehr schön meublirte Zimmer mit schönster Aussicht und mit Benützung eines sehr guten Flügels, sind an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Sendlingerthorplatz Nr. 9/3 links. 14450.

Zunächst des Gärtnerplatzes, Reichenbachstraße Nr. 37/1 rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und 1 oder 2 Betten zu vermiethen. 14435—37.

Ein hübsch meublirtes Zimmer, rückwärts, ist sogleich zu vermiethen. Preis 7 fl. Maximiliansstraße Nr. 4 B, erster Eingang rechts, Entresol. 14438—44.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14379—81.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock. 14232—33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2—3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117

Müllerstraße Nr. 42/3 links (bei den drei Linden) sind 2 schöne, gesunde, gut heizbare Zimmer mit gutem Bette bei einer ruhigen Familie sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Man ist zu jeder möglichen Gefälligkeit erbötig, die wahrhaft Gebildete ansprechen können. 13831 61.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer bis 1. November zu vermiethen. 13900—30.

Zwei schöne Zimmer

über einer Treppe, Mittagsseite, in der schönsten Lage der Stadt und ein drittes schönes Zimmer auf der Hofseite sind mit oder ohne Meubel sogleich oder vom 1. November an zu vermiethen. Näh. Briennerstraße Nr. 45, Entresol. 13000—30.

Zu miethen gesucht.

Ein oder zwei Zimmer werden meublirt oder unmeublirt sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter B. Z. 14449.

Zwei bis drei meublirte **Zimmer**, Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr. 10783—813.

Stellen-Gesuche.

Ein älterer fremder Herr sucht zur Besorgung seines Haushaltens eine anständige Wittwe mit Tochter. Anmeldungen in der Exped. dieses Blattes abzugeben mit den Buchstaben Y. Y. 14446. 47.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Zur Anfertigung von Visiten- und Empfehlungskarten, Etiquetten und Rechnungen, wie zu allen vorkommenden lithogr. und kalligr. Arbeiten empfiehlt sich bei solider Ausführung zu den billigsten Preisen

Joseph Zwecker, Lithograph.
Einschütt Nr. 7.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

10151—81. ***Joseph Ammüller.***

Ofenschirme

vom feinsten englischen Lacke.

Fein lackirte englische Ofenschirme, einfache Ofenschirme, Holzkasten von lackirtem Bleche, die feinsten englischen Lack- und Blechwaaren, in Theebrettern, Caféblechen, Credenztellern, Brodkörben, Zuckerdosen, Kümmelschaufeln, Tafelbürsten ꝛc., vollständige Garnituren und Einrichtungen in den feinsten englischen Lackwaaren, fin ein und derselben Farbe und in dem nämlichen Dessin.

Firma: M. Berchtold,

14451—54.

Magazin für Haushaltgegenstände, Dienergasse 11.

Neue

Paletots	. . . . .	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	. . . .	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	. . . . .	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	. . . . .	fl. 20.	50.

eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . . fl. 8. 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Unterröcke**, **Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54.

Theatinerstraße Nr. 34.

CARL OTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

B. Köstler in **München, Maximilianstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Das Photographische Atelier des

E. REULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,**

nächst dem „Bayerischen Hof, und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister, **Stereoskopen, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** ꝛc. ꝛc. 11511—41.

Neues Souvenir in Form eines Doppelthalers, die Vorderseite mit dem Gepräge „Erinnerung an München," die Rückseite mit dem Gepräge „Bavaria." Inhalt „das gut getroffene Porträt **Seiner Majestät des Königs,** dann 16 Ansichten von den interessantesten öffentlichen Gebäuden und Plätzen ꝛc. in München, als freundliche Erinnerung an diese Stadt und prächtiges Geschenk für Jedermann, insbesondere für Auswärtige, um den **äußerst geringen Preis** von **nur 21 kr.** im ausschlüßlichen Verlage in München bei

Adolph Schöllhorn,

11361—91. Marienplatz Nr. 20, nächst der Hauptwache.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—72.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kastenbäder, sowie alle Arten arzneilicher Bäder empfiehlt

die Bad-Anstalt

10282—355. **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich den verehrten Kunden und Gesammtpublikum ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr einen Laden, **Residenzplatz Nr. 11**, bezogen und mit **ganz neuem** Lager aller Gattungen Uhren eingerichtet habe.

Zu gütigem Besuche höflichst einladend, versichere ich sowohl bei **Verkauf als jeder** Reparatur billigste und sorgfältigste Bedienung.

Achtungsvollst

***Eduard Gschwender*, Uhrmacher.**

13658—88. Residenzplatz Nr. 11 (früher Maximiliansstraße).

FRANZ SCHIER,

Maler und Photograph aus Wien,

macht die ergebenste Anzeige, daß er das photographische Atelier des ehemaligen Malers und Photographen Herrn **Bodo Winsel, Herrnstraße Nr. 14** eröffnet, und um geneigten Zuspruch bittet. Daselbst werden auch Photographien zum Coloriren angenommen. 14410—49.

G. Ziegler's Restauration,

Nr. 2 Landschaftsgasse Nr. 2.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst**, ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300—30.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-a-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt	—	fl. 9 kr.
500	" " "	—	fl. 45 kr.
1000	" " "	1	fl. — kr.
5000	" " "	3	fl. — kr.
1000	Stück mit Namen und Ortsbezeichnung	1	fl. 48 kr.
2000	" " " "	2	fl. 30 kr.
1000	Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2	fl. — kr.
2000	" " " "	3	fl. — kr.
3000	" " " "	4	fl. — kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpressen mit Namen-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

Feinsten Tafelsenf à la Bordeaux von besonders feiner und wohlschmeckender Qualität in Glasfäßchen;
Frischen Sareptа- (russischen) Senf von besonderer Schärfe;
Besten deutschen oder österreichischen Senf, grobkörnig, offen und in Töpfen;
Aromatische Essiggurken in großen und kleinen Gläsern;
Vorzüglichen Estragon-Essig für Salate und Saucen, empfiehlt

Develey'sche Senffabrik
in München,
Kaufingergasse Nr. 24, Landwehrstraße Nr. 8.

11662—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebackenen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 11909—39.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0.

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 10480—510.

Digitized by Google

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9138—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstraße 46

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good artists, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger.
12.052—84. **Neuhausergasse Nr. 41**|0.

Korbmeubel- und Korbwaaren-Lager

11758—88. von

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse 9, Passage Schüssel,

Lager von Blumentischen, Fauteils, Sessel, Sophas, Nipptischen, Holzkörben und Holzkasten in allen Größen, Tischdecken von Rundholzstäben, Arbeits-, Blumen-, Frucht-, Arm-, Besteck- und Wandkörben ꝛc., Kinderwagen und Kinderkörben ꝛc., kleine Körbchen in verschiedenen Formen, besonders zu Geschenken geeignet ꝛc. ꝛc.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

en gros & en detail

G. Richter,

en gros & en detail

Auswärtige Bestellungen werden schnellstens effectuirt.

9 Dienergasse 9,

empfiehlt zu gegenwärtiger Saison das Neueste in **Herbst-** und **Winter-Mänteln** zu den billigsten Preisen.

Anfertigung aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel wird schnellstens und bestens besorgt. 11580—610.

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München.

Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

MODES
Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

13931—61. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat Oktober.

geb. Preis: 42 kr.

Digitized by Google

ARNOSCHT,

Kaufingerstraße Nr. 21,

empfiehlt ein großartiges Lager von **Modellen in Wintermänteln von wenigstens 1000 der verschiedensten Facon** und den verschiedensten Stoffen, sowie auch das **Neueste in Doppelrädern, Krägen, Kleidern, Schlafröcken und Unterröcken** für Herbst und Winter. **Regenmäntel aller Arten.** 11.579 (v)

Um einen schnellen und wo möglich sehr großen Verkauf zu bewirken, habe ich die allerbilligsten, jedoch feste Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Große Winterpaletots mit Krägen von ganz gutem Stoffe, mit schöner Arbeit, . . .	von	15	bis 24	fl.
Winterpaletots, schwarz, in jeder Größe, ganz fein,	von	8	— 40	fl.
Doppelräder, das Neueste in dieser Art, . .	von	24	— 60	fl.
Winterkrägen, sehr groß, ganz fein, . . .	von	18	— 30	fl.
Winterpaletots in allen Farben und Stoffen,	von	6	— 80	fl.
Bürgerliche Winter- & Herbstpaletots in grau oder schwarz, ...	von	8	— 15	fl.
1500 verschiedene Winterjacken . .	von	2	— 10	fl.
Herbst- und Winterkleider, Costüme und Schlafröcke	von	15	— 60	fl.
Unterröcke in Wolle nach dem neuesten Geschmacke	von	4	— 15	fl.

Arnoscht, Kaufingerstraße Nr. 21.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen,**
empfiehlt
August Neustätter,
13582—612 Fingergasse Nr. 6.

[illegible] eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Educ[illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher 2c.
Grammatiken, Wörterbücher 2c. 2c. 2c.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Weinhandlung zur „Weinhalle"
von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Restauration & Café Lorenz

empfiehlt von Morgens ½7 Uhr an bis Nachts 11 Uhr frisch bereiteten Café, sowie feinen schwarzen und grünen Thee mit Zwieback zu 12 kr. die Tasse; dann Mittagstisch à la carte oder per Convert von 30 kr. an; jeden Tag gut gewählte Abend-Restauration mit ausgezeichnetem Sommerbier, rein gehaltene Weine von 12 kr. an die halbe Flasche bis zu den feinsten Sorten. 13393—423.

11393—423.

Englische Restauration
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl, **Münchner** und **fremde Biere**, sowie **deutsche, englische, französische** und **italienische Küche à la carte** oder **Couverts zu jeder Tageszeit**.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wather u. Osler, Rent. v. England.
Wüst m. Gatt., Rent. v. Antwerpen.
Jeckney m. Gatt., Rent. von London.
Thombs, Rent. v. Amecika.
Krell m. Gatt., Priv. v. Berlin.
Wolf, Kfm. v. Zürich
Fink, Kfm. v. Stuttgart.
Bruck, Kfm. v. Berlin.
Schmidt, Kfm. v. Lüdenscheid.
Trench m. F., Rent. v. Florenz
Elkan, Kfm. v. Weimar.
Riegemer, Priv. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Obermayer v., v. Augsburg.
Richard, Kfm. v. Frankfurt.
Viehmayer, Kfm. v. Cöln.
Oppenheim, Part. v. Bradford.
Nowackowsky, Adv. v. Frankreich.
Bagaglie, Priv. v. Italien.
Spech, Priv. u. Sola, Comtesse v. Mailand.
Rantenbach, Kfm. v. Cöln.
Panath, Privatiere v. Dresden.

Goldener Bär.

Hoffmann, Postamtsoffizial von Würzburg.
Podewils Bar. v., Major von Landshut.
Simroth m. Fam., Dr. v. Passau
Dellmann, Lieut. v. Rosenheim.
Gareis, Bez.-Ger.-Rath v. Augsburg.
Häring m. Gatt., Priv. v. Regensburg.
Sieber v., Geh.-Rath v. Wien.
Laube, Kfm. v. Bremen.

Hotel Leinfelder.

Herrmann m. Gatt., Staatsanwalt v. Weilheim.
Ebenauer, Fabrikbes. v. Schweinfurt.
Bötiler, Hirsch und Bachmann, Kflte. v. Augsburg.
Bayerle, Kfm. v. Stuttgart.
Bergmann, Kfm. v. Verona.
Strobel, Kfm. v. Nürnberg.

Oberpollinger.

Reich, Kfm. v. Regensburg.
Tella, Beamter v. Würzburg.
Neumüller, Goldarbeiter von Vilsbiburg.
Meyer, Apotheker v. Landshut.
Schik, Bierbrauer v. Bolzheim.
Grau, Haushofmstr. v. Coburg.
Jeael, Küchenmstr. und Meister, Leibjäger v. Coburg.
Nammer, Frl. v. Coburg.
Sekelson, Kfm. v. Berlin.
Lopold m. Gatt., Ingen. v. St. Gallen.
Pezold, Kfm. v. Bremen.
Schweinburg, Dr. v. Wien.
Banner, Mediziner v. Candel.
Fischer, Spänglermstr. v. Grieskirchen.

Bamberger Hof.

Jackler, Kfm. v. Dorfen.
Pallinger, Kfm. v. Gronenberg.
Heß, Kfm. v. St. Gallen.
Raitlinger, Kfm. v. Nürnberg.
Huber, Priv. v. Steiermark.
Hirsch, Priv. v. Altenstadt.
Knittel, Mdme. v. Tirol.
Sterler, Maler v. Murnau.
Landauer, Stud. v. Regensburg
Minderle, Priv. v. Augsburg.
Neuburger, Kfm. v. Fischach.
Sommer, Gutsbes. v. Starnberg

Rheinischer Hof.

Mund, Kfm. v. Regensburg.
Graziader u. Inama, Oekonom. v. Ungarn.
Soyer, Ingen. v. Eichstädt.
Dietz, Baumstr. v. Metten.
Vogl, Dr. v. Kempten.
Crämer, Kfm. v. Uffenheim.
Bär Baronin, Priv. v. Kuthland
Bothe m. Fam., Kfm. v. Pest.
Fontenay de m. Tochter, Privatiere v. Kiel.
Polerik, Kfm. v. Meiningen.

Stachus.

Fuchs u. Blüh m. Fam., Kflte. v. Wien.
Bachmeier, Kfm. v. Passau.
Dejazin, Schauspieler v. Augsburg.
Hecht, Gastwirth v. Brandenburg
Aronna, Steinbruchbes. v. Solenhofen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Kazler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium, (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelisstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—1 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person. fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen **Freitag**:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Cariolposten tägl. von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nachm.; Ismaning 4 U. Nachm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Traunstein, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 310. Freitag 8. November 1867. (Gottfried.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 7. November.

C. H. Se. Maj. der König hat sich heute Nachmittags 2 Uhr wieder nach Hohenschwangau begeben.

— Se. k. Hoheit Prinz Otto, welcher mit dem Kaiser und dem König der gestrigen Festvorstellung im Theater beiwohnte, ist heute Vormittags nach Berchtesgaden abgereist.

— Der landwirthschaftliche Kalender für das Jahr 1868 ist erschienen und wird die Hinausgabe an die Vereinsmitglieder erfolgen.

X. Die Ankunft des Kaisers von Oesterreich, welcher auf allen Stationen seiner Rückreise durch Frankreich und Süddeutschland herzlichst begrüßt worden war, bildete auch gestern in hiesiger Stadt das allgemeine Tagesgespräch. Es war aber nur Wenigen gegönnt, denselben zu sehen, da er den ganzen Tag bei der herzoglichen Familie in Possenhofen zubrachte, und auch die Festtafel bei Hof abgelehnt hatte. Wiewohl unter Tags es hieß, daß er auch nicht die ihm zu Ehren veranstaltete Festvorstellung im Hoftheater besuchen werde, so war der Zudrang zu derselben doch ein so großer, daß im ganzen Hause kein Platz mehr zu haben war. Das Theater war festlich beleuchtet, die Hofchargen in großer Uniform, ein großer Theil der Damenwelt in festlicher Toilette erschienen. Se. Maj. der König hatte den Kaiser, der um ½7 Uhr Abends von Possenhofen zurückgekommen war, im Hotel zum Bayerischen Hof besucht, und fuhr mit demselben in die k. Residenz, woselbst der nördliche Flügel prachtvoll erleuchtet und in Stand gesetzt war. Vor 7 Uhr erschienen beide Majestäten in der Kaiserloge des Hoftheaters, und wurde der Kaiser vom Publikum mit den lebhaftesten Ovationen begrüßt. So herrlich die Oper „Hugenotten", in welcher Frl. Mallinger, die Herren Nachbauer und Kindermann die Hauptrollen vorzüglich gaben, aufgeführt wurde, so konzentrirte sich doch die Aufmerksamkeit des Publikums in der Person der beiden Monarchen, welche bis 9 Uhr im Theater anwesend blieben. Heute Nachts hat der Kaiser die Rückfahrt nach Wien angetreten.

/ In Augsburg wurden vor einigen Tagen zwei Gauner verhaftet, welche in Frankfurt, Mainz, Würzburg, Fürth und Nürnberg Pfandbriefe und Coupons veräußert hatten, welche von dem bekannten großartigen, im Jahre 1863 zu Warschau verübten Diebstahle herrührten. Fragliche polnische Pfandbriefe sind übrigens längst für werthlos erklärt und durch Duplikate, welche mit dem Siegel der Generaldirektion des landwirthschaftlichen Creditvereines im Königreich Polen versehen sind, ersetzt.

Vergangenen Freitag den 1. d. Mts. wurde in dem Orte Haunstetten bei Augsburg ein Kindsmord verübt. Die Mutter — eine ledige Söldnerstochter vom genannten Orte — ist bereits wegen dieser That zu Verhaft gebracht worden, während sich der Vater, ein Fuhrwesenssoldat, der sich an der That betheiligt haben soll, noch auf flüchtigem Fuße befindet. — Dem Kinde soll der ganze Schädel durch kräftige Hand eingedrückt worden sein, so daß Splitter auf beiden Theilen sich zeigten. Auch das Schlüsselbein am Halse soll eingedrückt gewesen sein.

Regensburg, 3. Nov. Es laufen schauderhafte Gerüchte über einen muthmaßlichen Mord im Publikum herum. Ein fremder Mann (es heißt ein Müller) soll nämlich durch den Zuhälter einer Frau hieher gelockt, von diesem an das Donauufer

geführt und in die Fluthen gestoßen worden sein, wo er seinen Tod fand.

Kempten, 4. Nov. Am 30. vorigen Monats Nachts zwischen 10 und 11 Uhr brach in dem Stadel des Taglöhners Joseph Peter von Rachenberg, Gemeinde Weitnau, auf unbekannte Weise Feuer aus, welches denselben sammt angebautem Wohnhaus binnen kurzer Zeit einäscherte. Der Brandschaden soll sich auf circa 1500 fl. belaufen, während Peter nur um 700 fl. versichert ist.

Neuhaus, 2. Nov. Ein sonderbarer Fall, der sich im Bräuhaus-Bierkeller zu Bornbach zutrug, macht heute viel von sich reden. Bekanntlich sind in solchen Kellern Luftlöcher, förmliche Kamine oder Schläuche angebracht. Ein solcher Schlauch mündete unten auf den Eiskeller und war oben, um das Eindringen der Wärme abzuhalten, mit Stroh und Sägspähnen überdeckt, sowie mit einer hölzernen Hütte. Im Lauf dieses Sommers geschah es, daß da ein Staudinger Sohn von Neukirchen am Inn sein Nachtquartier nahm. Von diesem Nachtlager wollte er auch vom Sonntag auf Montag dieser Woche Gebrauch machen. Inzwischen war das Eis zerschmolzen und der Schlauch geräumt, aber nicht gedeckt, und so fiel der Unglückliche in den 7 Klafter tiefen Keller. Die Vorsehung wollte es, daß sich am fünften Tage früh 4 Uhr ein Mann auf dem Wege nach Prfau an dieser Stelle verirrte, der das Winseln und Stöhnen des Unglücklichen vernahm und ihm dann Hilfe brachte. Derselbe befindet sich in Bornbach in ärztlicher Behandlung.

Lam, 4. Nov. Als Nachtrag zu der im vorigen Monate in Schmelz vorgekommenen Explosion diene noch zur gefälligen Nachricht, daß das 3—4 Monat alte Kind des Pirzl erst am 3. Tage nach der Katastrophe ganz unversehrt aus den Trümmern hervorgezogen, — jedoch bis heute weder von Pirzl noch seinem Eheweibe Körpertheile mehr vorgefunden wurden. Die Explosion war auf Grund vorgenommener genauer Untersuchung keine Pulver- sondern eine Glycerin-Oel-Explosion.

In Aschaffenburg stürzte sich am 5. November eine aus München gebürtige Schauspielerin in den Main, wurde jedoch och lebend herausgezogen.

n

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 7½ Uhr früh Requiem mit Libera von der Joh.-Nep.-Bruderschaft, 4 U Nachm. Rosenkranz. **Theatinerkirche.** 6—10 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 U. fr. Requiem mit 2 Beimessen, 4 Uhr Nachm. Predigt, dann Rosenkranz für die verstorbenen Mitglieder der fünf Wanden-Bruderschaft. — **Hl. Geistkirche.** 8 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe mit Rosenkranz, ½5 Uhr Abendandacht.

Begräbnisse, Freitag den 8. November vom Leichenhause aus.

1¾ Uhr: Barbara Winter, Webermeisterskind v. h. (gest. d. 6., 18 T. a.)
2 Uhr: Matthäus Waldleitner, Maurer v. h. (gest. d. 6., 65 J. a.)
2¼ Uhr: Viktoria Albrecht, Webermeisterswittwe von Münsterviesen (gest. d. 6., 67 J. a.)
3 Uhr: Creszenz Schaffner, Wirthschaftspächtersfrau v. h. (gest. d. 6., 47 J. a.) — Ludwig Zettler, Kunstanstaltdirektorskind v. h. (gest. d 6., 10 M. a.)

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern**, sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.

(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.) 14347—54.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.

12.054—84. Neuhausergasse Nr. 41/0.

Königl. Hof- und National-Theater. [192. Vorst. im Abonn.]

Der Statthalter von Bengalen.

Schauspiel in vier Aufzügen von Heinrich Laube.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog von Grafton	Minister	Herr Christen.
Lord North		Herr Keller.
Lord Weymouth		Herr Leigh.
Lord Hillsborough		Herr Eiseneck.
Lord William Chatham		Herr Possart.
Lord Adolphus Waterford		Herr Lang.
Sir Richard Blunt		Herr Häusser.
Sir Philipp Francis		Herr Rüthling.
Henry Summer		Herr Robde.
Humphrey, Diener im Ministerium		Herr Büttgen.
Samson Woodfall, Herausgeber des öffentlichen Anzeigers		Herr Richter.
Adam Swinney, Schriftsteller		Herr Herz.
Shoking, Sweep	Notizensammler	Herr Hoppe. Herr Davidsit.
Morton, Beamter im Ministerium		Herr Werkstorfer.
Lady Sarah Waterford, Schwester des Herzogs		Fräulein Weiß.
Miß Junia Grafton, Nichte des Herzogs		Frau Dahn-Hausmann.
Miß Esther Sackville		Fräulein Glenk.

Ort und Zeit: London 1770.

Preise der Plätze: [6]
Ein Galerienoblesitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:
Sonntag: „Die Zauberflöte." Oper von Mozart.

Centralhalle.

Auftreten des Wiener-Salonsängers

J. H. Lasky,

Frl. Mansfeld, Wiener Liedersängerin, **F. Böhm**, Gesangskomiker,
J. Lechner, Doppelsänger und Gesangskomiker, **G. Haßreiter**, Claviermeister,
im Vereine mit

J. B. Wiesner, Gesangskomiker & Frl. W. Grund, Soubrette.

Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Anfang der Vorstellung präcis 8 Uhr.

Besonders zu bemerken:
Er sucht den Glockenton, komisches Singspiel. **Ein Künstler unverhofft**, komisches Singspiel. **Ein gebildeter Droschkenkutscher**, komische Solo-Scene. **Die Aufwartung beim Präsidenten**, komische Solo-Scene. **Die Liebe**, komische Solo-Scene. **Ein Hausmeister aus der Neuzeit**, komische Solo-Scene. **Pariser Theresien-Polka** von Haßreiter, vierhändig executirt. **Gute Nacht**, Marsch von Haßreiter, vierhändig executirt.

Westendhalle.

Freitag den 8. November.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Guttenberg" von . . . H. Füchs.
2) Tanzlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
3) Concertino für Cornet à Piston von . . . . Fr. Diethe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
4) Die Tänzerin, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Vorspiel zur Oper „Lohengrin" von . . . . R. Wagner.
6) Andante con moto aus der 5. Sinfonie (C-moll) von . . . . . L. v. Beethoven
7) Finale (des 1. Acts) aus der Oper „Don Juan" von . . . . . W. A. Mozart.

Dritter Theil.

8) Ouverture zur „Ernte-Cantate" von . . . . C. M. v. Weber.
9) Feuilleton, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
10) Lied: Auf Wiederseh'n! von . . . . . L. Liebe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Zsámbeki emlék, Csárdás von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 Kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[215. Abonn.-Vorstell.]

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser, Musik von Capellmeister M. Hebenstreit. — Regie: Herr Flerx.

Erster Akt. Erstes Bild: Ein getrübter Tag.

Personen:

Simon Frohberger, ein reicher Pächter	Hr. Flerx.	Egidius	Hr. Werges.
Leonore, seine Frau	Fr. Posinger	Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.
Wilhelm, ihr Sohn	Hr. Marx.	Nanni, seine Tochter	Frl. Bayer.
Hieronymus, ihr Neffe	Hr. Karl.	Hauer, Wachtmeister eines Küraff.-Reg.	Hr. Bocka.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria Trost	Hr. Skitt.	Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.
		Landleute, Soldaten.	

Zweiter Akt. Zweites Bild: Ein häuslicher Zwist. Drittes Bild: Der Befehl.

Personen:

Simon Frohberger	Hr. Flerx.	Busch, Rittmeister	Hr. Brandt.
Leonore	Fr. Posinger	Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.
Hieronymus	Hr. Karl.	Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.
Egidius	Hr. Werges.	Simon Frohberger	Hr. Flerx.
Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.	Hieronymus	Hr. Karl.
Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.	Wilhelm	Hr. Marx.
Nanni, seine Tochter	Frl. Bayer.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Graf von Falkenstein, kommand. General	Hr. Achtelstätter.	Officiere, Soldaten, Mönche, Landlte.	

Dritter Akt. Viertes Bild: Der Held des Tages.

Personen:

Graf von Falkenstein, kommand. General	Hr. Achtelstätter.	Simon Frohberger	Hr. Flerx.
Busch, Dorn, Rittmeister	Hr. Brandt. Hr. Schneidawind.	Leonore	Fr. Posinger.
Hauer, Wachtmeister	Hr. Bocka.	Wilhelm	Hr. Marx.
Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Egidius	Hr. Werges.	Hieronymus	Hr. Karl.
		Wehrhold, Förster	Hr. Podbertsky.
		Nanni	Frl. Bayer.

Die Handlung spielt in Steiermark, an der Gränze.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

MUNCHEN.

Freitag am 8. November im grossen Saale des Museums

Concert

14448.

des kgl. Concertmeisters ***Joseph Walter.***

PROGRAMM.

Divertimento in D-dur für Streichquintett und zwei Hörner, Opus 61 von . . . . . **Mozart.**
Vorgetragen von den Herren Jos. Walter, Closner, Thoms, H. Müller, Sigler, Mühlbaur und J. Mayer.

„Gesangsscene" 8tes Concert von . . . . . **L. Spohr.**
Jos. Walter.

a) **Trinklied der Alten.** Gedicht von Geibel, comp. von **J. R. Schachner.**
b) **Gute Nacht.** Gedicht von E. Vinke, componirt von **A. Ortner.**
Gesungen von Herrn Kindermann.

a) **Nocturne** in Des-dur } von . . . . . **Chopin.**
b) **Valse brillante** in As-dur }
Fräulein Hilda Thegerström.

Le trille du diable, Sonate für Violine von . . . . **Tartini.**
Jos. Walter.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das Photographische Atelier des

E. REULBACH

befindet sich von nun an: **Promenadeplatz Nr. 20,**
nächst dem „Bayerischen Hof, und empfiehlt seine Münchener Ansichten, sowie die aus der königl. Glyptothek in 3 verschiedenen Formaten und auf der Rückseite mit einem erklärenden Texte versehen. Ferner ein großes Lager vorzüglicher **Copien** älterer und neuerer Meister, **Stereoskopen, Schleichs Thierbilder, Reliefs, Grabmonumente** 2c. 2c. 11511—41.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte russische Dampf- und Kaltenbäder, sowie alle **Arten arznetlicher Bäder empfiehlt**

die Bad-Anstalt

11232—355 **29½ Müllerstraße 29½**

des Wilhelm Lindemann.

Emser Pastillen. Seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königl. Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre **vorzüglichen Wirkungen** gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorräthig in München bei

F. A. Ravizza,

12,008—10. Kaufmann, Sendlingergasse Nr. 30

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Zu vermiethen.

Königinstraße Nr. 4/2 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und übrigen häuslichen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. 14425—34.

Schön meublirte Wohnung,
Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10.
14369—78.

Promenadeplatz Nr. 20 sind sogleich zu vermiethen: Eine schöne Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten; eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern und Küche; drei Ladenlokale im Durchgange; ferner große, helle Keller, besonders für Obst- oder Weinlager geeignet.

Wohnung.
Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Parthei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (a.)

Maximiliansstraße Nr. 17 2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14455—56.

Ein schön meublirtes Zimmer, zunächst den vier Jahreszeiten ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Näh. 14457—58.

Zwei sehr schön meublirte Zimmer mit schönster Aussicht und mit Benützung eines sehr guten Flügels, sind an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Sendlingerthorplatz Nr. 9/3 links.
14450.

Zunächst des Gärtnerplatzes, Reichenbachstraße Nr. 37/1 rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven und 1 oder 2 Betten zu vermiethen. 14435—37.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Ein hübsch meublirtes Zimmer, rückwärts, ist sogleich zu vermiethen. Preis 7 fl. Maximiliansstraße Nr. 4 B, erster Eingang rechts, Entresol. 14438—44.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Frühlingsstraße Nr. 23 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern und rückwärts mit 4 Zimmern zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.
14232—33.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden.
14161—91.

Es ist eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit 2—3 Nebenzimmern, Alkoven und Küche, zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger.
13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Zu miethen gesucht.

Ein oder zwei Zimmer werden meublirt oder unmeublirt sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter B. Z. 14449.

Zwei bis drei meublirte **Zimmer,** Benützung der Küche erwünscht, werden in der Nähe des Hoftheaters bis 1. Oktober dauernd, zu miethen gesucht. Adressen in der Exped. unter F. B. Nr. 10783—813.

Stellen-Gesuche.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped.
14240—70.

B. Mösller in München, Maximiliansstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424.

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theatinerstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	fl.	7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl.	14.	50.
Rad-Kragen	fl.	10.	25.
Doppel-Räder	fl.	20.	50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von	fl.	8.	40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. Theatinerstraße Nr. 34.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich, zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13562—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

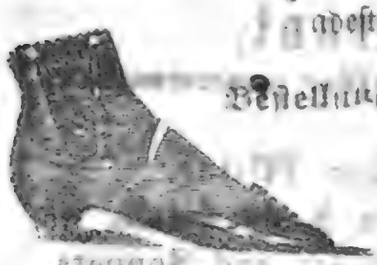
13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

adestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.



Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, Paletots, Mänteln, Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, Jacken ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200— 0. Karlsstraße Nr. 22 b/2 links.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

In der [illegible] (v. Le[illegible]) in München, [illegible]rnhofgasse Nr. 4, ist zu haben:

Handschell's Telegraph für den Monat Oktober.

gew. Preis: 12 kr.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 10480—510.

CARL OTT.

Weinhandlung und Restaurant;

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schiller-monument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

10058—88 ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Andenken an München.

Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von ***P. Mezger,*** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Magasin d'Antiquités.

Die Antiquitäten-Handlung von J. Ulrich,

Rosengasse Nr. 3 im 1. Stock. 10442—72.

(im Hause der Zeller'schen Schreibmaterialienhandlung.)

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Arten alterthümlicher Gegenstände.

Seidenputzerei.

Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 13073—104.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt . . .	— fl. 9 kr
500	" " " . . .	— fl. 45 kr.
1000	" " " . . .	1 fl. — kr.
5000	" " " . . .	3 fl. — kr.
1000	Stück mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
2000	" " " " "	2 fl. 30 kr.
1000	Stück mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
2000	" " " " " "	3 fl. — kr.
3000	" " " " " "	4 fl. — kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpressen mit Name-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

Ammerseer Kilch,

eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73 **Barbarino,**

Salvatorstraße Nr. 18.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

10151—81. *Joseph Aumüller.*

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind neue **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 8908—38.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich den verehrten Kunden und Gesammtpublikum ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr einen Laden, **Residenzplatz Nr. 11,** bezogen und mit ganz neuem Lager aller Gattungen Uhren eingerichtet habe.

Zu gütigem Besuche höflichst einladend, versichere ich sowohl bei Verkauf als jeder Reparatur billigste und sorgfältigste Bedienung.

Achtungsvollst

Eduard Gschwender, Uhrmacher.

13658—88. Residenzplatz Nr. 11 (früher Maximiliansstraße).

FRANZ SCHIER,

Maler und Photograph aus Wien,

macht die ergebenste Anzeige, daß er das photographische Atelier des ehemaligen Malers und Photographen Herrn **Bodo Winsel, Herrnstraße Nr. 14** eröffnet, und um geneigten Zuspruch bittet. Daselbst werden auch Photographien zum Coloriren angenommen. 14119—49.

G. Ziegler's Restauration,

Nr. 3 Landschaftsgasse Nr. 3.

Empfiehlt seine bekannte gute Wiener Küche, die Portion 6 kr. bis zu den feinsten der Jahreszeit entsprechenden Speisen, **Mittagtisch billigst,** ebenso reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoppen, bis zu den feinsten Sorten. **Täglich nach dem Theater Bordeaux-Punsch mit feinem Gebäck.** 13300—30.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

Ankauf und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

ARNOSCHT,

Kaufingerstraße Nr. 21,

empfiehlt ein großartiges Lager von **Modellen in Wintermänteln von wenigstens 1000 der verschiedensten Facon** und den verschiedensten Stoffen, sowie auch das **Neueste in Doppelrädern, Krägen, Kleidern, Schlafröcken und Unterröcken** für Herbst und Winter. Regenmäntel aller Arten. 11,579 (v)

Um einen schnellen und wo möglich sehr großen Verkauf zu bewirken, habe ich die allerbilligsten, jedoch feste Preise gestellt.

PREIS-COURANT.

Große Winterpaletots mit Krägen von ganz gutem Stoffe, mit schöner Arbeit, . . .	von	15	bis	24 fl.
Winterpaletots, schwarz, in jeder Größe, ganz fein,	von	8	—	40 fl.
Doppelräder, das Neueste in dieser Art, . .	von	24	—	60 fl.
Winterkrägen, sehr groß, ganz fein, . . .	von	18	—	30 fl.
Winterpaletots in allen Farben und Stoffen,	von	6	—	80 fl.
Bürgerliche Winter- & Herbstpaletots in grau oder schwarz, ...	von	8	—	15 fl.
1500 verschiedene Winterjacken . .	von	2	—	10 fl.
Herbst- und Winterkleider, Costüme und Schlafröcke	von	15	—	60 fl.
Unterröcke in Wolle nach dem neuesten Geschmacke	von	4	—	15 fl.

Arnoscht, Kaufingerstraße Nr. 21.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2 und fl. 2 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen,** empfiehlt

August Neustätter,
Fingergasse Nr. 6.

13582—612.

[illegible] eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Convert von **24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. **11618—48.**

Digitized by Google

Restauration & Café Lorenz

empfiehlt von Morgens ½7 Uhr an bis Nachts 11 Uhr frisch bereiteten Café, sowie feinen schwarzen und grünen Thee mit Zwieback zu 12 kr. die Tasse; dann Mittagstisch à la carte oder per Couvert von 30 kr. an; jeden Tag gut gewählte Abend-Restauration mit ausgezeichnetem Sommerbier, rein gehaltene Weine von 12 kr. an die halbe Flasche bis zu den feinsten Sorten. 13393—423.

Englische Restauration

11393—423.

Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.

empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere**, sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Egger, Gräfin v. Klagenfurt.
Starper, Rent. v. London.
Evoy m. Fam. u 2 rooks, Rentiers v. England.
Pery, Rentiere von Liverpool.
Kmosko v., Frhr. v. Carlsruhe.
Nachbauer, Hofopernsänger von Darmstadt.
Lohmann, Priv. v. Plauen.
Ow v., Frhr. v. Bern.
Truzly Rent. v. Comorn.
Paulin, Sekretär v. Klagenfurt.
Oliom u. Hampfrey, Rent. von Amerika.
Binner, Kfm. v. Hannover.
Otto, Kfm. v. Lübeck.
Leßer, Kfm. v. Berlin.
Bernard, Priv. v. Prag.
Maldem, Rent. v. Belgien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Reusach Frhr. v., Rentier von Florenz.
Hammel, Rent. v. Darmstadt.
Noreis, Fabr. v. Amerika.
Auerbach, Kfm. v. Bradford.
Zültphen v., Kfm. v. Aachen.
Steffens m. Gatt., Rent. von Danzig.
Fischer, Rent. v. New-York
Gardner m. Schwester, Rentiere v. Chicago.
Bolton, Rentiere v. Cleveland.
Großinger, Rent. v. Wien.
Dreyfuß, Rent. v. Basel.

Hotel Leinfelder.

Erttel, Hptm. v. Dresden.
Görtz-Eisberg v. m. Sohn, Gräfin v. Hannover.
Schuster, Priv. v. Hessen.
Schöner u. Henninghausen, Kflte. v. Nürnberg.
Schildener m. Tochter, Priv. v. Greifswalde.
Ducrue, Priv. v. Augsburg.
Rosenthal, Kfm. v. Laupheim.
Zwecker, Priv. v. Wien.
Knobel m. Gatt., Dr. u. Schäuffelin, Priv. v. Heilbronn.
Munsdorff, Kfm. v. Stuttgart.
Richter m. Gatt., Kfm. v. Augsburg.
Görtz, Gräfin v. Hannover.
Pappert, Rent. v. Forst.
Müllenbach, Kfm. v. Nassau

Hotel Marienbad.

Roß m. Fam., Rent. v. England.
Morisou, Rent. v. Boston.
Claußen, Tonkünstler v. Berlin.

Oberpollinger.

Wiedemann, Kfm. v. Gmünd.
Wanner, Maurermstr. v. Pfaffenhofen.
Rosenberg, Kfm. v. Frankfurt.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Wahl, Dr. v. Stuttgart.
Mandel, Hofrath v. Stuttgart.
Aker, Stud. v. Edenkoben.
Weigel, Stud. v. Hayna.
Bös u. Emert, Stud. v. Kaiserslautern.

Hotel Max Emanuel.

Bamberger, Kfm. v. Crailsheim
Engels, Kfm. v. Hinterwagen.
Gallinger, Kfm. v. Frankfurt.
Obermayr u Hirsch, Kflte. von Augsburg.
Weinberger, Reg.-Raths-Tochter v. Wien.
Jardinet, Kfm. v. Lyon.

Rheinischer Hof.

Genger, Dr. v. Paris.
Dollory, Propr. v. Paris.
Ohlmüller, Kfm. v. Bamberg.
Rüger, Kfm. v. Wien.
Wagner, Kfm. v. Bayreuth.
Anger, Kfm. v. Augsburg.
Roth, Kfm. v. Ingolstadt.
Arstütz, Kfm. v. Weilheim.
Schleifer, Gutsbes. v. Weilheim
Peter, Priv. v. Weilheim.
Rindle, Oberpostamtssekretär von Augsburg.

Stadthaus.

Ott, Amtsgehilfe v. Augsburg.
Bevenueh m. Fam., Direktor v. Nancy
Blumschein, Hopfenhndlr. von Heydeck.
Monatsberger, Bäckersgatt. von Schwabach.
Orgi, Priv. v. Gmünd.
Petert, Priv. v. Leutkirch.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche **Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahl stichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Rößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München — Salzburg — Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München — Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München — Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. b.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 15
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt:	Einsteigort.	Fahrpr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2 24
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	— 36
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2 24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	— 24
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1 18
Ebersberg	3 U. Nm.	Bögner, Thal.	— 48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	— 42
Höhenkirchen	5 U. Nm.	Niedermeier.	— 24
Ismaning	5 U. Nm.	Sollerwirth.	1 12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	— 36
Nymphenburg	8 U. früh		
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz	— 9
"	7 U. Abd.		
Wasserburg	12 U. Mitt.	Schmied Thal.	3 30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Stiefelwirth	— 39

Verantwortliche Redaktion und Verlag der Lindauer'schen Buchdruckerei (A. Schurich).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 311. Samstag 9. November 1867. (Theodor.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 8. November.

X. Ihre Majestät die Königin-Wittwe wird nunmehr von Hohenschwangau wieder ihre Hofhaltung nach München verlegen.

— Se. Maj. der König hat am Dienstag das Nationalmuseum wiederholt mit einem mehrstündigen Besuche beehrt. So einstimmig das Lob über das Arrangement der reichen Alterthumsschätze ist, so divergirend sind die Meinungen über den künstlerischen und historischen Werth der Wandgemälde des I. Stockes, ja es wurden sogar Kunstkritiker-Stimmen laut, welche sich dahin äußerten, daß man die Hälfte derselben wieder entfernen sollte.

— Nächsten Montag gehen die juristischen Staatsexamen an hiesiger Universität zu Ende. Künftigen Sonntag über 8 Tage soll sodann das Inthronum solonne stattfinden.

— Die Maximiliansstraße wurde abermals mit einem großen Photographie-Aushängekasten von Pössenbacher bereichert.

— Nach dem neuen Kalender wird der Carneval 1868 vom 6. Jänner bis 25. Februar, mithin 50 Tage währen, so daß die tanzlustige Welt gewiß hinlänglich Gelegenheit haben wird, ihrem Vergnügen nachzukommen.

— Friederike Goßmann tritt morgen (Samstag) Abend zum vorletzten Male auf. Am Sonntag wird das Actientheater zur Feier von Schiller's Geburtstag ein Festspiel mit lebenden Bildern und Wallensteins Lager zur Aufführung bringen. Dienstag wird Frl. Goßmann vom Publikum Abschied nehmen und schon Mittwoch eine neue dem Vernehmen nach sehr hübsche Operette von Zanz „Mannschaft an Bord" in Scene gehen. Für das Fach der ersten Liebhaberin hat die Direktion Frl. Antonie Berl, eine in der Kunstwelt renommirte Darstellerin gewonnen, die, wie wir hören, am Donnerstag debütiren soll.

— Der Physiker Louis Figér giebt heute Abends seine Abschiedsvorstellung und produzirt dabei sein schwierigstes Stück, nämlich das erste Wunder Mahomets. Die Journale des Auslandes haben über dieses Stück so viel geschrieben, und auch die Gartenlaube brachte vor zwei Jahren über dieses Wunder welches, Herr Figér aus Persien brachte, einen Bericht von einem englischen Consul, daß wir das Publikum besonders auf dasselbe aufmerksam machen, um so mehr als die Vorstellungen des Künstlers schon an und für sich einen so reichen Beifall hier einernteten.

* * Die umlaufenden Gerüchte, daß unlängst eine Nachts auf der Straße von der Entbindung überraschte ledige Näherin ihr Kind getödtet oder zu tödten beabsichtigte, sind gänzlich unbegründet; thatsächlich ist nur so viel, daß in der Nacht vom 30./31. Okt. eine ledige Person auf dem Wege zur Hebamme in der Nähe der Glyptothek von der Entbindung überrascht und alsbald in verhältnißmäßigem Wohlbefinden sammt ihrem Kinde entsprechend untergebracht wurde.

* * Gestern wurde ein im Thale wohnhafter verheiratheter Schloßergeselle verhaftet, welcher sich, von Noth getrieben, in jüngster Zeit mit Anfertigung österreichischer Guldenstücke, die aus Blei hergestellt und leicht als falsch erkenntlich sind, befaßt hatte.

Regensburg, 5. Nov. Am Dienstag den 29. Oktober fand im Wirthshaus zu Dinzling eine Rauferei statt, bei welcher ein sehr vermöglicher Bauer, Vater von fünf Kindern, seine Raufslust mit einem im Griffe feststehenden Messer befriedigte, und einen Mann erstach und mehrere verwundete.

Nachdem er 12000 fl. aus seiner Kasse genommen hatte, ergriff er die Flucht, und ist bisher noch nicht entdeckt.

Würzburg, 5. Nov. Als Nachspiel zur Sauer'schen Brodvergiftung wurde die Frau des Wirthschaftspächters Oehrlein, welche 5 Tage nach der Sauer'schen Brodvergiftung an zwei Arbeiter von diesem Brode verkauft und dieselbe dadurch in eine 1¾- und 1½tägige Arbeitsunfähigkeit versetzt hatte, in Bestätigung eines stadtgerichtl. Urtheils zu 30 Tagen Arrest und in eine Geldstrafe von 50 fl. verurtheilt.

Kirchliche Feierlichkeiten am XXII. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Hrn. Domprediger Erler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, 9, 11 u. ½12 Uhr früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 Uhr früh Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **III. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½8 U. Rosenkranz. 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Dreißiger, ½5 Uhr Abds. Predigt, dann Allerseelenandacht. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. früh Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 Uhr früh Messen, 5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, ½7 U. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse. 11 U. Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt und Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 8 U. fr. Messen. ½9 Uhr Uhr Predigt, dann Messe, 10 Uhr Gottesdienst für die Schlosser, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, 10 U. Amt zu Ehren des heil. Martin, 11 U letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat Schäffer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachmitt. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Mobde. Ges.-Nr. 35, V. 1—5; Nr. 358, V. 9. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorialrath Dr. von Burger. Ges.-Nr. 375, V. 1—3, V. 4—6; V. 10. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Missionsstunde Herr Candidat Richter. — **X. Griechische Kirche.** 10 Uhr Vormittagsgottesdienst gehalten v. Hrn. Archimandriten Kallistos. — **XI. English Church,** (in the Odeon Building.) Hours of Divine Service, 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month Chaplain, Rev R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 9. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Anna Roth, Buchhalterskind v. h. (gest. d. 7., 1½ M. a.) — Crescentia Borsch, Dienstmagd von Marsham (gest. d. 7., 67 J. a.)

2½ Uhr: Anna Pregler, Müllergehilfenskind v. h. (gest. d. 7., 18 T. a.)

3 Uhr: Diange Williard, Professor v. h. (gest. d. 6., 64 J. a.)

Oberpollinger.

Samstag den 9. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von . Mendelssohn-Bartholdy.
3) Mit hundert Atmosphären, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Georgiennes-Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Fantasie für Cornet à Piston von . . . Fr. Strauss.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Czaar und Zimmermann" von . . . . . A. Lortzing.
10) La belle, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Lied: Wo still ein Herz voll Liebe glüht! von Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

*) Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Programm zum Potpourri „Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L.

1. Einleitung zu Tristan und Isolde von . . . . . R. Wagner.
2. O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von . . . . . .
3. Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von . . . . . Küken.
4. Das Glöckchen des Eremiten, von . . . . . Maillart.
5. Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
6. Faust von . . . . . Gounod.
7. Cretchen Polka-Mazur von . . . . . Blumschein.
8. Wilhelm Tell von . . . . . Rossini.
9. Prophet von . . . . . Meyerbeer.
10. Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von . . . . . Auber.
11. Des Müllers Lust von . . . . . C. Zöllner.
12. Amorettentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
13. Don Juan von . . . . . Mozart.
14. Nordstern von . . . . . Meyerbeer.
15. Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
16. Csárdás von . . . . . Patikarus.
17. Ein Wiegenlied von . . . . . .
18. Hugenotten von . . . . . Meyerbeer.
19. Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von . . . . . R. Wagner.
20. Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von . . . . . .
21. Jodler von . . . . . .
22. Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von . . . . . .
23. Troubadour von . . . . . Verdi.
24. Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v. Heinemeyer.
25. Morgenblätter, Walzer von . . . . . Strauss.
26. Die Rose, Lied von . . . . . Spohr.
27. Mein grösster Schatz, Lied von . . . . . Ch. Seidel.
28. Fanfare und bayerische Volkshymne von . . . . . .

Münchener Actien-Volks-Theater.

Vorletzte Gastdarstellung von Friederike Goßmann.

Außer Abonnement.

Mit erhöhten Eintrittspreisen.

Gleich und Gleich.

Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Regisseur der Vorstellung: Hr. Werges.

Personen:

Gräfin Valerie	Frau Bethmann.
Mathilde, ihre Tochter	* *
Constanze, deren Gouvernante	Frln. Clairmont.
Baron von Walden	Herr Skitt.
Lieutenant Georg von Secking	Herr Achtelstätter.

Ort der Handlung: Bibliothek- und Studirzimmer der Gräfin.

Hierauf:

Milanollo-Marsch,

getanzt von Fräulein Henkel und Herrn Vogel.

Die Pierrots,

getanzt von 12 Damen.

Zum Schluß:

Das Gänseheyen von Buchenau.

Lustspiel in einem Akt, nach Bayard, von W. Friedrich.

Personen:

Der Baron	Herr Skitt.
Die Baronin	Frau Bethmann.
Agnes, ihre Enkelin	* * *
Von Fink	Herr Beck.
Silberling	Herr Werges.
Jakob, Diener des Baron's	Herr Podbertsky.

Ort der Handlung: Buchenau, des Baron's Landgut.

* * Mathilde
* * * Agnes } **Friederike Goßmann, als vorletzte Gastrolle.**

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Im großen Saal des königlichen Odeon.

Samstag den 9. November Abends 7 Uhr

unwiderruflich letzte Vorstellung der Magie des Orients

des ehemaligen Palast-Künstlers Sr. Maj. des Sultans

LOUIS FIGER.

Zum Schluss als III. Abtheilung: 15142.

Das erste Wunder Mahomed

Programm des Wunders nach folgender Legende des Corams:

Mahomed von seinen Feinden verfolgt, flüchtete in die Wüste, wo er dem Sonnenbrand und dem Hunger Preis gegeben, Allah um Rettung bat. Und siehe da während er noch betete, sank eine Wolke herab die ihn verhüllte, den Rain auf dem er kniete, befruchtete und aus demselben einen Baum erwachsen liess, dessen Schatten den Propheten vor der Sonnenhitze und dessen Früchte vor dem Hunger schützte.

Louis Figér wird dieses Wunder nachahmend als Mahomed erscheinen.

Billets zu **1 fl.** in den Saal, zu **30 kr.** auf die Galerie, sowie Billets zu **36 kr.** für die Herren Studirenden der Universität und die Herren Eleven der Akademie der bildenden Künste, so auch für die bekannten Categorien sind in der Hof-Musikalien-Handlung der HH. Falter & Sohn bis 5 Uhr Abends, dann an der Cassa zu haben.

Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Westendhalle.

Auftreten des Wiener-Salonsängers

J. H. Lasky,

Frl. Mansfeld, Wiener Liedersängerin, **F. Böhm**, Gesangskomiker,
J. Lechner, Doppelsänger und Gesangskomiker, **G. Haßreiter**, Claviermeister,
im Vereine mit
J. B. Wiesner, Gesangskomiker & Frl. W. Grund, Soubrette.

Entrée Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Anfang der Vorstellung präcis 8 Uhr.

Besonders zu bemerken:

Er sucht den Glockenzug, komisches Singspiel. **Ein Künstler unverhofft**, komisches Singspiel. **Ein gebildeter Droschkenkutscher**, komische Solo-Scene. **Die Aufwartung beim Präsidenten**, komische Solo-Scene. **Die Liebe**, komische Solo-Scene. **Ein Hausmeister aus der Neuzeit**, komische Solo-Scene. **Pariser Theresien-Polka** von Haßreiter, vierhändig executirt. **Gute Nacht.** Walzer von Haßreiter, vierhändig executirt.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Augustenstraße Nr. 14/4 links ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 25/3, zunächst am Cafehause Maximilian, ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermiethen und sogleich zu beziehen; kann auch Pension gegeben werden. 15097—100.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Promenadeplatz Nr. 20 sind sogleich zu vermiethen: Eine schöne Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten; eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern und Küche; drei Ladenlokale im Durchgange; ferner große, helle Keller, besonders für Obst- oder Weinlager geeignet.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14455—56.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Zwei elegant meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Zu miethen gesucht.

Ein oder zwei Zimmer werden meublirt oder unmeublirt sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter B. Z. 14449.

Stellen-Gesuche.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Zu verkaufen: 2 Mäntel, ein schwarzer Crephut, 2 Knabenbarett, eine Kapuze mit Schwanenpelz, eine Kaffeemaschine, 2 Kaffeerollen, eine Laterne für ein Gasthaus geeignet, alles fast neu. Das Uebr. in der Exped. 15101.

Es ist eine fast noch ganz neue und fehlerfreie Pelzgarnitur von Nerz, bestehend in Viktorine, Manschetten und Muff zu verkaufen. Das Uebr. in der Exped. 15103—4.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Mayer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

CARLOTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners. Soupers à la carte et à prix fixes.

Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, welches der Hauptzweck bei diesem Fabrikat ist, sind im Graveur-Geschäft und Siegel-Oblaten-Fabrik von **Michael Eder**, Rindermarkt Nr. 5/2, Eingang im Gasthof zu den 3 Rosen unter folgenden Preisen zu bekommen:

100 Stück	mit 1 und 2 Buchstaben in Schächterln verpackt	— fl.	9 kr.
500 „	„ „	— fl.	45 kr.
1000 „	„ „	1 fl.	— kr.
5000 „	„ „	3 fl.	— kr.
1000 Stück	mit Namen und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
2000 „	„ „ „ „	2 fl.	30 kr.
1000 Stück	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
2000 „	„ „ „ „	3 fl.	— kr.
3000 „	„ „ „ „	4 fl.	— kr.

Stamm-Wappen werden in der kgl. Staats-Bibliothek aufgesucht, und kostet die Wappe mit Beschreibung und dem gravirten Stempel ꝛc. 1000 Stück Oblaten, welche gleich geprägt werden, nur 5 fl.; auch sind daselbst Handpressen mit Namen-, Orts-, und Geschäftsbezeichnung zu 2 fl. zu bekommen. 13624—54.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst im knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

Neuhauserstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und **Winter-Jaquettes** von	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, **Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. **Joseph Aumüller.**

Englische Restauration
15066—96.
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere,** sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Maj. Franz Joseph I., Kaiser v. Oesterreich.
Bellegarde Graf, Generalmajor v. Wien.
Pachner Ritter v., Regierungsrath v. Wien.
Kaislern Ritter v., Westbahndirektor v. Wien.
Tesarz, Militärkanzlei-Offizial v. Wien.
Beust Baron v., Reichskanzler v. Wien.
Hofmann, Sektionschef v. Wien
Köllner Dr., Prof. v. Regensburg.
Malcolm Orme m. Gatt., Rent. v. London.
Ronstowsky m. Fam., Rent. von Lemberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Fiano Duc de m. Fam., v. Rom
Landsberger, Kfm. v, Berlin.
Marx, Kfm. v. Aachen.
Beck v. m. Tochter, Privatiere v. Augsburg.
Bär, Kfm. v. Frankfurt.
Rudow, Kfm. v. Chemnitz.
Newhall, Rent. v. Amerika.
Bücheln, Kfm. v. Merane.
John Dean Dr. m. Gatt. und Miß Worcester, Rent. v. Amerika
Speier, Kfm. v. Aachen.
Elbermann, Kfm. v. Elberfeld.
Stadion, Gräfin v. Prag.

Goldener Bär.

Lompay Baron v., Gutsbes. v. Ungarn.
Stern, Kfm. v, Venedig
Pixler u. Kiefalandy, Priv. von Ungarn.
Leitmeier Dr., Stadtkaplan von Dillingen.
Deuringer m. Tocht., Privatiersgattin v. Dillingen.
Sartori m. Sohn, Bez.-Amtmann v. Biechtach.
Geißler, Priv. v. Nürnberg.
Jung, Kfm. v. Mainz.
Schels m. Gatt., Hptm. v. Ingolstadt.

Hotel Leinfelder.

Böltl, Consul v. Petersburg.
Wiest, Gutsbes. v. Ochsenhausen
Bauer u. Haymann, Großhdlr. v. Augsburg.
Scharer, Kfm. v. Nürnberg.
Maillot, Stud. v. Heidelberg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.

Hotel Max Emanuel.

Stürmer v., Ministerialsekretär v. Wien.
Rosenthal, Kfm. v. Nürnberg.
Theilheimer, Kfm. v. Fürth.
Wormser, Kfm. v. Stuttgart.
Hecht, Kfm. v. Aachen.

Oberpollinger.

Biber, Fabrikbes. v. Nürnberg.
Meisel, Kfm. v. Geiersthal.
Seeldrayers, Maler v. Gent.
Favero, Kfm. v, Augsburg.
Schönthann, Kfm. v. Steyer.
Kleiner, Kfm. v. Hannover.
Novak, Kfm. v. Krakau.
Junet, Stud. v. Speyer.
Hammerdoll, Stud. v. Weitersweiler.
Mohr u Berg, Studenten a. d. Pfalz.
Brecht, Mechaniker v. Stuttgart
Kramer, Priv. v. Bozen.
Moser, Buchhdlr. v. Innsbruck.
Dietz, Kfm. v. Aalen.

Rheinischer Hof.

Darn, Priv. v. Linz.
Anderle, Priv. v. Wien.
Meiller v,, Priv. v. Wien.
Ereddenz, Verwalter v. Reichenhall.
Toth v. m. Gatt, Ober-Ingen. v. Ungarn.
Breitenbach, Fabr. v. Würzburg
Polysa m. Fam., Priv. v. Bukarest.
Dreyfse v. m. Fam, Proprietär v. Belgrad.

Stachus.

Etli, Fabrikantensgatt. v. Nürnberg.
Moser m. Gatt., Kfm. v. Memmingen.
Henig, Buchdrucker v. Wien.
Renzel, Priv. v. Lambach.
Burmann, Offizier v. Ingolstadt
Pechtmann, Kfm. v. Kempten.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusaagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.

I. Abth.: Geschichte von Riegler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.

Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags, dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße, Nr. 4a/1 links, Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 240 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Einspänner	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
⅓ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm	Kochwirth.	—	36

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inn. ag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aschach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№. 312 & 313. Sonntag 10. & Montag 11. November 1867. 16. Jahrg.

Der „münchener Tages-Anzeiger“ erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: **Perusagasse Nr. 4.** Redaktion: **Promenadeplatz Nr. 20.**

München, den 9. November.

K. Der hiesige Stadtmagistrat fordert zur Bewerbung um die zwei neu kreirten Stellen von städtischen Baubeamten auf, welche in der Eigenschaft der höheren städtischen Beamten mit einem Anfangsgehalt von 1200 fl. angestellt werden und bis zum Maximum von 1600 fl. nach sechs Jahren steigen. Der eine hat die Leitung der Hochbauten, der andere jene der Straßen-, Brücken- und Wasserbauten und des Brunnenwesens zu übernehmen.

— Zur Gründung eines Unterstützungsfonds für verarmte bayerische Tonkünstler wird Kapellmeister Bülow drei Beethoven-Abende im Museum veranstalten.

— Das I. Abonnementkonzert der Mitglieder der musikalischen Akademie findet bereits nächsten Montag statt und kommen von orchestralen Werken eine Schumann'sche Symphonie, sowie die Ouverture zu den Hebriden von Mendelssohn und zu Dimitri Donskoi von Rubinstein zur Aufführung. Außerdem wird Frl. Mallinger mit 2 Gesangsstücken und Herr Müller mit einem Violoncellkonzert auftreten.

— Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr findet im Sitzungssaale des landwirthschaftlichen Vereins eine Besprechung zur Gründung eines Münchener Thierschutz-Vereines statt.

— Drei hiesigen Bürgern, nemlich dem Bierbrauer Sedlmayer, dem Lederfabrikanten Schwarzmann und dem Direktor Kister wurde wegen ihrer Verdienste um Hebung der Münchener Industrie der St. Michaelsorden verliehen.

— Am 19. dß. wird die Floßfahrt auf der Isar eingestellt.

— Zur Feier von Schillers Geburtstag wird morgen Sonntag im Aktientheater ein Festspiel mit lebenden Bildern, und „Wallensteins Lager“ zur Aufführung gebracht.

In Nürnberg ist in der äußerst stürmischen Nacht vom Montag auf Dienstag in der Wirthschaft zum Lerchenbaum Feuer ausgebrochen, das bereits die Stiege und einen Fensterstock ergriffen hatte, als es durch energisches Eingreifen der Feuerwehr glücklich erstickt werden konnte.

Altdorf, 7. Nov. Der hiesige Metzgermeister Thomas Fleischmann wurde am 5. d. Mts. Abends zwischen hier und Birnthon von 2 unbekannten Burschen überfallen, seiner Baarschaft beraubt und von einem der Räuber durch einen Stich in den Unterleib nicht unbedeutend verletzt.

In Speyer ist am 6. Nov. der Oberlieutenant Bergmann in Folge einer am 26. Oktober auf der Jagd durch ein unglückliches Versehen eines Kameraden erhaltenen Schrotschußwunde gestorben.

[„Schillers sämmtliche Gedichte gratis,“] verspricht ein Berliner Herren-Garderobe-Magazin jedem Käufer von Kleidungsstücken!

[Komische Anzeigen.] Ein Agent zeigte seinem Hause an: „Der Thran, den ich für Sie im Auge hatte, ist mir durch die Nase gegangen.“ — Jemand machte bekannt: „Die Fuhre Lehm kostet 15 Silbergroschen, wobei der Fuhrmann schon mit drin liegt.“ — Im grünen Weg in Berlin befindet sich ein Schild, auf welchem zu lesen: „Milch von einer Kuh für Seuchlinge.“ — Auf dem Kirchhof zu Tempelburg in Hinterpommern befindet sich die Grabschrift: „Hier ruht ein Pockenkranker.“ — „Ein schöner Grabstein ist wegen Todesfall billig zu verkaufen bei N. N.“ — An dem Vergnügungs-Garten des Herrn

Haberland zu Treseburg am Bodethal liest man auf einer Tafel: „E. Haberland empfiehlt sein Kutschfuhrwerk zum fahren sowie zum reiten.“ — Der Magistrat zu Beuthen sagt in einer Bekanntmachung: „Wir ersuchen die hiesigen Ortseinwohner hiedurch, milde Liebesgaben für die Abgebrannten zu Höckricht abführen zu wollen, zu deren Einsammlung in den nächsten Tagen der Rathsdiener und Polizei-Sergeant Weiß in einer verschlossenen Büchse von uns beauftragt worden ist.“ Wer hätte eine solche raffinirte Grausamkeit von einem mildthätigen Magistrat für möglich gehalten? — In einer amtlichen Nachricht, durch die zwei Gauner verfolgt werden, steht wörtlich: „Der eine legitimirte sich durch einen englischen Paß, während der andere nur einen schwarzen Schnurrbart trug.“

[Eine Eifersuchtsscene.] Man ist eifersüchtig oder man ist es nicht. Herr D., dessen Frau häßlich wie die Nacht ist, leidet fortwährend an dem Wahne, daß man sie ihm entreißen wolle. Bei einer Fahrt von Paris nach Saint Germain nimmt im Coupé ein junger Mann Madame D. gegenüber Platz. Ihr Gemahl erhebt sich und sagt: „Setze dich hieher.“ — „Aber lieber Freund,“ erwidert seine Frau, indem sie den Platz wechselt, „du bist auch wirklich zu eifersüchtig.“ — „Und das Knie? ich habe sein Knie wohl bemerkt,“ murmelt der Gatte, indem er seinem Nachbar einen wüthenden Blick zuschleudert. Der junge Mann läßt sich das indeß wenig anfechten, er zieht ruhig eine Photographie aus der Tasche und zeigt sie dem Wüthenden. „Eine reizende Frau,“ ruft dieser entzückt, „welche Haare! welche Augen! ein anbetungswürdiges Wesen.“ — „Nun wohl, das ist meine Frau, und nun, die Hand aufs Herz, sagen Sie mir, ob ich die geringste Lust haben kann, mich mit Ihrer Gemahlin zu beschäftigen?“

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 6—11 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 3 Uhr Nchm. Vigil, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz für die Abgestorbenen. — **St. Elisabethkirche.** Die Bruderschaft der heil. fünf Wunden Jesu läß früh 8 Uhr an denjenigen Tagen, wo kein Seelengottesdienst stattfindet, eine heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder lesen. — **Heil. Geistkirche.** 8 Uhr früh Requiem von der Ramersdorfer Verbündniß. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Burger.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter** 6—11 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., 8 Uhr Requiem für die verstorbenen Mitglieder der Corpus-Christi-Bruderschaft, ½5 U. Abds. Rosenkranz für die Abgestorbenen. — **St. Elisabethkirche.** Die Bruderschaft der heiligen fünf Wunden Jesu läßt früh 8 Uhr an denjenigen Tagen, wo kein Seelengottesdienst stattfindet, eine heil. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder lesen. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Dietlen.

Begräbnisse, Sonntag den 10. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Johann Bastl, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 8., 2½ M. a.) — Sebastian Frisch, Hausknecht von Degerndorf (gest. d. 8., 50 J. a.)
2¼ Uhr: Theres Ammerlander, Schuhmacherstochter v. h. (gest. d. 8., 42 J. a.)
3½ Uhr: Joh. Bapt. Sigl, magistr. Funktionärskind v. h. (gest. d. 8., 4 M. a.) — Bertha Berger, Civilarchitektenskind v. h. (gest. d. 8, 5½ M. a.)
2¾ Uhr: Anna Herauf, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 8., 3 M. a.) — Konrad Neiswirth Ministerialbote v. h. (gest. d. 8., 39 J. a.)
3 Uhr: Ignaz Prunner, Privatier v. h. (gest. d. 8., 62 J. a.) — Karl Braun, ehemaliger Krämer v. h. (gest. d. 8, 55 J. a.)
4 Uhr: Maria von Schedel, kgl. Gendarmerieoberlieutenantsgattin v. h. (gest. d. 8., 43 J. a.)

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.
14911—41. Neuhausergasse Nr. 41/0.

Königl. Hof- und National-Theater.

[193. Vorst. im Abonn.]

Sonntag den 10. November:

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen. Musik von Mozart.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Sarastro		Herr Bauſewein.
Tamino		Herr Vogl.
Königin der Nacht		Fräulein Deinet.
Pamina, ihre Tochter		Fräulein Stehle.
Papageno		Herr Kindermann.
Papagena		Frau Vogl.
Monostatos		Herr Hoppe.
Erster, Zweiter, Dritter	Priester	Herr Fischer. Herr Weixlstorfer. Herr Eiſeneck.
Erste, Zweite, Dritte	Dame	Fräulein Pichler. Frau Diez. Fräulein Seehofer.
Erster, Zweiter, Dritter	Genius	Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein Ritter.
Erster, Zweiter	Geharnischter	Herr Bayer. Herr Hartmann.

Gefolge Saraſtros. Prieſter. Sklaven.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [1]
Ein Galerienobleſitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Carl Höfele, Tapezierer,

Barerstraße 28|0, Müllerhaus,

empfiehlt sich in allen Polster- und Tapezierarbeiten. Solide Bedienung und billigste Preise. Auch empfehle meinen Vorrath gut gepolsterter Meubeln. 15102.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[216. Abonn.-Vorstell.]

Zur Erinnerung an

Friedrich Schiller's Geburtstag:

FEST-OUVERTURE (neu)

componirt von Kapellmeister Hrn. Krempelsetzer.

Hierauf: Zum Erstenmale:

Bilder aus Schiller's Leben.

Arrangirt vom Regisseur Herrn **Louis Flerx.** Das erklärende Festgedicht von **Theodor Gaßmann,** vorgetragen von Hrn. **Beck.** Die zu den Tableaux arrangirte Musik vom Kapellmeister Hrn. **Krempelsetzer.**

Reihenfolge der lebenden Bilder:

1) Die Vorlesung in der Carlsschule.
2) Des Dichter's Flucht.
3) Des Dichter's Triumph.
4) Die beiden Dichterfürsten.
5) Schiller's Tod.
6) Des Dichters Lorbeerkranz. (Große Apotheose.)

Die vorkommenden Charaktere werden dargestellt von

den Damen: Bayer, Bethmann, Börner, Clairmont, Henkel, Posinger, Reny, Schäfer, Schröder, Weidt, Werges, und sämmtlichen Damen vom Chor und Ballet;

den Herren: Achtelstätter, Bocka, Brand, Delcliseur, Fehr, Karl, Marx, Pägelow, Preiß, Riedl, Skitt, Vogel, Weidt, Werges und sämmtlichen Herren vom Chor.

Die schwierige scenische Einrichtung erfordert zwischen den „Bildern" und „Wallenstein's Lager" eine längere Pause.

Dann folgt:

Frühlings-Einzug,

Concert-Ouverture von H. Stuntz.

Zum Schluß:

Wallenstein's Lager.

Soldatenspiel in einem Aufzuge von Friedrich von Schiller. In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Skitt.

Personen:

Wachtmeister v. Terzkischen Karab.-Reg.	Hr. Skitt.	Croaten	Hr. Flerx.
Trompeter	Hr. Brandt.		Hr. Gisibinger.
Constabler	Hr. Podbertsky.	Uhlanen	Hr. Baiersdorf.
Zwei Holkische reitende Jäger	Hr. Marx.		Hr. Feeß.
	Hr. Achtelstätter.	Bürger	Hr. Fehr.
Küraſſiere	Hr. Beck.	Rekrut	Hr. Riedel.
	Hr. Pägelow.	Bauer	Hr. Delcliseur.
Buttler'sche Dragoner	Hr. Bocka.	Dessen Sohn	Frln. Meiser.
	Hr. Bernlochner.	Kapuziner	Hr. Karl.
Scharfschützen	Hr. Königshöfer.	Soldatenschulmeister	Hr. Trumeter.
	Hr. Simlachner.	Marketenterin	Fr. Bethmann.
Arkebusiere v. Regiment Tiefenbach	Hr. Weidt.	Aufwärterin	Frln. Börner.
	Hr. Herold.	Soldatenjunge	Kl. Meiser II.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Café Lorenz.

Sonntag den 10. November.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Gamerra-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle zu Estalieres" von . . . . . G. Reissiger.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie aus Auber's „Die Stumme von Portici" von . . . . . Herfurth.
6) Blaubart-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Walzer-Arie aus der Oper „Die Zigeunerin" v. W. Balfe, für Cornet à Piston, vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Isarlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur „Ernte-Cantate" von . . . . C. M. v. Weber.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . . . Joh. Strauss.
11) Lied: O lass mich Dir in's Auge schaun, von . Melchert. Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Delirien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

☞ Hofbräuhaus-Bier wird verabreicht. ☜

Café Lorenz.

Montag den 11. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Klagenfurter Liedermarsch von . . . . Seiffert.
2) Ouverture z. Oper „Die weisse Frau von Avenel" von . . . . . Boieldieu.
3) Debatten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Gnomen, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" von . Jos. Gung'l.
6) Bal champêtre, Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . F. Fuchs. Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" v. G. Rossini.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Erinnerung an die Kindheit, Lied von . . C. Schiller. Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Augustenstraße Nr. 14/4 links ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Frühlingsstraße Nr. 4/1 sind zwei hübsch meublirte Zimmer an einen anständigen und soliden Herrn bis 15. November oder 1. Dezember zu vermiethen. 15174—75.

Maximiliansstraße Nr. 25/3, zunächst am Cafehause Maximilian, ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermiethen und sogleich zu beziehen: kann auch Pension gegeben werden. 15097—100.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Promenadeplatz Nr. 20 sind sogleich zu vermiethen: Eine schöne Wohnung mit 5 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten; eine Mezzaninwohnung mit 3 Zimmern und Küche; drei Lokalitäten im Durchgange; ferner große, helle Keller, besonders für Obst- oder Weinlager geeignet.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 14435—56.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Partei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (a.)

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Zwei elegant meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen, Maximiliansstraße, Nr. 6 c/1. Stock im Cafe Holzinger. 13720—50.

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10. 14369—78.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Stellen-Gesuche.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Damen-Mantel ist zu verkaufen Maximiliansstraße Nr. 6 b parterre. 15105—6.

Es ist eine fast noch ganz neue und fehlerfreie Pelzgarnitur von Ners, bestehend in Viktorine, Manschetten und Muff zu verkaufen. Das Uebr. in der Exped. 15103—4.

Ein Einstandsmann zum kgl. 4. Artillerie-Regiment wird auf vier Jahre gesucht. Das Uebrige in der Exped. 15140—41.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30, fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen**,
empfiehlt
August Neustätter,
15004—34. Fingergasse Nr. 6.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Landhausstrasse Nr. 5/0,

kann ich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Digitized by Google

Ofenschirme

vom feinsten englischen Lacke.

Fein lackirte englische Ofenschirme, einfache Ofenschirme, Holzkasten von lackirtem Bleche, die feinsten englischen Lack- und Blechwaaren, in Theebrettern, Caféblechen, Credenztellern, Brodkörben, Zuckerdosen, Kümmelschaufeln, Tafelbürsten ꝛc., vollständige Garnituren und Einrichtungen in den feinsten englischen Lackwaaren, in ein und derselben Farbe und in dem nämlichen Dessin.

Firma: M. Berchtold,

14451—54.

Magazin für Haushaltgegenstände, Dienergasse 11.

Ammerseer Kilch ,

geräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73

Jos. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Weinhandlung zur „Weinhalle“

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1.

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

CARL OTT.

Weinhandlung und Restaurant,

Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument

MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.

All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | **Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.**

Salons & Cabinets à part. 9800—30.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

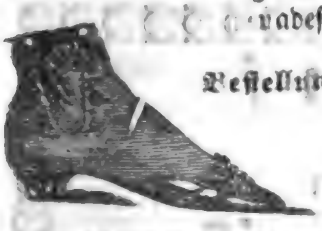
Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

13931—61. Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

Badestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.



Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln**, Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—10. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, **antique Meubels. Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten, [illegible] 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	fl.	7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl.	14.	50.
Rad-Kragen	fl.	10.	25.
Doppel-Räder	fl.	20.	50.
eine große Auswahl der neuesten **Herbst- und Winter-Jaquettes** von	fl.	8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Unterröcke**, **Jacken** & **Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

15066—96.

Englische Restauration
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere,** sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts** zu **jeder Tageszeit.**

München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Boklarz, Graf v. Rußland.
Hodges m. Gatt., Rent. von Boston.
Merian Miß, Rent v. Amerika.
Merian, Direktor v Basel.
Beity, Priv. v. Prag
Maier, Kfm. v. Düsseldorf.
Betthaus Kfm. v. Elberfeld.

Zu den vier Jahreszeiten.
Actom, Priv. v. Copenhagen.
Sauer m. Gatt., Priv. v. Hamburg.
Roure m. Sohn, Priv. von Grasse.
Nime m. Gatt. u. Chimelli m. Bruder, Priv. v. Neapel.
Rosenzweig, Kfm. v. Frankfurt.
Ruffimi Deirau, Priv. v. Bern.
Zibbricotti m. Fam., Priv. von Florenz.
Erhardt, Kfm. v. Berlin.
Broders, Kfm. v. Paris.
Montdimaires, Marquise und Chiligni m. Fam., Rentiers v. Paris.

Hotel Leinfelder.
Lipshausen, Kfm. v. Lennep.
Echt, Fabr. v. Nürnberg.
Mainz, Kfm v. Frankfurt.
Lorenz, Dr. v Breslau.
Campell m. Fam., Colonel von England.
Schuler, Brauereibes. v. Augsburg.
Berkowitsch, Kfm. v. Wien.
Bernats m. Gatt., Baubeamter v. Reichenhall.
Lysserie, Rentiere v. Carpentras
Hax, Dr v. Paris.
Löwe Dr. u. Beisbarth, Kfm. v. Stuttgart.
Haas, Kfm. v. Mainz.
Krauser, Priv. v. Erlangen
Lang Gebr., Priv. v. Treuchtlingen.
Hilpert, Priv. v. Zürich.
Mast, Priv. v. Rom.
Scharer, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Max Emanuel.
Huber, Kfm. v. Fürth
Heger, Kfm. v. Regensburg.
Stuttmann, Kfm. v. Rüsselsheim
Oppler, Kfm. v. Chemnitz.
Wolf, Kfm. v Zwickau.
Lowenstein, Kfm. v. Göppingen.
Münzberg, Kfm. v. Wien.

Oberpollinger.
Martin m. Gatt., Kfm. v. Riedlingen.
Riquet, Kfm. v. Straßburg.
Töring, Landwirth v. Inning.
Bayer, Kfm. v. Bamberg.
Kaufmann, Kfm. v. Mainz.
Meyer, Kfm. v. Pinklingen.
Zollinger, Ingen. v. Reichenberg
Göppel, Cooperator v. Eichstädt.
Dörr u. Seger, Techniker von Frankfurt
Rosenfeld, Kfm. v. Bamberg.
Wolters, Kfm. v. Barmen.
Haußer u. Baildon, Polytechniker v. Zürich.
Reiß, Kfm. v. Paris.
Kreß, Dr v. St. Wolfgang.
Suter, Maler v. Landsberg.
Sauwald, Bildhauer v. Wien.
Wagner, Kfm. v. Dresden.
Achhammer, Stud. v. Rieden.
Herbst, Techniker, v. Speyer.
Schön, Priv. v. Landau.

Rheinischer Hof.
Gaßner, Priv. v. Vorarlberg.
Pelesus, Dr. v. Kaukasus.
Wagner, Techniker v. Nüroberg
Rupp, Bauführer v. Germersheim.
Durr, Bauführer v. Ingolstadt.
Lackenbach, Kfm. v. Heilbronn.
Lehner, Kfm. v. Brünn.
Bonschab, Bräuereibes. v. Ingolstadt.

Stachus.
Ehrlich, Rothgerbermstr. v. Ulm
Gieler, Oekonom v. Weilheim.
Buchmann, Kfm. v. Regensburg
Schwarz, Kfm. v. Landshut.
Imhof, Schreibmaterialienhdlr. v. Frammersbach.
Messert, Gutsverwalter u. Gleßinger, Gutsbes. v. Ungarn.
Ringer, Geh.-Rath v. Pest.
Kurzen, Priv. v. Wien.
Krugler, Bildhauer v. Augsburg
Besner Käshdlr. v Immenstadt

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 15/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Rennmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. c.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Aymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	6
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inn.ag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 314. Dienstag 12. November 1867. (Martin P.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 11. November.

— In Folge von in den bestunterrichteten und kompetentesten Kreisen eingeholten Erkundigungen ist der „Bayerische Landbote" in der Lage, die von den Neuesten Nachrichten in ihrem heutigen Blatte gebrachte Notiz, „daß Seine Majestät der König Ludwig II. sich nun doch am 29. November mit der Herzogin Sophie in Bayern vermählen werde", als gänzlich grundlos und unrichtig zu bezeichnen.

— Die Concertanzeigen schießen in gegenwärtiger Saison wie die Pilze in die Höhe. So findet nächsten Dienstag schon wieder im großen Museumssaale ein Concert des berühmten Florentiner-Quartetts Jean Becker statt.

— Die Schillerstatue war am gestrigen Geburtstage des Nationaldichters mit zwei schönen Kränzen geschmückt worden.

— Dem Vernehmen nach gedenkt das Offizierskomité der abonnirten Bälle heuer einen Katharinenball zu veranstalten.

— Die juristischen Staatsexamina an hiesiger Universität endeten gestern Samstag, nachdem von den 165 admittirten Rechtskandidaten nur 155 demselben sich unterzogen haben, von denen 25 durchgefallen sind.

— Zu Mozarts „Zauberflöte" war bereits gestern Nachmittags kein Sitzplatz in unserm Hoftheater mehr zu haben. Die Oper war dießmal mit den besten Kräften, auch in den kleinern Rollen, besetzt, so daß in den immensen Beifall des Abends sich nicht nur Frl. Stehle und die Herren Kindermann und Vogl, sondern auch die übrigen Solisten, der Chor und das Orchester unter Lachners Leitung gemeinschaftlich theilten.

— Nächsten Samstag den 16. dß. feiert der Gesangverein Gutenberg sein Stiftungsfest in der Centralhalle.

— Gestern starb dahier der Professor an der polytechnischen Schule Ludwig Foltz.

— Unser zukünftiger Heldentenor Nachbauer wird nächsten Sonntag in der Oper „Tell" und in der darauffolgenden Woche noch an zwei Abenden gastiren, so daß dem Publikum durch die Intendanz wieder genußreiche Abende in Aussicht gestellt werden.

— Die dießwöchentliche Ausstellung des Kunstvereins ist durch ein paar so hervorragende Kunstwerke bereichert, daß wir nicht umhin können, darauf besonders aufmerksam zu machen. Es sind das ein im Auftrag des Cardinalsekretärs Antonelli von Andreas Müller gefertigter Hausaltar, mit wundervollen Darstellungen aus dem Leben der Himmelskönigin geschmückt, dann eine treffliche Büste des Abbé Liszt von Zumbusch, und ein lebensgroßes photographisches Brustbild der Hofdame der Prinzessin Adalbert von Pössenbacher.

Kunstvereins-Ausstellung

Oelgemälde: Bürkel H.: Winterlandschaft. Beckmann, H.: Landschaft aus dem Unter-Innthale. Mayer, Fr. Partie aus der Umgegend Münchens. Kirchner, E.: Partie von Venedig. Die Riva degli Schiavoni. Wagmüller, M.: Ein Geschenk. Pöppel, R.: Partie aus der Ramsau. Häfner, K.: Am Schroffen bei Brannenburg. Schaumann, H.: Erntebild auf der schwäbischen Alb. Meixner L.: Mondnacht am Meere. Rohde, K.: Steifbettler. Engelmann, J.: Dorfschmiede. Körle, P.: Was sich liebet neckt sich. Engelbreit, K.: Landschaft. Heinel, E.: Auf der Alme. Höfer, H.: Kalkofen am Inn. Wex, W.: Landschaft. Petzl, F.: Partie aus dem

ehem. Allerheiligen-Stift in Schaffhausen. Geyer: Die Feuersbrunst. Schleich, Aug.: Ein junger Löwe überfällt einen Eber. Marées, A. de: Marine. Beginn eines Sturmes. Faustner, L.: Schiffhütte am Starnberger See.

Alte Oelgemälde: Breughel, J.: Christus und Maria in Blumenkränzen.

Aquarellgemälde: Horschelt, Th.: Ein Kevsuren-Vorposten. (Kaukasus.)

Porcellangemälde: Wollenweber, K.: Madonna. Nach Cammarillo.

Plastik: Kirchmayer, Fr.: Psyche-Statuette. Zumbusch, C.: Eine Büste.

Zeichnung: Kraus, A.: Das heil. Sakrament der Firmung.

Nürnberg, 8. Nov. Heute Nachmittag ließ sich ein Chevauxleger-Corporal, der beurlaubt ist, durch einen Fiaker in das Militärkrankenhaus fahren. Auf dem Wege dahin hat er sich, aus bis jetzt unbekannten Gründen, in die Brust geschossen, ist aber noch lebend ins Krankenhaus gebracht worden, wo er hoffnungslos darniederliegt.

Nürnberg, 8. Nov. Gestern Nachmittag wurde der hiesigen Polizei der Dienstknecht C. Frank von Kaltenwesten überliefert, weil er einem Fiaker zu Gostenhof aus verschlossenem Koffer eine nicht unbedeutende Baarschaft entwendete, die er zum größten Theile noch in seinem Besitze hatte. Auch soll eine ziemliche Anzahl Sperrhaken und Schlüssel bei ihm gefunden worden sein.

Bayreuth, 7. Nov. Gestern Nachmittags 4 Uhr wurde das Urtheil des k. Bezirksgerichts in der Untersuchungssache gegen den Bäckergesellen Georg Schmidt von Neustadt a. C. wegen Vergehens der Körperverletzung (mittelst Brodvergiftung) publizirt. Georg Schmidt wurde von der Anklage freigesprochen, weil, wie es in den Entscheidungsgründen heißt, die vorliegenden Thatsachen die Möglichkeit, daß der Arsenik auf andere Weise als durch Schmidt in den Brodteig gekommen ist, keineswegs auszuschließen, jedenfalls aber zur Begründung einer festen Ueberzeugung von der Schuld des Georg Schmidt nicht ausreichen. Der Staatsanwalt hat gegen dieses Urtheil die Berufung ergriffen.

[Für Musikliebhaber.] Bei einem Besuche in Bern hatten wir kürzlich Gelegenheit, das wahrhaft großartige Lager von Spieldosen und Musikwerken des Herrn J. H. Heller daselbst zu bewundern. Der Absatz dieses Fabrikanten, der in seinem Fache das Ausgezeichnetste leistet, soll ein fabelhaft großer sein, und sich bis in die entferntesten Weltgegenden erstrecken. Bei den Erzeugnissen dieser Fabrik werden sowohl in musikalischer als decorativer Hinsicht alle Fortschritte der Neuzeit sorgfältig berücksichtigt, es sollten demnach die Heller'schen Musikwerke in keinem Salon, in keiner Familie mehr fehlen. Diese Werke eignen sich auch ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Protestantische Pfarrkirche. Um 1 Uhr Gedächtnißfeier der verewigten Königinnen Caroline und Therese, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 552, 1—3, 4—5, 8.

Begräbnisse,

Dienstag den 12 November vom Leichenhause aus.

2¼ Uhr: Rosina Wimmer, Lodererstochter v. h. (gest. d. 10., 23 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Angerer, kgl. Hoftheatermaler; Häutle, Chocolade-Fabrikant v. h. (gest. d. 10., 67 J. a.) — Theodor v. h. (gest. d. 10., 42 J. a.) — Joseph Lautenbacher, Pfründer v. h. (gest. d. 10., 74 J. a.)
3 Uhr: Joseph Reichart, Candidat der Pharmazie v. h. (gest. d. 10., 23 J. a.)
3½ Uhr: Joseph Stuber, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 10., 1 M. a.)
3¾ Uhr: Katharina Hohenthaner, Maurersfrau v. h. (gest. d. 10., 28 J. a.)
4 Uhr: Ludwig Zoltz, kgl. Professor an der polytechnischen Schule v. h. (gest. d. 10., 59 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[194. Vorst. im Abonn.]

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller. — Regie: Hr. Jenke.

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri		Herr Possart.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Herz.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Häusser.
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	Herr Richter.
Konrad Hünn,		Herr Stich.
Itel Reding,		Herr Jost.
Hans auf der Mauer,		Herr Kopp.
Jörg im Hofe,		Herr Dellinger.
Ulrich, der Schmied,		Herr Correggio.
Jost von Weiler,		Herr Schmid.
Walter Fürst	aus Uri	Herr Keller.
Wilhelm Tell		Herr Dahn.
Röffelmann, der Pfarrer		Herr Büttgen.
Petermann, der Sigrist		Herr Jungwirth.
Kuoni, der Hirte		Herr Heinrich.
Werni, der Jäger		Herr Tomschitz.
Ruodi, der Fischer		Herr Leigh.
Arnold von Melchthal	aus Unterwalden	Herr Rohde.
Konrad Baumgarten		Herr Christen.
Meier von Sarnen		Herr Hartmann.
Struth von Winkelried		Herr Fischer.
Klaus von der Flüe		Herr Reisinger.
Burkhardt von Bühel		Herr Gött.
Arnold von Sewa		Herr Wirsing.
Pfeifer von Luzern		Herr Landes.
Kunz von Gersau		Herr Fernbacher.
Jenny, Fischerknabe		Fräulein Hemauer.
Seppi, Hirtenknabe		Fräulein Lanzlott.
Gertrud, Stauffacher's Gattin		Fräulein Brandt.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Fräulein Weiß.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin		Frau Dahn-Hausmann.
Armgardt	Bäuerinnen	Fräulein Balson.
Mechthild		Fräulein Held.
Hildegard		Fräulein Thoms.
Walther	Tell's Knaben	Friederike Franz.
Wilhelm		Marie Kopp.
Friesshardt	Söldner	Herr Davidsen.
Leuthold		Herr Hoppe.

Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister	Hr. Weinlstorfer.	Frohnvogt	Hr. Wagner.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Hr. Rüthling.	Meister Steinmetz	Hr. Lang.
Stüssi, der Flurschütz	Hr. Eisenek.	Ein alter Mann	Hr. Mayer.
Der Stier von Uri	Hr. Schwab.	Ein Geselle	Hr. Thoms.
Ein Reichsbote	Hr. Hayn.	Ein öffentlicher Ausrufer	Hr. Leibold.
		Ein Fischerknabe	Frl. Muschek.
		Barmherzige Brüder.	

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Letztes Auftreten von Friederike Goßmann.

Außer Abonnement.

Mit erhöhten Eintrittspreisen.

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen von Förster.

Regisseur der Vorstellung: Herr Werges.

Personen.

Herr von Avenay	Herr Beck.
Herr von Mériel	Herr Achtelstätter.
Herr von Illoy	Herr Werges.
Marie	*
Jean, Diener	Herr Feeß.

Die Handlung spielt in Paris im Hotel Avenay's.

Hierauf: Zum Zweitenmale:

Ein Autograph.

Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von Alexander Bergen.

Personen:

Baron Bingen	Herr Werges.
Baron in Bingen, seine Schwägerin	Frln. Clairmont.
Baron Arthur Bingen, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Lindner	Herr Marx.
Julie, Kammermädchen der Baronin	* *
Ein Diener der Baronin	Herr Schneidawind.

Zum Schluß:

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Aufzuge von L. Schneider.

Personen.

Marie, Pächterin in einem Dorfe der Picardie	* * *
Friedrich Wilhelm Schulze, Landwehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Delcliseur.

* Marie
** Julie
*** Marie

Friederike Goßmann, als letzte Gastrolle.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Centralhalle.

Dienstag den 12. November.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Loreley-Ouverture von . . . . . L. Schindelmeisser
2) Wiener-Bonbons, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
3) Air de Ballet, a. d. Oper „Robert der Teufel" von . . . . . G. Meyerbeer.
4) Eichhörnchen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zu Sheakespeare's „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
6) Erster Satz aus der Sinfonie „Columbus" von J. J. Abert.
(Abfahrt — Empfindungen der Hoffnung u. Freude.)
7) Lied (Nr. 3.) O stille dies Verlangen von . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Soldatenlied, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) „Der Carneval in Rom", characteristische Ouverture von . . . . . H. Berlioz.
10) Walzer-Arie aus der Oper „Die Zigeunerin" v. W. Balfe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Einleitung und Gebet a. d. Oper „Rienzi" von R. Wagner.
12) Die Werber, Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 Kr.

Zu vermiethen.

Augustenstraße Nr. 14/4 links ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143 73.

Frühlingsstraße Nr. 4/1 sind zwei hübsch meublirte Zimmer an einen anständigen und soliden Herrn bis 15. November oder 1. Dezember zu vermiethen. 15174—75.

Maximiliansstraße Nr. 25/3, zunächst am Cafehause Maximilian, ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermiethen und sogleich zu beziehen; kann auch Pension gegeben werden. 15097—100.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 15176—78.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Zwei elegant meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Königinstraße Nr. 4/2 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und übrigen häuslichen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. 14425—34.

Zu miethen gesucht.

Gesucht

wird von einem schon älteren Herrn, der sehr Ordnung und Ruhe liebt, ein großes oder zwei kleine leere Zimmer in einer kleinen soliden Familie. Adressen unter A Nr. 15210 besorgt die Expedition.

Stellen-Gesuche.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taught by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Damen-Mantel ist zu verkaufen. Maximiliansstraße Nr. 6 b parterre. 15105—6.

Es ist eine fast noch ganz neue und fehlerfreie Pelzgarnitur von Nees, bestehend in Viktorine, Manschetten und Muff zu verkaufen. Das Uebr. in der Exped. 15103 4.

Ein Einstandsmann zum kgl. 4. Artillerie-Regiment wird auf vier Jahre gesucht. Das Uebrige in der Exped. 15140—41.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w.

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholzdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik, ferner Stühle, spielend, wenn man sich darauf setzt, empfiehlt **J. H. Heller**, in **Bern**. Franco. 15248—50.

Diese Werke, mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheiternd, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; — großes Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen werden besorgt. Selbstspielende, elektrische Klaviere zu Frs. 10 00 f.

Andenken an München.

Tabaksdosen mit Gemälden von 36 kr an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. ***A. Bodemann***
23 Dienersgasse 23.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, 80, 50, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten, mittelstark, per mille fl. 30., und Probekistchen zu 100 St à fl. 3. 12. von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

Wilh. Kumpfmiller,
15.245—47. München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen**, empfiehlt

August Neustätter,
15004—34. Fingergasse Nr. 6.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wähler; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vor züglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Ammerseer Kilche,
geräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73. **M. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

CARL OTT.
Weinhandlung und Restaurant,
Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schellermenzanit
MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.
All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes. | Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.
Salons & Cabinets à part. 9800—30

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.
14911—41. Neuhausergasse Nr. 41/0.

B. Köstler in **München, Maximilianstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Aumüller.*

Englische Restauration 15066—96.
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere,** sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Flori Graf m. Fam. u. Clarus, Hofcourier v. Wien.
Adelsohn, Rath v. Königsberg.
Lood, Rent. v. Boston.
Broke, Taylor und Stephenson, Rentieres v. England.
Moy, Gutsbes. v. Wettersheim
Polczinski, Gutsbes. von Westpreußen.
Philipp, Kfm. v. Bradford.
Oswald, Kfm. v. Cöln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pagliano u. Pietra, Priv. von Mailand.
Montusnar u. Chigyni m. Fam., Rentiers v. Paris.
Grassio, Priv. v. Mailand.
Petersen, Priv. v. Bremen.
Tossio, Priv. v. Zürich.
Bartels, Priv. v. Halle.
Hatzfeld v., Priv. v. Wien.
Schulz m. Gatt., Priv. v. Essen
Sturmfeld v., Baron v. Oppenweiler.
Paratt m. Gatt., Rent. von Amerika
Stang u. Heyne, Kflte. v. Gera
Schlomer, Kfm. v. Neuwied.
Rivarz u. Laßlo v., Priv. von Paris.
Whitney m. Gatt., Rent. von New-York.
Lindenmayer m. Gatt., Direktor v. Ludwigshafen.

Hotel Leinfelder.

Niggl, Oberlieut. v. Regensburg
Becker, Kammer-Virtuos von Carlsruhe.
Elnostri, Prof. v. Florenz.
Guldmann, Kfm. v. Nürnberg.
Heindl, Kfm. v. Augsburg.
Von Sentillan, Geistlicher und Barello, Rent. v. Italien.
Eberhardt, Priv. v. Nürnberg.
Neubeck, Major v. Ingolstadt.
Vey, Frl. v. Berlin.

Hotel Max Emanuel.

Einstein, Kfm. v. Fellheim.
Zeidler, Kfm. v. Frankfurt
Schwabacher, Kfm. v. Heidingsfeld.
Mayr, Dr. Arzt v. Hammelburg

Oberpollinger.

Grottendik, Kfm. v. Löhne.
Stolz, Kfm. v. Freiburg.
Hopf, Kfm. v. Ravensburg.
Orterer, Posthalter v. Weilheim
Fürst, Apotheker v. Pfaffenhofen
Merkel, Kfm. v. Mühlbach.
Walz u. Aldenhoven, Dr. von Lübek.
Rivoir, Kfm. v. Frankfurt.
Montavon m. Schwester, Kfm. v. Bozen.
Grietzur, Kfm. v. Bruchsal.
Hahndel, Kfm. v. Brünn.
Murchilliser, Kfm. v. Lemberg.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Dressel, Kfm. v. Oelsnitz.

Augsburger Hof.

Kautz, Metzgermstr. v. Wien.
Eber, Kfm. v. Augsburg.
Schauber, Direktor v. Füssen.
Guner, Assessor v. Coburg.
Ernst, Weinhdlr. v. Alterheim.
Berghofe, Gastwirth v. Gauting
Murschhauser, Kfm. v. Augsburg
Gäßner, Notar v. Kronach.
Mayer, Hptm. v. Ingolstadt.

Rheinischer Hof.

Schweizer, Rent. v. Wien.
Meyer, Kunsthdlr. v. Wien.
Falger m. Gatt., Priv. v. Tirol
Schierlietz, Gastgeber v. Viechtach

Stachus.

Lauri m. Gatt., v. Scheuerberg.
Schulteß, Fabr. v. Zürich.
Müller, Privatiere v. Zürich.
Dexart, Offizier v. Italien
Hisinger, Gastw. v. Poigham.
Schildknecht, Priv. v. Ingolstadt
Simon, Floßmstr. v. Gaißach.
Gramming, Kfm. v. Würzburg.
Tanner, Lehrer v. Württemberg
Wildmoser u. Kohler, Getreidehändle v. Friedberg.
Maier, Kfm. v. Lautkirch.

Bamberger Hof.

Lachmann m. Gatt., Lehrer von Leipzig.
Rieder, Hutmacher, Unterberger, Kfm. und Erdler, Priv. von Pfaffenhofen.
Riedl, Schiffmstr. v. Craiburg.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schützenstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt gegen Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Dieses Museum, obgleich an selbem Baureparaturen vorgenommen werden, die mehrere Wochen dauern, ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr dem Besuche geöffnet. Viele Statuen sind allerdings anders aufgestellt, aber 2 Säle sind von der Baureparatur beinahe unberührt, und die schönen Metopen Reliefs der Ruhmeshalle sind in Folge dieser Reparatur auch in der Nähe zu sehen. Der unentgeldliche Eintritt ist aber während dieser Zeit gänzlich aufgehoben. Eingang im Garten links.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 34 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18		24	—	30	—	15
½ Stunde	—	36		48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	12	2	24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Riedermayer.	—	30
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
" . .	2 U. Nm.	am		9
" . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		9
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth		30

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 315. Mittwoch 13. November 1867. (Stanislaus.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 9 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 12. November.

X. Wie nicht anders zu erwarten, hatte das anziehende Programm des I. Abonnementkonzerts der Mitglieder der musikalischen Akademie den großen Odeonssaal gänzlich gefüllt. Die Schumann'sche Symphonie, welche den Reigen eröffnete, ward mit warmen Beifall aufgenommen, der wohl auch zum großen Theil auf Rechnung der meisterhaften Ausführung durch die Hofkapelle unter Lachners bewährter Direktion zu stehen kömmt. Den Glanzpunkt des Abends bildete unstreitig Frl. Mallinger, die besonders mit ihrem zweiten Gesangsvortrag, einer Arie von Weber, das Publikum durch ihre bezaubernde Stimme, ihren seelenvollen Vortrag und ihre eminente Bravour zu viermaligem stürmischen Hervorruf hinriß. Einen nicht minder großen Genuß gewährte das von Hrn. Müller auf dem Cello vorgetragene Andante von Molique, womit derselbe die Schönheiten dieses, der menschlichen Stimme am nächsten kommenden Instruments zur vollen Geltung brachte. Mit den beiden Ouverturen zu den Hebriden von Mendelssohn und zu Dimitri Donskoy ward diese zweite Abtheilung in würdiger Weise eingeleitet und geschlossen.

— Nächsten Donnerstag den 14. dß. wird die Eisenbahn München-Ingolstadt dem regelmäßigen Betrieb übergeben.

Das Oberpost- und Bahnamt für Oberbayern hat in anerkennenswerther Liberalität den Vertretern der Presse zur Bereisung der am 14. ds. Mts. in Verkehr tretenden Bahn von München nach Ingolstadt Freikarten zur beliebigen Benützung während des laufenden Monats übermitteln lassen.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 13. November Vormittags 8 Uhr: 1) Lüftl Michael, Kleiderreiniger von Aying, B.-A. Deggendorf, wegen Diebstahls; 2) Thurmbichler Jakob, Eisengießer und Soldat des kgl. 1. Inf.-Reg. von hier, wegen Widerspenstigkeit gegen das Heer-Erg.-Gesetz; 3) Adam Rosine, ledige Näherin von hier, wegen Bruch der Polizeiaufsicht ꝛc; 4) Lindner Marie, Taglöhnerin von Rammersdorf, wegen Betrug durch Milchfälschung; 5) Bachmann Joseph, Stärkmacher von hier, gegen Schmid Elisabeth, Wäscherin dahier, wegen Ehrenkränkung; 6) Bacherl Theres, Privatiersfrau von hier, gegen Pletz Marie, Privatiersehefrau dahier, wegen Ehrenkränkung; 7) Abenthum Gotthard, Krämer und Anwesensbesitzer dahier, gegen Fischer Therese, Taglöhnersfrau dahier, wegen Ehrenkränkung; 8) Greißl Josepha, Mechanikersfrau von der Au, gegen Pfahler Joh. Bapt., Schuhmachergeselle von da, wegen Ehrenkränkung.

Nachmittags 3 Uhr: 1) Schutz (Dreier) Johann, Kellner von Landshut, wegen Diebstahls; 2) Heim Andreas, Taglöhner von der Au, und Berger Johann, Schuhmacher von Haidhausen, wegen Diebstahls; 3) Hermann Eva, Oeconomenstochter von Mainaschaff, Ger. Aschaffenburg, z. Z. dahier, gegen Klammer Anton, Bettverleiher von hier, wegen Ehrenkränkung; 4) Rott Heinrich, Rentamtsbeibote von hier, gegen Braun Pangratz und Ursula, Tischlerseheleute dahier, wegen Ehrenkränkung; 5) Ochs Babette, Wäscherin dahier, gegen Fuhrmann Nicolaus, Vorstadtkrämer von hier, wegen Ehrenkränkung; 6) Koller Cajetan, Pfründner in Giesing, wegen Bettels; 7) Lindner Alois, Blumenmacher dahier, gegen Lindner Joseph, Unterhändler von hier, wegen Ehrenkränkung.

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater. (10)

Zum Erstenmale:

Die Heimkehr aus der Fremde.

Liederspiel in einem Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Der Schulz	Herr Sigl.
Seine Frau	Frau Diez.
Lisbeth, seine Mündel	Fräulein Deinet.
Hermann	Herr Heinrich.
Kauz, ein Krämer	Herr Fischer.
Martin, der Nachtwächter	Herr Lang.
Hannchen, Grete, } Bäuerinen	Fräulein Hemauer. Fräulein Ritter.
Peter, Jakob, } Bauern	Herr Bayer. Herr Günzburger.

Bauern. Bäuerinen.

Schauplatz: Ein Dorf.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Vorher:

Gringoire.

Karakterbild in einem Aufzuge von Banville, übersetzt von Winter.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Ludwig XI., König von Frankreich	Herr Herz.
Olivier-le-Daim, sein Barbier und Vertrauter	Herr Christen.
Simon Fourniez, Kaufmann	Herr Büttgen.
Nicole Andry, seine Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Louise, seine Tochter	Fräulein Glenk.
Pierre Gringoire	Herr Possart.

Pagen des Königs, Diener Simon Fourniez, Offiziere und Bogenschützen der schottischen Leibgarde.

Die Handlung spielt in Tours bei Simon Fourniez, im März des Jahres 1469.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr.; Eine Loge im I. Rang; 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr.; Eine Loge im II. Rang 7 fl.; Ein Platz 1 fl.; Eine Loge im III. Rang 4 fl. — kr.; Ein Platz — fl. 36 kr.; Ein Parketsitz 1 fl. — kr.; Parterre — fl. 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.
Freitag: Zum ersten Male: „Aschenbrödel." Schauspiel von Benedix.
Samstag: (Im K. Residenz-Theater): „Spielt nicht mit dem Feuer." Lustspiel von G. zu Putlitz.
Vorher: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe.
Sonntag: „Tell." Oper von Rossini. (Arnold — Herr Nachbauer, als Gast.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

[218. Abonn.-Vorstell.]

Zum ersten Male:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in einem Akt von J. L. Harisch.
Musik von J. N. Zeitz. Regie: Herr Flerx.

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafen-Transporthauses		Herr Weidt.
Bibiana, dessen Frau		Frau Posinger.
Spermacet, Wundarzt		Herr Karl.
Max	Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator"	Frln. Schäfer.
Otto		Frau Werges.
Robert		Frln. Weidt.
Nicolas		Frln. Guthke.
Jean		Frln. Brandt.
William		Frln. Steiner.
Peter		Frln. Wimmer.
Tom		Frln. Eckert.
Francis		Frln. Heindl.
Profond, Schulmeister		Herr Flerx.
Emma, dessen Tochter		Frln. Bayer.
Frau Quik	Nachbarinnen	Frau Mösl.
Frau Start		Frau Part'l.
Frau Black		Frln. Nadler.

Matrosen. Marinesoldaten. Nachbarinnen.

Die Handlung spielt im Hafen einer kleinen Seestadt in England.
Der vorkommende Matrosen-Tanz ausgeführt von 8 Damen.

Vorher:

Hohe Gäste.

Schwank in einem Aufzuge von G. Belly und P. Henrion
Regie: Herr Werges.

von Zabel, Oberhof-Reisemarschall		Herr Werges.
Brenner, Amtmann zu Weißenfels		Herr Flerx.
Grubhofer		Herr Karl.
Dörthe		Frln. Börner.
Liese	in Brenners Diensten	Frln. Weidt.
Christian		Herr Achtelstätter.
Jean, Diener des Kammerherrn		Herr Simlachner.

Ort der Handlung: Die Wohnung des Amtmanns zu Weißenfels.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch den 13. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Huldigungsmarsch von	Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von	Fr. v. Suppé.
3) Amorettentänze, Walzer von	Jos. Gung'l.
4) Damenspende, Polka von	Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von	Jos. Gung'l.
6) Lanciers-Quadrille von	Jos. Strauss.
7) Concertino für Cornet à Piston von Vorgetragen von Herrn R. Fischer.	Fr. Diethe.
8) Accelerationen, Walzer von	Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde" von	Mendelssohn.
10) Zug der Frauen a. d. Oper „Lohengrin" von	R. Wagner.
11) Lied (Nr. 1.) „Wo still ein Herz voll Liebe glüht" von Vorgetragen von Herrn R. Fischer.	Melchert.
12) Minnesänger, Walzer von	Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

*) Auf der Nebenseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Zu vermiethen.

Ein freundliches, helles, an der Sonnenseite gelegenes Zimmer, meublirt oder unmeublirt, mit eigenem Eingange, ist an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Alte Pferdstraße Nr. 2/1 rechts. 15257.

Barerstraße Nr. 1 B/4 rechts ist bei einer anständigen Familie ein bequem eingerichteter Salon mit oder ohne schönem heizbaren Nebenzimmer an einen Herrn Offizier oder andern honetten Herrn zu vergeben. 15252.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143–73.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Parthei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (c.)

Café Moser, Burggasse Nr. 6/0, ist sogleich ein neu hergerichtetes Gesellschafts-Zimmer mit eigenem Eingange für 60 Personen zu vermiethen. 15213.

Maximiliansstraße Nr. 25/3, zunächst am Cafehause Maximilian, ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermiethen und sogleich zu beziehen: kann auch Pension gegeben werden. 15097–100.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 15176–78.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383–93.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720–50.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278–308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460–62.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 24 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161–91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087–117.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214–44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211–12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240–70.

Zu verkaufen.

Eine vollständige Landwehr-Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7 im Krämerladen.

Zu verkaufen: Ein einthüriger Kleiderschrank, ein Küchenkasten und ein großes Packfaß; Barerstraße Nr. 1 B/4 rechts. 15251.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309–39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Verkaufs-Anzeige.

In einer der reizendsten und gesunden Gegenden Unterfrankens ist wegen Ableben des Besitzers, ein sehr schönes Besitzthum mit Oekonomie und 13 Morgen Grundstück, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner schönen Lage am Main und der Saale vorzugsweise zu einem herrlichen Landaufenthalte oder auch zur Anlegung einer größeren Fabrik. Die Kaufbedingungen sind äußerst günstig und werden darauf Reflectirende eingeladen. Briefe unter Chiffre L. S. ≠ 175 an die **General-Agentur der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Nürnberg,** gefl. gelangen zu lassen. 15138–39.

Digitized by Google

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse,
Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaldosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von ***P. Heyse,*** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, **Aktien, Banknoten, Einlösung aller** in- und ausländischen Coupons, **Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung** prompter Bedienung.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

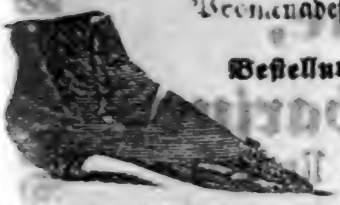
13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.



Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	. . . .	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	. . . .	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	. . . . .	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	. . . . .	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von	. . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. **Theatinerstraße Nr. 34.**

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienergasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. ***A. Bodemann***
23 Dienergasse 23.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, 80, 50, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten, mittelstark, per mille fl. 30., und Probekistchen zu 100 St. à fl. 3. 12, von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

Wilh. Kumpfmiller,
15,245—47. München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30,
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen**, empfiehlt

15004—34. ***August Neustätter,***
Fingergasse Nr. 6.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pflanzhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14630—910.

Programm zum Potpourri „Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L

1.	Einleitung zu Tristan und Isolde von	R. Wagner.
2.	O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von	— —
3.	Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von	Kuken.
4.	Das Glöckchen des Eremiten, von	Maillart.
5.	Soldatenlieder, Walzer von	Jos. Gung'l.
6.	Faust von	Gounod.
7.	Cretchen Polka-Mazur von	Blumschein.
8.	Wilhelm Tell von	Rossini.
9.	Prophet von	Meyerbeer.
10.	Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von	Auber.
11.	Des Müllers Lust von	C. Zöllner.
12.	Amorettentänze, Walzer von	Jos. Gung'l.
13.	Don Juan von	Mozart.
14.	Nordstern von	Meyerbeer.
15.	Elb-Röschen, Polka von	Jos. Gung'l.
16.	Csárdás von	Patikarus.
17.	Ein Wiegenlied von	— —
18.	Hugenotten von	Meyerbeer.
19.	Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von	R. Wagner.
20.	Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von	— —
21.	Jodler von	— —
22.	Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von	— —
23.	Troubadour von	Verdi.
24.	Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v.	Heinemeyer.
25.	Morgenblätter, Walzer von	Strauss.
26.	Die Rose, Lied von	Spohr.
27.	Mein grösster Schatz, Lied von	Ch. Seidel.
28.	Fanfare und bayerische Volkshymne von	— —

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. ***Joseph Aumüller.***

Englische Restauration 15066—96.
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere,** sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Adelson, Rent. v. Preußen.
Busch m. F., Rent. v. Albani.
Goodrich u. Durant, Rent. von Preußen.
Fergusson, Major v. England.
Burghard, Kfm. v. Aachen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schötler m. Tochter, Priv. von Düren.
Dreyfuß, Kfm. v. Basel.
Püller, Kfm. v. Aachen.
Marton, Rent. v. Batavia.
Mirus, Kfm. v. Leipzig.
Garford, Rent. v. London.
Stampf, Rent. v. Manchester.
Bürger, Part. v. Paris.
Lovatelli, Gräfin v. Rom.
Truchseß m. Gatt., Baron von Petersburg.
Gerspacher, Priv. v. Basel.
Koch, Kfm. v. Berlin.
Haag, Fabrikbes. v. Augsburg.
Krafft v. m. Tochter, Priv. von Wien.
Scat Joan Ritter v., Priv. von Fiume.
Hembsch m. Gatt., Priv. von Wien.
Schmied, Anwalt v. Wasserburg
Tornielli, Rent. v. Venedig.
Albasini und Cinquinetti, Rent. v. Verona.
Pupiel, Rent. v. Krakau.
Haueuschild, Kfm. v. Meran.

Goldener Bär.

Horn v., Baron v. Augsburg.
Barborga, Prof. v. Ungarn.
Fischer, Mdme. v. Bayreuth.
Leichtenstern, Hptm., Leichtenstern, Kriegskommissärswittwe und Müller m. Gatt., Hptm. v. Ingolstadt.
Herber, Rath v. Wien.
Mandl, Gutsbes. v. Hannover.

Hotel Deinfelder.

Karff Baron, Rent. v. Rußland
Woolsey m. Gatt., Rent. von New-York.
Berg v., Oberstl v. Amberg.
Krug, Priv. v. Berg.
Wirt m. Sohn, Gutsbes. von Ochsenhausen.
Schnurrbein v., Reg.-Rath von Augsburg.
Kröner, Buchhdlr. v. Stuttgart.
Wiedemann m. Gatt., Bez.-Ger.-Rath v. Schwaben.
Valentiner Dr. m. Fam., Hofrath v. Pyrmont.
Miltenberg, Part. v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Camporgen, Rent. v. Padua.
Böckmann, Kfm. v. Nürnberg.
Gulden, Rentiere v. Augsburg.
Arnold, Kfm. v. Göppingen.
Guttman, Kfm. v. Frankfurt.
Paffrath, Kfm. v. Hückeswagen.
Leiter, Kfm. v. Frankfurt.
Watter, Kfm. v. Schlottau.

Oberpollinger.

Stamler, Notar v. Bannach.
Neuner, Ingen. v. Neustadt.
Greiner u. Daniel, Frl. v. Ingolstadt.
Hayn, Priv. v. Oettingen.
Groß m. Gatt, Rechnungsführer v. Landeh.
Kuhn, Stud. v. Oppernheim.
Helfer, Stud. a. d. Schweiz.
Bender, Kfm. v. Wien.
Wachtel, Kfm. v. Nürnberg.
Guggenberg v., Techniker von Niederwirtl.

Rheinischer Hof.

Clarmann v., Assistent von Regensburg.
Bierer, Priv. v. Amberg.
Soyer, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Curtis, Rent. v. Amerika.
Burgl, Beamt. v. Rosenheim.
Gerold, Rentiere v. London.
Ostermann u. Schmug, Kflte. a. d. Schweiz.

Stachus.

Walter m. Gatt., Assessor von Regensburg.
Fentsch Inspektor v. Augsburg.
Götz Gebr., Kflte. v. Erlangen.
Ueberbacher, Bildhauer v. Bozen
Braun, Priv. v. Landshut.
Deschinger, Spänglermstr. von Rosenheim.
Mensch, Kfm. v. Ulm.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, ꝛc. ist zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als die Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und die Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gewerbs (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zoplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. 45 M. Morg. b.	6 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. — M. Morg. c.	6 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
8 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
8 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	48
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Innsing, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 2 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 316. Donnerstag 14. November 1867. (Albert, B.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 13. November.

C. H. Die Frau Erbprinzessin-Wittwe von Taxis Herzogin Helene will das Schloß Tutzing am Starnberger-See ankaufen.

X. Se. k. Hoheit Prinz Carl hat die Deputation, welche ihm das von der bayerischen Armee dedizirte Album vergangenen Montag überreichte, zur Tafel geladen.

— Der Verwaltungsrath des Aktientheaters hatte die Absicht, eine Wirthschaft im Souterrain des Theaters zu errichten. Der Magistrat aber hat dieses Gesuch abschläglich beschieden, in der Erwägung, daß kein Bedürfniß hiezu vorhanden sei, weil in der Nachbarschaft genug Wirthschaften sich befinden.

— Abermals haben wir heute zwei bevorstehende interessante Concerte zu registriren, nemlich die am künftigen Samstag den 16. dß. stattfindende I. Quartettsoiré der Herren Walter, Closner, Thoms und Müller, welche die Quartette in D von Haydn, in Es von Mozart und in C von Beethoven, dann den von Capellmeister von Bülow zum Vortheil der Münchener Marienanstalt am Dienstag den 19. dß. veranstalteten I. Beethoven-Abend, welcher unter andern auch die große Sontae für das Hammerl-Clavier zur Aufführung bringen wird. Beide Soireen finden im großen Museumssaale statt.

— Der hiesige Stadtmagistrat veranstaltet in diesen Tagen eine Hauskollekte für die Abgebrannten in Kötzting, welchem Markte durch den am 4. Juni ausgebrochenen Brand durch die Einäscherung von 60 Wohn- und 90 Nebengebäuden ein Gesammtschaden von nahezu vierthalbhundert-tausend Gulden erwachsen.

— Der größere Theil der hiesigen Privatgesellschaften wird heuer zum Katharinenfeste Bälle oder Tanzunterhaltungen veranstalten.

* * Unlängst wurde Nachts im Dreimühlenbache ein Bediensteter eines Hundehändlers von Thalkirchen todt aufgefunden, welcher höchst wahrscheinlich aus Unvorsichtigkeit in die Isar gerathen war.

* * Vor einigen Tagen suchte sich in einem hiesigen Gasthause ein reisender Israelit zu entleiben und wurde schwer verletzt ins Krankenhaus geschafft.

* * Gestern Mittags wurde am Rathhaus-Neubau der Taglöhner Johann Stocker von hier, als er daran war, mit einem Genoßen am Krahnen einen schweren Stein aufzuziehen, in Folge Bruches des Krahnens von dem abstürzenden Steine erschlagen; der Verunglückte war ein tüchtiger, braver Arbeiter und hinterläßt Weib und Kind in großer Hilfsbedürftigkeit.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 14. November Vormittags 8 Uhr: 1) von Schelling Max, Skribent von hier, wegen Unterschlagung; 2) Söffler Rosine, Dienstmagd von Mitterfels, wegen Diebstahls; 3) Mang Georg Ludwig, Schneidergeselle von hier, wegen Unterschlagung und Betrug. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Bergmaier Anton, Kaffeesiedersohn von hier, wegen Diebstählen; 2) Neuner Katharina, Bildhauersehefrau von hier, wegen Kuppelei; 3) Wagner Johann, Schuhmachergeselle von hier, wegen Diebstahls; 4) Dillis Mathilde, Dienstmagd von Siebensee, B.-A. Landshut, wegen Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs; 5) Groiß Ferdinand, Steinmetzgeselle von hier, wegen Diebstahls; 6) Singl Magdalena, Kutscherstochter und Versetzerin von hier, wegen gewerbsmäßiger Unzucht.

Digitized by Google

Am 1. November ist in Twer (Rußland) das Theater ein Raub der Flammen geworden. Während gerade eine Scene aus dem Volksleben dargestellt wurde, stürzten einige Leute mit angstvoller Miene und dem Rufe „Feuer! Feuer! Wir brennen!" auf die Bühne. Viele hielten diese Leute für Schauspieler und schenkten dem natürlichen Spiel derselben lebhaften Beifall. Diese Illusion wurde aber bald zerstört, als sich Rauch zeigte und gleich darauf das Gas und selbst die Lichter auf den Pulten der Musiker ausgelöscht wurden. Kaum war das Publikum auf die Straße gelangt, als auch das Feuer schon durch das hölzerne Dach brach, und in wenigen Augenblicken stand die ganze obere hölzerne Etage des großen Hauses in Flammen.

Berliner Börse vom 3. bis 9. November.

Die neueren politischen Nachrichten, die alle Gefahren eines Krieges zwischen Frankreich und Italien als beseitigt erscheinen laßen, veranlaßten eine sehr feste Haltung der Börse und so lebhafte Sympathieen Garibaldi auch überall findet, die Meldung seiner schließlichen Gefangennahme übte einen animirenden Einfluß aus, da die Situatio.. dadurch sich wesentlich geklärt hat; nicht verkennen läßt es sich zudem, daß die auswärtigen Börsen durch Deckung ihrer bedeutenden Blanco-Engagements zur Befestigung unseres Marktes beitragen. Wir notiren Oestr. Credit 71—73; 1860er Loose 66⅜—67¾; National 52¾—54; Löschen 41—42; Banknoten 82¼.

Starke Rückkäufe für hier und auswärts veranlaßten eine Besserung der Italien-Rente obgleich durch die letzte Krisis die Finanzen Italiens sich zerrütteter denn je gestalten, 43¾—44¾; Prämie November 45½; Dont 1%.

Auch Amerikaner profitirten von der allgemeinen Besserung 75¾—76¾; Prämie December 77½/1¼. Von Russischen Sachen Alte Loose 99⅜—100; Neue 93½—94½; Bahnen 76; Noten 84¾—¼.

Das Ende des Jahres ist den Dividende tragenden Effecten am allergünstigsten und verkehrte daher den Eisenbahnmarkt in animirter Stimmung, Lombarden 90¾—93¾; Franzosen 12?—129; Oberschles. 195—199; Cöln-Minden 138—141; Berg. Märk. 141—143½; Cosel 73½—74⅛; Breslau-Schweidnitz 132½—133½; Hessische Nordbahn 94¾—96; Galizier 85¾; Berliner Wasserwerke 12¾.

Anton Pfeiffer,
Bank-Geschäft Berlin. — Werderstraße 11.
vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter** ½9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, ½5 Uhr Abds. Allerseelenandacht und Rosenkranz für die Abgestorbenen. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Burger.

Kirchenfeier am Freitag.

Metopolitankirche 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 6—11 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., ½5 Uhr Abds. Allerseelenandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Kelber.

Begräbnisse, Donnerstag den 14. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Michael Groß, Maschinist v. h. (gest. d. 12., 42 J. a.) — Joseph Staub, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 12., 6½ M. a.) — Franz Xaver Seitz, Zuschneider v. h. (gest. d. 12., 37 J. a.) — Johann Mühlbauer, Oekonomenssohn von Sandweg (gest. d. 12., 40. J. a.) — Joseph Thoma, Schneidergesellenskind v. h. (gest. d. 12., 8 M. a.)

2¼ Uhr: Joseph Artenhauser, Sattlergehilfenskind v. h. (gest. d. 12., ¾ M. a.)

2½ Uhr: Georg Stocker, Steinmetzgehilfe v. h. (gest. d. 12., 33 J. a.)

3 Uhr: Cäcilia Rupp, kgl. Hoflaquaistochter v. h. (gest. d. 12., 24 J. a.) — Babette Braun, Bankkassa Offiziantensgattin v. h. (gest. d. 12., 31 J. a.)

3¼ Uhr: Anna Rudorfer, Privatierskind v. h. (gest. d. 12., 9 M. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

195. Vorst. im Abonn.

Joseph in Aegypten.

Oper in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Duval. Musik von Mehul.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Herr Kindermann.
Joseph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Aegypten	Herr Vogl.
Benjamin,	Frau Vogl.
Ruben,	Herr Sigl.
Simeon,	Herr Lang.
Naphthali,	Herr Hoppe.
Dan,	Herr Weixlstorfer.
Isaschar, Jakob's Söhne	Herr Schmid.
Juda,	Herr Fernbacher.
Sebulon,	Herr Pöppel.
Asser,	Herr Wagner.
Gad,	Herr Wirsing.
Levi,	Herr Grasser.
Utobal, Joseph's Vertrauter	Herr Hartmann.
Ein Offizier von Joseph's Leibwache	Herr Eiseneck.
Eine Aegyptierin	Fräulein Hemauer.

Aegyptische Würdenträger, Priester, Krieger und Volk.

Ort der Handlung: Memphis und Umgegend.

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienobelsitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Repertoire:

Freitag: Zum ersten Male: „Aschenbrödel." Schauspiel von Benedix.
Samstag: (Im K. Residenz-Theater): „Spielt nicht mit dem Feuer" Lustspiel von G. zu Putlitz.
Vorher: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe.
Sonntag: „Tell." Oper von Rossini. (Arnold — Herr Nachbauer, als Gast.)

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Wo. Lorbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat November.

geb. Preis: 42 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[219. Abonn.-Vorstell.]

Zum ersten Male:

Schreckwirkungen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Lenz. Regie: Herr Werges.

Personen:

Pfundnagel, Thierarzt	Hr. Werges.	Riesenkampf, Rittmeister bei einem Landwehrregiment	Hr. Marx.
Regine, seine Tochter	Frl. Clairmont.	Katharina Köchin	Fr. Werges.
Wendt, Chorist	Hr. Achtelstätter.		

Vorher:

Der Ehemann in der Baumwolle, oder: Mai u. April.

Schwank mit Gesang und Tanz in einem Akt nach dem Französischen v. A. Bittner.

Personen:

Lorenz Merkl	Herr Flerx.
Caroline, seine Frau	Fräulein Bayer.

Zum Beschlusse: Zum Zweitenmale:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in einem Akt von J. L. Harisch.
Musik von J. N. Zeitz. Regie: Herr Flerx.

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafen-Transporthauses		Herr Weidt
Bibiana, dessen Frau		Frau Posinger.
Spermacet, Wundarzt		Herr Karl.
Max	Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator"	Frln. Schäfer.
Otto		Frau Werges.
Robert		Frln. Weidt.
Nicolas		Frln. Guthke.
Jean		Frln. Brandt.
William		Frln. Steiner.
Peter		Frln. Wimmer.
Tom		Frln. Eckert.
Francis		Frln. Heindl.
Profond, Schulmeister		Herr Flerx.
Emma, dessen Tochter		Frln. Bayer.
Frau Quik	Nachbarinnen	Frau Mösl.
Frau Start		Frau Part'l.
Frau Black		Frln. Nadler.

Die Handlung spielt im „Hafen" einer kleinen Seestadt in England.
Der vorkommende **Matrosen-Tanz** ausgeführt von 8 Damen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Centralhalle.

Donnerstag den 14. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Baron-Airoldi-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Euryanthe" von . . C. M. v. Weber.
3) Tanz-Cantilenen, Walzer von . . . . L. Blumschein
4) Wiener-Leben, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . . A. Conradi.
9) Quadrille aus Offenbach's „Die schöne Helene" von . . . . . Ed. Strauss.
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . H. Fuchs.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Hesperusklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Hochzeit des Figaro" von . . . . . W. A. Mozart.
10) Lied: Auf Wiedersehn! von . . . . . L. Liebe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Finale (des 1. Acts) aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
12) Schwungräder, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 14. November.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Für König und Vaterland, Marsch von . . . C. Hünn.
2) Aufforderung zum Tanz von . . . . . C. M. v. Weber.
3) Ouverture zu „Hamlet" von . . . . . C. E. Bach.
4) Kerkerscene und Finale aus „Faust" von . . Ch. Gounod.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Divertissement aus der Oper „Kunock" von . Ellenbogen.
6) Volkslied von . . . . . Mendelssohn.
7) Der Traum der Savojarden, Fantasie von . Lumbye.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Ouverture zur Oper „Figaros Hochzeit" von . W. A. Mozart.
9) Studenten-Träume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
10) Arie aus der Oper „Dom Sebastian" von . . Donizetti.
11) Newa-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

Ein gut heizbares, freundliches, bequem meublirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 11 a/0. 15261—63.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Parthei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (c.)

Maximiliansstraße Nr. 25/3, zunächst am Cafehause Maximilian, ist ein elegant meublirter Salon mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermiethen und sogleich zu beziehen: kann auch Pension gegeben werden. 15097—100.

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein elegant meublirter Salon mit 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermiethen; kann auch Pension gegeben werden. 15176—78.

Karlsstraße Nr. 36/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383 93.

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10. 14369—78.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße 7/2 links vorn heraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer aus sehr guter Familie, das sehr hübsch Kleidermachen und Frisiren kann, wünscht mit einer fremden Herrschaft fort zu kommen. Fürstenstraße Nr. 18/0. 15266.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Dilettanten

(zwischen 14 und 20 Jahren) werden zu einem Privatorchester gesucht. Alles Uebrige Augustenstraße Nr. 72/2 Stiegen; täglich von 8—9½ Uhr Morgens 15258—69.

Eine vollständige Landwehr-Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7 im Krämerladen.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

Verkaufs-Anzeige.

In einer der reizendsten und gesunden Gegenden Unterfrankens ist wegen Ableben des Besitzers, ein sehr schönes Besitzthum mit Oekonomie und 13 Morgen Grundstück, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner schönen Lage am Main und der Saale vorzugsweise zu einem herrlichen Landaufenthalte oder auch zur Anlegung einer größeren Fabrik. Die Kaufsbedingungen sind äußerst günstig und werden darauf Reflectirende eingeladen. Briefe unter Chiffre L. S. ≠ 175 an die General-Agentur der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp. in Nürnberg, gefl. gelangen zu lassen. 15138—39.

Digitized by Google

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 1/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hauptsäle der **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reicher Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris**.

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann,**
23 Dienersgasse 23.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten,
80, mittelstark, per mille fl. 30., und P. obelisken zu 100 St. à fl. 3. 12.
50, von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

Wilh. Kumpfmiller,
15,245—47. München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

14649—79.

Copierpressen von fl. 4, bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen,**
empfiehlt
August Neustätter,
15004—34 Fingergasse Nr. 6.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 11680—90.

Ediktalvorladung.

Von Seiten des Bezirksgerichts Unterrheinthal werden annit alle Diejenigen, welche an dem insolventen Otto Fleckenstein von München, Besitzer der Papierfabrik in Thal etwas zu fordern haben, oder ihm schuldig sind, eingeladen, ihre Ansprachen auf Stempelpapier verzeichnet, mit den erforderlichen Ausweisen belegt, oder Schuldigkeiten persönlich oder durch Bevollmächtigten, Montags den 2. Dezember l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Rheineck der gerichtlichen Konkurskommission um so sicherer einzugeben, und den Massaverhandlungen beizuwohnen, als spätere Eingabe der Forderung deren Verlust, Verheimlichung des Schuldigen aber gerichtliche Ahndung nach sich ziehen würde — Briefe sind franko einzusenden. 15264—65.

St. Margrethen, den 8. November 1867.

Namens der gerichtlichen Konkurskommission:
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich ins Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen. 15267—68.

München am 14. November 1867.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat modänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von ***P. Hayn,*** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palais. 8250—80.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Digitized by Google

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 4 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Ammerseer Kilche,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73 **Bal. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

CARLOTT.
Weinhandlung und Restaurant,
Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument
MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.
All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes.	Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part 9800—30

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei ***O. Ostermaier,*** **neben dem Oberpollinger.**
14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Digitized by Google

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.
Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.
Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.
Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.
Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.
Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.
Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

(Allerhöchst genehmigt.)

III. Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinnste: **25,000, 10,000, 5,000** Thlr. u. s. w. Ziehung im Januar 1868. Bestellungen durch Francobriefe oder Postanweisung werden prompt effectuirt. Loose à fl. **1. 45.** Durch die

Münchener Agentur
der Cölner Dombau-Lotterie.

11,791—98.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern,** sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.
(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.)

14345—47.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

13931—61. Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, Paletots, Mänteln, Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, Jacken ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—30. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl. 14.	50.
Rad-Kragen	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Bayerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. **Joseph Aumüller.**

15066—96.
Englische Restauration
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere**, sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Käufer m. Gatt., Fabrikant von Hagen.
Nesham, Rent. v. England.
Carten m. Fam., Rent. von London.
Schireff, Priv. v. Petersburg.
In den vier Jahreszeiten.
Feibes, Priv. v. Paris.
Bethge-Trulin, Privatiere von Mecklenburg-Schwerin.
Jesse, Rent. v. Canada.
Cohen m. Fam., Rent. von Amerika.
Stelleran, Rent. v. Amerika.
Hotel Leinfelder.
Oppler, Dr. v. Nürnberg.
Landauer, Kfm. v. Augsburg
Kolm, Kfm. v. Frankfurt.
Guttenberg, Bar. v. Bamberg.
Gutmann m. Fam., Privatiere v. Hamburg.
Ensberg v., Mdme. v. Meran.
Hotel Max Emanuel.
Reicher, Photograph v. Augsburg
Steidtner, Photograph v. Gri a
Heinel, Regierungsrath v. Landshut.
Kistinger, Kfm. v. Bamberg
Ottenheimer, Kfm. v. Göppin en
Florentin, Kfm. v. Augsburg.
Huber, Kfm. v. Fürth.
Oberpollinger.
Sallmann, Kfm. v. Limbach.
Bolz, Kfm. v. Ludwigshafen.
Egger, Stadtpfarrer v. Landshut
Adolph m Gatt, Kfm. von Schw. Gmünd.
Kuttner, Apotheker v. Miesbach.
Schmid, Pfarrer v. Murnau.
Schmidlein, Kfm. v. Forchheim.
Lang, Kfm. v. Ingolstadt.
Colle de, Bauzeichner v. Italien
Striebel, Techn. v. Memmingen
Heyder, Rittmstr. v. Wien.
Rizzato m. Gatt., Kfm. von Mozlie.
Brunokaffoz, Ingen. v. Zürich
Bustuje, Kfm. v. Venedig.
Schulz, Priv. v. Salzburg.
Neumeyer, Bierbrauer v. Landshut.
Lechner, Lehrerstochter v. Rieverding.
Engel m. Gatt., Brauereibesitzer, Neidhart m. Gatt., Musikmstr., Hummel m. Gatt., Metzgermeister, Sturm, Kfm., Pfätisch m. Gatt., Buchbindermeister, Delager m. Bruder, Privatiere, Gebhardt, Fabr., Pist, Kfm., Erhardt, Priv., Hertl, Lieut., Reindl, Gutsbesitzer, Kriegl, Schäfflerm., Braumeyer, Baumeister, Schmidt u. Bachmüller, Fabr. u. Auernhammer, Priv. v. Ingolstadt.
Bamberger Hof.
Hochburger, Priv. v. Burghausen
Krumbacher, Oekon. v. Altötting
Huber, Kfm. v. Wasserburg.
Oesele, Fabr. v. Ingolstadt.
Hamburger m. Schwester, Schiffmeistersgattin v. Ingolstadt.
Apfel, Wirth v. Schliersee.
Beck, Priv. v. Ingolstadt.
Geimaier, Pfarrer v. Petershausen
Mayer, Brauer v. Pfaffenhofen.
Lipp, Kfm. v. Speyer.
Lewi, Kfm. v. Fürth.
Rheinischer Hof.
Riehl m. Gatt., Beamter von Würzburg
Kraup, Kfm. v. Kopenhagen.
Valon Baron v. m. Tochter, Oberstl. v. Verona.
Puhal, Oberst v. Wien.
Kritzinger, Priv. v. Triest.
Errler, Restaurateurstochter von Bamberg.
Hagenbuker, Kfm. v. Heilbronn.
Stachus.
Hambert, Priv. v. Würzburg.
Walter m Gatt., v. Aichach.
Kramer, Steinbruchbes. v. Langenaltheim.
Riedmaier, Kfms.-Gatt. u. Buchhierl, Beamtenswittwe von Wolfratshausen.
Hautmann m. Fam., Bahnbeamter v. Ingolstadt.
Imhof, Kfm. v. Ansbach.
Oberuberg v., Forstmstr. von Hohenaschau.
Becker, Zieglermstr. v. Egling.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Hagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von 14. bis zu fl. 3. 30 kr. heraus.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Sapplerstr. Nr. 25. Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, Nr. 4 vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und einer Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmaler k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm. Abds. geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr. Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Reutmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich, an anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von H. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gewerbs (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Maria-Brunn .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh.			
"	2 U. Nm.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Cariolposten tägl. von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nachm.; Ismaning 4 U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 317. Freitag 15 November 1867. (Leopold.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spaltenzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Herzogspitalgasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 14. November.

C. H. Die medizinische Staatsprüfung ist beendigt und können die Resultate derselben als sehr befriedigend betrachtet werden. Die 90 Candidaten, welche sich der Prüfung unterzogen, haben dieselbe sämmtlich bestanden, und zwar erhielten 23 die I., 56 die II. und 11 die III. Note.

— Der Forstmaister Fr. X. Waldmann bei der Regierung von Oberbayern wurde auf sein Ansuchen zum Regierungs- und Kreisforstrath bei der Regierung von Niederbayern befördert.

— Der Bezirk Deggendorf, welcher in landwirthschaftlicher Beziehung eine rege Thätigkeit entwickelt, hat bekanntlich auch einen landwirthschaftlichen Creditverein gegründet. Der letztere ist, wie wir hören, nun vollständig constituirt und ins Leben getreten.

— Das Wildern hat im Bezirk Wolfstein wieder ein Menschenleben gekostet und zwar auf eine eigenthümliche Weise. Es wurde nämlich ein Mann durch eine sogenannte Legbüchse im Walde verwundet und ist bereits gestorben. Der Thäter ist bis jetzt nicht ermittelt.

— In Neustadt a./H., wo der Scharlach ausgebrochen ist, wurde, um Ansteckungen zu vermeiden, die Wiedereröffnung der Volksschule ausgesetzt.

X. Ein Anschlag am schwarzen Brett der Universität macht bekannt, daß auch im gegenwärtigen Wintersemester Waffenübungen der Studirenden unter Leitung eines eigenen Lehrers im Glaspalaste stattfinden werden.

— Die städtische Dultkommission macht darauf aufmerksam, daß die Bestellung von Verkaufsständen und Buden spätestens 4 Wochen vor Beginn des Christmarkts unter Vorzeigung der Legitimation über die Berechtigung zum Verkaufe bei ihr zu machen ist.

— Heute Nachmittags ½4 Uhr wird der beim jüngsten Unglücksfall am Rathhausbau erschlagene Arbeiter begraben. Derselbe heißt Georg Stocker und hinterläßt Frau und Kind in größter Dürftigkeit.

— Das erste Conzert des Florentiner-Quartetts Jean Becker war nur schwach besucht. Nächsten Freitag wird derselbe ein zweites veranstalten.

Handlab, (Ger. Vilshofen), 10. Nov. Gestern wurde in zwei Opferstöcke der hiesigen Wallfahrtskirche gewaltsam eingebrochen und dieselben ihres Inhalts beraubt. Der Thäter, ein Individuum aus dem Bezirksamt Vilshofen, wurde durch den Stationskommandanten Ruß von Winzer arretirt und sammt dem gestohlenen Gut und den bei sich führenden Werkzeugen dem Gericht überliefert.

Darmstadt, 12. Nov. Heute war ein tragischer Vorfall, der sich vor Kurzem in Ihrer unmittelbaren Nähe ereignete, Gegenstand einer öffentlichen Verhandlung vor dem hiesigen Bezirksstrafgericht. Am 11. August l. J. saß der in Offenbach arbeitende Schlossergeselle Wilhelm Jung aus Darmstadt mit zwei Mädchen seiner Bekanntschaft in einer Wirthschaft zu Oberrad. Im Verlauf des mit denselben geführten Gesprächs gebrauchte er einmal das Wort „Kleinigkeit", was der in der Nähe sitzende Schuhmacher Wilhelm Dutine aus Lämmerspiel, der sich durch eine auffallend kleine Leibesgestalt auszeichnete, auf sich bezog. Als Jung in der Nacht mit seinen beiden Begleiterinnen auf dem Heimweg nach Offenbach begriffen war, wurde er an den letzten Häusern Oberrads von dem Dutine und seinen zwei Kameraden angefallen, mit einem messingbeschlagenen Stock

blutig geschlagen und den Chausseerain hinuntergeworfen. Als ihn der Dutiné noch weiter verfolgte, versetzte ihm Jung einen Messerstich in den Rücken, der edlere Theile verletzte und schon nach ganz kurzer Zeit den Tod des Vulneraten zur Folge hatte. Das Gericht nahm an, daß der Beschuldigte in den Grenzen der rechten Nothwehr gehandelt habe und sprach ihn auf Antrag der Staatsbehörde von Strafe und Kosten frei.

Newyork, Ende Oktober. Der in Europa, seiner Zeit so oft genannte Name Lola Montez wird jetzt, nachdem die Trägerin im Grabe ruht, zu religiösen Zwecken benützt. Es ist die protestantische bischöfliche Gesellschaft in Newyork, die sich der verstorbenen Tänzerin bemächtigt hat und ihren Lebenslauf, oder vielmehr ihr bußfertiges Ende, zur Bekehrung der Sünder auf einem ihrer Traktätchen mittheilt. Wir hören, daß sie im Jahre 1860, als sie durch einen Schlaganfall auf der linken Seite gelähmt wurde, den geistlichen Beistand eines Methodisten-Predigers Dr. Hawks suchte und erhielt, dieser ihrer Reue und Zerknirschung über ihr vergangenes Leben nicht hoch genug zu erheben wußte. Während seiner langen Wirksamkeit in der Seelsorge pflegte derselbe zu sagen, habe er nie eine tiefere Demuth und Reue gefunden. Die Bibel lag stets in ihrem Bereiche und wenn man dieselbe öffnete, legte sich von selbst die Geschichte der büßenden Magdalena auf. Kleine Auszüge aus dem Tagebuche Lola's auf ihre Bekehrungsgeschichte bezüglich, sind dem Tractate beigedruckt, doch datiren dieselben alle nach dem Jahre 1858, wo sie noch in Yorkville ein kleines hübsches Haus bewohnte und in demselben einen sehr gemischten Kreis durch ihre glänzende Unterhaltungsgabe zu fesseln wußte.

[Eine gehenkte Kuh.] Ueber eine „seltene Execution" durch Aufhenken einer Kuh melden die Brünner Neuigkeiten: Im Monat Mai dieses Jahres waren in Groß-Urhau von einem wüthenden Hunde mehrere Hunde, Schweine und auch eine Kuh des damaligen Gemeinde-Vorstehers gebissen worden. Der wüthende Hund und die von ihm gebissenen Hunde und Schweine wurden sofort erschlagen und die Leiche eingegraben, die Kuh jedoch, an welcher der Biß kaum merkbar war, am Leben belassen. Am 8. d. M. jedoch wurde die Kuh plötzlich so ungeberdig und schlimm, daß Niemand mehr zu derselben in den Stall sich wagte. Der Gemeindevorstand erstattete dem politischen Bezirksamte die bezügliche Anzeige und es begab sich sogleich eine Commission an Ort und Stelle. Da man durch die Stallthüre zur wüthenden Kuh einzudringen nicht wagen durfte, wurde im Boden über dem Stalle eine Oeffnung gemacht, und durch diese ein starker Strick mit einer Schlinge hinabgelassen, und der Kuh um den Hals zu werfen versucht. Nachdem dies gelungen war, wurde die Kuh an dem Stricke in die Höhe gezogen und in der Luft getödtet. Nebst der Kuh, die in der That von der Wuth befallen worden war, wurde auch das Kalb derselben getödtet und die Ueberreste der beiden Thiere verscharrt. Bemerkenswerth ist, daß durch sechs Monate von den Leuten des Hauses die Milch dieser Kuh genossen wurde. Dieselben tragen sich nun, aber wohl unnöthiger Weise, mit Befürchtungen.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 6 bis 11 Uhr fr. Aussetzung des allerheil., ½5 Uhr Abds. Allerseelenandacht.

Begräbnisse, Freitag den 15. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Emeran Vollert, Oekonom von Großhenering, Ger. Aibling (gest. d. 13., 55 J. a.) — Otto Schneider, Metzgerskind v. h. (gest. d. 13., 13 T. a.)

3 Uhr: Franziska Grandauer, Gerichtshalterstochter v. h. (gest. d. 13., 52 J. a.) — Anna Maria Kleiber, Buchbindermeisterswittwe v. h. (gest. d. 13., 64 J. a.)

3½ Uhr: Johann Wieser, Pfründner v. h. (gest. d. 13., 81 J. a.)

4 Uhr: Joseph Guggenberger, Markt-Inspektor v. h. (gest. d. 13., 62 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

196. Vorst. im Abonn.

Zum ersten Male:

Aschenbrödel.

Schauspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Graf Wilko von Rothberg	Herr Christen.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr Rüthling.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf	Herr Häusser.
Doktor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Herz.
Ursula, seine Gattin	Fräulein Seebach.
Elfriede	Frau Dahn-Hausmann.
Kunigunde	Fräulein Meyer.
Thekla	Fräulein Hemauer.
Ida	Fräulein Glenk.
Emma	Fräulein Pichler.
Bertha	Fräulein Ritter.
Adelheid	Fräulein Baison.
Klotilde	Fräulein Thoms.
Edwina	Fräulein Muschek.
Irmgard	Fräulein Lanzlott.
Schülerinen in der Pension	
Magister Stichling, Hülfslehrer	Herr Davidsen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter	Frau Büttgen.
Christian, ein junger Bursche	Herr Berger.
Ewald, Diener	Herr Eiseneck.
Fritz, Jäger	Herr Thoms.
Dienerschaft.	

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Repertoire:

Samstag: (Im K. Residenz-Theater): „Spielt nicht mit dem Feuer." Lustspiel von G. zu Putlitz.
Vorher: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe.
Sonntag: „Tell." Oper von Rossini. (Arnold — Herr Nachbauer, als Gast.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

Münchener Actien-Volks-Theater. [220. Abonn.-Vorstell.]

Debut des Frl. Antonia Berl vom Stadttheater in Breslau.

Die Schule des Lebens,

oder:

Die Königstochter als Bettlerin.

Romantisches Schauspiel in fünf Aufzügen, nach einer Novelle von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Don Alfonso, König von Kastilien		Herr Stitt.
Donna Isaura, Prinzessin von Kastilien		Frln. Berl.
Don Ramiro, König von Navarra		Herr Beck.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte		Frln. Clairmont.
Der Graf, ihr Gemahl		Herr Matz.
Silvio, Don Ramiro's Kämmerer		Herr Simlachner.
Sancho, Perez, Goldschmied		* * *
Urraca, seine Mutter		Frau Bethmann.
Pedrillo, sein Diener		Herr Werges.
Ein Hauptmann	in Ramiro's Diensten	Herr Bocka.
Ein Reisiger	in Ramiro's Diensten	Herr Fehr.
Gonsalvo	in Donna Isaura's Diensten	Herr Achtelstätter.
Leonore, eine Zofe	in Donna Isaura's Diensten	Frln. Börner.
Eine Schenkwirthin		Frau Posinger.
Blas, ihr Sohn		Herr Karl.
Ein Diener Don Alfonso's		Herr Trumeter.
Eine Frau		Frau Hagen.
Ein alter Mann		Herr Baiersdorf.

Navarresische Herren und Damen, Bürger und Bürgerfrauen, Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde und Diener.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 13 fl. — I Rang: Mittel-Logen à 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr

Westendhalle.

Freitag den 15. November.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

(Letztes Concert vor seiner Abreise nach Passau.)

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von . Mendelssohn-Bartholdy.
2) Mephiso's Höllenrufe, Walzer von . . . Joh. Strauss.
3) Andante pastorale für Clarinette von . . Crussel.
4) Thaja-Veilchen, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Der Carneval in Rom, charakteristische Ouverture von . . . . . H. Berlioz.
6) Zweiter Satz aus dem F-dur-Quartett von . L. v. Beethoven
(Transscription für Orchester von Jos. Gung'l.)
7) Walzer-Arie aus der Oper „Die Zigeunerin" v. W. Balfe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" von . . G. Rossini.
10) Gute Nacht, du mein herziges Kind, Lied von Fr. Abt.
Vorgetragen von Herrn R Fischer.
11) Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser" v. R. Wagner.
12) Vereinslieder, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Ein elegant neu tapezirtes Zimmer in der Maximiliansstraße nächst den Jahreszeiten, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Uebr. 15273—74.

Burggasse Nr. 6 ist ein Laden mit Schaufenster für jedes Geschäft paßend zu vermiethen. 15274—76.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 rechts 2. Aufgang. 15278.

Theresienstraße Nr. 59/2 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und ganz freier Aussicht sogleich zu vermiethen und kann auf Verlangen auch volle Verpflegung dazu gegeben werden. 15270—72.

Ein gut heizbares, freundliches, bequem meublirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 11 a/0. 15261—63.

Maximilianstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Karlsstraße Nr. 30/2 sind mehrere hübsch meublirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sogleich billig zu vermiethen. 14383—93.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Cafe Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Hausbälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Dilettanten

(zwischen 14 und 20 Jahren) werden zu einem Privatorchester gesucht. Alles Uebrige Augustenstraße Nr. 72/2 Stiegen; täglich von 8—9½ Uhr Morgens. 15258—69.

Zu verkaufen.

Eine vollständige Landwehr-Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7 im Krämerladen.

Es ist ein Haus in Mitte der Stadt mit einer Kaffeerestauration eingetretener Verhältnisse wegen zu verkaufen. D. U. 15277.

Verloren.

Eine goldene Broche wurde verloren auf dem Wege nach Sendling über die Anhöhe der Theresienwiese. Der redliche Finder wolle sie gegen Belohnung abgeben. Schützenstraße 4/3 rechts. 15269.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Educ rb Hernjagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Ediktalvorladung.

Von Seiten des Bezirksgerichts Unterrheinthal werden anmit alle Diejenigen, welche an dem insolventen Otto Fleckenstein von München, Besitzer der Papierfabrik in Thal etwas zu fordern haben, oder ihm schuldig sind, eingeladen, ihre Ansprachen auf Stempelpapier verzeichnet, mit den erforderlichen Ausweisen belegt, oder Schuldigkeiten persönlich oder durch Bevollmächtigten, Montags den 2. Dezember l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Rheineck der gerichtlichen Konkurskommission um so sicherer einzugeben, und den Massaverhandlungen beizuwohnen, als spätere Eingabe der Forderung deren Verlust, Verheimlichung des Schuldigen aber gerichtliche Ahndung nach sich ziehen würde — Briefe sind franko einzusenden. 15264—65.

St. Margrethen, den 8. November 1867.

Namens der gerichtlichen Konkurskommission:
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich ins Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Tigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen. 15267—68.

München am 14. November 1867.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von ***P. Huyn,*** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424.

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

DIE ZEITUNGS-ANNONCEN-EXPEDITION

von G. L. Daube & Cie.

in Frankfurt am Main & Hamburg

besorgt **„Inserate jeder Art"** zu den Originalpreisen zuverlässig in die **„Zeitungen aller Länder"**, liefert über jede Anzeige das **Belegblatt** und räumt bei belangreicheren Ordres **die liberalsten Conditionen** ein. **Ausführliche Verzeichnisse** der in- und ausländischen Zeitungen **gratis** und **franco**.

General-Agent

für Baden & die Pfalz: **Th. Paul jun.** in Mannheim.
„ Bayern: **G. W. Rau** in München und **Alois Menschick** in Nürnberg.
„ Würtemberg: **Adolf Haag und Comp.** in Stuttgart.
„ das Grossherzogthum Hessen: **Georg Hof** in Darmstadt.

General-Agent

für Nassau & Rheinhessen: **Jos. Aumüller** in Mainz.
„ die Rheinprovinz: **Arthur Barnick** in Cöln a. Rh.
„ Kurhessen, Thüringen & Hannover: **J. Hornthal**, Cassel.
„ Westphalen: **Carl Heinert** in Hamm,
„ Sachsen: **J. Wallerstein** in Dresden.

B. Möstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein coloriert, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Digitized by Google

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vor züglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Ammerseer Kilch,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73

Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

CARL OTT.
Weinhandlung und Restaurant,
Briennerstrasse 12, vis à vis dem Schillermonument
MÜNCHEN.

Lager von allen Sorten in und ausländischer Weine.
All sorts of german & foreigne wines en gros & en detail.

Dejeuners à la fourchette, Diners Soupers à la carte et à prix fixes.	Luncheon Diners and Suppers à la carte and at fixed prices.

Salons & Cabinets à part. 9800—30

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.
14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Digitized by Google

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.
Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.
Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.
Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.
Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.
Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.
Depot der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.
9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

(Allerhöchst genehmigt.)

III. Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinnste: **25,000, 10,000, 5,000** Thlr. u. s. w. Ziehung im Januar 1868. Bestellungen durch Francobriefe oder Postanweisung werden prompt effectuirt. Loose à fl. **1. 45.** Durch die

Münchener Agentur
der Cölner Dombau-Lotterie.

11,791—98.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern**, sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.
(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.)
14345—47.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienergasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann,**
23 Dienersgasse 23.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, 80, 50, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten, mittelstark, per mille fl. 30., und Probekistchen zu 100 St. à fl. 3. 12. von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

15,245—47. **Wilh. Kumpfmiller,**
München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½,
des Wilhelm Lindemann.

Copierpressen von fl. 4. bis fl. 14.
Copierbücher zu fl. 1. 30., fl. 2. und fl. 2. 30.
Copiertinte, zu billigsten Preisen.
Hannoveraner Geschäftsbücher in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen,**
empfiehlt **August Neustätter,**
15004—34. Fingergasse Nr. 6.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,
Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 1680—90.

MODES
Fanny Dresch,
Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/I.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

13931—61. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Spottbilliger Verkauf

von Kleidern, **Paletots, Mänteln,** Bildern, Unterröcken, Blousen, Shawls, **Jacken** ꝛc. ꝛc. und vieler anderer Gegenstände.

14200—10. **Karlsstraße Nr. 32 b/2 links.**

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Neue

Paletots	fl.	7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl.	14.	50.
Rad-Krägen	fl.	10.	25.
Doppel-Räder	fl.	20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . .	fl.	8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,
13424—54. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. **Joseph Aumüller.**

15066—96.

Englische Restauration
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere,** sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Fugger-Babenhausen Grf., Oberstlieut. v. Bozen.
Könneritz, Graf v. Petersburg.
Statella m. G., Graf v. Neapel
Hirschberger, Gutsbes. v. Ast
Winter, Kfm. v. Heidelberg.
Wolfram, Kfm. v. Berlin.
Hammer, Kfm. v. Burtscheid.
Elisabetha de m. Fam., Marquise v. Italien.
Metzenshin, Priv. v. Brandenburg.

Hotel Marienbad.

Wolhowsky m. Fam., Rentier v. Rußland.
Tarquhar, Rentiere v. Pennsylvanien.
Muck, Majorsgatt. v. Augsburg
Teschi Baron m. Gatt. u. Jungfer, Oberst v. Wien.
Ludwig, Priv. v. Würzburg.
Wirth m. Tochter, Privatiere v. Augsburg.
Böckel, Direktor v. Augsburg.
Hartmann, Priv. v. Bern.
Krause, Priv. v. Rußland.

Hotel Belle Vue.

Schleßinger, Kfm. v. Augsburg.
Franck, Exped. v. Aibling.
Oßomann, Rechtskonsulent von Ulm.
Leck m. Bruder, Bar. v. Augsburg.
Burner, Priv. v. Stuttgart.
Sorts, Kfm. v. Mannheim.
Ludois, Negotiant v. Straßburg
Zinner, Priv. v. Linz.

Augsburger Hof.

Weidmann, Literat v. Regensburg.
Nettelmann, Kfm. v. Riga.
Renner, Kfm. v. Nürnberg.
Rieger, Redemptorist v. Bilsbiburg.
Gahr u. Karg, Redemtoristen v. Gars.
Zehenter, Buchhalter v. Seefeld.
Schweißheimer, Hdlsm. v. Fürth
Himler, Pfarrer v. Hugling
Dreer, Rent. v. Mindelheim.
Koch, Lebzeltersgatt. v. Aichach.

Bamberger Hof.

Steinberger, Pfarrer von Vierkirchen.
Volkert, Müller und Bertsche, Mechaniker v. Zürich.
Ecker, Lehrer v. Waal.
Prosna, Lehrer v. Reichertshofen
Gschwalt, Gift u. Auer, Priv v. Ingolstadt.
Münster, Priv. v Peterskirchen
Reis, Kfm v. Memendingen
Zivi, Kfm. v. Freiberg.
Heiß, Wirthsgattin v. Tölz
Trautmann, Stud. v. Berlin.
Eschbeck, Uhrmacher v. Felden.
Mogot u. Behringer, Priv. von Fünfstetten.
Oberlindner, Priv. v. Freising.

Oberpollinger.

Zottmann m. Tochter, Revierförster v. Oppersdorf.
Eising, Priv. v. Nutzbach.
Selyer, Frl. v. Nutzbach.
Ströber, Oberl. v. Ingolstadt.
Meyer, Inspektor v. Carlsruhe.
Braun, Gutsbes. v. Gunsleben.
Kahmann, Gutsbes. v. Habsdorf
Beßinger, Priv. v. Worms.
Mark, Kfm. v. Marktbreit.
Eigenmann m. Gatt., Priv. von St. Gallen.
Blothner, Kfm. v. Leipzig.
Zöller, Stud. v Speier.
Lauxner, Priv. v. Linz.
Fetz, Kfm. v. Wien.

Rheinischer Hof.

Admannsperger, Kfm. von Reichelsheim.
Link, Privatiere v. Innsbruck.
Kurzmüller, Kfm. v. Benediktbeuern.
Falix, Bildhauer v. Mainz.
Schwab, Kfm. v. Nürnberg.

Stadt Wien.

Kammerer m. Schwester, Bäckermeister v. Taufkirchen.
Butz, Kfm. v. Freiburg.
Dall-Armi v., Gutsbes. v. Erding
Bauer v., Beamtensgattin von Augsburg.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Riß, Priv. v. Passau.
Schnabel, Offizier v. Ingolstadt

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Kugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung er Sehenswürdigkeiten in alhab. Folge mit 140 Vignetten . mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera .

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahl stichen. in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt an einzeln 8° schwarz 12 kr. bun 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24. Täglich von 10 Uhr an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsthor): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geoffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianusstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Panoramabilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grat zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köpler, Maximilianusstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. a.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	13	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	19	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	1	24
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	12
Höhenkirchen . .	5 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn . .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am	—	9
"	7 U. Abd.	Karlsplatz.		
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 318. Samstag, 16. November 1867. (Edmund.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 15. November.

* Wie wir vernehmen, beabsichtigt Herr Kapellmeister J. B. Dietrich vier Quartett-Soireen zu veranstalten, wovon die erste nächsten Sonntag im Café Holzinger stattfinden wird.

X. Das Urtheil des Schwurgerichtshofes von Oberbayern gegen den Maurergesellen Peter Kuhnsteiger, wegen Mißbrauchs zu widernatürlicher Wollust, ist, nachdem der Angeschuldigte flüchtig gegangen ist, von demselben nunmehr in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht worden.

— Im Verein zur Unterstützung bedürftiger Bewohner Münchens mit Brennmaterialien hat nunmehr der Detailholzverkauf begonnen, und kostet ¼ Klafter zweimal geschnittenes Fichtenholz 2 fl. 12 kr.; dreimal geschnittenes 2 fl. 28 kr.

— Nachdem in der Adventzeit keine rauschenden öffentlichen Vergnügungen stattfinden dürfen, wird auf andere Weise für die Unterhaltung und Zerstreuung des Publikums gesorgt. So bereiten die hiesigen Gesangvereine wieder einzelne Produktionen vor und andererseits werden außer den vielen Concerten auch Vorlesungen des verschiedensten Inhalts angekündigt. So wird Prof. Jul. Braun im Liebig'schen Hörsaal 5 Vorlesungen über 5 orientalische Städte halten, und der vorm. schlesw.-holst. Hauptmann Thumser solche über das Nibelungen-Lied.

Schwabmünchen, 12. Nov. Vorgestern Abends nach 7 Uhr entstund im Hause des Söldners Joseph Dosinget zu Großaitingen auf unbekannte Weise Feuer, welches so schnell um sich griff, daß dasselbe nach kurzem Verlaufe nebst angebautem Stadel und Stall mit sämmtlichem Hausmobiliar und Baumannsfahrnissen ein Raub der Flammen wurde. Hiebei sind auch drei Schweine und ein Pferd mitverbrannt. — Brandschaden circa 2500 fl., Versicherung 2400 fl.

Lauingen, 12. Nov. Gestern wurde durch den Fischer Balthasar Flamisch von hier in der Donau, ohnweit hiesiger Stadt, ein Leichnam weiblichen Geschlechts aufgefunden und an das Land gebracht. Ueber die Identität dieser Person verlautet so viel, daß es die Ehefrau des Söldners Popp von Oberelchingen sein soll. Dieselbe wurde seit 25. vorigen Monats vermißt und ist unbekannt, ob sie ihren Tod freiwillig im Wasser suchte oder verunglückte.

Fürth, 13. Nov. Gestern Abend wurde die Frau des hiesigen Kaufmanns Herrn J. Ullmann, als dieselbe auf dem Bahnhofe ihren mit dem Kurierzuge ankommenden Gemahl abholen wollte, im Augenblicke der Ankunft desselben von dem zur Fürther Kreuzung gehenden Lokalzuge erfaßt und so verletzt, daß ihr das eine Bein abgefahren, das andere total zerquetscht wurde. Die Arme ist noch im Laufe der Nacht der erlittenen Verwundung erlegen.

Simbach, 11. Nov. Bei Gelegenheit der Nachkirchweihfeier und Abends abgehaltenen Tanzmusik beim Bräuer Jakob Kirschner in Moos fand ein solcher Zulauf von Menschen statt, daß das ganze Haus förmlich überfüllt war, während dem Tanz der Tanzboden aus seinen Fugen wich und das unter demselben befindliche Bräuhausgewölbe eindrückte. Der Schrecken der Tanzenden bei dieser Katastrophe war unbeschreiblich; es war ein Durcheinanderrennen und ein Tumult, als wenn der jüngste Tag angebrochen wäre. Zum Glück wurde jedoch Niemand erheblich beschädigt.

In Langenzenn sind am 10. Nov. Abends die Anwesen des Oekonomen Ro-

berus und des Schuhmachermeisters Ostertag, sowie die Scheune der Metzgerswittwe Stumpf abgebrannt; man vermuthet Brandstiftung.

Kirchliche Feierlichkeiten am XXIII. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Hrn. Domprediger Erler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2½ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmar enandacht mit Predigt — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, 9, 11 u. ½12 Uhr früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 hr früh Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, von Herrn Domvikar Groß, ¼4 Uhr Nchm. Convent mit Predigt von der guten Tod-Bruderschaft. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 8 U. Messe, ½2 Uhr Nachmittags Offizium, Versammlung und Austheilung der Monatheiligen. — **Karmeliterkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** Fe Mariä Opferung; 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmittags Predigt, dann Rosenkranz, Vesper und Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. früh Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** Titularfest der Stephan- und Thekla Bruderschaft; 7 Uhr fr Aussetzung des Allerheiligsten, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 2 Uhr Nachmitt. Rosenkranz, dann musikalische Litanei und Te Deum. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6—11 Uhr früh Messen, ½5 Abds Rosenkranz, 5 U. Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, ½7 U. Homilie von Herrn Curat Werthmann, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und 7 U. fr. Messen, ½9 Uhr Predigt, dann Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **St. Jakobskirche.** Titularfest des Seelenbundes Vollkommener Ablaß; 5½ Uhr fr Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6, 7 und 8 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst 3 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, von der Ramersdorfer Verbündniß, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat Schäffer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachmitt. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez, Ges.-Nr. 241, 1—5; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 402, 1—3, 4—5; 8. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr. Vikarius Kobbe. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst gehalten von Herrn Archmandriten Kallinikos. — **XI. English Church.** (in the Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month Chaplain, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 16. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Eduard Aloys Stieglmaier, Privatiersskind v. h. (gest. d. 14., 1½ J. a.) — Franz Joseph Mayr, Kleidereinigersskind v. h. (gest. d. 14., 3 M. a.)
2½ Uhr: Eva Stenglein, Köchin v. Heibling (gest. d. 14., 68 J. a.)
2¼ Uhr: Barbara Hammerschmid, ehem. Bäckersfrau v. Neustift (gest. d. 14., 27 J. a.)
3 Uhr: Anna Weinhart, Bäckerstochter von Grafing (gest. d. 14., 71 J. a.)

Königl. Residenz-Theater. (11)

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in drei Aufzügen von G. zu Putlitz.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Richter.
Therese, seine Frau	Fräulein Jahn.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Rohde.
Doktor Weller	Herr Herz.
Nettchen, seine Frau, Theresens Tante	Fräulein Seebach.
Minchen, ihre Tochter	Fräulein Meyer.
Alice van Molden, Heinrichs Mündel	Frau Dahn-Hausmann.
Pappel, Heinrichs Schreiber	Herr Davidelt.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Aufzuge von Goethe.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Dahn.
Marianne, seine Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Fabrice	Herr Rüthling.
Ein Briefträger	Herr Wagner.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr.; Eine Loge im I. Rang; 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr.; Eine Loge im II. Rang 7 fl.; Ein Platz 1 fl.; Eine Loge im III. Rang 4 fl. — kr.; Ein Platz — fl. 36 kr.; Ein Parketsitz 1 fl. — kr.; Parterre — fl. 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Tell." Oper von Rossini. (Arnold — Herr Nachbauer, als Gast.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52 b billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. Karlsstrasse Nr. 52 b.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum Erstenmale:

Eigensinn.

Lustspiel in einem Akt von Benedix. — Regie: Herr Werges.

Ausdorf, ein reicher Privatmann	Hr. Werges.	Heinrich, Bedienter . .	in Alfred's Diensten Hr. Karl.
Katharina, seine Frau	Fr. Posinger.	Lisbeth, Stubenmädchen	Frl. Börner.
Emma, beider Tochter	Frln. Berl.		
Alfred, Emma's Gatte	Hr. Beck.	Spielt in Alfred's Hause.	

Hierauf: Zum Zweitenmale:

Schreckwirkungen.

Lustspiel in einem Aufzuge von Lenz. — Regie: Herr Werges.

Pfundnagel, Thierarzt	Hr. Werges.	ster bei einem Landwehrregiment	Hr. Marx.
Regine, seine Tochter	Frl. Clairmont	Katharina, Köchin bei Pfundnagel	Fr. Werges.
Wendt, Chorist . . .	Hr. Achtelstätter		
Riesenkampf, Rittmei-			

Zum Schluß: Zum Drittenmale:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in einem Akt von J. L. Harisch. Musik von J. N. Zeitz.

Regie: Herr Flerx.

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafen-Transporthauses . . .		Herr Weidt
Bibiana, dessen Frau		Frau Posinger.
Spermacet, Wundarzt		Herr Karl.
Max	Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator"	Frln. Schäfer.
Otto		Frau Werges.
Robert		Frln. Weidt.
Nicolas		Frln. Guthke.
Jean		Frln. Brandt.
William		Frln. Steiner.
Peter		Frln. Wimmer.
Tom		Frln. Eckert.
Francis		Frln. Heindl.
Profond, Schulmeister		Herr Flerx.
Emma, dessen Tochter		Frln. Bayer.
Frau Quik	Nachbarinnen	Frau Mösl.
Frau Start		Frau Part'l.
Frau Black		Frln. Nadler.

Der vorkommende Matrosen-Tanz, ausgeführt von 8 Damen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

15310—40. Knödelgasse Nr. 2.

DIE ZEITUNGS-ANNONCEN-EXPEDITION

VON **G. L. Daube & Cie.**

in Frankfurt am Main & Hamburg

besorgt **„Inserate jeder Art"** zu den Originalpreisen zuverlässig in die **„Zeitungen aller Länder"**, liefert über jede Anzeige das **Belegblatt** und räumt bei belangreicheren Ordres **die liberalsten Conditionen** ein. **Ausführliche Verzeichnisse** der in- und ausländischen Zeitungen **gratis** und **franco**.

General-Agent	General-Agent
für Baden & die Pfalz: **Th. Paul jun.** in Mannheim.	für Nassau & Rheinhessen: **Jos. Aumüller** in Mainz.
„ Bayern: **G. W. Rau** in München und **Alois Menschick** in Nürnberg.	„ die Rheinprovinz: **Arthur Barnick** in Cöln a. Rh.
„ Würtemberg: **Adolf Haag und Comp.** in Stuttgart.	„ Kurhessen, Thüringen & Hannover: **J. Hornthal**, Cassel.
„ das Grossherzogthum Hessen: **Georg Hof** in Darmstadt.	„ Westphalen: **Carl Heinert** in Hamm,
	„ Sachsen: **J. Wallerstein** in Dresden.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vor züglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von ***P. Hayn,*** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl! 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei **Otto Hirneis**

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, 80, 50, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten, mittelstark, per mille fl. 30., und Probekistchen zu 100 St. à fl. 3. 12. von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

15,245—47. ***Wilh. Kampfmiller***,
München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½,
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, W[illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwanafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz H. Dreyfuss, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
14043—73 **Val. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1. 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg [illegible]schen Buchhandlung (Ed. [illegible]) in München, Berufsgasse Nr. 4, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Zu vermiethen.

Neuenstraße im Damenhut Nr. 14 ist die große Wohnung mit 9 heizbaren und 2 unheizbaren Zimmern, mehreren Kammern, Waschgelegenheit und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi, auch sogleich zu vermiethen. 15342—43.

Vier schön meublirte Zimmer

sind einzeln oder zusammen, mit oder ohne Küche, sogleich zu vermiethen. Residenzstraße im ersten Stocke. 15314—46.

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10. 14369—78.

Königinstraße Nr. 4/2 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und übrigen häuslichen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. 14425—34.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Parthei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (b.)

Ein elegant meublirtes Zimmer in der Maximiliansstraße nächst den Jahreszeiten, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Uebr. 15273—74.

Theresienstraße Nr. 59/2 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und ganz freier Aussicht sogleich zu vermiethen und kann auf Verlangen auch volle Verpflegung dazu gegeben werden. 15270—72.

Ein gut heizbares, freundliches, bequem meublirtes Zimmer ist billig zu vermiethen. Blumenstraße Nr. 11 a/0. 15261—63.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—84.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—30.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—14.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerei sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15241—12.

English taught by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Dilettanten

(zwischen 14 und 20 Jahren) werden zu einem Privatorchester gesucht. Alles Uebrige Augustenstraße Nr. 72/2 Stiegen; täglich von 8—9½ Uhr Morgens. 15258—69.

Zu verkaufen.

Eine vollständige Landwehr-Füsilier-Uniform ist zu verkaufen. Blumenstraße Nr. 7 im Krämerladen.

Eine schöne Krippe ist zu verkaufen. Das Uebr. in der Exped. 15341.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann ich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger. Neuhausergasse Nr. 11/0. 14911—41.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. **Joseph Aremüller.**

Englische Restauration 15056—26.
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und fremde Biere, sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts zu jeder Tageszeit.**

Zu München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Ysenburg, Graf v. Lindau.
Powell, Rent. v. London.
Venia, polnisch, Rent. v. Warschau
Pemberton, Rent. v. Philadelphia.
Lorenzy, Rent. v. Paris.
Bertschinger u. Bücht, Priv. v. Zürich.
Merkel, Priv. v. Prag.
Meuffer, Großhdlr. v. Regensburg
Lerith, Kfm. v. Aachen.
Feulgen, Kfm. v. Werden.
Schehl, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.
Landmann m. Gatt., Rent. von Carlsruhe.
Inzenberg, Graf v. m. Gattin, Kämmerer v. Schwatz.
Teschemacher m. Gatt., Rent v. Amerika.
Weiß, Direktor v. Zürich.
Lamp, Kfm. v. Breslau.
Fulda m. Gatt., Rent. v. Manchester.
Puteani, Marineoffizier v. Triest
Booth m. Fam., Rentiere von England.
Fink, Kfm. v. Mannheim.
Bauer v., Rent. v. Augsburg.
Fuhr, Kfm. v. Meran.
Stoffel und Tauber, Küfe von Lindau.
Erbert, Kfm. v. Plauen.

Hotel Leinfelder.
Götz, Kfm. v. Augsburg.
Bipinger, Ingen. v. Augsburg
Bach, Kfm. v. Mannheim.
Schlayer, Oberl. v. Wien.
Bertram m. Gatt., v. Hamburg
Oppeler m. Gatt., Dr. v. Nürnberg
Fleischer m. Gatt, Reg-Rath v. Bayreuth.
Granenckh m. Gatt., Hptm. von Württemberg.
Luther, Kfm. v. Mühlhausen
Herz, Kfm. v. Crefeld.
Vollmeyer, Kfm v. Crefeld.
Rast, Doktor v. Augsburg.
Böcklin, Maler v. Basel.
Maier, Dr. v. Heusfeld.
Marx, Kfm. v. Elberfeld.
Stängel, Bar. v. Augsburg.
Glogg m. Gatt., v. Zürich.
Lilienstern, Kfm. v. Leipzig.
Bonnacarsi, Oberl. v. Augsburg

Hotel Max Emanuel.
Heilbronner, Antiquar v. Augsburg.
Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Barnstoff, Kfm. v. Nürnberg.
Tann, Kfm. v. Frankfurt.
Tomps m Fam., Kfm. v. Frankreich.
Steudtner, Kfm. v. Grimma.
Hederich Dr., Literat v. Prag.

Oberpollinger.
Kitz, Part. v. Graz.
Warnek, Maler v. Graz.
Bücher, Ingen. v. Wien.
Ertner, Kfm. v. Traunstein.
Koglmeier, Posterpeditor v. Freidorfing.
Ries, Kfm. v. Stuttgart.
Günther, Bildhauer v. Eichstädt
Heisele, Pfarrer v. Reichertshofen
Kegler, Vorsteher v. Buchloe.
Dannheimer, Kfm. v. Kempten.
Schuster m. Schwester, Forstmeisterssohn v. Aalen.

Rheinischer Hof.
Posang Dr. u. Posang, Buchhändler v. Wien.
Prestl, Kunsthdlr. v. Frankfurt.
Merle, Kfm. v. Bremen.
Mohsmüller, Kfm. v. Rosenheim
Callenstin, Ingen. v. Ungarn.
Schramm, Part. v. Hamburg.
Auprix, Propr. v. Frankreich.
Krafft, Künstler v. Florenz.
Landberger m. Gatt, Kfm. u.
Mayer, Priv. v. Lovoreto.
Antekunst, Kfm. v. Stuttgart.

Stachus.
Hofnagel, Mühlbes. v. Eichendorf
Wolf, Kfm v. Nürnberg.
Menserich, Kfm. v. Basel.
Haltmeier, Kfm. v. Dornbirn.
Aringer, Verw. v. Nürnberg.
Diele, Uhrmacher v. Meiningen.
Redelsbacher, Brauereibes. von Kindling.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierzu:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 25 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Hagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—5 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais & russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Bildbilder von P. Rößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—3 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	8 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg — Weissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
1 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 . — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Fahrmittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einzeigent.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	3 U. Nm	Kochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 319 & 320. Sonntag 17. & Montag 18. November 1867. 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Insérate per Spalte-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

München, den 16. November.

Schon manche Unternehmungen sind in München an der und jener Ursache gescheitert, auch die früheren Bestrebungen, eine Feuerwehr zu gründen, hatten keinen Erfolg. Um so mehr ist es erfreulich, daß wackere Männer trotz alledem im vorigen Jahr die Idee wieder aufgegriffen und in vorzüglicher Weise durchgeführt haben. Die nun bei aus 470 aktiven Mitgliedern bestehende freiwillige Feuerwehr ist ein Beweis, daß in München genug Gemeinsinn und Opferwilligkeit herrscht. Die letzte große Uebung am Auerfeuerhaus zeigte eine tüchtig geschulte Mannschaft und die Angriffe geschahen mit Ruhe und größter Präzision. Auch bei zwei Bränden hat sich die Feuerwehr vortrefflich gehalten. Es ist daher nicht überraschend, daß man dem jungen Institut von allen Seiten Entgegenkommen zeigt. Der Magistrat hat dafür jetzt 2500 fl. (7000 fl. Ausrüstung und 2500 fl. Telegraphenleitung) aufgewendet. Nachdem König Ludwig II. aus den Ueberschüssen der Münchener- und Aachener Feuerversicherungs-Anstalt zwei Saug- und Druckspritzen im Werthe von 2500 fl. bewilligt hat, wurde von diesem Versicherungs-Institut direkt der Feuerwehr eine Summe von 1000 fl. für Requisiten zugesagt. Die außerordentlichen Mitglieder bringen eine jährliche Beitragssumme von 3100 fl. auf.

— Ueber dem neuen Rathhausbau waltet seit einigen Tagen ein eigener Unstern. Am Dienstag hat Maurermeister Fischer, welcher den Bau in Akkord übernommen, denselben plötzlich verlassen und will nichts mehr davon wissen. Ursache dieses bisher noch nicht dagewesenen Gebahrens eines Akkordanten sollen, wie man uns versichert, Differenzen mit dem Architekten, insbesondere aber die Thatsache sein, daß derselbe vom Voranschlag so viele Procente noch abgeboten, um nur den Bau in Akkord zu erhalten, daß er sich jetzt nicht mehr hinaussieht, den eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

— Nachdem am 4. November das 2. Jahr des Bestehens des Aktientheaters umgeflossen, wäre es wohl im Wunsche vieler Abonnenten und solcher, die sich für dieses schöne Unternehmen interessiren, gelegen, wenn eine ähnliche Jahresübersicht über die Leistungen desselben im Publikum verbreitet würde, wie der gleiche lobenswerthe Usus seit mehreren Dezennien schon von Seite der k. Hoftheaterintendanz beobachtet wird. —

— Bei der nächsten Montag stattfindenden ersten Abendversammlung des polytechnischen Vereins wird Obermünzwardein v. Haindl einen Vortrag „über die bayerische Industrie in ihrer Vertretung bei der internationalen Ausstellung in Paris" halten.

Augsburg, 14. Nov. Gestern Morgens wurde der Schriftsetzer Emanuel Schatz, unweit vom rothen Thore, todt aus dem Wasser gezogen. Auf der Brust hatte er mehrere Messerstiche, wovon einer tödtlich war. Gestern Nachmittags wurde die Obduktion vorgenommen.

Taufkirchen, 11. Nov. In der Nacht vom 6. auf den 7. Nov. brannte das Anwesen des Schreinbauers zu Breitenweiher total nieder. Nur das Vieh konnte gerettet werden. Was aber das Unglück so schrecklich macht, ist, daß auch der Bauer verbrannte. Derselbe wollte aus der brennenden Schlafkammer noch einen Kasten retten, kam aber nicht mehr heraus. Fast als das ganze Anwesen niedergebrannt war, fand man dessen Leichnam ganz verkohlt. Traurig ist das

Loos der hochschwangeren Wittwe mit ihren 4 unmündigen Kindern.

London, 12. Nov. Viel Einfluß und Anziehungskraft hat in Deutschland die Kanzel nicht — sagt der „English Independent", ein Organ der Dissenter — und erzählt seinen Lesern, daß von 200,000 Einwohnern in Hamburg nur 5000, in Stettin von 60,000 nur 2000 und in Berlin von 630,000 nur 20,000 die Kirche besuchen.

Vor einiger Zeit, erzählt P. L., machte Herr F. H. Apel, wie es scheint, ein Schweizer, eine Reise den Nil hienauf nach Abyssinien im innern Afrika. Ein Häuptling jenes Landes, berichtet er, zog einst mit seinen Kriegern des Weges, als eine alte Frau vor ihn trat und sich beklagte, einer seiner Leute habe ihr ein Gefäß mit Milch ausgetrunken, ohne ihr das Geld dafür, etwa zwei Pfennige an Werth, zu bezahlen. „Wirst du den Mann wiedererkennen, Weib?" fragte er. Sie versicherte es und er ließ seine Leute sich in Reihen aufstellen. Das Weib bezeichnete Einen: „Das ist der Mann!" „Hast du von diesem Weibe Milch getrunken?" „Nein; ich habe sie sogar nie gesehen." „Hast du überhaupt heute keine Milch getrunken?" „Keinen Tropfen!" „Und du, Weib, bestehst du auf deiner Anklage?" „Bei Gott, er hat sie getrunken!" war die Antwort. „Schlitzt ihm den Bauch auf," befahl der Unmensch. Augenblicklich wurde dem Befehle gehorcht; der Unglückliche lag in seinem Blute da, und die noch unverdaute Milch strafte seine Aussage Lügen. „Du hast die Wahrheit gesprochen Weib!" sagte der Häuptling. „Hättest du gelogen, so hättest du sein Schicksal getheilt. Hier ist dein Geld."

[Räuberisches Attentat im Eisenbahnkoupé.] Auf der Lemberg-Czernowitzer Bahn wurde, wie man aus Krakau schreibt, dieser Tage ein Raubattentat auf eine Dame verübt, welche 20,000 fl. in Staatspapieren bei sich trug. Der Gauner der von letzterem Umstande Kenntniß hatte, war in dasselbe Koupé gestiegen, in welchem sich die Dame befand und benützte während der Fahrt einen günstigen Moment, um der Dame mit einem raschen Griffe die Papiere zu entreißen, worauf er das Paket sogleich durch das Fenster warf, um sodann durch die rasch geöffnete Thüre hinauszuspringen. Merkwürdigerweise blieben die Papiere jedoch auf dem Trittbrett liegen, und während sich der Dieb bückte, um sie aufzuheben, kam der auf diesen Vorgang aufmerksam gewordene Revident des Zuges hinzu. Der Gauner fand es nun räthlich, ohne die Papiere zu Boden zu springen, wurde jedoch von einem Bahnwächter angehalten und der Polizei übergeben.

Kirchenfeier am Montag.

Bürgerbetsaal. ½5 Uhr Abds Offizium, Predigt und Anfang der Seelen-Oktav. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Dietlen.

Kirchenfeier am Dienstag.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 7 Uhr früh Messe mit Communion, 4 Uhr Nachm. Predigt und Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 8 Uhr früh Requiem mit Libera, ½5 U. Abds. Allerseelenandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **St Elisabethkirche.** Patrozinium. Vollkomm. Ablaß; 6, 7 und 8 Uhr früh Messen. 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 3 Uhr Nchm. Rosenkranz und musikalische Litanei — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Hoffmann.

Begräbnisse. Sonntag den 17. November vom Leichenhause aus.

1¼ Uhr: Justina Strauß, Krankenwärtersfrau v. h. (gest. d. 15., 47 J. a.)

2 Uhr: Clara Leibl, städt Controleurswittwe v. h. (gest. d. 15., 69 J. a.) — Babette Fuchs, Kanzleidienerskind v. h. (gest. d. 15., 3 J. 10 M. a.) — Johann Rückerl, Weinküfer von Heimberg in Württemberg (gest. d. 15., 31 J. 8 M. a.)

3 Uhr: Anna Herkommen, Postkondukteurskind v. h. (gest. d. 15., 1½ M. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

197 Vorstell im Abonnement

Sonntag den 17. November:

Tell.

Oper in vier Aufzügen nach dem Französischen von Haupt.

Musik von Rossini.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Tell	Herr Kindermann.
Walter Fürst	Herr Bausewein.
Melchthal	Herr Hartmann.
Arnold, Melchthal's Sohn	* *
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Diez.
Gemmy, Tell's Sohn	Frau Vogl.
Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Fischer.
Mathilde von Habsburg	Fräulein Deinet.
Rudolph der Harras, Geßler's Vertrauter	Herr Heinrich.
Ein Fischer	Herr Vogl.
Leuthold	Herr Lang.

Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri.
Damen. Pagen. Trabanten. Soldaten. Volk.

Die vorkommenden Tänze, vom K. Balletmeister Hrn. Golinelli arrangirt, werden ausgeführt von den Fräuleins Braniczka und Rudolph, den Herren Fenzl und Haßreiter, dann dem sämmtlichen Ballet-Corps.

* * Arnold — Herr **Nachbauer**, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: 5

in Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire:

Montag: Zum ersten Male wiederholt: „Die Heimkehr aus der Fremde." Liederspiel von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Vorher: „Eine Partie Piquet." Lustspiel nach Founier von Laube.
Dienstag: Zum ersten Male wiederholt: „Aschenbrödel." Schauspiel von Benedix.
Mittwoch: „Belisar." Oper von Donizetti.
Donnerstag: Neu einstudirt: „König Richard II." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Freitag: „Martha." Oper von Flotow. (Lyonel — Herr Nachbauer, als Gast.)
Sonntag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer. (Raoul — Herr Nachbauer, als Gast.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Königl. Hof- und National-Theater. [198. Vorst. im Abonn.]

Montag den 18. November:
Zum ersten Male wiederholt:

Die Heimkehr aus der Fremde.

Liederspiel in einem Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Der Schulz		Herr Sigl.
Seine Frau		Frau Diez.
Lisbeth, seine Mündel		Fräulein Deinet.
Hermann		Herr Heinrich.
Kanz, ein Krämer		Herr Fischer.
Martin, der Nachtwächter		Herr Lang.
Hannchen, Grette	Bäuerinen	Fräulein Hemauer. Fräulein Ritter.
Peter, Jakob	Bauern	Herr Bayer. Herr Gunzburger.
Bauern. Bäuerinen.		

Schauplatz: Ein Dorf.

Textbücher sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Vorher:

Eine Partie Piquet.

Lustspiel in einem Aufzuge nach Fournier von Laube.
Regie: Herr Meyer.

Personen:

Chevalier von Rocheserrier	Herr Hertz.
Arnold, sein Sohn	Herr Davidelt.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Keller.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Lanzlott.

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Merciers.

Preise der Plätze: [6]
Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Original-Oelgemälde 15353.
alter Meister aus der kgl. Galerie zu Schleißheim aus der niederländischen und französischen Schule sind billig zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8, 1 Stiege.

Altes Bier im goldenen Stern im Thal. 15416—17.

Doppelbier beim Hirschbräu. 15420—21.

Münchener Actien-Volks-Theater. [231. Abonn.-Vorstell.]

Sonntag den 6. November:

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur L. Flerx.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil.: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priams Sohn		Herr Riedl.
Menelaus, König von Sparta		Herr Delelisseur.
Helena, dessen Gemahlin		Frln. Schröder.
Agamemnon, König der Könige		Herr Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin		Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn		Frln. Börner.
Pylades, dessen Freund		Frau Werges.
Calchas, Großaugur des Jupiter		Herr Weidt.
Achilles, König von Phita		Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis		Herr Marx.
Ajax II., König von Locris		Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter		Herr Simlachner.
Entyocles, Schlosser		Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute		Frln. Clairmont.
Levena,	Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Weidt.
Parthenis,		Frln. Wimmer.
Thetis,		Frln. Guthke.
Deidamia,		Frln. Steiner.
Ein Sclave		Herr Fehr.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Der im dritten Akt vorkommende Tanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Vogel, ausgeführt von Frl. Henkel, Frl. Rasp, Frl. Wolker und 8 Damen.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr

Café Holzinger

(Maximiliansstrasse).

Heute Sonntag

ERSTE

QUARTETT-SOIRÉE

von

J. B. Dietrich, L. Mittermüller, W. Löhr und A. Mittermüller.

PROGRAMM:

I.

I. Satz Allo assai, aus dem Quartett op. 33 Nr. 5 von	Jos. Haydn.
Thema (Godsave de King) et Variationen für Quartett von	Onslow.
Hoffnungsstrahlen, Walzer von	Lanner.
Divertissement für Violin von	Mittermeier.

Vorgetragen von Herrn W. Löhr.

II.

Quartett in C-dur, Allo motto, Scherzo Allegretto, Adagio, Finale Presto, op. 33 Nr. 3 von	Jos. Haydn.

III.

II. Satz Andante III. Satz Menuett Allegretto	aus dem Quartett Nr. 2 von	W. A. Mozart.
Träumerei, Quartett von		R. Schumann.
Le sange d'Amour, Polka-Mazur von		Dietrich.

Anfang 8 Uhr. Entrée: Herren 12, Damen 6 kr.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes großes Zimmer, mit großem Alkoven, Sonnenseite, ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 27 b/III. 15347—52.

Frauenhoferstraße Nr. 1/II rechter Aufgang, ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Aussicht ins Gebirge bei einer ruhigen Familie für einen oder auch zwei Herren sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen. 15418—19.

Ludwigstraße im Damenstift Nr 14 ist die große Wohnung mit 9 heizbaren und 2 unheizbaren Zimmern, mehreren Kammern, Waschgelegenheit und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi, auch sogleich zu vermiethen. 15342—43.

Theresienstraße Nr. 59/2 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und ganz freier Aussicht sogleich zu vermiethen und kann auf Verlangen auch volle Verpflegung dazu gegeben werden. 15270—72.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 e/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub. A. K. Nr. 15253—56 erbeten.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4. ist zu haben:

Vollständige Fahrordnung n

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbröchen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat[illegible] à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. [illegible]**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Digitized by Google

Ofenschirme

vom feinsten englischen Lacke.

Fein lackirte englische Ofenschirme, einfache Ofenschirme, Holzkasten von lackirtem Bleche, die feinsten englischen Lack- und Blechwaaren, in Theebrettern, Tafelblechen, Credenztellern, Brodkörben, Zuckerdosen, Kümmelschaufeln, Tafelbürsten ꝛc., vollständige Garnituren und Einrichtungen in den feinsten englischen Lackwaaren, in ein und derselben Farbe und in dem nämlichen Dessin.

Firma: M. Berchtold, 14431—34.

Magazin für Haushaltgegenstände, Dienersgasse 11.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424.

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

wo sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14630—910.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.
Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.
Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.
Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genrés zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.
Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.
Depot der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Kammradestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger.

14911—41. Neuhausergasse Nr. 41/0.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knödelgasse Nr. 2.

15310—40.

Neue

Paletots	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Unterröcke**, **Jacken** & **Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424—54. Theatinerstraße Nr. 34.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich vergoldeten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Water proof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey. Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilche,

eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73 **. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, 80, 50, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten, mittelstark, per mille fl. 30., und Probekistchen zu 100 St. à fl. 3. 12. von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

Wilh. Kumpfmiller,
15,245—47. München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann

[illegible] ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

Englische Restauration 15066—96.
Chr. Murschel, Dultplatz Nr. 14/0.
empfiehlt seine reingehaltenen **Weine** in großer Auswahl,
Münchner und **fremde Biere,** sowie
deutsche, englische, französische und **italienische Küche**
à la carte oder **Couverts** zu jeder Tageszeit.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Erhart, Hofrath v. Kissingen.
Schnurbein m. Fam., Freifrau v. Augsburg.
Buchold, Kfm. v. Werda.
Gibb m. Fam., Rent v. Canada
Heyl m. Gatt., Rent v. Berlin
Frano, Priv. v. Mailand.
Orr, Rent. v. England.
Cayna, Rent. v. Etterpen.
Tenzelmann-Adlerflug v., Mad. v. Livland.
Coduel, Rent. v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.
Jöres, Kfm. v. Gladbach.
Baur, Banquier v. Brüssel.
Branum, Rent. v. Prag.
Mali, Rent. v. New-York.
Pelzer, Rent. v. Mainz.
Sliemann, Rent. v. Aachen.
Dickertmann, Rent. v. Hagen.
Korn, Kfm. v. Brandenburg.
Belsar m. Gatt., Rent. v. Prag
Williams u. Stevens m. Fam., Rentiers v. Amerika.
Maurice, Rent. v. New-York.

Goldener Bär.
Podewils Baron v., Lieut von Amberg.
Oehlhafen v. m. Sohn, Baron v. Nürnberg.
Oelhafen Bar. v. und Dorville v., Oberl. v. Freising.
Greinwald v., Geh.-Rath von Pest.
Reiner v., Rent. v. Hamburg.
Jaly Bar., Rent. v. Ansbach.

Hotel Leinfelder.
Stern, Kfm. v. Leipzig.
Franz Gebr., Rent. v Frankfurt.
Allgöwer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Max Emanuel
Geiershöfer, Kfm. v. Fürth.
Altmann, Kfm. v. Frankfurt.
Brosse v., Graf v. Paris.
Mair, Kfm. v. Frankfurt

Hotel Belle Vue.
Lohner, Priv. v. Wien.
Miffrinoch m. Gatt, Priv. von Petersburg.
Keckernick v., Priv. von Rheinpreußen.
Beck m. Fam., Baronin v. Au
Selz, Kfm. v. Schönberg.
Reuker, Oekonom v. Mallersdorf
Essich, Priv. v. Plauen.
Kienke, Priv. v. Plaßberg.

Augsburger Hof.
Neusberg m. Gatt, Priv. von Brünn.
Steiger m. Bruder, Brauereibes. v. Indersdorf.
Wintermann, Kfm. v. Waldkirch
Kolb, Cassier v. Starnberg.
Bissingen, Gräfin v. Innsbruck.
Müller, Stud. v. Stralsund.
Grieshammer, Kfm. v. Nürnberg

Oberpollinger.
Franke m. G., Fabr. v. Merseburg.
Rosenfelder, Kfm. v. Cannstadt.
Dobneski, Photograph aus der Schweiz.
Honold, Kfm. v. Heidenheim.
Steitmann, Gutsbes. v. Pöttmes
Nuridson, Kfm. v. Klausenburg.
Schauer, Brauereibes. v. Hersbruck.
Gustron, Stud. v. Ferraz.
Hoftes Dr., Advokat v. Utrecht.
Swiezerosky von, Maler von Warschau.
Steinwarz, Kfm. v. Mainz.
Schmidt, Lehrer v. Weimar.
Kezuvael, Kfm. v. Wien.
Jassinski v., Mdme. v. Galatz.

Rheinischer Hof.
Cesa de m. Fam., Marquis von Neapel.
Hohneider, Inspektor v. Nürnberg.
Raab, Fabr. v. Orsch
Koch, Kfm. v. Neuburg.
Prechter, Buchhdlr. v. Neuburg
Meon, Hausbes.-Gatt. v. Carlsbad.
Moeser, Baumstr. v. Bozen.
Pappenheimer, Kfm. v. Cannstadt.

Stachus.
Heßelberger, Hopfenhdlr. von Gunzenhausen.
Depuier, Priv. v. Bamberg.
Oeffir, Gutsverw. v. Ofen.
Schneider, Exp. v. Friedberg.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ziegler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahl gestochen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hausmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Rundgemälde. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelisstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U r.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, groß zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von P. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7,0
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäud. 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Coplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. c.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 21 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	12 U. 20 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 „ — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Einsitzer: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Zweisitzer
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl. kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	— 12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	— 24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	— 36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	— 48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1 —
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1 12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1 24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1 36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1 48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2 —
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2 12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2 24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Fahrt mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 30 kr. c) bei 5 und 6 Personen 45 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Wögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Wögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sellerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	6
„	2 U. Nm.		—	
„	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Furth, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 2 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Fuchach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

Nr. 321. Dienstag 19. November 1867. (Elisabeth.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 9 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 2 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 18. November.

X. Seit dem Bestehen des Münchener Kunstvereins hat derselbe in seinen Räumen kein so werthvolles Kunstwerk beherbergt, sowohl seinem materiellen, als noch mehr seinem künstlerischem Werthe nach zu urtheilen, als das gegenwärtig dort ausgestellte Album ist, das die bayerische Armee ihrem hochverdienten Feldmarschall Prinz Carl gewidmet hat. Wahrlich ein Kunstwerk, das nicht bloß München, der Stadt wo es erfunden und ausgeführt, und seinen Verfertigern, unsern Mitbürgern Seitz, Hausinger, Wagmüller, Hirt, Adam, sondern der deutschen Kunst unseres Jahrhunderts alle Ehre macht. Der äußerst geist- und sinnreiche Entwurf, die meisterhafte, bis ins Detail vollendete Ausführung der Karyatide, der Embleme, der Schlachtenbilder, der Elfenbein- und Juwelierarbeiten erforderten mit Recht eine ausführliche Beschreibung, einen kunsthistorischen Aufsatz, wozu der Raum dieses Blattes zu unserm Bedauern nicht hinreicht. Es ist aber auch noch ein königliches Geschenk, das die Geber ebenso ehrt, wie es dem greisen Feldmarschall, der von frühester Jugend für die bayerische Armee so viel gethan, am Abend seines Lebens das schöne Zeugniß ablegt, daß sein Wirken nicht vergebens, daß sein Vorbild der bayerischen Armee voranleuchten, sein Name, sein Andenken bei ihr für alle kommenden Zeiten gefeiert bleiben wird.

— Wir können nicht umhin, außerdem auf einige bedeutende Kunstwerke aufmerksam zu machen; es sind das vor Allem die Sacontala nach Riedel als Glasgemälde ausgeführt von Biller, das sich durch die prachtvoll ausgeführte Fleischfarbe des schönen Körpers auszeichnet; dann ein großes Tableau von Naue die Sage König Heinrich des Städtegründers und der Fee Ilse darstellend, und endlich eine große Zeichnung von Glötzle, (eine russische Dame in Lebensgröße) ausgeführt.

— Zahlreich sahen wir am Samstag die Freunde der Kammermusik im großen Museumssaale versammelt, um den Vorträgen unseres berühmten Streichquartetts Walter, Closner, Thoms und Müller entzückt zu lauschen. Warmer Beifall belohnte die Leistungen desselben und galt wohl zugleich als eine Aufmunterung, dem dankbaren Auditorium noch oft solch klassische Genüsse zu bieten.

— Unsere gestrige Notiz betreffs der Einstellung der Bauthätigkeit von Seite des Maurermeisters Fischer am Rathhausbau hat nunmehr durch eine gestern erschienene öffentliche Erklärung desselben ihre Bestätigung gefunden, derzufolge in der That Differenzen mit der Bauleitung die Veranlassung zu obiger Handlungsweise desselben gegeben haben und sind damit alle andern hierüber in Umlauf gesetzten Gerüchte berichtigt.

— Nachdem der Tenorist Nachbaur in dieser Woche am Darmstädter-Theater zu singen hat, wird dessen Auftreten auf hiesiger Hofbühne in Martha ꝛc. unterbleiben.

** Gestern Abends nach Beendigung der Vorstellung im k. Hoftheater wurde in der Residenzstraße eine Dame durch eine im schärfsten Laufe daher kommende gräfl. Equipage überfahren und sehr schwer verletzt.

** Vor einigen Tagen wurde einer Dame in der Herzogspitalkirche eine 1000 Fr.-Banknote, eine Obligation zu 500 fl. und ein erheblicher Baarbetrag aus der Tasche gestohlen.

** Eine gestern von einem übel beleumundeten Burschen erstattete Anzeige über einen an ihm bei Thalkirchen verübten Raube führte zu dessen alsbaldiger Verhaf-

tung, da sich herausstellte, daß nicht er beraubt wurde, sondern selbst gestohlen hatte.

Kunstvereins-Ausstellung.

Die Adresse, welche die k. bayerische Armee Ihrem Feldmarschall, Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Karl von Bayern überreichte.

Oelgemälde: Reinherz, K.: Landschaft. Weingartner, J.: Vorbereitung zur Schule.

Aelteres Oelgemälde: Unbekannt: Porträt der Königin Louise von Preußen.

Aquarellgemälde: Heinrich, F.: St. Miniato in Florenz. Derselbe: Monte Pincio in Rom. Derselbe: Kamin im Rathhause zu Courtrai. Raue J.: Märchen und Sage vom Kaiser Heinrich dem Städtebauer und der Prinzessin Ilse. Sieben Bilder.

Glasgemälde: Biller, K.: Sacontala, nach A. Riedel.

Pastellgemälde: Luxburg, von: Zwei Porträts.

Plastik: Schönlaub, J.: Ein Crucifix in Marmor.

Zeichnung: Glötzle, L. Ein Porträt.

Berliner Börse vom 10. bis 16. November.

Die Italienischen Verhältnisse haben so ziemlich aufgehört für die Börse eine bestimmende Rolle zu spielen und wenn auch die Wahrscheinlichkeit des Scheiterns des Conferenz-Projektes die steigende Entwicklung unseres Platzes hemmt und in den letzteren Tagen zu mannigfachen Realisirungen Veranlaßung gab, so lassen sich letztere leicht durch vorhergegangene erhebliche Courserbesserungen erklären und in Betreff ersteren Punktes liegt die Ueberzeugung nahe, daß zwischen den Monarchen Frankreichs und Italiens ein geheimes Einverständniß herrscht, so daß selbst ohne Congreß der Friede erhalten bleiben dürfte. Von Oestr. Effecten, Credit-Aktien 73¼—¾; 1860er Loose 68½; National 54½—¾; Banknoten 82⅝—83.

Italiener ohne wesentliche Variation 44⅝.

Amerikaner weichend in Folge abermaliger ungünstiger Gerüchte von 77—76; Prämie Ult. 76¼; Dont ½.

Von Russischen Effecten waren Prämien Anleihe gefragt, Alte Loose 100⅝—101¼; Neue 95¼; Bahnen 76½; Noten 84⅜.

Eisenbahnmarkt Anfangs fest, Schluß gedrückt, da verschiedene Bahnen durch Emission neuer Actien ihr Capital zu vermehren gedenken. Oberschl. 202—199½; Cöln Minden 141¾—141; Berg. Märk. 143—143; Breslau-Schweidnitz 133—129¼; Cosel 74½—¼; Hessische Nordbahn 96¾; Rechte Oder-Ufer 71—73—72; Galizier 85½; Berliner Wasserwerke 12¾.

Anton Pfeiffer,
Bank-Geschäft Berlin. — Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche 9 Uhr fr. Hochamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter** 8 U. früh Hochamt — **Heil. Geistkirche.** 8 U. fr. Hochamt ½5 U. Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche** 9 Uhr fr. Hochamt, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal** 6 Uhr früh Rosenkranz, bis 9 Uhr Messen, 5 U. Abds. Armenseelenandacht. — **St Elisabethkirche.** 7 u. 8 U. früh Messen, 3 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Dietlen.

Begräbnisse, Dienstag den 19. November vom Leichenhause aus.

1½ Uhr: Barbara Koch, Pfründnerin v. h. (gest. d. 17., 87 J. a.)
3 Uhr: August Steger, kgl. pens. Rechnungskommissär v. h. (gest. d. 17., 78 J. a.) — Joseph Zeller, Klaviermacher v. h. (gest. d. 17., 54 J. a.) — Eugen Heinrich Beer, Privatierskind von Augsburg (gest. d. 17., 3 M. a.
3½ Uhr: Joseph Holle Früchtenhändlerskind v. h. (gest. d. 17., 11 M. a.)
3¾ Uhr: Leonhard Dachs, Packträger v. h. (gest. d. 17., 38 J. a.)
4 Uhr: Jakob Kolb, Privatier v. h. (gest. d. 17., 71 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[199 Vorstell im Abonnement]

Zum ersten Male wiederholt:

Aschenbrödel.

Schauspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Graf Wilko von Rothberg	Herr Christen.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr Rüthling.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf	Herr Häusser.
Doktor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Herz.
Ursula, seine Gattin	Fräulein Seebach.
Elfriede	Frau Dahn-Hausmann.
Kunigunde	Fräulein Meyer.
Thekla	Fräulein Hemauer.
Ida	Fräulein Glenk.
Emma	Fräulein Pichler.
Bertha	Fräulein Ritter.
Adelheid	Fräulein Baison.
Klotilde	Fräulein Thoms.
Edwina	Fräulein Muschek.
Irmgard	Fräulein Lanzlott.
Schülerinnen in der Pension	
Magister Stichling, Hülfslehrer	Herr Davidsen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter	Frau Büttgen.
Christian, ein junger Bursche	Herr Berger.
Ewald, Diener	Herr Eisenecker.
Fritz, Jäger	Herr Thoms.

Preise der Plätze: [1]
Ein Galerieamphitheatersitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassa Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen
der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen
vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern**, sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.

(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.) 14345—47.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Mit erhöhten Eintrittspreisen.

Zum Zweitenmale:

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Flerx.

Personen:

König Bobèche	Hr. Flerx.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Achtelstätter.
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
Prinz Saphir	Hr. Riedl.	Charles Dupon	Hr. Reiche.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delclis.ur.	Boulotte, eine Bäuerin	Frln. Bayer.
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Dorothée, Bäuerinen	Fr. Part'l.
Ritter Blaubart	Hr. Pägelow.	Annete, Bäuerinen	Frl. Nadler.
Heloise, seine verstorbenen Gemahlinen.	Frl. Börner.	Marguerite, Bäuerinen	Fr. Mösl.
Rosalinde, seine verstorbenen Gemahlinen.	Frl. Weidt.	Erster Hofherr	Hr. Podbertsky
Eleonora, seine verstorbenen Gemahlinen.	Frl. Clairmont	Zweiter Hofherr	Hr. Schneidawind.
Blanche, seine verstorbenen Gemahlinen.	Fr. Werg s.	Dritter Hofherr	Hr. Simlachner
Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen.	Frl. Guthke.	Gaston, Pagen des Königs	Frl. Wolker.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.	Roger, Pagen des Königs	Frl. Rotter.
		Manfred, Pagen der Königin	Frl. Henning
		Urbain, Pagen der Königin	Frl. Narciß.
		Erster Palankinträger	Hr. Gisibinger
		Zweiter Palankinträger	Hr. Bernlochner
		Dritter Palankinträger	Hr. Feeß.
		Vierter Palankinträger	Hr. Schöppel
		Ein Kanzellist	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe	Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Zum Vortheile der Münchener Marienanstalt!

Dienstag den 19. November 1867

Abends halb 8 Uhr pünktlich

IM SAALE DES MUSEUMS

Erster Beethoven-Abend

Vorträge Beethoven'scher Klavierwerke

durch

Herrn von BÜLOW.

Programm.

1. **Grosse Sonate für das Hammerklavier** op. 106. B-dur (comp. 1818.)
   a. Allegro. — b Scherzo assai vivace. — c. Adagio appassionato. — d Finale (Introduzione e Fuga).
2. **Sechs Variationen über ein Originalthema** op. 34. F-dur (comp. 1802.)
3. a) **Fantasie** op. 77. (comp 1809).
   b) **Bagatelle** (Scherzo) op 126. Nr. 4. (comp. 1824.)
4. **Sonate** op. 101. A-dur. (comp 1815.)
   a. Allegretto. — b. Vivace alla Marcia. — c. Adagio ed Allegro.

Der zweite Abend ist auf Dienstag den 3 Dezember angesetzt.

Altes Bier im goldenen Stern im Thal. 15416—17.

Doppelbier beim Hirschbräu. 15420—21

Die besten und wohlfeilsten

Kochgeschirre.

Blei- und zinkfreie Emailgeschirre von Blech, die dauerhaftesten **Gemüs töpf**: (Casseroles oder Tigel), Bratpfannen ꝛc. von **Blechemail** zu den **billigsten Preisen**, Kochgeschirre von Gußemail, — verzinnt und von Weißblech, — Cafébrenner, die neuesten Cafémaschinen, Café- und Zuckerbüchsen ꝛc. ꝛc.

15425—26. **Firma: M. Berchtold,**

Dienergasse, Ecke der blauen Traube.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52.

Digitized by Google

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warm-Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. Joseph Kastner.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—79.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Oettingen-Wallerstein, Fürst v. Wallerstein.
Löwenstein-Wertheim, Prinz von Frankfurt
Wollrate v., Lieut. v. Böhmen
Giedroje m. Gatt., Rent. von Rußland.
Mitchele, Rent. v. England.
Lachbauer, Hofopernsänger von Darmstadt.
Ziethen v., Rittergutsbesitzer v. Preußen.
Heusay, Kfm. v. Mainz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kätscher, Kfm. v. Leipzig
Sutro, Rent. v. San Francisco
Perels, Kfm. v. Berlin.
Hayne, Kfm. v. Frankfurt.
Sand, Kfm. v. Leipzig.
Burbank, Shepard und Brechewudde, Rent. v. Paris.
Freytag, Kfm. v. Olotho.

Hotel Leinfelder.

Lilienstern, Bar. v. Crainsdorf
Parselli, Rent. v. Italien.
Zetweiler, Rent. v. Amerika.
Gasteiger, Fabrikbes. von Wolfratshausen
Vogler, Exped. v. Nordendorf.
Franz, Priv. v. Loden.
Franz, Priv. v. Frankfurt.
Eyl, Kfm. v. Düren.
Pasche, Dr. v. Magdeburg.
Eiffert, Mdme. v. Elberfeld.

Hotel Max Emanuel.

Flügel, Kfm. v. Chemnitz.
Epstein, Kfm. v. Hellheim.
Hesselberger, Kfm. v. Fürth.
Schrey, Kfm. v. Düsseldorf.
Heger, Kfm. v. Regensburg.
Cleo, Kfm. v. Frankfurt

Augsburger Hof.

Pörstl, Staatsanwaltsvertreter v. Schrobenhausen.
Straub, Brauereibes. v. Geißlingen.
Wolf, Kfm. v. Oberdorf.
Baur, Verw. v. Stalach.
Leube, Dr. v. Ulm.
Moch, Dr. v. Mannheim.

Bamberger Hof.

Kollmann, Pharmazeut v. Gaughofen.
Feldner m. Tochter, Kfm. von Lappenheim.
Leeb, Baumstr. v. Regensburg.
Herz, Kfm. v. Sontyofen.
Mayer m. Fam., Kfm. aus der Schweiz
Groß, Kfm. v. Linz.
Köll, Bäckermstr. u. Reisberger, Priv. v. Miesbach.
Ostermeier, Kfm. v. Traunstein.
Reindl m. G., Priv. v. Weichs.
Findl, Gerberm. v. Eggenfelden

Oberpollinger.

Silbermann, Kfm., Söhnlein, Architekt, Gran, Maurermstr. u. Zanzler, Zimmermstr. von Fürth.
Sedin, Kfm. v. Bamberg.
Grumer, Stud. v. Bern.
Frank, Kfm. v. Burg.
Brahm, Kfm. v. Celle.
Bachmann, Stadtvikar v. Pfaffenhofen.
Oberdorfer, Kfm. v. Regensburg
Straßer, Fabr. v. Zeitz.

Rheinischer Hof.

Maurer, Kfm. v. Wien.
Kolb, Apotheker v. Buchloe.
Bamrew, Doktorsgatt v. Moldau
Dattrer, Buchdruckereibes. von Freising.
Engel, Priv. v. Regensburg.
Soyer, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Lamberger m. Schwester, Kfm. v. Roveredo.
Mundreff, Kfm. v. Urach.

Stadt Wien.

Brandstetter, Prio. v. Ansbach.
Blumschein, Kfm. v. Hegdech.
Schmid, Kfm. v. Nürnberg.
Stohr u. Rotti, Gasthofbesitzer v. Wien
Krenner, Baupraktikant v. Neuburg
Mayhe, Priv. v. Pfaffen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag)

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Bernhagasse Nr. 4, empfiehlt hiedurch:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Zagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Allgemeiner Führer an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck, jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schützenstr. Nr. 24. Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt soviel nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—3 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hahnmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsthor): Von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 1 kr.)

Gemäldegallerie kgl. (Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 11 Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2 Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen Hornthalstraße 18/3.

Glasmalerei k. Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Maria Hilfskirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels Hofkirche (Neuhausserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Ausstellung, Arcisstraße Nr. 31: Täglich von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Abds. geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 4 fl. für 1 Jahr 8 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von Anguß Schleich zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 24 täglich von 9—4 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Steinzeichnungs-Anstalt (in der interessanten Ansicht von B. Köller, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 15 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Sa-
batorstraße Nr. 7 0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen An-
meldung beim Diener.
Polytechnisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. — M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mit.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mit.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Weilheim.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Weilheim:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 25 M. Mit. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
6 U. — M. Morg. c.	9 U. 15 M. Morg. b.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 15 M. Nchm. c.
1 U. 30 M. Nchm. c.	5 U. 55 M. Abds. a.
4 U. 30 M. Nchm. b.	9 U. 30 M. Abds. c.
7 U. — M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. c

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	1
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	2
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	3
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	4
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	2
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	3
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	4
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	1
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	4

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	1
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	4
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	2
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	1
Landsberg	11 U. Mit.	Oberpollinger.	1	3
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	3
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
"	2 U. Nm.	am	—	9
"	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	3 U. Nm.	Hochwirth		3

Cariolposten tägl. von München nach Nymphenburg 7¼ U. Morg.; Garching 5 U. Nachm.; Ismaning 4 U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Polster).

Zu vermiethen.

Frühlingstraße Nr. 4/I sind zwei hübsch meublirte Zimmer an einen soliden und anständigen Herrn sogleich zu vermiethen. 15435—37.

Sogleich zu vermiethen

ist eine sonnige freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche ꝛc. Residenzstraße Nr. 18 rechts über 4 Stiegen. Zu sehen Mittags von 11 bis 12 Uhr. 15422—24.

Vier schön meublirte Zimmer

sind einzeln oder zusammen, mit oder ohne Küche, sogleich zu vermiethen. Residenzstraße im ersten Stocke. 15344—46.

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10. 14369—78.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Partei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (e.)

Ein schön meublirtes, großes Zimmer, mit großem Alkoven, Sonnenseite, ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 27 b/III. 15347—52.

Frauenhoferstraße Nr. 1/II rechter Aufgang, ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Aussicht ins Gebirge bei einer ruhigen Familie für einen oder auch zwei Herren sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen. 15418—19.

Ludwigstraße im Damenstift Nr. 14 ist die große Wohnung mit 9 heizbaren und 2 unheizbaren Zimmern, mehreren Kammern, Waschgelegenheit und sonstiger Bequemlichkeit auf Georgi, auch sogleich zu vermiethen. 15342—43.

Theresienstraße Nr. 59/2 Stiegen rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang und ganz freier Aussicht sogleich zu vermiethen und kann auf Verlangen auch volle Verpflegung dazu gegeben werden. 15270—72.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Cafe Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock ist ein sehr gut meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub. A. K. Nr. 15253—56 erbeten.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

Andenken an München.

Bierkrüge, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Jagd-Salon.

Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten, **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Digitized by Google

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilche,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
Val. Barbarino,
14043—73 Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.
An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. ***A. Bodemann***
23 Dienersgasse 3.

!!! Für Raucher !!!

No. 99, drei in Geschmack, Geruch und Brand vorzügliche Cigarren-Sorten,
80, mittelstark, per mille fl. 30., und Probekistchen zu 100 St. à fl. 3. 12.
50, von der einen oder andern, oder den drei Sorten gemischt, versende gegen Nachnahme des Betrages.

Wilh. Kumpfmiller,
15.245—47. München, Amalienstraße Nr. 80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Rosbeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher 2c.
Grammatiken, Wörterbücher 2c. 2c. 2c.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putz in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwanafedern, Strohhüte werden **geputzt** und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße** Nr. 17/0. 14495—524.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausgasse Nr. 5/0,

[illegible] Jedermann bei 12 kr. Entree eine Photographie nach Belieben gratis [illegible] ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien [illegible] an, besonders auch nach älteren Meistern. 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Bontons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gegerbten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Fußbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und nun wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei **Otto Hirneis**

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache

Original-Oelgemälde 15353.

alter Meister, aus der kgl. Galerie zu Schleißheim aus der niederländischen und französischen Schule sind billig zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8, 1 Stiege.

Münchener Tages-Anzeiger.

Nr. 322. Mittwoch, 20. November 1867. (Corbinian.) 18. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 19. November.

X. Die Rückkehr Sr. Maj. des Königs von Hohenschwangau in seine hiesige Residenz ist für die erste Woche des Dezember in Aussicht genommen.

— So wie wir von zuverlässiger Seite vernehmen, wird Hr. Nachbauer gleichwohl am Freitag in Martha und Sonntags in den Hugenotten gastiren, so daß sich das Publikum nicht um diese genußreichen Abende verkürzt sehen wird. Gestern sahen wir Hrn. Nachbauer im Parquet, so daß derselbe bis zur Stunde noch nicht einmal nach Darmstadt zurückgereist ist. Die Aufführung von Mendelssohns Jugendarbeit „Die Heimkehr aus der Fremde", fand vor gut besetztem Hause statt, das der reizenden Musik warmen Beifall zollte; es ist nur zu bedauern, daß das Libretto ein so erbärmliches ist und der jugendfrische Gedankenreichthum Mendelssohns an solch unbedeutend Ding vergeudet wurde.

— So wie wir vernehmen, sind die Entwürfe und Skizzen zu Wagners „Meistersingern von Nürnberg" bereits Sr. Maj. dem König zur Genehmigung unterbreitet worden. Es soll auch diese Oper mit außerordentlichem Prachtaufwand an Dekorationen und Costümen aufgeführt werden.

— Seit gestern hat sich ordentlich der Winter eingestellt und ist darum Brennholz das nöthigste Bedürfniß. Die Holzpreise sind aber im gegenwärtigen Augenblick ziemlich hohe, während die Viktualienpreise etwas herabgegangen sind, was auf manche Haushaltung einen wohlthätigen Einfluß äußern wird.

— Der Neubau der Riemerschmid'schen Fabrik auf dem ehemaligen Prater-Areal macht so bedeutende Fortschritte, daß derselbe bereits über ein Stockwerk Höhe hinausgeführt wurde. Dagegen ist bereits seit Samstag am Rathhausbau jede Bauthätigkeit eingestellt.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Mittwoch den 20. November: Verhandlung gegen Joseph und Ursula, Taglöhnereheleute von Ingolstadt, wegen Diebstahls, und Theres Killer, led. Näherin von Rimsting, wegen Betrugs.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 20. November Vormittags 8 Uhr: 1) Barth Franz, Maurergeselle von hier, wegen Diebstahls; 2) Kirchmann Adam, Anstreicher von hier, und Grünwald Max, Schuhmachergeselle von hier, wegen Gewaltthätigkeit und Diebstahls; 3) Scheider Joseph, Schneidergeselle von Burgfarrnbach, B.-A. Fürth, z. Z. dahier, wegen Verletzung der Sittlichkeit; 4) Berteneder Theres, Schuhmacherstochter von hier, wegen Diebstahls; 5) Schweizer Babette, Näherin von hier, wegen gewerbsmäßiger Unzucht. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Reitmaier Magdalena, Dienstmagd von hier, wegen Diebstahls und Unterschlagung; 2) Schwendtner Johann, Schreinergeselle von hier, wegen Diebstahls; 3) Braun Michael, Schuhmacher von Burglengenfeld, wegen Diebstahls; 4) Sedlmaier Maria, Wirthswittwe von hier, wegen Bettel; 5) Golzner Gabriel, Commissionär von hier, wegen Uebertretung in Ansehung der Aufsicht auf Thiere; 6) Bolster Johann Wilhelm, Verleger des bayerischen Landboten von hier, wegen Preßpolizei-Uebertretung; 7) Zander Ernst, Redakteur des Volksboten von hier, wegen Preßpolizei-Uebertretung.

Villingen, 12. Nov. Gestern Nachmittag 2 Uhr vernahm man einen gewal-

tigen Knall, und auf den nächsten Höhen ward ein dichter Rauch sichtbar. Die Pulverfabrik von Glykherr in Niedereschach nächst der württembergischen Grenze war in die Luft geflogen. Zwei Gebäude, die eigentliche Pulvermühle und das Trockenhaus, wo ungefähr 50 Pfund aufbewahrt waren, sind gänzlich verschwunden. Der Platz sieht grauenhaft aus. Steine und Holz wurden weit fort geschleudert; ein dritter Raum, in dem ein bedeutender Vorrath des gefährlichen Zündstoffs aufbewahrt war, erhielt wegen größerer Entfernung nur Beschädigung am Dach. Leider sind 2 Menschenleben zu beklagen. Zwei Männer, der eine ledig und Soldat, der andere verheirathet und Vater von 2 Kindern, waren in der Fabrik beschäftigt; schwer verstümmelt und ohne Leben fand man sie unter den Trümmern. Der Fuß des Einen hing an einem Tannenbaum, der Rumpf lag in einem Graben, der Kopf war weggerissen.

Berlin. Fünf junge Männer gingen eine Wette ein, sieben Tage lang nicht zu schlafen, unter der Bedingung, daß sie alle nur möglichen Reizmittel anwenden dürften, den Schlaf zu verbannen. Sie begannen am 29. Oktober d. J. Während der Nacht wurde getanzt und starker Kaffee eingenommen. Am Tage wurde geritten, geschossen, gefochten und alle halbe Stunden Kaffee genommen. So war die Tages- und Nachtordnung. Von den Fünfen gewann einer die Wette; er hatte jedoch um 25 Pfd. an Gewicht verloren. Zwei sind eingeschlafen nach 130stündigem Wachen; einer liegt krank an einer Brustentzündung; der fünfte schlief im Thiergarten auf dem Pferde ein, stürzte und brach einen Arm.

In Kyritz (in der Ostpriegnitz in Preußen) hat der Unteroffizier Both vom 15. Uhlanenregiment bei einer Kammer-Kontrole seinen Eskadronschef, den Rittmeister v. Woedtke, nach heftigem Wortwechsel erschossen. Der Unteroffizier hat seine That selbst gemeldet, aber angegeben, zur Nothwehr gezwungen gewesen zu sein.

Emden, 10 Nov. Nach amtlicher Meldung ist wieder einmal auf den gefährlichen Sandbänken bei der Insel Juist ein Schiff gestrandet. Am 6. Nov. 12½ Uhr Mittags lief das Schiff (vermuthlich die englische Brigg Lady Aberdour, Capitän J. Lake, aus Sunderland, zehn Mann Besatzung) bei furchtbarem Sturme auf eine dieser Bänke und war schon um 4 Uhr, nachdem es mehr und mehr zu Grunde gegangen, ganz verschwunden. Die unglückliche Mannschaft, welche ein Boot ausgesetzt hatte, das aber vom Sturm sofort zertrümmert worden war, verschwand schon um 2 Uhr in den Wellen. Das juister Rettungsboot konnte trotz aller Anstrengungen nicht in See gebracht werden.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. früh Hochamt und Prozession, 4½ Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 5 U. Abds. Allerseelenandacht. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Messe für die Bruderschaft der heil. fünf Wunden, 3 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei zu Ehren der heiligen Elisabeth. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Dietlen.

Begräbnisse, Mittwoch den 20. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Konradine Knochenbauer, kgl. württemb. Hofschauspielerswittwe (gest. d. 18., 70 J. a.)
2¾ Uhr: Anna Elsner, Lokomotivheizerskind v. h. (gest. d. 18., 6 T. a.)
3 Uhr: Joseph Schultes, Graveur von Eichstädt (gest. d. 18., 24 J. a.) — Maximiliana Maria Helfer, Klaviermacherskind v. h. (gest. d. 18., 12 T. a.) — Jakob Siegerer, Pfründner von hier (gest. d. 18., 61 J. a.) — Emanuel Pilmann, Lehrer von Neuötting (gest. d. 18., 35 J. a.) — Agatha Finsterwalder, Handlungsagentensgattin v. h. (gest. d. 18., 27 J. a.)
1½ Uhr: Josepha Schörg, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 18., 1½ J. a.)
¾ Uhr: Katharina Textor, Stadtmusikerswittwe v. h. (gest. d. 18., 63 J. a.)
Uhr: Leopold Bogner, Weinhändler v. h. (gest. d. 18., 32 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[200 Vorstell im Abonnement]

Belisar.

Oper in drei Aufzügen. — Musik von Donizetti.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Fischer.
Belisar, dessen Oberfeldherr	Herr Kindermann.
Antonia, Belisar's Gemahlin	Frau Diez.
Irene, seine Tochter	Fräulein Stehle.
Eudora, Irenen's Freundin	Fräulein Hemauer.
Alamir, Gefangener des Belisar	Herr Vogl.
Eutropio, Anführer der kaiserlichen Leibgarde	Herr Hoppe.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse	Herr Hartmann.
Ein Heerführer der Alanen	Herr Weirlstorfer.
Ein römischer Anführer	Herr Sigl.

Römische Senatoren, Frauen, Patrizier, Krieger und Volk.
Alanen, Hirten des Hämus.

Die Handlung spielt gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Cruo.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:
Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:
Donnerstag: Neu einstudirt: „König Richard II." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Freitag: „Martha." Oper von Flotow. (Lyonel — Herr Nachbauer, als Gast.)
Sonntag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer. (Raoul — Herr Nachbauer, als Gast.)

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen
der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen
vom 15. November 1867 an.
Autorisirte Ausgabe.
Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52** billig zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52.**

Münchener Actien-Volks-Theater.

222. Abo-Vorstellung

Mit erhöhten Eintrittspreisen.

Zum Drittenmale:

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Flerx.

Personen:

König Bobèche . . .	Hr. Flerx.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin . .	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Achtelstätter.
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
		Charles Dupon . . .	Hr. Reiche.
		Boulotte, eine Bäuerin	Frln. Bayer.
		Dorothée, Annete, Marguerite, Bäuerinen	Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Mösl.
Prinz Saphir . . .	Hr. Riedl.	Erster, Zweiter, Dritter Hofherr	Hr. Podbersky Hr. Schneidawind. Hr. Simlachner
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delelisseur.		
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Gaston, Roger, Pagen des Königs	Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Ritter Blaubart . .	Hr. Pägelow.	Manfred, Urbain, Pagen der Königin	Frl. Henning Frl. Narciß.
Heloise, Rosalinde, Eleonora, Blanche, Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen.	Frl. Börner. Frl. Weidt. Frl. Clairmont Fr. Werg s. Frl. Guthke.	Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Palankinträger	Hr. Gisibinger Hr. Bernlochner Hr. Feeß. Hr. Schöppel
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.	Ein Kanzellist . . .	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe . .	Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer, vornheraus, sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15438—40.

Frühlingstraße Nr. 4/I sind zwei hübsch meublirte Zimmer an einen soliden und anständigen Herrn sogleich zu vermiethen. 15435—37.

Sogleich zu vermiethen

ist eine sonnige freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche ꝛc. Residenzstraße Nr 18 rechts über 4 Stiegen. Zu sehen Mittags von 11 bis 12 Uhr. 15422—24.

Ein schön meublirtes, großes Zimmer, mit großem Alkoven, Sonnenseite, ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 27 b/III. 15347—52.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/I. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann,

mit Sprachkenntnissen, des Servirens kundig, und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine passende Stelle. D. Uebr. 15441—43.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub. A. K. Nr. 15253—56 erbeten.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

DIE ZEITUNGS-ANNONCEN-EXPEDITION

von **G. L. Daube & Cie.**

in Frankfurt am Main & Hamburg

besorgt **„Inserate jeder Art“** zu den Originalpreisen zuverlässig in die **„Zeitungen aller Länder“**, liefert über jede Anzeige das **Belegblatt** und räumt bei belangreicheren Ordres **die liberalsten Conditionen** ein.

Ausführliche Verzeichnisse der in- und ausländischen Zeitungen **gratis und franco.**

General-Agent

für Baden & die Pfalz: **Th. Paul jun.** in Mannheim.
„ Bayern: **G. W. Rau** in München und **Alois Menschick** in Nürnberg.
„ Würtemberg: **Adolf Haag und Comp.** in Stuttgart.
„ das Grossherzogthum Hessen: **Georg Hof** in Darmstadt.

General-Agent

für Nassau & Rheinhessen: **Jos. Aumüller** in Mainz.
„ die Rheinprovinz: **Arthur Barnick** in Cöln a. Rh.
„ Kurhessen, Thüringen & Hannover: **J. Hornthal**, Cassel.
„ Westphalen: **Carl Heinert** in Hamm,
„ Sachsen: **J. Wallerstein** in Dresden.

A. Bodemann

Damen-Confektions-Geschäft

23 Dienersgasse 23

im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von

Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken **zu den billigsten Preisen.**

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge **bestens** in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. ***A. Bodemann***

23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. **Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr.** an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lovbsch), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. **Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als:** Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Digitized by Google

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Original-Oelgemälde

15353.

alter Meister aus der kgl. Galerie zu Schleißheim aus der niederländischen und französischen Schule sind billig zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8, 1 Stiege.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken **zu den** billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge **bestens** in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayne,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Loubech), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Original-Oelgemälde

15353.

alter Meister aus der kgl. Galerie zu Schleißheim aus der niederländischen und französischen Schule sind billig zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8, 1 Stiege.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera. Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von München, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House. Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

13931—61. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Salvatorstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Osterwalder, neben dem Oberpollinger.

14911—41. Neuhauserg a s s e Nr. 41/0.

Britanniametall.

Café- Thee- und Rahmkannen, Zuckerdosen, Theekessel, Trinkbecher, Theebüchsen, Weinkühler, Flaschenteller, Speisewärmer mit Porzellaneinlage und Covers ꝛc. ꝛc.

15427—28.

Firma: M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424.

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Grolmann m. Fam., Major v. Preußen.
Jordan, Landtagsabgeordneter v. Deidesheim.
Gönner, Rent. v. Basel.
Palliser, Brenon und Drake m. Fam., Rent. v. England.
Steinmetz m. Fam., General v. Posen.
Werthern v., Frhr. v. Vormenhausen.
Burton, Geistlicher v. England.
Lee, Rent. v. Boston.
Fiehthum, Privatiere v. Regensburg.
Janovski, Rent. v. Dänemark.
Matasch, Rent. v. Kragujeratz.
Rances und Villameva, Rent. v. Paris.
Saurin, Rent. v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.
Delhaes, Kfm. v. Aachen.
Biernawski, Rent. v. Polen.
Smith u. Davenport, Rent. von New-York.
Ferriere de, Rent. v. Paris.
Robin und Tennien, Part. und Baudrais, Kfm. v. Paris.
Hörch, Commerzienrath v. Düren

Hotel Leinfelder.
Huber m. Gattin, Maler von Augsburg.
Herz, Kfm. v. Humbach.
Köster, Stud. v. Dürkheim.
Gebhardt, Kfm. v. Nürnberg.
Schweighart, Bez.-Ger.-Rath v. Ebersberg.
Moos, Kfm. v. Ulm.
Bogner u. Grundherr v., Majore v. Ingolstadt.
Baugerter, Kfm. v. Stuttgart.
Se. Excell. Graf v. Könneritz, Gesandter v. Dresden.
Adlersleeg v., Frln. v. Riga.
Unterberger, Priv. v. Innsbruck
Ilgner, Hptm. v. Bochum.
Bergeon und Clef, Kflte. von Frankfurt.
Pracher, Oberl. v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.
Eisfelder, Kfm. v. Bamberg.
Wenninger m. Gatt., Rittmstr. v. Landshut.
Clauß, Kfm. v. Neustadt.
Klaumheimer, Kfm. von Würzburg.
Kleiner, Kfm. v. Baiersdorf.
Mahl, Kfm. v. Nürnberg.
Bernheim, Kfm. v. Ulm.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.

Obervollinger.
Hölzle m. Gatt., Priv. von Burgau.
Bergza, Kfm. v. Thann.
Landerer, Kfm. v. Heilbronn.
Wiedmann, Priv. v. Ulm.
Kleinkovits, Maler v. Pest.
Spielter, Kfm. v. Bremen.
Stökel, Cooperator v. Nürnberg
Huber, Kfm. v. Nürnberg.
Honold, Kfm. v. Oberzell.
Dachauer, Gutsbes. v. Notzing.
Preßmar, Brauereibes. v. Ulm.
Vogt, Schmiedmstr. v. Ulm.
Mannstein, Kfm. v. Paris.
Erhard, Kfm. v. Heilbronn.

Rheinischer Hof.
Scotland, Kfm. v. Antwerpen.
Arnaud, Priv. v. Pest.
Loving, Priv. v. Ungarn.
Seitz, Kfm. v. Prag.
Koch, Priv. v. Schweden.
Clair, Kfm. v. Düsseldorf.
Murr, Kfm. v. Ulm.
Forchheimer, Rent. v. Prag.
Lak, Kfm. v. Berlin.
Burian, Ingen. und Hammel, Prof. v. Wien.
Clerz, Kfm. v. Freising.

Stadt Wien.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Horosielocke, Gutsbes. v. Warschau.
Schwinger, Maler v. Ichenhausen.
Dirget m. Gatt., Tuchfabr. von Brohl.
Ziegler, Kfm. v. Würzburg.
Dreher, Oekon. v. Wielenbach.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4. empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte, von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bair. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-pathologische Sammlung. Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt preis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen, Cornelisstraße 18/3.

Glasmalerei k. Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen, Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U. r.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, er in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, s der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. n anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Ster Tropen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kißler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Bollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Xoplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 „ 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	11
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	41

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einstiegort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Walfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach:
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 323 Donnerstag, 21. November 1867. (Mariä Opfer.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 20. November.

C. H. Se. k. k. Hoh. der Erzherzog Viktor von Oesterreich ist auf der Reise nach Spanien hier angekommen. Gerüchtweise vernimmt man von einer beabsichtigten Verlobung des Erzherzogs mit der ältesten Tochter der Königin Isabella von Spanien.

X. So wie wir vernehmen, wird Se. k. Hoheit Prinz Ludwig von Bayern den Rest dieses Jahres noch in München zubringen, nach Neujahr aber sich nach Wien begeben, und auf dem Stammschloß seiner durchlauchtigsten Braut, der Erzherzogin Maria Theresia von Oestreich-Este Hochzeit halten. Bis dahin werden die Appartements im Luitpoldpalais, welche die höchstselige Prinzessin-Mutter bewohnte, zur Aufnahme des neuvermählten Paares in Stand gesetzt sein.

— Der Gesundheitszustand der Stadt München ist im vergangenen Monat Oktober ein sehr günstiger gewesen. Die Zahl der Kranken belief sich im Ganzen auf 1366, gegen 1706 im vorausgegangenen Monat September. Gestorben sind mit Einschluß von 11 todt und 14 unreif Geborenen 432, davon 206 Kinder von der Geburt bis zu 1 Jahr. Am Typhus sind 13 Personen gestorben, während im entsprechenden Monat des Vorjahres 17 dieser Krankheit erlagen. Geboren wurden 534 und zwar 267 Knaben und 267 Mädchen. Trauungen haben 169 stattgefunden.

— Zu jeder Stunde der Tageszeit ist gegenwärtig der Kunstverein förmlich belagert von solchen, die das herrliche Album des Prinzen Carl zu sehen verlangen und dauert es oft geraume Zeit, bis man sein Ziel erreichen kann. Einstimmig spricht sich die Bewunderung über dieses Meisterwerk Münchener Kunst und Industrie aus.

— Die erstmalige Wiederholung von Benedix' „Aschenbrödel" fand gestern vor einem zahlreichen und dankbaren Publikum statt, das sich an dem muntern Zusammenspiel der hübschen Pensionärinnen Fr. Dahn, und den Fräuleins Glenk, Maier, Ritter, Muschek, Baison ꝛc. höchlichst ergötzte.

— Der bgl. Friseur Eduard Albrecht, Corporal beim Landwehr-Jägerbataillon, welcher vor drei Wochen beim Schießen des genannten Bataillons auf der Schießstätte durch einen unglücklichen Zufall die Spitzkugel durch die Hand schoß, und seitdem im Krankenhause lag, ist gestern Abends verschieden.

— In voriger Woche ward in hiesiger Freibank eine Kuh geschlachtet, welche nach dem Sektionsbefund an Lungenseuche litt. Da dieselbe von einem Oekonomen zu Perlach erkauft worden war, so wurden nunmehr in dessen Stalle zu Perlach die vorgeschriebenen Präventivmaßregeln getroffen.

+ In jüngster Zeit hat ein Frauenzimmer mit einem Herrn in einem Gasthause der Corneliusstraße übernachtet und ist begründeter Verdacht gegeben, daß erstere dort geboren und die Geburt in einen Abtritt geworfen habe.

√ Als gestern Nachmittag sich die Straßenlokomotive des Herrn v. Maffei durch die Ludwigsstraße bewegte, scheute das Pferd eines hiesigen Landwehr-Adjutanten, wodurch derselbe vom Pferde stürzte und der Sturz leider einen Beinbruch zur Folge hatte.

÷ Gestern früh meldete sich bei der kgl. Polizeidirektion ein entlassener Sträfling von hier, mit dem betreffenden Vorweis um dem Pfarramte als „gebessert" vorgestellt zu werden. Allein schon Abends halb 7 Uhr wurde dieser gebesserte Sträfling in der Expedition der Neuesten Nachrichten als berüchtigter Taschendieb wieder verhaftet.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag den 21. November: Verhandlung gegen Georg Weber, Gütlerssohn von Berglarn, wegen Raubes.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 21. November Vormittags 8 Uhr: 1) Schieder Jakob, Schlossergeselle von hier, wegen Wiedersetzung; 2) Gemminger Walburga, Zugeherin von Steinweg, Ger. Regensburg, wegen Diebstahls; 3) Schmid Anton, Viehtreiber von Burgrain, Ger. Haag, wegen Wiedersetzung; 4) Neumaier Jakob, Hausknecht von Etenhausen, Ger. Dachau, wegen Mißhandlung; 5) Winkler Georg, Schweinmetzger von hier, wegen Uebertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit; 6) Friedrich Johann, Bierwirth von hier, wegen Mißhandlung; 7) Fischer Eduard, Schneider von hier, wegen Mißhandlung; 8) Braun Johann, Obstler von hier, wegen Mißhandlung; 9) Holzmannstetter Anton und Katharina, Zimmermannseheleute dahier, gegen Seyfried Johann, Schneidermeister von hier, wegen Ehrenkränkung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Huber Joseph, Klaviermachergehilfe von hier, gegen Korner Johann, Vereinsdiener dahier, wegen Ehrenkränkung; 2) Bayer Joseph, Gastwirth von hier, wegen Verleitgabe gesundheitsschädlichen Bieres; 3) Haindl Katharina, Näherin von hier, wegen Mißhandlung; 4) Rudolph Antonie, Zugeherin von Legau, Ger. Grönenbach, z. Z. dahier, wegen Unterschlagung; 5) Gegenfurtner Babette, Wäscherin von hier, wegen Arbeitsscheue und gewerbsmässiger Unzucht; 6) Weiß Eduard, Buchhalter von hier, gegen Werdig Hieronymus, Zimmerpalier von hier, wegen Ehrenkränkung; 7) Schmid Crescenz, Näherin von hier, wegen Bruchs der Polizeiaufsicht; 8) Schmitter Crescenz, led. Bauerntochter von Jenhausen, Ger. Weilheim, z. Z. dahier, wegen unbefugter Errichtung einer Pfründe-Anstalt.

— In der rühmlichst bekannten Kunstgewerbschule zu Nürnberg ist aus Auftrag des Königs von Preußen eine Anzahl werthvoller und geschmackvoller Meubels für die Burg in Hohenzollern nach den Zeichnungen des Vorstandes der genannten Anstalt, Direktor v. Kreling angefertigt und durch photographische Abbildungen vervielfältigt worden.

Nürnberg, 18. Nov. Heute Nachmittags wurde im Fischbach in der vordern Ledergasse die Leiche eines gut gekleideten Mannes gefunden, über dessen Herkunft bis jetzt nichts Näheres ermittelt werden konnte. Da der Verlebte im Besitze seiner Baarschaft und seiner Uhr ist, und auch sonst alle Anhaltspunkte für eine Gewaltthat fehlen, so scheint ein Unglücksfall vorzuliegen.

In Neustadt a./H. ist am 17. November die Corell'sche Dampfmühle (zum zweiten Male) abgebrannt.

In Nördlingen wurde am 15. Abds. der Wagenschieber J. Bosch zwischen zwei Wagenpuffern erdrückt.

Der Schreinermeister Berkmann v. Lindenberg (Schwaben) fiel sich vor der Treppe zu todt.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal** 5 U. Abds. Allerseelenandacht. — **St Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Messe für die Bruderschaft der heil. fünf Wunden, 3 U Nchm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez

Begräbnisse, Donnerstag den 21. November vom Leichenhause aus.

1 Uhr: Paul Schäffler, Pfründner v. h. (gest. d. 19., 76 J. a.)
2 Uhr: Joseph Deibl, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 19., 1 M. a.) — Crescentia Wiembreyr, Maschinenmeistersgattin von Blankenburg (gest. d. 19., 29 J. a.) — Rosina Trotz, Pfründnerin v. h. (gest. d. 19., 82 J. a.)
3 Uhr: Ludwig Fuchs, kgl. quiesc. Landgerichts-Assessor v. h. (gest. d. 19., 58 J. a.)
3¼ Uhr: Johann Brandenberger, Schäfflermeister v. h. (gest. d. 19., 59 J. a.)
4 Uhr: Eduard Albrecht, Friseur v. h. (gest. d. 19., 41 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater [201. Vorstellung im Abonnement]

Der Statthalter von Bengalen.

Schauspiel in vier Aufzügen von Heinrich Laube.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog von Grafton	Minister	Herr Christen.
Lord North		Herr Keller.
Lord Weymouth		Herr Leigh.
Lord Hillsborough		Herr Eiseneck.
Lord William Chatham		Herr Possart.
Lord Adolphus Waterford		Herr Lang.
Sir Richard Blunt		Herr Häusser.
Sir Philipp Francis		Herr Rüthling.
Henry Summer		Herr Rohde.
Humphrey, Diener im Ministerium		Herr Büttgen.
Samson Woodfall, Herausgeber des öffentlichen Anzeigers		Herr Richter.
Adam Swinney, Schriftsteller		Herr Herz.
Shoking, Sweep	Notizensammler	Herr Hoppe. Herr Davidsen.
Morton, Beamter im Ministerium		Herr Weirlstorfer.
Lady Sarah Waterford, Schwester des Herzogs		Fräulein Weiß.
Miß Junia Grafton, Nichte des Herzogs		Frau Dahn-Hausmann.
Miß Esther Sackville		Fräulein Glenk.

Ort und Zeit: London 1770.

Preise der Plätze: [3]

Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Ein Sommernachtstraum." Schauspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Sonntag: „Faust." — Oper von Gounod.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

Münchener Actien-Volks-Theater. [223. Abonn.-Vorstell.]

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und F. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur L. Flerx.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Hertle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.** 3. Abtheil.: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Pägelow.
Menelaus, König von Sparta	Herr Flerx.
Helena, dessen Gemahlin	Frln. Schröder.
Agamemnon, König der Könige	Herr Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Schäfer.
Pylades, dessen Freund	Frau Werges.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Weidt.
Achilles, König von Phila	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Marx.
Ajax II., König von Locris	Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Entyocles, Schlosser	Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute	Frln. Börner.
Levena,	Frln. Weidt.
Parthenis,	Frln. Clairmont.
Thetis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Gutlike.
Deidamia,	Frln. Steiner.
Ein Sclave	Herr Fehr.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Der im dritten Akt vorkommende Tanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Vogel, ausgeführt von Frl. Heukel, Frl. Rasp, Frl. Wolker und 8 Damen.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. I. Rang: Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 21. November.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Marsch des Kreuzzuges aus der Legende der heiligen Elisabeth von . . . . . Fr. Liszt.
2) Ouverture zu „Egmont" von . . . . L. v. Beethoven.
3) Chor aus der Oper „Das Gelübte" von . . Mercandante.
4) Fantasie aus „Lohengrin" von . . . . R. Wagner.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Quintett aus der Oper „Die Nachtwandlerin" v. Bellini.
6) Mein grösster Schatz, Lied von . . . Seidel.
7) Die vier Jahreszeiten, Potpourri von . . Fahrbach.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Ouverture z. Oper „Czar und Zimmermann" v. A. Lortzing.
9) (Auf Verlangen.) Studenten-Träume, Walzer v. Jos. Strauss.
10) Arie aus der Oper „Das Gelübte" von . . Mercandante.
11) Brennende Liebe, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

Promenadeplatz Nr. 5 ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten um den Preis von jährlich 380 fl. auf Georgi zu vermiethen. Zu erfragen über einer Stiege. 15440.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer, vornheraus, sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15438—40.

Frühlingstraße Nr. 4/1 sind zwei hübsch meublirte Zimmer an einen soliden und anständigen Herrn sogleich zu vermiethen. 15435—37.

Sogleich zu vermiethen

ist eine sonnige freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche ꝛc. Residenzstraße Nr. 18 rechts über 4 Stiegen. Zu sehen Mittags von 11 bis 12 Uhr. 15422—24.

Ein schön meublirtes, großes Zimmer, mit großem Alkoven, Sonnenseite, ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Brienner-straße Nr. 27 b/III. 15347—52.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub A. K. Nr. 15444—46 erbeten.

Ein junger Mann,

mit Sprachkenntnissen, des Servirens kundig und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine passende Stelle. D. Uebr. 15441—43

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kinds-frau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taught by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Für ein herrschaftliches Haus wird ein Bedienter gesucht, welcher sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. D. Uebr. 15513—15.

Ein Student ertheilt Anfängern gründlichen Unterricht im Latein gegen billiges Honorar. Näheres Herrnstraße Nr. 1 parterre rechts. 15447—48.

Ofenschirme, Toilettetische, Nähtische & Alabasterwaaren.

Einfache Ofenschirme von 9 bis 16 fl., englische Ofenschirme von 20 bis 30 fl. von dem besten englischen Lacke und mit den feinsten Blumenmalereien, — Holz- und Kohlenbehälter von lakirtem Bleche von 4 bis 10 fl., die schönsten Tafel- und Tisch-Garnituren in feinen engl. Lackwaaren, Theebretter, Brodkörbe, Tafelbürsten, Zuckerdosen, — Salontische, Toilettetische zu 9, 12, 14, 16, 20 und 25 fl., Theekasten, Cigarrenständer, Handschuhkasten von polirtem Holze und Palisander, — Nähtischchen, Alabasterwaaren, xyloplastische Etagères-Gegenstände, ächte Kautschukfabrikate, Pariser und Wiener-Bijouterie ꝛc. 15429—31.

Firma: M. Berchtold,

Dienergasse 11, Eck der blauen Traube.

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubel: Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Meyer**, Promenadestraße Nr. 8 [illegible] dem [illegible]. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79 **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible], Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilche,

geräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72.

Restaurant français,

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lezbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424.

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

DIE ZEITUNGS-ANNONCEN-EXPEDITION

von **G. L. Daube & Cie.**

in Frankfurt am Main & Hamburg

besorgt **„Inserate jeder Art"** zu den Originalpreisen zuverlässig in die **„Zeitungen aller Länder"**, liefert über jede Anzeige das **Belegblatt** und räumt bei belangreicheren Ordres **die liberalsten Conditionen** ein. **Ausführliche Verzeichnisse** der in- und ausländischen Zeitungen **gratis** und **franco**.

General-Agent
für Baden & die Pfalz: **Th. Paul jun.** in Mannheim.
„ Bayern: **G. W. Rau** in München und **Alois Menschick** in Nürnberg.
„ Würtemberg: **Adolf Haag und Comp.** in Stuttgart.
„ das Grossherzogthum Hessen: **Georg Hof** in Darmstadt

General-Agent
für Nassau & Rheinhessen: **Jos. Aumüller** in Mainz.
„ die Rheinprovinz: **Arthur Barnick** in Cöln a. Rh.
„ Kurhessen, Thüringen & Hannover: **J. Hornthal**, Cassel.
„ Westphalen: **Carl Heinert** in Hamm,
„ Sachsen: **J. Wallerstein** in Dresden.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufingergasse Nr. 2.

15310—40.

Neue

Paletots	fl. 7. 30.
Paletots mit Pellerines	fl. 14. 50.
Rad-Kragen	fl. 10. 25.
Doppel-Räder	fl. 20. 50.

eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von . . . fl. 8. 40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung.

13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt.

11918—48.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Original-Oelgemälde

alter Meister aus der kgl. Galerie zu Schleißheim aus der niederländischen und französischen Schule sind billig zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8, 1 Stiege.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depot der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Residenzstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger, Neuhausergasse Nr. 41/0.

14911—11.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Lamüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/II
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Zurlo m. Fam., Fürstin von Italien.
Latour, Graf v. Paris
Lettino, Baronin v. Italien.
Beaumont, Rent. v. England.
Dimin, Offizier v. Mexico.
Laurin, Rent. v. England.
Scheibe, Priv. v. Regensburg.
Schmidt, Kfm. v. Aachen.
Eßelen, Kfm. v. Augsburg.
Wergifoße, Geistl. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.
Abelsdorff m. Gatt., Rent. von Berlin.
Jerie, Fabr. v. Hohenelbe.
Camberlitsch m. Gatt., Rent. v. London.
Seebohm, Kfm. v. Dillingen.
Germain, Kfm. v. Paris.
Trent, Rent. v. England.
Saldana Herzog m. Gatt., Marschall v. Frankreich.

Hoter Beinfelder.
Leonrod Freifrau v., Rent. von Freiburg.
Geldern, Graf v. Thürenstein.
Scherer, Kfm. v. Bamberg
Krämer, Kfm. u. Bauer, von Augsburg.
Koch, Kfm. v. Stuttgart
Belke, Priv. v. Reutlingen.
Pachenstecher, Dr. v. Heidelberg.

Hotel Marienbad.
Henelogel m. Gatt., Finanzkoncipient v. Ebenburg.
Tarnowski v., Graf v. Galizien
Crompton v., Major v. Wien.
Schmauß, Gutsinspektor v. Egg

Hotel Max Emanuel.
Schweinhuber und Jäger, Kflte. v. Augsburg.
Burckl, Kfm. v. Wüstenselbitz.
Müller, Kfm. v. Frankfurt.
Asyl, Kfm. v. Fürth.
Seifert, Kfm. v. Miesbach.
Erlanger, Kfm. v. Ulm.

Augsburger Hof.
Zottmayr, Bahnbeamter v. Peissenberg.
Krieger, Pfarrer v. St. Ingbert
Mohr, Kfm. u. Alter, Magistr.-Rath v. Lohr.
Straub, Brauereibes. v. Geißlingen.
Schiele, Bürgermstr. v. Lohr.
Geiger, Brauer v. Ottobeuren.
Betler, Kfm. v. Augsburg.

Oberpollinger.
Gastl, Kfm. v. Murnau.
Schönthaler, Kfm. v. Braunau
Jäger, Kfm. v. Nürnberg.
Eisinger, Kfm. v. Regensburg.
Daucher, Gastgeberssohn v. Salzburg.
Oertel, Kfm. v. Forchheim.
Metzger m. Gatt., Buchhalter v. Stuttgart.
Norriller, Priv. v. Kaurek.
Kauringer m. Gatt., Offizier v. Wien.
Steger, Forstgehilfe v. Münsterhausen.
Rücker m. Gatt., Bergverw. von Miesbach.
Kurtz, Holzhdlr. v. Metzingen.
Mändler, Kfm. v. Göppingen.
Adam u. Burgey, Theologen v. Innsbruck.

Rheinischer Hof.
Fischer, Kfm. v. Chemnitz.
Weiß, Bauunternehmer v. Weiden
Seger, Priv. v. Rußland.
Swerhschraff, Maler von Rußland.
Wolff, Ingen. v. Wien.
Hanenreiter m. Fam., Beamter v. Kufstein.
Schmidt, Hptm. v. Ingolstadt.
Murner, Rechtskoncipient von Augsburg.
Wurm, Kfm. v. Eichzell.

Stachus.
Gerngroß, Kfm. v. Ingolstadt.
Poppel, Pfarrer v. Kempten.
Levi, Priv. v. Hechingen.
Moos, Kfm. v. Hechingen.
Greif m. Gatt., Pferdehdlr. von Friedberg.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schillerst. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (im Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 8 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von L. Rößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Kooplastisches Museum von Leber im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Passing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Passing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 M. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 15 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		Fiaker: 3 u. 4 Personen		Fiaker: 5 u. 6 Personen		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Cariolposten tägl. von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nachm.; Ismaning 4 U. Nachm.

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 324. Freitag, 22. November 1867. (Cäcilia.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

München, den 21. November.

X. Von der k. Polizeidirektion sind die Hausbögen zur Unionsvolkszählung bereits an die Distriktsvorsteher abgegeben worden. So viel wir von verschiedenen Seiten gehört, cirkuliren diese Bögen bereits in vielen Häusern zur Einzeichnung. Wir machen aber die Hausbesitzer aufmerksam, daß die Nacht vom 2. auf den 3. Dez. resp. der Morgen des 3. Dez. der maßgebende Zeitpunkt ist, daß daher der Stand der Bewohner ihres Hauses von diesem Tage angegeben und deßhalb jede Veränderung, welche sich innerhalb dieser vierzehn Tage noch ergibt, auf dem etwa schon ausgefüllten Hausbogen nachträglich ergänzt werden muß. Die Inwohner selbst möchten wir erinnern, doch die dabeiliegende gedruckte Instruktion genau zu lesen, um nicht Unrichtigkeiten oder gar Ungeschicklichkeiten in den Bogen einzutragen. Möge Jedes bei der Eintragung gewissenhaft verfahren, und dabei bedenken, daß eine je größere Bevölkerungszahl Bayern aufzuweisen vermag, es einen um so größeren Quotentheil aus den Zollvereinseinnahmen zu beanspruchen hat!

— Der Theaterzettel zeigt sich wieder so wetterwendisch, als die Witterung selber gegenwärtig ist. Während er noch gestern dem Publikum eine Novität, den neueinstudirten „König Richard II." und zwei Gastspiele des Hrn. Nachbauer verhieß — wird aus alledem nichts und wird dafür heute „der Statthalter von Bengalen" und morgen der Sommernachtstraum und am Sonntag, wenn die Götter es wollen, „Faust" gegeben.

— Das II. Abonnementkonzert der Mitglieder der musikalischen Akademie wird bereits nächste Woche stattfinden.

— Der in der deutschen Schriftstellerwelt bekannte Dr. Kehrein, Seminardirektor zu Montabaur in Nassau wird demnächst ein großes biographisch-literarisches Lexikon der deutschen Dichter und Dichterinnen im neunzehnten Jahrhundert herausgeben.

— Die Staatsschuldentilgungskommission macht auf die besondern Merkmale der in Nürnberg und Fürth ausgegebenen falschen bayer. Fünfgulden-Cassaanweisungen aufmerksam.

— Die Dividende des Consumvereins pro 1866/67 beträgt von der einfachen Jahreseinlage 36 kr.

— Uebermorgen Samstag veranstaltet der Arbeiterbildungsverein in der Centralhalle und am Sonntag der Münchener Liederkranz in der Schießstätte einen Katharinenball.

(Eingesendet.) Ihre gestrige Mittheilung, daß Wagners „Meistersinger von Nürnberg" nun doch, und zwar in prachtvoller Ausstattung zur Aufführung gelangen sollen, wird, falls sie sich bestätigen sollte, im Theater besuchenden Publikum aufrichtiges Bedauern hervorrufen, weil man, trotz des großen Mißerfolges, den „Tristan und Isolde" gehabt, noch nicht zur Einsicht gelangt zu sein scheint, wie nutzlos es ist, an einem Werk, über dessen Erfolg kein Zweifel bestehen kann, so viele Kräfte, Zeit und Geld zu vergeuden, wodurch nothwendigerweise andere Werke der Gegenwart wie der Vergangenheit, die mehr Berechtigung zur Vorführung hätten, verkürzt werden müssen.

Diese neue komisch sein sollende Zukunfts-Oper wird man gleich jener interessant finden, aber gleichwohl froh sein, sie überstanden zu haben, es wird keine andere Zukunft vor sich haben, als trotz äußerster Anstrengungen, wie damals, höchstens wieder

vier Aufführungen zu erleben, um dann eingesargt zu werden, und für ewige Zeiten keiner Auferstehung mehr fähig zu sein.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Freitag den 22. November: Verhandlung gegen Max Kistenfeger, led. Säcklergeselle von hier, Anna Wohlmuth, ledige Näherin von hier, wegen Diebstahls, und Johann Neubauer, led. Weber und Taglöhner von Bettbrunn, wegen Nothzuchtsversuches.

Passau, 19. Nov. Gestern Abends wurde uns Bewohnern Passau's ein hoher, ächt musikalischer Genuß zu Theil. Der k. Musikdirektor Joseph Gungl, dem ohnehin schon ein ausgezeichneter Ruf vorausging, veranstaltete mit seiner Kapelle in dem schönen, glänzend beleuchteten und von Personen aus allen Ständen überfüllten k. Redoutensaale ein Concert, welches uns wieder in die schönen und gewaltigen Töne der Harmonie einführte, wie sie nur immer eine ganz eingeübte Kapelle in exaktester und präcisester Weise durch- und auszuführen vermag. Das kaum hörbare Piano, übergehend in das gewaltige Forte, verwandelte die leiseste Stille und gespannteste Aufmerksamkeit am Schluße jeder Piece wieder in den rauschendsten und nicht enden wollenden Beifallssturm. Kein Wunder daher, wenn alle Anwesenden in äußerster Zufriedenheit den Saal verließen mit dem lebhaften Wunsche, bald wieder Herrn Gung'l mit seiner Kapelle in unserer Mitte zu sehen; — er wird uns immer höchst willkommen sein!

Dublin, 12. Nov. Ein interessanter Vorfall trug sich vor einigen Tagen in der hiesigen Polizei-Office zu. Ein Junge Namens Convill, Lehrling bei einem Schornsteinfeger, war angeklagt und für schuldig befunden, die Tochter seines Meisters gröblich mißhandelt zu haben und wurde deshalb zu 14 Tagen Gefängniß verurtheilt. Bis zur Ankunft des Polizisten, der ihn ins Gefägniß bringen sollte, brachte man ihn in ein wohlverwahrtes Zimmer, wo er mit noch andern Gefangenen, wie man voraussetzte, in sicherem Gewahrsam sich befand. Kaum war jedoch die Thüre hinter ihm geschlossen, als der Junge die Kunst, die er durch sein Handwerk besaß, benutzend in den Kamin schlüpfte, durch den Schornstein über das Dach und wieder durch einen andern Schornstein hinunter kletterte und auf diese Art entkam. Seine Mitgefangenen sahen in stiller Bewunderung den Kunstproduktionen des Burschen zu und hielten ohne Murren den Rußregen aus, der während dieser originellen Flucht auf sie herabfiel. Das erstaunte Gesicht des Polizeimanns, als er die Flucht seines Schutzbefohlenen bemerkte, wäre sicher ein interessantes Studium für einen Künstler gewesen.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** 9 Uhr früh Requiem von dem Schullehrer-Verein, 5 Uhr Abds. Allerseelenandacht. — **St Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Messe für die Bruderschaft der heil fünf Wunden, 3 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei.

Begräbnisse, Freitag den 22. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Elisabetha Enzinger, Handlungsagentenskind v. h. (gest. d. 20., 24 T. a.) — Theres Späth, Bezirksgerichtsdienersgattin v. h. (gest. d. 20, 58 J. a.) — Wilhelm Ilg, Oberpostamtsoffizialskind v. h. (gest. d. 20, 22 T. a.) — Karl Riggi, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 20., 4 M. a.)
2¼ Uhr: Franziska Eisenreich, Bierwirthsgattin v. h. (gest. d. 20., 33 J. a.)
2¼ Uhr: Anna Weiß, Köchin v. h. (gest. d. 20., 52 J. a.)
3 Uhr: Leonhard Hofmann, Leichenwärtergehilfe v. h. (gest. d. 20., 34 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[202. Vorst. im Abonn.]

Ein Sommernachtstraum.

Schauspiel in drei Aufzügen von Shakspeare übersetzt von August Wilhelm Schlegel.
Musik von Mendelssohn-Bartholdy.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Dahn.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Büttgen.
Lysander, Demetrius, } Liebhaber der Hermia	Herr Rüthling. / Herr Rohde.
Philostrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Leigh.
Squenz, der Zimmermann	Herr Herz.
Schnock, der Schreiner	Herr Sigl.
Zettel, der Weber	Herr Lang.
Flaut, der Bälgeflicker	Herr Christen.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Keller.
Schlucker, der Schneider	Herr Davidsit.
Hippolita, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Fräulein Weiß.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Fräulein Glenk.
Helena, in Demetrius verliebt	Fräulein Meyer.
Oberon, König der Elfen	Fräulein Baison.
Titania, Königin der Elfen	Fräulein Jahn.
Puck, ein Elfe	Frau Dahn-Hausmann.
Bohnenblüthe, Spinnweb, Motte, Senfsamen, } Elfen	Caroline Hildebrand. / Minna Fischer. / Friederike Schäfer. / Friederike Franz.
Elfen	Fräulein Pichler. / Fräulein Ritter. / Fräulein Lanzlott.

Elfen im Gefolge Oberons und Titanias. Gefolge des Theseus und der Hippolita.

Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Die vorkommenden Tänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von den Fräuleins Rudolph und Gaißer, dem weiblichen Ballet-Corps und den Elevinen.

Preise der Plätze: [4]

Ein Galerienoblesitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Faust." Oper von Gounod.

Münchener Actien-Volks-Theater. [224. Abonn.-Vorstell.]

Robert und Bertram

oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von G. Räder.

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Personen:

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Karl. Hr. Delcliseur.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Brandt. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter		Ein Corporal	Hr. Simlachner.
Invalide	Hr. Weidt.	Ein Soldat	Hr. Waibel.
Michel, sein Neffe	Hr. Pägelow.		

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Personen:

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Karl. Hr. Delcliseur.	Erster, Zweiter } Land-Dragoner	Hr. Podbertsky. Hr. Bauerdorf.
Mehlmeyer, Wachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Heid.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Müller.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. Börner.	Die Braut	Frl. Brand.
Michel, sein Vetter	Hr. Pägelow.	Ein Kellner	Hr. Feetz.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Personen:

Ipelmeyer, ein reicher Bankier	Hr. Werges.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frau Pösinger.
Indora, seine Tochter	Frl. Clairmont.	Robert, } Abenteurer	Hr. Karl.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Marr.	Bertram, } Abenteurer	Hr. Delcliseur.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Königshofer

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Personen:

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Karl. Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Königshofer
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Weidt.	Ein Corporal	Hr. Feetz.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Pägelow.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Nadler.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Bartl.	Ein Bänkelsänger	Hr. Bernlochner
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. Börner.	Seine Frau	Frl. Guthke.
		Ein Ausrufer	Hr. Binder.
		Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze: Ländlicher Tanz, ausgeführt von 8 Damen. Milanollo-Marsch, getanzt von Frl. Henkel und Hrn. Vogel.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 22. November.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Marsch aus der Oper „Lohengrin" von . . . R. Wagner.
2) Ouverture über Fr. Schuberts „Erlkönig" von . J. Amtsberg.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Streichquartett.)

Zweiter Theil.

5) Ouverture zu Göthes „Meeresstille und glückliche Fahrt" von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
6) Scene am Bach aus der Sinfonie pastorale (Nr. 6) von . . . . . L. v. Beethoven.
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . H. Fuchs.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Immortellen zur Erinnerung an weiland Strauss, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Robespierre" von . . . H. Litolff.
10) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
11) Erinnerung an die Kindheit, Lied von . . C. Schiller.
12) Das Plaudermäulchen, Polka (neu) von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/3 rechts 2. Aufgang. 15516.

Sogleich ist zu **vermiethen** in der **Kanalstraße Nr. 22/1** eine kleine **schöne Wohnung** gegen Nachlaß. Das Nähere beim Hausmeister. 15518—19.

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10. 14369—78.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Parthei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (f.)

Königinstraße Nr. 4/2 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und übrigen häuslichen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. 14425—34.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer, vornheraus, sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15438—40.

Ein schön meublirtes, großes Zimmer, mit großem Alkoven, Sonnenseite, ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 27 b/III. 15347—52.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **24** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 14460—62.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub A. K. Nr. 15444 46 erbeten.

Ein Mann, welcher mehrere Jahre in England war und vollkommen englisch spricht, wünscht eine Stelle als Dollmetscher, oder in ein ähnlich einschlagendes Fach. Adressen unter M. M. in der Exped. 15520.

Ein junger Mann,

mit Sprachkenntnissen, des Servirens kundig, und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine passende Stelle. D. Uebr. 15441—43.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Im Dienstgesuchs-Bureau
in der Eisenmannsgasse

sind fortwährend vorgemerkt:

Kammerjungfern, Beschließerinen Ladnerinen, Stubenmädchen, Köchinen und verläßige Kindsmägde mit den besten Zeugnissen, so daß die verehrlichen Herrschaften zu jeder Zeit bestens bedient werden können. 15517.

Für ein herrschaftliches Haus wird ein Bedienter gesucht, welcher sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. D. Uebr. 15513—15.

Ein Student ertheilt Anfängern gründlichen Unterricht im Latein gegen billiges Honorar. Näheres Herrnstraße Nr. 1 parterre rechts. 15447—48.

Lager von Petroleum-Lampen

neuester Art, zu den festgesetzten billigsten Preisen, sowie fein raffinirtes **Petroleum** per Pfund 11 kr. 15512.

32 Müllerstraße 32.

Labonté, Spängler.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autoristrte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

(Allerhöchst genehmigt.)

III. Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinnste: **25,000, 10,000, 5,000** Thlr. u. s. w. Ziehung im Januar 1868. Bestellungen durch Francobriefe oder Postanweisung werden prompt effectuirt. Loose à fl. **1. 45.** Durch die

Münchener Agentur

11,791—93. **der Cölner Dombau-Lotterie.**

Salontische,
Toilettetische,
Nähtische,
Ofenvorsätze,
Feuergeräthe,
Ofenschirme,
Speisewärmer,

Theekasten,
Cigarrenständer,
Schreibzeuge,
Tabakfässer,
Handschuhkasten,
Aschenschalen,
Thermometer,

Theebretter,
Brodkörbe,
Zuckerdosen,
Tafelbürsten,
Cafemaschinen,
Cafebüchsen,
Cafebrenner,

Theekessel,
Theebüchsen,
Café-,
Thee- und Rahmkannen,
Cafemühlen,
Tassenwannen.

Die besten Fabrikate

in allen englischen Lackwaaren, in Britanniametall, in **gut versilberten** Löffelwaaren mit **weißer** Unterlage, die größte Auswahl in allen Artikeln für Haushaltung und Küche ꝛc. ꝛc. 15432—34.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse 11, im Gasthofe zur blauen Traube.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15383—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern**, sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.

(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.) 14345—47.

Jagd-Salon. **Hirsch-** und **Rehgeweihe. antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Digitized by Google

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben **gratis** wähl n; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14630—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets in warmem Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öftern Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Original-Oelgemälde

alter Meister aus der kgl. Galerie zu Schleißheim aus der niederländischen und französischen Schule sind billig zu verkaufen. Frauenplatz Nr. 8, 1 Stiege.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch[illegible],
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
Val. Barbarino,
14043—73 Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.
An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Bankuoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14042—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Theatinerstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.
14911—41. **Neuhauserg a s s e Nr. 41/0.**

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knödelgasse Nr. 2.

15310—40.

Neue

Paletots	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Unterröcke**, **Jacken** & **Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vor züglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Digitized by Google

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat[illegible] à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. [illegible]**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (E[illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Masse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. **Joseph Aumüller.**

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Bliß m. Gatt., Rent. v. Newyork.
Scanzi, Rent. v. Livorno.
Moseley m. Fam., Rent von Boston.
Meyer, Kfm. v. Bremen.
Grützner, Kfm. v. Glauchau.

Goldener Bär.
Wrede Fürst, Rittmstr. v. Freising
Wenninger, Sekretär J. Maj. der Königin von Griechenland, v. Bamberg.
Graf, Stud. v. Lindau.
Romer, Buchhdlr. v. Nördlingen
Andrais, Dr. v. Innsbruck.
Pappenheim, Graf v. Pappenheim.
Bülow Bar. v., Gutsbes. von Aufham.
Arzt, Dr. v. Erlangen.
Pfeffer, Direktor v. Wien.

Hotel Leinfelder.
Helldorf v. u. Reichardt, Fräul. v. Potsdam.
Lieven, Gutsbes. v. Ebersberg.
Heck, Steuerprocurator u. Zinkeisen, Dr. v. Dresden
Gasteiger, Glashüttenbes. v. Wolfratshausen.
Rindskopf, Kfm. v. Fürth.

Hotel Max Emanuel.
Höchstätter, Kfm. v. Augsburg.
Eger, Kfm. v. Bamberg.
Götz, Kfm. v. Augsburg.
Reyscher, Kfm. v. Weissenburg.
Caspard, Kfm. v. Pforzheim.

Augsburger Hof.
Koch m. Schwester, Conditor v. Aichach.
Paul, Kfm. v. Cöln
Reicheneder, Kfm. v. Eichstädt
Jacobi, Oberl. v. Kempten.
Zoubarow, Rent. v. Alexis.
Dunz, Priv. v. Matrei.
Ketterl, Bez.-Ger.-Rath v. Augsburg.
Boos, Kfm. v. Salzburg

Bamberger Hof.
Wittelsbach, Priv. von Baden Baden.
Eckert, Lehrer v. Wien.
Erlacher, Priv. v. Wiesing.
Wassermann, Kfm. v. Bamberg.
Rothbauer, Kfm. v. Nürnberg.
Fischer m. Gatt., Lehrer von Allaching.
Hammerschmidt, Priv. v. Wolnzach.
Falscher, Kfm. v. Stuttgart.
Eibenlinger u. Mayer, Maler v. Deggendorf.
Satz, Fabr. v. Geisenfeld.

Oberpollinger.
Weinmüller u. Werlberger, Kflte. v. Aichach.
Blümlein, Kfm. v. Passau.
Weindl, Gastgeber v. Mitterteich
Hampetz, Kfm. v. Postmühl.
Behrend, Frl. v. Berlin.
Jakobi, Stud. v. Eisfeld.
Lorenz, Kfm. v. Ingolstadt.
Maler, Ingen. u. Layle. Fabr. v. Ingolstadt.
Weil, Fabr. v. Oberdorf.
Weker, Lieut. v. Lindau.
Wagner, Steinlieferant v. Marienstein.
Peters, Kfm. v. Berlin.
Reuter, Pharmazeut von Helmbruck.
Seiseder, Bürgermstr. v. Mühldorf.
Bekmann, Kfm. v. Berlin.
Schimpf, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof.
Gaton, Propr. v. Frankreich.
Daener, Gastwirth v. Bacschatz.
Calpinci, Kfm. v. Paris.
Tießel, Kfm. v. Nürnberg.
Groll, Kfm. v. Straubing.
Gromes, Priv. v. Straubing.

Stachus.
Messiner, Fabr. v. Bluding.
Setter m. Gatt., Architekt von Luzern.
Scheitlein, Müllerm. v. Herisau.
Zürcher, Müllerm. v. Urnüschau
Neuburger, Kfm. v. Bichau.
Haliz, Kfm. v. Oesterreich.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahl stichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Rundmesshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Sa... datorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Me... meldung beim Diener.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 33 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
8 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 30 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. b.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschke:	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	21
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	36
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	51
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	51
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	—	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	49
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im innern Fahrbezirk wird für eine Fahrt mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	1	24
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	1	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen	2 U. Nm.	Sterrwirth.	1	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	1	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sallerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone am	—	9
"	2 U. Nm.	Karlsplatz.		
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stanal, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth.	—	31

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 325 Samstag, 23. November 1867. (Clemens.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 22. November.

X. Für den Rest dieses Jahres bereitet die k. Hoftheater-Intendanz dem Publikum und den Abonnenten noch mehrere Novitäten vor. Nächsten Dienstag kömmt „Richard II.," am Dienstag den 3. Dezember „Karl XII" von Both, am 10. Dezember „das Stammschloß" und am Sonntag den 15. Dez. die Oper „Armida" zur erstmaligen Aufführung.

— Das Florentiner-Quartett Jean Becker wird heute eine II. Quartettsoirée im großen Museumssaale veranstalten.

— Das III. Abonnementkonzert der Mitglieder der musikalischen Akademie ist bereits auf Montag den 2. Dezember angesetzt.

— Alle Anerkennung verdient die edle Handlungsweise des Aktientheater-Mitglieds, Frl. Josephine Bayer, welche den Hälfte-Antheil ihres Benefices vom vergangenen Montag mit 55 fl. 37 kr. der Expedition der Neuesten Nachrichten für die Relikten des beim Rathhausbau verunglückten Arbeiters Gg. Stocker übergeben hat, durch welch ansehnlichen Betrag die vom genannten Blatt veranstaltete Sammlung bereits auf 210 fl. 37 kr. gestiegen ist.

— Die Vorlesungen auf hiesiger Universität sind bereits in vollem Gange und scheint die Frequenz derselben gegen die letztverflossenen Semester bedeutend im Sinken begriffen zu sein. Dieselbe zählte im Wintersemester 1861/62 1283, 1862/63 1238, 1863/64 1304, dagegen 1866/67 nur 1191 Studirende. Die Gesammtzahl der Dozenten beläuft sich gegenwärtig auf circa 120.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Samstag den 23. November: Verhandlung gegen Mathias Rest, led. Bauernknecht von Griesbeckerzell, wegen Körperverletzung.

Landshut, 21. Nov. Der wegen Unterschlagung in hiesiger Frohnfeste in Untersuchungshaft befindliche Posterpeditor Carl von Abensberg hat sich gestern Morgens im Gefängnisse erhängt.

Die Berliner Wanzen sind kürzlich vor das Kammergericht gekommen. Es handelte sich um die Frage, ob eine Wohnung deßhalb unbrauchbar sei, weil sie übermäßig und so mit Wanzen angefüllt ist, daß eine Befreiung davon unmöglich oder doch nur mit großer, lange andauernder Mühe zu erreichen. Das Stadtgericht erkannte in der Ueberfüllung der Wohnung mit Wanzen keine Unbrauchbarkeit, weil es ja nach dem heutigen Standpunkte der Wanzentilgungskunde (Insektenpulver!) nicht schwer sei, sie herauszubringen. Das Kammergericht hat dagegen zu Gunsten der Miether dahin entschieden, daß Wohnungen, welche in der angegebenen Weise mit Wanzen angefüllt sind, im Sinne des Gesetzes als unbrauchbar gelten.

[Weberhumor.] Bei der kürzlich vorgenommenen Wahl der Gehilfen-Ausschüsse der Weber in Wien wurde von einem Gehilfen folgender Stimmzettel eingesendet: Kossuth, Garibaldi, Klapka, Deak, Mühlfeld, Bismarck, Zelinka, Dembinsky, Schindler und Beust. Der Mann versteht es, heterogene Elemente zu schaffen.

Am 12. November fingen Flensburger Fischer bei Collund einen ungeheuren Aal, der 6 Fuß lang, 9 Zoll dick und 50 Pfd. schwer war. Das Meerungeheuer wurde in einen Kasten gepackt und nach Hamburg geschickt.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Kirchliche Feierlichkeiten am XXIV. Sonntage nach Pfingsten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Hrn. Domprediger Erler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, 9, und ½12 Uhr früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 Uhr früh Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** Titularfest der St. Cäcilien-Bruderschaft. Vollkommener Ablaß; 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten zum zehnstündigen Gebet, dann Messe, ½8 Uhr Bruderschaftsmesse, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ½4 Uhr Nchm. Vesper und Litanei. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Kierhelmer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, von Herrn Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½5 Uhr Abds. Offizium, dann Allerseelen-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmittags Convent mit Predigt, dann Rosenkranz, 3 Uhr Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr früh Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** Pat. zum II. Convent; ½6 U. früh Messe, 7 U. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe für die Bruderschaft der 7 Schmerzen Mariä, 9 Uhr Festpredigt von Herrn Curat Wolf, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt von Herrn Dr. Reisch, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. früh Messe, 7½ U. Homilie von Hrn. Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadetten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt und Austheilung der Monatheiligen. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und 8 U. früh Messen, 9 Uhr Predigt, mit ausgesetzter Messe, 3 Uhr Nachmittags Rosenkranz, dann musikalisch Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5½ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Amt, 10 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4½ Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Convent des III. Ordens. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr früh Messe mit Homilie von Herrn Curat Schäffer. — **VI. St. Bonifatiuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nachmitt. Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 243, V. 1—4; V. 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 36, Nr. 561, V. 1—4; V. 7. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Vikarius Keiber. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Odeon Building.) Hours of Divine Service: 11 A.M. and 3 P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month. Chaplain, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 23. November vom Leichenhause aus

2 Uhr: Johann Baptist Ludwig, Stationsgehilfe d. h. (gest. d. 21., 38 J. a.)
3 Uhr: Franziska Frank, kgl. Revierförsterswittwe von Ismaning (gest. d. 21., 67 J. a.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum Viertenmale:

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Flerx.

Personen:

König Bobèche . . .	Hr. Flerx.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin . .	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Achtelstätter
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
		Charles Dupon . . .	Hr. Reiche.
		Boulotte, eine Bäuerin	Frln. Bayer.
		Dorothée, Bäuerinen	Fr. Part'l.
		Annette, Bäuerinen	Frl. Nadler.
		Marguerite, Bäuerinen	Fr. Mösl.
Prinz Saphir	Hr. Riedl.	Erster Hofherr	Hr. Podbertsky.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delcliseur.	Zweiter Hofherr	Hr. Schneidawind
		Dritter Hofherr	Hr. Simlachner.
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Gaston, Pagen des Königs	Frl. Wolker.
Ritter Blaubart . .	Hr. Pägelow.	Roger, Pagen des Königs	Frl. Rotter.
Heloise, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Börner.	Manfred, Pagen der Königin	Frl. Henning
Rosalinde, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Weidt.	Urbain, Pagen der Königin	Frl. Narciß.
Eleonora, seine verstorbenen Gemahlinen	Fl. Clairmont.	Erster Palankinträger	Hr. Gistbinger.
Blanche, seine verstorbenen Gemahlinen	Fr. Werges.	Zweiter Palankinträger	Hr. Bernlochner.
Isaure, seine verstorbenen Gemahlinen	Frl. Guthke.	Dritter Palankinträger	Hr. Feeß.
		Vierter Palankinträger	Hr. Schöppel
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.	Ein Kanzellist . . .	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe . .	Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Kasse-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach halb 11 Uhr.

Oberpollinger.

Samstag den 23. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Klagenfurter Liedermarsch von . . . Seiffert.
2) Ouverture zu „Ernte-Cantate" von . . . C. M. v. Weber.
3) Junghherrentänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Wildfeuer, Polka von . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Theater-Quadrille von . . . Jos. Strauss.
7) Walzer-Arie aus der Oper „Die Zigeunerin" v. W. Balfe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Idyllen, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Mozart-Ouverture von . . . Fr. v. Suppé.
10) Lied (Nr. 3) O stille dies Verlangen von . . . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Duett aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . O. Nicolai.
12) Mariemklänge, Walzer von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Sogleich ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, nebst Zugehör zu vermiethen. Schwanthalerstraße Nr. 13 über 2 Stiegen und über 3 Stiegen zu erfragen. 15618.

Sogleich ist zu **vermiethen** in der **Kanalstraße Nr. 22/1** eine kleine **schöne Wohnung** gegen Nachlaß. Das Nähere beim Hausmeister. 15518—19.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Parthei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (f.)

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer, vornheraus sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15438—40.

Ein schön meublirtes, großes Zimmer, mit großem Alkoven, Sonnenseite, ist an einen oder auch zwei Herren zu vermiethen. Briennerstraße Nr. 27 b/III. 15347—52.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—30.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub A. K. Nr. 15444—46 erbeten.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Für ein herrschaftliches Haus wird ein Bedienter gesucht, welcher sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. D. Uebr. 15514—15.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w.

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholzdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik ferner Stühle, spielend, wenn man sich darauf setzt, empfiehlt **J. H. Heller** in **Bern.** Franco. 15218—50.

Diese Werke, mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheiternd, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; — großes Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen werden besorgt. Selbstspielende, elektrische Klaviere zu Frs. 1000.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Jagd-Salon, Hirsch- und Rehgeweihe, **antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—9

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis,

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. **Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.**

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Knödelgasse Nr. 2.

15340—40.

Neue

Paletots	fl. 7. 30.
Paletots mit Pellerines	fl. 14. 50.
Rad-Kragen	fl. 10. 25.
Doppel-Räder	fl. 20. 50.

eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von fl. 8. 40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

13424 54. Theatinerstraße Nr. 34.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirte Geschäfts-Bücher
von
Edler & Krische in Hannover
zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).

Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).

Copir-Bücher mit weiß und gelbl. Seiden-Papier (500, 800 und 1000 Folien).

Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Wollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Bestellungen für **Bock in Fässern**, sowie **Bock in Originalflaschen** werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt.

(Detail-Verkauf in der Bräuhausschenke daselbst.) 14345—47.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienergasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienergasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaldosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Knöpfe à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79 **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

---

ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Franz), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser- Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. Preis 6 kr.

Die besten und wohlfeilsten

Kochgeschirre.

Blei- und zinkfreie Emailgeschirre von Blech, die dauerhaftesten **Gemüsetöpfe** (Casseroles oder Tigel), Bratpfannen ꝛc. von **Blechemail** zu den **billigsten Preisen**, Kochgeschirre von Gußemail, — verzinnt und von Weißblech, — Cafébrenner, die neuesten Cafémaschinen, Café- und Zuckerbüchsen ꝛc. ꝛc.

15425—26. **Firma: M. Berchtold,**
Dienersgasse, Ecke der blauen Traube.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424.

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse,
Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

(Allerhöchst genehmigt.) # III. Cölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinnste: **25,000, 10,000, 5,000** Thlr. u. s. w. Ziehung im Januar 1868. Bestellungen durch Francobriefe oder Postanweisung werden prompt effectuirt. Loose à fl. **1. 45**. Durch die

11,791—98. ***Münchener Agentur***
der Cölner Dombau-Lotterie.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Prannerstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.
14011—31. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch[illegible],
eräuchert, ſehr picant, empfiehlt
Val. Barbarino,
14043—73 **Salvatorſtraße Nr. 18.**

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.
An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14042—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
Süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Heudschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bade-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, **Maximilianstrasse 4/B,**

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wood, Rent. v. England.
Hauser, Privatiere v. Wien.
Wents, Priv. v. Gr.th n.
Hermann, Kfm. v. Bradford
Seemann, Priv. v. B.rl.n.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hartung, Rent. v. London.
Umlauft, Kfm. v. Brünn
Bayfo Baronin v., Rent. von Wien
Torres Gebr., Rent v. Brasilien
Weight, Rent. v. England.
Werner, Kfm. v. Leipzig.
Bates m. Gatt., Rent. v. Northampton
Marse und Oberstolz, Kflte v. Aachen.
Fischer m. Fam., Rent. v. England.
Durand m. Gatt., Rent von Amerika.

Hotel Leinfelder.

La Roche m. Schwester, Baron v. Wiesenden.
Martin, Priv. v. Rosenheim.
Fischer, Kfm. v. Erlangen.
Goldmann, Kfm. v. Nürnberg
Kagerbiber, Brauereibes. von Pfeffenhausen.
Greider, Kfm. v. Tegernsee.
Schäfer Kfm v. Marktbreit.
Bloch, Spiegelfabr. v. Wien.
Caringer m. Gatt., Priv. von Laibach.
Daur m. Gatt., Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Uhlmann, Bräuer v. Köstritz.
Gft, Kfm. v. Ingolstadt.
Bär, Kfm. v. Fürth.
Mann, Rent. v. Landshut.
Einstein, Kfm. v. Fellheim
Sachs, Kfm. v. Fürth.
Apfel, Kfm v Stuttgart

Bamberger Hof.

Grad, Brauer v Geisenfeld.
Strobl, Bauunternehmer u. Biber, Priv. v. Ingolstadt.
Müller, Priv. v. Schwenden.
Treu, Valier v. Augsburg.
Koch Mühlbes. v. Reichertshofen
Bichelmaier, Priv. v. Nürnberg
Menistel, Kfm. v. Mammendorf
Wolf, Kfm. v. Gließing.
Barth, Dr v. Berlin.
Wiedenhofer, Kfm. v. Nürnberg
Menken, Mechaniker v. Freiburg
Bucher, Tuchmacher v. Deggingen
Graf, Prof und Westermaier, Pfarrh v. Landsberg.

Oberpollinger.

Reßinger, Kfm. v. Worms.
Javorski, Kfm. v. Manchester.
Hornemann, Musiker v Kopenhagen.
Webe, Kfm. v. Neumarkt
Berza, Buchhdlr v. Landsberg.
Bitthum, Lejoneur v. Nürnberg
Groß u Artschüller Kflte. von Zweibrücken.
Trauer, Hüttenverwalter von Hohenaschau.
Gende, Priv v. Nürnberg.
Herb, Geistl. v. Ried.
Feyer, Kfm. v. Aalen.
Rotd, Gastgeber v. Regensburg.
Duschl m. Gatt. u. Morasch m. Schwägerin, Lehrer v Aibling
Müller, Orgelbauer v. Aibling.

Rheinischer Hof.

Klose, Maler v. Karlsruhe.
Lanz, Kfm. v. Pfaffenhofen.
Bloß, Kfm. v Göppingen.
Gerstl u. Gundelfinger, Kflte. v Gebenhausen.
Swvelm. Ingen. v. London
Preussion, Bräuer v. Stockholm.

Gasthaus,

Rösch, Bierbrauer v. Landsberg.
Gratwohl m. Gatt., Müller von Aarau.
Ostermeier, Bierbrauer gatt., v. Wien.
Gertz, Fabr v. Landesdorf.
Huber, Beamter v. Cöln.
Langmüller, Kfm. v. Tyrol.
Strasser, Ingen v. Wien.
Braunberger, Priv. v. Linz.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basiliha (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. b.	8 U. —	M.	Morg. c.
6 U.	10 M.	Morg. b.	8 U. 40	M	Vorm. b.
6 U.	25 M.	Morg. a.	11 U. 40	M.	Vorm. c
11 U.	— M.	Vorm. a.	3 U. 35	M.	Nchm. a.
2 U.	— M.	Nchm. c.	7 U. 50	M.	Abds. b.
5 U.	20 M.	Abds b.	8 U. 50	M.	Abds. a
6 U.	30 M.	Abds. c.	10 U. —	M.	Nchts. b

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. c.	8 U. 15	M.	Morg. b.
10 U.	— M.	Vorm. a.	8 U. 15	M.	Morg. c.
1 U.	5 M.	Nchm. c.	11 U. 55	M.	Vorm. c.
5 U.	40 M.	Abds. c.	4 U. 5	M.	Nchm. a.
8 U.	30 M.	Abds. b.	8 U. 55	M.	Abds. c.
11 U.	— M.	Nchts. c.	2 U. 15	M.	Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U.	35 M.	Morg. a.	9 U. —	M.	Morg. c.
12 U.	5 M.	Mitt. a.	3 U. 30	M.	Nchm. a.
5 U.	45 M.	Nchm. c.	9 U. —	M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. a.	8 U. 20	M.	Morg. c.
9 U.	45 M.	Morg. a.	9 U. 30	M.	Morg. b.
1 U.	30 M.	Nchm. c.	12 U. 50	M.	Mitt. c.
4 U.	45 M.	Nchm. b.	6 U. 10	M.	Abds. a.
6 U.	30 M.	Abds. c.	10 U. 15	M.	Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier,	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	3 U. Nm.	Hochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jun..ig, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 326 & 327 Sonntag 24 & Montag 25. November 1867. 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 26.

München, den 23. November.

+ Wie wir vernehmen, findet am Dienstag den 26. l. Mts. im Museumssaale eine außerordentliche Vorstellung der Herren Röhr und Matthaey mit ihrem Wunderschranke statt. Welch' enormes Aufsehen die Amerikaner Gebrüder Davenport mit diesen in ein mystisches Gewand eingekleideten Produktionen allenthalben erregten, ist bekannt; nach den uns vorliegenden Berichten haben die Eingangs genannten Herren das Geheimniß ihrer amerikanischen Vorgänger mit gutem Erfolge ergründet und überall großen Beifall geerntet. Der Würzb. Anz. schreibt u. A.: Die Vorstellungen der Herren Röhr und Matthaey bieten Gelegenheit, etwas noch nicht Dagewesenes, Ueberraschendes, an das Zauberhafte Streifende zu sehen. Für diese Herren gibt es keinen gordischen Knoten, denn trotzdem sie von Herren aus den Zuschauern, die durch das Loos dazu bestimmt wurden, mit aller Sorgfalt an Händen und Füßen festgebunden waren, so erschienen sie schon einige Augenblicke nachher völlig frei und banden sich ohne gegenseitige Unterstützung selber fester, als irgend Jemand es gekonnt hätte. Ein Herr, der sich freiwillig mit in den Schrank sperren ließ, und dessen Hände in Verbindung mit den Gefesselten gebracht wurden, konnte durch keine Bewegung verspüren, daß die Fesseln gelöst wurden ꝛc. ꝛc. Wir verfehlen daher nicht, auf diese interessanten Vorstellungen besonders aufmerksam zu machen, zumal nach dem Schlusse der Vorstellung sämmtliche Experimente den Zuschauern erklärt werden.

± Wir machen unsere Leser aufmerksam, daß am kommenden Dienstag das Schauspiel „Wer soll Minister sein" von dem hier lebenden Dichter Melchior Mayr im Volkstheater zur ersten Aufführung kommt. Das Stück schildert die Lage eines jungen Regenten, der bei seinem Regierungsantritte ein neues Ministerium bilden will, mit all' den damit verbundenen Hof- und Familien-Intriguen. Der Autor zeichnet mit kräftigen Farben die Vertreter der Parteien und ihren Zusammenstoß und gibt so in fesselnder Handlung ein sprechendes Bild von den Bestrebungen unserer Tage.

+ Wenn das berühmte Florentiner-Quartett Jean Becker bei seinem erstmaligen Auftreten in voriger Woche von der Splendidität der Münchener auch nicht sehr entzückt sein konnte, so ward demselben bei seinem gestrigen zweitmaligen Auftreten dafür reichliche Entschädigung, denn nicht nur, daß der große Museumssaal von einem sehr zahlreichen und gewählten Publikum besetzt war, dasselbe nahm die trefflichen Leistungen dieses Quartetts mit wahrhaft enthusiastischem Beifall auf. Wir können nicht umhin, das außer den beiden Quartetten von Mozart und Beethoven zur Aufführung gekommene Violinsolo, eine Sonate von einem Komponisten Rust aus dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts, das von Jean Becker mit eminenter Virtuosität vorgetragen wurde, eigens zu erwähnen, da diese Composition eine solche Originalität besitzt, daß sie mit allen von uns schon gehörten Violinkonzerten der verschiedensten Meister aber auch keine Spur von Verwandtschaft zeigt.

C. H. Der Intendanzrath Schmitt hat aus Gesundheitsrücksichten um einen längeren Urlaub nachgesucht und denselben bewilligt erhalten. Diese Gelegenheit wird dazu dienen, um dem Mißstand abzuhelfen, daß die Hofkapelle und das Hoftheater zwei Institute, welche den gleichen Zweck verfolgen, bisher getrennt waren. Die durch

Digitized by Google

diese Trennung öfter hervorgerufenen Collisionen sollen nun in Zukunft dadurch vermieden werden, daß die Hofkapelle und das Hoftheater vereinigt werden, und hat der Hofmusikintendant Frhr. v. Perfall zugleich die Leitung der Hoftheaterintendanz übernommen.

— Nächsten Montag hält der Allgemeine Unterstützungsverein für die Relikten bayer. Staatsdiener seine erste Generalversammlung im Regierungsgebäude.

— Im laufenden Schuljahr 1867/68 wurden 11,303 Kinder in die deutschen Elementarschulen eingeschrieben. Die deutsche Schule kostet der Stadt 128,000 fl. alljährlich.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag 25. November: Verhandlung gegen Andreas Demmelmaier, led. Bauernsohn von Frankenzell, Jakob Oberhauser, Anton und Joseph Oberhauser, Gütlerssöhne von Metzenried, Joseph Hörmann, led. Dienstknecht von Junkenhofen, und Peter Asam, led. Bauernsohn von Metzenried, wegen Meineids.

Ering, 18. Nov. Ein außerordentliches Ereigniß macht heute bei uns viel zu reden. Gestern während des vormittägigen Gottesdienstes kamen 2 im ganzen Gesicht mit Ruß angestrichene Bursche mittels Erbrechen eines Fensterstockes in das Haus des Bauers Aschbeck bei Ering, woselbst sich Niemand als die Dienstmagd befand, die übrigen Hausgenossen waren in der Kirche zu Ering. Die Räuber packten sofort die Magd, banden dieselbe und warfen sie in den Keller, nachdem sie ihr den Mund verstopft hatten; dieselbe machte sich aber, während die Räuber mit Aufsprengen von Kästen beschäftigt waren, von ihren Banden los, und schlich sich in das Zimmer, wo sich die Räuber befanden. Außerhalb der Thüre hatten die Räuber einen Säbel hängen lassen, welchen die Magd sofort ergriff, in das Zimmer eindrang und damit einem Räuber auf einen Hieb den Schädel spaltete, während sie seinem Raubgenossen mit dem Säbel den Bauch aufschlitzte, so daß Beide auf der Stelle todt waren. In diesem Momente verließen aber auch diese muthige Person ihre Kräfte, sie lief aus dem Hause hilferufend, und als man später das Haus und den mit Blut getränkten Boden in Augenschein nahm, waren die beiden Getödteten verschwunden. Es ist daher wahrscheinlich, daß die Bande aus mehreren Personen bestand und dieselben die beiden Todten, als sie die Magd aus dem Hause laufen sahen, entfernt, um nicht endeckt zu werden. Ehre übrigens einem solchen Dienstboten, der für seine Dienstherrschaft sogar sein Leben in die Schanze schlägt!

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 7 U. Amt zu Ehren der heil. Katharina, ½12 Uhr letzte Messe. — **Bürgerbetsaal.** 8 Uhr früh Requiem, 5 U. Abds. Predigt, dann Allerseelenandacht. — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Messe für die sieben Schmerzen-Bruderschaft, bis ½11 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St Elisabethkirche.** 7 und 8 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** 8 Uhr früh Conventamt des III Ordens. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Cand. Hoffmann.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Elisabethkirche. 7 und 8 Uhr früh Messen, 3 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Sonntag den 24. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Anna Weigl, Pfründnerin v. h. (gest. d. 22., 50 J. a.) — Joseph Pettenkofer, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 22., 3 M. a.) — Rosa Rittinger, Kistlergesellenskind von hier (gest. d. 22., 1 M. 21 T. a.) — Joseph Noll, Schuhmacher v. h. (gest. d. 22., 32 J. a.)

3 Uhr: Augusta Lehner, Arbeitslehrerin v. h. (gest. d. 22., 30 J. a.)

3½ Uhr: Walburga Krause, Tuchscheererskind v. h. (gest. d. 22., 9 M. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[203. Vorst. im Abonn.]

Sonntag den 24. November.

Lalla Rookh.

Oper mit Ballet in zwei Aufzügen. Text nach dem Französischen von Ernst Pasqué.
Musik von Felicien David.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Nureddin	Herr Vogl.
Lalla Rookh, Prinzessin von Delhi	Fräulein Stehle.
Mirza, ihre Begleiterin	Fräulein Deinet.
Der Kadi Baskir	Herr Bausewein.
Bacbara	Herr Hoppe.
Kabul	Herr Sigl.

Großwürdenträger, Offiziere, Hofherren, Hofdamen, Sclaven, Wachen, Bajaderen.

Im ersten Aufzuge:
Bajaderentanz, ausgeführt von Fräulein Branicjka und dem weiblichen Balletcorps.

Die für heute angekündigte Vorstellung der Oper Faust unterbleibt wegen Unpäßlichkeit des Herrn Kindermann.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr, an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [5]
Ein Galerienobleßitz 2 fl. — kr.; Ein Parket Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:
Dienstag: Neu einstudirt: „König Richard II." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Mittwoch: (Im K. Residenz-Theather: „Die zärtlichen Verwandten." Lustspiel von Benedix.
Donnerstag: „Jessonda." Oper von Spohr.
Freitag: „Die Karlsschüler." Schauspiel von Laube.
Sonntag: „Faust." Oper von Gounod.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Fortwährend zu haben: 15620—25.

Bock und Doppelbier.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 24. November:

Außer Abonnement.

Nachmittags-Vorstellung.

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser, Musik von Capellmeister M. Hebenstreit. — Regie: Herr Flerx.

Erster Akt. Erstes Bild: Ein getrübter Tag.

Simon Frohberger, ein reicher Pächter . . .	Hr. Flerx.	Egidius	Hr. Werges.
Leonore, seine Frau .	Fr. Posinger	Wehrhold, Förster . .	Hr. Podbertsky.
Wilhelm, ihr Sohn .	Hr. Marx.	Nanni, seine Tochter	Frl. Bayer.
Hieronymus, ihr Neffe	Hr. Karl.	Hauer, Wachtmeister eines Kürass.-Reg. .	Hr. Bocka.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria Trost	Hr. Skitt.	Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.
		Landleute, Soldaten.	

Zweiter Akt. Zweites Bild: Ein häuslicher Zwist.
Drittes Bild: Der Befehl.

Simon Frohberger .	Hr. Flerx.	Busch, Rittmeister . .	Hr. Brandt.
Leonore	Fr. Posinger	Hauer, Wachtmeister .	Hr. Bocka.
Hieronymus	Hr. Karl.	Donner, Unteroffizier .	Hr. Baiersdorf.
Egidius	Hr. Werges.	Simon Frohberger . .	Hr. Flerx.
Hauer, Wachtmeister .	Hr. Bocka.	Hieronymus	Hr. Karl.
Wehrhold, Förster . .	Hr. Podbertsky.	Wilhelm	Hr. Marx.
Nanni, seine Tochter	Frl. Bayer.	Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Graf von Falkenstein, kommand. General .	Hr. Achtelstätter.	Officiere, Soldaten, Mönche, Landlte.	

Dritter Akt. Viertes Bild: Der Held des Tages.

Graf von Falkenstein, kommand. General .	Hr. Achtelstätter.	Simon Frohberger . .	Hr. Flerx.
Busch, Dorn, } Rittmeister	Hr. Brandt. / Hr. Schneidawind.	Leonore	Fr. Posinger.
		Wilhelm	Hr. Marx.
		Pater Augustin, Prior	Hr. Skitt.
Hauer, Wachtmeister .	Hr. Bocka.	Hieronymus	Hr. Karl.
Donner, Unteroffizier	Hr. Baiersdorf.	Wehrhold, Förster . .	Hr. Podbertsky.
Egidius	Hr. Werges.	Nanni	Frl. Bayer.

Die Handlung spielt in Steiermark, an der Gränze.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[224. Abonn.-Vorstell.]

Sonntag den 24. November:

Abend-Vorstellung.

Zum Fünftenmale:

Blaubart.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp.

Musik von Jaques Offenbach.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Flerx.

Personen:

König Bobèche . . .	Hr. Flerx.	Marquis de Gishorn	Hr. Marx.
Königin Clementine, seine Gemahlin . .	Fr. Posinger.	Marquis de la Roche	Hr. Achtelstätter
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin unter dem Namen: Fleurette)	Frl. Schäfer.	Chevalier de Ravelet	Hr. Bocka.
Prinz Saphir	Hr. Riedl.	Charles Dupont . .	Hr. Reiche.
Graf Oskar, Minister des Königs	Hr. Delcliseur.	Boulotte, eine Bäuerin	Frln. Bayer.
Alvarez, ein Höfling	Hr. Brandt.	Dorothée, Annette, Marguerite, (Bäuerinnen)	Fr. Part'l. Frl. Nadler. Fr. Mösl.
Ritter Blaubart . .	Hr. Pagelow.	Erster, Zweiter, Dritter (Hofherr)	Hr. Podbertsky. Hr. Schneidawind Hr. Simlachner.
Heloise, Rosalinde, Eleonora, Blanche, Isaure, (seine verstorbenen Gemahlinen)	Frl. Börner. Frl. Weidt. Fl. Clairmont. Fr. Werges. Frl. Guthke.	Gaston, Roger, (Pagen des Königs)	Frl. Wolker. Frl. Rotter.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten	Hr. Karl.	Manfred, Urbain, (Pagen der Königin)	Frl. Henning Frl. Narciß.
		Erster, Zweiter, Dritter, Vierter (Palankinträger)	Hr. Gisibinger. Hr. Bernlochner. Hr. Feeß. Hr. Schöppel
		Ein Kanzellist	Hr. Fehr.
		Ein kleiner Knabe . .	Frl. Meiser.

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; der zweite Akt am Hofe des Königs Bobèche; der dritte auf der Burg Blaubart's; der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Café Lorenz.

Sonntag den 24. November.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten" von . . . . . A. Maillart.
3) Rheinsagen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Kinderspiele, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Revérie von . . . . . Vieuxtemps.
7) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
8) **Der Carneval von Venedig**, Original-Variationen v. Ernst.
Für Cornet à Piston eingerichtet und vorgetragen von Herrn **Rob. Fischer.**

III. Theil

9) Ouverture zu „Rosamunde" von . . . . Fr. Schubert.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Lied (Nr. 3) O stille dies Verlangen! von . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Prometheus-Funken, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Café Holzinger.

Montag den 25. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Bavaria-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . V. Wallace.
3) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von . A. Conradi.
6) Blaubart-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Fantasie für Cornet à Piston von . . . Fr. Strauss.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Don Juan" von . . W. A. Mozart.
10) Lied: Wo still ein Herz voll Liebe glüht! von Melchert.
11) Präludium & Chor aus der Oper „Der Prophet" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Delirien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein hübsch meublirtes Zimmer, gut heizbar, ist von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen. Augustenstraße Nr. 59/2 rechts. 13617.

Ein meublirtes Zimmer ist bis 1 Dezember zu vermiethen. Sebastiansplatz Nr. 9/3, Eingang im Thor. 13626.

Schön meublirte Wohnung,

Eck der Arcostraße, sogleich zu vermiethen. Das Nähere Louisenstraße Nr. 10. 14369—78.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Partheи zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (f.)

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 100 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6/a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub A. K. Nr. 15444—46 erbeten.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das. Uebr. 15211—12.

English taugth by a gentleman just come from England. Das Näh. in der Exped. 14240—70.

Ofenschirme

vom feinsten englischen Lacke.

Fein lackirte englische Ofenschirme, einfache Ofenschirme, Holzkasten von lackirtem Bleche, die feinsten englischen Lack- und Blechwaaren, in Theebrettern, Caféblechen, Credenztellern, Brodkörben, Zuckerdosen, Kümmelschaufeln, Tafelbürsten 2c., vollständige Garnituren und Einrichtungen in den feinsten englischen Lackwaaren, in ein und derselben Farbe und in dem nämlichen Dessin. 14451—54.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Haushaltgegenstände, Dienersgasse 11.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

DIE ZEITUNGS-ANNONCEN-EXPEDITION

von **G. L. Daube & Cie.**

in Frankfurt am Main & Hamburg

besorgt **„Inserate jeder Art"** zu den Originalpreisen zuverlässig in die **„Zeitungen aller Länder"**, liefert über jede Anzeige das **Belegblatt** und räumt bei belangreicheren Ordres **die liberalsten Conditionen** ein. **Ausführliche Verzeichnisse** der in- und ausländischen Zeitungen **gratis** und **franco**.

General-Agent
für Baden & die Pfalz: **Th. Paul jun.** in Mannheim.
„ Bayern: **G. W. Rau** in München und **Alois Menschick** in Nürnberg.
„ Würtemberg: **Adolf Haag und Comp.** in Stuttgart.
„ das Grossherzogthum Hessen: **Georg Hof** in Darmstadt.

General-Agent
für Nassau & Rheinhessen: **Jos. Aumüller** in Mainz.
„ die Rheinprovinz: **Arthur Barnick** in Cöln a. Rh.
„ Kurhessen, Thüringen & Hannover: **J. Hornthal**, Cassel.
„ Westphalen: **Carl Heinert** in Hamm,
„ Sachsen: **J. Wallerstein** in Dresden.

Bekanntmachung.

(Die Unions-Volkszählung im Monat Dezember 1867 betr.)

Die alle drei Jahre in den Zollvereinsstaaten angeordnete **Volkszählung** hat den Zweck, nach der Größe der Einwohnerzahl die gemeinschaftlichen Zollabgaben unter die Einzelstaaten zu vertheilen.

Je zahlreicher daher die Bevölkerung nachgewiesen wird, **um so größer** ist die **Einnahme** aus den Zollerträgnissen des Vereines.

Dieses **nicht genugsam** bekannte Verhältniß ist aber gewiß geeignet, die Aufmerksamkeit der **Einwohnerschaft Münchens** in Anspruch zu nehmen.

Es kann daher die unterfertigte Behörde nicht umhin, die **hiesigen** Einwohner zu ersuchen, daß sie die mit der Volkszählung beschäftigten **Hauseigenthümer** kräftigst **unterstützen**, damit sie in die Lage gesetzt werden,

am 3. Dezember ds. Js. 15630—32.

alle in ihren Häusern wohnenden Personen in die Bevölkerungstabellen einzuzeichnen.

Am 11. November 1867.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Burchtorff k. Polizei-Direktor.

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl „ „ 27 fl. „ „ 15586 616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirte Geschäfts-Bücher
von
Edler & Krische in Hannover
zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).

Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).

Copir-Bücher mit weiß und gelbl. Seiden-Papier (500, 800 und 1000 Folien).

Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastendampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moder prices. Karlsstrasse Nr. 52|0.

Jagd-Salon. **Hirsch-** und **Rehgeweihe, antique Meubels. Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Peck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch[illegible],
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
14043—73 **Val. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Berufsgasse Nr. 1, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera.
Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München**, dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depot der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House.
Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

13931—61.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei
O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.
Neuhausergasse Nr. 41/0.
14911—41.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Knöbelgasse Nr. 2.

15310—40.

Neue

Paletots	fl.	7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl.	14.	50.
Rad-Krägen	fl.	10.	25.
Doppel-Räder	fl.	20.	50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von	fl.	8.	40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/I.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—48.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Pöllnitz, Lieut. v. Frankenberg.
Groß m. Tochter, Baronin von Würzburg.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.
Hopf, Kfm. v. Frankfurt
Klein, Kfm. v. Barmen.
Droste, Kfm. v. Gladbach.
Fortmann, Priv. v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.

Thiery, Ingen. u. Olin, Fabr. v. Belgien.
Wildelau, Part. v. Berlin.
Voigt, Inspektor v. Cöln.
Haag, Fabr. v. Augsburg.
Richter, Priv. v. Wertha.

Hotel Leinfelder.

Rossi v., Rent. v. Paris.
Mettler, Kfm. v. China
Deßloch m. Tochter, Oberstensgattin v. Augsburg.
Monat, Mad., Haßdörfer, Frl. u Beer, Kfm. v. Frankfurt.
Meixner, Gutsbes. von Thierhaupten.
Rosenthal, Kfm. v. Lauchheim.
Becker, Kammervirtuos v. Carlsruhe.
Hilpert, Artist v. Zürich.
Elnostri u. Masi, Professor von Italien.

Hotel Max Emanuel.

Klein, Kfm. v. Oettingen.
Löwenhaar, Kfm. v. Fürth.
Bonte, Kfm. v. Baiersdorf.
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.

Augsburger Hof.

Schmid, Priv.-Gattin v. Ingolstadt.
Dietrich, Beamter v. Schwandorf.
Barth, Kfm. v. Nürnberg.
Brochier m. Gatt., Maschinenfabrikant, Groll, Kfm., Braunfelder, Sekretär u. Burkhard, Kfm. v. Augsburg.
Keisch, Assist. v. Regensburg.
Heyder, Oberförster v. Grafentrenbach.

Bamberger Hof.

Hüttner, Ingen. u. Weißenbeck, Kfm. v. Augsburg.
Zengerle, Gouvernante v. Reichenberg.
Müller, Cafetier v. Straubing.
Staudigl, Priv. v. Zend
Haub, Kfm. v. Würzburg.
Bösch, Gastwirth v. Unterbleichberg.
Krapf, Kfm. v. Tirol.
Bauer, Fabr. v. Rosenheim
Küchinger, Prakt. v. Ebersberg.
Schedel, Kfm. v. Ulm.
Lang, Fabr. v. Augsburg.
Farsfelder, Kfm. v. Buchau.
Fromm, Kfm. v. Ulm.

Oberpollinger.

Mergner, Obertelegraphist von Regensburg.
Schuster, Partik. v. Cannstadt.
Töring, Landwirth v. Inning
Lang m. Gatt, Lehrer v. Kirchanschöring.
Kurtz, Kfm. v. Metzingen.
Braun m. Gatt., Pfarrer von Offenburg.
Braun, Graveur v Neapel.
Linser, Bildhauer v. Feldkirch.
Kahmann, Gutsbes v. Parsdorf.

Rheinischer Hof.

Steinhäuser, Priv. v. Carlsruhe
Ruco m. Fam, Priv. v. Italien
König, Hptm v. Kempten.
Trinkmann m. Gatt, Rittergutsbesitzer v. Weißenfels
Koch, Rentiere v. Augsburg.
Cozzi v., Gutsbes. v. Triest.
Groll, Kfm v. Straubing.
Sepp, Priv. v. Planen.
Rosenstein, Kfm. v. Ulm

Stadtus.

Kettenberger, Schäfflermstr. von Bergen.
Amesmeier Frl. v. Landsberg
Weil, Kfm v. Ingolstadt.
Zink u. Brugger, Hdlslte von Oberndorf.
Probst, Exped. v. Reichenhofen.
Danisel, Kfm. v. Inbach.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierher.

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 30 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen, fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München, Bayr. Hochland in Stahl gestochen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auf einzeln 8° schwarz 12 kr. bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr. bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt Preis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung seiner Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria auf der Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½8 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kühler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.

Glyptothek, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Plastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 1[illegible] M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	30	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3		4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	6
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jul. a. Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 328. Dienstag, 26. November 1867. (Konrad.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz-Nr. 4.

München, den 25. November.

X. Se. k. Hoh. Prinz Ludwig ist wieder von seinem Besuch bei seiner durchlauchtigten Braut zurück in hiesiger Stadt eingetroffen. Der Rückkehr Sr. Maj. des Königs von Hohenschwangau sieht man bis 10. Dez. entgegen. Daß die k. Hofhaltung im Winter sodann nach Nymphenburg verlegt wurde, davon ist wenigstens in der Residenz bis zur Stunde nichts bekannt.

— Das Abonnementkonzert ist auf unbestimmte Zeit verschoben und wird besonders der Tag seiner Abhaltung bekannt gegeben werden. Es dürfte dieser Aufschub mit den im k. Hoftheater zur Zeit vor sich gehenden Veränderungen im Zusammenhang stehen.

— Im Kunstverein finden wir diese Woche ein paar hübsche Genrebildchen von Hiltensberger ausgestellt, das eine einen von Schusterbuben ausgespotteten Münchener Hafenbinder, das andere eine im reizendsten Anzug um eine Gans handelnde Jungfer, resp. Fräulein Köchin darstellend. Allgemeine Aufmerksamkeit erregen auch die beiden großen Cartons von Jäger „die Feuersbrunst" und „Wallenstein" darstellend. Auch das Album für den Prinzen Carl bleibt in dieser Woche noch zur Ansicht des Publikums dortselbst ausgestellt.

— Während der Adventzeit kommt an den 4 Sonntagen in der St. Michaelshofkirche folgende hl. Gesangsmusik strengen Styls zur Aufführung: I. Missa cujusvis tori. 4 voc. von Johann Ockenheim, 1440. Graduale 4 voc. „Universi" von Caspar Ett. 1841. Offertorium, 4 voc. „Ad te levavi" von Casali 1759. II. Missa, 4. voc. von Tommaso Baj. 1712. Graduale, 4 voc. „Ex Sion" von C. Ett 1841. Offertorium, 4 voc. „Deus tu convertens" von Casali 1759. III. Missa I., 4 voc. von Alessandro Pavona 1770. Graduale 4 voc. „Qui sedes" von C. Ett. 1841. Offertorium 4 voc. „Rorate coeli desuper" von Abt Vogler 1810. IV. Missa 8 voc. (F-dur) von C. Ett. 1846. Graduale, 8 voc. „Prope et Dominus" von C. Ett. 1821. Offertorium, 4 voc. „Ave Maria" von C. Ett. 1819.

— Nachdem in letzter Zeit so viel als keine Anmeldungen zu den Gewerbeprüfungen statt hatten, wird der Magistrat künftighin von dem Usus der Ausschreibung der Gewerbeprüfungstage abstehen.

— Der Wasserstand der Isar ist gegenwärtig ein so niedriger, daß der rechtseitige Isararm fast gänzlich wasserleer, während der linke so seicht ist, daß die noch an der städtischen Lände liegenden Flöße wohl hier überwintern müssen. Da mit vorschreitender Winterszeit und zunehmender Kälte bald auch die Stadtbäche nicht mehr mit der gehörigen Wassermenge gespeist werden dürften, so ergiebt sich die gerechte Forderung an die Hausbesitzer und Inwohner, mit Feuer und Licht doppelt vorsichtig jetzt umzugehen und allenfalls selbst Wasservorräthe bereit zu halten, da bei den gegenwärtig herrschenden heftigen Stürmen durch einen allenfallsig entstehenden Brand namenloses Unglück über die Stadt gebracht werden könnte.

— Die k. Polizeidirektion bringt die ortspolizeilichen Vorschriften betreffs des Sandstreuens, Schneeabräumens und Eisaufhauens zur Winterszeit zur Darnachachtung in Erinnerung.

** Vorgestern Abends wurde in der Amalienstraße ein unheimliches Ereigniß enthüllt! Die Wittwe H., bei welcher die in getrennter Ehe lebende Gräfin Mathilde v. Chorinsky-Ledske, eine etwa 30jährige

Dame aus Oesterreich, zur Miethe wohnte, traf dieselbe auf dem Boden ihres Zimmers todt liegend. Zwei Tage zuvor, Donnerstag Abends, hatte sie die unglückliche Gräfin zum Letztenmale in Gesellschaft einer angeblichen Baronnesse v. B. aus Wien, welche einige Tage zuvor hier angekommen und in einem der ersten Gasthöfe abgestiegen war, daselbst über die Abendmahlzeit begriffen gesehen, nach kurzer Abwesenheit das Zimmer versperrt gefunden, und die Meinung gefaßt, daß beide Damen, für welche sie eine Droschke zur Fahrt ins Theater geholt hatte, inzwischen des Wartens überdrüßig sich zu Fuße fortbegeben hätten. Die angebliche Baronnesse v. B., eine junge hübsche Dame, war, wie sich nun herausgestellt, alsbald in großer Aufregung in den Gasthof zurückgekehrt und sofort abgereist. Die gestern vorgenommene Section ergab, daß Gräfin v. Chorinsky, durch den Genuß von Blausäure ihr Ende gefunden hatte! Die Motive des höchst wahrscheinlich vorliegenden Verbrechens sind z. Z. noch nicht anzugeben, doch steht so viel fest, daß die Absicht einer Beraubung nicht vorlag; hierüber, sowie über die sonstigen näheren Umstände wird wohl die alsbald eingeleitete Criminal Untersuchung in Bälde Licht verbreiten.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Fries, Bernh.: Zwei Landschaften. Partieen aus dem Heidelberger Stadtwald. Seeberger, G.: Hof eines Hauses. Boshart, W.: Partie bei Brannenburg. Hiltensberger, O.: Ein Hafenbinder. Derselbe: Die Gänseläuferin. Klein, J. A.: Schiffzug am Inn. Brandt, J.: Pferde.

Plastik: Ungerer, J: Eine Büste.

Zeichnungen: (Cartons.) Jäger, C: Illustration zu Schillers „Lied von der Glocke." Die Feuersbrunst. Derselbe: Scene aus „Wallenstein."

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Dienstag 26. November: Verhandlung gegen Englbert Sommer, led. Schuhmachergeselle von Kaufbeuren, wegen Mordversuchs.

Würzburg, 20. Nov. Soeben wird das Urtheil in dem Brodvergiftungsprozesse verkündet. Bäckermeister Sauer wurde grober Fahrlässigkeit in der Aufbewahrung von Arsenik und des Verkaufs vergifteten Brodes schuldig erkannt, zu 6 Monaten Gefängnißstrafe, auf einer Festung zu erstehen, ferner zu einer Geldbuße von 150 fl. und zu sämmtlichen Kosten verurtheilt. Derselbe wird appelliren.

Schwabmünchen, 23. Nov. Der 80jährige Pfründner Jakob Wiedeman von Döesbof n fiel am 15. d. Mts. Nachmittags beim Holzfahren in der Nähe genannten Ortes unter den beladenen Wagen so unglücklich, daß er gleich auf dem Platze verschied.

Nördlingen, 23. Nov. Am Sonntag den 17. d. Mts. Nachts nach 11 Uhr fiel der 59 Jahre alte Carroussel-Besitzer Zollinker aus Erbach, Kanton Zürich, in seinem Carroussel vor dem Wirthshause zu Untermagerbein so unglücklich, daß er Tags darauf Nachts 8 Uhr seinen Geist aufgab.

Begräbnisse, Dienstag den 26. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Theres Wagner, Kuttelfleckwäscherskind v. h. (gest. d. 24., 6 M. a.)
2¼ Uhr: Anton Scheimer, Metzgergehilfe v. h. (gest. d. 24., 49 J. a.)
3 Uhr: Anna Kneiß, Feldwebelswittwe v. h. (gest. d. 24. 77 J. a.)
3¼ Uhr: Jakob Ruder, Gastwirth von Oberföhring (gest. d. 24., 61 J. a.)
3½ Uhr: Ludwig Krug, Korporal vom k. 5. Jäger-Bataillon (gest. d. 24., 24 J. a.) — Creszenz Berkmann, Taglöhnerswittwe von Prittriching (gest. d. 24., 67 J. a.) — Joseph Voith von Voithenberg, Priester von Neuernußberg (gest. d. 24., 66 J. a.)
3¾ Uhr: Mathilde von Ledzke, Privatiere von Wien (gest. d. 24., 31 J. a.)
4 Uhr: Dr. August Heinrich von Vogel kgl. Hofrath und Universitätsprofessor v. h. (gest. d. 24., 89 J. a.) — Franz Baumeister, königl. Major v. h. (gest. d. 24., 76 J. a.) — Ludwig von Köppel, Gutsbesitzer von Oberaudorf (gest. d. 22., 40 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[204 Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

König Richard II.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von A. W. Schlegel, für die Darstellung bearbeitet von Carl Jenke.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

König Richard II.		Herr Possart.
Edmund von Langley, Herzog von York	Oheime des Königs	Herr Dahn.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster		Herr Herz.
Heinrich Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn Johannes von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV.		Herr Rüthling.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York		Herr Rohde.
Mowbray, Herzog von Norfolk		Herr Richter.
Graf von Salisbury		Herr Keller.
Bushy	Edelleute König Richards	Herr Davidelt.
Green		Herr Heinrich.
Lord Stephan Scroop, Lordmarschall		Herr Büttgen.
Graf von Northumberland		Herr Christen.
Heinrich Percy, sein Sohn		Herr Häusser.
Lord Roß		Herr Tomschitz.
Lord Willoughby		Herr Leigh.
Lord Warton		Herr Schwab.
Sir Pierre von Exton		Herr Eisenck.
Ein Ritter		Herr Weirlstorfer.
Ein Gärtner		Herr Lang.
Ein Gärtnerbursche		Herr Thoms.
Erster	Wächte	Herr Hoppe.
Zweiter		Herr Wagner.
Die Königin, Gemahlin König Richards		Frau Dahn-Hausmann.
Die Herzogin von York		Fräulein Weiß.
Erstes	Hoffräulein der Königin	Fräulein Meyer.
Zweites		Fräulein Glenk.

Lords, Ritter, Herolde, Pagen, Wächter, Soldaten.

Ort der Handlung: England.

[6]

Preise der Plätze:
Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Ein Parterre-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: (Im K. Residenz-Theater): „Die zärtlichen Verwandten.“ Lustspiel von Benedix.
Donnerstag: „Jessonda.“ Oper von Spohr.
Freitag: „Die Karlsschüler.“ Schauspiel von Laube.
Sonntag: „Faust.“ Oper von Gounod.

Münchener Actien-Volks-Theater. [227. Abonn.-Vorstell.]

Nicht schön.

Lustspiel in einem Aufzuge von Sigmund Schlesinger.

Personen:

Carl Morheim	Herr Marx.
Ida, seine Frau	Frln. Berl.
Benko	Herr Beck.
Keller, Kaufmann	Herr Werges.
Adele, seine Frau	Frln. Börner.
Anton, Diener	Herr Karl.

Hierauf:

Die schöne Galathé.

Operette in 1 Aufzuge von P. Henrion. Musik von F. von Suppé.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer . . .	Herr Riedl.
Ganymed, sein Diener	Frln. Schäfer.
Mydas, Kunstenthusiast	Herr Pägelow.
Galathé, eine Statue	Frl. Schröder.

Jungfrauen, Jünglinge und Volk. — Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalions Atelier.

Zum Beschlusse:

Die Müller

oder: Das Rendezvous auf der Leiter.

Komisch-pantomimisches Tanz-Divertissement in einem Akt, arrangirt von Herrn Balletmeister Vogel.

Personen:

Mehl, ein reicher Müller	Herr Feeß.
Nettchen, seine Tochter	Frln. Henkel.
Töffel, Müllerbursche	Herr Delcliseur.
Conrad, Pächter	Herr Vogel.

Müllerbursche. Landleute.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von **Frln. Henkel, Hrn. Vogel und 8 Damen.**

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu vermiethen.

Ein meublirtes Zimmer ist bis 1. Dezember zu vermiethen. Sebastiansplatz Nr. 9/3. Einbang im Thor. 15626.

Residenzstraße Nr. 10

ist die Wohnung im III. Stock, mit 8 Zimmern an eine ruhige Familie auf Georgi zu vermiethen. 15695—97.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße Nr. 10 0 rechts ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 15143—73.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße Nr. 6 a 2. Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer, vor den schönen Anlagen mit prachtvoller Aussicht sogleich zu vermiethen. 14087—117.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Mittererstraße Nr. 2/3 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zu miethen gesucht.

Gesucht

wird eine schöne Wohnung, von 4 Zimmern mit Küche 2c. in sonniger Lage. Adressen abzugeben unter R. Z. im Bureau des Blattes. 15627—29.

Stellen-Gesuche.

Als Kammerjungfer sucht ein Frauenzimmer mit sehr empfehlendem Zeugnisse sogleich eine Stelle. Gefäll. Anträge werden sub A. K. Nr. 15444—46 erbeten.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Eine erfahrene tüchtige Person sucht als Kindsfrau, Haushälterin oder Beschließerin sogleich einen Dienst. Das Uebr. 15211—12.

English taugth by Näh. in der Expt come from England. Das a gentleman jused. 14240—70.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Britanniametall.

Café- Thee- und Rahmkannen, Zuckerdosen, Theekessel, Trinkbecher, Theebüchsen, Weinkühler, Flaschenteller, Speisewärmer mit Porzellaneinlage und Covers 2c. 2c. 15427—28.

Firma: M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

***S. Koller*, Blumenstraße Nr. 7**
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch,

erauchert, sehr picant, empfiehlt

14043–73

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942–72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 12 kr.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann ich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billigen Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Digitized by Google

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafrocke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586—616

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Anzeige für Kunstfreunde und Sammler.

Eine größere Sammlung von älteren und neueren Kunstsachen, bestehend in Elfenbeinschnitzereien, Gegenständen von Bergkrystall, Gemälden, Kupferstichen, Radirungen und Handzeichnungen guter Meister, nebst einer Sammlung alter Silbermünzen, ist im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen, oder wird auch gegen ähnliche Kunstsachen umgetauscht. 15698—701.

Zu sehen bis 2. Dezember im „Rheinischen Hof, 1. Stock, Zimmer Nr. 9, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

4133

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwarseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme S Entouscas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Ruppprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. Preis 6 kr.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knödelgasse Nr. 2.

15310—10.

Neue

Paletots	fl.	7.	30.
Paletots mit Pellerines	fl.	14.	50.
Rad-Krägen	fl.	10.	25.
Doppel-Räder	fl.	20.	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** von . . .	fl.	8.	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Unterröcke**, **Jacken & Kinder-Jaquettes** empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

vom Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirte Geschäfts-Bücher
von
Edler & Krische in Hannover
zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15352—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Jagd-Salon. **Hirsch-** und **Rehgeweihe**, **antique Meubels**, **Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Ofenschirme
vom feinsten englischen Lacke.

Fein lackirte englische Ofenschirme, einfache Ofenschirme, Holzkasten von lackirtem Bleche, die feinsten englischen Lack- und Blechwaaren, in Theebrettern, Cafeblechen, Credenztellern, Brodkörben, Zuckerdosen, Kümmelschaufeln, Tafelbürsten ꝛc., vollständige Garnituren und Einrichtungen in den feinsten englischen Lackwaaren, in ein und derselben Farbe und in dem nämlichen Dessin.

Firma: M. Berchtold, 14451—54.
Magazin für Haushaltgegenstände, Dienersgasse 11.

A. Bodemann

Damen-Confektions-Geschäft

23 Dienersgasse 23

im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von

Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**

23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren,

als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat in ander à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Hayn**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Aubeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Mey & Widmayer, vis-à-vis du grand opera. Marchands d'estampes, editeurs geographes, Publication des vues en photographie etc.

12. Residenzstraße 12.

Max-Josephplatz, gegenüber dem Hoftheater.

Mey & Widmayer,

Kunst- und Landkarten-Handlung,

geographischer Verlag.

Eigener großer Verlag von stereoskopischen, Stahlstich-, photogr. und Visitenkarten-Ansichten von **München,** dem bayer. Hochlande, den Salzburger und Tyroler Alpen.

Lithographien und Photographien der Pinakotheken, Glyptothek und Residenz ꝛc. in allen Größen.

Reichstes Lager von Photographien auswärtiger Galerien und nach Gemälden berühmter Künstler.

Große Auswahl in Kupferstichen, Lithographien, Oel- und Farbendrucken jeden Genres zur Zimmerdekoration. Bauwissenschaftliche und technische Werke.

Spezialität in Landkarten und Reisehandbüchern.

Depôt der kgl. bayr. und kaiserlich österr. militärgeographischen Institute.

9136—66.

Mey & Widmayer, opposite the opéra House. Printsellers, editors of maps, Publication of photographic views.

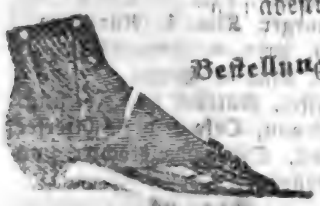
13931—61.

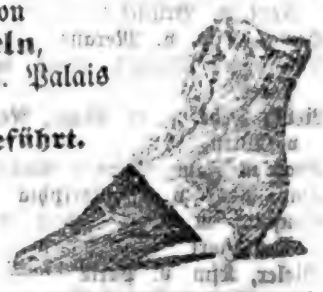
Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

adestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.





Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem **Oberpollinger.**

Neuhauserga sse Nr. 11/0.

14911—41.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bade-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Spanocchi m. Fam, Graf von Traunegg.
Krause, Kfm. v. Chemnitz.
Fröhlich, Kfm. v. Plauen.
Rosini m. Sohn, Rent. v. Mailand.
Reymont, Rent. v. Bern.

Zu den vier Jahreszeiten.
Steiger, Kfm v. Frankfurt.
Croise de la, Kfm. v. Hamburg
Büchelen, Kfm. v. Merane
Badermacher-Scherer m. Fam., Rent. v. Brüssel.
Hertel, Kfm. v. Merane.
Panne u. Michael, Rent. von Paris.
Liebig Frhr. v. m. Gatt., Rent. v. Wien.
Blase m. Fam., Rent. v. Amerika
Day, Rent. v. Philadelphia
Constant m. Gatt, Rent. von New-York.
Bieler, Kfm. v. Paris.

Hotel Leutfelder.
Güttermann, Kfm. v Bamberg.
Bayerlein, Kfm. v. Fürth.
Dünkelsbühler, Kfm. v. Nürnberg.
Scholl m. Gatt., Dr. v. Stuttgart.

Hotel Marienbad.
Sauerbeck, Kfm. v. Dürkheim.
Salm-Horstmann, Rent. v. Coesfeld.
Urbino, Kfm. u. Pratt m. Gatt., Rent. v. Boston.
Rosenthal m. Gatt., Arzt von Berlin.
Tatter, Bürgermstr. v. Dürkheim.

Hotel Max Emanuel.
Münster, Kfm. v. Frankfurt.
Redlbacher, Posthalter v. Geiselhöring.
Löwi, Kfm v. Fürth.
Bünte, Kfm. v. Crefeld.
Eismann, Kfm. von Regensburg.
Wall, Kfm. v. Ebingen.

Augsburger Hof.
Krampfelder, Anw.-Subst. und Hartmann, Kfm. v. Augsburg
Kupl m. Gatt, Kfm. v. Chur.
Warthorst, Kfm. v. Darmstadt.
Ackermann, Gutspächter u. Bauer, Verw. v. Irlbach.
Harlander, Gutsbes. v. Plattling
Urban, Priv. v. Wolfratshausen
Schwind, Pfarrer v. Bayerdießen
Lustek, Brauer v. Altomünster.

Oberpollinger.
Zenner, Kfm. v. Frankfurt.
Weigand, Verw. v. Ettal.
Prestele, Kfm. v. Miesbach.
Orterer, Posthalter, Mangold, Maler und Gerold, Hausbes. v. Weilheim.
Wallrach, Kfm. v. Lüttich.
Beker, Kfm. v. Brandenburg.
Schmotz, Maler v. Unterdarching
Vittorio, Priv. v Obropo.
Pip, Conditor v. Trient.
Lohr, Maurermstr. v. Ingolstadt
Zangger m Gatt., Kfm. v. Zürich
Kohlndorfer, Kfm v Landshut.
Kohlndorfer, Notar v. Ingolstadt
Kohlndorfer, Gutsbes. v. Miesbach.
Tillmanns, Kfm. v. Crefeld.

Rheinischer Hof.
Keppel, Kfms.-Gatt. v. Kempten
Bachschmid, Priv. v. Triest.
Neuburger, Kfm. v. Nürnberg.
Stach, Priv. v. Immenstadt
Ehler, Kfm. v. Berlin.
Schleifer, Gutsbes. v. Freising.
Bochmann, Oekon. v. Schliersee
Sandel, Oekonomenstochter von Ardheim.

Stachus.
Ziegler, Tuchfabr. v. Wunsiedel
Mondschein, Priv. v. Oberellenbach.
Schmidt, Gastwirth v. Billheim
Dimber, Früchtenhdlr. v. Ortenburg.
Pim, Goldarbeiter v. Ungarn.
Wallner, Priv. v. Westlingen.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde, Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß). Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth		36

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Immenstadt, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 1½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 329. Mittwoch, 27. November 1867. (Quasius.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 7 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 26. November.

X. Nächsten Samstag den 30. dß. veranstalten die Herren Walter, Closner, Thoms und Müller unter Mitwirkung der Pianistin Kruse aus Braunschweig die II. Quartettsoirée im Museumssaale, in welcher auch eine Sonate für Violin und Piano von Beethoven zur Aufführung kommen wird.

— Frhr. v. Perfall hat mit dem Gestrigen die Führung der Intendanzgeschäfte übernommen. Intendanzrath Schmitt wird sich, wie man uns versichert, für einige Zeit nach Wien begeben.

— Anfangs des kommenden Monats wird der derzeitige Rector Magnificus der hiesigen Universität, Dr. Windscheid, seine Antrittsrede halten.

— Abermals ist ein Veteran der Wissenschaft, der k. Akademiker, Univ.-Professor und Conservator Dr. Heinrich Aug. v. Vogel im 90 Lebensjahre dahier verstorben.

— Nächsten Donnerstag veranstaltet die Gesellschaft Thalia, welche sich mit der Heranbildung junger Kräfte für's Theater und die Kunst überhaupt befaßt, eine musikalische Soirée im Museum.

— Betreffs der in neuerer Zeit in Gebrauch kommenden Visitenkarten von perlmutterartigem Aussehen macht die Polizeidirektion aufmerksam, daß diese mit essigsaurem Bleioxyd, somit mit einem heftig wirkenden Giftstoffe präparirt sind, und sich also die größte Vorsicht beim Gebrauch und der Aufbewahrung solcher Visitenkarten schon deßhalb empfiehlt, weil insbesondere Kinder dieselben wegen des süßen Geschmackes des Giftstoffes ablecken und dadurch Nachtheile für die Gesundheit und selbst Vergiftungen sich zuziehen könnten.

— München besitzt zur Zeit 8 größere Feuerhäuser am Anger, im Schulhaus der Luisen-, St. Anna- und Frühlingsstraße, Au, Haidhausen und Giesing, dann zwei kleinere an der Dachauer- und Türkenstraße. Ferner 12 Feuer-Spritzen, 1 Dampfspritze, 10 Kesselspritzen, circa 1000 Feuerkübel, 9 Requisitenwägen, 7 Leiterwägen, circa 20000 Fuß Zubringschläuche. Für die Armirung der Feuerwehr wurden in Jahresfrist mehrere tausend Gulden verausgabt.

— Heute beginnt in der Hebammenschule die Prüfung und dauert bis übermorgen. Am Samstag wird dann dortselbst die Preisevertheilung vorgenommen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Mittwoch 27. November: Verhandlung gegen Rupert Mühländer, led. Inwohner von Neufahrn, wegen Mißbrauchs zur widernatürlichen Wollust, und Johann Maier, led. Taglöhner von Bruck, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 27. November Vormittags 8 Uhr: 1) Hoebler Heinrich, Tischlergeselle von Perlsreuth, Ger. Wolfstein, wegen Hausfriedensstörung und Körperverletzung; 2) Wiedemann Anastasia, Wäscherin dahier, wegen Befreiung eines Gefangenen; 3) Fortner Franz Xaver und Maria, Tischlerseheleute und deren Sohn Andreas Fortner von hier, wegen widerrechtlicher Wegnahme; 4) Maier Joseph, Droschkenführer von hier, wegen Uebertretung in Ansehung der Aufsicht auf Thiere; 5) Bell Isidor und Therese, Hausknechtseheleute dahier, wegen Ordnungsstörung und Beleidigung eines öffentl. Dieners; 6) Lehner Joseph, Metzger von hier, wegen Ordnungsstörung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Deiser

Digitized by Google

Urban, Strohhutmacher von Roßhaupten, Ger. Türkheim, wegen Betrugs; 2) Kreickenbaum Joseph, Taglöhner von Straubing, wegen Diebstahls; 3) Scheimer Caroline, Altmetzgersehefrau von hier, wegen Verletzung amtlicher Siegel und widerrechtlicher Wegnahme; 4) Bach Anna, Dienstmagd von Starnberg, wegen Unterschlagung; 5) Gegenfurtner Xaver und Therese, Webersehe leute von hier, wegen widerrechtlicher Wegnahme; 6) Thoma Karolina, Vorstadtkrämersfrau dahier, gegen Kastner Maria, Taglöhnerin dahier und Kerle Magdalena, deren Tochter, wegen Ehrenkränkung.

Nürnberg, 25. Nov. Gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr hat in der vormals Graf'schen Fabrik an der Fürtherstraße in einem Bretterhause, in welchem der Portefeuiller Karl Quehl seine Kunstfeuerwerkgegenstände verfertigen läßt, eine Explosion stattgefunden, durch welche ein Arbeiter, Hirschmann von Altdorf, das Leben verlor. Das Gebäude ist durch die Explosion zusammengestürzt und das Bretter- und Balkenwerk verbrannt.

Berliner Börse vom 17. bis 23. November.

Zu der preußischen und französischen gesellte sich diese Woche nun auch die Englische Thronrede mit ihren Friedenshoffnungen, welche unser Platz mit festen Coursen begrüßte, da die Börsen- und Handelswelt friedfertige Versicherungen von hoher Stelle jeder Zeit gerne annimmt. Der Conferenzpunkt bildet noch eine offene Frage, welche die Gemüther wenig beunruhigt. Was stattgehabte Cours-Variationen anbelangt, so sind Solche nicht erheblich, wir notiren Credit 74¾; 1860er Loose 68⅛—69⅛; National 55¼; Löschen 43¼; Banknoten 83½.

Italiener ziemlich fest 44⅝—½; Prämie per Dezember 45/1.

Amerikaner preishaltend 76⅜—½; Prämie per Dezember 76¾/1.

Russische Papiere fest, trotz des Gerüchtes einer neuen Anleihe Alte Loose 101½; Neue 95¼; Bahnen 76¾; Bank-Noten 84½—⅝.

Der Eisenbahmarkt war sehr bewegt, die neuen Pläne der Oberschles. Bahnen veranlaßten Anfangs verschiedene Verkäufe, doch ist der Schluß ziemlich fest, 195½—197¼; Cöln-Minden 141; Berg. Märk. 142½—140½; Breslau-Schweidnitz 126½—125; Cosel 75—74¼; Hessische Nordbahn 96¼—⅜; Galizier 85¾—86¼; Franzosen auf Mehreinnahme steigend 130½—132¾; dagegen Lombarden flau auf die Nachricht einer neuen Emission von Bonds 93¾—91⅜; Bayerische Prämien-Anleihe 97½; Badische 94⅝; Berliner Wasserwerke 12⅛.

Anton Pfeiffer,
Bank-Gechäft Berlin. — Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 früh Hochamt, dann Prozession, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. **St. Josephspitalkirche.** 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche** ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Hr. Cand. Hoffmann.

Begräbnisse, Mittwoch den 27. November vom Leichenhause aus

9 Uhr: Anton Schwembeck, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 25., 1 J. a.)

2¼ Uhr: Magdalena Weinrauther, Typographenskind v. h. (gest. d. 25., 7 M. a.) — Elise Bauer, Kleidermacherin von Bamberg (gest. d. 25., 42 J. a.)

2½ Uhr: Johann Heisinger, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 25., 80 J. a.) — Anna Bauer, kgl. Kammermädchen v. h. (gest. d. 25., 42 J. a.) — Elisabetha Stettmaier, Bureaubienersgattin v. hier (gest. d. 25., 52 J. a.)

3 Uhr: Crescentia Kollmann, Schlosserswittwe v. h. (gest. d. 25., 78 J. a.)

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Dahn.
Ulrike, Irmgard, seine Schwestern	Fräulein Brandt. Fräulein Jahn.
Ottilie, seine Nichte	Frau Dahn-Hausmann.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Fräulein Denker.
Dietrich, Iduna, deren Kinder	Herr Häusser. Fräulein Meyer.
Dr. Bruno Hellmar, Barnau's Freund	Herr Rüthling.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Rohde.
Schummrich	Herr Christen.
Weithold, Haushofmeister	Herr Keller.
Thusnelde, Haushälterin in Barnau's Hause	Fräulein Baison.
Philippine, Kammermädchen	Fräulein Muschek.
Diener.	

Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr.; Eine Loge im I. Rang: 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr.; Eine Loge im II. Rang 7 fl.; Ein Platz 1 fl.; Eine Loge im III. Rang 4 fl. — kr.; Ein Platz — fl. 36 kr.; Ein Parkettsitz 1 fl. — kr.; Parterre — fl. 24 kr.; Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Repertoir:

Donnerstag: „Norma." Oper von Bellini.

Ofenschirme, Toilettetische, Nähtische & Alabasterwaaren.

Einfache Ofenschirme von 9 bis 16 fl., englische Ofenschirme von 20 bis 30 fl. von dem besten englischen Lacke und mit den feinsten Blumenmalereien, — Holz- und Kohlenbehälter von lakirtem Bleche von 4 bis 10 fl., die schönsten Tafel- und Tisch-Garnituren in feinen engl. Lackwaaren, Theebretter, Brodkörbe, Tafelbürsten, Zuckerdosen, — Salontische, Toilettetische zu 9, 12, 14, 16, 20 und 25 fl., Theelasten, Cigarrenständer, Handschuhkasten von polirtem Holze und Palisander, — Nähtischchen, Alabasterwaaren, xyloplastische Etagères-Gegenstände, ächte Kautschukfabrikate, Pariser- und Wiener-Bijouterie ꝛc. 15429—1.

Firma: M. Berchtold,
Dienergasse 11, Eck der blauen Traube.

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch den 27. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Huldigungsmarsch von . . . . . Fr. Liszt.
2) Ouverture zu Göthe's „Egmont" von . . L. v. Beethoven
3) Andante pastorale für Clarinette von . . Crussel.
4) Friedenspalmen, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . Komsak.
6) Concertino für Cornet à Piston von . . Fr. Diethe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
7) Finale des 1. Acts a. der Oper „Lohengrin" v. R. Wagner.
8) Hesperusklänge, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Der Freischütz" von . C. M. v. Weber.
10) Bürgerweisen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
11) Auf Wiedersehn! Lied von . . . . L. Liebe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [228. Abonn.-Vorstell.]

Zum ersten Male:

Wer soll Minister sein?

Schauspiel in 5 Aufzügen von Melchior Meyr. — Regie: Hr. Skitt.

Personen:

Der Herzog	Herr Achtelstätter.
Eugen, Graf Schwarzenfels	Herr Beck.
Freiherr von Stolzeneck, Rath im Ministerium	Herr Weidt
Seine Frau	Frau Bethmann.
Amalie, ihre Tochter	Frln. Berl.
Edler von Stillnau, Rath im Ministerium	Herr Skitt.
Seine Frau	Frau Posinger.
Anna, ihre Tochter	Frln. Weidt.
Advokat Erhard	Herr Werges.
Hauptmann von Sander	Herr Brandt.
Oberst Herzfeld, Adjutant des Herzogs	Herr Marx.
Baron Fuchs	Herr Karl.
Hofrath von Süßmilch	Herr Delcliseur.
Kammerjunker von Grönbach	Herr Pägelow.
Ein Diener des Herzogs	Herr Baiersdorf.
Ein Diener Stillnau's	Herr Trunneter.

Hofleute. Beamte.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten im 2. Stock an der Sonnenseite mit freier Aussicht ist von Georgi an zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 33 über 3 Stiegen rechts zu erfragen. 15705.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15702—1.

Residenzstraße Nr. 10

ist die Wohnung im III. Stock mit 8 Zimmern an eine ruhige Familie auf Georgi zu vermiethen. 15695—97.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 2. Stock im Café Holzinger. 13720—50

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 31 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Mittererstraße Nr. 2/3 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Wohnung.

Perusagasse Nr. 4 ist die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise, Holzlege, Vorplatz, Keller und Waschgelegenheit zum Ziel Georgi an eine solide Partei zu vergeben. Das Uebrige im Posamentierladen. (8.)

Zu miethen gesucht.

Gesucht

wird eine schöne Wohnung, von 4 Zimmern mit Küche ꝛc. in guter Lage. Adressen abzugeben unter R. Z. im Bureau des Blattes 15627—29.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

English taught by Nab. in der Expt come from England. Das a gentleman jused. 14240—70.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664 94.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirte Geschäfts-Bücher
von
Edler & Krische in Hannover
zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von du chaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl „ „ 27 fl. „ „ 15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Anzeige für Kunstfreunde und Sammler.

Eine größere Sammlung von älteren und neueren Kunstsachen, bestehend in Elfenbeinschnitzereien, Gegenständen von Bergkrystall, Gemälden, Kupferstichen, Radirungen und Handzeichnungen guter Meister, nebst einer Sammlung alter Silbermünzen, ist im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen, oder wird auch gegen ähnliche Kunstsachen umgetauscht 15698—701.

Zu sehen bis 2. Dezember im „Rheinischen Hof, 1. Stock, Zimmer Nr 9, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|o billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. Karlsstrasse Nr. 52|o.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1.

(vormals in Nürnberg) 14394—424

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Moller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei *O. Ostermaier*, neben dem Oberpollinger.

14911—41. Neuhausergasse Nr. 41/0.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser- Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15431—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. Preis 6 kr.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat medaillen à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Herzog,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Neuheiten sind eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Härtel), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Spitzen, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwanenfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch,
geräuchert, sehr picant, empfiehlt
Val. Barbarino,
14043—73 **Salvatorstraße Nr. 18.**

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusastraße Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/O,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 2 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14880—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Patent Indian Rubber Waterproof

Cork-Socks

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Chatchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füsse dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreissen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2, neben der Hauptwache.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Knödelgasse Nr. 2.

15310—40.

Neue

Paletots	. . . . .	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	. . . .	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	. . . . .	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	. . . . .	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von	. . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/I.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien, auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Barker u. Hadow, Rent. von England.
Blanchard, Rent. v. Amerika.
Sawring, Rent. v. Paris.
Köllner Dr., Prof. v. Regensburg.
Hutter, Privatiere v. Bilshofen.
Dapples m. Gatt., Rent. von Genua.
Morsbach, Kfm. v. Barmen.
Weinberg, Kfm. v. Stuttgart.
Willisen, Baronin v. Berlin.
Damiani, Rent. v. Florenz.
Möller, Kfm. v. Danzig.

Zu den vier Jahreszeiten.
Hustace, Rent. v. New-York.
Haust, Partik. v. Hannover.
Wülfing, Kfm. v. Elberfeld.
Gybdendal m. Gatt., Jurist v. Kopenhagen.
Jungmann, Kfm. v. Barmen.
Salvens, Kfm. v. Paris.
Campharsen, Kfm. v. Elberfeld.
Deninson u. Guild, Rent. von Amerika.
Halberger, Priv. v. Stuttgart.
d'Oldoini Marquis, Gesandter v. Italien.
Nesselrode Frhr. v., Offizier v. Bamberg.
Motz v., Lieut. v. Preußen.
Gonni, Kfm. v. Paris.
Cselkala Graf v. m. Gatt., Offizier v. Wien.
Wolf, Kfm. v. Berlin.
Diodati, Rent. v. Genf.
Bärensprung, Lieut. v. Guhrau.

Goldener Bär.
Panetti, Kfm. v. Frankfurt.
Balesky, Dr. v. Rußland.
Schulze, Oberst v. Würzburg.
Haidte Bar. v. d., Majorsgattin v. Dillingen.
Peschel, Dr. v. Augsburg.
Bouteville, Gutsbes. v. Mering.
Gasser m. Gatt., Priv. v. Bamberg.
Weber, Kfm. v. Mainz.
Schmidt m. Gatt., Priv. von Berlin.

Hotel Leinfelder.
Hartmann, Privatiere v. Chur.
Wauschka, Kfm. v. Nürnberg.
Platz, Kfm. v. Mannheim.
Kohn, Kfm. v. Aachen.
Nous m. Gatt., Ingen. v. Freiburg.
Senning, Kfm. v. Stuttgart.
Mangold v. m. Gatt., Oberl. v. Leipzig.
Deimler, Hptm. v. Wiesbaden.
Hailer, Buchhalter v. Stuttgart.
Maurer, Kfm. v. Würzburg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Guldmann, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.
Forke, Kfm. v. Berlin.
Löwi, Kfm. v. Fürth.
Eßinger, Kfm. v. Ulm.
Weiß, Kfm. v. Leipzig.
Gerst, Kfm. v. Fürth.
Oberndörfer, Kfm. v. Oberdorf.
Mayer, Kfm. v. Weimersheim.
Dinkelsbühler, Rent. v. Fürth.
Simfin, Kfm. v. Passau.
Blumrich, Kfm. v. Wien.
Könecke, Kfm. v. Frankfurt.
Laubmann, Kfm. v. Hof.
Schäfer, Kfm. v. Frankfurt.
Florentin, Kfm. v. Miesbach.

Oberpollinger.
Kretschmar, Kfm. v. Berlin.
Fritz m. Sohn, Fabr. v. Nürnberg.
Lankni, Fabr., v. Neustadt.
Celoni, Dr. v. Florenz.
Tanner, Priv. v. Reholet.
Alpenburg v., Lieut. v. Innsbruck.
Alpenburg v., Partik. v. Innsbruck.
Frank u. Brahm, Kflte. v. Cöln.
Ludtke, Obergärtner v. Neudeck.
Herr, Dr. v. Alsen.
Feuenscher, Vikar v. Polen.
Haas, Kfm. v. Waldried.
Lorenz, Kfms.-Gatt. v. Ingolstadt.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Bernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt gegen Beliebe.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauer Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Rennmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Stadtbilder von E. Rösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Sa-batorstraße Nr. 7,0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Kosmoplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 16 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. a.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
8 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochlerth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inn. ag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Kichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 330. Donnerstag, 28. November 1867. (Rufus.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

München, den 27. November.

X. Mit Spannung sieht man der Publikation der Namen der am morgigen Geburtsfeste weiland König Maximilian II. von Sr. Maj. dem König zu ernennenden **Ritter des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst** entgegen.

— Die gestrige erstmalige Aufführung von Shakspeares „König Richard II." hatte sich eines entschieden günstigen Erfolges zu erfreuen, welcher eben so sehr der geschickten Inscenirung dieses klassischen Dramas, als dem trefflichen Zusammenspiel der Mitwirkenden zu Gute zu schreiben ist. Hr. Possart, welcher die Titelrolle meisterhaft durchführte, die Herren Herz und Dahn als die alten Oheime des Königs und Hr. Rüthling als Bolingbroke wurden mit verdientem Beifall ausgezeichnet.

— So wie wir vernehmen, findet heute die Vorstellung des General-Intendanten Frhrn. v. Perfall von dem gesammten Personal des Hoftheaters statt.

— Zum Begräbniß des Majors Baumeister war gestern ein Bataillon Leibregiment mit Musik nach dem Gottesacker marschirt.

— So wie wir vernehmen, soll mit dem Inslebentreten der neuen Wehrverfassung auch eine Veränderung in der Uniformirung eines Theils der Armee vorgenommen werden.

— Nächsten Sonntag, als I. Adventsonntag, beginnen in den katholischen Kirchen der Hauptstadt die sogenannten Engelämter.

— Dem St. Vincenzverein wurden die Rechte juridischer Persönlichkeit verliehen.

** Die Untersuchung bezüglich des an der Gräfin Mathilde v. Chorinsky-Ledske verübten Giftmordes hat bereits so erhebliche Resultate erzielt, daß vorgestern Abends dahier der Gemahl der Unglücklichen und heute Nacht in Wien die muthmaßliche Mörderin, die angebliche Baronin v. Vay, zu Haft gebracht wurden.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag 28. November: Verhandlung gegen Anton Eder, led. Dienstknecht von Ebenhausen, Joseph Kainz, led. Zimmermann von der Au, wegen Diebstahls, und Jakob Schmauß, led. Metzgergeselle von Feichten, wegen Nothzucht.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 28. November Vormittags 8 Uhr: 1) Frenzl Friedrich, Taglöhner von hier, wegen Diebstahls; 2) Hirschnagel Friedrich, Anstreicher von hier, z. Z. Büsser in der Gefangenanstalt Laufen, und Sedlmayer (Eichberger) Creszenz, Handschuhnäherin dahier, wegen Kuppelei; 3) Held David, art. Director des Actien-Volkstheaters dahier, wegen Uebertretung des Art. 63 des Pol.-Str.-Ges.-B.; 4) Kraus Katharina, Kriegskommissärsfrau dahier, gegen Gattinger Anna, Agentensfrau dahier, wegen Ehrenkränkung; 5) Bücherl Thomas, Privatier von hier, wegen Uebertretung baupolizeilicher Vorschriften. Nachmittags 3 Uhr: 1) Scheurer Max, Funktionärssohn von hier, wegen Betrug; 2) Ernst Mathias, Dienstknecht von Oberbiberkorn, Ger. Wolfratshausen, wegen Diebstahls; 3) Hartmann Benedict, Schäflergeselle von Dorfen, z. Z. in Schwaben, Ger. Ebersberg, wegen Diebstahls; 4) Neumaier Franz, Zimmermann dahier, wegen widerrechtlicher Wegnahme; 5) Glas Walburga, Fabrikarbeiterin von hier, wegen Arbeitsscheue, Ordnungsstörung und Ehren-

kränkung; 6) Kreitmaier Joseph und Franziska, Gänsehändlerseheleute von der Au, wegen Beleidigung eines öffentlichen Dieners, und Frischhut Therese von der Au, gegen die Kreitmaier'schen Eheleute, wegen Ehrenkränkung; 7) Krößinger Carl, Hausbesitzer und Wirthschaftspächter von hier, gegen Freifrau von Montigny, Postverwalterswittwe dahier, wegen Ehrenkränkung; 8) Brandl Joseph, Vorstadtkrämer dahier, gegen Hagen Wolfgang und Theres, Zimmermannseheleute von der Au, wegen Ehrenkränkung.

Erding 24. Nov. In dem 1½ Stunden von hier entlegenen Hörlkofen wurde vorigen Montag ein Raubmordversuch dadurch begangen, daß ein leidend und herabgekommen aussehend junger Mensch in dem entlegenen Holzschneiderhaus um Nachtlager bat, was ihm auch gewährt wurde. — Des andern Tags Morgens gaben die theilnehmenden Quartiergeber demselben auch noch Suppe und Brod; als dieser gehen wollte, machte er bei der Thüre kehrt, und stellte sich mit Messer und Pistole bewaffnet den Leuten gegenüber, und forderte sie mit der Drohung auf, wenn sie ihm nicht gleich alles ihr Geld geben, er sie umbringe, und in demselben Augenblick schoß er schon das Weib in den Kopf, so daß sie bewußtlos niederstürzte. Der Mann lief aus um Hilfe und der Thäter verschwand währenddem spurlos. Glücklicher Weise erhielt das Weib nur einen Streifschuß, so daß ihr ein Pfosten und ein Stück gehacktes Blei ohne weitere Gefahr zwischen Haut und Schädelknochen herausgenommen werden konnten. Ein der That verdächtiges Individuum wird verfolgt. (K. f. N.)

Schwaben, Ldg. Ebersberg, 24. Nov. Vergangenen Sonntag auf Montag wurde dem Oberbräu Huber dahier der kupferne Läuterboden gestohlen, und es kann derselbe bei einem Schaden von 6—700 fl. vorläufig auch nicht mehr Bier sieden. Es geschah während in demselben Hause Tanzmusik war.

(Komische Anzeigen.) Hinsichtlich eines Wallfisches, der in Stolpe gezeigt wurde, stand im Wochenblatte: Gestern ward dieses Wunder von der ganzen Erziehungsanstalt besucht, gegen 104 Knaben befanden sich im Bauche des Wallfisches, der dadurch in ein Gymnasium verwandelt wurde. — 2 Thaler Belohnung. Am 12. Nov. ist mir ein Dreifuß mit fünf Füßen von zweizölligem Eisen, 103 Pfund schwer, gestohlen worden. Dem Entdecker obige Belohnung. — „Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß böse Menschen, vermuthlich aus Brodneid, ausgesprengt haben, daß sich in meinem Bassin nur zweideutige Personen baden, so sehe ich mich veranlaßt, die Lüge der Wahrheit gemäß zu widerlegen, auch will ich gern dem Aussprenger so lange unentgeltlich Sturzbäder geben lassen, bis sich sein Muth gekühlt hat." — Gestern habe ich das Glück gehabt, von einem wohlconditionirten Knaben entbunden zu werden. Der Korbmacher Friesel im Namen seiner schwachen Frau. — Am Montag ist auf der Redoutensaaltreppe ein weißes Atlasstrumpfband gefunden. Wer die darauf mit Gold eingewirkten Verse anzugeben die Fähigkeit hat, erhält dasselbe zurück.

Kirchenfeier am Freitag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Rodde.

Begräbnisse, Donnerstag den 28 November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Katharina Waller, Taglöhnerin von Jetzendorf (gest d. 26., 78 J. a.) — Elise Oberauer, Packträgerskind v. h. (gest. d. 26., 1 J. 5 M. a.) — Barbara Vetter, Patronenmacherin von Augsburg (gest. d. 26, 21 J. a.) — Alois Huber, Gerichtsdienersgehilfe von Erding (gest. d. 26., 51 J. a.) — Anna Graßl, Zimmermannswittwe v. h. (gest. d. 26, 69 J. a.) — Friedrich Weber, Magistratsfunktionärskind v. h. (gest. d. 26., 8 M. a.) — Friedrich Daschner, Ausgeherskind v. h. (gest. d. 26., 14 T. a.)

Königl. Hof- und National-Theater. [205. Vorst. im Abonn.]

Norma.

Oper in zwei Aufzügen von Romani.
Musik von Bellini. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien	Herr Vogl.
Oroviſt, Haupt der Druiden	Herr Bausewein.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	Fräulein Mallinger.
Adalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsuls	Fräulein Deinet.
Flavius, Sever's Begleiter	Herr Weirlstorfer.
Clotilde, Norma's Freundin	Fräulein Hemauer.

Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinen und gallisches Volk.
Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [1]
Ein Galerieabonnementsplatz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire:
Freitag: „Die Karlsschüler." Schauspiel von Laube.
Sonntag: „Faust." Oper von Gounod.

Bekanntmachung.

(Die Unions-Volkszählung im Monat Dezember 1867 betr.)

Die alle drei Jahre in den Zollvereinsstaaten angeordnete **Volkszählung** hat den Zweck, nach der Größe der Einwohnerzahl die gemeinschaftlichen Zollabgaben unter die Einzelstaaten zu vertheilen.

Je zahlreicher daher die Bevölkerung nachgewiesen wird, **um so größer** ist die **Einnahme** aus den Zollerträgnissen des Vereins.

Dieses **nicht genugsam** bekannte Verhältniß ist aber gewiß geeignet, die Aufmerksamkeit der **Einwohnerschaft Münchens** in Anspruch zu nehmen.

Es kann daher die unterfertigte Behörde nicht umhin, die **hiesigen** Einwohner zu ersuchen, daß sie die mit der Volkszählung beschäftigten **Hauseigenthümer** kräftigst **unterstützen**, damit sie in die Lage gesetzt werden,

am 3. Dezember ds. Js. 15630—32.

alle in ihren Häusern wohnenden Personen in die Bevölkerungstabellen einzuzeichnen.

Am 11. November 1867.

Königl. Polizei-Direktion München.
v. Burchtorff k. Polizei-Direktor.

Münchener Actien-Volks-Theater. [329 Abonn.-Vorstell.]

Zum Zweitenmale:

Wer soll Minister sein?

Schauspiel in 5 Aufzügen von Melchior Meyr. — Regie: Hr. Skitt.

Personen:

Der Herzog	Herr Achtelstätter.
Eugen, Graf Schwarzenfels	Herr Beck.
Freiherr von Stolzeneck, Rath im Ministerium	Herr Weidt
Seine Frau	Frau Bethmann.
Amalie, ihre Tochter	Frln. Berl.
Edler von Stillnau, Rath im Ministerium	Herr Skitt.
Seine Frau	Frau Posinger.
Anna, ihre Tochter	Frln. Weidt.
Advokat Erhard	Herr Werges.
Hauptmann von Sander	Herr Brandt.
Oberst Herzfeld, Adjutant des Herzogs	Herr Marx.
Baron Fuchs	Herr Karl.
Hofrath von Süßmilch	Herr Delcliseur.
Kammerjunker von Grönbach	Herr Pägelow.
Ein Diener des Herzogs	Herr Baiersdorf.
Ein Diener Stillnau's	Herr Trumeter.

Hofleute. Beamte.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr. Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 28. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirknng des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . F. Sokoll.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" von . . . . . J. Verdi.
3) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Straus.
4) Die Bajadere, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . H. Fuchs.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
7) Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin" von R. Wagner.
8) Die Gräfenberger, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Anacreon" von . . . . L. Cherubini.
10) Gute Nacht du mein herziges Kind, Lied von . Fr Abt.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Finale des 2. Acts a. d. Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Freudengrüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

*) Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Programm zum Potpourri „Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L.

1.	Einleitung zu Tristan und Isolde von	R. Wagner.
2.	O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von	— —
3.	Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von	Küken.
4.	Das Glöckchen des Eremiten, von	Maillart.
5.	Soldatenlieder, Walzer von	Jos. Gung'l.
6.	Faust von	Gounod.
7.	Gretchen Polka-Mazur von	Blumschein.
8.	Wilhelm Tell von	Rossini.
9.	Prophet von	Meyerbeer.
10.	Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von	Auber.
11.	Des Müllers Lust von	C. Zöllner.
12.	Amorettentänze, Walzer von	Jos. Gung'l.
13.	Don Juan von	Mozart.
14.	Nordstern von	Meyerbeer.
15.	Elb'-Röschen, Polka von	Jos. Gung'l.
16.	Csárdás von	Patikarus.
17.	Ein Wiegenlied von	— —
18.	Hugenotten von	Meyerbeer.
19.	Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von	R. Wagner.
20.	Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von	— —
21.	Jodler von	— —
22.	Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von .	— —
23.	Troubadour von	Verdi.
24.	Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v.	Heinemeyer.
25.	Morgenblätter, Walzer von	Strauss.
26	Die Rose, Lied von	Spohr.
27.	Mein grösster Schatz, Lied von	Ch. Seidel.
28.	Fanfare und bayerische Volkshymne von	— —

Zu vermiethen.

Ein Zimmer hübsch meublirt und gut heizbar, ist von einem soliden Herrn zu beziehen. Augustenstraße Nr. 59/2 rechts. 15714.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15702—4.

Residenzstraße Nr. 10

ist die Wohnung im III. Stock, mit 8 Zimmern an eine ruhige Familie auf Georgi zu vermiethen. 15695—97.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Mittererstraße Nr. 2/3 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Ein Rechtskoncipient,

seit mehreren Jahren in Anwalts- und Notariats-Praxis, sucht dahier Beschäftigung. Näheres die Expedition. 15709—11.

English taugth by Näh. in der Expt come from England. Das a gentleman jused. 14240—70.

Zu verkaufen.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blauseidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke ꝛc. ꝛc. sind billig zu verkaufen. Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Verloren.

1 fl. Belohnung

dem Finder eines am Samstag Abends verlorenen schwarzen Schleiers. Augustenstraße Nr. 8/1. 15712—13.

Kieler Sprotten

bei 15715—16.

F. X. Winhard

Theatinerstraße Nr. 30.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Salontische,	Theekasten,	Theebretter,	Theekessel,
Toilettetische,	Cigarrenständer,	Brodkörbe,	Theebüchsen,
Nähtische,	Schreibzeuge,	Zuckerdosen,	Café-,
Ofenvorsätze,	Tabakfässer,	Tafelbürsten,	Thee-
Feuergeräthe,	Handschuhkasten,	Cafémaschinen,	und Rahmkannen,
Ofenschirme,	Aschenschaalen,	Cafébüchsen,	Cafémühlen,
Speisewärmer,	Thermometer,	Cafébrenner,	Tassenwannen.

Die besten Fabrikate

in allen englischen Lackwaaren, in Britanniametall, in **gut versilberten** Löffelwaaren mit **weißer** Unterlage, die größte Auswahl in allen Artikeln für Haushaltung und Küche ꝛc. ꝛc. 15432—34.

Firma: M. Berchtold,

Dienergasse 11, im Gasthofe zur blauen Traube.

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubel, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch,

eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14042—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusastraße Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Knödelgasse Nr. 2.

15310—40.

Neue

Paletots	. . . . .	fl. 7.	30.
Paletots mit Pellerines	. . . .	fl. 14.	50.
Rad-Krägen	. . . . .	fl. 10.	25.
Doppel-Räder	. . . . .	fl. 20.	50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes von	. . .	fl. 8.	40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Unterröcke, Jacken & Kinder-Jaquettes empfiehlt

Sigmund Helbing,

Theatinerstraße Nr. 34.

13424—54.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 1545 —80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von du chaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Anzeige für Kunstfreunde und Sammler.

Eine größere Sammlung von älteren und neueren Kunstsachen, bestehend in Elfenbeinschnitzereien, Gegenständen von Bergkrystall, Gemälden, Kupferstichen, Radirungen und Handzeichnungen guter Meister, nebst einer Sammlung alter Silbermünzen, ist im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen, oder wird auch gegen ähnliche Kunstsachen umgetauscht 15698—701.

Zu sehen bis 2. Dezember im Rheinischen Hof, 1. Stock, Zimmer Nr 9, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wähl:n; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten linirt & unlinirte Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14394—424

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Holler, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

A. Bodemann

Damen-Confektions-Geschäft

23 Dienergasse 23

im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von

Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**

23 Dienergasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat[illegible]bänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hergen,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Edward [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 28. November.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Marsch aus der Oper „Tannhäuser“ von . . R. Wagner.
2) Ouverture zur Oper „Oberon“ von . . C. M. v. Weber.
3) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ von . . . . . R. Wagner.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Divertissement aus der Oper „Die Zigeunerin“ von . . . . . W. Balfe.
6) Scheiden. Leiden. Lied von . . . . Gumbert.
7) Jugendträume, Potpourri von . . . . Friton.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Ouverture zur Oper „Hamlet“ von . . . C. E. Bach.
9) Constitutions-Quadrille von . . . . Bilse.
10) Introduktion und Trink-Chor aus „Robert“ von G. Meyerbeer
11) Die zwei verliebten Trompeter, Concert-Polka v. Hamm. (neu)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad.
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Aumüller*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Chorinsky m. Sohn, Rath von Wien.
Falk, Fabr. v. Dutzendteich.

Zu den vier Jahreszeiten.
Honser m. Gatt., Priv. v. Cöln
Rutnitz, Priv. v. Wien.
Iterruth m. Gatt., Priv. von Antwerpen.
Mahs m. Gatt., Priv. v. Odessa
Schneegans, Kfm. v. Elberfeld.
Mancot, Kfm. v. Marseille.
Michl, Kfm. v. Hanau.
d'Andeville, Priv. v. Nantes.
Monte v. m. Bruder, Priv. v. Nantes.
Amman, Priv. v. Frieburg.
Larue Favre m. Gatt., Priv. v. Genf.

Hotel Leinfelder.
Geldern, Graf v. Thürenstein.
Rast, Direktor v. Augsburg.
Lippacher, Kfm. v. Nördlingen.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen
d'Orville, Mad. v. Regensburg.
Brandner, Reg.-Accesist von Würzburg.
Constanze de, Rent. v. Paris.
Brunetti, Prof. v. Padua.
Bauernfreund, Kfm. v. Oettingen
Baurier, Commis v. Augsburg.
Haan, Gutsbes. v. Ebersberg.
Sterner, Kfm. v. London.

Hotel Max Emanuel.
Barnstorff, Kfm. v. Nürnberg
Geret, Apotheker v. Mering.
Mayr, Kfm. v. Echingen.
Mikulitsch, Dr. v. Wien.

Hotel Belle Vue.
Kilpner, Priv. v. Passau.
Wimmer, Ingen. v. Regensburg
Flauer, Advokat v. Weilheim.
Blumberg, Hdlsm. v. Dorobden
Baltmar, Kfm. v. Lindau.
Farnbacher, Assistent v. Landshut
Beck, Bar. v. Au.
Prechfelder, Kfm. v. Burkundstadt.
Waydelin, Kfm. v. Nürnberg.
Bulgen, Priv. v. Cöln.

Augsburger Hof.
Rota, Kfm. v. Chiari.
Schlund, Pfarrer v. Niederreichen
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Braun, Fabr. v. Schöndorf.
Edenhofer, Gerichtsschreiber von Schrobenhausen.
Rinzer, Nadlermstr. v. Kelheim.

Obervollinger.
Kozuvack, Maler v. Wien.
Fritz, Priv. v. Nürnberg.
Prestele, Fabr. v. Miesbach.
John, Kfm. v. Dresden
Neuburger, Kfm. v. Binswangen
Ebertshagen, Kfm. v. Plattenberg.
Koffler v., Schauspielerin von Augsburg.
Weisenberger, Rechnungs-Commissär v. Regensburg.
Deschauer, Juwelier v. Straubing
Sartori, Kfm. v. Breisach.
Ehart, Priv. v. Reichenhall

Rheinischer Hof.
Gschwendtner, Architekt v. Landshut.
Heimstädter m. Schwester, Kunsthändler v. Ulm
Pappenheimer, Kfm. von Canstadt.
Campe v., Part. v. Hamburg
Aldoßrelli Graf, Senator von Mailand.
Aldoßrelli Graf, Propr. von Mailand.
Frank Dr., Regimentsarzt von Ingolstadt.
Wagner, Musiker v. Italien.
Bartogetote, Musiker v. Italien.
Caspar, Kfm. v. Stuttgart.
Hezfeld, Kfm. v. Wien.

Stamus.
Lotzbeck, Fabr. v. Nürnberg.
Funkel, Commissionär v. Nürnberg.
Stotzer, Fabr. v. Augsburg.
Hays, Kfm. v. Augsburg
Farnbacher, Kfm. v. Fürth.
Raab, Lederfabr. v. Wien.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in Stuttgart, Herzogsgasse Nr. 2, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Rigler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr

Ansichten [illegible] Stiftenkartenformat in elegantes Album mit leerem Raum um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis [illegible]

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahl gestochen v. Adams gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr. bunt [illegible] 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-pathologische Sammlung [illegible] Nr. 24 Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hausmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 1—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Planchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von E. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 8–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Sa-batorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	62

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.		36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U Nm.	Stiefelwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aschach 4½ U. Nchm.

Cariolposten tägl. von München nach: Nymphenburg 7½ U. Morg.; Garching 5 U. Nachm.; Ismaning 4 U. Nachm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 332. Freitag, 29. November 1867. (Nachdr.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 3.

München, den 28. November.

X. Bereits beginnt man in einzelnen Läden die Weihnachtsauslagen herzurichten und die Inserate mit Einladungen zu Weihnachtseinkäufen mehren sich in den Tagesblättern zusehends. Auch Ihre Maj. die Königin-Mutter hat bereits einige Läden besucht, um Einkäufe und Bestellungen für Weihnachten zu machen. Die hohe königliche Frau hat ja bekanntlich ihre größte Freude daran, nicht bloß die, so ihr näher stehen, sinnig zu überraschen, sondern auch viele hundert Arme, die sie unter ihre mütterliche Obhut genommen, reichlich zu beschenken.

— Heute findet im k. Hoftheater die erste Leseprobe zu einem neuen zweiaktigen Volksstück in oberbayerischer Mundart von Kobell, „Die Brugger Marie" statt.

— Für Samstag den 7. Dez. ist das Conzert von Rubinstein im großen Odeonssaale angekündigt, bei welchem auch Frl. Wallinger und der größere Theil der Münchener Hofkapelle unter Direktion des Kapellmeisters Dr. Hans v. Bülow mitwirken werden.

— Der Oratorienverein wird in der ersten Adventwoche ein Conzert veranstalten, wozu unter Prof. Rheinbergers Direktion Händels „Herakles" einstudirt wird. Kapellmeister Hans von Bülow veranstaltet bereits kommenden Dienstag den II. Beethoven-Abend zum Besten der Marienanstalt.

— So wie man uns versichert, wird sich die muthmaßliche Dauer des gegenwärtigen Landtags noch bis Mai künftigen Jahres erstrecken, wenn alle bei demselben in Vorlage gebrachten und noch zu bringenden Gesetze durchberathen werden sollen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Freitag 29. November: Verhandlung gegen Heinrich und Walburga Neumann, Formatorseheleute, Heinrich Neumann, deren Sohn, wegen Meineids, und Friedrich Reisenberger, led. Scribent von Münchberg, wegen Amtsuntreue.

Ein im sogenannten Rothen Hause in Wien wohnender Werkelmann miethete dieser Tage eigens ein großes Lokal, um seine Hochzeit zu feiern. Es gab Champagner in Strömen und der eclatante Beweis lag vor, daß es kein so unrentables Geschäft sein müsse, die Ohren seiner Mitmenschen zu zerreißen.

[Beraubung einer Briefbotin.] Am 19. d. M. Früh gegen halb 5 Uhr wurde, wie der heutige Polizei-Anzeiger meldet, die Opponitzer Briefbotin Magdalena Wieser auf der Straße von Opponitz nach Waidhofen a. d. Ybbs unter dem Offenberge von einem unbekannten Manne räuberisch überfallen und mittels eines dicken Prügels so lange über den Kopf geschlagen, bis das arme Weib bewußtlos, aus mehreren Kopfwunden blutend, zusammenstürzte. Der Thäter beraubte sodann die Bewußtlose ihres Handkorbes, worin die ihr zur Besorgung anvertrauten Gegenstände sich befanden und ergriff damit die Flucht. Von den geraubten Gegenständen wurden mehrere auf der Straße gegen das Gstattwirthshaus in der Richtung gegen Schwarzenberg als von dem Thäter, für den sie keinen Werth gehabt haben dürften, weggeworfen gefunden, es fehlen aber noch Briefe und andere Gegenstände. Der Verdacht, diesen Raub ausgeführt zu haben, fällt auf den in der dortigen Gegend sehr berüchtigten Joseph Taurer aus Kreinsbach, Bezirk Amstetten, welcher am selben

Digitized by Google

Tage in der Nähe des Schauplatzes der That gesehen wurde.

[Ein liebenswürdiger Familienvater.] Wie weit die Brutalität eines Vaters seinen Kindern gegenüber gehen kann, wird ein nächstens in Berlin zur gerichtlichen Entscheidung kommender Fall lehren. Der Fuhrmann A. ist Vater eines etwa 7jährigen Mädchens, welches häufig so verschlafen war, daß es vom Stuhl fiel. Abgesehen von den Züchtigungen mit einem Rohrstock für diese „Untugend", pflegte er das Kind auch dadurch zu strafen, daß er eine Pferde-Klystierspritze voll kaltes Wasser füllte, nnd mit dieser, nachdem das Kind gezwungen worden war, sich die Röcke hoch zu heben, dasselbe gegen den Unterleib spritzte. Die Ehefrau entschuldigte ihre Nichtintervention damit, daß der Mann es mit ihr ebenso mache, nnd sie sich dies gleichfalls gefallen lassen müsse. Nachbarn, die Augenzeugen solcher Auftritte gewesen sind, haben davon Anzeige gemacht, in Folge dessen die Untersuchung eingeleitet ist.

[Ein Wunder.] Ein Wunder ist geschehen, und zwar in Petigny in Belgien. Dieser Ort ist schon zum zweitenmale in der Art begünstigt worden. Diesmal erschien die heilige Jungfrau einer Dame, die, nebenbei bemerkt, vermögend ist und auf ihrem Sterbebette lag. Das Echo de Givet erzählt den Fall in folgender Weise: „Man zweifelte, sie zu retten. Plötzlich erschien ihr die heilige Jungfrau und sagte: Stehe auf. Und sie stand auf. Doch welche Ueberraschung, die Kranke trug von diesem Augenblicke an Wundmale. An den Händen und Füßen zeigte sie die tiefen Spuren der Wunden des Herrn am Kreuze. Seit dieser Zeit ist Petigny das Ziel frommer Wallfahrer; nach Hunderten kommen sie, um vor diesem göttlichen Zeichen zu knieen, und selbst die Verstocktesten verlassen bekehrt den Ort. Die fünfte Wunde bildet sich, nämlich jene durch den Lanzenstoß in die Seite des Gekreuzigten beigebrachte." Das Organe de Namur erinnert daran, daß sich ein ähnliches Wunder in Petigny vor einigen Jahren in einem geistlichen Hause ereignete. Eine der geistlichen Schwestern hatte den Lanzenstich erhalten. Die Opinion von Antwerpen wundert sich endlich, daß die Justiz vor all diesen schönen Dingen die Augen schließe.

[Ein raffinirter Bösewicht.] Man schreibt aus New-York, 26. Okt. John M'Cabe wurde gestern eines Verbrechens beschuldigt, für welches, wenn es erwiesen wird, selbst die Todesstrafe zu gelinde ist. M'Cabe lebte seit längerer Zeit mit seiner Frau in Unfrieden, da er sich dem Trunke ergeben hatte. Am Donnerstag Abend gegen 9 Uhr kam M'Cabe nach Hause und fiel gleich über seine Frau her, welche er zur Thüre hinauswarf. Er ging dann an ein Bett, in welchem seine zwei Kinder, ein Mädchen von 9 und ein Knabe von 4 Jahren, schliefen, nahm Zündhölzchen aus der Tasche und zündete das Bett an. Die Flammen schlugen sofort lichterloh in die Höhe. Der Angstschrei der Mutter, die durch ein Fenster Alles angesehen hatte, brachte die Nachbarn zur Stelle, die Thüre wurde erbrochen, und man sah M'Cabe ruhig vor dem Bette stehen und beobachten, wie die Flammen den noch immer schlafenden Kindern näher und näher kamen. Der Schurke wollte nicht zugeben, daß die Nachbarn die Kinder vom Bett nehmen sollten und erst ein tüchtiger Schlag mit einem Stuhlbein brachte ihn zur Vernunft.

Begräbnisse, Freitag den 29. November vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Franz Xaver, Pfründner v. h. (gest. d. 27., 75 J. a.) — Rosalie Dollinger, Packträgerskind v. h. (gest. d. 27., 4 M. a.) — Franz Sonnweber, Obsthändlerskind v. h. (gest. d. 27., 15 T. a.)
2¼ Uhr: Katharina Neumaier, Weberswittwe v. Moosburg (gest. d. 27., 79 J. a.)
2¾ Uhr: Josepha Maier, Jägerswittwe v. h. (gest. d. 27., 71 J. a.)
3 Uhr: Louise Weiß, kgl. Majorskind v. h. (gest. d. 27., 3½ M. a.) — Max Mayer, kgl. Oberappellationsgerichts-Sekretär v. h. (gest. d. 27., 24 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater. [206. Vorst. im Abonn.]

Die Karlsschüler.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich Laube.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Herzog Karl von Würtemberg		Herr Dahn.
Gräfin Franziska von Hohenheim		Fräulein Weiß.
General Rieger, Kommandant von Hohenasperg		Herr Keller.
Generalin Rieger		Fräulein Deuker.
Laura, deren Pflegetochter		Fräulein Glenk.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr		Herr Tomschitz.
Sergeant Bleistift		Herr Büttgen.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Karlsschüler	Herr Rohde.
Anton Koch, genannt Spiegelberg		Herr Rüthling
von Scharpstein, genannt Schweizer		Herr Weirlstorfer.
von Hofer, genannt Ratzmann		Herr Thoms.
Pfeifer, genannt Roller		Herr Davidoff.
Peters, genannt Schufterle		Herr Wagner.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge		Herr Berger.

Ort und Zeit der Handlung: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Preise der Plätze: [2]
Ein Galerienobleßitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:
Sonntag: „Faust." Oper von Gounod.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 8, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Vollbäder, warm Wannenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Münchener Actien-Volks-Theater. [230. Abonn.-Vorstell.]

Eigensinn.

Lustspiel in einem Akt von Benedix. — Regie: Herr Werges.

Personen:

Ausdorf, ein reicher Privatmann	Hr. Werges.	Heinrich, Bedienter	Hr. Karl.
Katharina, seine Frau	Fr. Posinger.	Lisbeth, Stubenmädchen	Frl. Börner.
Emma, beider Tochter	Frln. Berl.	in Alfred's Diensten	
Alfred, Emma's Gatte	Hr. Beck.	Spielt in Alfred's Hause.	

Hierauf:

Der kleine Schotte,

getanzt von Frln. Henkel.

Kosakentanz,

ausgeführt von den Damen: Wolker, Hofmann, Eckher, Stettmeyer, Wiesbeck, Narciß und Herrn Vogel.

Zum Beschlusse:

Doktor Peschke

oder:

Alle werden barbiert.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Bock, Sekretär	in einem großen Hause	Herr Werges.
Betty, Kammerjungfer		Frln. Clairmont.
Jean, Kammerdiener		Herr Feeß.
Louis, Jäger		Herr Bocka.
Peter, Portier		Herr Podbertsky.
Herr von Proppendorf		Herr Achtelstätter.
Ernst Willmann		Herr Marx.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut		Frln. Börner.
Peschke, Barbier		Herr Delclisem.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Freitag den 29. November.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Norma" von . . . V. Bellini.
2) Flugschriften, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
3) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zur Oper „Euryanthe" von . . C. M. v. Weber.
6) Adagio cantabile aus der Sinfonie A-moll von . Mendelssohn-Bartholdy.
7) Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
8) Der kleine Trompeter, Polka (neu) von . . Jos. Gung'l.
(Piston-Solo.)

Dritter Theil.

9) Ouverture zu Göthe's „Faust" von . . . Lindpaintner.
10) Erinnerung an die Kindheit, Lied von . . Schiller.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
12) 's Hoamweh, Steyrer-Ländler von . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Für einen anständigen Herrn ist sogleich Dachauerstraße Nr. 21/1 St. ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen. 15849—50

Sogleich ist ein gut meublirtes, heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 61/1 links. 15851.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15702—4.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 8 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Mittererstraße Nr. 2/3 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zu miethen gesucht.

Ein elegant meublirtes Zimmer wird zu miethen gesucht. Adresse unter Chiffre L. B. in der Redaktion des Blattes. 15784

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

English taught by Nah. in der Expt come from England. Das a gentleman jused. 14240—70.

Ein Rechtsconcipient,

seit mehreren Jahren in Anwalts- und Notariats-Praxis, sucht dahier Beschäftigung. Näheres die Expedition. 15709 11.

Zu verkaufen.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blau seidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke ꝛc. ꝛc. sind billig zu verkaufen Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Verloren.

1 fl. Belohnung

dem Finder eines am Samstag Abends verlorenen schwarzen Schleiers. Augustenstraße Nr. 8 1.

15712—13.

Kieler Sprotten

bei 15715—16.

F. X. Winhard

Theatinerstraße Nr. 30.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Anzeige für Kunstfreunde und Sammler.

Eine größere Sammlung von älteren und neueren Kunstsachen, bestehend in Elfenbeinschnitzereien, Gegenstände von Bergkrystall, Gemälden, Kupferstichen, Radirungen und Handzeichnungen guter Meister, nebst einer Sammlung alter Silbermünzen, ist im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen, oder wird auch gegen ähnliche Kunstsachen umgetauscht. 15698—701.

Zu sehen bis 2. Dezember im „Rheinischen Hof, 1. Stock, Zimmer Nr 9, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84

22. Dienersgasse 22.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|0.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 1545 —80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Digitized by Google

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes aufs beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren-** und **Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Salontische, Toilettetische, Nähtische, Ofenvorsätze, Feuergeräthe, Ofenschirme, Speisewärmer, Theekasten, Cigarrenständer, Schreibzeuge, Tabakfässer, Handschuhkasten, Aschenschaalen, Thermometer, Theebretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Tafelbürsten, Caféemaschinen, Cafébüchsen, Cafébrenner, Theekessel, Theebüchsen, Café-, Thee- und Rahmkannen, Cafémühlen, Tassenwannen.

Die besten Fabrikate

in allen englischen Lackwaaren, in Britanniametall, in **gut versilberten** Löffelwaaren mit **weißer** Unterlage, die größte Auswahl in allen Artikeln für Haushaltung und Küche ꝛc. ꝛc. 15432—34.

Firma: M. Berchtold,

Dienergasse 11, im Gasthofe zur blauen Traube.

Neue

Paletots . . . . . von fl. 7. bis 30.
Paletots mit Pellerines . . . „ fl. 14. „ 50.
Rad-Krägen . . . . . „ fl. 10. „ 25.
Doppel-Räder . . . . . „ fl. 20. „ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . . von fl. 8. bis 40.
Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. Theatinerstraße Nr. 34.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufingergasse Nr. 2.

15310—40.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

A. Bodemann

15179—209. **23 Dienersgasse 23.**

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakbosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat mounder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem städtischen Palais. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **ärzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

14649—79.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lambeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz Mayr, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
14043—73 **Val. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14942—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Pernsaggasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten

linirt & unlinirte Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad.
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. — *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/II

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten **Constructionen** in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten **Drehapparaten.** Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Rood u. Havemeier, Rent. von New-York.
Saxl, Priv. v. Wien.
Marchio und Schäffs, Rent. v. Paris.
Buchler, Priv. v. Braunschweig
Anderson, Rent. v. Edinburg.
Montgomery, Rent. v. London.
Dux, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.
Vogel, Kfm. v. Chemnitz.
Vergruysse, Rent. v. Frankreich.
Peyer, Rent. v. Schaffhausen
Gralowski m. Gatt., Rent. von Polen.

Hotel Leinfelder.
Belrupt, Graf v. Bregenz.
Wangenheim, Baron v. Berlin.
Dienemann, Privatlehrer von Meran.
Mayer, Fabr., Hellmann und Thenn, Kflte. v. Augsburg.
Offenstadt, Kfm. v. Fürth.
Gutmann, Kfm. v. Feuchtwangen

Hotel Max Emanuel
Gottschalk, Kfm. v. Mühlhausen
Sulzbacher, Kfm. v. Crailsheim
Rosendahl, Kfm. v. Buchau.
Löb, Kfm. v. Solingen.
Schneider, Kfm. v. Merane.

Hotel Belle Vue.
Tamhofer, Part. v. Polen.
Finke m. Gatt., Apotheker von Reutlingen.
Fochsinger v., Gutsbes. v. Salzburg.
Beck v. m. Bruder, Baron von Augsburg.
Berendt m. Gatt., Partik von Hamburg.
Ratz, Hausbes. v. Wien.
Elgmann, Kfm. v. Coblenz.
Sartmeier, Kfm. v. Breslau

Augsburger Hof.
Pfeil, Kfm. v. Augsburg.
Dittlberger Dr. m. Fam., Advokat v. Aichach.
Ulrich m. Fam., Bauführerswittwe v. Reichenhall.
Pachmayr, Doktors Gatt. von Kirchberg.
Pohlenz, Rentiere v. Leipzig.
Bänziger, Oekon. v. St. Gallen
Pfahler, Hopfenhdlr. v. Nürnberg.
Klingl, Kfm. v. Joachimsthal.
Miller, Oekon. v. Landshut.
Steiger, Brauereibes. v. Indersdorf.
Feichtmaier, Cassier v. Heufeld.
Harming, Geschäftsführer von Kolding.

Oberpollinger.
Danes, Bierbrauer v. Tabor.
Riedel, Kfm. v. Lindau.
Buder, Kfm. v. Würzburg.
Hindrichs, Kfm. v. Remscheid.
Hoyeg, Kfm. v. Lohne.
Burin, Ingen. v. Basel.
Gutsche, Ger.-Assessor v. Halle.
Dappert, Frln. v. Kärnthen.
Lefre m. Gatt., Kfm. v. Brüssel
Gaus, Offizier v. Wien.
Kühlwein, Revierförstersgatt. v. Kirchheim.
Schalter, Kfm. v. Weißenburg.
Funk, Kfm. v. Kirchberg.
Acher, Priv. v. Solnhofen.
Hocheder, Staatsanwalt von Aschaffenburg.
Glökler, Kfm. v. Pforzheim.
Tüwen Gebr., Priv. v. Dorpat
Richter, Kfm. v. Einsiedeln.

Rheinischer Hof.
Waldmann m. Fam., Kreisforst-Rath v. Landshut.
Lechner, Priv. v. Prien.
Feist, Kfm. v. Augsburg.
Heilig, Kfm. v. Auerbach.

Stachus.
Schmelz, Priv. v. Augsburg.
Ost, Hdlsm. v. Weilheim
Zink, Lithograph v. Traunstein.
Steinheiser, Privatiere v. Oberfloßbach.
Butz, Kfm. v. Freiburg.
Wurmser, Beamtenswittwe von Salzburg.

Digitized by Google

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierdurch
Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 14. bis zu fl. 8. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Vormittags an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertags v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 183.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Glasmalerei k., Lonsenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 21: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—5 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ¼ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Sternrohren-Ausstellung mit 300 der interessantesten Bildern von B. Kästler. Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Sa-batorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
8 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	8 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. a.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	24
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Vögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh.	Treue am Kurierplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolfler).)

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 332 Samstag, 30. November 1867. (Andreas.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 29. November.

X. Das überaus günstige Jagdwetter wird von den hier weilenden Prinzen zur Abhaltung von Hofjagden benützt, zu welchen eine Reihe von Einladungen ergeht.

— Zum Besten des auf der Staatsbahn verunglückten Wagenwärters Ludwig gibt die Privatgesellschaft Renn-Clubb morgen im Elysiumssaale eine Theatervorstellung, wobei „der Verwunschene Prinz" und „Nach Mitternacht" zur Aufführung kommen.

— Das II. Abonnementkonzert ist nun vorläufig auf Montag den 2. Dezember festgesetzt.

— In der zweiten Woche des Dezember werden die einzelnen hiesigen Gesangvereine Produktionen in der Westendhalle abhalten.

— Zufolge magistratischer Bekanntmachung haben sich die Dreikönigs-Dult besuchen wollenden Fieranten 4 Wochen vor Beginn derselben, also Anfangs Dezember bei der städtischen Dultkommission behufs der Verkaufsstände anzumelden.

± Im Volkstheater kommt morgen Samstag die neue Operette „das Orakel von Delphi" von Ziegler, Musik von Krempelsetzer zur ersten Aufführung. Die Operette wurde bekanntlich vor mehreren Jahren im akademischen Gesangverein aufgeführt und mit ungeheurem Beifall aufgenommen. Verfasser und Componist haben seitdem noch mehrere für die Bühnen-Aufführung nothwendige Aenderungen angebracht, so daß ein durchschlagender Erfolg der Arbeit unserer beiden Landsleute in sicherer Aussicht steht.

* Im Aktien-Volkstheater dahier kam vergangenen Mittwoch und Donnerstag das einer freisinnigen Richtung huldigende Schauspiel von Melchior Meyr „Wer soll Minister sein?" zur Aufführung. Das Spiel sowohl von den Trägern der Hauptrollen, als auch von den übrigen Mitwirkenden kann als sehr gelungen bezeichnet werden. Leider waren die Zuschauer-Räume gestern weniger besetzt, als sich bei diesem Schauspiel erwarten ließ.

* * Gestern Nachts wurde am Anger ein gewisser Grehmaier ertappt, wie er im Begriffe war zu stehlen. Als derselbe arretirt werden wollte, flüchtete er sich in den Kamin und konnte von demselben erst dann wieder herabgebracht werden, nachdem unter demselben von den Polizeibediensteten ein Feuer angezündet worden war. Der Dieb, durch den Kamin schwarz wie ein Mohr aussehend, wurde hierauf zur Polizei gebracht. Bis zur Stunde ist aber noch nicht konstatirt, ob dieser schwarze Dieb der nehmliche Mohr sei, den früher in Bayreuth die Polizei daselbst weiß waschen wollte.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Samstag den 30. November Verhandlung gegen Franz Pöschl, led. Bräuerssohn von Moosburg, wegen Körperverletzung.

Würzburg, 27. Nov. Bezüglich des mehrerwähnten Gelddiebstahls in der hiesigen Stadtkämmerei, worüber die hiesige Lokalpresse in gewohnter Weise ein tiefes Stillschweigen beobachtet, aber trotzdem die Sache nicht todtschweigen wird, da sie demnächst doch öffentlich am Schwurgerichte verhandelt werden muß, haben wir zu berichtigen, daß die entwendeten Pfandbriefe zu 1600 fl. frisch angekauft waren und erst auf Namen vinculirt werden sollten. Die provisorische Aufbewahrung dieser Werthpapiere im Pulte ist übrigens auch nicht zu rechtfertigen, und es scheint fast, als habe man an den bisherigen so bedeutenden Veruntreuungen noch nicht genug. (K. f. N.)

Digitized by Google

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Kirchliche Feierlichkeiten am I. Advent-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Hrn. Domprediger Erler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 Uhr früh Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 Uhr früh Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerhell., dann Messe, 7 Uhr Engelamt, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer,, dann Amt [Vorkommende Musikstücke: Missa cujusvis toni, 4 voc., von Johann Ockenheim 1440. Graduale, 4 voc, „Universi" von Caspr Ett 1841. Offertorium 4 voc, „Ad te levavi" von Casali 17 9]. ½11 U. Militärgottesdienst, 5 U. Abds. Litanei; Beginn der ersten Krippen-Vorstellung vom 1. bis 10. Dezember. [Vorstellung: Maria Verkündigung.] — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Engelamt, bis 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 Uhr früh Engelmesse, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmittags Vesper und Dreßiger. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Engelamt, 8 und 9 Uhr Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Engelmesse, 8 und 9 U. Messen, 3 Uhr Nachm. Rosenkranz — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 Uhr früh Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Adventandacht mit Predigt von Herrn Curat Wolf, dann Gebet. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 U. fr. Messe, 7½ U. Homilie von Hrn. Curat Weithmann, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, mit ausgesetzter Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¾ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Amt, 10 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Predigt, dann Engelamt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** Täglich im Advent 6 Uhr früh Engelmesse, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4½ Uhr Nachmittags Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Engelamt, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, 4 U. Adventandacht mit Predigt und Gebeten, dann Litanei. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, ½9 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 7 Uhr Conventmesse und Generalkommunion der Wallfahrerbrudeschaft, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Predigt, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr früh Messe mit Homilie von Herrn Curat Schäffer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 6 Uhr Engelamt, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. marianische Andacht, 3 U Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachmitt. Christenlehre, dann Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 Uhr Feier des heiligen Abendmahles, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 48, 1—3, 4—6; 10. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Vikarius Kelber. Ges.-Nr. 48, 1—5; 10. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos. — **XI. English Church,** (in the Odeon Building.) Hours of Divine Service 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month Chaplain, Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 30. November vom Leichenhause aus

2 Uhr: Walburga Marxmiller, Ausgeberskind v. h. (gest. d. 28., 1 J. 5 M. a.) — Michael Hirt, Taglöhnerskind von Fürstenfeldbruck (gest. d. 28., 9 M. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Das Orakel von Delphi.

Parodistische Operette in 4 Bildern von Fr. von Ziegler.
Musik von G. Krempelsetzer.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn L. Flerx.
Das dekorative Arrangement vom Maschinenmeister Herrn Brand.

Personen:

Medea, Priesterin des Apollo zu Delphi	. .	Frau Posinger.
Kaplanos, Hauptmann der Tempelwache	. .	Herr Weidt
Meier, Bürgermeister und Brantweinbrenner	.	Herr Flerx.
Hyacintha, dessen Tochter	. . . .	Frl. Schröder.
Kolophonios, Kaufmann aus Megara	. .	Herr Riedl.
Troilus, ein Krieger	. . . . .	Herr Karl.
Kleon, Pantalos, Praxias, Perphyrios,	Meuchelmörder	Herr Brandt. / Herr Pägelow. / Herr Achtelstätter. / Herr Marx.
Erste, Zweite	Statue	Frln. Rotter. / Frln. Hennig.
Ajax, Diener des Kolophonios	. .	Herr Delcliseur.
Guttapercha, Dienerin der Hyacintha	. .	Frln. Schäfer.
Niklas, Strobylus	Männer aus Sparta . . .	Herr Fehr. / Herr Podbertsky.
Apollo	. . . . .	Herr Königshöfer.

Männer und Frauen aus Sparta, Krieger, Volk, Jungfrauen aus Delphi.

Schauplatz: Delphi.

Preise der Plätze: Ganze Proscenium-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Oberpollinger.

Samstag den 30. November.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Radetzky-Marsch von . . . . . Strauss (Vater)
2) Ouverture zu Op. „Die weisse Frau von Avenel" von . . . . . Boieldieu.
3) Schwungräder, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Der kleine Trompeter, Polka (neu) von . . Jos. Gung'l.
(Piston-Solo.)

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Bellini's „Nachtwandlerin" von Jos. Gung'l.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Reveille du Lion, Caprice heroique von . . A. v. Kontsky.
8) Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . . Fr. v. Suppé.
10) Libelle, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) O stille dies Verlangen! Lied von . . . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Pesther-Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Für einen anständigen Herrn ist sogleich Dachauerstraße Nr. 21/1 St. ein schön meubl. tes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen.
15849—50

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth.
15915—45.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. bis 12 fl. 15702—4.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden.
14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Fütterersstraße Nr. 2/3 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

English taugth by Näh. in der Expt come from England. Das a gentleman jused.
14240—70.

Ein Rechtskoncipient,
seit mehreren Jahren in Anwalts- und Notariats-Praxis, sucht dahier Beschäftigung. Näheres die Expedition. 15709—11.

Zu verkaufen.

Ein Forte-Piano ist billig zu verkaufen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/1 1. Aufgang. 15914.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blauseidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke ꝛc. ꝛc. sind billig zu verkaufen. Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.
Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Ofenschirme, Toilettetische, Nähtische & Alabasterwaaren.

Einfache Ofenschirme von 9 bis 16 fl., englische Ofenschirme von 20 bis 30 fl. von den besten englischen Lacke und mit den feinsten Blumenmalereien, — Holz- und Kohlenbehälter von lakirtem Bleche von 4 bis 10 fl., die schönsten Tafel- und Tisch-Garnituren in feinen engl. Lackwaaren, Theebretter, Brodkörbe, Tafelbürsten, Zucker-Kasten, — Salontische, Toilettetische zu 9, 12, 14, 16, 20 und 25 fl., Theelasten, Cigarrenständer, Handschuhkasten von polirtem Holze und Palisander, — Nähtischchen, Alabasterwaaren, xyloplastische Etagères-Gegenstände, ächte Kautschukfabrikate, Pariser- und Wiener-Bijouterie ꝛc.
15429—31.

Firma: M. Berchtold,

Dienersgasse 11, Eck der blauen Traube.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement à **15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuze, Vorstecknadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salatbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Fuchsschuhe **mit Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten, Wasser- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten 2c.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein **Metzeler & Co.**

Kilian Durach, Uhrmacher,

Bayerstraße Nr. 7,

bringt zu Weihnachtsgeschenken sein auf das Neueste assortirtes Uhrenlager, unter Zusicherung reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung. 15785.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

15946. **Petroleumlampen-Lager**

neuester Art, von 1 fl. 24 kr. mit Milchbeinglas und lakirten Blechfüßen angefangen, bis zu 2 fl. 48 kr., dann alle lakirten Blechgegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, ebenfalls zu den äußerst billigen und festgesetzten Preisen, dann ganz reines Petroleum per Pfund 11 kr.; bei Abnahme von ¼ Zentner 5% Rabatt.

32. Müllerstraße 32.

15946. **Labonté, Spängler.**

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl „ „ 27 fl. „ „ 15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Picturas by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15439—30.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Altestraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Stulptmen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (v. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Damen-Confektions-Geschäft

23 Dienersgasse 23

im Hause Hofer Driendl & Comp.

Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Kragen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**

23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, bittene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Knöpfe à 1 fl. 30 kr. und mehr, Schmuknadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayn,** Brunnenthalstraße Nr. 4 neben dem erzbischöflichen Palais. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14049—79 **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

---

ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard**

, Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwannfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,
Theatinerstraße Nr. 34.

15786 826.

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten

linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73. **Val. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14042—73. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeuners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 4, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der [illegible] Buchhandlung (Ed. Lotz[illegible] in München, Perusiagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
Preis: 42 kr.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Gamisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden** in **Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe**, weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß**, lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten**, alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren-** und **Damen-Shawls**, sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln**.

Auch wird eine große **Partie** ältere **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft**.

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

ROSINE WILLHALM,

4/1 Bayerstraße 4/1,

(vormals in Nürnberg) 14304—424

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Knödelgasse Nr. 2.

15310—40.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Holler, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

138.8

MÜNCHEN.

Samstag den 30. November 1867

Im grossen Saale des Museums.

Zweite Quartett-Soirée

des kgl. Concertmeisters Joseph WALTER

und der königl. Hofmusiker

Ad. Closner, Ant. Thoms & Hipp. Müller,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fräulein Helene KRUSE aus Braunschweig und des kgl. Hofmusiker Herrn Franz RAMFTLER.

Quintett in G-moll, für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncell, von W. A. Mozart.

Sonate in D-dur, für Pianoforte und Violine von Lud. van Beethoven, Op. 12.

Quartett in D-moll, für zwei Violinen, Viola und Violoncell von Franz Schubert. (Oeuvre posth.)

Der Flügel ist aus der Pianofortefabrik von Christian THEN.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Anzeige für Kunstfreunde und Sammler.

Eine größere Sammlung von älteren und neueren Kunstsachen, bestehend in Elfenbeinschnitzereien, Gegenständen von Bergkrystall, Gemälden, Kupferstichen, Radirungen und Handzeichnungen guter Meister, nebst einer Sammlung alter Silbermünzen, ist im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen, oder wird auch gegen ähnliche Kunstsachen umgetauscht 15698—701.

Zu sehen bis 2. Dezember im „Rheinischen Hof, 1. Stock, Zimmer Nr 9, von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends.

Salontische,	Theekasten,	Theebretter,	Theekessel,
Toilettetische,	Cigarrenständer,	Brodkörbe,	Theebüchsen,
Nähtische,	Schreibzeuge,	Zuckerdosen,	Café-,
Ofenvorsätze,	Tabakfässer,	Tafelbürsten,	Thee-
Feuergeräthe,	Handschuhkasten,	Cafémaschinen,	und Rahmkannen,
Ofenschirme,	Aschenschaalen,	Cafébüchsen,	Cafémühlen,
Speisewärmer,	Thermometer,	Cafébrenner,	Tassenwannen.

Die besten Fabrikate

in allen englischen Lackwaaren, in Britanniametall, in **gut versilberten** Löffelwaaren mit **weißer** Unterlage, die größte Auswahl in allen Artikeln für Haushaltung und Küche ꝛc. ꝛc. 15432—34.

Firma: M. Berchtold,

Dienergasse 11, im Gasthofe zur blauen Traube.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad.
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—35. **Joseph Aemüller.**

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Landes, Fabr. v. Augsburg.
Herder m. Tochter, Rentiere v. Freiburg.
Hesse und Freund, Kflte. von Frankfurt.
Eichhorn, Kfm. v. Jülich.
Frank, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.
Maier, Priv. v. Louisville.
Fohr m. Gatt., Ingen. v. Miesbach.
Kurlbauer, Kfm. v. Leipzig.
Voigt v., Inspektor v. Köln.
Semper, Part. v. Altona.
Engerer, Kfm. v. Regensburg.
Kimball m. Fam., Rent. von Amerika.
Hall, Rent. v. Birmingham
Leistner v., Advokat v. Neuburg

Goldener Bär.
Freaduelle m. Gatt., Rent. von Amerika.
Leonrod Frhr. v., Oberst von Freising.
Dürrig v., Direktor v. Ansbach
Donle, Domänendirektor und Gutmann, Banquier v. Ansbach.
Dollmann, Rechtsprakt. v. Rosenheim.
Fischer v., Privatiere v. Ulm.
Lautenschläger, Kfm. v. Frankfurt
Rainsforth Baron v., Gutsbes. v. Schwerin.

Hotel Deutscher.
Groß, Inspektor v. Leipzig.
Larkratzer, Pfarrer und Westermayer, Prediger v. Tölz.
Krafft v., Bez.-A.-Assessor von Neuburg.
Hanemann, Fabrikbes. von Regensburg.
Wilmersdörffer, Banquier von Augsburg.

Hotel Max Emanuel.
Uhlmann, Brauer v. Köstritz.
Heiß, Kfm. v. Nürnberg.
Schmal, Kfm. v. Hamburg.
Stein, Kfm. v. Bamberg.

Oberpollinger.
Metz, Fabr. v. Heidelberg.
Ellwanger, Priv. v. Landshut.
Graf, Kfm. v. Weilerstadt.
Rall, Kfm. v. Mannheim.
Heyd, Aktuar v. Nürnberg.
Diethelm, Arzt a. d. Schweiz.
Forster, Fabr. v. Weiler.
Schick, Bräuer v. Balzheim.
Kraus, Kfm. v. Schweinfurt.
Gasteiger, Kfm. v. Laufen.
Beier, Dr. v. Kiel.
Bütmeister, Gutsbes. v. Asbachhof.
Gladebeck, Kfm. v. Thale.
Storch, Baumstr. v. Ingolstadt.

Augsburger Hof.
Braun, Fabr. v. Schönborf.
Lehmann, Weinhändler v. Würzburg.
Huber, Oekon. v. Thalhofen.
Kroyer, Rechnungsführersgattin v. Culmbach.
Rinzer, Sattlermstr. v. Kelheim.
Bayl, Oberl. v. Sulzbach.
Aber, Oberl. v. Ingolstadt.
Krauß, Kfm. v. Cöln.
Heidrich, Forstamtsaktuar von Berchtesgaden
Fitting, Bez.-A.-Assistent von Amberg.

Rheinischer Hof.
Schmarzmann, Kfm. v. Kehl.
Seybold, Priv. v. Weißenbrünn
Hartlaub, Priv. v. Regensburg
Gugenbühler, Priv. v. Bern.
Loyon de, Propr. v. Italien.
Rabet, Kfm. v. Heidelberg.

Stachus.
Scherbeck, Assistent v. Regensburg
Hohelberger, Priv. v. Mindelheim.
Bär, Kfm. v. Oettingen.
Pfalzwinkler, Hdlsm. v. Traunstein.
Rösch, Brauer v. Landsberg.
Müller, Hdlsm. v. Zamdorf.
Petzhold, Kfm. v. Wien.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergiß-meinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt preis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung des Gewerbs unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich, mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes. Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Mineraliensammlung (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, zu sehen in Neumeyer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung von 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4 b. Eintritt 1[illegible] kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 „ 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	30	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg.	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm	Kochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 333 & 334. Sonntag, 1. & Montag 2. Dezember 1867. 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Pernsagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 2.

München, den 30. November.

X. Wenn man die große Anzahl von Konzertanzeigen an den Straßenecken liest, so wird man gewiß zugeben, daß München unter den musikalischen Städten Deutschlands den Vorrang einnimmt. Im Verlaufe von 10 Tagen werden nicht weniger als 6 größere Conzerte statthaben. Heute Quartettsoirée, morgen Sonntag Matinée des Philharmonischen Vereins, in welcher unter andern eine Tochter des verstorbenen Rektors Berlhad Declamationen vorgetragen wird; am Montag den 2. Dez. findet sodann das II. Abonnementkonzert mit sehr gewähltem Programme statt (Symphonie von Mozart und Schubert, Trompeten-Ouverture von Mendelssohn, Duetten von Fr. Diez und Frl. Ritter, Arie aus dem Unterbrochenen Opferfest, von Hrn. Bausewein gesungen, und ein Violinkonzert, von Hrn. Walter gespielt), am Dienstag den 3. Dez. ist sodann der II. Beethovenabend von Bülow, am Samstag den 7. das Konzert von Rubinstein und am Montag den 9. vorläufig das III. Abonnementkonzert angesetzt.

— Frau Bethge-Truhn wird, so viel wir vernehmen, in Deborah, Brunhild und Glas Wasser gastiren.

— In der k. Vokalkapelle werden Mitglieder für sämmtliche 4 Stimmen, neu aufgenommen, und haben deßfallsige Bewerbungen bis 13. Dez. zu geschehen.

— Die Untersuchung am k. Bez.-Ger. München i. d. J. wegen Mordes an der Gräfin Mathilde Thorinsky-Ledske ist im vollen Gange. Durch öffentliches Ausschreiben fordert der Untersuchungsrichter die Münchener Apotheker, Glaswaarenhändler ꝛc. auf, Recherchen anzustellen, ob nicht am 20. oder 21. Nov. eine Dame oder ein Herr zwei gleiche Fläschchen von weißem Glase, beiläufig 3 bis 4" hoch und bis an den ganz kurzen Hals von gleicher Weite bei ihnen gekauft hat, da dieser Umstand von Wichtigkeit für den Fortgang der Untersuchung ist.

— Der jüngst verstorbene Hofrath und Univ.-Prof. Dr. Heinrich August v. Vogel gehörte der k. b. Akademie der Wissenschaften seit 1816, also über 50 Jahre als ordentliches Mitglied an. Seine beiden ersten publizirten Werke waren die Mineralquellen des Königreichs Bayern (München 1819) und ein Lehrbuch der Chemie. (1830.)

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag den 2. Dezember: Verhandlung gegen Martin Leingärtner, verheiratheter Wirth von Attenkirchen, wegen betrügerischer Verkürzung der Gläubiger.

Wien, 30. Nov. Die Presse meldet als authentisch, Julie v. Ebergenyi habe sich bereits als Mörderin der Gräfin Chorinsky gerichtlich bekannt.

[Ein grauenhafter Fund.] Die „Wiener Abendpost" meldet über den unter diesem Titel mitgetheilten Vorfall: In einer Dachrinne des k. k. Arsenals wurde gestern Vormittags der abgeschnittene Kopf einer beiläufig 60 Jahre alten Frau in einem Tuche eingewickelt aufgefunden. Durch die gepflogenen Erhebungen wurde sichergestellt, daß dieser Kopf einer im Rudolphs-Spitale am 24. d. obducirten Leiche angehörte. Die daselbst Verstorbene hieß Rosalia Pfleger, war aus Troppau gebürtig, Private, und wurde am 22. Oktober d. J. in das Rudolphs-Spital aufgenommen, wo sie in Folge eines Herzfehlers am 23. d. verschied. Auf welche Weise der Kopf des Leichnams verschleppt wurde, ist bisher nicht bekannt.

(Scheckige Frauen.) In Paris war es in letzter Zeit bei einer gewissen Klasse von Damen Sitte, das Haar zu färben; die Brünnetten erschienen blond, die Blondinen roth. Diese Mode genügte den Damen nicht mehr; Hans Wachenhusen erzählt aus Paris, daß er dort jüngst eine junge Dame sah, die dreierlei Farben in ihrem Haar zeigte. Auf dem Scheitel war sie blond, an den Schläfen brandroth, und der Chignon trug die reinste braune Kastanienfarbe.

[Wie die Amerikanerinnen küssen.] Ein englisches Blatt bringt aus der Feder eines scharfen Beobachters und sachverständigen Kritikers eine Beschreibung der Art und Weise, wie sich die jungen Damen in den verschiedenen Städten Amerikas beim Küssen verhalten. In Boston sagen die Mädchen mit entrüsteter Miene: „Mein Herr, ich erkläre, daß die Freiheit, die Sie sich genommen haben, alle Grenzen der Schicklichkeit übersteigt. Ich —" sie kann nicht ausreden, weil ihr „Charley" den Mund mit einem anderen Kuß stopft, ohne daß sie sich weiter dagegen sträubt. In Newyork heißt es: „In der That, Mr. Brown, Ihr Benehmen ist etwas vertraulich, um nicht zu sagen aufdringlich. Ich hätte beinahe Lust, Sie zu fragen, wofür Sie mich halten!" Brown erwidert, daß er sie für ein ganz nettes, süßes Ding halte, und wiederholt die Dosis. In Buffalo sagen die Mädchen mit decidirtem Ton: „Sie Schelm, Sie Dieb, geben Sie mir auf der Stelle zurück, was Sie gestohlen haben, ich möchte es um alle Welt nicht missen." Sie erhalten natürlich das Kapital nebst Zinsen zurück. Die junge Philadelphierin sagt: „Ah, mein Herr, Sie glauben wohl da etwas recht Gescheites gethan zu haben; es sollte Ihnen aber nicht geglückt sein, wenn ich die Augen offen gehabt hätte." Natürlich hat sie bei solchen Gelegenheiten die Augen nie offen. In Chicago heißt es: „Thun Sie das noch einmal, wenn Sie es wagen!" — und Fred wagt es wirklich, ohne irgend welchen Schaden zu erleiden. Die Cincinnatierin meint: „Mein Herr, ich bemerke Ihnen ein- für allemal, daß das hier nicht so geht, wie in New-York. — Sie —" es wird ihr der Beweis geliefert, daß es genau ebensogut geht. In Louisville heißt es: „Aber — na, wenn Sie noch mehr von der Sorte wollen, helfen Sie sich. Wenn Sie's aushalten können, kann ich's auch." Die St. Louiserin endlich sagt: „Ach, lassen Sie mich mit dem Unsinn in Ruh', Sie sollten sich schämen. Thun Sie das nicht zum zweitenmale." Und dabei biegt sie das Köpfchen herum und die Lippen winken so verführerisch, daß Bob es in der That zum zweiten- und drittenmale thut.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 6 Uhr fr. feierliches Hochamt. — **Heil. Geistkirche.** 6½ Uhr früh ausgesetzte Engelmesse. — **St. Stephanskirche** 7 Uhr früh Engelmesse. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6 und ½7 Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 7 Uhr früh Engelamt, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Sonntag den 1. Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Babette Müller, Oberappellationsgerichts-Sekretärskind v. h. (gest. d. 28., 2 M. a.) — Maria Schallweck, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 29., 13 J. a.) — Theres Deuel, Metzgerskind v. Waldmünchen (gest. d. 29., 2 J. a.) — Katharina Kern, Pfründnerin v. h. (gest. d. 29., 1 J. a.) — Mathias Lutz, Wirthsch.-Pächterskind v. h. (gest. d. 29., 7 M. a.) — Anna Strobl, Dienstmagd v. Notzing (gest. d. 29., 21 J. a.)

2½ Uhr: Anna Arbinz, Dienstmagd von Weihern (gest. d. 29., 66 J. a.)

3 Uhr: Karl Reichel, Briefträger v. h. (gest. d. 29., 43 J. a.)

3¼ Uhr: Joseph Engelhard, Schneidergeselle v. h. (gest. d. 29., 36 J. a.)

4 Uhr: Louise Bindeau, Handelsagentensgattin v. h. (gest. d. 29., 30 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater. [207. Vorst. im Abonn.]

Sonntag den 1. Dezember:

Faust.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Text nach Barbier und Carré von Pasqué. Musik von Gounod. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Faust	Herr Vogl.
Mephistopheles	Herr Kindermann.
Valentin	Herr Lang.
Gretchen, seine Schwester	Fräulein Stehle.
Frau Marthe Schwerdtlein	Fräulein Ritter.
Siebel, Brander, Altmeyer, Studenten	Frau Vogl. / Herr Fischer. / Herr Sigl.
Bürger	Herr J. Weirlstorfer. / Herr Fernbacher. / Herr Bayer. / Herr B. Weirlstorfer.
Böser Geist	Herr Hartmann.

Studenten, Bürger, Landsknechte, Mädchen und Frauen. Erscheinungen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienobleſitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 24 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:
Dienstag: „Deborah". Schauspiel von Mosenthal. (Deborah — Frau Bethge-Truhn, vom Hoftheater zu Schwerin, als Gast)
Mittwoch: „Jessonda" Oper von Spohr

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warm- Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|0.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 1. Dezember.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement:

Der Lumpensammler von Paris.

Schauspiel in 4 Akten nebst einem Vorspiel nach dem Französischen v. F. Pyat.

Der Raub.

Personen des Vorspiels:

Jean, Lumpensammler	Herr Werges.	Ein Commissär . . .	Hr. Simlachner.
Pierre Garousse, Lumpensammler	Herr Skitt.	Gensdarmen, Volk.	
Jaques Didier, Bankdiener	Herr Feeß.		

Personen des Schauspiels:

1. Akt: Die Nebenbuhlerin.

Pierre Garousse, (unter dem Namen Baron Hofmann)	Herr Skitt.	Madame Potard . . .	Fr. Bethmann.
		Vater Jean, Lumpensammler	Herr Werges.
Clara, seine Tochter . .	Frln. Reny.	Marie Didier, s. Ziehtocht.	Frln. Clairmont
Henri Berville, i. Bräutigam	Herr Marx.	Ein Gerichts-Agent . .	Hr. Podbertsky.

2. Akt: Das Wiedersehen.

Pierre Garousse . . .	Herr Skitt.	Lorenz, Bedienter d. Barons	Hr. Trumeter.
Clara, seine Tochter . .	Frln. Reny.	Magd bei Madme. Potard	Frln. Nadler.
Madame Potard . . .	Fr. Bethmann.	Gäste. Bediente.	
Vater Jean	Herr Werges.		

3. Akt: Das Verhör.

Pierre Garousse . . .	Herr Skitt.	Marie	Frln. Clairmont
Merville, Untersuch.-Richter	Herr Fehr.	Richter. Gensdarmen. Volk.	
Vater Jean	Herr Werges.		

4. Akt: Die Falle.

Pierre Garousse . . .	Herr Skitt.	Mazagran,	Frln. Brand.
Merville, Untersuch.-Richter	Herr Fehr.	Louise, Grisetten . .	Frln. Guthke.
Madame Potard . . .	Fr. Bethmann.	Annette,	Frln. Heindl.
Marie	Frln. Clairmont	Ein Gerichts-Agent . .	Hr. Podbertsky.
Clara	Frln. Reny.	Vater Jean	Hr. Werges.
Henri Berville	Herr Marx.	Lorenz	Hr. Trumeter.

Gäste, Diener und Gensdarmen.

Die Handlung spielt in Paris. Das Vorspiel spielt 20 Jahre früher, als das Stück.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Zum Zweitenmale:

Das Orakel von Delphi.

Parodistische Operette in 4 Bildern von Fr. von Ziegler.
Musik von G. Krempelsetzer.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn L. Flerx.
Das dekorative Arrangement vom Maschinenmeister Herrn Brand.

Personen:

Medea, Priesterin des Apollo zu Delphi . .	Frau Posinger.
Kaplanos, Hauptmann der Tempelwache . .	Herr Weidt
Meier, Bürgermeister und Brantweinbrenner .	Herr Flerx.
Hyacintha, dessen Tochter	Frl. Schröder.
Kolophonios, Kaufmann aus Megara . .	Herr Riedl.
Troilus, ein Krieger	Herr Karl.
Kleon, Pantalos, Praxias, Perphyrios, Meuchelmörder	Herr Brandt. / Herr Pägelow. / Herr Achtelstätter. / Herr Marx.
Erste, Zweite Statue	Frln. Rotter. / Frln. Hennig.
Ajax, Diener des Kolophonios . . .	Herr Delcliseur.
Guttapercha, Dienerin der Hyacintha . .	Frln. Schäfer.
Niklas, Strobylus Männer aus Sparta . . .	Herr Fehr. / Herr Podbertsky.
Apollo	Herr Königshofer.

Männer und Frauen aus Sparta, Krieger, Volk, Jungfrauen aus Delphi.

Schauplatz: Delphi.

Preise der Plätze: Ganze Proscen.-Logen à 15 fl. — I. Rang: Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Westendhalle.

Sonntag den 1. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ von . W. Balfe.
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille aus Offenbachs „Schöne Helene“ von Jos. Strauss.
7) Fantasie für Cornet à Piston von . . . Fr. Strauss.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Julientänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ von . . . . . C. Kreutzer.
10) Der kleine Trompeter, Polka von . . . Jos. Gung'l.
    Für Cornet à Piston-Solo, vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Lorcley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.
12) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 1. Dezember.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

„KRONPRINZ“

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Schützen-Marsch von . . . . . Faust.
2) Ouverture zur Oper „Stradella“ von . . F. v. Flotow.
3) Nachtschatten, Walzer von . . . . . C. Hünn.
4) Divertissement aus der Oper „Trovatore“ von . Verdi.

II. Abtheilung.

5) Duett für Flügelhorn und Piston aus der Oper „Maria Padilla“ von . . . . . Donizetti.
6) Aus dem Reich der Töne, Walzer . . . Faust.
7) Ein Tag in Gratz, charakteristisches Potpourri von . . . . . Fahrbach.

III. Abtheilung.

8) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
9) Postillon d'Amour, Polka von . . . . Könnemann.
10) Scheiden, Leiden, Lied von . . . . Gumbert.
11) Kegelfreuden, Galopp von . . . . Kleinecke.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

In der Nähe der Residenz ist ein Salon mit Nebenzimmer zu vermiethen, besonders für eine einzelne Dame geeignet. Adressen für S. S. an die Expedition des Blattes einzusenden. 15979—80.

Für einen anständigen Herrn ist sogleich Dachauerstraße Nr. 21/1 St. ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen. 15849—50.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915—45.

Maximiliansstraße Nr. 9/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Preis 12 fl. 15702—4.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vorneraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Ritterstraße Nr. 2/3 links ist ein hübsch meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zu miethen gesucht.

Ein elegant meublirtes Zimmer wird zu miethen gesucht. Adresse unter Chiffre L. B. in der Redaktion des Blattes. 15978.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Ein Rechtskonzipient,

seit mehreren Jahren in Anwalts- und Notariats-Praxis, sucht dahier Beschäftigung. Näheres die Expedition. 15709—11.

Zu verkaufen.

Ein Forte-Piano ist billig zu verkaufen. Wittelsbacherplatz Nr. 3/1 1. Aufgang. 15914.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blauseidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke ꝛc. ꝛc. sind billig zu verkaufen. Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664 94.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w.

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholzdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik, ferner Stühle, spielend, wenn man sich darauf setzt, empfiehlt **J. H. Heller** in **Bern**. Franco. 15238—50.

Diese Werke, mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheiternd, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; — großes Lager von fertigen Stücken — Reparaturen werden besorgt. Selbstspielende, elektrische Klaviere zu Frs. 1000.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach**, französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse**, sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Bekanntmachung.

(Die Unions-Volkszählung im Monat Dezember 1867 betr.)

Die alle drei Jahre in den Zollvereinsstaaten angeordnete **Volkszählung** hat den Zweck, nach der Größe der Einwohnerzahl die gemeinschaftlichen Zollabgaben unter die Einzelstaaten zu vertheilen.

Je zahlreicher daher die Bevölkerung nachgewiesen wird, **um so größer** ist die **Einnahme** aus den Zollerträgnissen des Vereines.

Dieses **nicht genugsam** bekannte Verhältniß ist aber gewiß geeignet, die Aufmerksamkeit der **Einwohnerschaft Münchens** in Anspruch zu nehmen.

Es kann daher die unterfertigte Behörde nicht umhin, die **hiesigen** Einwohner zu ersuchen, daß sie die mit der Volkszählung beschäftigten **Hauseigenthümer** kräftigst **unterstützen**, damit sie in die Lage gesetzt werden,

am 3. Dezember ds. Js. 15630—32.

alle in ihren Häusern wohnenden Personen in die Bevölkerungstabellen einzuzeichnen.

Am 11. November 1867.

Königl. Polizei-Direktion München.

v. Burchtorff I, Polizei-Direktor.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein photographisches Geschäft sammt allen früheren Aufnahmen in die Hände der Herren

Cucumus & Comp.

übergegangen ist.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich dasselbe meinen Herren Nachfolgern in gleichem Maaße zu Theil werden zu lassen.

München. Dezember 1867. Ergebenst

Hermann Holz, Portraitmaler.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns einem hochgeehrten Publikum in Anfertigung aller in die Photographie einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung. Hochachtungsvoll

München. Dezember 1867.

A. Cucumus & Comp.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten**, worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern**, Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern**, Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums**, **Mappen**, **Brieftaschen**, Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen**, Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern**, Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Bruggyer, Theatinerstraße Nr. 2.

Jagd-Salon. **Hirsch-** und **Rehgeweihe**, **antique Meubels**, **Waffen**, **Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

THE GRESHAM.

Englische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Banquiers: in London — die Bank von England.
„ Paris — Frhr. v. Rothschild Gebrüder.
„ München — Rob. v. Krelich & Cie.

Generalagentur für das Königreich Bayern.

S. Behrend in München.

Die seit 1865 auch in Bayern concessionirte Gesellschaft, übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen auf das menschliche Leben, Aussteuer und Kinderversicherungen, Leibrenten.

Resultate des verflossenen Geschäftsjahres: Neue Anträge 5020 mit Francs 46,235,718. 95. Kapital angemeldet, — 4550 Anträge mit Francs 41,403,344. 50. angenommen.

Einnahme dieses Jahres Francs 6,436,981., wovon Francs 5,781,030. — aus den Prämien und Francs 655,951. als Zinsen aus den Kapitalanlagen erflossen sind. — **Für Sterbefälle und Aussteuer** wurden in diesem Jahre bezahlt Francs 1,765,704. 85.

Neu angelegt Francs 2,942,206. 85.

Die Gesellschaft brachte Francs 1,875,000. zur Vertheilung, wovon 80% den Versicherten zufielen; der Rest der Ueberschüsse im Betrage von Francs 2,942,206. 85. wurde den Kapitalanlagen beigefügt, welche über Francs 22,500,000 — betragen.

Prospecte und alle weiteren Aufschlüsse werden bei der Generalagentur und von den Agenten der Gesellschaft unentgeltlich ertheilt. — Für Städte, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten ist, werden solide und thätige Agenten gesucht, dieselben wollen sich mit Angabe ihrer bisherigen Stellung und Verhältnisse wenden an 951—53.

Die General-Agentur des Gresham für Bayern.
S. Behrend in München (Maximiliansstraße Nr. 4a.)

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586. 616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Geschäfts-Eröffnung

Sonntag den 1. Dezember

der

Wein-Restauration

von

Franz Miller,

Ottostraße Nr. 3/a im Müller'schen Neubau.

wozu ich mir ergebenst einzuladen erlaube

160-2.

Franz Miller.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Fortwährend zu haben: 15620—25.

Bock und Doppelbier.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Kaßbelgasse Nr. 2.

15310—40.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll 15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei ***O. Ostermaier,*** **neben dem Oberpollinger.**

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Kupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser- Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienergasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zuggabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**

23 Dienergasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Lorbeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„	50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große **Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786—826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens serviert. 11618—48.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann ich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wähler; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilche,
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
Val. Barbarino,
14043—73 **Salvatorstraße Nr. 18.**

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.
An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14042—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusastraße Nr. 4, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Cheesmann m. Fam., Dr. von New-York.
Schelton, Rentiere v Amerika.
Pierson m. G., Rent. v. England.
Böhm m. Gatt. u. Bing, Priv. v. Wien.
Kappel, Kfm. v. Cöln.
Palester, Kfm. v. Wien
Weyermann u Mathies, Kflte. v. Elberfeld.
Boye, Kfm. v. Amsterdam.
Bauer, Kfm. v Leipzig.

Zu den vier Jahreszeiten.
Spitzer, Rent. v. Brünn.
Consmüller, Kfm. von Magdeburg.
Griscom Dr. m. Fam, Rent. v. Philadelphia.
Rathenau, Kfm. v. Berlin.
Bobrinsky Graf v. m. Gattin, Rent. v. Moskau.
Hughes m. Gatt., Rentier von Amerika.
Michels, Kfm. v. Crefeld.
Marches de Baron m. Gattin Rent. v. Luxemburg.
Dischange, Rent. v. Longuyon.
Bilke m. Gatt, Kfm. v. Leipzig

Hotel Leinfelder.
Schmidt, Banquier u. Rast, Direktor v. Augsburg.
Fehling, Priv. v. Breslau.
Main, Dr. v. Marquardstein.
Bernatz, Beamt. v. Reichenhall
Vogel, Kfm. v. Ulm.
Schiemer, Priv. v. Würzburg.

Hotel Max Emanuel.
Held, Kfm. v. Nürnberg.
Kahn m. Gatt., Kfm. v. New-York.
Rosin, Kfm v. Berlin
Löwenstein, Kfm. v. Göppingen
Hirschfeld, Kfm. v. Hamburg.
Löwenhaar u. Bechmann, Kflte. v. Fürth.
Neuburger, Kfm. v. Stuttgart.
Heilbronner, Kfms.-Gatt. von Augsburg.

Augsburger Hof.
Lindenfels Baron v., Gutsbes. v. Nürnberg.
Bornschaft, Bahninspektor von Plattling.
Rupp, Metzgermstr v. Buchloe
Alten Bar. v. m. Tochter, Rent. v. Zürich.
Jemini Rentiere v. Basel.
Schening, Revierförster v. Schongau.
Bergmann Dr., Apotheker von Paris.

Oberpollinger.
Schönauer, Ziegelhüttenbes. von Erbach.
Gäbler, Kfm. v. Falkenstein.
Gries, Ingen. v. Kiesenstein.
Rosenfeld, Kfm. v. Bamberg.
Bauer, Notar u Engel, Brauereibes. v. Ingolstadt.
Müller, Landwirth v. Niedernfels.
Gehle m. Gatt., Fabr. v. Salzburg.
Wittwer, Ingen. v. Ottobeuern.
Münzer, Kfm. v. Sigmaringen.
Grasberger, Fabrikbes. v. Augsburg.

Rheinischer Hof.
Krafft, Künstler v. Berlin.
Krumpholt, Bahnbeamter von Wien.
Botzenfurt, Verwalter v. Weihenstephan.
Corenz Ritter v., Beamter von Wien.
Späth, Kfm. v. Ingolstadt.
Reide, Priv. v. Regensburg.
Wolf, Oberinspektor v. Wien.

Stachus.
Eichleiter, Gutsbes. v. Meringenau.
Herberger, Domänendirektor v. Pappenheim.
Zehgruber, Kfm. v. Altenried.
Dollmann, Lehrer v. Osterwald.
Kreutz, Kfm. v. Pretzfeld.
Müller, Hdlsm. v. Triest.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei.

Wegweiser, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. heraus.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Kasse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelisstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a, 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 18 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Sa-batorstraße Nr. 7 0
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener
Isoplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. a.	8 U.	— M.	Morg. c.
6 U.	10 M.	Morg. b.	8 U.	40 M.	Vorm. b.
6 U.	35 M.	Morg. c	11 U.	40 M.	Vorm. c
11 U.	— M.	Vorm. a.	3 U.	35 M.	Nchm. a.
2 U.	— M.	Nchm. c	7 U.	50 M.	Abds. b.
5 U.	20 M.	Abds. b.	8 U.	50 M.	Abds. a.
6 U.	30 M.	Abds. c	10 U.	— M.	Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenst.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. c.	5 U.	15 M.	Morg. b.
10 U.	— M.	Vorm. a.	8 U.	15 M.	Morg. c.
1 U.	5 M.	Nchm. c.	11 U.	55 M.	Vorm. c.
5 U.	40 M.	Abds. c.	4 U.	5 M.	Nchm. a.
8 U.	30 M.	Abds. b.	8 U.	55 M.	Abds. c.
11 U.	— M.	Nchts. c.	2 U.	15 M.	Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:			Abgang in Starnberg		
6 U.	50 M.	Morg.	7 U.	55 M.	Morg.
10 U.	10 M.	Vorm.	12 U.	45 M.	Mitt.
5 U.	— M.	Abds.	6 U.	25 M.	Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:			Abgang in Großhesselohe:		
5 U.	— M.	Morg.	7 U.	51 M.	Morg.
10 U.	— M.	Vorm.	11 U.	30 M.	Mitt.
1 U.	5 M.	Nchm.	3 U.	47 M.	Nchm.
5 U.	40 M.	Abds.	8 U.	31 M.	Abds.
11 U.	— M.	Nchts	1 U.	50 M.	Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:			Abgang in Peissenberg:		
8 U.	5 M.	Morg	6 U.	15 M.	Morg.
11 U.	25 M.	Vorm.	11 U.	5 M.	Vorm.
6 U.	1	M. Abds.	4 U.	45 M.	Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U.	35 M.	Morg. a.	9 U.	— M.	Morg. c.
12 U.	5 M.	Mitt. a.	3 U.	30 M.	Nchm. a.
5 U.	45 M.	Nchm. c.	9 U.	— M.	Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. a	8 U.	20 M.	Morg. c
9 U.	45 M.	Morg. a.	9 U.	30 M.	Morg. b
1 U.	30 M.	Nchm. c	12 U.	50 M.	Mitt. c.
4 U.	45 M.	Nchm. b.	6 U.	10 M.	Abds. a.
6	30 M.	Abds. c.	10 U.	15 M.	Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen ab:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Marlabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	6
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl von München nach: Ampfing, Mühldorf 5 U. Morg.; Tutzing, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Simbach 4½ U. Nchm.; Dachau; Erding 4¼ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 335. Dienstag 3. Dezember 1867. (Franz. Xav.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 2. Dezember.

X. Se. k. Hoh. Prinz Ludwig wird sich noch 3 Wochen in hiesiger Stadt aufhalten und sodann das heurige Weihnachtsfest bei seiner durchlauchtigsten Braut zubringen. Die Vermählung ist für Anfang des kommenden Jahres in Aussicht genommen.

— Die musikalische Matinée des Philharmonischen Vereins war gestern zahlreich besucht und fanden die vorgetragenen Stücke verdienten Beifall. Unter ihnen zeichneten sich jedoch die Introduction und Variationen für die Violine von David aus, welche von Hrn. F. X. Schönchen in einem ebenso kunstreichen als gefühlvollen Spiele zum Vortrag kamen.

— Die am Samstag im Museum stattgehabte zweite Quartettsoirée der Herren Walter, Closner, Thoms und Müller war von einem so zahlreichen und gewählten Publikum besucht, daß der Museumssaal dasselbe nicht mehr zu fassen vermochte. So sehr das Quintett von Mozart und das Quartett von Schubert durch ihre unübertreffliche Aufführung das Auditorium entzückte, das Hauptinteresse des Abends konzentrirte sich in der Pianistin Kruse aus Braunschweig, einer jungen interessanten Dame, welche die Sonate von Beethoven mit Hrn. Walter mit solcher Bravour und in tiefem Verständniß spielte, daß das Publikum die in ihr schlummernde echte Künstlernatur zu würdigen und sie mit reichlichem Beifall zu lohnen vermochte.

— Nächsten Samstag hält der Maximilians-Jubiläums-Verein Generalversammlung im Englischen Kaffeehaus.

— Das Riemerschmid'sche Fabrikanwesen auf der Praterinsel ist bereits zwei Stockwerke in die Höhe gewachsen und wird vielleicht noch in diesem Jahr unter Dach gebracht werden können.

— Nächsten Sonntag als am Mariä Empfängnißfeste wird bei Hof wieder das Georgifest mit feierlichem Kirchengang gehalten werden, wozu vielleicht Se. Maj. der König von Hohenschwangau hieher kommen wird.

— Für Freunde klassischer Kirchenmusik stehen in gegenwärtiger Adventzeit große Kunstgenüsse in Aussicht, da die Vokalkapellen bei St. Michael, in der Allerheiligenkirche und die Domkapelle Werke der berühmtesten Kirchenmusik-Compositeure zur Aufführung vorbereitet haben.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Dienstag den 3. Dezember: Verhandlung gegen Johann Schlammerl, led. Dienstknecht von Steinbach, und Leonhard Weinberger, led. Dienstknecht von Holzhausen, wegen Körperverletzung, und Joseph Eisenmann, led. Wagnergeselle von Ried, wegen Diebstahls.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Nörr, Jul.: Ländliche Scene. Sachs, M.: Die Alpspitze bei Partenkirchen. Zimmermann, R. Seb.: Ein abgesangener Liebesbote. Munsch, Jos.: Der erste Versuch einer angehenden Virtuosin. Bamberger, F.: Abend am Starnberger-See. Wagner-Deines: Fischer auf den Dünen von Scheveningen. Wex, W.: Motiv aus den Salzachauen bei Freilassing. Klein, J. A.: Eine Schmiede in Muggendorf. Köppen, T.: Morgen und Abend. Zwei Bilder. Thiersch L.: Zwei Porträts. Adam, E.: Ein ländlicher Stall. Böscher, L.: Die Ortler Spitze und der Trafoi Gletscher. Jantzen, H.: Die Berufung der ersten Jünger. Schiffmann, J.: Motiv am Bodensee.

Alte Oelgemälde: Unbekannt: Der englische Gruß. Unbekannt: Die Beweinung des Leichnams Christi.

Aquarellgemälde: Kaiser Ed. Jesus und die Samaritanerin; nach Annibale Carracci.

Porcellangemälde: Wustlich, Otto: Der Leichnam Christi im Schooße seiner trauernden Mutter. Nach A. van Dyck.

Berliner Börse vom 24. bis 30. November.

Die verflossene Woche zeigte eine sehr animirte Haltung auf allen Geschäftsgebieten und der Verkehr war überaus umfangreich. Die mehr und mehr sich befestigende Ueberzeugung, daß die politischen Verhältnisse wenig Anlaß zur Beunruhigung mehr bieten, ist Mitursache der steigenden Bewegung, dann aber ist es auch die Nähe des Termins für die Coupons-Detachirung, welche zu vielen Käufen schwerer Eisenbahnen Anregung gibt. Oestr. Papiere durchweg steigend, Creditaktien 75 ½—77 ½; 1860er Loose 69 ½—70 ¾; National 55 ⅝—56; Löschen 43 ⅜—44 ¾; Oestr. Noten 83 ½—84 ⅛ auf fortdauernd starke Getreide-Einfuhr aus Ungarn.

Italiener fest auf starke Deckungen in Paris und die Nachricht, daß keine neue Anleihe bevorsteht 44 ¾—46 ¼. Amerikaner wenig verändert 76—76 ⅛.

Von russischen Effekten alte Loose 101 ½, neue 65 ⅛, Bahnen 76 ¾—77, Noten 84 ⅜.

Der Eisenbahnmarkt entwickelte große Lebhaftigkeit bei steigenden Coursen; Lombarden 93 ½—94 ¾; Franzosen 135 ½—137 ½; Oberschlesische 197 ¼—199 ½; Cöln-Minden 140 ¾—143 ½; Berg. Märk. 140 ½—141; Breslau-Schweidnitz 125 ½—127; Hessische Nordbahn 96 ½; Cosel 74 ⅜—75; Galizier 86; in Böhmische Westbahn fanden bedeutende Umsätze statt 59 ¼—66—62, ermatteten schließlich auf starke Wiener-Verkäufe; Bayerische Prämien 97 ¾; Badische 95.

Anton Pfeiffer,
Bank- und Commissions Geschäft Berlin. Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Peter. ½6 U. fr Rosenkranz 6 U. E gelamt — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Engelamt. **St. Michaelskirche** Vollkommener Ablaß, 5 U. fr. I Messe, 8. U Festpredigt, 9 U. Pontifikalam., 5 U. Abds. Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. ausgesetzte Engelmesse. — **St. Ludwigskirche.** 6 U fr. Engelamt, 4 Uhr Nachm Rosenkranz — **St. Bonifaziuskirche.** 6 U fr Engelamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Engelmesse. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6 u. ½7 U. fr. Engelmesse, ½5 U. Abds. Rosenkranz. **St. Elisabethkirche** 8 U. fr. Bruderschaftsmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirch** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Candidat Volkert.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 5 Uhr fr. I. Messe, 6 U. Engelamt, 4. U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche** 6 U fr. Engelamt. 4 U. Nachmittags Rosenkranz. — **Damenstiftskirche** ½6 Uhr Abds. Litanei — **St. Elisabethkirche.** 8 U. fr. Bruderschaftsmesse, 5 U. abds. Rosenkranz — **St. Stephanskirche** 7 U. früh Engelmesse, 2 U. Nachm Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 7 Uhr früh Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz — **Heil. Geistkirche.** 6½ Uhr früh Engelmesse, dann Messen, ½5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Richter.

Begräbnisse, Dienstag den 3 Dezember vom Leichenhause aus.

2½ Uhr: Elisabetha Beck, Schäffergesellenskind v. h. (gest. d. 1., 3½ M a.) — August Häutle Chocoladefabr Lautenekind v. h (gest. d. 1., 11 M. a.)

2¾ Uhr: Georg Hautmann, Lokomotivheizerskind v. h. (gest. d. 1., 1 M. a.) — Katharina Blumfelder, Taglöhnerstochter v. h (gest d. 1., 3½ J. a.)

3 Uhr: Emanie Bauer, Uhrmachersgattin v. h. (gest. d. 1., 34 J. a.)

3¼ Uhr: Emmeran Unterberger, ehem. Milchverkäufer v. h. (gest. d. 1., 69 J. a.)

3½ Uhr: Friedrich Grünwald, Aufseherskind von der Au (gest. d. 1., 6 M. a.) — Mathäus Ernst Wörner, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 2¼ J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

208. Vorst. im Abonn.

Deborah.

Schauspiel in vier Aufzügen von Mosenthal.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Keller
Joseph, sein Sohn	Herr Rohde.
Der Pfarrer	Herr Eiseneck.
Hanna, seine Nichte	Fräulein Meyer.
Der Schulmeister	Herr Büttgen.
Der Gerichtsdiener	Herr Leigh.
Der Dorfbader	Herr Sigl.
Der Schneider	Herr Lang.
Der Krämer	Herr Hoppe.
Der Bäcker	Herr Davidsen.
Die Wirthin	Fräulein Muschel.
Die alte Liese	Fräulein Seebach.
Jakob, ein junger Bauer	Herr Weirlterier.
Röschen, ein Bauernmädchen	Fräulein Eichheim.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Jost.
Deborah	* *
Ein jüdisches Weib	Frau Büttgen.
Ruben	Herr Rüthling.
Ein Kind	Marie Kopp.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Steiermark. Zeit 1780.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem 3. und 4. einige Jahre.

* * Deborah — Frau Bethge-Truhn, vom großherzoglichen Hoftheater zu Schwerin, als Gast

Preise der Plätze: [4]
Ein Galerienobleplatz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 30 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr. Ende um **9** Uhr.

Repertoire:
Mittwoch: „Jessonda." Oper von Spohr.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach**, französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse**, sowie meine **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Flotte Bursche.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		Herr Weidt.
Brand,	Studenten	Frln. Schröder.
Frinke,		Frln. Schäfer.
Gerhard,		Frln. Müller.
Klette,		Frln. Heindl.
Fuchs,		Frln. Eckert.
Licht,		Frln. Brandt.
Bermann,		Frln. Steiner.
Honig,		Frau Broon.
Rohr,		Frln. Stettner.
Hecht,		Frln. Guthke.
Schalk,		Frln. Bösl.
Flieder,		Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche		Herr Riedl.
Lieschen, ein Bürgermädl		Frln. Börner.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel		Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Vorher: Zum ersten Male:

Er ist ein Narr.

Posse in einem Aufzuge von Morländer.

Personen:

Merling, Privatier	Herr Herz.
Franz, dessen Neffe	Herr Marx.
Arvai, Doktor einer Privat-Irrenanstalt	Herr Werges.
Clara, seine Tochter	Frln. Weidt.
Marie, deren Stubenmädchen	Frau Werges.
Ein Diener	Herr Waibel.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Oberpollinger.

Dienstag den 3. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Oper „Der König von Yvetot" v. Adam.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . A. Conradi.
6) Flick & Flock, Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Concertino für Cornet à Piston von . . . Fr. Diethe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Isarlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Zampa" von . . . Herold.
10) Miserere und Kerkerscene aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
11) Auf Wiedersehn! Lied von . . . . L. Liebe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Marienklänge, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Utzschneiderstraße Nr. 1/1 Stiege links vornheraus ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 16044.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Reichenbachstraße Nr. 5 ist für das Ziel Georgi eine Wohnung im 2. Stock zu vermiethen, dortselbst sind sogleich 2 Zimmer mit Kammer zu vermiethen.

Eine schöne große Wohnung ist von jetzt bis Georgi zu vermiethen. Reichenbachstraße Nr. 5. 16046—49.

In der Nähe der Residenz ist ein Salon mit Nebenzimmer zu vermiethen, besonders für eine einzelne Dame geeignet. Adressen für S. S. an die Expedition des Blattes einzusenden. 15970—80.

Für einen anständigen Herrn ist sogleich Dachauerstraße Nr. 21/1 St. ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen. 15849—50

Sehr schön-meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 helle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915—45.

Zwei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Einen Kronenthaler

Belohnung dem Finder eines am Sonntag Abends in der Ludwigsstraße verlorenen großen runden Pelzkragens mit braunem Futter. Rückgabe Amalienstraße 15/2.

Zu verkaufen.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blauseidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke ꝛc. ꝛc. sind billig zu verkaufen. Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.
Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik des Herrn **F. G. Metzger**, empfiehlt in allen Sorten zu Fabrikpreisen 15717—21.

F. X. Winhard,
Theatinerstraße Nr. 30.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-**, **Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafrocke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und sollen bei Abnahme zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knödelgasse Nr. 2.

15310—40.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubles, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/O,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wähler; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14080—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten

linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager. 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

A. Bodemann

Damen-Confektions-Geschäft

23 Dienersgasse 23

im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von

Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**

23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Knöpfe à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hayn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Rombach), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.

Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Schafwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„	50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786—826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Ammerseer Kilch[illegible],
eräuchert, sehr picant, empfiehlt
14043—73 **Val. Barbarino,**
Salvatorstraße Nr. 18.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.
An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,
14042—72. ***Restaurant français,***
empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Weinhalle von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.
süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.
geh. Preis: 42 kr.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13562—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll 15847—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem **Oberpollinger.**

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 11/0.**

Neuhausergasse Nr. 13. neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hotel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

Joseph Aumüller.

14525—55.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl! 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Erl. Rechtern-Limpurg Graf zu, Reichsrath v. Markt-Einersheim.
Se. Erl. Castell-Rüdenhausen Graf zu, Reichsrath v. Rüdenhausen.
Soulier und Fischer, Priv. von Wien.
Engelhart, Kfm. v. Frankfurt.
Peltzer, Kfm. v. Aachen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Favre, Rent. v. Geneve.
Hune, Consul v. Amerika.
Wormser, Part. und Havemayer Gebr., Rent. v. Amerika.
Serau, Rent. v. Messina.
Baueline, Major v. Turin.
Geugetti, Part. v. Zelle.
Oeker, Part. v. Leipzig.
Miebach, Graf v. Münchengrätz.
Hallwill m. Tochter, Gräfin aus der Schweiz
Mohl m. Gatt., Part. v. Stuttgart.
Lederer v., Frhr. v. Wien.
Falkenberg u. Breche, Rent. v. Schweden.

Goldener Bär.

Dorn m. Gatt, Priv. v. Weinheim.
Lauer m. Gatt., Hptm v. Ingolstadt.
Weber, Kfm. v. Trier.
Böhner, Gutsbes. v. Kügs.
Schertel, Gutsbes.-Gatt. v. Donauwörth.
Hartmann m. Gatt., Priv. von Würzburg.
Podewils v., Major v. Landshut.
Kriegbaum, Assessor v. Frankfurt

Hotel Leinfelder.

Ertel, Kfm. v. Dresden.
Vogel, Kfm. v. Ulm.
Schirmer, Priv. v. Würzburg
Hettler, Beamt v. Stuttgart.
Heuß, Gutsbes. v. Memmingen.
Walz, Kfm. v. Laufen.
Meyer, Dr. v. Hamburg.
Kastner, Priv. v. Spalt.

Hotel Max Emanuel.

Sternberger, Kfm v. Ulm.
Neumeister und Wagner, Kflte. v. Frankfurt.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Theilheimer, Kfm. v. Aufhausen

Augsburger Hof.

Treumann, Kfm. v. Bamberg.
Hammer, Brauer v. St. Louis
Horn, Gutsbes. v. Waldhausen.
Ducker, Priv. v. New-York.
Werth, Kunsthändler v. Stuttgart.
Lennow, Kfm. v. Prag.

Oberpollinger.

Werndle, Uhrmacher v. Donauwörth.
Kempf, Kfm. v. Zürich.
Riedt, Kupferstecher v. Nürnberg
Berger, Stud. a. d. Schweiz.
Kramer v., Postverw. v. Ingolstadt
Maslon, Kfm. v. Anweiler.
Pfister, Mdme. v. Kempten.
Kummer, Maurermstr. v. Pfaffenhofen
Süßheld, Kfm. v. Würzburg.

Rheinischer Hof.

Ekehnicki, Part. v. Posen.
Stayes m. G., Dr. v. Amerika.
Alcandara de m. Gatt., Propr. v. Brüssel.

Stachus.

Amann, Fabr. v. Elingen.
Ziegler, Tuchfabr. v. Wunsiedel.
Kohler, Früchtenhdlr. v. Lindau
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Metzger, Kfm. v. Stuttgart.
Altmann, Kfm. u. Meier, Privatiere v. Ingolstadt.
Schweiger m. Tochter, Priv. v. Waldeckhof.
Herburger, Stukkator v. Oesterreich.
Deinber, Früchtenhdlr. v. Nordendorf.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera .

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½8 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Rößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3 1/2 U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Ysen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	3

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolstet).)

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 336. Mittwoch, 4. Dezember 1867. (Barbara.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 3. Dezember.

C. H. Der im Laufe der letzten 4 Monate dahier abgehaltene Lehrkurs für Hebammen zählte 63 Schülerinnen und zwar 28 aus Oberbayern, 15 aus Niederbayern, 4 aus der Oberpfalz, 10 aus Schwaben, 3 aus Mittelfranken und 3 aus Oberfranken. Das Ergebniß der Approbations- war, daß 46 Schülerinnen die 17 die II. Note erhielten.

Gestern Abends fiel eine ältliche in den Bach hinter der Leibregiments-Kaserne, wurde jedoch von zwei Offizieren wieder gerettet; ein 13jähriges Mädchen dagegen, welches in den sogenannten Eisbach stürzte, ertrank.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Mittwoch den 4. Dezember: Verhandlung gegen Konrad Höpfinger, verh. Gütler von Halbergsmoos und dessen drei Söhne Johann und Gottlieb Höpfinger, ledige Taglöhner, und Anton Höpfinger, beurl. Soldat des k. 1. Infant.-Regiments, wegen Diebstahls und Schlägerei.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 4. Dezember Vormittags 8 Uhr: Joseph Mehringer, Maurer, Ludwig Geiger, Maurer, Ignaz Menhard, Tapezierer, Lorenz Birner, Taglöhner, sämmtl. von hier, Josepha Schwinger, Magd, und Anna Schwinger, Handschuhnäherin von Steinsberg, wegen Diebstählen. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Nikolaus Lämmlein, Maurer von Droßendorf, Bez.-A. Ebermannstadt, wegen Diebstahls; 2) Friedrich Spick, Tapezierergehilfe von hier, und Emil Huber, Schriftsetzer von Reichenhall, wegen Diebstahls; 3) Paul Schopf, Skribent von hier, wegen Diebstahls und Betrugs; 4) Walburga Stecher, Lokomotivführersfrau von hier, wegen unerlaubter Glücksspiele; 5) Xaver und Anna Wunderl, Metzgersehelente von hier, wegen Baupolizei-Uebertretung.

Nürnberg, 1. Dezember. In der Nacht vom Freitag auf Samstag wäre die Familie des Ladergehilfen Demis dahier, bestehend aus 3 Personen, durch Kohlenoxydgas, indem die Klappe des Ofens aus Versehen geschlossen wurde, erstickt, wenn nicht noch zufällig rechtzeitig Hilfe geworden wäre. Sämmtliche Personen waren bereits dem Tode nahe, durch angewandte ärztliche Hilfe wurden sie aber gerettet, und fühlen als Nachwehen nur noch leichtes Unwohlsein. Es wird zur Vorsicht ermahnt, indem sowohl durch Kohlenoxydgas als auch durch Leuchtgas Personen verunglückt sind.

Passau, 1. Dez. (Folgen des Schnellfährens!) Gestern Nachmittags nach 4 Uhr fuhr der Ziegelmeister N. von Aepfelkoch in einem Schlitten den Holzgarten herauf, lenkte in der Nähe des Winkler'schen Badhauses das Pferd mit einem Hiebe von der einen Seite gegen die Donauseite zu, wodurch angetrieben das Pferd, welches auf beiden Augen blind gewesen sein soll, über das Geländer sprang und über 18 Fuß hoch in die Donau hinabstürzte. Das Pferd war augenblicklich todt; die zwei auf dem Schlitten-Sitzenden wurden jedoch glücklicher Weise noch gerettet, indem die Schlittenstangen brachen und dadurch der Schlitten vom Geländer am Nachstürzen abgehalten wurde. Es war ein schauderhafter Anblick!

Passau, 2. Dez. Von Wien wird uns soeben ein gräßliches Unglück gemeldet. Gestern Sonntag Vormittag entgleiste auf der Semmering-Bahn der an diesem Tage

stets stark besetzte Wien-Triester Postzug und stürzte in einen 40 Klafter tiefen Abgrund. Von den Passagieren blieb Niemand am Leben, vom Zugspersonal nur ein Bremser, der rechtzeitig noch vom allerletzten Wagen herabspringen konnte.

[Ein Familienbild] Als Gegenstück zu dem vor kurzer Zeit in der Sobieskygasse verübten Muttermorde, theilt man folgenden in der Leopoldstadt Aufsehen erregenden Fall mit: In einem Hause der großen Sperlgasse wohnt seit längerer Zeit der fünfunddreißigjährige Taglöhner Johann H. mit seiner bejahrten Mutter, welch letztere sich nicht des besten Leumundes zu erfreuen hat. Mutter und Sohn leben im schlechten Einvernehmen und geringfügige Vorfälle und Ursachen führten zu wiederholtenmalen zu großen Streitigkeiten und Excessen. Aus einem heute Vormittags zwischen 9 bis 10 Uhr vorgekommenen Wortstreit entspann sich nun zwischen Beiden abermals ein derartiger Exceß, daß die liebevolle Mutter in ihrem Zorne in die Küche lief, eine dort befindliche Hacke erfaßte und dieselbe mit solcher Kraft gegen den Kopf ihres Sohnes führen wollte, daß derselbe, im Falle der Mordstreich gelungen, gewiß als Leiche zusammengestürzt wäre. Zum Glücke machte der in Gefahr Schwebende noch zur rechten Zeit einen Seitensprung und ehe die unnatürliche Mutter zu einem zweitenmale ausholen konnte, hatte er ihr das Mordwerkzeug bereits entrissen und unter das Bett geschleudert. Damit war aber der Exceß und die Gefahr für ihn noch nicht zu Ende, denn das Weib rannte abermals in die Küche, erfaßte eine andere dort stehende große Holzhacke, und wollte nun mit dieser ihren Sohn tödten. Dieser, der ihr dieselbe wieder entreißen wollte, that dies diesmal so unglücklich, daß ihm im Handgemenge die Hacke mit der Schneide auf den Fuß fiel und den Stiefel durchschnitt, ihm eine gefährliche Verletzung beibrachte. Nun erhob der Verwundete ein derartiges Geschrei, daß viele Hausbewohner herbeieilten, die sich der noch immer rasenden Frau bemächtigten und sodann den Unglücklichen, der vor Schmerz laut jammerte, in das Spital der Barmherzigen Brüder transportirten. Gegen die Rabenmutter wurde die strafgerichtliche Anzeige erstattet.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession. 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** 6 U. früh Engelamt, ½9 Uhr Hochamt, dann Prozession. — **Heil. Geistkirche.** 6¼ Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Ludwigskirche.** 6 U. fr. Engelamt, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 6 U. fr. Engelamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Engelmesse. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Bruderschaftsmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 6 Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. **St. Josephspitalkirche.** 7 Uhr früh Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Morgenandacht Herr Cand. Richter.

Begräbnisse, Mittwoch den 4. Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Joseph Hiller, Lokomotivheizerskind v. h. (gest. d. 2., 3 M. a.) — Margaretha Schwab, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 2., 2 M. a.) — Crescentia Lutz, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 2., 5 T. a.) — Emilie Marie Stein, Schneiderskind v. h. (gest. d. 2., 3½ J. a.) — Theres Lederer, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 2., 18 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Königl. Hof- und National-Theater.

[209. Vorst. im Abonn.]

Jessonda.

Oper in drei Aufzügen. — Text von Gehe.
Musik von Spohr.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Fräulein Mallinger.
Amazili, ihre Schwester	Fräulein Stehle.
Dandau, Oberbramin	Herr Bausewein.
Nadori, Bramin	Herr Vogl.
Tristan d'Acunha, General der Portugiesen	Herr Kindermann.
Pedro Lopes	Herr Heinrich.
Ein indischer Offizier	Herr Fischer.
Erste Bajadere	Fräulein Pichler.
Zweite Bajadere	Fräulein Seehofer.
Erster Bramin	Herr Weirlstorfer.
Zweiter Bramin	Herr Hartmann.

Bramininnen, Bajaderen, portugiesische und indische Krieger, indisches Volk.

Der Schauplatz ist in und vor Goa, an der Küste von Malabar; die Zeit der Handlung der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Die Gruppirungen im ersten und der Waffentanz im zweiten Aufzuge, vom K. Balletmeister Herrn Golinelli arrangirt, werden vom gesammten Ballet-Corps ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [5]
Ein Galerienobleßitz 2 fl. — kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dritter Vortrag von Professor Julius Braun.

Bagdad und Mesopotamien.

Mittwoch den 4. Dezember Abends 6 Uhr im Hörsaal des chemischen Laboratoriums. Eintrittskarten am Eingange. 16087.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16045.

München, 1. Dezember 1867.

W. Maier, Modistin.

Münchener Aktien-Volks-Theater. [233. Vorstell. im Abonn.]

Namenlos.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen, nach einem Kaiser'schen Stoffe, von D. Kalisch und E. Pohl. — Musik von A. Conradi.

Personen:

Graf von Saalfeld	Herr Stitt.
Baron von Nordheim, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Guido von Schnabelwitz	Herr Werges.
Muhrmann, Theater-Direktor	Herr Fehr.
Hartleben, Theater-Secretair	Herr Bocka.
Fabian, Controleur	Herr Wei[redacted]
Elise, seine Tochter	Frln. C[redacted]
Ludmilla Bergheim	Frln. B[redacted]
Frau Muffert, Garderobière	Frau Par[redacted]
Triebel, Logenmeister	Herr Schießl.
Troddel, Theaterdiener	Herr Trumeter.
Pierre, Kammerdiener des Grafen	Herr Schneidawind.
Kiewe, Flickschneider und Vicewirth	Herr Delcliseur.
Ein Polizeilieutenant	Herr Baiersdorf.
Ein Theater-Inspicient	Herr Preiß.
Von Kannapel,	Herr Bernlochner.
Von Siegner,	Frln. Eckert.
Mahlmann,	Frln. Guthke.
Freiberg,	Herr Pägelow.
Berger,	Herr Königshöfer.
Lorch, (Theaterbesucher)	Herr Simlachner.
Herr Meyer,	Herr Podbertsky.
Joseph, sein Sohn	Kl. Meiser.
Schmurr, (Maschinenbauer,)	Herr Feeß.
Walter, (Maschinenbauer,)	Herr Schneller.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Posinger.
Dore, Dienstmädchen	Frln. Brandt.
Ludmilla's Kammermädchen	Frln. Bösl.

Theaterbesucher. Schauspieler und Schauspielerinen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.

Im zweiten Akte: Die Dekoration, das Logenhaus des Actien-Volks-Theaters, von der Bühne aus gesehen.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Mittwoch den 4. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Gamerra-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter" von . . . . . Fr. Lachner.
3) Frühlingsboten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Damenspende, Polka von . . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Fantaisie dramatique a. Meyerbeers „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Crispino-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Concert für Cornet à Piston von . . . . H. Fuchs.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Juristenball-Tänze, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
10) Der kleine Trompeter, Polka für Piston-Solo v. Jos. Gung'l.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Ständchen von . . . . . Härtel.
12) Deutsche Lust oder Donaulieder ohne Text, Walzer von . . . . . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter, freundlicher Salon mit eigenem Eingang, ebenso ein Nebenzimmer mit Alkoven und Garderobe sind von Neujahr an einzeln oder zusammen an 1 oder 2 Herren oder ältere Damen billig zu vermiethen; auf Wunsch auch ganze Verpflegung. Gärtnerplatz, Eingang Reichenbachstraße 6/2 links. 16055.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Reichenbachstraße Nr. 5 ist für das Ziel Georgi eine Wohnung im 2 Stock zu vermiethen, dorselbst sind sogleich 2 Zimmer mit Kammer zu vermiethen.

Eine schöne große Wohnung ist von jetzt bis Georgi zu vermiethen. Reichenbachstraße Nr. 5. 16046—49.

Für einen anständigen Herrn ist sogleich Dachauerstraße Nr. 21/1 St. ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen. 15849—50

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915—45.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Einen Kronenthaler

Belohnung dem Finder eines am Sonntag Abends in der Ludwigsstraße verlorenen großen runden Pelzkragens mit braunem Futter. Rückgabe Amalienstraße 15/2.

Zu verkaufen

Eine gebrauchte nußbaumene [illegible]e mit Federmatratze und einige Jahrgänge Landboten sind billig zu verkaufen. Cornelinsstraße Nr. 2/2. 16088.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blauseidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke ꝛc. ꝛc. sind billig zu verkaufen. Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.
Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle ꝛc. ꝛc.** in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.
Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach**, französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Dattelu, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und Nüsse, sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Petroleumlampen-Lager.

neuester Art, von 1 fl. 24 kr. mit Milchbeinglas und lakirten Blechfüßen angefangen, bis zu 2 fl. 48 kr., sowie Salonlampen und alle lakirten Blechgegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, ebenfalls zu den äußerst billigen und festgesetzten Preisen, auch ganz reines Petroleum per Pfund 11 kr.; bei Abnahme von ¼ Zentner 5% Rabatt. 16050.

32. Müllerstraße 32.
Labonté, Spängler.

Ammerseer Kilch,

geräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Berger. Theatinerstrasse 46.

Jagd-Salon. Hirsch- und Rehgeweihe, antique Möbel, Waffen, Jagdgemälde alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15536—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Knödelgasse Nr. 2.

15340—40.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/O,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wähler; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 2 kr. an. **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten

linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Salzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Kragen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe**, weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß**, lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten**, alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls**, sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln**.

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft**.

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll 15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem **Oberpollinger.**

14011—41. **Neuhausergasse Nr. 11/0.**

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Manschetten à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Meegen,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Sobeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Lahnwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0.
14495—524.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl! 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Monks, Rent. v. Amerika
Hollaway, Rent. v. Rußland.
Cronberg, Graf v. Paris.
Borre de la, Rent. v. Neapel.
Blell, Kfm. v. Zeulenroda.
Schlömann, Kfm. v. Bremen.
Koch, Rent. v. Amerika.
Mußini, Rent. v. Florenz.
Chevallier, Rent. v. La Roche.
Maksimovitsch de mit Tochter, Rentiere v. Petersburg.
Aircorbe, Rent. v. Lima.

Zu den vier Jahr-szeiten.

Dempwolff, Rent. v. Valparaiso
Michel v., Direktor v. Wien.
Adorff, Kfm. v. Reims.
Lewinsohn u. Karo, Kflte. von Berlin.
Lambert, Rent v. Paris.
Talmi, Rent. v. Venedig.
Auro v., Kfm. v. Düren.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin.
Overham, Kfm. v. Köln.
Parcus, Bankdirektor v. Darmstadt.
Fevre le, Consul v. Nürnberg.
Sarasen de, Chevalier v. Geneve
Ingham-Black, Rent. v. Amerika
Broß m. Fam., Rent. v. Chicago
Williamson m. Gatt., Rent. v. New-York.
Kunzmann, Kfm. v. Hanau.

Hotel Leinfelder.

Scharold und Schlamp, Priv. v. Würzburg.
Rist u. Marquardt, Kflte. von Kempten.
Meißel, Kfm. v. Stuttgart.
Schäfer, Kfm. v. Kaufbeuern.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.
Mayer, Priv. v. Hannover.
Haan u. Lieven, Gutsbes. von Ebersberg.
Wally, Kfm. v. Laufen.
Ducrue, Kfm. v. Augsburg.
Luccas, Kfm. v. Nürnberg.
Spägemann, Kfm. v. Augsburg.
Heydecker, Priv. v. Regensburg.
Mühleisen, Kfm. v. Mainz.

Hotel Max Emanuel.

Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Heilbronner, Antiquar v. Augsburg.
Hiller, Kfm. v. Haarburg.
Laßner, Kfm. v. Stuttgart.
Marx, Kfm. v. Darmstadt.
Steinberger, Kfm. v. Hüttenbach

Oberpollinger.

Walraf, Kfm. v. Lügge.
Betz, Rent. v. Stuttgart.
Spangenberg, Maler von Göttingen.
Wolf, Fabrikbes. v. Fürth.
Christoph, Kfm. v. Kissingen.
Peter v., Priv. v. Weilheim.
Frank, Kfm. v. Bamberg.
Beauvae, Kfm. v. Nürnberg.
Handel Gebr., Kflte. v. Landek.
Stöklein m. Gatt., Maurermstr. v. Traunstein
Koperniki, Dr. v. Bukarest.
Hellmuth, Rent. v. Wien.
Mittermeier, Benefiziat v. Hermating.
Oesterlin, Kfm. v Hall.
Zagel, Kfm. v. Ottenmoos.
Höfelmann, Maurermstr. von Regensburg.

Rheinischer Hof.

Beleti, Maler v Pest.
Rapps, Registrator v. Augsburg
Maibach, Maler v. Petersburg.
Bedell u. Eckels, Priv. v. Altheierburg.
Ceconi m. Fam., Bauunternehmer v. Hagenfurt.
Till m. Tochter, Bergwerkdirektor v. Penzberg.
Perghammer v, Weingutsbes. v. Tirol
Vogel, Dr v. Kempten.

Stadt.

Lemmer, Kfm v. Gera.
Glenk, Kfm. v. Kempten.
Witter, Kfm. v Ledorf
Keil, Priv. v. Pettendorf.
Strömer, Krämer v. Obermünbeich.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahl gestochen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt gegen freiwillig nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers **Hautmann** mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von **Raphael, Dürer, Teniers** ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger**.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren **Ludwig** und **Xaver Schwanthaler** täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von **Schwanthaler**, als der **Herrmannsschlacht**, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Löffler**, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	6
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Jubiläg, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 337. Donnerstag, 5. Dezember 1867. (Sabbas.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 4. Dezember.

± Die gestrige Aufführung der neu einstudirten Operette „Flotte Bursche" wurde im Volkstheater mit so außerordentlichem Beifall aufgenommen, daß die Direktion auf vielfaches Verlangen für morgen eine Wiederholung ansetzte. Vorher wird zum ersten Male ein treffliches Salonstück von Sigmund Schlesinger „Aus dem Leben gegriffen" zur Aufführung kommen.

Man schreibt der Augsb. Abendz. aus München: Unser beliebter Novellist und dramatischer Schriftsteller Hr. Dr. Hermann Schmid beabsichtigt demnächst nach Leipzig überzusiedeln, um daselbst, einer an ihn ergangenen Einladung folgend, die Redaktion einer der verbreitetsten belletristischen Zeitschriften („Gartenlaube" oder „Europa") zu übernehmen.

X. Das Enthebungsgesuch des Herrn Intendanzrathes Schmitt von der Leitung der k. Hofbühne hat nun die definitiv allerhöchste Genehmigung erhalten. Herr Intendanzrath hat sich gestern für einige Zeit nach Wien begeben, jedoch, wie wir aus zuverlässiger Quelle mittheilen können, **durchaus nicht in der Absicht dortselbst irgend eine Stellung zu übernehmen, vielmehr gedenkt derselbe alsbald wieder hieher zurückzukehren und seine Pension hier zu verleben.**

— Vorgestern fand in der Gegend von Mosach größere Hasjagd auf Fasanen statt.

— Die III. und letzte Quartettsoirée der Herren Walter, Closner, Thoms und Müller findet bereits nächsten Freitag den 6. dß. mit äußerst interessantem Programm (Haydn, Dittersdorf, Beethoven) statt. Nach derselben begibt sich Concertmeister Walter auf eine größere Kunstreise, vorerst nach Berlin. Die hier verbreiteten Gerüchte, als gedenke derselbe aus der k. Hofkapelle auszuscheiden und München für immer zu verlassen, können wir als gegenstandslos bezeichnen.

— Die Restauration der Fürstengruft in unserer Frauenkirche ist nun vollendet und diese in einen würdigen Zustand versetzt worden. Die Gebeine der wittelsbachischen Fürsten, welche in ganz vermoderten Särgen lagen, wurden zum Theil, wie jene des Herzogs Albert V. in neue Särge umgelegt und von Seiten des Oberstlhofmeisterstabs in Aussicht gestellt, daß eine nochmalige Oeffnung und genaue Untersuchung der Särge stattfinden sollte, um die Identität der in ihnen ruhenden Gebeine zu konstatiren und damit die von den Historikern oft angeregten Zweifel, besonders jene über die Gebeine des großen Kaisers Ludwig des Bayern zu beseitigen.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag den 5. Dezember: Verhandlung gegen Jos. Oeffner, vorm. Gerichtsdienergehilfe von Wolfratshausen, wegen Amtsuntreue.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag den 5. Dezember Vormittags 8 Uhr: 1) Seidl Anna, Taglöhnerin von hier, wegen Diebstahls und Betrugs; 2) Schnürer Amalie, Malersehefrau von Egelhofen, Canton Thurgau, wegen Kuppelei; 3) Rott Heinrich, Rentamtsbeibote dahier, gegen Braun Pangraz und Ursula, Tischlereheleute dahier, wegen Ehrenkränkung; 4) Heim Ignaz, Bierwirth von hier, wegen unbefugter Gewerbsausübung; 5) Hierstätter Walburga, Näherin von der Au, wegen Arbeitsscheue und gewerbsmäßiger Unzucht; 6) Maier Maria, Tändlersfrau

von hier, wegen Uebertretung der Hehlerei. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Rottensteiner Maria, Dienstmagd von der Au, wegen Diebstahls; 2) Breitsameder Cäcilie, Dienstmagd von Hauswies, B.-A. Aichach, und Doderer Louise, Dienstmagd von Aalen, in Würtemberg, wegen Diebstahls; 3) Freiberger Franz und Elisabetha, Unterhändlerseheleute von hier, wegen widerrechtlicher Wegnahme; 4) Roßberger Franz von Nittenau, Held Joseph von Beilngries, Thalinger Johann von Kötzting und Barth Johann von Kirchenlaibach, Ger. Weidenberg, Schuhmachergesellen, wegen Schlägerei; 5) Pfisterer Christian, Wirthschaftspächter von hier, wegen Uebertretung der Polizeistunde ꝛc.

Oettingen, 2. Dez. Am 20. v. M. Abends bekamen die Dienstknechte Isidor Ziegelmüller und Bernhard Seefried, beide von Mögesheim, nach beendigter Arbeit (Krauteinmachen) von ihrem Dienstherrn dem Bauern Georg Lochner von da eine Maß Branntwein gemeinschaftlich zum Trinken. Sie berauschten sich ziemlich und bekamen schließlich Streit, als es sich um Bezahlung einer Maß Bier handelte, die sie noch trinken wollten. Sie traktirten einander mit Schlägen und war Isidor Ziegelmüller als der stärkere dem Bernhard Seefried ziemlich überlegen. Mittlerweile wurde der Dienstherr Lochner zur Abwehr herbeigeholt. Bernhard Seefried zog nun ein im Griff feststehendes langes Messer aus der Tasche und stach nach seinem Dienstherrn und seinem Mitknecht. Ersterer ist bereits den erhaltenen Verletzungen erlegen, letzterer befindet sich in ärztlicher Behandlung, während Seefried durch Gendarmerie verhaftet wurde.

Frankfurt, Ende November. Die hiesige Polizei verfolgt einen gewissen Jean Bressaw als Dalmatien, einen höchst gewandten Industrieritter. Derselbe wurde im Frühjahr l. J. in Wien von dem hiesigen italienischen General-Consul als Bedienter angenommen, begleitete denselben hierher und hat nun die Abwesenheit seines Principals benutzt, um sich für den Attaché des Consulats auszugeben und daraufhin das hiesige geschäftliche Publikum auf das Großartigste zu prellen. Wußte er doch einem Uhrenhändler drei goldene Uhren im Gesammtwerthe von nahezu 1000 fl. abzuschwindeln. Im Anfang dieses Monats empfahl sich der Pseudo-Attaché des italienischen Consulats in Begleitung einer der Demi-monde angehörigen Dame auf französisch, d. h. auf Nimmerwiederkehr, wenn ihn nicht die Arme der Polizei fassen. Bressaw spricht drei lebende Sprachen, ist 25 Jahre alt und trägt sich äußerst elegant, häufig einen schwarzen Sammtrock und lila oder grüne Beinkleider. Sein Benehmen ist so fein und gewandt, daß ihm das Spielen der falschen Rolle auch nicht die geringste Schwierigkeit bereitet.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 6 Uhr früh Engelamt 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Michaelskirche.** 8 Uhr fr. Monatamt, der heil. Kreuz-Verbündniß. — **St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Engelmesse, 2 Nchm. Rosenkranz — **Bürgerbetsaal** 6 Uhr früh Engelamt. — **St Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Bruderschaftsmesse, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St Joh.-Nep.-Kirche.** 6 Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6¼ Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 5. Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: August Burger, Schneiderskind v. h. (gest. d. 3., 1 J. a.) — Adolph Sckell, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 3., 3 M. a.) — Anna Heber, Maurerskind v. h. (gest. d. 3., 2 J. a.) — Sophie Ottilinger, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 3., 2 J. 10 M. a.) — Maria Ebert, herrsch. Bedienstenskind v. h. (gest. d. 3., 9 M. a.)

2¼ Uhr: Anna Paula, Taglöhnerstochter v. h. (gest. d. 3., 29 J. a.)

2½ Uhr: Creszenz Gaßl, Zugeherin v. h. (gest. d. 3., 30 J. a.)

2¾ Uhr: Babette Förstl, Zimmermeisterskind von Landshut (gest. d. 3., 14 T. a.)

Kgl. Residenz-Theater. (13)

— Mozart's Sterbetag —

Kunst und Leben.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Eduard Ille.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Baronin Waldstädten		Fräulein Brandt.
Madame Weber, Musikerswittwe aus Mannheim		Fräulein Seebach.
Constanze, ihre Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Lange, ihr Schwiegersohn, Schauspieler	am Hof- und National-Theater in Wien	Herr Christen.
Fischer, Sänger		Herr Dahn.
Adamberger, Sänger		Herr Fischer.
Günther, Sänger		Herr Heinrich.
Thorwart, Constanzens Vormund, Direktions-Revisor		Herr Lang.
Wolfgang Amadeus Mozart		Herr Richter.
Maria Anna, seine Schwester		Fräulein Weiß.
Schikaneder, Direktor des Theaters an der Wieden		Herr Herz.
Leutgeb		Herr Büttgen.
Ein Knabe		Fräulein A. Thoms.
Ein Briefträger		Herr Wagner.
Haushofmeister	der Baronin Waldstädten	Herr Eiseneck.
Erster Diener	der Baronin Waldstädten	Herr Thoms.
Zweiter Diener	der Baronin Waldstädten	Herr Schwab.

Herren und Damen, Sänger und Musiker, Dienerschaft.

Ort der Handlung: im ersten Aufzug Salzburg, in den übrigen Wien.

Zeit: 1781—1791.

Ouverture und Zwischenakts-Musik von Mozart.

1. Ouverture zur Oper Idomeneo. 2. Erster Satz aus der Sinfonie Nr. 5 in D-dur op. 7. 3. Marsch in C-dur. 4. Erster Satz aus der Sinfonie Nr. 9 in D-dur op. 88. 5. Trauermusik (C-moll).

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III Rang 4 fl. Ein Platz 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet

Kassa Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2** von 9—2 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

[234. Vorstell. im Abonn.]

Auf Verlangen wiederholt:

Flotte Bursche.

Komische Operette mit Tanz in 1 Akt von J. Braun. — Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		Herr Weidt.
Brand,	Studenten	Frln. Schröder.
Frinke,		Frln. Schäfer.
Gerhard,		Frln. Müller.
Klette,		Frln. Heindl.
Fuchs,		Frln. Eckert.
Licht,		Frln. Brandt.
Bermann,		Frln. Steiner.
Honig,		Frau Broon.
Rohr,		Frln. Stettner.
Hecht,		Frln. Guthke.
Schalk,		Frln. Bösl.
Flieder,		Frln. Schmidt.
Anton, Handwerksbursche		Herr Riedl.
Lieschen, ein Bürgermädl		Frln. Börner.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Delcliseur.
Der Wirth zum Kameel		Herr Karl.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Gegend von Heidelberg.

Vorher: Zum ersten Male:

Aus dem Leben gegriffen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Sigmund Schlesinger.

Personen:

Robert Möve, Schriftsteller	Herr Beck.
Mathilde, seine Frau	Frln. Berl.
Baron Pratt	Herr Werges.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 5. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Krönungsmarsch aus d. Oper „Der Prophet" v. G. Meyerbeer
2) Ouverture über Schubert's „Erlkönig" von . J. Amtsberg.
3) Ueber Land und Meer, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Wiener-Leben, Polka von . . . . Jos. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Ton Mosaik,*) Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Walzer-Arie aus der Oper „Die Zigeunerin" v. W. Balfe.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
7) Frühlingslied von . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.
8) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur „Ernte-Cantate" von . . . C. M. v. Weber.
10) Der kleine Trompeter, Polka für Piston-Solo v. Jos. Gung'l.
    Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
11) Duett aus der Oper „Faust" (Margarethe) von Ch. Gounod.
12) Die Romantiker, Walzer von . . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

*) Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri: „Ton-Mosaik"

PROGRAMM

zum Potpourri „Ton Mosaik“

von

Joseph Gung'l.

1.	Aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von	Auber.
2.	„ „ „ „Martha“ von	Flotow.
3.	„ „ „ „Der Prophet“ von	Meyerbeer.
4.	Motoren, Walzer von	Joh. Strauss
5.	„Der Sommer“, aus der Sinfonie „Die Jahreszeiten“ von	Spohr.
6.	Soldatenchor aus „Nordstern“ von	Meyerbeer.
7.	Gruss an München, Polka von	Gung'l.
8.	Aus der Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von	Nicolai.
9.	Camelien-Quadrille von	Komsak.
10.	Für mich alleine! Lied von	Flotow.
11.	Aus der Oper „Robert der Teufel“ von	Meyerbeer.
12.	Aus „Nordstern“ von	Meyerbeer.
13.	Aus der Oper „Die Puritaner“ von	Bellini.
14.	Die Leitartikel, Walzer von	Joh. Strauss
15.	Aus der Oper „Der Freischütz“ von	Weber.
16.	Scherzo aus dem „Sommernachtstraum“ von	Mendelssohn.
17	Aus der Oper „Rübezahl“ von	Flotow.
18.	Brüder lustig, Walzer von	Strauss (Vat.)
19.	Die Vaterländischen, Walzer von	Lanner.
20.	Nachtgesang von	Vogt.
21.	Elb'-Röschen, Polka von	Gung'l.
22.	Klagenfurter Liedermarsch von	Seifert.
23.	Nyitraer Csárdás von	Petkes.
24.	Veteranen-Polka von	Vollmar.
25.	Ach, wenn du wärst mein eigen! Lied von	Kücken.
26.	Aus „Flotte Bursche“ von	Suppé.
27.	Neubäurisch, steirischer Hochzeitstanz von	— —
28.	Aus der Oper „Luisa Miller“ von	Verdi.
29.	Fiumaralieder, Walzer von	Gung'l.
30.	Wiener Chronik, Walzer von	Joh. Strauss.
	Zum Schluss: Aus der Oper „Die Afrikanerin“ von	Meyerbeer.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 5. Dezember.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Hessen-Marsch von . . . . . Fahrbach.
2) Ouverture zur Fingalshöhle von . . . Mendelssohn
3) Hermes-Schwingen, Walzer von . . . Rehfeld.
4) Chor und Arie aus „Tell“ von . . . Rossini.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Priester-Marsch aus der „Zauberflöte“ von . W. A. Mozart.
6) Wiener Tonfarben, Walzer von . . . Fahrbach.
7) Potpourri über Trinklieder von . . . Menzel.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Jubel-Ouverture von . . . . . Br h.
9) Militär-Quadrille von . . . . . C. Hünn.
10) Vorspiel zu „Lohengrin“ von . . . . R. Wagner.
11) Leichtes Blut, Polka (schnell) von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

Stall auf zwei Pferde, auch sehr geeignet als Magazin, ist von jetzt bis Georgi billig zu vermiethen. Näh. Promenadestraße Nr. 9/3. 16120—22.

Perusagasse 4/1 sogleich 2 elegante Zimmer zu vermiethen. 16131—33.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Reichenbachstraße Nr. 5 ist für das Ziel Georgi eine Wohnung im 2. Stock zu vermiethen, dortselbst sind sogleich 2 Zimmer mit Kammer zu vermiethen.

Eine schöne große Wohnung ist von jetzt bis Georgi zu vermiethen. Reichenbachstraße Nr. 5. 16046—49.

Für einen anständigen Herrn ist sogleich Dachauerstraße Nr. 21/1 St. ein schön meublirtes, gut heizbares Zimmer zu vermiethen. 15849—50

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Eine verlässige Person, die kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Für deren Treue wird garantirt. Karlsstraße Nr. 10 beim Hausmeister. 16126.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Zu verkaufen.

Eine Astrachan-Jacke nebst Muff, ein blauseidenes Kleid, eine schwarze Tuchjacke, eine blaue Sammtjacke 2c. 2c. sind billig zu verkaufen. Maximiliansstraße 21 Entresol. 15706—8.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

2 Gulden Belohnung

dem Ueberbringer einer braunen Pelz-Boa, welche Sonntag Abends längs der Maximiliansstraße oder im Theater verloren wurde. Abzugeben Maximiliansstraße Nr. 5/a im Bäckerladen. 16127.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.
Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle 2c. 2c.** in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.
Verkauf: 16089—119.
Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Mit Allerhöchster Genehmigung
Seiner Majestät des Königs von Bayern
Lotterie.

Verloosung der Cadolzburger Baumschule.

Um die Betheiligung Jedermann zu ermöglichen und recht allgemein zu machen, ist der Preis des Looses nur auf 1 fl. 45 kr. festgesetzt worden, und kommen außer der Baumschule mit 31 Tagwerk 92 Dezimalen Flächenraum, dem Wohnhaus, dem Inventar an Geräthen und circa 240,000 Obstbäumen, amtlich geschätzt auf über 76,000 fl. — auch noch 1842 Geldprämien im Betrag von 19,775 fl. — zur Verloosung.

Erster und Hauptgewinn:

Die Baumschule im Werth von über . . 76,000 fl.

Ferner folgende Gewinne in baarem Gelde:

1	Prämie zu	**5,000** fl.
1	„ „	**2,000** fl.
1	„ „	**1,000** fl.
2	Prämien je 500 fl.	**1,000** fl.
2	„ „ 250 „	**500** fl.
2	„ „ 100 „	**200** fl.
10	„ „ 50 „	**500** fl.
23	„ „ 25 „	**575** fl.
1800	„ „ 5 „	**9,000** fl.

Im Ganzen werden **75,000** Stück Loose abgesetzt **per Loos Einen Thaler = 1 fl. 45 kr.**

Die Ziehung findet sofort nach erfolgtem Loosabsatz, spätestens am 1. Oktober 1868 unter Leitung der königlichen Behörde statt.

Der Hauptgewinn, die Baumschule, geht durch notarielle Verbriefung auf Kosten des Gewinners an diesen über.

Die Geldgewinnste werden gegen Franco-Einsendung der Gewinnloose durch die königl. Post baar versendet.

Das Resultat der Verloosung wird in mehreren der gelesensten Zeitungen bekannt gegeben werden. Nach Ablauf von vier Monaten, vom Tage der Ziehung an gerechnet, fallen alle nicht erhobenen Gewinne einem wohlthätigen Zwecke anheim.

Gegen Baareinsendung der Betr ge versendet die Hauptagentur

Expreß-Compagnie München

sowie sämmtliche Unteragenten Loose franco.

Cadolzburg bei Nürnberg, im September 1867.

Der Verloosungsunternehmer: **Leonhard Haffner.**

Der Kassier: **Wilhelm Haffner.**

Die Haupt-Agentur:

Expreß-Compagnie: L. Goetz,

Fürstenfeldergasse Nr. 18.

Loose sind zu haben bei Herren: 16123—25.

J. M. Niederer, Weinstraße Nr. 12.
M. A. Hartl, Löwengrube Nr. 12.
G. Nuß, Hotel Belle Vue.
M. Feuerstein, Lilienstraße Nr. 6 (An).

ROSINE WILLHALM,

4/I Bayerstraße 4/I,

(vormals in Nürnberg) 14394—424

empfiehlt ihr Fabrikat in allen Sorten

Corsets

in den neuesten Pariser Façons und elegantester Ausstattung.

Orthopädische Corsets für Verkrümmungen jeder Art.

Elastische Corsets pour la grossesse, Corsets hygienique, Ceintures, Impératrice.

15722—52. Unterzeichneter emfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,

[illegible]adestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Weinhalle von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1, 14309—39.

süßer Pfälzer Traubenmost ist angekommen; per Schoppen 9 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusgasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren-** und **Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

15817—47.

Hochachtungsvoll

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, **neben dem Oberpollinger.**

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. Theatinerstraße Nr. 34.

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—48.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
„ Sonnenschirme & Entouscas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15459—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Digitized by Google

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0.

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von [illegible] kr. an besonders auch nach älteren Meistern. 14680—910

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten

linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienergasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienergasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Knöpfe à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Morgen,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder,

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **medicinischer Bäder** empfiehlt:

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Peck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Baumwolle alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach**, französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse**, sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Petroleumlampen-Lager.

neuester Art, von 1 fl. 24 kr. mit Milchbeinglas und lakirten Blechfüßen angefangen, bis zu 2 fl. 48 kr, sowie Salonlampen und alle lakirten Blechgegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, ebenfalls zu den äußerst billigen und festgesetzten Preisen, auch ganz reines Petroleum per Pfund 11 kr.; bei Abnahme von ¼ Zentner **5% Rabatt.** 16050.

32. Müllerstraße 32.

Labonté, Spängler.

Ammerseer Kilche,

eräuchert, sehr picant, empfiehlt

14043—73

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|0.

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586–616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942–72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852–82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufingergasse Nr. 2.

15310–40.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—35. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Ludwig, Generallieut. u. Schubeg, Oberstl. v. Carlsruhe.
Uccelli, Chevalier v. Florenz.
Capris, Graf v. Turin.
Domy, Priv. v. Brüssel.
Jäger, Dr. v Wiesbaden.
Wendroth, Rentiere v. Göttingen

Zu den vier Jahreszeiten.

Homberg, Kfm. v. Eupen.
Sandström, Polizei-Intendant v. Stockholm.
Bingen, Kfm. v. Bonn.
Philipps m. Gatt., Referendar v. England.
Beniamin, Kfm. v. Hanau.
Moll, Kfm. v. Elberfeld.
Wagner v., General, Suckow v., Obristlieut. und Segel, Rent. v. Stuttgart.

Hotel Deutscher.

Scharffenstein, Rent. v. Würzburg.
Wilson, Rent. v. London.
Bauer m. Sohn, Priv. v. Augsburg.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen

Hotel Marienbad.

Pierson m. Gatt, Rent. von New-York.
Pauwgarten m. Tochter, Gräfin v. Ering.
Louis, Anwalt v. Lindau.

Hotel Max Emanuel.

Kraiß, Kfm. v. Stuttgart.
Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Höchstätter, Kfm. von Buttenhausen.
Nebel m. Tochter, Kfm. v. Harburg.

Augsburger Hof.

Almer, Oberl. v. Passau.
Bischer, Kfm. v. Hof.
Netzle, Rechnungsführer v. Reichenhall.
Lutz, Priv. v. Augsburg.
Glaitzmann, Direktor v. Lohr.
Ponty, Ingen. v. Gmund.
Zwickle, Rent v. Salzburg.
Reichmann, Techniker v. Ansbach
Wagner, Techniker v. Nürnberg
Pfister, Gastwirth v. Starnberg.
Hettich, Oberappellrath v. Amberg
Kolb Cassier v. Starnberg.
Weßenschneid, Revierförster von Seestetten.
Stiegler, Techniker v. Illmünster
Fröhlich, Dr. v. Rosenheim.
Schunik, Oberl. v. Ingolstadt.
Huber, Gutsbes. und Huber, Pfarrer v. Thalhofen.

Oberpollinger.

Peringer, Kfm. v Regensburg.
Dames, Kfm. v. Basel.
Rauch, Kfm. v. Crefeld.
Lauer m. Sohn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Palma, Bauunternehmer von Innsbruck
Meggendorfer u. Pentenrieder, Kfte. u. Wild, Brauereibes. v. Aibling.
Versen m. Gatt., Zimmermeister v. Schwabmünchen.
Mumelti, Priv. Jv. Bozen.
Kiefer, Priv v. Passau.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.

Rheinischer Hof.

Ermann, Kfm. v. Fürth.
Artzenbeck, Fabr. v. Sachsen.
Schweyer m Fam., Professors-Gattin v Zwickau.
Wiesler, Beamter v Wien.
Link m. Gatt., Bauunternehmer v. Innsbruck.
Krist, Ingen v. Augsburg.
Müller, Beamter v. Lindau.

Stachus.

Löwenthal, Kfm. v. Böhmen.
Schöpff. Assistent v. Bayreuth.
Häfele, Metzgermstr. v. Augsburg.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Tabour, Hdlsm. v. Eichstädt.
Erhard, Post-Assistent v. Fürth.
Herburger, Oekonomenstochter v. Kempten.
Bich, Oekon. v. Frieding.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

cht Tage in München Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von gler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung Sehenswürdigkeiten in alb. Folge mit 140 Vignetten nehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stah stichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

natomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

thnographisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

isstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

:tistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

:ttier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und einer Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

avaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

iherisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

rauscher Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

emisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

tzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

:mäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. **:mälde** von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

asmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

rchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

ustverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

uß-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

terarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

arstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

mphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

nakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

nakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. **Porcellangemälde,** nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

rcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

uchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

hwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

hwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich an anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

ereoskopen-Ausstellung von 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zoovlastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 338. Freitag, 6. Dezember 1867. (Nikolaus.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 5. Dezember.

X. Sobald von Sr. Maj. dem König die definitive Ernennung des Frhrn. v. Perfall zum Generalintendanten des Schauspiels, der Oper und der Hofkapelle eingetroffen sein wird, wird dessen offizielle Vorstellung vor dem gesammten Personale der Hofbühne erfolgen. Das bisherige Auftreten desselben, insbesondere das thatkräftig entschiedene Vorgehen hat in den betreffenden Kreisen bereits alle Anerkennung gefunden.

— Se. k. Hoh. Prinz Ludwig wird im Monat Jänner nochmals nach München kommen und findet die Vermählung desselben erst im Februar statt.

— Trotz der vorgerückten Jahreszeit herrscht am Centralfeiertagsschulhause am Viktualienmarkt noch immer die regste Bauthätigkeit, so daß dessen Vollendung bald zu erfolgen wird.

— Das k. Hoftheater feiert heute Mozarts Gedächtniß in schöner Weise durch Aufführung von Ille's „Kunst und Leben", sowie eine Reihe Mozart'scher Compositionen in den Zwischenakten.

— Der Armenpflegschaftsrath wird auch heuer wieder Enthebungskarten von den Neujahrsgratulationen abgeben, deren Erlös zum Besten der Stadtarmen verwendet werden soll.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Freitag den 6. Dezember: Verhandlung gegen Johann Hauer, verh. Unterhändler von hier, Johann Heinrich, led. Schuhmachergeselle von Althaidhof, Franz Müller, led. Taglöhner von hier, Joseph Klein, led. Schlossergeselle von hier, Katharina Schweizer, led. Wäscherin von hier, Rosina Heinrich, Taglöhnerin von Althaidhof und Joseph Micheler, led. Gefängnißwärtergehilfe von Wettenhausen, wegen Diebstahls und Hehlerei.

Brückenau, 2 Dez. [Unglücksfall.] Bei einer am verflossenen Sonntage zu Oberleichtersbach stattgefundenen Tanzmusik fiel ein Mädchen aus Geiersnest ihrem Tänzer todt aus den Armen. In Folge dessen suchten sich die beiden Lehrer von Oberleichtersbach und Schönderling der weiteren Lustbarkeit als einer unschicklichen zu widersetzen, provozirten aber hiemit eine Rauferei, bei welcher der Lehrer von Schönderling ein Terzerol hervorzog und abfeuerte; die Folge dieses Schreckschusses war, daß man ihm seine Waffe entrang und nun mit derselben so wüthend auf seinen Kopf losschlug, daß derselbe schwer verwundet darniederliegt. Man zweifelt an seinem Aufkommen.

[Eisenbahnunfälle.] Nächst der Station Hetzendorf bei Wien hat am 3. d. in den frühesten Morgenstunden ein Zusammenstoß des Lastzuges mit Anschlußwagen stattgefunden, bei welchem mehrere Bahnbedienstete nicht unerheblich verletzt worden sein sollen. — Samstag Abends kam der Eilzug in Prag erst um 11 Uhr 47 Minuten an. Die Verspätung trat in Folge eines Achsenbruches ein, welchen ein Lastzug auf der Strecke zwischen Abtsdorf und Böhmisch-Trübau erlitten hatte.

[Ein zärtliches Paar.] Der Reichenberger Zeitung wird geschrieben: In einer Ortschaft des nördlichen Böhmens lebte ein armer Weber durch 10 Jahre friedlich mit seiner Gattin in kinderloser Ehe. Vor beiläufig einem Jahre lernte das Eheweib das Aroma des Kartoffelfusels würdigen und ergab sich diesem Genusse in so unmäßiger Weise, daß sie binnen Kurzem

fast täglich berauscht und zu häuslichen Verrichtungen unfähig war. Anfangs wörtliche, später thätliche Ermahnungen des Ehegatten blieben fruchtlos, und es gewann bei ihm die Ueberzeugung Raum, daß er seinem Weibe jeden Ausgang und hiemit die Gelegenheit zum Branntweintrinken verwehren müsse. Zu diesem Behufe verschaffte er sich eine längere Wagenkette, befestigte dieselbe an dem einen Ende an seinen Webstuhl, während er das andere Ende um den Hals des Weibes schlang und mit einem Vorhängschloß versah, so zwar, daß die Gefesselte in Folge des knappen Anliegens der Kette mehrere nicht unbedeutende Eindrücke am Halse erlitt. Der zärtliche Ehemann wurde hiewegen vom Ortsseelsorger und seinen Nachbarn streng zurechtgewiesen, was ihn jedoch in seinem Vorsatze keineswegs erschütterte. Nichtsdestoweniger entsagte die Mißhandelte ihrem Lieblingsgetränke nicht und es fanden sich immer noch mitleidige Seelen, welche während der öftern kurzen Abwesenheit des Haustyrannen ihr das erwünschte Naß zuzustecken wußten. Dies bewog den liebevollen Gatten, noch strengere Maßregeln zu treffen, die er nachstehend ins Werk setzte: Er ließ im Stalle neben seiner Kuh eine Bretterwand anbringen, führte die Gattin an der Kette in den Stall, wo er sie neben der Kuh an den Futtertrog anschloß und längere Zeit in diesem hilflosen Zustande ließ, bis endlich ein Cholera-Anfall dem Leiden der Dulderin ein Ende machte. Während das Weib im Stalle als zur Faun gehörig schmachtete, wurde der Mann öfters von Nachbarn über den Aufenthaltsort derselben befragt, worauf er höhnend entgegnete: Er habe noch eine zweite Kuh im Stalle und als sich die Fragenden von dem Zustande des Weibes überzeugten, machten sie jenem abermals Vorstellungen, die jedoch von Seite des Unbarmherzigen bis zu dem erwähnten Absterben der Mißhandelten unbeachtet gelassen wurden. Eine gerichtliche Leichenschau wurde nicht vorgenommen, weil die im Beschauzettel angegebene Todesart — Cholera — als unbedenklich erkannt wurde. So unglaublich diese Geschichte auch scheinen mag, so ist sie doch leider ein verbürgtes und aktenmäßig sichergestelltes Factum. Für Rechtskundige entsteht nun die Frage, ob sich der Ehegatte eines Verbrechens nach §. 93 Strafgesetz oder blos einer Uebertretung nach §. 413 Strafgesetz schuldig gemacht habe? Beides will bezweifelt werden. Ersteres, weil die Ehegattin keine solche Person ist, über welche dem Ehegatten vermöge des Gesetzes keine Gewalt zusteht; letzteres, weil es sich hier nicht um eine bloße Mißhandlung, sondern um eine höchst brutale Beschränkung der persönlichen Freiheit handelt.

Briefkasten.

Die Ausführung des gestellten Gesuches von N. N. unterliegt zu großen Schwierigkeiten, daher der Einsender die beigelegene 1 fl.-Note wieder abholen wolle.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Königl. Hof- und National-Theater. [210. Vorst. im Abonn.]

Das Glas Wasser.

Lustspiel in fünf Aufzügen nach Scribe von Cosmar.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Anna, Königin von England	Frau Dahn-Hausmann.
Herzogin von Marlborough	* *
Henry Saint John Vicomte von Bolingbroke	Herr Dahn.
Masham, Fähnrich im Garderegiment	Herr Rohde.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Fräulein Glenk.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Keller.
Lady Abermale	Fräulein Meyer.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Leigh.
Tompson, Thürsteher der Königin	Herr Thoms.
Herren und Damen vom Hofe.	
Mitglieder der Oppositionspartei.	
Thürsteher der Königin.	

Ort der Handlung: London, im Palaste Saint James.

* * Herzogin von Marlborough — Frau Bethge-Truhn, als Gast

Preise der Plätze: [6]
Ein Galerienoblesitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415.

***M. Burger*, Hofbadbesitzer.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Erste Gastdarstellung des Komikers Herrn Dor.

Außer Abonnement:

Staberl lebendig todt

oder:

Der Freund in der Noth.

Posse in 3 Akten von Baierle.

Personen:

Wilmer, ein reicher Privatier		Herr Flerx.
Wilhelm, sein Neffe		Herr Marx.
Lenchen, Haushälterin	bei Wilmer	Frln. Clairmont.
Christl, Köchin	bei Wilmer	Frau Posinger.
Staberl, ein zu Grund gegangener Zuckerbäcker		* *
Anton, Bedienter	bei Wilmer	Herr Trumeter.
Rosel, Kammermädchen	bei Wilmer	Frau Werges.
Stiller, ein armer Bürger		Herr Fehr.

Der dritte Akt spielt zwei Jahre später, als die beiden ersten.

*** * Staberl — Herr Dor, als Gast.**

Hierauf:

Pas de Deux und Schluß-Tableau

aus dem Ballet

Die Nymphen im Walde,

ausgeführt von Frln. Henkel, Hrn. Vogel und den Damen vom Chor und Ballet.

Preise der Plätze: Ganze Proscheniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 6. Dezember.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . V. Wallace.
2) Hofballtänze, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
3) L'Adieu! Serenade für Cornet à Piston von . Herfurth.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
4) Thaja-Veilchen, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Vorspiel zur Oper „Lohengrin" von . . R. Wagner.
6) Adagio aus der Sinfonie C-dur (Nr. 6) von . W. A. Mozart.
7) Arie mit Chor aus der Oper „Robert der Teufel" von . . . . . G. Meyerbeer.
8) **Der Carneval von Venedig**, Original-Variationen v. Ernst.
Für Cornet à Piston eingerichtet und vorgetragen von Herrn **Rob. Fischer.**

Dritter Theil.

9) Trompeten-Ouverture (op. 101) von . . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) Nachtgesang von . . . . . Jean Vogt.
(Streichquartett.)
12) Elfen-Reigen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

16204.

MÜNCHEN.

Freitag den 6. Dezember 1867
Im grossen Saale des Museums.

Dritte & letzte Quartett-Soirée

des kgl. Concertmeisters Joseph WALTER
und der königl. Hofmusiker
Ad. Closner, Ant. Thoms & Hipp. Müller.

Quartett in Es-dur, für zwei Violinen, Viola und Violoncell, von Carl v. Dittersdorf, Nr. 5.
Quartett in C-moll, von Jos. Haydn, (Pariser Ausgabe) Op. 17. Nr. 28.
Quartett in Cis-moll, von Lud. van Beethoven, Op. 131.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

ADOLF MORSTADT
Maximiliansstraße Nr. 24.
Weihnachts-Ausstellung
von 16165-68.
Bronce-, Galanterie- & feinen Leder-Waaren.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung
von
Oskar Seif,

empfiehlt sein reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größern Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.
Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16187—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Zu vermiethen.

Zwei hübsch meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Schönfeldstraße Nr. 17 parterre. 16236.

Maximiliansstraße Nr. 5 c/0 rechts Sonnenseite, ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 16237–38.

Stall auf zwei Pferde, auch sehr geeignet als Magazin, ist von jetzt bis Georgi billig zu vermiethen. Näh. Promenadestraße Nr. 9/3. 16120–22.

Perusagasse 4|1 sogleich 2 elegante Zimmer zu vermiethen. 16131–33.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden 16013–43.

Reichenbachstraße Nr 5 ist für das Ziel Georgi eine Wohnung im 2 Stock zu vermiethen, woselbst sind sogleich 2 Zimmer mit Kammer zu vermiethen.

Eine schöne große Wohnung ist von jetzt bis Georgi zu vermiethen. Reichenbachstraße Nr. 5. 16046–49.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximilians raße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45.

Zwei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 6 c/1. Stock Café Holzinger. 13720–50.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer meublirt sogleich zu vermiethen 14278–308

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161–91.

Stellen-Gesuche.

Une demoiselle Génèvoise arrivée tout récemment à Munich, désire se placer de suite comme Gouvernante ou demoiselle de compagnie s'adresser chez Mme. Märklstätter rue des Theatine strasse Nr. 15. 16200–3.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169–99.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214–44.

Zu verkaufen.

Ein Herrnstock mit emaillirt goldenem Knopf ist zu verkaufen Ludwigstraße Nr. 14/1 rechts. 1. Eingang. 16193.

Gepolsterte Meubeln,

Canapés mit oder ohne Sessel, Fauteuils ꝛc. sind zu verkaufen. Barerstraße 28/0.

2 große, schöne Oelgemälde und Spiegeln sind zu verkaufen. Barerstraße 28/0. 16491–92.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633–63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205–35.

Unterricht im Französischen und Englischen wird sogleich gesucht. Adressen unter M. H. 16239

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.
Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthor.
15664 94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle ꝛc. ꝛc.** in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.
Wer auf: 16089–119.

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52|0** billigst zu verkaufen. 15279–309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52|0.**

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marlenbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Höstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Dreyapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Königsegg, Graf v. Aulendorf.
Lange, Direktor v. Magdeburg.
Wolf, Abgeordneter v. Wachenheim.
Holtcott, Kfm. v. Cöln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schenken, Priv. v. Wien.
Garard, Priv. v. Paris.
Phillips, Rent. v. England.
Dupre, Kfm. v. Hanau.
Gray m. Gatt. u. Dodge Miß, Rentiers v. Amerika.
Michel m. Gatt., Priv. v. Lyon.
Kohn, Fabr. v. Wien.
Ovenham, Kfm. v. Werden.

Hotel Leinfelder.

Schwemminger, Rent. v. Carlsbad.
Alexander, Kfm. v. Nürnberg.
Götz, Baumstr., Bloch u. Stussi, Priv. v. Basel.
Stoiber, Priv. v. Würzburg.
Kutsch, Kfm. v. Attendorn.
Wißmann, Kfm. v. Lörrach.
Maschek, Rittmstr. v. Salzburg.

Bamberger Hof.

Kreitmayer, Geistl. v. Bremen.
Allmann, Kfm. v. Passau.
Beugler, Kfm. v. Miesbach.
Wiegert, Techniker v. Innsbruck.
Dittmann, Kfm. v. Sonthofen.
Richter, Condukteur v. Augsburg.
Gehrer, Wirth v. Rosenheim.
Thiemer, Priv. v. Dresden.
Rettenbach, Kfm. v. Reichenhall.
Bauer, Oekon. v. Penzberg.
Wittel, Cafetier von Wolfratshausen.

Hotel Max Emanuel.

Leipziger, Kfm. v. Berlin.
Erlanger, Kfm. v. Neustadt.
Oettinger, Kfm. v. Neumarkt.
Huber, Kfm. v. Nürnberg.
Bosch Frl., Rent. v. Pflaumloch.

Hotel Belle Vue.

Schott und Brandl, Kflte. von Wien.
Mory, Kfm. v. Minden.
Sigler, Kfm. v. Aachen.
Wulf, Fabrikbes. v. Bromberg.
Kastner, Priv. v. Stein.
Logener, Gutsbes. v. Krems.
Hally, Part. v. Gießen.
Ertner, Priv. v. Wien.

Oberpollinger.

Seiberer, Rent. v. Leipzig.
Janson, Kfm. v. Guben.
Dachauer, Gutsbes. v. Schloß-Notzing.
Baier, Priv. v. Weilheim.
Landauer, Kfm. v. Mainz.
Dumler, Kfm. v. Augsburg.
Reber, Kfm. v. Nürnberg.
Schmoller, Kfm. v. Stuttgart.
Reißer, Kfm. v. Marbach.
Solichon, Stud. v. Lyon.
Egerter, Steinlieferant v. Wunsiedel.
Burger m. Gatt., Priv. von Aichach.
Stepf, Kfm. v. Mannheim.
Horlacher, Gutsbes. v. Schloß-Hurlach.

Normannischer Hof.

Stone, Rent. v. Amerika.
Meier, Bildhauer v. Landshut.
Fischer, Priv. v. Erlangen.
Soyer und Ullrich, Ingen. von Eichstädt.
Gäbel, Pfarrer v. Bruck.

Stadt Augsburg.

Spener, Ingen. v. Mühldorf.
Eichinger, Assessor v. Regensburg.
Wimmer Kfm. v. Salzburg.
Gerock, Beamt. v. Linz.
Ziegler, Priv. v. Regling.
Rößler, Priv. v. Tegernsee.

Goldene Sonne (Bögner).

Graymann, Lederermstr. v. Landsberg.
Fichhauser, Webersgattin von Wasserburg.
Seidl, Tischler v. Kirchberg.
Hellies, Schmiedm. v. Carlsruhe.
Frederthager, Müller von Neustadt.
Bauer, Krämerssohn v. Thanning.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.

I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Anzeder's an den Aufenthalt in München. Kleine Reisenaturbilder in Visitenkartenformat in elegant. Albums mit leerem Raum um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Ausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Verbesserung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelisstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Prachtbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Sa-batorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Cyclorama von Leven im Glaspalaste: **Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.**

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	24
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	18
Ebersberg . .	3 U. Nm	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Ösen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt	Stangl, Thal.		30
Walfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Mit Allerhöchster Genehmigung
Seiner Majestät des Königs von Bayern

Lotterie.

Verloosung der Cadolzburger Baumschule.

Um die Betheiligung Jedermann zu ermöglichen und recht allgemein zu machen, ist der Preis des Loose nur auf 1 fl. 45 kr. festgesetzt worden, und kommen außer der Baumschule mit 31 Tagwerk 92 Dezimalen Flächenraum, dem Wohnhaus, dem Inventar an Geräthen und circa 240,000 Obstbäumen, amtlich geschätzt auf über 76,000 fl. — auch noch 1842 Geldprämien im Betrag von 19,775 fl. — zur Verloosung.

Erster und Hauptgewinn:

Die Baumschule im Werth von über . . **76,000 fl.**

Ferner folgende Gewinne in baarem Gelde:

1	Prämie zu	**5,000** fl.
1	" "	**2,000** fl.
1	" "	**1,000** fl.
2	Prämien je 500 fl.	**1,000** fl.
2	" " 250 "	**500** fl.
2	" " 100 "	**200** fl.
10	" " 50 "	**500** fl.
23	" " 25 "	**575** fl.
1800	" " 5 "	**9,000** fl.

Im Ganzen werden **75,000** Stück Loose abgesetzt **per Loos Einen Thaler = 1 fl. 45 kr.**

Die Ziehung findet sofort nach erfolgtem Loosabsatz, spätestens am 1. Oktober 1868 unter Leitung der königlichen Behörde statt.

Der Hauptgewinn, die Baumschule, geht durch notarielle Verbriefung auf Kosten des Gewinners an diesen über.

Die Geldgewinnste werden gegen Franco-Einsendung der Gewinnloose durch die königl. Post baar versendet.

Das Resultat der Verloosung wird in mehreren der gelesensten Zeitungen bekannt gegeben werden. Nach Ablauf von vier Monaten, vom Tage der Ziehung an gerechnet, fallen alle nicht erhobenen Gewinne einem wohlthätigen Zwecke anheim.

Gegen Baareinsendung der Beträge versendet die Hauptagentur

Expreß-Compagnie München

sowie sämmtliche Unteragenten Loose franco.

Cadolzburg bei Nürnberg, im September 1867.

Der Verloosungsunternehmer: **Leonhard Haffner.**

Der Kassier: **Wilhelm Haffner.**

Die Haupt-Agentur:

Expreß-Compagnie: L. Goetz,

Fürstenfeldergasse Nr. 18.

Loose sind zu haben bei Herren: 16123—25.

J. M. Niederer, Weinstraße Nr. 12. | **G. Nuß**, Hotel Belle Vue.
M. A. Hartl, Löwengrube Nr. 12. | **M. Feuerstein**, Lilienstraße Nr. 6 (Au).

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„	50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, Jacken, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das Neueste von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große Parthie zurückgesetzter Reste von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. Theatinerstraße Nr. 34.

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entouscas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586–616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942–72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie **Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.**

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpresseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852–82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knöbelgasse Nr. 2.

15310–40.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**

23 Dienersgasse 23.

Andenken an München. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Mayer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**

29½ Müllerstraße 29½

des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Kobeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.

aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wähl[illegible]; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an. **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. grlbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Wukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll 15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem **Oberpollinger.**

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um gen[illegible]ten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von fl.	7. bis	30.
Paletots mit Pellerines	„ fl.	14. „	50.
Rad-Krägen	„ fl.	10. „	25.
Doppel-Räder	„ fl.	20. „	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes**	von fl.	8. bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte**, oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an, **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Salzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. **August Neustätter.**

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen zu Kindern, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Streb- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
15722—32. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**
Residenzstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Russische Dampf- und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Kasse und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. **Joseph Aermüller.**

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hauptsälgels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Blücher, Graf v. Mecklenburg.
Breda, Graf v. Holland.
Beaulieu, Bar. v. Brüssel.
Döring, Capitän v. England
Moja, Ussio u. Delitze m. Fam., Rent. v. Italien.
Dubony, Priv. und Meier, Dr. v. Straßburg
Dußbach, Priv. und Horowitz, Kfm. v. Paris.
Erklenz, Kfm. v. Gladbach.

Zu den vier Jahreszeiten.
Motzler, Kfm. v. Hanau.
Roth v., Rent. v. Augsburg.
Chothek Graf v., Rent. v. Prag
Kazranoff, Rentiere v. Rußland
Sterling m. Gatt., Rent. von Amerika.
Stuart m. Gatt., Rent. v. England.
Lehmann Dr., Rent. v. Rehme.
Warmann m. Gatt., Rent. von Würzburg.

Hotel Leinfelder.
Heinleth v. m. Gatt., Major v. Augsburg.
Dick, Stadtschreiber v. Scheinfeld
Mayer, Dr. v. Heufeld.
Nienstädt, Kfm. v Braunschweig
Marchia, Geistlicher v. Venedig.
Ibert, Kfm. v. Frankfurt.
Lürlocher, Ingen. v. Augsburg.
Niedermaier, Priv. von Thalmeising.
Stetten v. m. Gatt., v. Augsburg.
Schmidtlein, Dr v. Schwarzenberg.
Röhring, Kfm. u. Louis, Priv. v. Rheinfeld.

Hotel Max Emanuel.
Zolleis, Fabr. v. Mering.
Mayr, Fabr. v. Ichenhausen.
Gift, Fabr. v. Ingolstadt.
Sternitzk, Fabr. v. Nürnberg.

Augsburger Hof.
Zenetti, Kfm. v. Rosenheim.
Wolff, Offizier v. Berlin.
Sand, Ingen. v. Luzern.
Schwab. Oekon. v. Heidingsfeld
Stark, Fabr. v. Nördlingen
Hofmann, Oberl v. Ulm.
Hartmann, Offizier v. Landshut
Hartmann, Offizier v. Freising
Stahl, Kfm. v. Würzburg.
Rosenblatt, Kfm. v. Regensburg

Oberpollinger.
Buder, Kfm. v. Frankfurt.
Jerimias, Maler v. Stuttgart
Krienel, Architekt v. Stuttgart
Schwab, Beamter u. Lux, Gerichtssekretär v. Wolfratshausen
Kamberger, Kfm. v. Mainz.
Thumann m. Gatt., Schreinermeister v. Unserehre.
Puchner, Gutsbes. v. Reichenhall
Clarenbach, Kfm. v. Ronsdorf.
Hämmerle, Assistent v. Innsbruck
Glas, Kfm. v. Augsburg.
Kremser, Kfm. v. Kempten.
Funke, Kfm. v. Iserlohn.
Fügen, Kfm. v. Ludwigshafen.
Deimling, Buchhalter v. Nürnberg.
Fischer, Kfm. v. Stuttgart.
Pumburg, Kfm. v. Eschwege.

Hotel Belle Vue.
Sermage v., Gräfin v Wien.
Bredeschin, Part. v. Rußland.
Wröddorf, Lieut. v. Reichenberg
Platz, Priv. v. Wien.
Ilzen, Kfm. v. Prien.
Seraz, Priv. v. Budweis.

Rheinischer Hof.
Wetzger, Post- und Bahnexpeditor v. Prien.
Aal, Kfm. v. Nürnberg.
Baumann, Rent. v. d. Pfalz
Scotland, Kfm. v. Amerika.
Mündler, Eisenbahndirektor von Ludwigshafen.

Stadt.
Sitzung, Gastwirthstochter v. Aibling.
Wurzinger, Kfm. v. Ansbach.
Serzhier, Priv. v. Bayreuth.
Heyner, Commissionär v. Rosenheim.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierdurch:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. her.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem ganz Oberland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24, geöffnet von 10 Uhr Morgens an. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Bayerischer Hof.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. (Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—1 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Lonsenstraße Nr 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Hollinger, befindet sich Sa-batorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Einspänner	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Fahrt mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	1
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	4
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	2
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	3
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	3

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ingolstadt, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Kachach 4½ U. Nm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 340 & 341. Sonntag, 8. & Montag 9. Dezember 1867. 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 7. Dezember.

X. So sehr sich die Concerte in der letzten Woche gehäuft hatten, fand sich doch bei der gestrigen III. und letzten Quartettsoirée im Museumssaale ein zahlreiches Auditorium ein, das schon gleich Anfangs Concertmeister Walter bei seinem Erscheinen mit herzlichen Akklamationen empfing und denselben am Schlusse zu wiederholten Malen hervorrief, um ihm zu zeigen, wie beliebt er beim größern, unparteiischen Theile des Münchener Publikums ist, und wie unangenehm es hier berühren würde, wenn auch dieser Künstler durch gewisse Vorgänge veranlaßt, seine hiesige Stellung aufgeben wollte. Der Raum dieses Blattes erlaubt uns keine eingehende Kritik der drei aufgeführten Quartette von Dittersdorf, Haydn und Beethoven, und müssen wir uns lediglich darauf beschränken, zu konstatiren, daß durch das treffliche Zusammenspiel der 4 Künstler Walter, Cresner, Thomis und Müller der verschiedene Charakter der drei Werke und ihrer Compositeure zur vollen Geltung gebracht wurde.

— Nachdem die Statuten über die Gründung des Kanzleipersonal-Unterstützungsvereins die allerhöchste Genehmigung erhalten, fordert der Landesausschuß zur allgemeinen Betheiligung an demselben und zur Constituirung von Bezirksvereinen auf und wird noch im Laufe dieses Monats eine Generalversammlung ausschreiben.

— Die hiesigen kgl. Notare publiziren durch ein Gesammt-Ausschreiben die bezirks- und handelsgerichtlichen Versteigerungstagfahrten für das ganze Kalenderjahr 1868.

— Der Turnverein München hält heute seine Stiftungsfeier im Glasgarten.

— Bezüglich der Schlachthausfrage wollen sich die Metzgermeister der Altstadt und der Vorstädte an die k. Regierung wenden und liegt die dießbezügliche Eingabe beim Bankmeister der untern Fleischbank bis nächsten Montag auf.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag den 9. Dezember: Verhandlung gegen Sebastian Schleich, led. Holzarbeiter von Kohlgrub, wegen Brandstiftung.

Von der Hempel'schen „National-Bibliothek der Deutschen Klassiker" sind bisher dreiunddreißig Bändchen zur Versendung gelangt, in welchen nicht weniger als fünfzehn Werke unserer älteren Meister vollendet vorliegen. Wir begegnen: Bürger, Chamisso, Gellert, Hauff, Jean Paul, Lenau, Lessing, Musäus, Seume, Voß und Wieland. Und der Preis für diese ganze kleine Bibliothek beträgt nur 2⅔ Thlr., mithin ebenso viel oder noch weniger, als manches einzelne dieser Werke früher gekostet hat. Auch mit der Herausgabe Göthe's ist der Anfang gemacht: die uns vorliegende erste Lieferung enthält (zum Preise von 2½ Sgr.) auf acht Druckbogen in gefälliger Ausstattung sämmtliche „Lieder" und „Gesellige Lieder", sowie bereits einen Theil der „Vermischten Gedichte" in derjenigen Auswahl, welche Göthe selber für die von ihm veranstalteten Gesammt-Ausgaben getroffen. Es werden nämlich, wie die Vorrede bemerkt, zunächst die Gedichte seiner eigenen Auswahl und sodann diejenigen gebracht, welche später die Herausgeber seiner Werke in dieselben aufgenommen haben. Hieran reihen sich alle die Gedichte, welche bisher an den verschiedensten Orten zerstreut waren und erst von dem Veranstalter der Hempel'schen Ausgabe (zum Zweck der Aufnahme in diese) gesammelt worden sind.

Wir haben daher in den folgenden Lieferungen jene beiden anderen Kategorien zu erwarten deren letzte voraussichtlich als eine erhebliche Text-Bereicherung sich darstellen wird. Die Text-Revision ist offenbar von sachkundiger Hand mit großer Gewissenhaftigkeit vorgenommen und ebenso verrathen die zahlreichen, den Gedichten beigefügten Anmerkungen einen gründlichen Kenner der Göthe-Literatur. Dieselben werden ohne Zweifel vielen Lesern überraschende Aufschlüsse über die Bedeutung so manchen Gedichtes bieten, dessen Sinn von ihnen bisher ganz anders aufgefaßt oder für unklar gehalten wurde.

[Ende einer Badereise.] Die Generalin Chamutoff und Graf Borghesani, welche in der zweiten Hälfte des Juni dieses Jahres in Ems unter der Beschuldigung einer russischen Dame, welche mit ihnen eine Vergnügungspartie nach Deutschland machte, 40,000 Rubel entwendet zu haben, verhaftet wurden und von welchen in den öffentlichen Blättern so oft die Rede war, sind seinerzeit aus dem Wiesbadener Gefängniß nach Petersburg transportirt und, wie eingetroffene Nachrichten melden, zu 20 Jahren Deportation nach Sibirien verurtheilt worden.

[Die dickste Frau von Paris.] Die dickste Frau in Paris, Madame Elisabeth Veronique Montrouge, ist im 47. Jahre gestorben; sie wog 257 Kilogramme (514 Zollpfund). Im Jahre 1848 schrieb sie an die National-Versammlung: „Bürger-Präsident! Ich bin eine schöne Frau, bin 27 Jahre alt, bin 5 Fuß 8 Zoll groß und wiege 200 Kilogramme. Ich wünsche die Göttin der Freiheit bei dem nächsten Nationalfeste darzustellen; ich bin überzeugt, daß dieselbe durch keine andere Person von einer so vortheilhaften Seite gezeigt werden kann, wie durch mich." Leider sollte der dicken Frau dieser Wunsch nicht gewährt sein, denn das Nationalfest kam nicht zu Stande.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6¼ Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Josephspitalkirche** 7 Uhr früh Engelamt, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. früh Engelmesse, 2 U. Nchm. Rosenkranz — **Herzogspital-Hofkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Damenstiftskirche** ½6 Uhr Abds. Litanei. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Volkert

---

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Engelamt — **St. Josephspitalkirche** 7 Uhr früh Engelamt 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche** 7 Uhr früh Engelmesse, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz — **Damenstiftskirche.** ½6 Uhr Abds. Litanei. — **St Elisabethkirche** 7 Uhr früh Engelamt, 8 Uhr Requiem mit 2 Beimessen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz — **Herzogspitalkirche** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei — **St. Ludwigskirche.** 6 Uhr fr. Engelamt 4 Uhr Nachm Rosenkranz — **Heil Geistkirche.** 6¼ Uhr früh Engelmesse, ½5 Uhr Abendandacht. — **St Bonifaziuskirche** 6 Uhr früh Engelamt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Volck.

Begräbnisse, Sonntag den 8 Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Eduard Ziener, Bedientenskind v. h. (gest. d. 6. 1 M. a.)
2½ Uhr: Anton Scharer, Trompetersline v. h. (gest. d. 6., 1 J. a.) — Elise Grimm, Glasermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 6., 32 J. a.)
3 Uhr: Christoph Strauß, Briefträger v. Wolfratshausen (gest. d. 6. 51 J. a.)
3¼ Uhr: Ludwig Lacalli, Hausschneider von Luchtenheim in Nassau (gest. d. 6., 41 J. a.)
4 Uhr: Franz Xaver Kastner, k. pens. Divisions-Commando-Sekretär v. h. (gest. d. 6., 81 J. a.)
4½ Uhr: Magdalena Berger, kgl. Oberrechnungsraths-Tochter v. h. (gest. d. 6., 46 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

211. Vorst. im Abonn.

Sonntag den 8. Dezember.

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in vier Aufzügen von Shakspeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Friedrich v. Flotow.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Leontes, König von Sizilien	Herr Dahn.
Hermione, dessen Gemahlin	* *
Mamillius, Perdita, beider Kinder	Friederike Franz. / Frau Dahn-Hausmann.
Polyxenes, König von Arkadien	Herr Richter.
Florizel, dessen Sohn	Herr Rohde.
Camillo, Antigonus, Kleomenes, Dion, sizilische Hofherren	Herr Büttgen. / Herr Tomschitz. / Herr Keller. / Herr Leigh.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Fräulein Brandt.
Erste Gesellschafterin, Zweite Gesellschafterin, Hermione's	Frau Büttgen. / Fräulein Uhl.
Tityrus, ein Schäfer	Herr Lang.
Mopsus, dessen Sohn	Herr Davidelt.
Dorkas, eine Schäferin	Fräulein Meyer.
Autolykus, ein Gauner	Herr Christen.
Der Aelteste des Gerichtshofes	Herr Rüthling.
Der Oberpriester Apollo's	Herr Hartmann.
Erster, Zweiter Gerichtsschreiber	Herr Eiseneck. / Herr Wagner.
Ein Kerkermeister	Herr Thoms.
Ein Diener des Mamillius	Herr Weirlstorfer.

Ein Diener des Antigonus. Ein Schäfer.
Hofleute. Richter. Priester und Priesterinen. Volk. Wachen. Diener.

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien, im dritten eine ländliche Gegend von Arkadien.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zwischenraum von 17 Jahren.

* * Hermione — Frau Bethge-Truhn, als Gast.

Preise der Plätze: [1]

Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Kopien aus der alten und neuen Pinakothek, sind stets billigst zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 52/0. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 8. Dezember.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement:

Der Glöckner von Notre-Dame.

Romantisches Drama in 6 Tableau's, nach dem Roman des Victor Hugo, frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des ersten Tableau's:

Gervaise	Frl. Berl.	Nikolet, Madlaine's Kind	Kl. Meiser II.
Madlaine Menniers	Frau Posinger.	Pouce, Dorfrichter	Hr. Fehr.
Fanchette	Frl. Brandt.	Ein Bauer	Hr. Müller.
Bernarde	Frl. Steiner.	Ein Zigeuner-Hauptmann	Hr. Podbertsky.
Ninette	Frl. Heindl	Sein Weib	Fr. Hagen
Fleurette, Gervaise's Kind	Kl. Meiser I.	Ein Zigeuner	Hr. Gistbinger.

Die Handlung spielt in Epernay, im Jahre 1470.

Personen der übrigen fünf Tableau's:

Claude Frollo, Archidiakonus von Notre-Dame zu Paris	Hr. Beck,	Der Geelsier von Paris	Hr. Fehr.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame	Hr. Bocka.	Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Hr Königsböfer.
Phöbus de Chantraupers, ein junger Edelmann	Hr Achtelstätter.	Eine alte Zigeunerin	Frau Parl.
Ein Hauptmann der Söldner des Königs	Hr. Brandt.	Ein alter Zigeuner	Hr. Baiersdorf.
Pierre Gringoire, Student	Hr. Feß.	Erste Zigeunerin	Frau Mösl.
Jean Fleurie, Student	Hr. Simlachner.	Zweite Zigeunerin	Frl. Bösl.
Clopin Trouillefou, ein Bettler	Hr. Werges.	Ein alter Bettler	Hr. Trumeter.
Peppo, Zigeuner	H Schneidawind	Madlaine Miuniers	Frau Posinger.
Crollo, Zigeuner	Hr. Waibl.	Fanchette, ihre Base	Frl Brand.
Erster, Gauner	Hr. Schöppel.	Renarde, Gewürzkrämerin	Frl. Nadler.
Zweiter, Gauner	Hr. Bernlochner	Oudarde Bertrand, Phöbus Amme	Frau Bethmann.
		Esmeralda	Frl. Clarment.
		Ein junges Mädchen	Frl. Meiser.

Priester. Söldner. Schergen. Magistratspersonen. Studenten. Zigeuner. Bettler. Gauner. Bürger. Volk. Mädchen. Kinder u. s. w.

Die letzten fünf Tableau's spielen um das Jahr 1482.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I Rang Mittel-Logen à 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mitel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Sonntag den 8. Dezember:

Abend-Vorstellung.

Außer Abonnement.

15 Minuten im Zaubersalon

oder:

Die Sphinx, eine räthselhafte Erscheinung.

Intermezzo mit Gesang in 1 Aufzuge nach G. Belly. Regie: Hr. Flerx.

Personen:

Der Professor der Zauberkunst . . .	Herr Flerx.
Lord Mocklemock	Herr Karl.
Nelke, der Zaubergehülfe (Sphinx) . . .	Herr Deleliseur.

Der Zaubertisch, angefertigt von Herrn Maschinenmeister Braud.

Hierauf:

Pas de Deux und Schluß Tableau

aus dem Ballet „Die Nymphen im Walde",
ausgeführt von Frln. Henkel, Hrn. Vogel und den Damen vom Chor und Ballet.

Zum Beschlusse:

Das Fest der Handwerker.

Posse aus dem Volksleben mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Angely.
Regie: Herr Flerx.

Personen:

Wollmann, Zimmermeister und reicher Bauten-unternehmer	Herr Weidt.
Kluck, Maurerpalier, | Berliner	Herr Deleliseur.
Hähnchen, Tischler |	Herr Pägelow.
Stehauf, Spängler, Baier	Herr Flerx.
Puff, Schlosser, Oesterreicher	Herr Karl.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdener . .	Herr Marx.
Madame Gluck	Frln. Clairmont.
Madame Stehauf	Frau Werges.
Madame Puff	Frln. Weidt.
Frau Mizerl, Gastwirthin	Frau Posinger.
Lenchen, ihre Tochter	Frln. Börner.

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Westendhalle.

Sonntag den 8. Dezember.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn.
2) Mozart-Ouverture von . . . . . Fr. v. Suppé.
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von . A. Conradi.
6) Blaubart-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Concertino für Cornet à Piston von . . . Fr. Diethe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil

9) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte" von . W. A. Mozart.
10) O lass mich Dir in's Auge schau'n! Lied von . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R Fischer
11) Ghant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Streichquartett.)
12) Marienklänge, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Café Holzinger.

Montag den 9. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Persischer Marsch von . . . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture zu Göthes „Egmont" von . . L. v. Beethoven
3) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Der kleine Trompeter, Polka für Piston-Solo v. Jos. Gung'l.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Aubers „Die Stumme von Portici" von . . . . . Herfurth.
6) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
7) Hesperusklänge, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
8) **Der Carneval von Venedig**, Original-Variationen v. Ernst.
   Für Cornet à Piston eingerichtet und vorgetragen von Herrn **Rob. Fischer.**

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Euryanthe" von . . C. M. v. Weber.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 8. Dezember.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

„KRONPRINZ"

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Front-Marsch von . . . . . Hermann.
2) Fest-Ouverture von . . . . . Leutner.
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Divertissement aus der Oper „Die Zigeunerin" von . . . . . W. Balfe.

II. Abtheilung.

5) Duett aus der Oper „Norma" von . . . V. Bellini.
6) Volksmelodien, Quadrille von . . . . C. Hünn.
7) Der Narr'n-Musikant, Potpourri von . . Parlow.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . . Fr. v. Suppé.
9) Mährchen aus schöner Zeit, Walzer von . . Faust.
10) Duett aus der Oper „Trovatore" von . . J. Verdi.
11) Libella, Polka-Mazurka von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45.

Drei elegant meublirte Zimmer mit Küche sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 6 c/1. Stock im Café Holzinger. 13720—50.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Une demoiselle Génèvoise arrivée tout récemment à Munich, désire se placer de suite comme Gouvernante ou demoiselle de compagnie s'adresser chez Mme. Märklstätter rue des Theatinerstrasse Nr. 15. 16200 - 3

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als Erzieherin wirkt, sowohl in den Realien, als in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache Unterricht ertheilt und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht die Erziehung eines Mädchens oder zwei gleichzeitig zu unterrichtender Kinder zu übernehmen. Adressen unter N. N. 16525—27 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouvé Theatinerstrasse Nr. 15/3 16169 -99.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Zu verkaufen.

2 große, schöne Oelgemälde und Spiegeln sind zu verkaufen. Barerstraße 28/0. 16491—92.

Ein sehr gut erhaltenes Pelzwerk von Nerz, bestehend in Muff, Victorine und Manschetten, welches über 100 fl. gekostet hat ist um den fixen Preis von 40 fl. zu verkaufen. Ottostraße Nr. 14/0 links. 16528—29.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein photographisches Geschäft sammt allen früheren Aufnahmen in die Hände der Herren

Cucumus & Comp. 16051—54.

übergegangen ist.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich dasselbe meinen Herren Nachfolgern in gleichem Maaße zu Theil werden zu lassen.

München. Dezemb.r 1867. Ergebenst

Hermann Holz, Portraitmaler.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns einem hochgeehrten Publikum in Anfertigung aller in die Photographie einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung. Hochachtungsvoll

München. Dezember 1867.

A. Cucumus & Comp.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Beschtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatbrembänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lorbeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, [illegible], [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, [illegible] werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. Preis 6 kr.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große Parthie zurückgesetzter Reste von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Residenzstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Dattelu, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erlässt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

Jagd-Salon. **Hirsch- und Rehgeweihe, antique Meubels, Waffen, Jagdgemälde** alter und neuer Meister, verschiedene Antiquitäten und Curiositäten. **Theresienstraße Nr. 73/2 von 9—2 Uhr.**

Digitized by Google

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl „ „ 27 fl. „ „ 15586–616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

15942–72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung „	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852–82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Knödelgasse Nr. 2.

15310–40.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wählen; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an. **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe und sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Salzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuz-, Vorsteckadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salo-bestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Port-Monnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe **mit Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten ꝛc.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
" Sonnenschirme & Entouscas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

Digitized by Google

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354 – 84

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Colliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große **Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Interessante Stereoskopen-Ausstellung,

Pfandhausstrasse Nr. 5/0,

kann sich Jedermann bei 12 kr. Entrée eine Photographie nach Belieben gratis wähler; ohne Photographie 6 kr. Billiger Verkauf jeden Genres von Photographien von 3 kr. an. **besonders auch nach älteren Meistern.** 14680—910.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

der Jeremie Neustätter'schen

Goldwaaren-Fabrik

bedeutend unter den Fabrikpreisen einer großen Partie Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Garnituren, als Brochen und Boutons, Medaillons, Ketten, Kreuze, Ringe nnd sonstige derartige Gegenstände — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Laden: 14 Löwengrube 14,

gegenüber Herrn Glasermeister Hildebrand. 15107—37.

Lager aller Sorten linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Billige Spielkarten.

Fein Salzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Praktische und sehr elegante

WEIHNACHTS-GESCHENK.

Vollständige Café-, Thee- und Tafelservices von Britanniametall, — Gut versilberte Löffelwaaren (weiße Metallunterlage **garantirt**), — Vollständige Tisch- und Tafelgarnituren in den feinsten englischen Lackwaaren, Theebretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Krümmelschaufeln, Tafelbürsten, Spielteller, Essig- und Oelgestelle, fein garnirt, — **Englische Ofenschirme mit der feinsten Blumenmalerei**en, einfache Ofenschirme und einfache Theebretter, Holzkasten aus lackirtem Bleche, schön lackirte Tassenwannen, Wasserkrüge und Wassereimer, bronzirte Café-, Thee-, Zucker- und Gewürzbüchsen, die neuesten und solidesten **Cafémaschinen** mit Porzellanfuß, — Toilette- u. Nähtische ꝛc.

Firma: M. Bechtold,

16533—34.

Magazin für Haushalteinrichtungen, Dienergasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Brennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka, **Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen.** 16544—74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Brennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer &

Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmanngasse.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 13862—92.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/I.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr bis 1 fl 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

13817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

D. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinen Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seit seines noch ehrlichen Publikums sei einer Reihe von Jahren geschenkte V r trauen meinen ergebenen Dank erstatte zeige hiemit an, daß ich meine bis h rige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und dem in **Pianoforte Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- u Schwarzwälder-Uhren werden g und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken f arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decke Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preis Verkauf; 16089—11

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lindeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible], Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
15722—82. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**
Residenzstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ad. Lippert) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 12 kr.

Ausverkauf

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5, wegen Umzug in die Neuhausergasse 12.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „ 15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

15942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie
Déjeûners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kinderm.rkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempe gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem graairten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufingergasse Nr. 2.

15310—40.

ADOLF MORSTADT
Maximilianſtraße Nr. 24.
Weihnachts-Ausſtellung
von
Bronce-, Galanterie- & feinen Leder-Waaren.

16165 68.

Schwarze Glanzfett-Lederſchmiere
von
G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit ſehr zu empfehlen, iſt zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenſtraße Nr. 7
im Hauſe des Eiſenhändlers Herrn Kuſtermann.

Anton Pfeiffer,
Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,
Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlöſung aller in- und ausländiſchen Coupons, Beſorgung aller Börſengeſchäfte unter Zuſicherung prompter Bedienung.

Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik des Herrn ***F. G. Metzger,*** empfiehlt in allen Sorten zu Fabrikpreiſen

15717—21.

F. X. Winhard,
Theatinerſtraße Nr. 30.

Ammerseer Kilche,

eräuchert, ſehr picant, empfiehlt

14043—73

Val. Barbarino,
Salvatorſtraße Nr. 18.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aasmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Gallerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Wöllwarth, Bar. v. Stuttgart.
Brown, Zahnarzt v. Amerika.
Schmitz, Kfm. v. Gladbach.
Gernsheim, Priv. v. Worms.
Klapmeyer, Kfm. v. Riga
Remele, Kfm v. Crefeld

Zu den vier Jahreszeiten.
Se. k. Hoh Norfolk, Herzog v. London.
Scott, Murray und Ornsby, Rent. v. London.
Khuen Graf, Offizier v. Innsbruck.
May, Rent. v. Frankfurt
Morel, Advokat v. St. Gallen.
Taglioni Graf m. Fam., Consul v. Neapel.
Dollens Dr., Hofgerichtsadvokat v. Wien.
Rubinstein, Prof v. Petersburg.
Lewy, Kfm. v. Wien.

Hotel Reinfelder.
Süßkind Baron, Gutsbes. von Bädingen
Banz, Kfm. v Stuttgart.
Bergmann, Kfm. v. Augsburg

Hotel Max Emanuel.
Söltner, Kfm. v. Augsburg.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Schülein, Kfm. v. Thalmeßing.
Barnstorff u. Wolf, Kflte. von Nürnberg
Eismann, Kfm. v. Regensburg.
Reiß, Parkmeister v. Hohenschwangau
Hederich Dr., Literat v. Prag.

Augsburger Hof.
Prestel. Cand. v. Kaufbeuern.
Kießling, Kfm. v. Prien.
Scherrer, Gutsbes. v. Bodingen
Simon, Hdlsm. v. Nürnberg.
Götz, Kfm. v. Fürth.
Kühn, Hdlsm. v. Altenstadt
Ber, Hdlsm. v. Oberdorf.

Hotel Belle Vue.
Renner m. Gatt., Kfm. von Frankfurt.
Weinmann, Inspektor v. Nürnberg.
Müller, Kfm. v. Leipzig.
Buttler, Graf v. Heimhausen.
Manvelle, Part. v. Straßburg.
Pfordten v. d. m. Fam., Freifrau v. Seeshaupt.
Krumich, Hausbes v Wien.
Zelch, Priv. v. Linz.
Erz, Oekon. v. Stans.

Oberpollinger.
Münzer, Kfm. v. Sigmaringen
Baier, Architekt v. Carlsruhe.
Orterer, Posthalter v. Weilheim
Geiger, Priv. v. Weilheim.
Goldschmidt, Priv. und Goldschmidt, Buchhltr. von Nürnberg.
Lieven, Dr. v. Rußland.
Hirner, Gastgeber v. Miesbach.
Geyer, Bautechniker v. Aarau.
Eisele, Pfarrer v. Tettenried.
Kempter, Brauereibes. v. Constanz.
Kempter, Brauereibes. v. Memmingen.
Held, Kfm. v. Nürnberg.
Rothaker, Kfm. v. Schw. Gmünd
Fischer, Priester v. Hofheguenberg
Scheideg, Kfm v. Fürth.

Rheinischer Hof.
Finck, Ingen. v. Stuttgart.
Wolf, Dr. v. Thun.
Bormann, Priv. v. Hannover.
Schulzinger, Ingen. v. Pfaffenhofen.

Stadt Aus.
Zeller, Kfm. v. Augsburg.
Deschler, Kfm. v. Langenalter.
Weil, Fabr. v. Fürth.
Brandl, Oekon. v. Illingen.
Reuthmann, Kfm. v. Kempten
Weil, Beamt. v. Weingarten.
Lindemer, Bankcommis von Kempten.
Happfehler, Galanterieschreiner v. Nürnberg.
Wimber, Früchtenhdlr. v. Oedenburg.
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Ziegler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Kreisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche;** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Planchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Rennmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich, An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von H. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Gabelsbergerstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Plastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 314. Donnerstag, 12. Dezember 1867. (Epimachus.) 18. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Insérate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 11. Dezember.

*** Das Actientheater bringt am Donnerstag eine interessante Novität im Schauspiel, nämlich Bauernfelds neueste Arbeit: „Aus der Gesellschaft." Wie wir aus den vorliegenden Berichten ersehen, hat das Stück in Wien, Pest, Hamburg, ꝛc. die größte Sensation gemacht und wurde vielfach vor ausverkauftem Hause gegeben, die Direktion des Volkstheaters kommt daher mit der Vorführung dieser Novität den Wünschen des Publikums gewiß entgegen und darf auf rege Theilnahme rechnen.

÷ Am letzten Montage wurde vom Studenten-Corps Bavaria, das bereits im ergangenen Sommersemester wegen seiner musikalischen Leistungen verdiente Anerkennung gefunden hatte, in der Westendhalle eine musikalische Unterhaltung veranstaltet. Die Aufführung der verschiedensten, mitunter sehr schwierigen Musik-Pieçen kann nur eine gelungene genannt werden, und fand daher auch allgemein den größten Beifall. Auch die königl. Hoheiten Prinz Otto und Ludwig, die die Gesellschaft beehrten, drückten dieß mit den schmeichelhaftesten Worten aus. Von den zahlreich versammelten Professoren brachte der Universitäts-Rektor Dr. Windscheid, nach einer Rede, in der er sein Lob über das würdige Streben der Bavaria ausgedrückt hatte, der Verbindung ein Hoch aus. Außer der wirklich prachtvollen Dekoration schmückte den Saal ein glänzender Kreis von blühenden Damen aus den vornehmsten Familien. Möge dieses Corps in dieser Wirksamkeit stets fortfahren, dann wird es sich die schönsten Lorbeeren erwerben.

X. Seit mehreren Jahren zum ersten Male sahen wir gestern den linken Isararm mit einer ziemlich starken Eisrinde überzogen, während die kleinern Nebenkanäle am gänzlichen Einfrieren sind. Die Kälte erreichte gestern Morgens aber auch 12° R.

— Das großartige Fabrikgebäude des Ant. Riemerschmid auf der Praterinsel ist nun gänzlich unter Dach gebracht, so daß vielleicht im nächsten Jahre schon dasselbe seinem Zwecke übergeben werden kann.

— Graf Steinlein, eine in den musikalischen Kreisen Münchens bekannte Persönlichkeit, welcher selbst ausgezeichneter Dilettant, auch mehrere hübsche Quartette komponirte, ist auf seinen Gütern in Belgien gestorben, ohne mehr die schöne Villa, die er sich vor dem Siegesthor erbauen ließ, und die nunmehr vollendet ist, gesehen zu haben.

— Der Verein zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens wird in der letzten Woche vor Weihnachten eine eigene Weihnachtsausstellung veranstalten.

— Von morgen angefangen werden auf der Holzkirchner Miesbacherbahn die Mittags 1 Uhr 50 Minuten Miesbach und Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten in Holzkirchen abgehenden Züge 146 und 145 eingestellt.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag den 12. Dezember: Verhandlung gegen Benedikt Haas, led. Taglöhnerssohn von Ecknach, wegen Nothzucht, und Leonhard Wittmann, led. Maurergeselle von Eichelberg, wegen Raubes.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag, den 12. Dezember Vormittags 8 Uhr: 1) Ducherell Lisette, Näherin von Lengfurt, Ger. Markt Heidenfeld, wegen Betrugs; 2) Hensolt Wilhelm, Kaufmann von hier, wegen widerrechtlicher Wegnahme; 3) Mühlbacher Ludwig,

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 344. Donnerstag, 12. Dezember 1867. (Epimachus.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 11. Dezember.

*** Das Aktientheater bringt am Donnerstag eine interessante Novität zur Schauspiel, nämlich Bauernfelds neueste Arbeit: „Aus der Gesellschaft." Wie wir aus den vorliegenden Berichten ersehen, hat das Stück in Wien, Pest, Hamburg, ꝛc. die größte Sensation gemacht und wurde vielfach vor ausverkauftem Hause gegeben, die Direktion des Volkstheaters kommt daher mit der Vorführung dieser Novität den Wünschen des Publikums gewiß entgegen und darf auf rege Theilnahme rechnen.

÷ Am letzten Montage wurde vom Studenten-Corps Bavaria, das bereits im vergangenen Sommersemester wegen seiner musikalischen Leistungen verdiente Anerkennung gefunden hatte, in der Westendhalle eine musikalische Unterhaltung veranstaltet. Die Aufführung der verschiedensten, mitunter sehr schwierigen Musik-Piecen kann nur eine gelungene genannt werden, und fand daher auch allgemein den größten Beifall. Auch die königl. Hoheiten Prinz Otto und Ludwig, die die Gesellschaft beehrten, rückten dieß mit den schmeichelhaftesten Worten aus. Von den zahlreich versammelten Professoren brachte der Universitäts-Rektor Dr. Windscheid, nach einer Rede, in der er sein Lob über das würdige Streben der Bavaria ausgedrückt hatte, der Verbindung ein Hoch aus. Außer der wirklich prachtvollen Dekoration schmückte den Saal ein glänzender Kreis von blühenden Damen aus den vornehmsten Familien. Möge dieses Corps in dieser Wirksamkeit stets fortfahren, dann wird es sich die schönsten Lorbeeren erwerben.

X. Seit mehreren Jahren zum ersten Male sahen wir gestern den linken Isararm mit einer ziemlich starken Eisrinde überzogen, während die kleinern Nebenkanäle am gänzlichen Einfrieren sind. Die Kälte erreichte gestern Morgens aber auch 12° R.

— Das großartige Fabrikgebäude der Akt. Riemerschmid auf der Praterinsel ist nun gänzlich unter Dach gebracht, so daß vielleicht im nächsten Jahre schon dasselbe seinem Zwecke übergeben werden kann.

— Graf Steinlein, eine in den musikalischen Kreisen Münchens bekannte Persönlichkeit, welcher selbst ausgezeichneter Dilettant, auch mehrere hübsche Quartett komponirte, ist auf seinen Gütern in Belgien gestorben, ohne mehr die schöne Villa die er sich vor dem Siegesthor erbauen ließ, und die nunmehr vollendet ist, gesehen zu haben.

— Der Verein zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens wird in der letzten Woche vor Weihnachten eine eigene Weihnachtsausstellung veranstalten.

— Von morgen angefangen werden auf der Holzkirchner Miesbacherbahn die Mittags 1 Uhr 50 Minuten Miesbach und Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten in Holzkirchen abgehenden Züge 146 und 145 eingestellt.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Donnerstag den 12. Dezember: Verhandlung gegen Benedikt Haas, led. Taglöhnerssohn von Ecknach, wegen Nothzucht, und Leonhard Wittmann, led. Maurergeselle von Eichelberg, wegen Raubes.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Donnerstag, den 12. Dezember Vormittags 8 Uhr: 1) Ducrell Lisette, Näherin von Lengfurt, Ger. Markt Heidenfeld, wegen Betrugs; 2) Hensolt Wilhelm, Kaufmann von hier, wegen widerrechtlicher Wegnahme; 3) Mühlbacher Ludwig,

Schneider, Spießler Baptist, Taglöhner Spießler Johanna, Taglöhnerin, und Fröhlich Caspar, Anstreicher von München wegen Mißhandlung; 4) Hursach Marie, Taglöhnerin von hier, wegen Mißhandlung; 5) Sieber Wolfgang, Bräuer von hier, wegen Scheindienstgestattung; 6) Klastner Heinrich, Bierwirth von hier, wegen Beleidigung öffentlicher Diener; 7) Benz Georg, Lederfabrikantensohn von hier, Schildberger Josepha, Taglöhnerin von hier, und Schildberger Marie, Taglöhnerin von hier, wegen Ordnungsstörung und Beleidigung eines öffentlichen Dieners. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Heilmann Katharina, Revisorswittwe von Pappenheim, z. Z. dahier, wegen Kuppelei; 2) Miltka Johann, Schneidergeselle von hier, und Schild Barbara, Näherin von Winzer, B. A. Stadtamhof, wegen Unterschlagung; 3) Simmet Josepha, Dienstmagd von Landshut, wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung; 4) Bräuhäuser Christian, Rentamtsoberschreiber von hier, wegen Mißhandlung und Ordnungsstörung; 5) Weyler Georg, auch Sageder, Spänglergeselle von Moosburg, z. Z. dahier, wegen Mißhandlung; 6) Pfaff Carl, Schneidergeselle von Zeil, B.-A. Haßfurt, z. Z. dahier, wegen Ordnungsstörung und Beleidigung der Gendarmerie.

Von Kötzting wird gemeldet, daß in der Nacht vom 3. auf den 4. ds. zwei Diebe in Traidersdorf bei dem Bauern Johann Baumgartner ein Schwein zu stehlen versuchten, das sie bereits getödtet hatten. Durch das Bellen des Haushundes erwachte der 26jährige Sohn und wollte nachsehen, als er aber aus dem Hause trat, streckte ihn ein Schuß in das Herz todt nieder. Außer der Kugel war die Waffe mit einer Unmasse von Schrot geladen und der Oberkörper mit Schrotwunden bedeckt. Der verheirathete Inwohner Pongratz von Auhof, Ger. Viechtach, ist dieser scheußlichen That dringend verdächtig und bereits verhaftet.

[Kaiserliches Geschenk.] Der Kaiser von Oesterreich hat der Stadt Paris eine auf massiv goldenem Piedestal ruhende, mit Edelsteinen und Ciselüren ausgelegte Vase von böhmischem Krystall zum Geschenk gemacht.

Charles Dickens ist der Löwe des Tages in Amerika. Der Andrang um Billete zu seinen Vorlesungen war in Boston ohnegleichen. Für vier Soiréen, die er dort geben wird, waren 8000 Karten in wenigen Stunden vergriffen und schlaue Spekulanten, die eine kleine Anzahl derselben zu dem Preise von 1½ und 2 Dollars an der Kasse erhalten, verkauften sie wieder zu 20 Dollars.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** ½6 Uhr Abds Litanei. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr früh Bruderschaftsmesse, 3 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. früh Engelmesse, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche** Patrozinium der Ottilia-Verbündniß; 6¼ Uhr früh Engelmesse, 10 Uhr Hochamt mit Opfergang, ½3 Uhr Abds Andacht. **St. Michael.** Vom 15. bis 23. Dezember 2. Krippen-Vorstellung: (Die Herbergsuchung) — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann.

Begräbnisse, Donnerstag den 12. Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Franz Appelmayer, Steinmetz v. h. (gest. d. 10., 56 J. a.) — Georg Mittriger, Taglöhner v. h. (gest. d. 10., 84 J. a.

2½ Uhr: Michael Edelmayer, Packträger von Plattling (gest. d. 10., 50 J. a.)

2¾ Uhr: Maria Pey, Haushälterin von Bleinfeld (gest. d. 10., 67 J. a.)

3 Uhr: Crescenz Brunner, kgl. Landrichterswittwe v. h. (gest. d. 10., 71 J. a.) — Margarethe Rümmelein, kgl. Hauptmannskind v. h. (gest. d. 10. 5 M. a.) — Andreas Ekl, k. b. pens. Generalmajor v. h. (gest. d. 10., 85 J. a.)

Kgl. Residenz-Theater. (14)

Der Wildschütz.

Komische Oper in drei Aufzügen nach Kotzebue frei bearbeitet.
Musik von Lortzing.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Seehofer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Heinrich.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Fräulein Deinet.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräulein Eichheim.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Sigl.
Gretchen, seine Braut	Fräulein Pichler.
Pankratius, Haushofmeister des Grafen	Herr Lang.
Dienerschaft des Grafen, Jäger, Dorfbewohner, Schuljugend.	

Der erste Aufzug spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite auf dem Schlosse, der dritte im Schloßpark.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.
Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gediegener französischer Sprach- Unterricht, Perusagasse 4/1 von **W. Lotien** bestens empfohlen.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-dampf-** und **Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415

H. Burger, Hofbadbesitzer.

GRANDE MAISON DE BLANC, SPECIALITE DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE COMPTOIR SPECIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche eigener Fabrik für Herren, Damen u. Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz Mayer, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. **52**/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**/0.

Münchener Aktien-Volks-Theater. [238. Vorstell. im Abonn.]

Zum Erstenmale:

Aus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Regie: Herr Skitt.

Personen:

Fürst Robert Lübbenau	Herr Beck.
Gräfin Marie Hohenheim	Frau Bethmann.
Graf Feldern	Herr Werges.
Gräfin Feldern	Frau Posinger.
Graf Arthur Feldern	Herr Achtelstätter.
Gräfin Flora Feldern	Frln. Reny.
Prinzessin Agnes	Frln. Clairmont.
Magdalene Werner	Frln. Berl.
Doktor Hagen	Herr Skitt.
Comtesse Rosa	Frln. Brand.
Comtesse Bella	Frln. Guthke.
Baron Rietberg	Herr Brandt.
Erster Kavalier	Herr Pägelow.
Zweiter Kavalier	Herr Trumeter.
Dritter Kavalier	Herr Simlachner.
Eine ältere Dame	Frln. Nadler.
Ein Jäger	Herr Feeß.
Ein Kammerdiener	Herr Podbertsky.

Gäste. Dienerschaft.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 12. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) St. Quentin-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell" von . G. Rossini.
3) Leitartikel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Der kleine Trompeter, Polka für Piston-Solo v. Jos. Gung'l.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Zweiter Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . Komsak.
6) Minnit passé, Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Entreact und Chor a. d. Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
8) Friedenspalmen, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Dritter Theil.

9) Trompeten-Ouverture (op. 101) von . . . Mendelssohn-Bartholdy.
10) Tändelei, Polka-Mazur von . . . . . Joh. Strauss.
11) Auf Wiedersehn! Lied von . . . . . L. Liebe.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Mit hundert Athmosphären, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 12. Dezember.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

(Militärmusik.)

1) Kissinger-Noblessen-Marsch von . . . . Hamm.
2) Ouverture zur Oper „Freischütz" von . . C. M. v. Weber.
3) Wiener-Bonbons, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) **Des Lebens erste Klänge, Jubel-Fantasie von** . Chelard.
(Geburt, Taufe, Wiegenlied, Lied der Amme, das Kind, seine Spiele, die ersten Lehrstunden, jugendliche Zeit,) (Coral.)

II. Abtheilung.

(Streichmusik.)

5) Terzett a. d. Oper „Das Nachtlager in Granada" von . . . . . C. Kreutzer.
6) Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . . . . R. Wagner.
7) Blüthen und Blätter aus dem Ehestande, Potpourri von . . . . . Michaelis.

III. Abtheilung.

(Militärmusik.)

8) Ouverture zur Oper „Macbeth" von . . . Chelard.
9) Quadrille nach Motiven aus der „Afrikanerin" von . . . . . Strauss.
10) Divertissement aus „Faust" von . . . . Ch. Gounod.
11) Mathilden-Polka von . . . . . C. Hünn.

Anfang 8 Uhr. Entrée Person 6 kr.

Zu vermiethen.

Ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen Sporergasse Nr. 2/3.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Kanalstraße Nr. 62/3 links. 16742.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 - 45

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Knöbelstraße Nr. 17 sind im 2. Stocke eine größere und eine kleinere Wohnung, erstere auf Georgi l. J., letztere sogleich zu vermiethen. Das Uebr. Knöbelstraße 16/0. 16669—71.

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges Dienstmädchen wird sogleich zur Hausarbeit gesucht. Das Uebr. 16672.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouvé Theatinerstrasse Nr. 15/3 16169 - 99.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Zu verkaufen.

Eine gebrauchte nußbaumene Bettstelle mit Federmatratze und 5 Jahrgänge Landboten sind zu verkaufen. Cornelinsstraße Nr. 2/2. 16741.

Zwei Violinen nebst Bogen sind zu verkaufen. Das Uebr. 16738—40.

2 große, schöne Oelgemälde und Spiegeln sind zu verkaufen. Barerstraße 28/0. 16491—92.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Nur noch bis Weihnachten dauert der Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12
in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15586–616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück mit 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852–82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäffergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487–88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Dritte Dombau-Prämien-Collecte.

Ankauf von Kunstwerken.

Nachdem die dazu bestimmte Commission bereits zweimal zusammengetreten ist und eine Anzahl aus den beim Kölnischen Kunst-Vereine im hiesigen Museum ausgestellten Werken als Prämien ausgewählt und angekauft hat, die zur Verwendung für gediegene Kunstwerke noch bereiten Mittel aber eine Ergänzung der durch den Ankauf entstandenen Lücken wünschenswerth erscheinen lassen, so haben wir beschlossen, **vor dem 19. Dezember d. J., die Auswahl der Werke zu Prämien nicht fortzusetzen.** — Wir laden daher die verehrten Künstler zur ferneren Beschickung der Ausstellung ein.

Köln, den 29. November 1867.

Der Verwaltungs-Ausschuß des Central-Dombau-Vereins.

16752.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schmmergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

München im Dezember 1867.

16576—606.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vieljährige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht mein Lager **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Brunnerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,

Eck vom Promenade-Platz.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatbrembänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Meyer,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen Buchhandlung (Eduard [illegible]),** Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Die schönsten Festgeschenke für den häuslichen Comfort.

16530—32.

Englische Ofenschirme mit Blumenmalereien,
Einfache Ofenschirme,
Patente Holzkästen,
Feuergerätheständer,
Kellergeräthe,
Tafelaufsätze mit Porzellanfuss,
Ganz Tafelaufsätze,
Toilettetische in größter Auswahl,
Nähtische,
Cigarrenständer,
Handschuhkasten,
Theekasten,
Buchhalter,
Garderobehalter mit Blumenmalereien,
Theeessel,
Thee-,
Café-,
Rahmkannen,
Theebretter,
Engl. Speisewärmer,
Weinkühler,
Ganze Services von Britannia,
Thee-,
Café-,
Zuckerbüchsen
Engl. Theebretter,
Tafelbürsten,
Kehrbleche,
Brodkörbe,
Bouft. Tafelgarnituren,
von engl. Lacke ꝛc.

Firma: M. BRENTANO,

Magazin für Haushaltartikel Dienergasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Briennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-**Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liquenre, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen**. 16544 - 74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp

Barometer & Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gestickten Stoffe und Leder mit dazwischen dem dichtem feinen Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird dabei stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hoch ehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Möbels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. **Preis 6 kr.**

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl. 7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl. 14.	„ 50.
Rad-Krägen	„	fl. 10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl. 20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl. 8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Dîner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden zu **jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der Verlags-Handlung (Geo. Lodtech) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

Ges. Preis: 12 Kr.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuz-, Vorsteckknadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salonbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Port-Monnaies, Oceu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe mit **Gummisohlen und Absatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten ꝛc.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Gesch in einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung prompteſter, reellſter und billiger Bedienung. 15753—83.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten, [illegible] Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem **Oberpollinger.**

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich ein comfortable eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes Bad-Etablissement in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. Leonegild Lasmüller.

B. Löster in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Wrede, Fürst von Ellingen.
Rechtern-Limpurg zu, Graf von Markt-Einersheim.
Castell zu, Graf v. Rüdenhausen
Hunolstein, Generalmajor von Niedernfels.
Rogge, Kfm. v. Cöln.
Beitz, Kfm. v. Eßlingen.
Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen
Bernholz, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pickert, Antiquar v. Nürnberg.
Sinclair m. Gatt., Rent. von Canada.
Voigt, Inspektor v. Cöln
Haller, Kfm. v. Berchtesgaden.

Goldener Bär.

Wrede, Rittmeister v. Freising.
Harold Baron v., Hptm. von Burghausen.
Waibel m. Gatt., Direktor von Günzburg.
Dollmann, Rechtspraktt. v. Rosenheim.
Fitting, Bergamts-Accessist von Amberg.
Krüner Frhr. v., Gutsbes. von Ungarn.
Singer m. Gatt., Priv. von Stuttgart.
Hiller, Kfm. v. Mainz.
Sauer, Kfm. v. Berlin.
Putsch, Antiquar v. Augsburg.

Hotel Deinfelder.

Balta v. m. Fam., Apotheker v. Mindelheim
Zelzer, Kfm. v. Augsburg
Schmidt, Ingen. v. Heidelberg.
Jacob, Kfm. v. Berlin.
Dreßler, Kfm. v. Frankfurt.
Bartholomäi, Kfm. v. Heidelberg.
Merkel, Großhdlr. v. Nürnberg

Hotel Max Emanuel.

Klostner m. Gatt., Verwalter v. Schloß-Weyhern.
Uhlmann, Brauer v. Köstnitz
Lewy, Kfm. v. Frankfurt.
Hartmann, Kfm. v. Fürth.
Heiß, Kfm. v. Nürnberg.

Augsburger Hof.

Ortlieb, Buchführer v. Innsbruck.
Rose, Inspektor v. Mannheim
Himler, Pfarrer v. Huglfing.
Steindl, Cafetiersgattin v. Salzburg
Brügmann, Kfm. v. Schwerte.
Kuhn, Kfm v. Würzburg.
Hilmstein, Hdlsm. v. Kufstein.

Oberpollinger.

Meyer, Kfm. v. Würzburg
Huber, Posthalter v. An
Grom, Frln. v. Nürnberg.
Barnicoul, Apotheker v. Ansbach
Schneider, Advokat v. Wasserburg.
Coiher, Priv. v. Frankreich.
Schmid, Kfm. v. Frankfurt.
Ronkl, Gastgeber v. Groding.
Kürzinger, Cand. v. Straubing.
Dornach, Gutsverwalter v. Wessabrunn.
Straube, Kfm. v. Cassel.
Schönthal, Kfm. v. Fürth.
Kucher, Kfm. v. Ballingen.

Rheinischer Hof.

Dürkheim, Kfm. v. Bern.
Teufel, Kfm. v. Paris.
Rudisch, Erzieherin v. Ansbach
Spann, Kfm v. Miesbach.
Feuerstein, Dr. v. Gmünden.
Opel, Oberkontroleur v. Salzburg.

Stadt Aus.

Schrem, Fabr. v. Ulm.
Obernberg v., Forstmstr. von Hohenaschau.
Stützer, Fabr. v. Augsburg.
Müller, Priv. a. d. Pfalz.
Osubelic, Kfm. v. Wien.
Rau m. Sohn, Kfm. v. Altenstadt.
Tomasi, Pettorello, Aquilla, Rocowizi und Burger Hdlste. v. Bozen.
Guckenberger, Gastw. v. Bibrach.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei.

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der Bair. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° im schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt Kreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im (Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hermann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Pferdebilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich, An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Riesbilder von P. Köller, Maximiliansstraße Nr. 4/1. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
1b U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde		36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden		54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	2[illegible]	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	3 U. Nm.			
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Mühldorf 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 315. Freitag, 13. Dezember 1867. (Lucia, Ottil.) 16. Jahr.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags. Morgens 8 U. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 12. Dezember.

X. Die am Dienstag zur Aufführung gelangte Oper „die Jüdin" wurde von Kapellmeister v. Bülow dirigirt. Gestern wurde vor gut besetztem Hause Both's „Karl XII. auf Rügen" sehr gut einstudirt gegeben, und ernteten die Darsteller der Hauptrollen, die Herren Possart, Herz und Lang und die Damen Glenk und Mayer wiederholt verdienten Beifall.

— Der heute Nacht mit ungewöhnlicher Vehemenz wüthende Sturm hat viele Gemüther mit Bangen erfüllt, und können wir nicht eindringlich genug zur Vorsicht mit Feuer und Licht ermahnen, da im Falle eines ausbrechenden Brandes bei dem gegenwärtigen geringen Wasserstande unübersehbares Unglück über die Stadt hereinbrechen könnte.

— Das Studentenkorps „Suevia" veranstaltet am 14., 15. und 16 dß. seine Bundesfeier.

— Morgen Freitag findet im Oratorienverein die Hauptprobe für das am Samstag pro 1867/68 abzuhaltende I. Concert statt, in welchem Händels „Herakles" zur Aufführung kommen wird.

— Abermals ist ein Veteran der bayrischen Armee, der pens. Generalmajor Andreas Ell gestorben. Seine Beerdigung fand heute Nachmittags 3 Uhr mit militärischem Conducte statt.

— Das Dekanat der Juristenfakultät publizirt ein Avis für diejenigen Rechtskandidaten, welche sich der Konkursprüfung zur Erlangung, resp. Fortgenuß eines Staats-Universitäts-Kreisstipendiums ꝛc. unterziehen wollen. Jeder Concurrent hat künftighin den Nachweis über zwei im vorhergegangenen Wintersemester gehörte ordentliche oder ein Pandektenkollegium zu liefern und sich aus diesen allen für die Prüfung vorzubereiten, so daß die Auswahl der Disciplinen der Prüfungskommission nicht mehr dem Examinanden zusteht.

— Das provisorische Comité des Münchener Thierschutzvereines hat auf nächsten Sonntag den 15. dß. Nachmittags 3 Uhr eine Generalversammlung im Sitzungssaale des Handlungsgremiums (Bazar Schüssler) anberaumt und hiefür auf die Tagesordnung gesetzt: 1) Einleitender Vortrag über Betheiligung, Mitgliederstand, Aufgabe des Vereins; 2) Vorlage neuer Statuten; 3) Ausschußwahl. Dem Verein ist zur Zeit eine Mitgliederzahl von 600 gesichert.

---

* Im Cirkus Renz in Wien producirt sich gegenwärtig eine japanesische Drachentruppe in den halsbrecherischsten Gaukeleien und ist jedesmal das große Haus vollständig ausverkauft. (Jedenfalls der größte Theil gehört dem schönen Geschlechte an.)

* Der Millionen reiche Banquier Simon in Hannover, ein eifriger Anhänger des Königs Georg, welcher in Berlin einige Zeit in Haft gehalten wurde, siedelte nach Wien über.

[Einer, der erschlagen sein will.] Aus Großwardein wird geschrieben, daß in dem benachbarten ungarischen Dorfe Csokmo, welches durch die Rohheit seiner Bewohner berüchtigt ist, vor einigen Tagen ein auf einem mit Heu beladenen Wagen einherfahrender Bauernbursche durch einen anderen übermüthigen Bauernburschen angehalten wurde, mit der Aufforderung, er möge ihn erschlagen, sonst werde er den Angeredeten erschlagen, dieser bat ihn, er möge ihn nicht behelligen, er sei Soldat, er möge ihn nicht ins Unglück stürzen. Allein das half nichts, die Aufforderung wurde mit Drohungen wiederholt, bis der

auf dem Wagen sitzende Urlauber herabstieg und, nachdem er ihn dreimal gewarnt, dem Uebermüthigen mit einer eisernen Heugabel einen tödtlichen Hieb auf die Stirne versetzte, daß dieser allsogleich als Leiche niedersank. Der Mörder hat freiwillig unverzüglich die Meldung bei der militärischen Behörde gemacht, während der Vater die Leiche des ermordeten Sohnes nicht in sein Haus bringen ließ, „denn er habe gewußt, es werde so kommen müssen."

[Leichenschändung.] Zu Unter-Galle in Ungarn wurde vor einigen Wochen ein kurz vorher zur Erde bestattetes 19jähriges Bauernmädchen in der Nacht ausgegraben, der Sarg aufgebrochen und die Leiche aller Kleidung, sogar des Hemdes, nicht minder ihres schönen und langen Haares, das sie hatte, beraubt. Ganz nackt, frei daliegend, wurde die Arme am Morgen, zum größten Entsetzen Aller, von den Einwohnern des Ortes gefunden und, mit frischen Kleidern versehen, in ihrem alten Grabe wieder zur Ruhe gebracht. Die Anzeige an das betreffende Stuhlrichteramt wurde sogleich gemacht. Aber den Thätern ist man noch nicht auf die Spur gekommen.

[Shakspeare's Todtenmaske.] Eine Todtenmaske, die von Shakspeare's Leiche abgenommen sein soll, ist durch Dr. Becker in Darmstadt (Privatsecretär der Prinzessin Alice) in den Besitz des Schriftstellers Hermann Grimm gelangt. Sie soll aus dem Nachlasse eines Grafen Kesselstadt herrühren, der sie in England von einer Familie erstanden, die ihre Echtheit zu verbürgen im Stande gewesen. Grimm schildert das Gesicht ein überaus bedeutsames und edles. Es sind bereits Zeichnungen und Photographien davon abgenommen, doch will man durch Veröffentlichung derselben in England durch Untersuchungen die Echtheit des Gypsabgusses möglichst feststellen.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey. **Theatinerstrasse 46.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, **Blumenstraße Nr. 7**
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Königl. Hof- und National-Theater. [214. Vorst. im Abonn.]

Mutter und Sohn.

Schauspiel in fünf Aufzügen, mit freier Benützung des Bremer'schen Romans „Die Nachbarn", von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Generalin von Mansfelt, Wittwe		Fräulein Denker.
Bruno, ihr Sohn		Herr Rohde.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann,	ihre Stiefsöhne	Herr Christen.
Stephan von Mansfelt,		Herr Rüthling.
Geheimräthin von Werdenfels, ihre Schwester		Fräulein Brandt.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter		Herr Büttgen.
Stromer, sein Buchhalter		Herr Leigh.
Rehmann, Pfarrer in Mansfelt		Herr Keller.
Kajetan, Amtsschreiber bei Andreas von Mansfelt		Herr Eiseneck.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Frau Büttgen.
Franziska		Frau Dahn-Hausmann.
Selma		Fräulein Meyer.
Frau von Pirnau,	Verwandte der Generalin	Fräulein Seebach.
Eveline, ihre Töchter		Fräulein Langlott.
Amalie,		Fräulein Muschek.
Herr von Stehlau,		Herr Häusser.
Herr von Hornthal,		Herr Davidsl.
Bedienter		Herr Wagner.

Die Handlung spielt in den ersten beiden Aufzügen auf dem Schlosse Ramm in der Nähe einer großen deutschen Provinzialstadt, in den letzten drei Aufzügen, 15 Jahre später, auf dem Schlosse Mansfelt.

Preise der Plätze: [4]
Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

[239. Vorstell. im Abonn.]

Der artesische Brunnen,

oder: Mitten durch die Erde.

Große Zauber-Posse mit Gesang, Tanz u. Evolutionen in 3 Akten (6 Bildern) u. einem Vorspiele v. G. Räder.

Musik von verschiedenen Componisten.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Flerx.

Die neuen Dekorationen:

1. Ländliche Gegend, (1. Akt). 2. Französisches Lager, 3. Das Atlasgebirge mit Metamorphose: 4. Bergfestung, (2. Akt.) 5. Der Nordpol, gemalt von Dekorationsmaler Herrn Herrle.

Sämmtliche Maschinerien, verbunden u. ausgeführt v. Hrn. Maschinenmeister Brand.

Die neuen Costüme vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die vorkommenden Tänze u. Evolutionen, arrangirt v. Balletmeister Herrn Vogel.

Im 2. Akt: **Zuaven-Tanz**, ausgeführt von den Damen Wolker, Wiesböck, Hoffmann u. Esser.

Vorspiel: **Im Gnomenreiche.**

Personen:

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister		Herr Weidt.
Schalk, ein Erdgeist		Frln. Börner.
Gnomus, Aphros, Venius, Azar,	Erdgeister	Frln. Steiner. Frln. Eckert. Frln. Guthke. Frln. Wimmer.

Gnomen. Kobolde.

1. Akt: **Das Bergmännchen.**

Personen:

Grübelein, e. reicher Privatmann		Herr Flerx.
Rosalie, ein junges Mädchen		Frl. Clairmont.
Balthasar, Hausknecht	bei Grübelein	Herr Delcliseur.
Barbara, dessen Weib, Wirthschafterin	bei Grübelein	Fr. Posinger.
Schalk		Frl. Börner.
Ein Brunnenmacher		Herr Herold.
Joseph, Franz,	Arbeiter	Hr. Schneidawind Herr Waibel.

Brunnenarbeiter. Bergknappen. Erdgeister.

Ort der Handlung: Grübeleins Landwohnung.

2. Akt: **In Afrika.**

Personen:

Abdelkader		Herr Pägelow.
Mohamed ben Milut, sein Vertrauter		Herr Marx.
Mustapha, Miszari, Mulei,	arab. Anführer	Herr Schöppel. Herr Giftbinger. Herr Bernlochner.
Grübelein		Herr Flerx.
Schalk		Frl. Börner.
Balthasar		Herr Delcliseur.
Orville, Obrist d. franz Truppen		Herr Skitt.
Marciale, Sergeant	Soldaten der Fremdenlegion	Herr Brandt.
Giftstift,		Herr Bocka.
Wiesicke aus Preußen,		Herr Werges.
Lieberthal aus Sachsen,		Herr Achtelstätter.
Greible aus Schwaben,		Herr Königshofer.
Hysel aus Bayern,		Herr Karl.
Schelcher aus Oesterreich		Herr Trumeter.
Ein Dolmetscher		Herr Simlachner.

Araber. Truppen. Abdelkaders Französische Truppen. Marketenderinnen. Erdgeister als Soldaten.

Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im französischen Lager.

3. Akt: **Die Versöhnung am Nordpol.**

Personen:

Schalk		Frl. Börner.
Grübelein		Herr Flerx.
Theodor sein Sohn		Herr Marx.
Rosalie		Frl. Clairmont.
Balthasar		Herr Delcliseur.
Barbara		Frau Posinger.
Faselmeier, Bote		Herr Podbertsky.
Hermann, Michel,	Arbeiter	Herr Feeß. Herr Baiersdorf.

Hochzeitsgäste. Landleute. Arbeiter.

Spielt theils in Grübeleins Landwohnung, theils am Nordpol.

Cassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Freitag den 13. Dezember.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von . Mendelssohn-Bartholdy.
2) Schwungräder, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
3) Starrend vor Frost, Ständchen von . . . J. Lachner.
Für Cornet à Piston eingerichtet und vorgetragen von Herrn R. Fischer.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) „Waldleben", Concert-Ouverture von . . Fr. Kücken.
a) Früher Morgen. b) Aufbruch zur Jagd c) Lied im Walde. d) Fortsetzung der Jagd, Hallali und Heimkehr.
6) Andante con moto aus der ersten Sinfonie (C-dur) von . . . . . L. v. Beethoven.
7) Finale (des 1. Acts) aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
8) Fantasie für Cornet à Piston von . . . Fr. Strauss.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Dritter Theil.

9) Nachtklänge an Ossian, Ouverture von . . Niels W. Gade
10) Libelle, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Die Thräne, Lied von Hälzel. (Nach Cramers Transcription für Orchester bearbeitet) von . Jos. Gung'l.
12) Die Hydropathen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen Sporergasse Nr. 2/3.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915—45.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Maximiliansstraße 7/2 links vorneraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich stets zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 15214—44.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouvé. Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169—99.

Zu verkaufen.

Eine gebrauchte nußbaum'ne Bettstelle mit Federmatratze und 5 Jahrgänge Landboten sind zu verkaufen. Corneliusstraße Nr. 2/2. 16741.

Zwei Violinen nebst Bogen sind zu verkaufen. Das Uebr. 16738—40.

2 große, schöne Oelgemälde und Spiegeln sind zu verkaufen. Barerstraße 28/0. 16491—92.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Friedrichsd'or

eine doppelte wurde am Maximilianäum verloren. Das Uebr. 16779

Eine Muff wurde am 1. Dezember in der Allerheiligen-Hofkirche liegen gelassen. Man ersucht um Rückgabe Jägergasse 4 B/II. 16753—55

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Lumpen- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Passende und praktische Geschenke für Weihnachten!

Engl. Ofenschirme.
Theebretter,
Präsentirteller,
Reisekistchen
Brodkörbe,
Essig- und Oelgestelle,
Vollst. Tafelgarnituren
in engl. Lackwarren,

Gut versilberte
Vorleg-,
Eß-,
Café-,
Gemüselöffel,
Eislöffel,
Senflöffel,
Messer und Gabeln,

Engl. Speisewärmer,
mit Porzellaneinlage,
Caféservice,
Theeservice,
Tafelservice,
Theekessel,
Weinkühler
von Britanniametall,

Salontische,
Toilettische,
Nähtische,
Handschuhkasten,
Theekasten,
Cigarrenständer,
Tabakservice,
Alabasterwaaren ꝛc.

16537—38

Firma: M. BERCHTOLD,

Magazin für Aussteuern, Dienersgasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Briennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-**Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen.** 16544—74.

In Spezerei Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlager

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer &

Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

Digitized by Google

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von

Wintermäntel & Winterjacken

zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.

Große Paletots von 10—30 fl.

Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.

Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.

Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.

800 Winter-Jacken von 2—7 fl.

Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.

Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.

Weiße Paletots von 8—30 fl.

Unterröcke von 4—9 fl.

Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

Verlag der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1868.

Schreib-Kalender und Geschäfts-Taschenbuch für das Jahr 1868.

14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungeb. 30 kr., geb. Rukf und Eck Sarsenet 42 kr., mit Leinwand geb. 1 fl. 12 kr., in Brieftasche 1 fl. 48 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1868.

Taschenformat mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1868.

31. Jahrgang. 72. Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdotell, Resolvirungs- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1868

mit schönen Vignetten 2 Blatt in 4. zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1868.

2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

Kleiner Etuis-Kalender für 1868.

(Zum Einlegen in Brieftaschen.) 1 Blatt: 5 kr.

Münchener Notiz-Büchlein

auf alle Tage eines Jahres. Geb. 30 kr.

Maximiliansstraße 21.

E. Fellheimer.

Für Weihnachtsgeschenke: Garnirte **Hüte** in rund und **Capot**, von fl. 3 bis fl. 10. — Wachstuchhüte fl. 1. 12. Kapuzen, Häubchen ꝛc. zu billigsten Preisen. Tüllfaçons zu 12 und 15 kr. 16752.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brunnerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3. fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42 fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Eck vom Promenade-Platz.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.
Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaiserstraße Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenbäder, Dampf- und Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen. 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lobeck) in München, Berufsgasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Huyn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Leybeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern. Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„ fl.	14.	„ 50.
Rad-Kragen	„ fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„ fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—48.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuz, Vorstecknadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salonbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe mit **Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schatten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und -Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten 2c.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hoch verehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und in **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen Verkauf: 16089—119

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern **Preis 6 kr.**

MODES

Fanny Dresch,

Reichenbachstrasse Nr. 4/1,

empfiehlt sich zu allen in das Mode-Geschäft einschlägigen Aufträgen, unter Zusicherung promptester, reellster und billiger Bedienung. 15153—83.

Salon: Reichenbachstrasse Nr. 4/1.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes aufs beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll 15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 44/0.**

Nur noch bis Weihnachten dauert der Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15336 616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„ 8 fl., Stempe gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Aasmüller.*

B. Kösler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Thurn und Taxis v., Fürstin v. Regensburg.
Maldeghem m. Gatt., Graf v. Niederstotzingen.
Castell-Rüdenhausen, Graf von Würzburg.
Audrian, Baronin v. Regensburg.
Wantzenberg, Priv. v. Schaderberg.
Ruchhold, Kfm. v. Weida.
Rüttenau, Kfm. v. Frankfurt.
Herzfeld, Kfm. v. Düsseldorf.
Sailer, Priv. v. Heilbronn.
Freinsheim, Mdme. v. Biebrich
Wild m. Gatt., Rent. v. Genua
Abrahamssohn, Kfm. v. Berlin.
Weil m. Gatt, Kfm. v. Paris.
Knaus, Rent. v. Augsburg.
Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen.
Siebers, Kfm. v. Plauen.
Kaiser, Kfm. v. Warstein.
Bognier, Kfm. v. Paris.

Hotel Marienbad.

Croissant, v. Frankenthal.
Gelbert u. Jänisch, Bräuer von Kaiserslautern.
Bart, Brauer v. Dürkheim.
Langeloth, Kfm. v. Augsburg.
Lederle, Kfm. v. Ludwigshafen
Kraus, Fabr. v. Stuttgart.

Augsburger Hof.

Kohn, Kfm. v. Augsburg.
Göpfert, Conditor v. Würzburg
Ruckert, Dr. v. London.
Kahn, Kfm. v. Altenstadt.
Hayd, Oberl. v. Nürnberg.
Rosenblatt, Kfm. v. Regensburg
Schwab, Gutsbes. v. Heidingsfeld.
Feller, Kfm. v. Ravensburg.
Hummel, Apotheker v. Friedberg

Bamberger Hof.

Ruprecht, Priv. v. Tirol.
Knose, Diurnist v. Preßburg.
Fromm, Kfm. v. Kriegshaber.
Muth, Maler v. Worms.
Strobl, Bauunternehmer v. Ingolstadt.
Biber, Maurermstr. v. Erding
Rothbauer, Posthalter v. Tristern.
Widmann, Kfm. v. Pilsting.
Serger, Priv. v. Lendorf.
Reiter, Brauer v. Eschenbach.
Buttenwieser, Kfm. v. Biswangen
Kölbl, Kfm. v. Freising.

Hotel Belle Vue.

Richard, Negot. v. Lyon.
Reinemann u. Metzger, Kflte. v. Gunzenhausen.
Rammer, Kfm. v. Kimmsmauer
Rellmer, Kfm. v. Lindau.
Wech, Revierförster v. Auerach.
Dollment, Rent. v. Amerika.
Roudmann, Part v. Harburg.
Saster, Negot. v. Brüssel.

Oberpollinger.

Larek, Oberl. v. Kempten.
Weil, Kfm. v. Cöln.
Markofer, Bez.-Geometer von Nördlingen.
Höchstädter, Kfm. v. Nördlingen
Wornike, Kfm. v. Constanz.
Pfeiffer, Kfm. v. Isny.
Wesselofsky m. Gatt., Rent. v. Florenz.
Amon, Maler v. Burgau.
Daum, Vergolder v. Salzburg.
Machielnovich, Priv. von Dalmatien.
Zeisel, Kfm. v. Wien.
Obermüller m. Gatt., Priv. von Kitzbüchl.
Schaufele, Kfm. v. Stuttgart.
Huk, Kfm. v. Lahr.
Edelberger, Kfm. v. Paris.
Lanckow, Fabr. v. Berlin.

Stachus.

Falter, Baumstr. v. Kempten.
Birnegg, Goldarbeiter v. Stuttgart.
Uhl, Kfm. v. Weingarten.
Niederacher, Hdlsm. v. Oberstaufen.
Neuburger u. Meindl, Kflte. v. Buchau.
Vogel, Reisender v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

ht Tage in München Fremde und Einheimische. Abth.: Geschichte von er. 48 kr. Abth.: Beschreibung Sehenswürdigkeiten in al- Folge mit 140 Vignetten hreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

tomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

hropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

stellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

stisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

ter des Bildhauers Haxmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und ter Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

aria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

erisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und werbsleuten zur Benützung geöffnet.

nischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

nisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der nn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

ießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) glich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

äldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr rm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. älde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

malerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

otothek (Briennerstraße): Vormittags von 9—2 Uhr geöffnet.

hen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelskirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

tverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

rarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr os. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. ½ Jahr 4 fl.

Stall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

phenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

ikothek, neue. Heute geschlossen.

ikothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

ellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

chbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

anthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr nds für Jedermann geöffnet

anthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, och und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. nderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

erskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiakertaxe: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	36
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	5 U. Nm	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn . .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh	Krone am		
"	2 U. Nm.	Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Stiefelwirth	—	39

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 346 Samstag, 14. Dezember 1867. (Agnellus.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 13. Dezember.

Wie wir vernehmen, läßt Se. Majestät der König wie alljährlich so auch heuer durch den Stadtmagistrat tausend Gulden als Weihnachtsgabe unter die Armen vertheilen.

X. Zur Beerdigung des verlebten Generalmajors Edl waren gestern, da derselbe Cavalleriegeneral war, Kürassiere und Artillerie ausgerückt, und kommandirte Generalmajor Schubärt den Leichenkondukt. Der Verlebte zählte nicht weniger als 72 Dienstjahre und hatte 9 Feldzüge mitgemacht.

— Der Gesangverein Concordia veranstaltet morgen ein Concert in der Westendhalle. Die Münchener Liedertafel beabsichtigt dagegen am 28. dß. dortselbst eine Gesangsunterhaltung zu geben.

— Morgen Samstag hält der Bezirksverein München des Kanzlei-Personal-Unterstützungs-Vereins eine Versammlung im Saale des Glasgarten.

— Von jetzt an sind im magistratischen Burau Thal Nr. 1 parterre Zimmer Nr. 4 die Enthebungskarten von den Neujahrsgratulationen zu haben, deren Erlös der Armenpflegschaftsrath zum Ankauf von Holz für die Armen bestimmt hat und dem Holzunterstützungsverein zu solcher Verwendung übergeben wird.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Samstag den 14. Dezember: Verhandlung gegen Joseph Baumann, led. Webersohn von Sachsenkam, Jakob Pulver, led. Dienstknecht von Haimpertsdorf, Ignaz Hilz, Bauer von Marschall, und Karoline Hilz, Ehefrau des Letztern, wegen Diebstahls, und Ludwig Handschuher, led. Kellner von Inning, wegen Diebstahls.

[Eisenbahn-Unfälle.] Vorgestern um die Mittagsstunde ereignete sich auf dem Bahnhofs-Stationsplatze in Salzburg wieder ein bedauerlicher Unglücksfall. Der bayerische Heizer M. K. aus Miesbach wurde von der im Verschieben thätigen bayerischen Reservemaschine „Grünten" überfahren. Er war erst mit dem verspäteten gemischten bayerischen Zuge Nr. 17 um ¾12 Uhr angekommen. Um vom Aufnahmsgebäude über den Stationsplatz in das gegenüberliegende Heizhaus zu gelangen, überstieg er den angekommenen Zug auf einer Bremserstiege, glitt beim Absteigen auf der anderen Seite aus und fiel unglücklich in das Nebengeleise, auf welchem eben die genannte Verschiebmaschine sammt Tender und einem Wagen sich rückwärts gegen die Unglücksstelle zuschob. Ehe die Maschine zum Stehen gebracht werden konnte, war dem Gefallenen auch bereits der linke Fuß an der Kniegegend abgeschnitten. Der Verunglückte wurde sofort mit der nämlichen Maschine in das St. Johannsspital nach Mülln übebracht. Ein eigenthümlicher Zufall läßt den 10. Dezember fast ominös erscheinen, denn am nämlichen Tage und beinahe an derselben Stelle wurde im vorigen Jahre ein bayerischer Zollaufseher von der bayerischen Stations-Maschine überfahren und getödtet. — Auf dem Bahnhof in Laibach hatte ein Packer das Unglück, beim Herabspringen von dem schon in Bewegung befindlichen Zuge zu stürzen, wobei er unter die Räder gerieth und ihm beide Füße abgefahren wurden.

In Kasan ist ein neues Theater gebaut worden, und der Gouverneur hat bei dieser Gelegenheit eine Verordnung erlassen, nach welcher wenigstens jeden Freitag ein Stück gegeben werden soll, in welches die Mütter ihre Töchter führen können!

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Advent-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Hrn. Domprediger Erler, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2½ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerh. Hofkirche.** 7, 8, und 9 Uhr früh Messen, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 Uhr früh Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 7 Uhr Engelamt, 9 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, dann Hochamt [Vorkommende Musikstücke: Missa I., 4 voc., von Alessandro Paxona 1770. Graduale, 4 voc., „Qui sedes" von C. Ett 1841. Offertorium, 4 voc., „Rorate coeli desuper" von Abt Georg Vogler 1810.], ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt von Hrn Domvikar Groß, ½4 Uhr Nchm. Convent mit Predigt von der guten Tod-Bruderschaft. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. früh Engelamt, bis 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Versammlung und IV. Quatember-Rosenkranz. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr fr. Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 Uhr früh Engelmesse, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmittags Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Engelamt, 8 und 9 Uhr Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. fr. Engelmesse, 8 und 9 U. Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz — **Herzogspital-Hofkirche.** ½6 bis 11 Uhr früh Messen, ½5 U. Abds Rosenkranz, dann Adventandacht mit Predigt von Herrn Curat Wolf, und Gebeten. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. fr. Messe mit Homilie von Hrn. Curat Weithmann. 5½ U. Abds. Rosenkranz und Herbergandacht. **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nchm. Convent mit Predigt, dann Austheilung der Monatheiligen. — **St Elisabethkirche.** ½7, 7 und 8 Uhr früh Messen, ½9 Uhr Predigt, mit Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Predigt, dann Engelamt, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. Engelmesse, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4½ Uhr Nachmittags. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Engelamt, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, 4 U Adventandacht mit Predigt und Gebeten, dann Litanei. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½8 U. Predigt, dann Hochamt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 7 Uhr Engelmesse, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe. 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 Uhr früh Messe mit Homilie von Herrn Curat Schäffer. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 6 Uhr Engelamt, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ½3 Uhr Nachm. Christenlehre, 3 Uhr Vesper, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche** 6 Uhr früh Engelamt, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachmitt. Christenlehre, dann Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche** um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Hodde Ges.-Nr. 30, Nr. 52; V. 1. um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 52, 1 3, 4–5; 10. Um 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Missionsstunde. Herr Vikarius Kelber. — **X. Griechische Kirche.** 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herr Archimandriten Nathanailos. — **XI. English Church,** (in the Royal Odeon Building.) Hours of Divine Service. 11 A.M. and 3. P.M. The Holy Communion is administered on the FIRST and THIRD Sunday of the Month-Chaplain, Rev R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 14 Dezember vom Leichenhause aus.

2½ Uhr: Katharina Lengger, Köchin von Wolnzach (gest. d. 12., 43 J. a.) — Anna Matt, Schlossersfrau v. h. (gest. d. 12., 37 J. a.)

2½ Uhr: Laura Schmidbauer, Silberarbeiterskind v. h. (gest. d. 12, 7 M. a.) — Anna König, Radlerskind v. h. (gest. d. 12, 1½ J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater. [240. Vorstell. im Abonn.]

Zum Zweitenmale:

Aus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Regie: Herr Skitt.

Personen:

Fürst Robert Lübbenau	Herr Beck.
Gräfin Marie Hohenheim	Frau Bethmann.
Graf Feldern	Herr Werges.
Gräfin Feldern	Frau Posinger.
Graf Arthur Feldern	Herr Achtelstätter.
Gräfin Flora Feldern	Frln. Reny.
Prinzessin Agnes	Frln. Clairmont.
Magdalene Werner	Frln. Berl.
Doktor Hagen	Herr Skitt.
Comtesse Rosa	Frln. Brand.
Comtesse Bella.	Frln. Guthke.
Baron Rietberg	Herr Brandt.
Erster Kavalier	Herr Pägelow.
Zweiter Kavalier	Herr Trumeter.
Dritter Kavalier	Herr Simlachner.
Eine ältere Dame	Frln. Nadler.
Ein Jäger	Herr Feeß.
Ein Kammerdiener	Herr Podbertsky.

Gäste. Dienerschaft.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. I Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr, Seiten Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oberpollinger.

Samstag den 14. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Klagenfurter Liedermarsch von . . . . Seiffert.
2) Ouverture zu „König Stephan" von . . L. v. Beethoven
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von . A. Conradi.
6) Loreley-Paraphrase von . . . . . Neswadba.
7) Fantaisie brillante für Cornet à Piston von . H. Fuchs.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici" von . . . . . D. E Auber.
10) Blau Veilchen, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) L'Adieu! Serenade für Cornet à Piston von . Herfurth.
    Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Studententräume, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 Kr.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon ist vom 1. Januar 1868 an Maximiliansstraße 2 / zu vermiethen. Entresol. 16780 81.

Eine Rückwärtswohnung mit 4 Zimmern ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Carlsstraße 5. 16756—58.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn bis 1. Jänner zu vermiethen. Carlstraße 5 rückw. 16756—58.

Ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Sporergasse Nr. 2/3.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon, nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 24 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161 91.

Maximilianstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Stellen-Gesuche.

Kinderlose Eheleute, welche bestens empfohlen, und die besten Zeugnisse besitzen, suchen bis 1. Jänner eine Hausmeister-Stelle gegen freie Wohnung. Zu erfragen in der Expedition. 16743—51.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märkstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169—99.

Zu verkaufen.

Zwei Violinen nebst Bogen sind zu verkaufen. Das Uebr. 16738—40.

2 große, schöne Oelgemälde und Spiegeln sind zu verkaufen. Barerstraße 28 0. 16491—92.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Eine Muff wurde am 1. Dezember in der Allerheiligen-Hofkirche liegen gelassen. Man ersucht um Rückgabe Jägergasse 4 B/II. 16753—55

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation, Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Hütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Brezy, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemissetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabaksdosen mit Gemälden von 36 kr an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatbrombänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Huyn.** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Edmund Guthier,

Photograph, 16759–65.

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,

2 Stiegen befindet.

Der Salon

16792. ist erschienen.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)

in München,

Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Zur Weißgerber und Lederhandler.

Glace-Leder, sowohl weißes als gefärbtes, in schöner preiswürdiger Waare, aller Gattungen, kauft fortwährend die Handschuhfabrik von

16786.

(Gefl. Offerten franco.)

J. D. Grebe

in Cassel (Preußen).

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von

Wintermäntel & Winterjacken

zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.

Große Paletots von 10—30 fl.

Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.

Ganz feine färbige **Winter-Paletots** von 10—30 fl.

Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.

800 **Winter-Jacken** von 2—7 fl.

Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.

Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.

Weiße Paletots von 8—30 fl.

Unterröcke von 4—9 fl.

Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

Arnoscht. Kaufingerstraße 21.

Verlag der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1868.

Schreib-Kalender und Geschäfts-Taschenbuch für das Jahr 1868.

14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem liniirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungeb. 30 kr., geb. Rücken und Ecken Saffianet 42 kr., mit Leinwand geb. 1 fl. 12 kr., in Brieftasche 1 fl. 48 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1868.

Taschenformat mit feinem liniirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1868.

31. Jahrgang. 72 Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdoten, Reduktions- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1868

mit schönen Vignetten 2 Blatt in 4. zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1868.

2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

Kleiner Etuis-Kalender für 1868.

(Zum Einlegen in Brieftaschen.) 1 Blatt: 5 kr.

Münchener Notiz-Büchlein

auf alle Tage eines Jahres. Geb. 30 kr.

Maximiliansstraße 21.

E. Fellheimer.

Für Weihnachtsgeschenke: Garnirte **Hüte** in rund und **Capot**, von fl 3 bis fl. 10. — Wachstuchhüte fl 1. 12. Putzen, Häubchen ꝛc. zu billigsten Preisen. Tillfaçons zu 12 und 15 kr. 16752.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|0.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse G. 15521—51. ***August Neustätter.***

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohltönende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,
Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn
Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit **vorzüglichen Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst em Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen

Verkauf: 16089—113

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Bekanntmachung.

Wer noch amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzl ger, Kommergasse Nr 15, unweit der protestantischen Kirche, oder um Bestellungs-Anweisungen, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren
(Lungenschützer)
empfehlen
Metzeler & Comp.
Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufbeuerplatz Nr. 2.
15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-, Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Sool-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 13383—415
M. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen u vieljährige Erfahrung bin ich im Stand alle praktischen, neuen, englischen, amerik nischen und eigenen Construktionen v **Schlittschuhen** in bester Qualität u bedeutend billiger, als selbe aus Fabrik bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf B stellung nach Maß in 24 Stunden gefertig

Ich erlaube mir zur Einsicht mein Lager **aller möglichen** schönsten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paa freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brunnerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch dem Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981 160 0

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und
Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15 fl. 3 fl. 3. 45 per Beinkleid
für fl. 1 30. fl 2 fl. 2. 30 per Ehle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids
für fl. 2 42 fl. 4. 6. 8. 10 bis
Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik
J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr
Ek vom Promenade Platz.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuze, Vorsteknadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salonbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Tecu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe mit **Gummisohlen und Absatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schwimm-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten &c.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lage aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

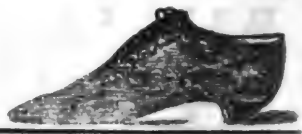
15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

[illegible]adestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.



Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und [illegible]che **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

Praktische und elegante Festgeschenke!

Elegante und sehr dauerhafte Essig- und Oelgestelle (Huiliers oder Portemenagéres) mit glatten oder geschliffenen Gläsern, garnirt und fein lackirten englischen Gestellen, zwei- drei- und fünftheilig zu 1 fl. 30 kr. bis 5 fl.; **engl. Ofenschirme** mit den schönsten Blumenmalereien, Tisch- und Tafeleinrichtungen in den schönsten englischen Lackwaaren, einfache Ofenschirme und Theebretter, Holzkästen, Feuergeräthe nebst Ständer, engl. Speisewärmer, Salontischchen, Toilette- und Nähtische, vollständige Café- und Theeservices von Britanniametall, **gut** versilberte Löffelwaaren- und Tafelbestecke, die neuesten und besten Cafémaschinen mit Porzellansuß, bronzirte Café-, Thee-, Zucker-, Gewürzbüchsen, fein lackirte Wasserkrüge und Tassenwannen, Handschuh-, Thee-, Zuckerkasten aus polirtem Holze, Cigarrenständer, Tabakfässer, Schlüsselhalter, Uhrenständer, Thermometer, theils aus polirtem Holze, theils aus Alabaster, theils xyloplastisch, — das Neueste in Wiener und Pariser Bijouterie und Damenschmuck alle feineren und besseren Artikel für Haushaltung und Küche **vollständig neu assortirt.** 16539—40.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küche und Haushaltartikel, Dienersgasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Briennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-**Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen.** 16544—74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr 10

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis, weiss, braun, schwarz, Malzzucker, amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer &

Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 30.
Rad-Kragen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes**	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. Theatinerstraße Nr. 34.

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders der täglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11613—48.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von du chaus guten modernen Stoffen und sol der Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise ab egeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl an

15336 616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

rzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100 Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500 „ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000 „ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000 „ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
0,000 „ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000 „ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000 „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000 „ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
0,000 „ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit schreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit men und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen ß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vernen zu schenken. 16187—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Kunstler.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. **Photographien der gegenwärtigen Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Prinz Reuß v., Lieut. v. Augsburg.
Barral v., Graf v. Paris.
Rehm, Priv. v. Duisburg.
Lachmann, Kfm. v. Berlin.
Seif, Priv. v. Dresden.
Lerchenfeld Baron v., Kämmerer v. Ering.

Hotel Leinfelder.

Bullion, Rent. v. Kempten.
Plitt, Prof v. Heidelberg.
Marc, Oberl. v. Schwabach.
Bergmann, Kfm. v. Augsburg
Kutsch, Kfm. v. Attendorn.
Kahn, Priv. v. Altenstadt.
Cariax, Negotiant u. Garnier-Beamt. v Bern.

Hotel Marienbad.

Schmid u Kloo, Kflte. v. Stuttgart.
Steinbeis, Fabr. v. Braunenburg
Geldern, Comtesse v. Turnstein.
Klumpp, Kfm. v. Gernsbach.

Hotel Max Emanuel

Maier, Kfm. v. Ellwangen.
Blümlein, Kfm. v. Würzburg.
Böhme, Kfm. v. Augsburg.
Weinmann, Kfm. v. Fürth.
Sternitzky, Kfm. v. Nürnberg.

Augsburger Hof.

Mathaei, Direktor v. Nürnberg.
Ducati, Dr. v. Wien.
Leinfelder, Papierfabr. v. Schrobenhausen.
Schmitt, Telegraphen-Assistent v. Regensburg.

Hotel Belle Vue.

Wittmann m. Gatt., Gutsbes. v. Oberhaunstadt.
Unger, Inspektor v. St Gallen
Sotter, Hausbes. v. Wien.
Rulich, Gutsbes. v. Siebenbürgen
Brunni, Possident v. Italien.
Spallett, Kfm. v. Rotterdam.
Hanninger, Kfm. v. Goßmanau.

Bamberger Hof.

Kirchner, Kfm. v. Frankfurt.
Koberle, Priv. v. Staffelstein.
Hirsch u. Dauheiser, Kflte. von Speier.
Raibing, Kfm. v. Buttenwiesen.
Marsirstetter, Priv. v. Pessen.
Walther, Priv. u. Meyer, Oek. v. Tittmoning.
Mayer, Kfm. v. Ingolstadt.
Stadlmaier, Priv. v. Wemding.
Hitt, Maurermstr. v. Schrobenhausen

Oberpollinger.

Drescher, Kfm. v. Schweinfurt.
Schönthaler, Kfm. v. Braunau.
Jais m. Gatt., Lehrer v. Pfaffenhofen.
Thumann, Zimmermstr. v. Velberg.
Moosburger, Gutsbes. v. Velberg
Heyden, Priv. v. Wien
Henninghausen, Kfm. v. Regensburg.
Helm, Frln v. Wien.
Köstler, Bez.-Ger.-Rathsgattin v. Augsburg.
Stark, Kfm. v. Chur.

Rheinischer Hof.

Herf, Kfm. v. Oppenheim.
Stietzer, Geistl. v. Augsburg.
Fuchs, Werkmstr. v. Ulm.
Gratim, Kfm v. Italien.
Chiratini, Kfm. v. Triest.
Dille, Kfm. v. Miesbach.
Wiedmer, Erzieherin v. Geneve.
Heyer, Hptm. v. Wien.
Hois, Priv. v. Graz
Grog m. Gatt., Rent. v. London
Link, Ingen. v. Innsbruck.
Fischer, Assessorsgattin v. Regensburg.
Ingenieirs u. Wilcy, Rent. v. Liege.

Stachus.

Abt Dr. v. Stuttgart.
Ostertag, Kfm. v. Nördlingen.
Busch, Lehrer v. Hannover.
Ruscher, Techniker v. Vorarlberg
Pflattner, Historienmaler v. Innsbruck.
Kleinmeier, Gutsbes v. Steiermark.

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München v. dem bayer. Hochland in Stahl stichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, [illegible] Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Luisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalen) von August Schleich, gratis zu sehen in Rennaver's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Rößler, Maximiliansstraße Nr. 4b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Topographisches Museum von Leden im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenst.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.	3 u. 4 Person.	5 u. 6 Person.	Droschken
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
¼ Stunde	— 18	— 24	— 30	— 12
½ Stunde	— 36	— 48	1 —	— 24
¾ Stunden	— 54	1 —	1 24	— 36
1 Stunde	1 12	1 12	1 48	— 48
1¼ Stunde	1 27	1 30	2 12	1 —
1½ Stunde	1 42	1 48	2 36	1 12
1¾ Stunden	1 57	2 6	3 —	1 24
2 Stunden	2 12	2 24	3 24	1 36
2¼ Stunden	2 27	2 42	3 48	1 48
2½ Stunden	2 42	3 —	4 12	2 —
2¾ Stunden	2 57	3 18	4 36	2 12
3 Stunden	3 12	3 36	5 —	2 42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Riedermeier.	—	24
Mariabrunn .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Karlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	30

Postomnibusse tägl. von München nach Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Kreuzberg, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm. [illegible] ding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 347 & 348 Sonntag, 15. & Montag 16. Dezember 1867. 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags und Abends. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalte-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pfarrgasse № 4. Redaktion: Promenadeplatz № 20.

München, den 14. Dezember.

E. M. Am Sonntag in der Abendvorstellung kömmt die gute alte Posse Nestroy's „Der böse Geist Lumpaci Vagabundus" zur Aufführung. Die Hauptrollen sind in den Händen der Herren Deleliseur (Schneider) Karl (Schuster) und Flerr (Tischler Leim.) Wer also einen heitern Abend verleben will, hat durch den Besuch des Aktientheaters die beste Gelegenheit.

* Am Freitag Abend producirte sich der Professor der Billardkunst Herr Peyraud aus Paris im Café Danner vor einer großen Menge dieses Spieles Beflissenen, und fand durch die wirklich staunenswerthe Kunstfertigkeit sowohl im Spiele als in seinen verschiedenen Kunstproduktionen mit den Kugeln den ungetheiltesten Beifall. Der beste Spieler Münchens erhielt 100 Carambole auf 200 vor, und kam im Ganzen auf 127, bis Hr. Peyraud die zweihundertste machte.

X. Das Programm zu dem am Montag den 16. dß. stattfindenden III. Abonnementkonzert ist wieder ein äußerst anziehendes, indem Beethovens schöne C-moll Symphonie, dann das reizende Schlummer-Terzett aus Cherubinis Blanche de Provence, Cherubinis Anakreon-Ouverture und (auf Verlangen) die beiden Sätze aus Schuberts unvollendeter Symphonie zur Aufführung kommen.

— Zum Beschluß der Vorstellungen vor Weihnachten kömmt im k. Hoftheater am Sonntag den 22. dß. Boildieus „Jean de Paris" zur Aufführung, in welcher Oper vor mehreren Jahren Fräulein v. Edelsberg aufgetreten.

— Das Studentenkorps „Bavaria" hält nächsten Montag im Glaspalast seinen bekannten Escherich-Commerce.

— Nachdem sich die Kälte in den letzten zwei Tagen gebrochen und Thauwetter eingetreten, ist auch der Wasserstand der Isar wieder etwas gestiegen. Demungeachtet werden die zunächst den Brücken begonnenen Wührbauten und Spiegelreparaturen fortgesetzt.

— Ebenfalls am Montag den 16. dß. veranstaltet der Bürgerverein zum Besten der Stadtarmen eine Theater-Vorstellung, wobei Castellis „Waise aus Genf" zur Aufführung kommt. Wir wünschen dem wackeren Verein um des humanen Zweckes willen einen recht zahlreichen Besuch.

— Für diejenigen, welche zu Weihnachten und Neujahr neues Geld auf der Münze einwechseln wollen, können wir bemerken, daß von Scheidemünze zur Zeit dort keine Vorräthe vorhanden sind, und nur Gulden, Halbe Gulden und Thaler ausgewechselt werden.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Montag den 16. Dezember: Verhandlung gegen Joseph Kumberger, Schmidhainzlbauer von Brünning, und Johann Kumberger, Ziegelei- und Hausbesitzer von Polsing, wegen Raubes.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Montag den 16. Dezember Vormittags 8 Uhr: 1) Linder Rosa, Kleidermacherin von Vopfingen, wegen Betrugs und Unterschlagung. — Nachmittags 3 Uhr: 1) Sambach Elise, Näherin von Forsthaus, B.-A. Scheinfeld, wegen Unterschlagung; 2) Menzinger Caspar, Metzgergeselle von hier, wegen Schlägerei; 3) Michl Anna, Steinmetzmeistersfrau von Haidhausen, gegen Schneider Johann und Creszenz, Musikersehseleute von Haidhausen, wegen Ehrenkränkung; Gerstner Johann, Malergehilfe

von Haidhauſen, und Michl Georg, Steinmetz von da, gegen Schneider Johann, Muſiker von Haidhauſen, wegen Ehrenkränkung; Schneider Johann, Muſiker von Haidhauſen, wegen Beleidigung der Gendarmerie; 4) Schopf Paul, led. Skribent von hier, wegen Ordnungsſtörung; 5) Staudacher Carl, Zinngießer von hier, wegen Landſtreicherei und Arbeitsſcheue.

Laningen, 11. Dez. Vorgeſtern fuhr der Wirthsſohn Johann Griesmaier von hier mit zwei beladenen Schlitten zu dem Donauthor dahier hinaus, wo von hintenher mehrere Knaben nachſprangen und ſich auf die Schlitten ſetzten. Unter dem Thor ſprang auch der 4jährige Metzgerknabe Anton Steichele von hier auf den vordern Schlitten. Er fiel von demſelben herab, wobei der hintere Schlitten über ihn ging und ihn ſo beſchädigte, daß er nach einigen Minuten ſeinen Geiſt aufgab.

Burgau, 11. Dez. Der mit Torfladen im hieſigen Bahnhofe beſchäftigte 18jährige Söldnersſohn Ruppert Winkler von Röſſingen kam am 9. d. Mts. Nachmittags aus Unvorſichtigkeit zwiſchen zwei Eiſenbahnwägen, wodurch er derartige Verletzungen erhielt, daß der Tod nach Verlauf von 10 Minuten eintrat.

Gießen, 6. Dez. In der Nacht vom 4. auf den 5. l. M. wurde vor dem Neuſtädter Thor dahier eine neu erichtete, das Fahren mit ſchwerem Fuhrwerke betreffende, große Tafel gewaltſam abgeriſſen, und in der Nähe des Eiſenbahn-Viadukts auf die Schienen gelegt. Der von Kaſſel kommende, um 3 Uhr Nachts eintreffende Eiſenbahnzug, überfuhr das Brett glücklicherweiſe ohne zu entgleiſen. Hätte das Brett bei einer Curve gelegen, oder wäre es von härterm Holze geweſen, ſo hätte der Zug entgleiſen müſſen. Er wäre den Damm, der dort ſehr hoch iſt, hinabgeſtürzt, und es wäre ein unüberſehbares Unglück entſtanden. Der zunächſt ſtationirte Bahnwärter hat von dem Vorfall nichts bemerkt; er muß alſo entweder nicht auf ſeinem Poſten geweſen ſein, oder geſchlafen haben. Es ſind dieß die Studenten Karl Wieſenbach (Architekt) von Friedberg, und Heinrich Ebner (Mediciner) von Hochheim.

Gediegener franzöſiſcher Sprach- Unterricht, Perusagaſſe 4/1 von **W. Loten** beſtens empfohlen.

Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik des Herrn F. G. Metzger, empfiehlt in allen Sorten zu Fabrikpreiſen

15717—21.

F. X. Winhard.

Theatinerſtraße Nr. 30.

Ammerseer Kilch[illegible],

eräuchert, ſehr picant, empfiehlt

14043—73

Val. Barbarino,

Salvatorſtraße Nr. 18.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 15. Dezember.
Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Besten der hiesigen Stadtarmen:

Die Jungfrau von Orleans.

Tragödie in sechs Aufzügen von Schiller.
Regie: Herr Richter.

Personen:

arl VII., König von Frankreich	Herr Richter.
önigin Isabeau, seine Mutter	Fräulein Brandt.
gnes Sorel, seine Geliebte	Frau Dahn-Hausmann.
hilipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Büttgen.
raf Dunois Bastard von Orleans	Herr Rüthling.
a Hier, } Offiziere	Herr Tomschitz.
du Chatel, } Offiziere	Herr Keller.
hatillon ein burgundischer Ritter	Herr Thoms.
aoul, ein lothringischer Ritter	Herr Christen.
albot, Feldherr der Engländer	Herr Dahn.
onel } englische Anführer	Herr Rohde.
alstolf } englische Anführer	Herr Eisenck.
in englischer Hauptmann	Herr Leigh.
in Rathsherr von Orleans	Herr Heinrich.
ibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Herz.
argot } seine Töchter	Fräulein Lanzlott.
uison } seine Töchter	Fräulein Meyer.
hanna } seine Töchter	* *
ienne } ihre Freier	Herr Wagner.
aude Marie } ihre Freier	Herr Leibold.
aimond } ihre Freier	Herr Häusser.
rtrand	Herr Davidet.
in Ritter	Herr Weirlstorfer.
n Page	Fräulein Muschek.
n Köhler	Herr Hoppe.
n Köhlerweib	Fräulein Seebach.
n Köhlerbube	A. Thoms.

n englischer Herold. Französische, burgundische, englische Ritter u. Soldaten. Volk.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430.

* Johanna — **Fräulein Ziegler,** vom Stadttheater zu Leipzig, als Gast

freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und leteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Sonntag den 15. Dezember.

Mönch und Soldat.

Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser, Musik von Capellmeister M. Hebenstreit. — Regie: Herr Flerx.

Erster Akt. Erstes Bild: Ein getrübter Tag.

Simon Frohberger, ein reicher Pächter . . . Hr. Flerx.
Leonore, seine Frau . Fr. Posinger
Wilhelm, ihr Sohn . Hr. Marx.
Hieronymus, ihr Neffe Hr. Karl.
Pater Augustin, Prior des Klosters Maria Trost . . . . . Hr. Skitt.
Egidius . . . . . Hr. Werges.
Wehrhold, Förster . . Hr. Podbertsky.
Nanni, seine Tochter Frl. Bayer.
Hauer, Wachtmeister eines Küraff.-Reg. . Hr. Bocka.
Donner, Unterofficier Hr. Baiersdorf.
Landleute, Soldaten.

Zweiter Akt. Zweites Bild: Ein häuslicher Zwist. Drittes Bild: Der Befehl.

Simon Frohberger . Hr. Flerx.
Leonore . . . . . Fr. Posinger
Hieronymus . . . . . Hr. Karl.
Egidius . . . . . Hr. Werges.
Hauer, Wachtmeister . Hr. Bocka.
Wehrhold, Förster . . Hr. Podbertsky.
Nanni, seine Tochter Frl. Bayer.
Graf von Falkenstein, kommand. General . Hr. Achtelstätter.
Busch, Rittmeister . Hr. Pägelow.
Donner, Unteroffizier . Hr. Baiersdorf.
Simon Frohberger . . Hr. Flerx.
Hieronymus . . . . . Hr. Karl.
Wilhelm . . . . . Hr. Marx.
Pater Augustin, Prior Hr. Skitt.
Officiere, Soldaten, Mönche, Landle.

Dritter Akt. Viertes Bild: Der Held des Tages.

Graf von Falkenstein, kommand. General . Hr. Achtelstätter.
Busch, Dorn, } Rittmeister { Hr. Pägelow. Hr. Schneidawind.
Hauer, Wachtmeister . Hr. Bocka.
Donner, Unteroffizier Hr. Baiersdorf.
Egidius . . . . . Hr. Werges.
Simon Frohberger . . Hr. Flerx.
Leonore . . . . . Fr. Posinger.
Wilhelm . . . . . Hr. Marx.
Pater Augustin, Prior Hr. Skitt.
Hieronymus . . . . . Hr. Karl
Wehrhold, Förster . , Hr. Podbertsky
Nanni . . . . . Frl. Bayer.

Die Handlung spielt in Steiermark, an der Gränze.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater. [241. Vorstell. im Abonn.]

Abend-Vorstellung.

Sonntag den 15. Dezember.

Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Werges.	Ein Hausirer	Hr. Bocka.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Frl. Clairmont.	Ein Zimmergeselle	Hr. Trumeter.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Wimmer.	Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl	Hr. Baiersdorf.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Reny.	Hobelmann, Tischlermeister	Herr Skitt.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Fehr.	Peppi, seine Tochter	Frl. Heindl.
Hilarius, sein Sohn	Hr. Königshofer	Anastasia Hobelmann	Frl. Weidt.
Fludribus, Sohn e. Magiers	Hr. Feeß.	Gertrude, Haushälterin	Frau Keller.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Pägelow.	Resel, Magd im Hobelmanns Hause	Frl. Brand.
Leim, Zwirn, Knieriem, reisende Handwerksburschen	Herr Flerr. Hr. Delitiseux. Herr Karl.	Hackauf, Fleischermeister	Hr. Podbertsky.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater	Hr. Müller.	Ein Maler	Hr. Matz.
Faßl, Oberknecht in einer Bräuerei	Hr. Simlachner.	Signora Palpiti	Fr. Bethmann.
Sepperl, Hannerl, Kellnerinnen	Frl. Wolker. Frau Broon.	Laura, Camilla, ihre Töchter	Frl. Schröder. Frl. Börner.
Ein Hausknecht	Herr Preiß.	Herr von Windwachtel	Hr. Achtelstätter.
		Herr von Luftig	Hr. Simlachner.
		Eine Wirthin	Frl. Nadler.
		Erster Diener	Hr. Gistbinger.
		Zweiter Diener	Hr. Schneidawind.
		Waldl, Schneiderlehrbub	Kl. Meiser.

Herren und Damen, Zimmergesellen, Musikanten, Handwerksleute, Bauern, Gäste, Volk.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr. — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Westendhalle.

Sonntag den 15. Dezember.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Der Rekrut, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Der Freischütz" von . C. M. v. Weber.
3) O stille dies Verlangen! Lied (Nr. 2) von . Melchert.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
4) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Die Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten" von . . . . . G. Meyerbeer.
6) Quadrille aus Offenbachs „schöne Helene" von . Jos. Strauss.
7) Jungherrentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
8) **Der Carneval von Venedig**, Original-Variationen v. Ernst.
Für Cornet à Piston eingerichtet und vorgetragen von Herrn **Rob. Fischer.**

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Raymond" von . . . A. Thomas.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Scene und Chor aus der Oper „Tannhäuser" v. R. Wagner.
12) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Café Holzinger.

Montag den 16. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zu Schillers „Turandot" von . . V. Lachner.
3) Feuilleton, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos. Gung'l.
6) Crispino-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Concertino für Cornet à Piston von . . . Fr. Diethe.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Fiumaralieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu Raçine's „Athalia" von . . Mendelssohn.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . Joh. Strauss.
11) L'Adieu! Serenade für Piston-Solo von . . Herfurth.
    Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Marienklänge, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Westendhalle.

Heute Sonntag den 15. Dezember.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ.

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Wiedersehen-Marsch von . . . . C. Hünn.
2) Ouverture „Ein Wiener Freiwilliger" von . M. Müller.
3) Blättlein im Winde, Walzer von . . . Faust.
4) Divertissement aus der Oper „Lucia du Lammermoor" von . . . . . Donizetti.

II. Abtheilung.

5) Schwanengesang aus der Oper „Lohengrin" v. R. Wagner.
6) Flotte Burschen, Quadrille von . . . . Fr. Hünn.
7) Der Carneval in Krähwinkl, Potpourri von . Götz.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Posse „Das Wolkenkind" von . E. Titl.
9) Die flotten Geister, Walzer von . . . . Jeschko.
10) Terzett aus der Oper „Der Wasserträger" von Cherubini.
11) Wettrennen-Galopp von . . . . . Parlow.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5,

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl.
Joppen „ „ 4 fl. an

15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempe gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl.

15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

B. Maier, Modistin.

Digitized by Google

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von **Wintermäntel & Winterjacken** zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso **Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen** und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.

Große Paletots von 10—30 fl.

Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.

Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.

Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.

800 Winter-Jacken von 2—7 fl.

Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.

Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.

Weiße Paletots von 8—30 fl.

Unterröcke von 4—9 fl.

Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

***Arnoscht*, Kaufingerstraße 21.**

Verlag der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1868.

Schreib-Kalender und Geschäfts-Taschenbuch für das Jahr 1868.

14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungeb. 30 kr., geb. Ruck und Eck Sarsenet 42 kr., mit Leinwand geb. 1 fl. 12 kr., in Brieftasche 1 fl. 48 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1868.

Taschenformat mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1868.

31. Jahrgang. 72. Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdotell, Resolvirungs- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1868

mit schönen Vignetten 2 Blatt in 4 zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1868.

2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

Kleiner Etuis-Kalender für 1868

(Zum Einlegen in Brieftaschen.) 1 Blatt: 5 kr.

Münchener Notiz-Büchlein

auf alle Tage eines Jahres. Geb. 30 kr.

Maximiliansstraße 21.

E. Fellheimer.

Für Weihnachtsgeschenke: Garnirte **Hüte** in rund und **Capot**, von fl. 3 bis fl. 10. Wachstuchhüte fl. 1. 12. Kapuzen, Häubchen ꝛc. zu billigsten Preisen. Tillfaçons zu 12 und 15 kr. 16752.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marktplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Constructionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Constructionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brunnerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfiehlt

Metzeler & Comp.
Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufingerstraße Nr. 2.
15310—40

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Stahl-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15388—415.

H. Berger, Hofbadbesitzer.

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl 2. 42 fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Eck vom Promenade-Platz.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4.— kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2.— kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Billige Spielkarten.

Fein Waschendruck per Dutzend fl. 1. 54.
Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51.

August Neustätter.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen deßelben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn **Bäckermeister Schertel** verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst em Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** 2c. 2c. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besond rs billigen Preisen

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen

15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Residenzstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zur Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lobbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„	50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786—826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden zu **jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatarmbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Heyn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lebeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Kragen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, **neben dem Oberpollinger.**

Neuhausergasse Nr. 41/0.

14911—41.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuz, Vorsteckнadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salonbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe mit **Gummisohlen und Absatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken von Wollenplüsch** und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetasche, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten ꝛc.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

Nürnberger Lebkuchen.

Briennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-**Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen**. 16544—76.

In Spezerei Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Hüte die Weihnachts- und Neujahres-Feiertage

empfehle ich meinen unübertrefflichen **Punsch-Arac**, welcher einen ausgezeichneten, gesunden und zugleich billigen Punsch liefert. — Feinste Punsch-Essenz, ganz alten **Arac de Batavia**, feinsten **Rum de Jamaica**, feine **Liqueure**, Bischoffessenz, superfeinen schwarzen und grünen Thee, sowie den beliebten Trifinet-Zwieback, und sehe geneigter Abnahme entgegen.

München.

F. A. Navizza, Kaufmann,

Sendlingergasse Nr. 30.

16782—85.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp

Barometer & Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

ADOLF MORSTADT

Maximiliansstraße Nr. 24.

Weihnachts-Ausstellung

von 16165—68.

Bronce-, Galanterie- & feinen Leder-Waaren.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein photographisches Geschäft sammt allen früheren Aufnahmen in die Hände der Herren

Cucumus & Comp. 16051 54.

übergegangen ist.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich dasselbe meinen neuen Nachfolgern in gleichem Maaße zu Theil werden zu lassen.

München, Dezember 1867.

Ergebenst

Hermann Holz, Portraitmaler.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns einem hochgeehrten Publikum in Anfertigung aller in die Photographie einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

München, Dezember 1867.

Hochachtungsvoll

A. Cucumus & Comp.

Bierbrauerei zum Pschorr.

Fortwährend zu haben: 15620—25.

Bock und Doppelbier.

---

von Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königliche Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung all in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherun promter Bedienung.

Zu vermiethen.

Ein elegant meublirter Salon ist vom 1. Jänner 1868 an Maximilianstraße 24/1 zu vermiethen. Entresol. 16780—81.

Eine Rückwärtswohnung mit 4 Zimmern ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Carlsstraße 5. 16756—58.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn bis 1. Jänner zu vermiethen. Carlstraße 5 rückw. 16756—58.

Ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Sporergasse Nr. 2/3.

Maximilianstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein ganz meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximilianstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915—45.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 16161—91.

Maximilianstraße 7/2 links vornheraus, ist ein sehr schöner Salon mit Nebenzimmer, meublirt sogleich zu vermiethen. 14278—308.

Stellen-Gesuche.

Kinderlose Eheleute, welche bestens empfohlen, und die besten Zeugnisse besitzen, suchen bis 1. Jänner eine Hausmeister-Stelle gegen freie Wohnung. Zu erfragen in der Expedition. 16743—51.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169—99.

Zu verkaufen.

Zwei Violinen nebst Bogen sind zu verkaufen. Das Nähere. 16738—40.

2 große, schöne Oelgemälde und Spiegeln sind zu verkaufen Barerstraße 28/0. 16491—92.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Eine Muff wurde am 1. Dezember in der Allerheiligen-Hofkirche liegen gelassen. Man ersucht um Rückgabe Jägergasse 4 B/II. 16753—55

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—31

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher
von
Edler & Krische in Hannover
zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelb Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

von

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

I.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara — Cäcilia — Carl d. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferdinand — Franz S. — Franz X — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Leopold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstaggeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

II.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I. Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

III.

Pocci's Buchzeichen. **Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite. Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:**

1) Die Schul' ist aus.
2) Jakobs Traum.
3) Sonntag Morgen.
4) Der letzte Trost.
5) Einsiedler.
6) Winter.
7) Romantik.
8) Studium.
9) Waldmühle.
10) Bergwerk.
11) Kauft Erdbeeren.
12) Prozession.
13) Gute Nacht.
14) Drei Könige.

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 auserlesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.**
Preis in geschmackvollem Einbande fl 2. 36 kr.

Maiglöckchen von **Prinzeß Alexandra.**
Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Prachtalbums-Photographien nach den Meisterwerken von
Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.
in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich 10 Darstellungen enthaltend ist jedes Blatt **einzeln** zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke in ***franz. Sprache*** mit den Illustrationen von ***G. Doré*** als:
La ible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Donte l'Enfer 1 vol. — Tennyson Eloine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher u. Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel-Globus** — **Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien**.

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000 Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architekton. Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickwolle — Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfärbiges Papier.

Digitized by Google

Die schönsten und passendsten Weihnachtsgeschenke für Haushaltungen!

Caffémaschinen,
Café-,
Thee-,
Zucker- und
Gewürzbüchsen,
Gewürzkasten,
Wasserkrüge,
Tassenwärmer,
Weinkühler,
Wassereimer,
Backformen,
Ausstechformen,
Marcipanformen,
Caffémühlen,
Caffébrenner,
Feuergeräthe,
Feuergeräthesständer,

Englisch lakirte
Theebretter,
Credenzteller,
Spieltell-r,
Serviettenringe,
Essig- und Oelgestelle,
Brodkörbe,
Zuckerdosen,
Tassebürsten,
Krümmelschaufeln,
Aschenbäter,
Theetischen,
Reisetischen,
Sparbüchsen,

Ofenschirme,
vollständ. Tafelgarnituren
in engl. Lackwaaren,

Cigarrenständer,
Feuerzeuge,
Schreibzeuge,
Tabakbehälter,
Nadelpolster,
Handschuhkasten,
Theekasten,

Toilettetische,
Nähtische,
Garderobehalter,
Handschuhhalter mit
Blumenmalereien
Echte Kautschuk-,
Alabaster-,
Xyloplastische Waaren,
Wiener } Bijouterie
Pariser }

engl Speisewärmer
mit Porzellaneinlage,
Covers,
Theekessel,
Thee-,
Café- und
Tafelservices,
Café-,
Thee- und
Rahmkannen,
Rechauds,
Weinkühler,
Theebretter,
Flaschenteller,
Trinkbecher,
Alle Hohlwaaren
von Britanniametall,

Bestecktörbe,
Arbeitskörbchen,
Brodkörbe,
Gläserträger,
Drahtsiebe,
Pariser Stricktörbchen,
Messerwaaren,
Bügeleisen,
Zuckerschneider,
Eierständer,
Salztennen,
Coteletten hämmer,
Küchenmesser,
Fischkessel,
Puddingbüchsen,
Gut versilberte
Tafelbestecke 2c.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuern, Küche und Haushaltartikel 2c.,

Dienergasse 11, im Gasthofe zur blauen Traube.

Weihnachts-Geschenke.

Ich empfehle mein großes Lager von allen Sorten Fahr-, Reit-, Hetz-, Jagd- u. Hunds-Peitschen, Reitstöcke in reicher Auswahl von ordinären bis zu den feinsten Englischen, Kinderpeitschen von 6 kr. bis 2 fl. das Stück. Den Titel HH. Sattlern, Seilern, Spielwaarenhändlern wird zum Fabrikpreise abgegeben.

J. M. Dorn, Peitschenfabrikant,
Sonnenstraße 2 an der protest. Kirche.

Edmund Guthier,

Photograph, 16759—65.

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,
2 Stiegen befindet.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)

in München,
Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene; A. B. C. und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Für Weißgerber und Lederhändler.

Glaçe-Leder, sowohl weißes als gefärbtes, in schöner preiswürdiger Waare, aller Gattungen, kauft fortwährend die Handschuhfabrik von 16786.
(Gefl. Offerten franco.)

J. D. Grebe
in Cassel (Preußen).

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.
14525—55. *Joseph Aermüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,
empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.
Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**
Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Seckendorf Frhr. v. m. Gatt., Oberst v. Sugenheim.
Barbour m Gatt, Rent. von Amerika.
Matzow, Rent. v. Rußland.

Zu den vier Jahreszeiten.
Lichorn, Rent. v. Günthersdorf.
Haßreiter, Kfm. v. Ried.
Hohenemser, Rent. v. Mannheim
Schecher und Herz, Kflte. von Stuttgart
Künsberg, Frhr. v. Fronberg.
Helsluger, Gutsbes. v. Pest.
Helmski u. Bosmolski, Rent. v. Polen.
Teoboroff, Rent v. Petersburg.
JJ. k. Hoh. Egon m Erbprinz u. Prinzessin, Fürst v. Fürstenberg-Donaueschingen.
Beckmann, Arzt, Heinz, Prof u Charlton, Erzieherin v. Donaueschingen.

Hotel Max Emanuel.
Reck, Kfm. v. Barmen.
Heger, Kfm. v. Nürnberg.
Rosenthal m. Gatt, Kfm. von Kassel.
Dietzel, Kfm. v. Mannheim.
Wolf, Kfm. v. Nürnberg.

Bamberger Hof.
Bohlmar, Prakt. v. Peissenberg.
Lämmle, Kfm. v. Ulm.
Schweiger, Posthalter v. Dorfen.
Geier, Priv. v. Unterambach.
Bernhardt, Fabr. v. Babenhausen
Kratz, Kfm. v. Tirol.
Haberstecher, Kfm. v. Siegenburg.
Karl, Bäckermstr. v. Bogen.
Trittscheller, Gastwirth v. Pfaffenhofen.
Wurm Gebr., Kflte. v. Tirol.
Molter m. Gatt., Buchbinder v. Regensburg.
Hertrenter, Gastgeber v. Velden
Hofer, Brauer v. Erlach.

Hotel Belle Vue.
Beck, Bar. u. Flaskämper, Uhrenhändler v. Augsburg.
Müller, Kfm v. Remscheidt.
Poschinger, Gutsbes. v. Salzburg
Tscherter, Kfm. v. Bern.
Stapesch, Förster v. Neuburg.
Silz, Kfm. v Basel.
Ernth. Part. v. Winterthur.
Gollen, Rent. v. Amerika

Oberpollinger.
Stork, Kfm. v. Ulm.
Günther, Holzhdlr. v. Miesbach
Bach, Kfm. v. Hanau.
Beck Kfm v. Göppingen.
Hämmerle, Kfm. v. Innsbrnck.
Diemel u. Hourler, Kflte. von Wien.
Laux, Kfm. u. Schwarz m. Gatt. Verwalter v. Regensburg.
Hofstetter, Kfm. v. Amberg.
Heilmeier, Brauereibes. v. Buchsheim.
Kiener m. Gatt., Maurermstr. v. Pfaffenhofen.
Wangenmüller, Frln v. Tegernsee
Bertle, Kfm. v. Schruns.
Wiedemann, Kfm. v. Lindenberg
Ströhle, Kfm. v. Geislingen.
Krauß, Kfm. v. Pfullingen
Smetauer, Offizier v. Innsbruck
Cronier m. Tochter, Mdme. v. Warschau.
Heinz, Glasfabrikbes. v. Alexandershütte.
Leitner, Kfm v. Fürth.
Herrmann m. Fam, v. Wien.
Burkhardt, Prof. v. Bayreuth.
Drechsler u. Leuze, Kflte. von Schweinfurt.
Liesen, Stud. v. Münster.
Beaudais, Kfm. v. Stuttgart.

Stachus.
Miszhowety, Gutsbes. v. Krakau
Frehr, Priv. v. Ingolstadt
Amsbacher u. Simon, Kflte. v. Neustadt.
Meuschel, Kfm. v. Buschbrunn.
Seitz, Vergolder v. Pforzheim.
Bruggner, Hdlsm. v. Oberndorf
Hagemüller, Kfm. v. Marburg.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht. 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstich, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung. Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Vorm. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k. Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen. neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Prachtbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 8—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, der Hermannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Transparenten-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Rößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Wappenkabinett, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	15
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Inning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4¼ U. Nch

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 349. Dienstag, 17. Dezember 1867. (Lazarus). 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 16. Dezember.

X. Se. k. Hoh. Prinz Otto hat sich auch in diesem Wintersemester auf hiesiger Universität als akademischer Bürger immatrikuliren lassen.

— Je näher die Zeit der Verloosung heranrückt, desto interessanter werden die Ausstellungen unseres Kunstvereins. Auch die dießmalige Wochenausstellung brachte mehrere Kunstwerke von großem Werthe und bedeutendem Interesse. Vor Allem möchten wir das Schlachtengemälde von Diez erwähnen, einen Moment aus dem Gefecht bei Langensalza (22. Juni 1866) mit dem Herzog von Koburg als Hauptfigur darstellend. Dann ein Porträt von Thiersch, (Fräulein von Liebig) und von Liezenmayr (Frl. Oldenbourg), dann ein im Auftrag Sr. Maj. des Königs von Eduard Ille gemaltes Aquarell „die Nibelungen" und endlich einen nach Seders Zeichnung von Harrach meisterhaft in Metall ausgeführten Bischofsstab.

— Heute Abend findet im Café Ebersberger eine Versammlung behufs Besprechung verschiedener städtischer Angelegenheiten statt, insbesondere über das Kloaken- und Kanalwesen, den Rathhausbau, ꝛc.

— Von Tag zu Tag mehren sich in den hiesigen Tagesblättern die Ankündigungen von Weihnachtsausstellungen, die von einer großen Anzahl der hiesigen Gewerbetreibenden oft mit großem Aufwand hergestellt werden. Es ist nur zu wünschen, daß sich wenigstens in dieser letzten Woche vor Weihnachten die Witterung ändert, um die Industriellen, die auf ergiebigen Absatz ihrer Artikel für diese Zeit gerechnet, vor empfindlichem Nachtheile zu bewahren und dem kauflustigen Publikum die Effektuirung von Einkäufen zu erleichtern.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Dietz, F.: Ein Moment aus dem Treffen von Langensalza den 27. Juni 1866. Munsch, J.: Der Tröster. Wex, W.: Partie bei Friedorfing an der Salzach. Sckell, L.: Partie an der Würm. Liezenmayer, A.: Ein Porträt. Gleim, E.: Isarfelsen. Munkacsz, M.: Ernte-Scene. Thiersch, L.: Ein Porträt.

Alte Oelgemälde: Peter de Rym: Ein Blumenstrauß. Jordeans: Apollo und Marsyas.

Aquarellgemälde: Ille, E.: Die Nibelungen-Sage. Weber, Fr.: Herbstbilder aus Schwaben. 6 Blatt.

Plastik: Harrach, F.: Ein Bischofs-Stab, nach dem Entwurf von A. Seder. Walker, F.: Aschenbrödel. Relief.

Kupferstich: Jaquemot, G.: Ein Gerichtstag nach K. von Enhuber.

Oeffentliche Sitzung des Schwurgerichts.

Dienstag den 17. Dezember: Verhandlung gegen Joseph Kumberger, Schmidhainzlbauer von Brünning, und Johann Kumberger, Ziegelei- und Hausbesitzer von Polsing, wegen Raubes.

[Ein tragisches Hochzeitsfest.] Man schreibt uns aus Znaim, 13. Dezember: „In Domschitz beging der dortige Insasse J. M., der als Händelsucher bekannt ist, kürzlich sein Hochzeitsfest und zog nach beendeter kirchlicher Einsegnung mit seinen Gästen ins Gemeindewirthshaus, um daselbst einige Stunden lustig zu verleben. Die ganze Gesellschaft sprach dem Weine wacker zu und die Lust nnd Freude schlug bald in hohen Wogen auf, um ebenso bald ein sehr tragisches Ende zu nehmen. Der junge Gatte, vom Genusse geistiger

Digitized by Google

Getränke stark erhitzt, begann einen Streit mit anderen ebenfalls im Wirthshause anwesenden Personen und es entspann sich in Folge dessen eine Rauferei. Es fiel dann die Mehrzahl der Anwesenden über den Veranlasser des Streites her, man warf ihn zu Boden und schlug mit Gläsern, Flaschen und Krügen unbarmherzig auf ihn los; seine Freunde eilten ihm zu Hilfe und ein allgemeiner Kampf begann. Während der Schlägerei wurde die von der Decke des Zimmers herabhängende Petroleum-Lampe zertrümmert, so daß das brennende Petroleum in der ganzen Stube sich verbreitete und die anwesenden Frauenzimmer in ernstliche Verbrennungsgefahr brachte. Dazwischen hörte man das Fluchen und Schimpfen der Männer, das Kreischen und Lamentiren der Weiber, das Getöse umstürzender und zerbrechender Tische und Bänke, kurz es war ein Lärmen und ein Spektakel, wie es nicht größer gedacht werden kann — und das Alles zur Hochzeitsfeier. Als endlich nach völliger Abmattung der beiderseitigen Kämpfer der Streit ausgetobt hatte, fand man den jungen Ehegatten in einem entsetzlichen Zustande leblos auf dem Boden liegen; er war über und über mit Blut bedeckt, die rechte Hand bis zum Gelenk aufgeschlitzt, der Kopf voll tiefer Wunden und ein Auge ausgeschlagen. Er wurde in seine Wohnung geschafft und nach ärztlicher Hilfe gesendet. Der Verwundete schwebt noch immer zwischen Leben und Tod und es wird an seinem Aufkommen stark gezweifelt. Der Vorfall wurde bereits dem hiesigen Strafgerichte mitgetheilt; die Untersuchung gegen die Theilnehmer an dieser Hochzeitsfeier ist im vollsten Zuge."

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe. 6 Uhr Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal** 6 Uhr fr. Engelamt — **Hl. Geistkirche.** 6½ Uhr früh Engelmesse, ¼7 Uhr II. Engelmesse ¼8 Uhr Vigil und Quatemb ramt der Schneidermeister, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Jakobskirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 7 Uhr früh Engelamt. 8 U. Requiem, 5 U. Abends Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 Uhr früh Engelmesse. 2 U. Nachmittags Rosenkranz — **St. Ludwigskirche.** 4 Uhr Nachm. Kanzelvortrag mit Litanei zur Vorbereitung für die heilige Weihnachtszeit. **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr Abends Herbergandacht — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht Herr Candidat Volck

Begräbnisse, Dienstag den 17. Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Leopold Ulrich, Malerskind v. h. (gest. d. 15., 3 J. a.) — Alois Ettenberger, Färbergeselle aus Stammsried (gest. d. 15., 29 J. a.) — Regina Maria Heffner, Schuhmachermeisterskind von hier (gest. d. 15. 3 M. a.)

3 Uhr: Ludwig Schmid, Schmiedmeister v. h. (gest. d. 15. 29 J. a.)

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Königl. Hof- und National-Theater. [215. Vorst. im Abonn.]

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in drei Aufzügen von G. zu Putlitz.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Richter.
Therese, seine Frau	Fräulein Jahn.
Gottfried Huber, ihr Bruder, Seemann	Herr Rohde.
Doktor Weller	Herr Herz.
Nettchen, seine Frau, Theresens Tante	Fräulein Seebach.
Minchen, ihre Tochter	Fräulein Meyer.
Alice van Molden, Heinrichs Mündel	Frau Dahn-Hausmann.
Pappel, Heinrichs Schreiber	Herr Davidsit.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Preise der Plätze: [2]
Ein Galerienobleplatz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Gediegener französischer Sprach- Unterricht, Perusagasse 4/1 von **W.**, **Loten** bestens empfohlen.

Cadolzburger Baumschul-Loose à 1 fl. 45 kr.,

auf die 31 Tagw. 92 Dez. Baumschule mit Wohnhaus, Inventar von circa 240,000 Stück Obstbäumen und Sträuchern, amtlich gewerthet auf über 76,000 fl., sowie 1842 Geldprämien, nämlich:

1 Prämie zu	5000 fl.	2 Prämien zu je	100 fl.		200 fl.
1 „ „	2000 fl.	10 „ „ „	50 fl.		500 fl.
1 „ „	1000 fl.	23 „ „ „	25 fl.		575 fl.
2 Prämien zu je	500 fl.	1800 „ „ „	5 fl.		9000 fl.
2 „ „ „	250 fl.				

fallen und deren Ziehung **sofort nach erfolgtem Loosabsatz**, spätestens am 1. August 1868, erfolgt, können gegen Franco-Baareinsendung des Betrages bezogen werden durch:

Die Haupt-Agentur:

Expreß-Compagnie: L. Götz,

Fürstenfelbergasse Nr. 18.

Loose sind ferner zu haben bei Herrn: **J. M. Niederer**, Weinstraße Nr. 12.
M. A. Hartl, Löwengrube 18, Pockträger-Institut.
G. Nuß, Hotel Belle vue.
M. Feuerstein, Lilienstraße Nr. 6 (Au).

16796-97.

Münchener Aktien-Volks-Theater. [243. Vorstell. im Aboun.]

Nachtigal und Nichte.

Lustspiel in 1 Akt von Hahn. Regisseur der Vorstellung: Hr. Werges.

Ruhberg, Privatmann . . . . . Herr Stitt.
Eglantine, dessen Nichte . . . . . Frau Posinger.
Schneppe . . . . . Herr Delcliseur.
Laurentius, Lehrer . . . . . Herr Werges.

Die Handlung spielt in Ruheberg's Wohnung.

Hierauf:

Zapfenstreich-Polka,

getanzt von acht Damen.

Dann folgt:

Schreckwirkungen.

Posse in einem Akt von Lenz.

Pfundnagel, Thierarzt Hr. Werges.
Regine, seine Tochter Frl. Clairmont
Wendt, Chorist . . . Hr. Achtelstätter
Riesenkampf, Rittmeister bei einem Landwehrregiment . . . . Hr. Marx.
Katharina, Köchin bei Pfundnagel . . . Fr. Werges.

Sodann:

Pas de Deux,

getanzt von Frln. Henkel und Herrn Vogel.

Zum Schluß:

Sachsen in Preußen,

oder:

Der sächsische Dorfschulmeister und die Berliner Näherin.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Aufzuge.

Daniel Ephraim Lerchenschlag, Schulmeister aus Klein-Lungwitz in Sachsen . . . Herr Delcliseur.
Charlotte Zeisig, Näherin aus Berlin . . Frln. Börner.
Bierling, ein Kellner . . . . Herr Werges.

Ort der Handlung: Berlin, in einem öffentlichen Gartenlokale.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Digitized by Google

Hôtel Max Emanuel.

Dienstag den 17. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . O. Nicolai.
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Der kleine Trompeter, Polka für Piston-Solo v. Jos. Gung'l.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.

Zweiter Theil.

5) Aphorismen,*) Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Chant d'amour von . . . . . W. Taubert.
(Streichquartett.).
7) Fantasie für Cornet à Piston von . . . . . Fr. Strauss.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture über Fr. Schuberts „Erlkönig" von . . . J. Amtsberg.
10) Lob der Frauen, Polka-Mazur von . . . . . Joh. Strauss.
11) Präludium & Chor aus der Oper „Der Prophet" von . . . . . G. Meyerbeer.
12) Studententräume, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

*) Auf der Rückseite das Programm zum Potpourri „Aphorismen."

Programm zum Potpourri „Aphorismen“

von

JOSEF GUNG'L.

1. Einleitung zu Tristan und Isolde von . . . . . R. Wagner.
2. O Tannebaum! O Tannebaum! wie grün sind deine Blätter von . . . . . — —
3. Ach, wenn Du wärst mein eigen, Lied von . . . . . Küken.
4. Das Glöckchen des Eremiten, von . . . . . Maillart.
5. Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
6. Faust von . . . . . Gounod.
7. Cretchen Polka-Mazur von . . . . . Blumschein.
8. Wilhelm Tell von . . . . . Rossini.
9. Prophet von . . . . . Meyerbeer.
10. Lachlied, gesungen von Carlotta Patti von . . . . . Auber.
11. Des Müllers Lust von . . . . . C. Zöllner.
12. Amorettentänze, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
13. Don Juan von . . . . . Mozart.
14. Nordstern von . . . . . Meyerbeer.
15. Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
16. Csárdás von . . . . . Patikarus.
17. Ein Wiegenlied von . . . . . — —
18. Hugenotten von . . . . . Meyerbeer.
19. Jagd-Chor aus „Tristan und Isolde“ von . . . . . R. Wagner.
20. Die Pinzgauer wollten wallfahrten gehn von . . . . . — —
21. Jodler von . . . . . — —
22. Mir seind net von Pasing, mir seind net von Loam, von . . . . . — —
23. Troubadour von . . . . . Verdi.
24. Variationen für Flöte über die österreichische Volkshymne v. Heinemeyer.
25. Morgenblätter, Walzer von . . . . . Strauss.
26. Die Rose, Lied von . . . . . Spohr.
27. Mein grösster Schatz, Lied von . . . . . Ch. Seidel.
28. Fanfare und bayerische Volkshymne von . . . . . — —

Zu vermiethen.

Ein hübsch meublirtes, freundliches Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 5/3 a. rechts. Eingang bei den Anlagen. 16787.

Eine Rückwärtswohnung mit 4 Zimmern ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Carlsstraße 5. 16756—58.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn bis 1. Jänner zu vermiethen. Carlstraße 5 rückw. 16756—58.

Maximilianstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16633—68.

Theresienstraße Nr. 54/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915—45.

Ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Sporergasse Nr. 2/3.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 31 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme Märkstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3 16169—99

Zu verkaufen.

8 Häuser.

Unterzeichneter ist bevollmächtigt 8 hypothekenfreie und massiv gebaute Häuser in München gegen geringe Anzahlung zu verkaufen.

München, am 17. Dezember 1867.

Johann Thalmeier, Holzhändler, Schommergasse Nr. 15/1.

16799—801.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35

Ein junger Hund ist zugelaufen Gewürzmühlstraße Nr. 7 parterre, gegen Einrückungsgebühr und Kostgeld abzuholen. 16198.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

von

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

I.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara — Cäcilia — Carl d. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferdinand — Franz S. — Franz X. — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Leopold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstaggeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

II.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I. Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

III.

Pocci's Buchzeichen. **Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite. Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:**

1) **Die Beduk' ist aus.**
2) **Jakobs Traum.**
3) **Sonntag Morgen.**
4) **Der letzte Trost.**
5) **Einsiedler.**
6) **Winter.**
7) **Romantik.**
8) **Studium.**
9) **Waldmühle.**
10) **Bergwerk.**
11) **Kauft Erdbeeren.**
12) **Prozession.**
13) **Gute Nacht.**
14) **Drei Müßige.**

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 auserlesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.**
Preis in geschmackvollem Einbande fl 2. 36 kr.

Maiglöckchen von Prinzeß Alexandra.
Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Prachtalbums-Photographien nach den Meisterwerken von
Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.
in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich 10 Darstellungen enthaltend ist jedes Blatt **einzeln** zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke in ***franz. Sprache*** mit den Illustrationen von ***G. Doré*** als:
La ible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Donte l'Enfer 1 vol. — Tennyson Eloine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher u. Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel-Globus** — **Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien.**

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000 Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architekton. Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickvolle Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfärbiges Papier.

Bekanntachung.

Ich Endesunterzeichneter sehe mich veranlatzt, bekannt zu geben, daß von einigen hiesigen Klein-Holzhändlern und Hausirern Leute an meine Kundschaften geschickt werden, behufs Bestellungen anzunehmen auf Brennholz, Steinkohlen u. Torf, und den gemeinen Ausdruck gebrauchen, als wenn ich sie geschickt hätte, was nur Unwahrheit und Gemeinheit; ist ich mache deßhalb meinen hochverehrten Kunden bekannt, daß Bestellungen für mich nur bei Hrn. Schaupert, Marienplatz 3, Eingang Weinstraße im Cigarren-Laden und in meiner Niederlage Schommergasse Nr. 15 unweit der protest. Kirche angenommen werden. Ferners bringe ich zugleich in Erinnerung, daß nur mein Name **Johann Thalmair** welcher auf den Lieferscheinen bezeichnet ist, als Garantie der richtigen Ueberlieferung dient, auch kann Jedermann Preis-Courante bei Hrn. Schaupert unentgeltlich abholen. Zur Darnachachtung empfiehlt sich 16793.

München, am 15. Dez. 1867.

Die Holz-, Steinkohlen- u. Torf-Handlung, Schommergasse 15.

Johann Thalmair.

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von

Wintermäntel & Winterjacken

zu den billigst herabgesetzten

Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel.

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.

Große Paletots von 10—30 fl.

Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.

Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.

Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.

800 Winter-Jacken von 2—7 fl.

Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.

Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.

Weiße Paletots von 8—30 fl.

Unterröcke von 4—9 fl.

Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

Weihnachts-Geschenke.

Ich empfehle mein großes Lager von allen Sorten Fahr-, Reit-, Hetz-, Jagd- u. Hunds-Peitschen, Reitstöcke in reicher Auswahl von ordinären bis zu den feinsten Englischen, Kinderpeitschen von 6 kr. bis 2 fl. das Stück. Den Titel HH. Sattlern, Seilern, Spielwaarenhändlern wird zum Fabrikpreise abgegeben.

J. M. Dorn, Peitschenfabrikant,
Sonnenstraße 2 an der protest. Kirche.

Edmund Guthier,

Photograph, 16759—65.

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,

2 Stiegen befindet.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)

in München,

Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene; A.B.C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Ausschmückungsgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Hand- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Für Weißgerber und Lederhändler.

Glace-Leder, sowohl weißes als gefärbtes, in schöner preiswürdiger Waare, aller Gattungen, kauft fortwährend die Handschuhfabrik von 16786.

(Gefl. Offerten franco.)

J. D. Grebe
in Cassel (Preußen).

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren
(Lungenschützer)
empfehlen
Metzeler & Comp.
Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufbeuergasse Nr. 2.
15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—416.
H. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht mein Lager **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids
für fl 2. 42 fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Eck vom Promenade Platz.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne **Copien** aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|o billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|o.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronze-Gegenständen 15833—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. **2.**

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**
Madestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Dattelu, Molaga, Rosinen, Priess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heutige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	"	fl.	14.	" 50.
Rad-Krägen	"	fl.	10.	" 25.
Doppel-Räder	"	fl.	20.	" 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786—826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—43.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, dickene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Morgn,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard Lubeck), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15586–616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100 Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500 „ „ Namen- und Ortsbezeichnung	— fl.	42 kr.
1000 „ „ „ „	1 fl.	18 kr.
5000 „ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000 „ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000 „ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000 „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000 „ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000 „ 8 fl., Stempe gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl.

15852–87.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487–88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuze, Vorsteckadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salonbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Port-Monnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe mit **Gummisohlen und Absatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten 2c.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfoll-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Stiefeln ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst em Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Praktische und sehr elegante

WEIHNACHTS-GESCHENK.

Vollständige Café-, Thee- und Tafelservices von Britanniametall, — Gut versilberte Löffelwaaren (weiße Metallunterlage **garantirt**). — Vollständige Tisch- und Tafelgarnituren in den feinsten englischen Lackwaaren, Theebretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Krümmelschaufeln, Tafelbürsten, Spielteller, Essig- und Oelgestelle, fein garnirt. — **Englische Ofenschirme mit den feinsten Blumenmalereien**, einfache Ofenschirme und einfache Theebretter, Holzkasten aus lackirtem Bleche, schön lackirte Tassenwannen, Wasserkrüge und Wassereimer, bronzirte Café-, Thee-, Zucker- und Gewürzbüchsen, die neuesten und solidesten **Cafémaschinen** mit Porzellanfluß, — Toilette- u. Nähtische ꝛc.

Firma: M. Bechtold,

Magazin für Haushalteinrichtungen, Dienergasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Brennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-Nordhäuser-Korn & **Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liquenre, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen**. 16544—74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Brennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer & Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

Joseph Ausmüller.
14525—55.

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas, Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Visconti, Marquis v. Wien.
Giedroye, Rent. v. Rußland.
Planz, Finanzrath v. Nürnberg.
Zu den vier Jahreszeiten.
Kremer, Hüttenbes. v. St. Ingbert.
Fromm, Direktor v. Manhütte.
Voigt, Inspektor v. Cöln.
Michel v., Direktor v. Wien.
Wed, Kfm. v. Barmen.
Clarendon m. Fam., Graf von England.
Borchardt-Smith, Partik. von Paris.
Bottger, Kfm. v. Cöln.
Fürst und Limbrunner, Direkt. v. Wien.
Röder, Direktor v. Berlin.
Sauer, Hotelier v. Kissingen.
John, Ingen. v. Miesbach.
Hotel Leinfelder.
Zainki, Kfm. v. Passau.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Oppenheimer, Kfm. v. Würzburg.
Schallhammer, Kfm. v. Fronten.
Baumann v. m. Gatt., von Bamberg.
Hotel Max Emanuel.
Kaumheimer und Blümlein, von Würzburg.
Apfel und Schwarzenberg, Kflte. v. Stuttgart.
Heßelberger, Kfm. v. Fürth.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Bamberger Hof.
Lipp, Wirth, Weigert, Kfm. u. Lob, Baumstr. v. Regensburg.
Dünster, Priv. v. Irsingen.
Ploß, Kfm. v. Ebersberg.
Pinzl, Kfm. v. Bamberg.
Moschenbacher, Apotheker von Wendelstein.
Vogel, Buchbinder v. Ingolstadt.
Schottel, Priv. v. Tölz.
Burckert, Schlossermstr. v. Augsburg.
Frieß, Melber v. Memmingen.
Lugmeier, Gastwirth v. Weichs.
Edenhofer, Cafetier v. Freising.
Angerle, Priv. v. Salzburg.
Weinmann, Kfm. v. Ulm.
Oberpollinger.
Schmid, Exped. v. Furth.
Ortterer, Posthalter u. Reinhardt, Notar v. Weilheim.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Franz, Kfm. v. Gießen.
Stein, Kfm. v. Cronberg.
Bertrand, Kfm. v. Graße.
Hiermann, Priv. v. Landau.
Ralling, Kfm. v. Innsbruck.
Lützenberger, Kfm. v. Grünstadt.
Storch, Baumstr. v. Ingolstadt.
Tomasseli, Kfm. v. Nürnberg.
Huber, Kfm. v. Pirmasens.
Behagel v., Inspektor v. Wien.
Reisinger, Bierbrauer v. Landsberg.
Hotel Belle Vue.
Beck, Bar. v. Großhesselohe.
Walther, Priv. v. Regensburg.
Seilmann, Oekonom v. Satz.
Hörd, Priv. v. Prag.
Blatzger, Hausbes. v. Wien.
Watton, Rent. v. Amerika.
Rheinischer Hof.
Reick, Kfm. v. Raab.
Eder, Bürgermeister v. Dorfen.
Trelenstein, Kfm. v. Nürnberg.
Rupprecht, Kfm. v. Mainz.
Feder, Buchhändler v. Gießen.
Stachus.
Klingelberger, Braumeister v. Kaisereberstorf.
Heilmeier, Bauassistent v. Freising.
Hosemann, Kfm. v. Mannheim.
Stohwasser, Kfm. v. Carlsbad.
Gebert, Braumstr. v. Wiesbaden.
Zimmermann, Handlungsreisender v. Ulm.
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Kaufmann, Priv. v. Ulm.
Wimler, Früchtenhdlr. v. Ortenburg.
Reiter, Oekon. v. Inning.
Wiesinger, Kfm. v. Feuchtlingen.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag).

Die Frenz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

8 Tage in München für Fremde und Einheimische. I. Abth.: Geschichte von gler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung Sehenswürdigkeiten in alab. Folge mit 140 Vignetten mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1.4. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Areisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelinsstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18. Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunst-Guß-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 (Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von H. Kästler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gewerbes, unter den Arkaden zu sehen täglich von 9—5 Uhr.

Gypsabgusskabinet, mit vollständiger Gypsabgusssammlung von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 710.

Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.

Topplastisches Museum von Leben im Glaskasten. Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b	8 U. 40 M. Vorm. b
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Ysen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ismaning, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolstein).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 350. Mittwoch, 18. Dezember 1867. (Out. Wunib). 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags. Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **2 kr.** Inserate per Spal.-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

München, den 17. Dezember.

X. Trotz Sturm und Regen hatte sich zum gestrigen III. Abonnementkonzert der Mitglieder der musikalischen Akademie der große Odeonssaal mit einem so zahlreichen Publikum gefüllt, wie es in gegenwärtiger Adventsaison noch nicht der Fall und mag vor Allem das interessante Programm diese bedeutende Anziehungskraft geübt haben. Stand doch Beethovens berühmte und beliebte C-moll Symphonie auf demselben — ein Werk, das, wenn es Beethoven allein komponirt hätte, ihm schon unsterblichen Nachruhm gesichert hätte, und das denn auch viele Kunstkenner als das Großartigste von seinen neun Symphonien erklären. Man konnte das Entzücken auf den Mienen jedes Einzelnen lesen, mit dem selbst der Laie dem Hochgenusse des Hörens sich hingab — andachtsvolle Stille herrschte im Saale während des Andante mit seiner tiefernsten erhabenen Gedankenfolge, und als der zum Hymnus sich steigernde dritte Satz mit seinen begeisternden Tönen ausgeklungen, da brach das gesammte Auditorium in einen so stürmischen Jubel aus, wie ihn dieser Saal nur bei hochfestlichen Gelegenheiten vernommen und wurde Generaldirektor Lachner dreimal begeistert gerufen. — Die II. Abtheilung eröffneten Frau Diez und Fräulein Deinet mit einem Duett aus Glucks „Orpheus", welche Oper seit dem Abgang der Fräulein v. Edelsberg und Stöger von unserm Repertoire verschwunden. Der Beifall, der den beiden Sängerinnen gezollt wurde, sollte wohl auch den Wunsch auf eine baldige Reprise der ganzen Oper ausdrücken. Nachdem von mehreren Seiten das Verlangen gestellt worden war, die im letzten Konzert mit so vielem Beifall aufgenommenen 2 Sätze aus Schuberts unvollendet gebliebener Symphonie zu wiederholen, trug die musikalische Akademie diesem Wunsche Rechnung und erwarb sich damit den Dank aller Jener, welche schon das erstemal dieser trefflichen Composition des der Kunst zu früh entrissenen Meisters mit Entzücken gelauscht hatten. Das Schlummerterzett aus Cherubini's „Blanche de Provence", das in den Vorjahren schon ein paarmal mit jedesmaligem Beifall aufgeführt worden, erntete auch dießmal nicht minderen und gebührt den Damen Diez, Vogel und Ritter alle Anerkennung. Mit Cherubini's bekannter schöner „Anakreon-Ouverture" schloß dieser Konzertabend in würdiger Weise, und wird derselbe an musikalischen Hochgenüssen reich, allen Zuhörern in schöner Erinnerung bleiben.

* * Unlängst ließ ein Feinbäcker in der Schellingstraße das Thürchen seines mit Steinkohlen geheizten Ofens unvorsichtiger Weise offen stehen, und wurde durch die ausströmenden Gase so betäubt, daß er auf der glühenden Ofenplatte sitzend getroffen wurde; schleunige ärztliche Hilfe rettete ihm zwar das Leben, doch liegt derselbe in Folge der erlittenen Brandwunden noch schwer krank darnieder.

* * In Zamdorf, B.-A. München r. d. Isar ist die Lungenseuche ausgebrochen.

Oeffentliche Sitzung des kgl. Bezirksgerichts München l. d. Isar.

Mittwoch den 18. Dezember Vormittags 8 Uhr. 1) Klastner Joseph, Hausbesitzer von hier, wegen Amtsehrenbeleidigung; 2) Sieber Crescenz, Bräumeistersfrau von hier, wegen Kuppelei; 3) Schild Christian, Rouleauxmaler von hier, und Koller Anna, Schmiedstochter von Stadlern, B.-A. Neunburg v./W., wegen Kuppelei und Mißhandlung; 4) Strobl Friedrich, Tischler von

hier, wegen Körperverletzung; 5) Mayerhauser Conrad, Ziegler von Spoeck, Ldgs. Türkheim, wegen Ruhestörung und Widersetzung. Nachmittags 3 Uhr: 1) Reiner Georg, Maurer von der Au, wegen Diebstahls; 2) Graßer Anna, Dienstmagd von der Au, wegen Diebstahls; 3) Keller Johann, Schreinergeselle von Niederneuching, Ger. Ebersberg, wegen Diebstahls; 4) Hofmann Eduard, Bäckerssohn von hier, und Kolb Ursula, Näherin von hier, wegen Diebstahls und Hehlerei; 5) Schamböck Georg, Cementfabrikantenssohn von hier, wegen Betrugs.

Berliner Börse vom 8. bis 14. Dez.

Die Börse blieb ihrer bisherigen Haltung getreu, sie zeigte eine fast durchgehend feste, doch reservirte Stimmung, da die zeitweiligen Kammerdebatten in Paris und Florenz die unfertigen Zustände der politischen Lage zu erkennen geben und einen gewissen Druck auf den Markt auszuüben nicht verfehlen. Was Oestr. Papiere anbetrifft so waren die verzweifelt naiven Erklärungen des Finanzministers nicht geeignet, das bereits wieder erwachte Vertrauen zum Kaiserstaat zu verstärken nnd hauptsächlich die gesunde Lage unseres Platzes hielt die Course aufrecht. Wir notiren Credit-Aktien 75⅞—77; 1860er Loose 69¾, National 55¼; Löschen 42½; Noten 84—84⅜.

Italiener-Rente ziemlich fest 44½; Prämie Januar 45¼/1.

Amerikaner traten in sehr regen Verkehr zu steigenden Coursen 76⅜—77¼; das erheblich niedrigere Goldagio gab hierzu Veranlassung und hegt man das Vertrauen der Congreß werde die Resolution, betreffs der Rückzahlbarkeit der 5 20 Bonds mit überwiegender Majorität acceptiren.

Von Russischen Papieren, waren Prämien-Anleihe gesucht, auf die Nachricht, daß fürs Erste keine neue Prämien-Anleihe bevorstände, Alte 102⅛; Neue 98½—98; Noten 84¼.

Eisenbahnmarkt ziemlich fest, Lombardische steigend auf Pariser-Käufe 95¾—96⅞; Franzosen weichend, da die Gesellschaft ein zweites Geleise legen soll, wodurch die Dividende sich vermindert 135¾—134; Oberschlesische 199½; Cöln-Minden 143; Berg-Märkische 139½—140; Breslau-Schweidnitz 126—125; Cosel 76½—75¼; Nordbahn 96⅜; Galizier 86; Rhein-Nahe 28½.

Anton Pfeiffer,
Bank- und Commissions Geschäft Berlin. Werderstraße 11. vis-à-vis der kgl. Bau-Akademie.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. ½8 Uhr früh Quatember-Jahrtag für die Priester-Bruderschaft, 9 Uhr Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Engelamt, ½9 Uhr Hochamt, dann Prozession, 4½ Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 6 Uhr früh Engelamt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigskirche.** 6 Uhr fr. Engelamt, 4 Uhr Nchm. Kanzelvortrag mit Litanei — **Herzogspital-Hofkirche.** 6 Uhr fr. Engelamt, ½5 U. A. Rosenkranz — **Hl. Geistkirche.** 6¼ U. fr. I. Engelmesse, ¾7 Uhr II Engelmesse ½8 Uhr Vigil und Quatemberamt der Loberer, ½5 Uhr Abendandacht. **St. Josephspitalkirche** 7 Uhr früh Engelamt, 5½ Uhr Abds. Rosenkranz, dann Herbergandacht. — **St. Stephanskirche.** 7 Uhr früh Engelmesse, 2 U. Nachmittags Rosenkranz — **St. Elisabethkirche.** 7 Uhr früh Engelamt, 5 U. Abends Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Volck.

Begräbnisse, Mittwoch den 18 Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Anna Wiedemann, Bureaudienerswittwe v. h. (gest. d. 16., 57 J. a.) — Johann Vogel, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 16 1 J. 13 T. a.) — Viktoria Asbeck, Kapellmeisterswittwe von Regensburg (gest. d. 16, 77 J. a.) — Johann Strasser, Augeher von Buch (gest. d. 16, 44 J. a.)

2½ Uhr: Kunigunde Elf, Hallamtskontroleurswittwe v. h. (gest. d. 16., 78 J. a.)

3 Uhr: Anna Pfeiffer, Privatiere v. h. (gest. d. 16, 76 J. a.) — Anna Merkle, Postassistentenskind gest. d. 16, 1 J. 2 M. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

[216. Vorst. im Abonn.]

Neu einstudirt:

Der Sonnwendhof.

Volksschauspiel in fünf Aufzügen von Mosenthal.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Monika, Sonnwendhäuerin, Wittwe	
Valentin	Herr Rüthlinn.
Wolfgang	Herr Weirlstorfer.
Crescenz in ihren Diensten	Fräulein Seebach.
Franzl	Fräulein Lanlott.
Marie	Fräulein Hemauer.
Mathias, Schmiedgeselle, ihr Schwager	Herr Büttgen.
Anna	Frau Dahn-Hausmann.
Der Pfarrer in der Aschau	Herr Keller.
Der Wegner	Herr Lang.
Ein Kesselflicker	Herr Christen.
Ein Kind	Marie Kepp.

Knechte, Mägde, Bettler, zwei Knaben.

Ort der Handlung: im Hochgebirge, theils im Thal im und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stein-Alm.

* * Monika — Fräulein Ziegler, als Gast.

Preise der Plätze:

Ein Galerienobleßitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Cadolzburger Baumschul-Loose à 1 fl. 45 kr.,

auf die 31 Tagw. 92 Dez. Baumschule mit Wohnhaus, Inventar von circa 240,000 Stück Obstbäumen und Sträuchern, amtlich gewerthet auf über 76,000 fl., sowie 1842 Geldprämien, nämlich:

1 Prämie zu	5000 fl.	2 Prämien zu je	100 fl.	200 fl.
1 „ „	2000 fl.	10 „ „ „	50 fl.	500 fl.
1 „ „	1000 fl.	23 „ „ „	25 fl.	575 fl.
2 Prämien zu je 500 fl.	1000 fl.	1800 „ „ „	5 fl.	9000 fl.
2 „ „ „ 250 fl.	500 fl.			

fallen und deren Ziehung **sofort nach erfolgtem Loosabsatz**, spätestens am 1. August 1868, erfolgt, können gegen Franco-Einsendung des Betrages bezogen werden durch:

Die Haupt-Agentur:

Expreß-Compagnie: L. Götz,

Fürstenfeldergasse Nr. 18.

Loose sind ferner zu haben bei Herrn: J. M. Niederer, Weinstraße Nr. 12.
M. A. Hartl, Löwengrube 18, Packträger-Institut.
G. Brust, Hotel Belle-Vue.
M. Heuerstein, Lilienstraße Nr. 6 (Au).

16796—97.

Münchener Aktien-Volks-Theater. [244. Vorstell. im Abonn.]

Sie soll nicht heirathen.

Posse in 1 Akt von Hohenmarkt.

Spreizenberger, Privatier	Herr Flerx.
Albertine, seine Schwester	Frln. Clairmont.
Flora, seine Tochter	Frau Posinger.
Max Kaltstein, Doktor med.	Herr Werges.
Netti, Stubenmädchen	Frau Werges.

Hierauf:

Der verliebte Rekrut.

Komische Tanz-Scene, arrangirt vom Balletmeister Herrn Vogel.
Musik componirt nnd arrangirt von Julius Lang.

Bramarbas, Sergeant	Herr Feeß.
Ninon, dessen Mündel	Frln. Henkel.
Pierre, Rekrut	Herr Vogel.
Ein Spaziergänger.	
Soldaten.	

Zum Schluß:

Doktor Peschke

oder:

Alle werden barbiert.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Bock, Sekretär	in einem großen Hause	Herr Werges.
Betty, Kammerjungfer		Frln. Clairmont.
Jean, Kammerdiener		Herr Feeß.
Louis, Jäger		Herr Bocka.
Peter, Portier		Herr Podbertsky.
Herr von Proppendorf		Herr Achtelstätter.
Ernst Willmann		Herr Marx.
Marie, Blumenmacherin, seine Braut		Frln. Börner.
Peschke, Barbier		Herr Delcliseur.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch den 18. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von G. Rossini.
3) Deutsche, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Elb'-Röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Potpourri aus Meyerbeers „Afrikanerin" von . A. Conradi.
6) Jou-jou-Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Frühlingserwachen, Idylle von . . . . C. E. Bach.
8) Soldatenlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zu den „Hebriden" (Fingalshöhle) v. Mendelssohn-Bartholdy.
10) Etwas Kleines, Polka-Mazur von . . . J. N. Schneider
11) L'Adieu! Serenade für Cornet à Piston von . Herfurth.
Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Waldfräuleins Hochzeitstänze, Walzer von . Strauss (Vater)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Zu vermiethen.

Ein hübsch meublirtes, freundliches Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr 5/3a rechts. Eingang bei den Anlagen. 16787.

Eine Rückwärtswohnung mit 4 Zimmern ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Carlsstraße 5. 16756—58.

Ein meublirtes Zimmer ist an einen Herrn bis 1. Jänner zu vermiethen. Carlstraße 5 rückw. 16756—58

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximilianstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15913—45

Ein kleines, heizbares, meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen Sporergasse Nr. 2/3.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3 16169—99.

Zu verkaufen.

8 Häuser.

Unterzeichneter ist bevollmächtigt 8 hypothekenfreie und massiv gebaute Häuser in München gegen geringe Anzahlung zu verkaufen.

München, am 17. Dezember 1867.

Johann Thalmeier, Holzhändler,
i. Schommergasse Nr. 15 1.
16799—801.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

Ein junger Hund ist zugelaufen Gewürzmühlstraße Nr. 7 parterre, gegen Einrückungsgebühr und Kostgeld abzuholen. 16798.

Lager aller Sorten
liinirt & unliinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. g lbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltig s Lager 15552—82.

ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

ZUR WEIHNACHTS-SAISON.

Die neuesten Garderobe- und Handtuchhalter mit den feinsten Blumenmalereien, engl. Fenstschirme und Salontische mit den schönsten Verzierungen, Toilettetische zu 10, 12, 18, 20 und 22 fl., Nähtische, feinpolirte Holzwaaren, Thermometer, Feuerzeuge, Schlüsselhalter, Uhrgestelle, Cigarrenständer, Aschenschalen, Tabakfässer, Feuerzeuge, Handschuhkasten ꝛc. — Thermometer, Feuerzeuge, Schlüsselhalter, Uhrgestelle ꝛc. aus Alabaster — xyloplastische Etagèregegenstände, das Neueste in Pariser- und Wiener-Bijouterie, Handschuhkasten aus englisch P. M. etc. 16535—36.

Hiermit die Weihnachtsausstellung ist das Lager in allen obengenannten Fabrikaten und namentlich in gut versilberten Löffelwaaren, in allen Tisch- und Tafelgeräthen von Britanniametall, in den bekannten englischen Tisch- und Tafelgarnituren aus englischem Lacke, sowie in allen feineren Artikeln für den häuslichen Comfort vollständig neu und aufs Beste assortirt.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küche und Haushaltung, Dienergasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Brennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-Nordhäuser-Korn & **Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen.** 16544—74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Brennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer & Thermometer 16494/824

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

von

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

I.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara — Cäcilia — Carl v. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferdinand — Franz S. — Franz X. — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Arnold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstaggeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

II.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

III.

Pocci's Buchzeichen. Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite.

Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:

1) Die Schul' ist aus.
2) Jakobs Traum.
3) Sonntag Morgen.
4) Der letzte Trost.
5) Einsiedler.
6) Winter.
7) Romantik.
8) Studium.
9) Waldmühle.
10) Bergwerk.
11) Kauft Erdbeeren.
12) Prozession.
13) Gute Nacht.
14) Drei Könige.

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 ausgeriesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.**
Preis in geschmackvollem Einbande fl. 2. 36 kr.

16803—10. **Maiglöckchen** von **Prinzeß Alexandra.**
Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Digitized by Google

Prachtalbums Photographien nach den Meisterwerken von
Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.
in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich mit 10 Darstellungen ist jedes Blatt **einzeln** zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke in ***franz. Sprache*** mit den Illustrationen von ***G. Doré*** als:
La Bible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Dante l'Enfer 1 vol. — Tennyson Elaine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher** u. **Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel Globus** — **Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien.**

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000 Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architekton. Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickwolle Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfärbiges Papier.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus seinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sichs, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öftern Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen. 16089—181

Verkauf:

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
„ Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54.
Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schmiedergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Kaufbeuerstraße Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, sparene Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen, Stahl, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder rc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

15385—415.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht mein Lager **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3. fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42 fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,

Eck vom Promenade Platz.

Digitized by Google

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatbrembänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hesse,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

14649—79.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Hobbeck) Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempe gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem graxirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

In der Spielwaarenhandlung von Marie Prinoth große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Kragen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete Anzüge, Schlafröcke, Unterröcke, Jacken, Kinder-Jaquettes, Ball-Entrées.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das Neueste von Kleiderstoffen, Shawls, Coliers, Foulards, Slips, Ball-Kleider und eine große Parthie zurückgesetzter Reste von 1 bis 10 Ellen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. Theatinerstraße Nr. 34.

Weinhandlung zur „Weinhalle“ vom Jakob Kurtz.

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher Rheinweine zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und à la carte oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—48.

4504

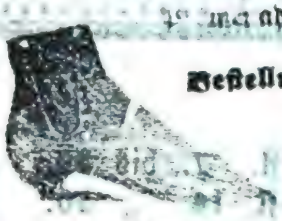
Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Theatinerstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.



Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen, Priess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Loybeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuz, Vorsteckнadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salonbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Port-Monnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe **mit Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten 2c.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Frey, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichus, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen**; ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden** in **Seide, Wolle, Flanell** u. **Baumwolle, Herren-, Damen-** u. **Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe**, weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß**, lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten**, alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren-** und **Damen-Shawls**, sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln**.

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft**.

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemissetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 11/0.**

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von **Wintermäntel & Winterjacken** zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15 – 40 fl.

Große Paletots von 10 – 30 fl.

Kurze Paletots (Jaquetts) von 6 – 25 fl.

Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10 – 30 fl.

Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10 – 21 fl.

800 Winter-Jacken von 2 – 7 fl.

Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15 – 40 fl.

Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.

Weiße Paletots von 8 – 30 fl.

Unterröcke von 4 – 9 fl.

Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10 – 15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767 – 68.

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

Weihnachts-Geschenke.

Ich empfehle mein großes Lager von allen Sorten Fahr-, Reit-, Hetz-, Jagd- u. Hunds-Peitschen, Reitstöcke in reicher Auswahl von ordinären bis zu den feinsten Englischen, Kinderpeitschen von 6 kr. bis 2 fl. das Stück. Den Titel HH. Sattlern, Seilern, Spielwaarenhändlern wird zum Fabrikpreise abgegeben.

J. M. Dorn, Peitschenfabrikant, Sonnenstraße 2 an der prot. st. Kirche.

Edmund Guthier,

Photograph, 16750 – 65

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,

2 Stiegen befindet.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien, auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Ammüller*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/b,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Rothschild, Bar. v. Frankfurt.
Kilian, Rent. v. Chur.
Grode, Rent. v. Riga
Klemann, Kfm. v. Passau.
Wolf, Kfm. v. Crefeld.
Kesseler-Chesser, Rent. v. Lausanne.
Neusser, Großhdlr. v. Regensburg.
Schweiger, Advokat und Niedermayer, Priv. v. Straubing.
Egger, Dr. und Decher, Bauassistent v. Passau.
Weyden, Kfm. v. Hamburg.
Kramer, Kfm. v. Zürich.

Zu den vier Jahreszeiten.

Piciolellis m. Fam., Rent. von Neapel.
Brichintina Graf v., Rent. von Turin.
Klüppel, Inspektor v. Stuttgart
Ziegler Frln., Schauspielerin v. Leipzig.
Füller, Rentier v. London.
Sidney Sherard mit Familie, Rent. v. Amerika.
Bille m. Gatt., Rent. v. Kopenhagen.
Sonnaz de, Rent. v. Stuttgart.

Hotel Leipfelder.

Zahn, Archivar v. Graz.
Kuntz, Kfm. v. Paris.
Freimandel, Advokat v. Deggendorf.
Obelhardt, Verwalter von Reichertshofen.
Stein v., Major v. Augsburg.
Jung m. Gatt., Dr. v. Pfarrkirchen.
Frommel, Oberl. v. Augsburg
Bezner, Kfm. v. Stuttgart.
Kohn m. Bruder, Priv. von Wassertrüdingen.
Berger m. G., Kfm. v. Leipzig.
Mack, Offizier v. Nürnberg.
Prunkal, Rent. und Ehrenfeld, Dr. v. Czernowitz.
Rabel, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Bar.

Le Sutre v. m. Gatt., General v. Ansbach.
Herwig, Dr. v. Bonn.
Mepner, Frln. v. Wiesbaden.
Rühle, Wagenfabr. u. Stiegler, Wirth v. Augsburg.
Pruner, Rentamtsbote v. Wunsiedel.
Kaißer, Friedensrichter u. Herber, Pfarrer v. St. Gallen.

Hotel Max Emanuel.

Mur, Kfm. v. Ulm.
Bär, Kfm. v. Nürnberg.
Levegott, Kfm. v. Leipzig.
Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg.
Bernard, Kfm. v. Frankfurt.
Lehinger, Kfm. v. Hürben.
Seltz, Kfm. v. Hamburg.

Oberpollinger.

Messina v., Rittmstr. v. Landshut
Jörg v., Rittmstr. v. Augsburg
Stahleker, Kfm. v. Stuttgart.
Weichmann, Kfm. v. Zürich.
Pührle, Bierbrauer v. Liebheim.
Bongardt, Kfm. v. Limburg.
Wöler, Optm. v. Landshut.
Högg, Oberlehrer v. Freising.
Schwab, Kfm. v. Offenburg.
Obermüller, Kfm. v. Chaux de fonds.
Berger, Kfm. v. Stuttgart.

Rheinischer Hof.

Burgmann, Kfm. v. Mailand.
Schilk, Priv. v. Neuburg.
Crisewitz, Kfm. v. Augsburg.
Emmerling, Gutsbes. v. Ebersberg.
Stiegler, Braumstr. v. Schledorf
Angello Tartare, Neg. v. Turin

Stachus.

Christ, Kfm. v. Ichenhausen.
Müller, Priv. a. d. Pfalz.
Herbst, Metzgermstr. v. Augsburg
Gohr, Kfm. v. Frankfurt
Herrmann, Kfm. v. Treuchtlingen
Großhauser, Oekon. v. Pöcking.
Schindler, Dr. v. Salzburg.
Geuber, Fabr. v. Krems.
Hußig, Gutsbes. v. Raab.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Photographien in Visitenkartenformat zu elegant. Albums mit leeren Rahmen noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. bera

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem bayr. **Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr. bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 44: Täglich von 10 Uhr Morgen an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Haumann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Mittwochs und Samstags findet der Besuch mittelst reservirter, für einmaligen Eintritt gültiger Billets statt; dieselben sind à 30 kr. per Person täglich von 10—12 Uhr beim Hausmeister des Museums zu haben.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 5 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von **Raphael, Dürer, Teniers** ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen, Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Vorm. von 9 bis 1 Uhr geöffnet; Nachmittag geschlossen.

Hoftheater, kgl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger**.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. **Aeltere:** 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kunst-Zink-Stecherei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Rhumphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Prachtbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Sa... vatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nachm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person. fl.	kr.	3 u. 4 Person. fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn. Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	18
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	6
Aymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	39

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 351 Donnerstag, 19. Dezember 1867. (Nemesius). 16 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 6 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 3 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Bernlagasse Nr 4 Redaktion: Promenadeplatz Nr. 31

München, den 18. Dezember.

C. H. Die von dem Pfarrer Georg Schmidauer zu Schwarzenfeld mit einem Fundationskapital von 1200 fl. errichtete Stipendie stiftung für die Stadt Sulzbach hat die Allerhöchste Bestätigung erhalten.

— Die zur Untersuchung des Rathhausbaues ernannte Baukommission hat die Erklärung abgegeben, daß weder die Fundamente noch die Hauptmauern zu einem Bedenken Veranlassung geben, daß aber der Eckpfeiler gegen die Dienersgasse abgetragen werden soll.

— Vom 1. Januar 1868 an werden in folgenden Orten neue Postexpeditionen ohne Poststall errichtet: Heilbronn, Pfarrdorf im Regierungsbezirk Oberbayern, Tussenhausen, Pfarrdorf im Rgsbzk. Schwaben und Neuburg; Hüttenbach, Dorf im Regierungsbezirke Mittelfranken; Kirchsittenbach, Pfarrdorf im Rgsbzk. Mittelfranken; Bischofsgrün, Pfarrdorf im Rgsbzk. Oberfranken; Höchstädt bei Thiersheim, Pfarrdorf im Rgsbzk. Oberfranken.

— Eine aus Mitgliedern der beiden städtischen Collegien Münchens wegen des Baues der Braunauer-Bahn zusammengesetzte Commission hat den Wunsch ausgesprochen, daß zu beiden Seiten der Bahnbrücke Fußwege und ferner im Interesse der Vorstadt Giesing ein Viadukt statt eines Dammes hergestellt werde.

X. Die k. Hoftheater Intendanz hat den einzelnen Mitgliedern des Solopersonals in Oper und Schauspiel autographirte Listen zustellen lassen mit dem Auftrag, in die einzelnen Rubriken derselben einzutragen, in welchen Stücken, resp. Rollen dieselben an der hiesigen, oder an fremden Bühnen aufgetreten und welche Rollen sie noch übernehmen können. Es ist das eine doppelt zweckmäßige Anordnung, einmal, da sie der Intendanz Kenntniß von manchen hier noch nicht, oder wenigstens schon lange nicht mehr gegebenen Stücken gibt und somit zur Bereicherung des Repertoires beitragen kann, anderseits, weil die Intendanz dadurch in den Stand gesetzt wird, billigen Wünschen der Einzelnen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

— Mit Dank wird allerseits die neue Einrichtung der Ostbahngesellschaft, resp. die Ausgabe von Schulbesuchskarten begrüßt, welche den an oder in der Nähe von Eisenbahnstationen wohnenden Eltern die wesentliche Erleichterung verschafft, ihre Kinder in die Lehranstalten nahe liegender größerer Städte zu schicken.

— Auf dem Maximiliansplatze sind bereits die Buden für die nächsten Sonntag beginnende Weihnachtsdult aufgeschlagen.

— Nachdem sich der seit mehreren Tagen wüthende Sturm endlich gelegt, zeigten sich bereits gestern Nachmittags und Abends trotz des argen Morastes die Straßen der Stadt ungemein belebt von solchen, welche Witterungs halber von Besorgung ihrer Weihnachtseinkäufe abgehalten waren. Wiewohl der Kalender für die Feiertage Regen prophezeit, scheint doch das heute eingetretene schöne Wetter Bestand zu versprechen.

— Die dießjährigen Weihnachtsausstellungen zeichnen sich insbesondere durch einen großen Reichthum an neuen und sinnigen Büchern und Spielen für die Jugend aus. Leider sind aber die meisten Preise sehr hoch gegriffen, so daß nur vermögliche Eltern ihre Kinder damit zu bescheeren im Stande sind. —

[Statthalter Graf Chorinsky] hat an den Bürgermeister Dr. Zelinka folgendes Dankschreiben gerichtet: „Hochver-

ehrter Herr Bürgermeister! Die innige Theilnahme, welche Euer Hochwohlgeboren und die geehrten Mitglieder des löblichen Gemeinderaths und Magistrats der Haupt- und Residenzstadt Wien mir in ihrem verehrten Schreiben vom 11. d. M. an dem erschütternden Ereignisse, das mich und meine Familie in so schmerzlicher Weise getroffen hat, auszusprechen die Güte hatten, erfüllt mich mit dem lebhaftesten und tiefgefühltesten Danke. Gestatten mir daher Euer Hochwohlgeboren, Ihnen Allen denselben hiemit mit aller Wärme auszudrücken und aus ganzer Seele die aufrichtige Versicherung beifügen zu dürfen, daß Ihr trostreiches Mitgefühl wesentlich dazu beiträgt, mich in meinem tiefen Schmerze aufzurichten und fortan alle meine Kräfte aufzubieten, um Ihr ehrenvolles Vertrauen zu rechtfertigen, auf welches ich den höchsten Werth lege und welches Sie mir nun bei diesem traurigen Anlasse neuerlich in so wohlthuender Weise zu erkennen gegeben haben. Genehmigen Euer Hochwohlgeboren die Versicherung der ausgezeichneten Hochachtung, womit ich zu verharren die Ehre habe Euer Hochwohlgeboren aufrichtigst ergebener G. Graf Chorinsky. Wien, d. 12. Dezember 1867."

Es heißt heute, daß die Mitglieder sämmtlicher (?) gräflichen Familien, die den Namen Chorinsky tragen, in Folge einer vorangegangenen Verständigung hier eingetroffen sind, um in einem Familienrath sich darüber zu einigen, welche Haltung sie in der beklagenswerthen Affaire zu beobachten hätten. Die Familie hat es, bevor sie sich versammelte, an den umfassendsten Erhebungen zur Eruirung der Sachlage nicht fehlen lassen. Ein Mitglied soll, jedoch ohne Erfolg, den Antrag gestellt haben ein Gesuch an den König von Bayern zu richten, daß er durch einen Machtspruch die Auslieferung des Oberlieutenants Grafen Chorinsky an das hiesige Militärgericht ermöglichen möge. Die Mehrzahl der Familien-Mitglieder stimmte dafür, den Rechtsgang durch keinerlei Intervention zu irren — In der Manz'schen Buchhandlung ist die Photographie der Baronin Ebergeny, Mörderin der Gräfin Chorinsky, zu haben. Wer sich also für dieselbe interessirt, darf nur hier sich eine kaufen.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr Engelamt, ½8 Uhr früh Quatember-Jahrtag für die verstorbenen Fürstenspersonen, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 6¼ U. fr. I. Engelmesse, ½7 Uhr II. Engelmesse ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Ludwigskirche.** 4 Uhr Nachm. Kanzelvortrag mit Litanei zur Vorbereitung für die heilige Weihnachtszeit. — **St. Jakobskirche** 6 Uhr fr. Engelamt, 5 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 U. früh Engelmesse, 2 U. Nachmittags Rosenkranz Herbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr Abds. **St. Elisabethkirche.** 5 Uhr Abends Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Kelber.

Begräbnisse, Donnerstag den 19. Dezember vom Leichenhause aus.

1 Uhr: Joseph Preßelmaier, ehem. Webermeister Pfründnerin v. h. (gest. d. 17., 62 J. a.)

2 Uhr: Karl Stieglmaier, Steindruckerskind v. h. (gest. d. 17., 4½ M. a.) — Xaver Penzkofer, Hafnergesellenskind v. h. (gest. d. 17., 9 M. a.) — Ferdinand Langhojer, Briefträgerskind v. h. (gest. d. 17., 11 M. a.)

2¼ Uhr: Maria Hirzl, Schleicherskind v. h. (gest. d. 17., 18 T. a.) — Quirin Lampl, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d. 17., 3 J. 1 M. a.)

2½ Uhr: Mathilde Sedlmaier, Pfandverwahrerskind v. h. (gest. d. 17., 4 J. 3 M. a.) — Wilhelm Gebhard Wüth, Arztenskind aus Constanz (gest. d. 17., 21 T. a.)

2¾ Uhr: Anna Sommer, Wirthschaftspächtersfrau v. h. (gest. d. 17., 23 J. a.) — Hedwig Steimerl, Kaminkehrermeisterskind v. h. (gest. d. 17., 4 J. 10 M. a.)

3 Uhr: Sebastian Angermaier, Oberbrigadierskind v. h. (gest. d. 17., 1 M. a.) — Joseph Fischer, kgl. pens. Geometer v. h. (gest. d. 17., 81 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

217. Vorst. im Abonn.

Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von Gollmick.
Musik von Auber. — Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien	Herr Kindermann.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin	Fräulein Seehofer.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann	Herr Heinrich.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Sigl.
Carlo Broschi	Fräulein Stehle.
Casilda, seine Schwester	Frau Vogl.
Fra Antonio, Großinquisitor	Herr Hartmann.
Graf Medrano, Obersthofmeister der Königin	Herr Thoms.
Ein Thürsteher	Herr Wagner.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.
Der erste Aufzug spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: [4]
Ein Galerienobleßitz 1 fl. 30 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Lager aller Sorten
liniirt & unliniirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Erste Gastvorstellung des Direktors J. FÜRST

mit seiner aus 30 Personen bestehenden Schauspiel-Gesellschaft von Wien.

Außer Abonnement:

Die lustigen Wiener Mad'ln.

Schwank mit Gesang von Carl Beyer. Musik vom Capellmeister Carl Kleiber.

Gemüthlich, Wirth „zur Fortuna"	Hr. Linbrunner.	Louise Frisch	Frl. Jamscheck.
Betti, seine Tochter	Frl. Nippicher.	Lina Frei	„ Kirchhofer.
Lotti Fesch	Fr. Roth.	Georg Laut, ein fescher Wiener	Fürst.
Laura Flott	Frl. Vanini.	Die Handlung spielt in Gemüthlich's Hause.	

Hierauf:

Die Amnestirten.

Zeitbild mit Gesang von Carl Bayer. Musik vom Kapellmeister Carl Kleiber.

Michael Weinbier, Eigenthümer eines Einkehr-Gasthauses in einem österr. Gränzstädtchen	Hr. Linbrunner.	Gideon Rapee, Tabak-Trafikant,	Weinbiers Freunde	Hr. Jungwirth.
Marie, seine Tochter	Frl. Vanini.	Johann Kraliczek, Rathsdiener		Hr. Kappel.
Joseph, Kellner bei Weinbier	Hr. Küstner jun.	Ernest Volkmann,	Passagiere bei Weinb.	Hr. Korn.
		Stefan Barony,		Hr. Küstner sen.
		Eulogius Windlicht		Hr. Romani.

Marchande de Mode-Laden und Reiter-Kaserne.

Großes Singspiel in 2 Abtheilungen von Carl Beyer. Musik vom Kapellmeister Carl Kleiber.

1. Abtheilung: Im Marchande de Mode-Laden.

Rudolf Rasch, Husaren-Offiziere	Hr. Romani.	Josefine,	beider Töchter und Marchande-Modes in der Stadt	Frl. Buchecker.
Adolf Leicht, Husaren-Offiziere	Hr. Küstner jun.	Caroline,		Fr. Roth.
Lajos, ein Husar	Hr. Küstner sen.	Leopoldine,		Frl. Jamscheck.
Blasius Tapfer, ausgedienter Feldwebel	Fürst.	Philippine,		Frl. Plattner.
Barbara Tapfer, seine Frau	Fr. Krossek.	Ernestine,		Frl. Vanini.
		Clementine,		Frl. Nippicher.
		Augustine,		Frl. Kirchhofer.
		Wilhelmine,		Fr. Purkholzer.

2. Abtheilung: In der Reiterkaserne.

Oberst von Gödölö	Hr. Korn.	Josef, Küraſſier,	Mar. Cadeten	Frl. Buchecker.
Rudolf Rasch, Husaren-Offiziere	Hr. Romani.	Carl, Artillerist,		Frau Roth.
Adolf Leicht, Husaren-Offiziere	Hr. Küstner j	Philipp, Deutschmeister		Frl. Plattner.
Blasius Tapfer	Hr. Fürst.	Ernest, Pionier,		Frl. Vanini.
Barbara Tapfer	Frau Krossek.	Leopold, Uhlane,		Frl. Jamscheck.
Lajos, Husar	Hr. Küstner s.	Clement, Marinier,		Frl. Nippicher.
		August, Jäger,		Frl. Kirchhofer.
		Wilhelm, Husar,		Fr. Purkholzer.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

[245. Vorstell. im Abonn.]

Abend-Vorstellung.

Die schöne Helena.

Parodistische Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac und Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp.

Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur L. Flerx.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Die neuen Dekorationen von Herrn Dekorationsmaler Herrle.

Das dekorative Arrangement von Herrn Brand.

1. Abtheil.: **Das Orakel.** 2. Abtheil.: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheil: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Riedl.
Menelaus, König von Sparta	Herr Flerx.
Helena, dessen Gemahlin	Frln. Schröder.
Agamemnon, König der Könige	Herr Brandt.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Posinger.
Orestes, beider Sohn	Frln. Börner.
Pylades, dessen Freund	Frln. Weidt.
Calchas, Großaugur des Jupiter	Herr Weidt.
Achilles, König von Phita	Herr Karl.
Ajax I., König von Salamis	Herr Marx.
Ajax II., König von Locris	Herr Achtelstätter.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Simlachner.
Enthocles, Schlosser	Herr Bocka.
Bachis, Helena's Vertraute	Frln. Clairmont.
Levena,	Frln. Brand.
Parthenis, Gespielinnen von Orestes und Pylades	Frln. Wimmer.
Thetis,	Frln. Guthke.
Deidamia,	Frln. Steiner.
Ein Sclave	Herr Fehr.

Wachen. Sclaven. Volk. Tempeldiener und Dienerinnen.

Die beiden ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr, Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Café Lorenz.

Donnerstag den 19. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Gablenz-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zum Melodrama „Yelva" von . . . G. Reissiger.
3) Idyllen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5) Fantasie aus Auber's „Stumme von Portici" v. Herfurth.
6) Pariser-Leben, Quadrille von . . . . . Ed. Strauss.
7) Concertino für Cornet à Piston von . . . Fr. Diethe.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
8) Amorettentänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Titus" von . . . . W. A. Mozart.
10) Apollo, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Starrend vor Frost, Ständchen für Pistonsolo v. J. Lachner.
    Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Delirien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Westendhalle.

Heute Donnerstag den 19. Dezember.

Grosses Concert,

abwechselnd Militär- und Streichmusik, ausgeführt vom vollständigen Musikcorps des kgl. II. Inf.-Reg. KRONPRINZ,

unter Direction des Musikmeisters

Fr. HÜNN.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Lagerlust, Marsch von . . . . . Zabel.
2) Ouverture zu „Erlkönig" von . . . . . J. Amtsberg.
3) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Fantasie aus der Oper „Tannhäuser" von . R. Wagner.

II. Abtheilung.
(Streichmusik.)

5) Cavatine aus der Oper „Norma" von . . . V. Bellini.
6) Arie aus der Oper „Undine" von . . . . A. Lortzing.
7) Potpourri aus Flotows Oper „Stradella", arrang. v. Fr. Hünn.

III. Abtheilung.
(Militärmusik.)

8) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . V. Wallace.
9) Studententräume, Walzer von . . . . . Strauss.
10) Trink-Chor und Romanze aus der Oper „Die Jüdin" von . . . . . Halevy.
11) Wildfeuer, Polka von . . . . . Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

In der Theresienstraße Nr. 7/2 St. sind drei schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

Zimmer

hübsch meublirt und gut heizbar, sind von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen. Augustenstraße 59/2 rechts 16811

Maximiliansstraße Nr. 21 Entresol ist ein schön meublirter Salon sogleich zu vermiethen. 16812—13.

Zu vermiethen ist sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern. Burggasse 6/1. 16802.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161 91.

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Zimmer- oder feineres Stubenmädchen sucht bis 1 Januar oder Februar eine Stelle. Näheres Prannersstraße Nr. 24 beim Hausmeister. 16815.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3 16169—99.

Zu verkaufen.

8 Häuser.

Unterzeichneter ist bevollmächtigt 8 hypothekenfreie und massiv gebaute Häuser in München gegen geringe Anzahlung zu verkaufen.

München, am 17. Dezember 1867.

Johann Thalmeier, Holzhändler,
Schommergasse Nr. 13/1.
16799—801.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)

in München,

Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Die Weinhandlung

von

CARL MASSINGER

in München

Comptoir und Keller: ***Kaufingerstrasse Nr 8***
im Hause des Herrn Kaufmann **Würzburger,**
Restauration: ***Kaufingerstrasse Nr. 33***
im Durchhaus des Herrn Bäcker **Massa,**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

aller in- und ausländischen Weine, bestehend in:
reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Mosel-, Badischen, Württemberger, Franken- und Ungar-Weine,
Deutsche Mousseux (Champagner)
aus den renommirtesten Häusern,
und besonders Bordeaux-, Burgunder- und französische Champagner-Weine
zu nachstehenden Preisen:

	Die ¾ Bout. fl.	kr.	12 Bouteillen fl.	kr.
Bordeaux-Weine.				
Medoc Listrac	—	48	9	12
Bon Medoc	1	—	11	36
St. Emilion	1	6	12	30
St. Estéphe	1	12	13	42
St. Julien	1	18	14	48
Château Margaux	1	36	17	24
„ Leoville	2	24	27	24
„ Larose	2	36	28	42
„ Lafite	3	36	40	42
Haut Sauternes (weiss)	2	—	22	30
Burgunder-Weine				
Pomard	1	24	16	—
Nuits	1	48	20	36
Chablis (weiss)	1	36	17	24
Feine Branntweine & Liqueure.				
Cognac sehr alter	2	—	22	48
Rum de Jamaica	1	18	14	36
do. do alter feinster	1	36	18	—
Arac de Batavia	1	12	13	42
do. do. alter feinster	1	36	18	—
Extrait d'Absynthe	3	—	33	—
Anisette von **J. Selner** in Düsseldorf	1	48	21	—
Curaçao	1	48	21	—
Maraschino v. **B. Luxardo** in Zara	3	30	—	—
do. do ½ Flasche	1	45	—	—
Punschsyrup v. Arac od. Rum	1	42	19	—

	Die ¾ Bouteille fl.	kr.
Champagner		
von **Moët & Chandon:**		
Ay Champagner	2	48
do. ½ Flaschen	1	30
Crémant rosé	3	45
von **Louis Roederer:**		
Carte blanche	3	45
do. ½ Flaschen	2	—
von **Heidsieck & Comp.:**		
Grand vin royal	3	—
von **G. H. Mumm & Comp.:**		
Champagner de Souverains	3	36
Veuve Clicquot Ponsardin	3	45
Diverse ausländische Weine.		
Sherry superior Light	1	48
do. superior Brown Vintage 1848	2	36
Portwin superior	2	48
Dry Madeira	2	—
do. Exst India Vintage 1842	4	—
Malaga, sehr alter süsser Sect	1	45
Marsala	1	30

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Prés Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Kaufingasse Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenbäder** à **18 kr.**, im Abonnement Dampf- und **Vollbäder, warme Wannenbäder** à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder 2c. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15383—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,

Ecke vom Promenade Platz.

Die schönsten Festgeschenke für den häuslichen Comfort.

Englische Ofenschirme mit Blumenmalereien, Einfache Ofenschirme, Lakirte Holzkästen, Feuergerätheständer, Feuergeräthe, Cafémaschinen mit Porzellanfuß, Franz. Cafémühlen,

Toilettetische in größter Auswahl, Nähtische, Cigarrenständer, Handschuhkasten, Theekasten, Zuckerkasten, Garderobehalter mit Blumenmalereien,

Theekessel, Thee-, Café-, Rahmkannen, Theebretter, Engl. Speisewärmer, Weinkühler, Ganze Services von Britannia,

Thee-, Café-, Zuckerbüchsen, Engl. Theebretter, Tafelbürsten, Rehrbleche, Brodkörbe, Vollst. Tafelgarnituren, von engl. Lacke ꝛc.

16530—32.

Firma: M. BERCHTOLD,

Magazin für Haushaltartikel Dienersgasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Briennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilt, **Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Maraquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen.** 16544—7[illegible].

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen.
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp

Barometer &

Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestattet. Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

von

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

I.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara Cäcilia — Carl d. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferdinand — Franz S. — Franz X — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Leopold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstaggeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

II.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I. Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

III.

Pocci's Buchzeichen. Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite. Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:

1) Die Schul' ist aus.
2) Jakobs Traum.
3) Sonntag Morgen.
4) Der letzte Trost.
5) Einsiedler.
6) Winter.
7) Romantik
8) Studium.
9) Waldmühle.
10) Bergwerk.
11) Kauft Erdbeeren.
12) Prozession.
13) Gute Nacht.
14) Drei Könige.

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 auserlesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.** Preis in geschmackvollem Einbande fl. 2. 36 kr.

16803—10. **Maiglöckchen** von **Prinzeß Alexandra.** Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Prachtalbums Photographien nach den Meisterwerken von Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.

in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich mit 10 Darstellungen ist jedes Blatt **einzeln** zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke in ***franz. Sprache*** mit den Illustrationen von ***G. Doré*** als:

La Bible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Dante l'Enfer 1 vol. — Tennyson Elaine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher** u. **Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel Globus** — **Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien.**

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000 Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architektonische Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickwolle — Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfarbiges Papier.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität** u. **Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemissetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

Neuhausergasse Nr. 41.

14911—41.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, bunte Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe rc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Mezger,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Peck), Pernlagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher rc.
Grammatiken, Wörterbücher rc. rc. rc.
aus allen Fächern der Literatur

zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuz, Vorsteckadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salabestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Port-Monnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe mit **Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schlüsche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten ꝛc.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein

Metzeler & Co.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Jopen „ 4 fl. an

15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5 2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10 000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10 000	„ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpresseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl.

15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken.

16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
" Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 1543—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser, Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. **Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.**

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neunstätter.***

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße bringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,
Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn
Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst em Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen

Verkauf: 16089—181

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22, Dienersgasse 22.

Neue

Palotots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Kragen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das Neueste von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große Parthie zurückgesetzter Reste von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 836 **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens serviert. 11618—48.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager ler Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenstchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- nd Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, chreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldäschchen und Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und ronce-Gegenständen. 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

5722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

in Badestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen, Prucess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ad. Lorbeck) in München, Residenzgasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 12 kr.

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von **Wintermäntel & Winterjacken** zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso **Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen** und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.
Große Paletots von 10—30 fl.
Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.
Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.
Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.
800 Winter-Jacken von 2—7 fl.
Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.
Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.
Weiße Paletots von 8—30 fl.
Unterröcke von 4—9 fl.
Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

Höchst wichtig für

Weihnachts-Geschenke.

Eine große Auswahl Operngucker, Doppelfeldgläser und Marine-Jumille, mit vorzüglichen Gläsern und hauptsächlich sehr starker Vergrößerung, werden, um solche schnell fortzubringen, ganz unter dem Preise verkauft. 16814.

Corneliusstraße 20/2 r.

Edmund Guthier,

Photograph, 16759—65.

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,

2 Stiegen befindet.

Gänzlicher

Ausverkauf

von Säcklerwaaren

für Festgeschenke passend empfiehlt 16847.

Fried. Langl, Färbergraben 1.

Ecke der Kaufingergasse

Bierbrauerei zum Pschorr.

Fortwährend zu haben: 15620—25.

Bock und Doppelbier.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein photographisches Geschäft sammt allen früheren Aufnahmen in die Hände der Herren

Cucumus & Comp. 16051—54.

übergegangen ist.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich dasselbe meinen Herren Nachfolgern in gleichem Maaße zu Theil werden zu lassen.

München. Dezember 1867. Ergebenst

Hermann Holz, Portraitmaler.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns einem hochgeehrten Publikum in Anfertigung aller in die Photographie einschlägigen Arbeiten, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung. Hochachtungsvoll

München. Dezember 1867.

A. Cucumus & Comp.

ADOLF MORSTADT

Maximiliansstraße Nr. 24.

Weihnachts-Ausstellung

von 16165—68.

Bronce-, Galanterie- & feinen Leder-Waaren.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aremüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. **Photographien der gegenwärtigen Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Cosano, Rent. v. Italien.
Sebeira de, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Leinfelder.

J. k. Hoh. Fürstin Fugger von Augsburg.
Lilienstern, Bar. v. Cainsdorf.
Lodron m. Fam., Gräfin on Aibling.
Schnurrbein Bar., Reg.-Rath u. Schmidt, Banquier v. Augsburg.
Bracker, Kfm. v. Nürnberg.
Mayr, Notar v. Schongau.
Kaberhuber, Brauereibes. von Pfeffenhausen.
Sinzinger, Kfm. v. Pfarrkirchen
Beilhack, Fabr. v. Kempten.
Stein, Kfm. u. Kastl, Brauereibesitzer v. Bilsbiburg.
Rast, Direktor v. Augsburg.
Kagermayer, Kfm. v. Pfarrkirchen
Ackeret, Kfm. v. Zürich.

Hotel Max Emanuel.

Levinger, Kfm. v. Ulm.
Sulzbacher, Kfm. v. Crailsheim
Bernstorff und Buchbinder, Kflte. v. Nürnberg.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Kretschmar, Fabr. v. Chemnitz.
Baumgarten u. Westler, Kflte. v. Frankfurt.
Stenerl, Kfm. v. Wien.
Greiner, Fabr. v. Magdeburg.
Pitzen, Gutsbes. v. Bayreuth.
Buerhammer, Inspektor von Sachsen.
Annerl, Mühlbes. v. Baden.
Neumaier, Felix und Zimmermann, Stud. v. Erlangen.

Oberpollinger.

Fuchs, Kfm. v. Wien.
Obermaier, Getreidehdlr. von Regensburg.
Pini, Kfm. v. Augsburg.
Bek, Kfm. v. Göppingen.
Neuburger, Kfm. v. Binswangen
Berger, Stud. a. d. Schweiz.
Trautmann, Kfms.-Gattin von Kreuznach.
Filoferio, Akademiker v. Wien.
Gerzabek, Kfm. v. Kaufbeuern.
Bodler, Expeditor v. Kemnath.
Luz, Kfm. v. Stuttgart.
Dietrich, Cafetier v. Constanz.
Micolodi, Telegraphist v. Bregenz
Cynytzky, Priv. v. Warschau.
Krebs, Kfm. v. Regensburg.
Feidner, Kfm. v. Pappenheim.
Kreuser, Kfm. v. Schw. Gmünd
Gier, Kfm. v. Offenbach.
Wally, Kfm. v Laufen.

Augsburger Hof.

Brunner, Kfm. v. Neuötting.
Rietsch, Buchdruckereibes. von Landshut.
Meier, Pfarrer v. Pfaffenhofen.
Wiesenfeld, Kfm. v. Nürnberg.
Sartorius, Gutspächter v. Mergentau.
Schnitzer, Chirurg v. Frontenhausen.
Mathäi, Agent v. Nürnberg.
Kopp, Uhrmacher v. Schramberg.

Hotel Belle Vue.

Keiß, Kfm. v. Lahr.
Dietrich, Kfm. v. Wien.
Cleffin, Exped. v. Dinkelscherben
Zerch, Kfm. v. Prag.
Krnlst, Priv. v. Magdeburg.
Bloos, Rent. v. New-York.

Rheinischer Hof.

Ferretti Gräfin, Priv. v. Italien
Farare de, Rentiere v. Paris.
Seuber, Oberingen. a. d. Schweiz
Heurrich, Kfm. v Ulm.
Meier, Dr. v. Augsburg.

Stachus.

Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Hahnlein, Hdlsm von Pappenheim.
Ulmbach, Oekon. v. Starnberg.
Dämmerlein, Hopfenhdlr. von Bamberg.
Handmann, Kfm. v. Ochsenbach.
Zauner, Architekt v. Sachsen.
Brenner, Großhdlr. v. Linz.
Klescher, Maler v. Ungarn.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergissmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.

I. Abth.: Geschichte der Stadt. Nagler. 48 kr.

II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **baur. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hausmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von **Raphael, Dürer, Teniers** ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Naumann's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximilianstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Gedorfstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Cosmoplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Mitt. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 . 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	36
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	24
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	3 U. Abds.			
Wolfratshausen .	7 U Nm.	Stiefelwirth	—	36

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ins..ag, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 352. Freitag, 20. Dezember 1867. (Christian). 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1½ fl., vierteljährig 45 kr.** im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 19. Dezember.

X. Vor sehr zahlreich besetztem Hause kam gestern nach zehnjähriger Pause Mosenthals „Sonnwendhof" (der Zwilling vom Birch-Pfeiffers Goldbauer") im k. Hoftheater zur Aufführung. Die Hauptrollen waren in den besten Händen Monika: Fräulein Ziegler; Anna: Frau Dahn-Hausmann; Mathias: Hr. Büttgen; Valentin: Hr. Rüthling; Hafenbinder: Hr. Christen, und wurden mit verdientem Beifalle belohnt, wogegen das Stück selbst nicht mehr den Erfolg hatte, wie in früherer Zeit, ja nicht einmal den Effekt auf das Publikum machte, wie andere zur Zeit auf dem Repertoire stehende gleichartige Rührstücke.

— Die nächsten Sonntag (mit aufgehobenem Abonnement zum Besten des Hoftheater-Pensionsvereins) zur Aufführung kommende Oper Boildieu's „Johann von Paris" verspricht eine Mustervorstellung zu werden, indem Fräulein Stehle den Pagen, Fräulein Mallinger die Prinzessin singen wird.

— Gestern Abends fand wieder eine Cumulativsitzung der beiden Gemeindekollegien statt.

— Zum Besten der hiesigen Stadtarmen und ihrer Unterstützung mit Brennmaterialien werden auch heuer wie in den Vorjahren an den Weihnachtsfeiertagen in sämmtlichen Kirchen der Hauptstadt während des Gottesdienstes Sammlungen veranstaltet.

— Der Gesangverein Münchner Liederkranz veranstaltet am Samstag den 21. dß. eine Gesangsunterhaltung im Saale der Westendhalle.

— So wie wir vernehmen, werden mit kommendem Neujahr 1868 dahier zwei neue Blätter erscheinen.

— An verschiedenen Plätzen und Straßen der Stadt wurden gestern die ersten Christbäume zum Verkaufe gebracht. Der günstigen Witterung halber war den ganzen Tag über gestern die Frequenz in der Stadt und deren Verkaufsläden eine ungemein belebte. Leider hat sich heute wieder Regenwetter eingestellt, und damit die Hoffnung auf schöne Weihnachtsfeiertage vermindert.

— Der Eingang in das k. Postgebäude von der Münzgasse her ist zur Zeit wegen Umbau geschlossen.

— Am Marienplatze Nr. 11 hat Herr Conditor Sameth in seinem Laden einen wirklich schönen Weihnachtstisch aufgestellt, der eine große Abwechslung der willkommensten Christgeschenke bietet. — Wer also einen derartigen Einkauf beabsichtiget, hat hier die reichste Auswahl von allen in dieses Geschäft gehörigen Produkten.

* Bei der am 18. dß. im Revier Hohenlinden abgehaltene Hochwild- und Saujagd wurden **45** Sauen und **25** Stück Roth- und Damwild erlegt. Diese Jagd wurde gleichfalls von Se. k. Hoh. dem Prinzen Otto abgehalten.

[Vierfacher Mord.] Samstag Früh kam mit dem Prager Zuge ein Telegraphen-Beamter, Namens Ziehrer, mit Familie, aus seiner Frau, einem achtjährigen Knaben, einem zweijährigen und einem viermonatlichen Mädchen bestehend, sowie mit zwei Dienstmägden, einem Stubenmädchen und einer Amme, aus Bodenbach hier an und stieg im Hotel „zum goldenen Kreuz" nächst der Paulaner-Kirche auf der Wieden ab. Die Familie bezog das Zimmer Nr. 11, die Dienstboten jenes Nr. 12. Herr Ziehrer erzählte, er habe in Ostindien eine Erbschaft von 2,300,000 fl. gemacht, und sprach davon, daß er heute Morgens nach Paris abreisen wolle, aber beabsichtige,

sich zuvor eine Werthheim'sche Kasse, sowie ein Paar Pferde bei Schawel in der Leopoldstadt zu kaufen. Heute Morgens zwischen 4 und 5 Uhr wurde das Stubenmädchen durch ein Wehegeschrei, das aus dem Zimmer ihrer Herrschaft zu ihr drang, aus dem Schlafe aufgeschreckt. Als sich das Wehklagen wiederholte, eilte das Mädchen in das Zimmer der Herrschaft und sah zu ihrem Entsetzen, wie der Herr seine Frau mit den Anzeichen höchster Wuth zu erwürgen suchte. Kaum erblickte Hr. Ziehrer das Mädchen, als er auf dasselbe losstürzte und ihr mit einem sogenannten Life-preserver einen heftigen Schlag auf den Kopf versetzte, so daß das Mädchen, betäubt vor Angst und Schmerz, das Heil in der Flucht suchte. Hierauf wendete sich der wie wahnsinnig sich Geberdende gegen seine Frau und erschoß mittelst eines Revolvers vorerst diese, dann seine zweijährige Tochter, sodann stürzte er mit dem Lifepreserve auf seinen achtjährigen Knaben zu und wollte diesen wie sein vier Monate altes Mädchen erschlagen. Leider gelang es ihm, den Säugling zu tödten, während er an der Ausführung des beabsichtigten Mordes seines Sohnes durch das Hinzukommen der Hausleute verhindert wurde; doch erlitt der Knabe einige lebensgefährliche Verletzungen. Diese Unthaten vollzog der Wütherich unter fortwährendem Toben; schließlich ergriff er neuerdings den Revolver und entleibte sich durch einen dritten Schuß. Der noch lebende Sohn und die vier Leichen wurden in das allgemeine Krankenhaus gebracht, wo man Hoffnung hegt, den Knaben am Leben erhalten zu können. Das Stubenmädchen dürfte mit einer leichten Contusion davonkommen, falls der Umstand, daß sie gesegneten Leibes ist, keine nachtheiligen Folgen für sie haben wird. Wie es mit den Erbschafts-Verhältnissen ausgesehen hat, mag die Thatsache beweisen, daß man bei dem Unglücklichen im Ganzen nur eine Baarschaft von 2 fl. und einigen Kreuzern gefunden hat. Die Local Augenscheins-Commission war bis zur Stunde (halb 11 Uhr) noch nicht am Thatorte erschienen, doch hofft man, daß selbe noch im Laufe des Vormittags eintreffen wird.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter. 5 Uhr früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 Uhr Engelamt. — **St. Ludwigskirche.** 6 Uhr früh Engelamt, 4 Uhr Nachm. Kanzelvortrag mit Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 6¼ U. fr. I. Engelmesse, ¾7 Uhr II. Engelmesse. ½5 U. Abendandacht. — **Herzogspital-Hofkirche.** 6 Uhr früh Engelamt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½6 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Herbergandacht. — **St. Stephanskirche.** 7 U. früh Engelmesse 2 U. Nachmittags Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag den 20. Dezember vom Leichenhause aus
3 Uhr: Elise Müller Köchin von Tann (gest. d. 18., 31 J. a.)

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)
in München,
Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Königl. Hof- und National-Theater.

[218. Vorst. im Abonn.]

Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Lessing.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Emilia Galotti	Frau Dahn-Hausmann.
Odoardo, Claudia } Galotti, Eltern der Emilia	Herr Büttgen. / Fräulein Brandt.
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Rohde.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Herz.
Gräfin Orsina	**
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen	Herr Jost.
Conti, ein Maler	Herr Rüthling.
Graf Appiani	Herr Richter.
Angelo, ein Bandit	Herr Christen.
Pirro, Bedienter des Odoardo	Herr Leigh.
Battista, Bedienter des Prinzen	Herr Eiseneck.
Kammerdiener des Prinzen	Herr Thoms.

** Gräfin Orsina — **Fräulein Ziegler,** als Gast.

Preise der Plätze: [5]
Ein Galerienobleſitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Lager aller Sorten linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreiſen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neueſter Construction (Spindel-Preſſen).
Copir-Bücher mit weiß u. gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anſtalt nach Aufgabe prompt beſorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Acht englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerſtraße Nr. 10.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement:

Der neue Hausknecht.

Posse mit Gesang von Joseph Doppler. Musik vom Capellmeister Carl Kleiber.

Philipp Stangler, Privatier	Hr. Korn.	Hyacinte Falter	Fr. Purkholzer.
Fanny, seine Tochter	Frl. Nippicher.	Jean, Commis	Hr. Romani.
Jakob Beuchel, ein reicher Landmann	Hr. Linbrunner.	Streicizel, Damenschneider	Hr. Küstner sen.
Michel, sein Sohn	Hr Küstner jun.	Christoph Stößel, Hausknecht	Hr. Jungwirth.

Hierauf:

Die Schellerl-Tanz.

Wiener Volksbild mit Gesang von Carl Bayer. Musik vom Kapellmeister Carl Kleiber.

Michael Schellerl, Hauseigenthümer in der Vorstadt	Hr. Linbrunner.	Wolfgang, Musiker, beider Söhne	Hr. Küstner jun.
Marie, dessen Tochter	Frl. Vanini.	Jakob, 8 Jahre alt, beider Söhne	Kl. Meiser.
Augustin Tänzerl, Schuhmacher	Fürst.	Christian, Gesellen bei Tänzerl	Hr. Slama.
Cilli, dessen Frau	Fr. Krossek.	Lorenz, Gesellen bei Tänzerl	Hr. Romani
		Wenzel, Lehrjungen bei Tänzerl	Frl. Kirchhofer.
		Lipperl, Lehrjungen bei Tänzerl	Frl. Nippicher.
		Ein Comptoir-Diener	Hr. Küstner sen.

Ort der Handlung: Tanzerl's Wohnung in Scheller's Hause.

Marchande de Mode-Laden und Reiter-Kaserne.

Großes Singspiel in 2 Abtheilungen von Carl Beyer. Musik vom Kapellmeister Carl Kleiber.

1. Abtheilung: Im Marchande de Mode-Laden.

Rudolf Rasch, Husaren-Offiziere	Hr. Romani.	Josefine, beider Töchter und Marchande de Modes in der Stadt	Frl. Buchecker.
Adolf Leicht, Husaren-Offiziere	Hr. Küstner jun.	Caroline,	Fr. Roth.
Lajos, ein Husar	Hr. Küstner sen.	Leopoldine,	Frl. Jamscheck.
Blasius Tapfer, ausgedienter Feldwebel	Fürst.	Philippine,	Frl. Plattner.
Barbara Tapfer, seine Frau	Fr. Krossek.	Ernestine,	Frl. Vanini.
		Clementine,	Frl. Nippicher.
		Augustine,	Frl. Kirchhofer.
		Wilhelmine,	Fr. Purkholzer.

2. Abtheilung: In der Reiterkaserne.

Oberst von Gödölö	Hr. Korn.	Josef, Kürassier, österr. Cadeten	Frl. Buchecker.
Rudolf Rasch, Husaren-Offiziere	Hr. Romani.	Carl, Artillerist,	Frau Roth.
Adolf Leicht, Husaren-Offiziere	Hr. Küstner j.	Philipp, Deutschmeister	Frl. Plattner.
Blasius Tapfer	Fürst.	Ernest, Pionier,	Frl. Vanini.
Barbara Tapfer	Frau Krossek.	Leopold, Uhlane,	Frl. Jamscheck.
Lajos, Husar	Hr. Küstner s.	Clement, Marinier,	Frl. Nippicher.
		August, Jäger,	Frl. Kirchhofer.
		Wilhelm, Husar,	Fr. Purkholzer.

Kassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

[246. Vorstell. im Abonn.]

Abend-Vorstellung.

Robert und Bertram

oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von G. Räder.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Personen:

Robert, Bertram, } Arrestanten . Hr. Karl. Hr. Delcliseur.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide . . . Hr. Weidt.
Michel, sein Neffe . . . Hr. Pägelow.
Erste, Zweite } Schildwache . . Hr. Brandt. Hr. Trumeter.
Ein Corporal . . . . Hr. Simlachner.
Ein Soldat . . . . . Hr. Waibel.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Personen:

Robert, Bertram, } Vagabunden . Hr. Karl. Hr. Delcliseur.
Mehlmeyer, Pächter . . Hr. Fehr.
Lips, Wirth . . . . Hr. Preiß.
Rösl, sein Schenkmädchen Frl. Börner.
Michel, sein Vetter . . Hr. Pägelow.
Erster, Zweiter } Land-Dragoner . Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Der Brautvater . . . Hr. Herold.
Der Bräutigam . . . Hr. Müller.
Die Braut . . . . . Frl. Brand.
Ein Kellner . . . . . Hr. Feeß.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Personen.

Ipelmeyer, einreicher Bankier Hr. Skitt.
Isidora, seine Tochter . . Frl. Clairmont.
Sam. Baudheim, sein erster Commis . . . . . Hr. Marx.
Dr. Corduan, s. Hausfreund Hr. Bocka.
Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine . . Frau Posinger.
Robert, Bertram, } Abenteurer Hr. Karl. Hr. Delcliseur.
Jack, Ipelmeyer's Bedienter Hr. Königshöfer

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Personen:

Robert, Bertram, } Vagabunden . Hr. Karl. Hr. Delcliseur.
Strambach, Gefängnißwärter Hr. Weidt.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche . . . . Hr. Pägelow.
Frau Müller, eine Wittwe Frau Partl.
Rösl, ihre Pflegetochter . Frl. Börner.
Jack, Ipelmeyer's Bedienter Hr. Königshöfer
Ein Corporal . . . Hr. Feeß.
Eine Guckkastenfrau . . Frl. Nadler.
Ein Bänkelsänger . . . Hr. Bernlochner
Seine Frau . . . . Frl. Guthke.
Ein Ausrufer . . . . Hr. Binder.
Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.

Vorkommende Tänze: Im 2. Akt: **Ländlicher Tanz,** ausgeführt von 8 Damen. Im 3. Akt: **Milanollo-Marsch,** getanzt von Frl. Henkel und Hrn. Vogel.

Preise der Plätze: Ganze Proscenniums-Logen à 15 fl. — I. Rang Mittel-Logen à 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 1 fl. 12 kr., Seiten-Logen Rückplätze 1 fl. — II. Rang: Mittel-Logen 48 kr., Seiten-Logen Vorderplätze 48 kr., Seiten-Logen Rückplätze 36 kr., — III. Rang: Mittel-Logen 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitze 36 kr. — Parterre 18 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Freitag den 20. Dezember.

Soirée musicale

von

Josef Gung'l

mit verstärktem Orchester.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1) Geburtstagsmarsch von . . . . . W. Taubert.
2) Ouverture zur Oper „Oberon" von . . . C. M. v. Weber.
3) Cantatic noël (Weihnachtsgesang) für Trompete-Solo von . . . . . Adam.
   Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
4) Accelerationen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zur Oper „Astorga" von . . . J. J. Abert.
6) Scherzo a. d. A-dur-Sinfonie (Nr. 4) von . . Mendelssohn-Bartholdy.
7) Entreact und Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . . . . . R. Wagner.
8) Tanzperlen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9) Ouverture zur Oper „Der Wasserträger" von . L. Cherubini.
10) Aufforderung zum Tanz von . . . . . C. M. Weber.
11) Variationen, aus dem Kaiserquartett von . . J. Haydn.
12) Eisenbahn-Dampfgalopp von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 Ngr.

Zu vermiethen.

In der Theresienstraße Nr. 7/2 St. sind drei schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

Maximiliansstraße Nr. 21 Entresol ist ein schön meublirter Salon sogleich zu vermiethen. 16812—13.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 31 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Kinderlose Eheleute, welche bestens empfehlen, und die besten Zeugnisse besitzen, suchen bis 1 Jänner eine Hausmeister-Stelle gegen freie Wohnung. Zu erfragen in der Expedition. 16743—51.

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als Erzieherin wirkt, sowohl in den Realien, als in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache Unterricht ertheilt und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht die Erziehung eines Mädchens oder zwei gleichzeitig zu unterrichtender Kinder zu übernehmen. Adressen unter N. N 16525—27 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, vollkommen geeignet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen

---

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouvé Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169—99.

Eine gewandte Junfer oder feineres Stubenmädchen sucht bis 1. Januar oder Februar eine Stelle Näheres Prannersstraße Nr. 24 beim Hausmeister. 16815.

Zu verkaufen.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Vollständige Fahrordnungen

der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. pr. Ostbahnen

vom 15. November 1867 an.

Autorisirte Ausgabe.

Mit einer Eisenbahnkarte von Bayern. Preis 6 kr.

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

von

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

I.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara — Cäcilia — Carl d. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferd nand — Franz S. — Franz X — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Leopold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstaggeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

II.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

III.

Pocci's Buchzeichen **Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite.**

Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:

1) **Die Schul' ist aus.**
2) **Jakobs Traum.**
3) **Sonntag Morgen.**
4) **Der letzte Trost.**
5) **Einsiedler.**
6) **Winter.**
7) **Romantik**
8) **Studium.**
9) **Waldmühle.**
10) **Bergwerk.**
11) **Kauft Erdbeeren.**
12) **Prozession.**
13) **Gute Nacht.**
14) **Drei Könige.**

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 auserlesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.**
Preis in geschmackvollem Einbande fl. 2. 36 kr.

16803—10.

Maiglöckchen von **Prinzeß Alexandra.**
Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Prachtalbums Photographien nach den Meisterwerken von
Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.
in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich mit 10 Darstellungen ist jedes Blatt **einzeln** zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke in ***franz. Sprache*** mit den Illustrationen von ***G. Doré*** als:
La Bible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Dante l'Enfer 1 vol. — Tennyson Elaine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher** u. **Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel Globus — Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien.**

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000. Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architekton. Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickwolle — Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfärbiges Papier.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von fl. 1. 48. fl. 2. 24. fl. 3. — und fl. 3. 24. pr. ¼ Pfund Paquets

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl in fertigen Herren-Kleidern, Schlafröcken nnd Knaben-Anzügen zu den allerbilligsten Preisen.

Jos. Schwägerl, Schneidermeister, **Marienplatz Nr. 3**, **Eck der Weinstraße.** 16882—83

Weihnachts-Ausstellung.

Empfehle mein reichhaltiges Lager der feinsten und schönsten Christbaumconfecte, Bonbons, feinen selbstgebackenen Lebkuchen ꝛc. zu den billigsten Preisen. Marzipan von 42 kr. an per Pfund zur geneigten Abnahme. 16946.

Heinrich Reidl, Conditor.
Firma: **J. Gärtners** sel. Wittwe, **Thal 76.**

Für die Weihnachts- und Neujahrs-Feiertage

empfehle ich meinen unübertrefflichen **Punsch-Arac**, welcher einen ausgezeichneten, gesunden und zugleich billigen Punsch liefert. — Feinste Punsch-Essenz, ganz alten **Arac de Batavia**, feinsten Rum **de Jamaica**, feine **Liqueure**, Bischoffsessenz, superfeinen schwarzen und grünen Thee, sowie den beliebten Trisinet-Zwieback, und sehe geneigter Abnahme entgegen.

München. **F. A. Ravizza, Kaufmann,** Sendlingergasse Nr. 30. 16782—85.

Weihnachts-Geschenke.

Glacé-Handschuhe von 27 kr an u. höhere Preise Knaben-Kappen v. 48 kr. an, mit Pelzbesatz 1. fl. 24 kr Gummi-Hosenträger von 24 kr. an. Geldtäschchen von 6 kr. an. Portemonais von 18 kr. an. Cigarren Etuis von 30 kr. an und höher, und noch viele in das Säcklerfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt 16950—52.

Heinrich Mayer.
12. Schäfflergasse 12.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpresseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16187—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

ADOLF MORSTADT
Maximiliansstraße Nr. 24.
Weihnachts-Ausstellung
von 16165–68.
Bronce-, Galanterie- & feinen Leder-Waaren.

AUSVERKAUF
von Weihnachtsgegenständen
im Wollenwaarenlager
von 16953—55.
Rupp & Comp.
22. Löwengrube 22.
neben der Hildebrand'schen Glashandlung.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher
von
Edler & Krische in Hannover
zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.
Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.
Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 13552—82.
ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.
Andr. Kaut.
Kaufingerstraße Nr. 10.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuze, Vorstecknadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salatbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Port-Monnaies, Occu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe **mit Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen und Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten 2c.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein **Metzeler & Co.**

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

von

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

II.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara — Cäcilia — Carl d. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferdinand — Franz S. — Franz X — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Leopold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstagsgeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

III.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I. Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

IIII.

Pocci's Buchzeichen. **Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite. Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:**

1) Die Schul' ist aus.
2) Jakobs Traum.
3) Sonntag Morgen.
4) Der letzte Trost.
5) Einsiedler.
6) Winter.
7) Romantik
8) Studium.
9) Waldmühle.
10) Bergwerk.
11) Kauft Erdbeeren.
12) Prozession.
13) Gute Nacht.
14) Drei Könige.

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 auserlesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.** Preis in geschmackvollem Einbande fl 2. 36 kr.

15803—10. **Maiglöckchen** von **Prinzeß Alexandra.** Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Prachtalbums Photographien nach den Meisterwerken von
Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van-Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.
in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich mit 10 Darstellungen ist jedes Blatt einzeln zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke **in *franz. Sprache*** **mit den Illustrationen von *G. Doré* als:**
La Bible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Dante l'Enfer 1 vol. — Tennyson Elaine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher** u. **Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel Globus — Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien.**

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000. Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architekton. Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickwolle — Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfärbiges Papier.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienergasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

npfehle das Neueste von
en-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den
sten Preisen.
Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens
rzester Zeit.
Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienergasse 23.

---

ihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr.
wie eine große Auswahl

chatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat[illegible] à 1 fl. 30 kr. und mehr,
lnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **F. Haeger,**
enadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **eilicher Bäder** empfiehlt

49—79. **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

[illegible] soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**schen Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zu geneigten Abnahme empfohlen.

---

eidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wo[illegible]olle, Baumwolle, alle von Handschuhen. Schwanfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefect, und billig. **Frühlingstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . . .	„ fl.	14.	„	50.
Rad-Krägen	„ fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„ fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Dîner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Kaufbeuerstraße Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht. 15385—415

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2. fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,

Eck vom Promenade-Platz.

RANDE MAISON DE BLANC
CIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
ORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIAL DE
HEMISES POUR DAMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler, Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in Seide, **Leinen** und **Bukskin, Herren-** und **Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterröckel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 44/0.**

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publi ums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und m in **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—603.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst en Isarthore. 15664—

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.

Verkauf: 16089—181

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1.48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Reubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|o billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52|o.

Billige Spielkarten.

Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse G. 15521—51. ***August Neustätter.***

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

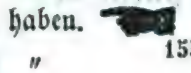
in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.



Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „

Joppen „ „ 4 fl. an

15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressen von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Wein-Restauration von

Franz Miller,

Ottostraße Nr. 3/a im Müller'schen Neubau.

Unterzeichneter empfiehlt einem hochgeehrten Publikum seine vorzüglichen Rheinpfälzer Weine, besonders

1866er Deidesheimer

per grossen rheinischen Schoppen vom Fass zu 9 kr.

mit ausgezeichnet feinen rheinischen Würsten und Handkäschen. Zu geehrtem Besuche ladet ergebenst ein 16949.

Franz Miller, Ottostraße Nr. 3/a.

Gottfried Panzer's Weinhandlung

„zum Peterskeller"

im Hause Nr. 19 am Färbergraben

empfiehlt neben seinen und billigen Speisen nur ganz rein gehaltene in- und ausländische Weine sowohl in Faß als Flaschen und kleineren Gemäsen zu den billigsten Preisen.

Restaurationslokal von Morgens 7 bis Abends 12 Uhr geöffnet.

Zu zahlreichem Besuche höflichst einladend zeichnet hochachtungsvollst

16979—71. **Gottfried Panzer.**

Bierbrauerei zum Pschorr.

Fortwährend zu haben: 15620—25.

Bock und Doppelbier.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Bekanntmachung.

Ich Endesunterzeichneter sehe mich veranlaßt, bekannt zu geben, daß von einigen hiesigen Klein-Holzhändlern und Hausirern Leute an meine Kundschaften geschickt werden, behufs Bestellungen anzunehmen auf Brennholz, Steinkohlen u. Torf, und den gemeinen Ausdruck gebrauchen, als wenn ich sie geschickt hätte, was nur Unwahrheit und Gemeinheit ist; ich mache deßhalb meinen hochverehrten Kunden bekannt, daß Bestellungen für mich nur bei Hrn. Schaupert, Marienplatz 3, Eingang Weinstraße im Cigarren-Laden und in meiner Niederlage Schommergasse Nr. 15 unweit der protest. Kirche angenommen werden. Ferners bringe ich zugleich in Erinnerung, daß nur mein Name **Johann Thalmair**, welcher auf den Lieferscheinen bezeichnet ist, als Garantie der richtigen Ueberlieferung dient, auch kann Jedermann Preis-Courante bei Hrn. Schaupert unentgeltlich abholen. Zur Darnachachtung empfiehlt sich 16047—48.

München, am 15. Dez. 1867.

Die Holz-, Steinkohlen- u. Torf-Handlung, Schommergasse 15.

Johann Thalmair.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4.— p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . . fl. 3. 24. p „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3.— „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Sou hong) fl. 2. 24. „ „ „

sind grüne Thees, in den Preisen von fl. 1. 48. fl. 2. 24. fl. 3.— und fl. 3. 24. pr. ¼ Pfund Paquets.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl in fertigen Herren-Kleidern, Schlafröcken und Knaben-Anzügen zu den allerbilligsten Preisen.

Jos. Schwägerl, Schneidermeister, **Marienplatz Nr. 3**, Eck der Weinstraße. 16832—83.

Weihnachts-Geschenke.

Glace-Handschuhe von 27 kr. an u. höhere Preise. Knaben-Kappen von 48 kr. an, mit Pelzbesatz 1. fl. 24 kr. Gummi-Hosenträger von 24 kr an. Geldtäschchen v. 6 kr. an. Portemonais v. 18 kr. an. Cigarren-Etuis von 30 kr. an und höher, und noch viele in das Fach einschlagende Art Sachen zu den billigsten Preisen empfiehlt 16950—52.

Heinrich Mayer.

12. Schäfflergasse 12.

Die Weinhandlung

von

CARL MASSINGER

in München

Comptoir und Keller: ***Hauſingerstrasse Nr 8***
im Hause des Herrn Kaufmann **Würzburger,**
Restauration: ***Hauſingerstrasse Nr. 33***
im Durchhaus des Herrn Bäcker **Massa,**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

aller in- und ausländiſchen Weine, beſtehend in:

reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Mosel-, Badiſchen, Württemberger, Franken- und Ungar-Weine,

Deutsche Mousseux (Champagner)
aus den renommirtesten Häusern,

nd besonders Bordeaux-, Burgunder- und französische Champagner-Weine
zu nachstehenden Preisen:

Bordeaux-Weine.	Die ¾ Bout. fl.	kr.	12 Bouteillen. fl.	kr.
Medoc Lierac	—	48	9	12
B n Medoc	1	–	11	36
St. Emilion	1	6	12	30
St. Estéphe	1	1[illegible]	13	42
St. Julien	1	18	14	48
Château Margaux	1	36	17	24
„ Leoville	2	24	27	24
„ Larose	2	3[illegible]	28	42
„ Lafite	3	36	40	42
Haut Sauternes (weiss)	2	–	22	30
Burgunder-Weine				
Pomard	1	24	16	—
Nuits	1	48	20	36
Chablis (weiss)	1	36	17	24
Feine Branntweine & Liqueure.				
Cognac sehr alter	2	—	22	48
Rum de Jamaica	1	18	14	36
do. do alter feinster	1	36	18	—
Arac de Batavia	1	12	13	42
do do. alter feinster	1	36	18	—
Extrait d'Absynthe	3	—	33	—
Anisette von **J. Selner** in Düsseldorf	1	48	21	—
Curaçao do.	1	48	21	—
Maraschino v. **B. Luxardo** in Zara	3	30	—	—
do. do ½ Flasche	1	45	—	—
Punschsyrup v. Arac od. Rum	1	42	19	—

Champagner	Die ¾ Bouteille fl.	kr.
von Moët & Chandon:		
Ay Champagner	2	48
do. ½ Flaschen	1	30
Crémant rosé	3	45
von Louis Roederer:		
Carte blanche	3	45
do. ½ Flaschen	2	—
von Heidsieck & Comp.:		
Grand vin royal	3	—
von G. H. Mumm & Comp.:		
Champagner de Souverains	3	36
Veuve Clicquot Ponsardin	3	45
Diverse ausländische Weine.		
Sherry superior Light	1	48
do. superior Brown Vintage 1848	2	36
Portwin superior	2	48
Dry Madeira	2	—
do Exst India Vintage 1842	4	—
Malaga, sehr alter süsser Sect	1	45
Marsala	1	30

Die schönsten und passendsten Weihnachtsgeschenke
für Haushaltungen!

Caféмaschinen,
Café-,
Thee-,
Zucker- und
Gewürzbüchsen,
Gewürzkasten,
Wasserkrüge,
Tassenwannen,
Weinkühler,
Wassereimer,
Backformen,
Ausstechformen,
Marcipanformen,
Caféмühlen,
Cafébrenner,
Feuergeräthe,
Feuergerätheständer,

Englisch lakirte
Theebretter,
Credenzteller,
Spielteller,
Serviettenringe,
Essig- und Oelgestelle,
Brodkörbe,
Zuckerdosen,
Tafelbürsten,
Krümmelschaufeln,
Aschenhalter,
Theekistchen,
Reisekistchen,
Sparbüchsen,
Ofenschirme,
vollständ. Tafelgarnituren
in engl. Lackwaaren,

Cigarrenständer,
Feuerzeuge,
Schreibzeuge,
Tabakbehälter,
Nadelpolster,
Handschuhkasten,
Theekasten,
Toilettetische,
Nähtische,
Garderobehalter,
Handschuhalter mit
Blumenmalereien
Echte Kautschuk-,
Alabaster-,
Xyloplastische Waaren,
Wiener } Bijouterie
Pariser }

engl. Speisewärmer
mit Porzellaneinlage,
Covers,
Theekessel,
Thee-,
Café- und
Tafelservices,
Café-,
Thee- und
Rahmkannen,
Rechaude,
Weinkühler,
Theebretter,
Flaschenteller,
Trinkbecher,
Alle Hohlwaaren
von Britanniametall,

Bestecktörbe,
Arbeitskörbchen,
Brodkörbe,
Gläserträger,
Drahtsiebe,
Pariser Stricktörbchen,
Messerwaaren,
Bügeleisen,
Zuckerschneider,
Eierständer,
Salztennen,
Coteletten-hämmer,
Küchenmesser,
Fischkessel,
Puddingbüchsen,
Gut versilberte
Tafelbestecke 2c.

8094

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Aussteuern, Küche und Haushaltartikel 2c.,

Dienersgasse 11, im Gasthofe zur blauen Traube.

Prattische und elegante Festgeschenke!

Elegante und sehr dauerhafte Essig- und Oelgestelle (Huiliers oder Portemenagéres) mit glatten oder geschliffenen Gläsern, garnirt und fein lackirten englischen Gestellen, zwei- drei- und fünftheilig zu 1 fl. 30 kr. bis 5 fl.; **engl. Ofenschirme** mit den schönsten Blumenmalereien, Tisch- und Tafeleinrichtungen in den schönsten englischen Lackwaaren, einfache Ofenschirme und Theebretter, Holzkasten, Feuergeräthe nebst Ständer, engl. Speisewärmer, Salontischchen, Toilette- und Nähtische, vollständige Café- und Theeservices von Britanniametall, **gut** versilberte Löffelwaaren- und Tafelbestecke, die neuesten und besten Cafémaschinen mit Porzellanfuß, bronzirte Café-, Thee-, Zucker-, Gewürzbüchsen, fein lackirte Wasserkrüge und Tassenwannen, Handschuh-, Thee-, Zuckerkasten aus polirtem Holze, Cigarrenständer, Tabakfässer, Schlüsselhalter, Uhrenständer, Thermometer, theils aus polirtem Holze, theils aus Alabaster, theils xyloplastisch, — das Neueste in Wiener und Pariser Bijouterie und Damenschmuck alle feineren und besseren Artikel für Haushaltung und Küche **vollständig neu assortirt.**

16539—40.

Firma: M. Berchtold,

Magazin für Küche und Haushaltartikel, Dienersgasse 11.

Nürnberger Lebkuchen.

Briennerstraße Nr. 10.

Mein großes

Nürnberger Lebkuchen-Lager

ist bereits eröffnet und reichlich mit feiner und frischer Waare assortirt.

Zugleich empfehle aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilka-**Nordhäuser-Korn & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch**, feine **Thee & Delicatessen.** 16544—74.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr 10.

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
Malzzucker,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer &

Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von

Wintermäntel & Winterjacken

zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.
Große Paletots von 10—30 fl.
Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.
Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.
Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.
800 Winter-Jacken von 2—7 fl.
Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.
Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.
Weiße Paletots von 8—30 fl.
Unterröcke von 4—9 fl.
Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

Edmund Guthier,

Photograph,

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,

Stiegen bestehet. 16759—65.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

eignen sich die Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus **plastisch poröser Kohle**. Diese haben die Eigenschaft, die **überaus schädlichen und übelschmeckenden Bestandtheile des Tabaks** (Nicotin, Ammoniac &c.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig**. Fabrik von Lorenz Glokke in Cassel und vorräthig in München in den Lager Klopfer'schen Cigarrenläden, Maximiliansstraße Nr. 5, vis-à-vis dem Café Lorenz; **Dienersgasse Nr. 23**, vis-à-vis der alten Regierung; **Karlsplatz Nr. 14**, vis-à-vis der protestantischen Kirche. 16788—91.

Barometer und Thermometer

in größter und geschmackvollster Auswahl empfiehlt unter Zusicherung von Garantie und zu nehmbaren Preisen der Selbstverfertiger

Ed. Wilhelm, Glaskünstler und Mechaniker, Laden Althammereck Nr. 8

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten**, worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern**, Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern**, Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums**, **Mappen**, **Brieftaschen**, Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen**, Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern**, Holz- und Bronce-Gegenständen. 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln**,
Adelstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum**, **Arac**, **Cognac**, **Punschessenz von Tieffenbach**, französische und deutsche **Champagner**, **Orangen**, **Citronen**, **Thee**, **Muscat**, **Datteln**, **Molaga**, **Rosinen**, **Pricess**, **Mandeln**, **Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse**, sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung
von
Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (**W. Lotzbeck**) in **München**, Perusagasse Nr. 2, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Solbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Ausmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—69.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.
Fromm, Direktor v. Maxhütte.
Voigt, Inspekt. v. Cöln.
Perrot, Part. v. Neufchatel.
Peyton, Rent. v. England.
Rosenstock, Kfm. v. Berlin.
Houssenot und Behrend, Part., Heilbronner, Kfm. u. Barbara, Jngen. v. Paris.

Hotel Leinfelder.
Grainger v., Freifrau v. Erding
Seybold, Gräfin v. Landshut.
Berthelet u. Johnsohn, Rent. v. Milwauka.
Lange, Oberst v. Bregenz.
Murray, Rent. v. England
Bach, Kfm. v. Mainz.
Riedinger, Fabrikbes. v. Augsburg.
Schwarz, Priv. v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.
Geret, Apotheker v. Mering.
Bamberger, Kfm. v. Crailsheim
Liebmann, Commis von Reutlingen.
Bär, Kfm. v. Nürnberg.
Kaumheimer, Kfm. von Würzburg.
Löffer, Kfm. v. Regensburg.
Kahn, Kfm. v. Göppingen.
Horn, Priv. v. Cham.
Kallmann, Kfm. v. Fürth.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.

Augsburger Hof.
Oppen v., Junker v. Berlin.
Brunner, Kfm. v. Neuötting.
Sartorius, Gutsbes. von Mergentau.
Grote, Kfm. v. Hannover.
Maurer, Dr. v. Erlangen.
Kammerer, Rechtspraktikant von Oettingen.
Bär, Viehdlr. v. Aufhausen.

Hotel Belle Vue.
Chouteau m. Fam., Rent. von St Louis.
Rice, Rent. v. Amerika.
Valle m. Fam., Rent. von St. Louis.
Fuchsbüchler u. Bieninger, Privatiers v. Mainburg
Klein, Kfm v. Fraulfurt.
Stöber m. Fam., Priv. v. Landshut.
Metzger v., Priv. v. Stuttgart.

Oberpollinger.
Gerlinger, Bräuer von Niederstetten.
Wohlgemuth, Priv. v. Traunstein.
Audre, Expeditionsgehilfe, Mißlbeck und Bayr, Metzger und Schmid, Seifensieder von Ingolstadt.
Meißner, Kfm. u. Stupand, Dr. v. Prag.
Petersen, Kfm. v. Kiel.
Broninger, Exped. v. Endorf.
Beck, Kfm. v. Nürnberg.
Hirsch, Kfm. v. Mannheim.
Osterkorn, Kfm v. Osterhofen.
Heule, Kfm v. Oberdorf.
Farnbacher, Kfm. v. Augsburg.
Heß, Fabrikbes. v. Darmstadt.
Auer, Brauerswittwe v. Birnbach.
Scharf, Kfm. v. Nürnberg.
Maier, Priv. v. Günzburg.
Nisel, Kfm. v. Regensburg.
Sand, Auditor v. Amberg.

Rheinischer Hof.
Berthold, Verw. v. Esenerz.
Palm, Bauunternehmer v. Innsbruck.
Meier, Dr. v. Augsburg.
Schmidt, Jngen. v. St. Gallen
Wodicowski, Priv. v. Paris
Redwitz Bar. v., Gutsbes. von Metzenhof.
Gagl, Erzieherin v. Regensburg

Stachus.
Haas, Kfm. v. Pest.
Steinmeier, Hdlsm v. Buchau.
Heinrich, Gärtner v. Stuttgart.
Schmidt, Kfm. v. Mainstockheim
Steigenhofer, Kfm. v. Ulm.
Gertz, Fabr. v. Sandersdorf.
Zink und Brugger, Hdlste. von Oberndorf.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. heraus.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hausmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und einer Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Areisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße,) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gedanke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappensammlung von Anton Petzinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge b. Schnellzüge. c Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 21 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	1	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	24
Grafing . . .	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 350. Dienstag, 24. Dezember 1867, (Ad. u. Eva.). 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse № 4. Redaktion: Promenadeplatz № 20.

München, den 23. Dezember.

— S. Maj. der König ist Samstag Nachts ½11 Uhr von Hohenschwangau zurück hier eingetroffen.

— An den katholischen Kirchen der Hauptstadt ist gegenwärtig ein Aufruf angeschlagen, welcher die Gläubigen der Erzdiözese München auffordert, an der vom Hrn. Erzbischof auf die Tage vom 25. — 27. Dezember angesetzten Gebetsfeier für das allgemeine Anliegen der Christenheit wozu von Papst Pius IX. ein eigener Ablaß verliehen wurde, theil zu nehmen. Desgleichen fordern die Stadtpfarrer die Parochianen auf zur Unterzeichnung der Adresse des Herrn Erzbischofs an S. M. den König deren wesentlicher Inhalt ist: „Es möge Se. Maj. in allen Regierungshandlungen und bei jeder gegebenen Veranlassung unerschütterlich darauf hinwirken, daß die weltl. Macht des hl. Vaters aufrecht erhalten werde, und daß die Regenten katholischer Unterthanen ohne Zögerung die Mittel vereinbaren, welche nothwendig sind, um den hl. Vater in seinem durch den ältesten Besitzstand und die Interessen der Kirche geheiligten Rechte auf den Kirchenstaat zu schützen.

— Die auf gestern angesetzt gewesene erstmalige Aufführung der Oper „Johann von Paris" mußte im Laufe des Tages wegen Unpäßlichkeit des Frl. Mallinger abgesagt werden und wurde dafür „Figaro's Hochzeit" gegeben.

† **Die gestrige musikalische Matinée des Philharmonischen Vereins im Odeon war äußerst zahlreich besucht. Die Vorträge „Erster Satz aus dem B-dur Trio für Pianoforte, Violine und Viola von Jg. Lachner, vorgetragen von Fräulein Kirmaier und den Herren Xaver Schönchen und Ant. Müller; Sinfonie (G-dur) für Pianoforte** zu 4 Händen (Frl. Osterchrist und Frl. Kirmaier) und Streichquartett von Joseph Haydn; die zwei Gedichte „die Wallfahrt nach Kevlaar" und der „Christbaum", gesprochen von Fräulein Waschmitius, sowie die zwei Lieder „Was mir gefällt" und „Frühling" gesungen von Fräulein Griesbeck, welche mit einer herrlichen Stimme begabt ist, ernteten wohlverdienten Beifall.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Zwengauer, A.: Partie an der Amper. Reiniger, E.: Motiv von Desenzano am Garda-See. Böscher, L.: Im Etschthale. Braun, R.: Ein Pferdstall. Krug, M.: Fruchtstück. Klein, J. A.: Römischer Stall. Müller, Aug.: Die Freundschaft. Schaumann, H.: Liebeserklärung. Kaltenmoser, Max.: Sonntagsruhe. Seidel, August: Motiv bei Salzburg. Im Hintergrunde der Stauffen. Peters, Anna: Frühlingsblumen. Heß, August: Madonna mit dem Kinde. Gebhardt, L.: Landschaft. Lossow, Fr.: Ein Stall mit einem Esel. Heilmayer, K.: Partie bei Perlach. Mecklenburg, L.: Partie bei Regensburg, bei Sonnenuntergang. Derselbe: Mondnacht. Partie bei einem Schiffswerft in Venedig. Correns, E.: Ein Porträt. Benczur, Jul.: Aus dem pariser Leben.

Porcellangemälde: Lau, Th.: Dame mit dem Papagei, nach Mieris. Legrand, M.: Heilige Familie, nach Paul Veronese.

Aquarellgemälde: Durheim, R.: Bildnisse nach Raphael und Tizian. Vier Gemälde.

Plastik: Hautmann, J.: Eine Büste. Nocker, P.: Die Grablegung. Nach F. Overbeck. Simon, R.: Zwei Rehköpfe.

Sämmtliche hiesige Theater sind heute geschlossen.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste der Geburt Christi.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr früh bis Abends Aussetzung des Allerheiligsten und allgemeines Gebet zur Abwendung der Gefahren und Bedrängniß des heiligen Vaters Papst Pius IX., 7 Uhr Frühamt und Messe für den heiligen Dreifaltigkeitsverein, 8 Uhr Predigt, dann Pontifikalamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachmitt. Pontifikalvesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, 11 Uhr Pontifikalamt und die letzten drei Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7 und 10 U. fr. Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½4 U. Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **St. Michael.** 5 U. fr I. Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** Vierzigstündiges Gebet. 7—9 Uhr früh Messen, 10 Uhr Hochamt. 2 Uhr Nachm. Vesper. 4 Uhr Predigt, dann Kindheit-Jesu-Andacht mit Litanei. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. — **III. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, 6 Uhr früh bis 4 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Hochamt, 8 Uhr Predigt von Herrn Stadtpfarrer und geistlichen Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 8 und 9 Uhr Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Hochamt, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** 5½ Uhr früh Messe, 8 Uhr Hochamt, bis 11 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Christkindandacht, 5 Uhr Rosenkranz. — **St. Josephhospitalkirche.** 7 U. fr. Predigt von Hrn. Curat Weithmann, dann Hochamt, 4 U. Nchm. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbschüler, 10 Uhr Hochamt. — **St. Elisabethkirche.** 6 Uhr früh bis 5 Uhr Abends Aussetzung des Allerheiligsten, ½7 Uhr früh Messe, ½9 U. Predigt mit ausgesetzter Messe, 3 Uhr Nchm. Predigt und Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe. 8 U Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 5—9 Uhr früh Messen, 6 Uhr Predigt von Hrn. geistlichen Rath Nißl, 10 Uhr Hochamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh bis 5 Uhr Abends Aussetzung des Allerheiligsten und Beginn des vierzigstündigen Gebetes, bis 10 Uhr Messen, ¼4 Uhr Nchm. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei. — **St. Vincentiuskapelle.** 6 und 8 Uhr früh Hochamt, 3 Uhr Nchm. Kindheit-Jesu-Andacht mit Predigt und Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 6 Uhr früh Hochamt und bis Abends Aussetzung des Allerheiligsten, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Vesper, 4½ Uhr Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5 U. früh I. Messe, 9 Uhr Hochamt, 2 U. Nchm. Predigt, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** ½6 U. früh Messe, 6 Uhr bis 4 Uhr Nchm. Aussetzung des Allerheil., 8 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stadtpfarrer Sallinger, dann Hochamt 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, ¼4 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, 6 Uhr Hochamt und bis Abends Aussetzung des Allerheiligsten, 9 Uhr Predigt, dann Pontifikalamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Pontifikalvesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe und bis Abends Aussetzung des Allerheiligsten, 7 und ½9 Uhr Hochamt, 10 letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Predigt, Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe und bis Abends Aussetzung des Allerheiligsten, 7 Uhr Hochamt, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 Uhr Feier des heiligen Abendmahles, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 196, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Joh. 3, 16. Ges.-Nr. 69, 1—4, 5—7; 8. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 68, 1—4; 5.

Begräbnisse, Dienstag den 24. Dezember vom Leichenhause aus.

2 Uhr: Mathias Walzer, Maurerskind von Württemberg (gest. d. 22., 1 M. a.) — Sophie Schubert, Schneidermeisterskind von Frankfurt (gest. d. 22., 2 J. 2 M. a.)

2¼ Uhr: Katharina Schwägerl, Packträgersfrau v. h. (gest. d. 22., 40 J. a.) — Katharina Kalkum, ehem. Kammerjungfer von Frankfurt (gest. d. 22., 72 J. a.) — Katharina Peter, Adreßbuchinhaberskind v. h. (gest. d. 22., 2 M. a.)

2½ Uhr: Johann Genswirker, Steinhauerskind v. h. (gest. d. 22., 1 M. a.) — Kunigunde Lubhard, kgl. Rechnungsrevisorskind v. h. (gest. d., 22., 14 T. a.)

3 Uhr: Paul Klappenbach, kgl. Ingenieurskind von Chemnitz (gest. d. 22., 2 J. 8 M. a.)

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Zwei schöne leere Zimmer sind an einen älteren Herrn oder Dame bei zwei ruhigen Leuten zu vermiethen; kann auch Kost und Pflege erhalten. Reichenbachstraße Nr 5/2. Aufgang, 3 Stiegen links 16956—63.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 54/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 15915 45.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Ein drittel Galerie-Noble-Rückplatz ist vom 1. Januar an zu vergeben. Maximiliansstraße Nr. 5 A/3 links. 16972—73.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Ein schwarzer, mittelgroßer Hühnerhund mit gestutzter Fahne welcher ein Halsband von gelbem Leder trägt und auf den Namen „Mylord" geht, hat sich vergangenen Sonntag Vormittag in der Neuhausergasse verlaufen. Man ersucht den Finder, denselben gegen Belohnung in die Luitpoldstraße 15/1 zu bringen. 16975.

Verloren wurde am Freitag Abends gegen 6 Uhr in der Karlsstraße ein großer Pelzkragen. Abzugeben gegen gute Belohnung, Karlsstraße Nr. 39/2. 16964—65.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

Empfehlung und Berichtigung.

Wasseralfingen, in Württemberg den 18. Dezember 1867.

Um schon öfters vorgekommenen Irrungen und Verwechslungen zu begegnen, bin ich zu der öffentl. Erklärung genöthigt, daß ich die von Ziegler Heinle hier betriebene Ziegelei schon vor 4 Jahren käuflich erworben, und Herr Heinle blos Handel mit feuerfesten Backsteinen treibt, daher stelle ich die gez. Bitte an die Herren Fabrikanten, sowie an Alle, die Gebrauch von feuerfesten Backsteinen machen, sich **direkt** an mich wenden zu wollen, indem ich denselben nicht nur gute Qualität, sondern auch reelle und billige Bedienung zusichere. 16966—68.

Eisele, Ziegeleibesitzer beim Bahnhof.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München,

Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Digitized by Google

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.
Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**
Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.
Ein Schatz für alle Familien — der London Star. &c. &c.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nahrhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ¼ und ½ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc. Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

Die Weinhandlung
von
CARL MASSINGER
in München

Comptoir und Keller: **Kaufingerstrasse Nr 8**
im Hause des Herrn Kaufmann Würzburger,
Restauration: **Kaufingerstrasse Nr. 33**
im Durchhaus des Herrn Bäcker Massa,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

aller in- und ausländischen Weine, bestehend in:
reingehaltenen Rheinpfälzer-, Rheingauer-, Mosel-, Badischen, Württemberger, Franken- und Ungar-Weine,
Deutsche Mousseux (Champagner)
aus den renommirtesten Häusern,
und besonders Bordeaux-, Burgunder- und französische Champagner-Weine
zu nachstehenden Preisen:

	Die ¾ Bout. fl.	kr.	12 Bouteillen fl.	kr.
Bordeaux-Weine.				
Medoc Listrac	—	48	9	12
Bon Medoc	1	—	11	36
St. Emilion	1	6	12	30
St. Estéphe	1	12	13	42
St. Julien	1	18	14	48
Château Margaux	1	36	17	24
„ Leoville	2	24	27	24
„ Larose	2	36	28	42
„ Lafite	3	36	40	42
Haut Sauternes (weiss)	2	—	22	30
Burgunder-Weine				
Pomard	1	24	16	—
Nuits	1	48	20	36
Chablis (weiss)	1	36	17	24
Feine Branntweine & Liqueure.				
Cognac sehr alter	2	—	22	48
Rum de Jamaica	1	18	14	36
do. do. alter feinster	1	36	18	—
Arac de Batavia	1	12	13	42
do. do. alter feinster	1	36	18	—
Extrait d'Absynthe	3	—	33	—
Anisette von **J. Selner** in Düsseldorf	1	48	21	—
Curaçao do.	1	48	21	—
Maraschino v. **B. Luxardo** in Zara	3	30	—	—
do. do ½ Flasche	1	45	—	—
Punschsyrup v. Arac od. Rum	1	42	19	—

	Die ¾ Bouteille fl.	kr.
Champagner		
von Moët & Chandon:		
Ay Champagner	2	48
do. ½ Flaschen	1	30
Crémant rosé	3	45
von Louis Roederer:		
Carte blanche	3	45
do. ½ Flaschen	2	—
von Heidsieck & Comp.:		
Grand vin royal	3	—
von G. H. Mumm & Comp.:		
Champagner de Souverains	3	36
Veuve Clicquot Ponsardin	3	45
Diverse ausländische Weine.		
Sherry superior Light	1	48
do. superior Brown Vintage 1848	2	36
Portwin superior	2	48
Dry Madeira	2	—
do. Rest India Vintage 1842	4	—
Malaga, sehr alter süsser Sect	1	45
Marsala	1	30

Das

Getränkelager

Briennerstraße Nr. 10.

empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine **Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke** als **Diana, Berliner Getreide-Kümmel** von J. A. Gilles **Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein**, feine **Liqueure, Marasquin, Allasch.** 16544—74.

Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.

In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.

Rauch-Requisiten:

Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.

F. Klein, jun.

Briennerstraße Nr 10

Marinirte Häringe,

Anguillotti, Sardellen, Zwetschken, Candis,

weiss, braun, schwarz,

Malzzucker,

amerik. Malz- & Husten-Zucker.

S. Koller, Blumenstrasse 7.

Für die Weihnachts- und Neujahrs-Feiertage

empfehle ich meinen unübertrefflichen **Punsch-Arac**, welcher einen ausgezeichneten, gesunden und zugleich billigen Punsch liefert. — Feinste Punsch-Essenz, ganz alten **Arac de Batavia**, feinsten **Rum de Jamaica**, feine **Liqueure**, Bischoffessenz, superfeinen schwarzen und grünen Thee, sowie den beliebten Trifinet-Zwieback, und sehe geneigter Abnahme entgegen.

München. **S. A. Maviza, Kaufmann,**

Sendlergasse Nr. 30.

10782—8.

Wirklicher Ausverkauf

16754—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp

Barometer &

Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

Digitized by Google

Gottfried Panzer's Weinhandlung

„zum Peterskeller"

im Hause Nr. 19 am Färbergraben

empfiehlt neben feinen und billigen Speisen nur ganz rein gehaltene in- und ausländische Weine sowohl in Faß als Flaschen und kleineren Gemäsen zu den billigsten Preisen.

Restaurationslokal von Morgens 7 bis Abends 12 Uhr geöffnet

Zu zahlreichem Besuche höflichst einladend zeichnet hochachtungsvollst

16979—71. **Gottfried Panzer.**

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik des Herrn ***F. G. Metzger***, empfiehlt in allen Sorten zu Fabrikpreisen

15717—21.

F. X. Winhard.

Theatinerstraße Nr. 30.

---

anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung prompter Bedienung.

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 15 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Koller, Blumenstraße Nr. 7

im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

Die kgl. Hof-Kunst-Handlung

HERMANN MANZ

in München

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

die in ihrem Verlage erschienenen

PHOTOGRAPHIEN

nach Franz Pocci's Originalhandzeichnungen.

I.

Christlich historische Namenbilder

Sr. Majestät König Ludwig II. gewidmet.

Agnes — Albert — Aloysius — Anna — Antonius — Augustinus — Barbara — Cäcilia — Carl d. G. — Carl B. — Caspar — Catharina — Cristine — Christoph — Clara — Clotilde — Crescenz — Elisabeth — Ferdinand — Franz S. — Franz X — Friedrich — Genovefa — Georg — Heinrich — Helene — Hubert — Johanna — Johannes — Joseph — Julie — Leopold — Ludwig — Magdalena — Margarethe — Maria in 3 Darstellungen — Martin — Mathilde — Max — Michael — Nikolaus — Otto — Paulus — Peter — Rosa — Rosalie — Sophie — Thekla — Therese — Wilhelm.

Es sind dieß Photographien in Visitenformat à 12 kr., welche sich besonders zu Namenstaggeschenken, sowie als Anfangsbilder in Albums eignen.

II.

Weihnachtsbilder für 1864, 1865, 1866, 1867 von

Franz Pocci.

Ausgabe I. Quartformat — 36 kr.
Ausgabe II. Visitenkartenformat — 12 kr.

III.

Pocci's Buchzeichen. Format 8 Zoll Höhe, 2½ Zoll Breite. Nach eigens gefertigten Zeichnungen photographirt; erschienen sind:

1) Die Schul' ist aus.
2) Jakobs Traum.
3) Sonntag Morgen.
4) Der letzte Trost.
5) Einsiedler.
6) Winter.
7) Romantik
8) Studium.
9) Waldmühle.
10) Bergwerk.
11) Kauft Erdbeeren.
12) Prozession
13) Gute Nacht
14) Drei Königs.

Preis pro Exemplar 18 kr.

Als passende Festgaben

eignen sich ferner die in gleichem Verlage erschienenen:

Herbstblätter. Eine Sammlung von 100 auserlesenen Gedichten von **Franz Graf Pocci.** Preis in geschmackvollem Einbande fl 2. 36 kr.

16803—10. **Maiglöckchen** von **Prinzeß Alexandra.** Sehr elegant gebunden, Preis fl. 1. 12 kr.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Residenzgasse Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische Kasten-Dampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15383—415

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,

Eck vom Promenade Platz.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemisetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll

15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner,

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, neben dem Oberpollinger.

Neuhausergasse Nr. 41/0.

14911—41.

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge**, Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15586—616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl.	9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl.	42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung „ „	1 fl.	48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl.	— kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl.	— kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl.	— kr.
3000	„ „ „ „	4 fl.	— kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis „ „	5 fl.	— kr.
10,000	„ 8 fl., Stempel gratis	8 fl.	— kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Das

Gummi- & Gutta-Percha-Geschäft

von

Metzeler & Co.

Knödelgasse Nr. 2 (nächst dem Promenadeplatz)

erlaubt sich hiemit außer seinem bekannten Lager technischer und chirurgischer **Kautschuk-Waaren** auf folgende sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignende Artikel aufmerksam zu machen.

In Hartgummi:

Ketten für Damen und Herren, Brochen, Coronets, Ohrringe, Kreuze, Vorsteckнadeln, Manchettenknöpfe, Federhalter, Lineale, Winkel, Salatbestecke, Bürsten, Cravättchen, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies, Oecu-Schiffchen, sowie Kämme aller Art.

In Gutta-Percha:

Reitpeitschen, Kinderpeitschen, Schlittschuhe, Blumenvasen, Schreibzeuge.

In Luft- und wasserdichten Gegenständen:

Regenröcke gewöhnliche und seidene, Caputzen, Gamaschen, Mützen, Gummi-Schuhe in größter Auswahl, Tuchschuhe **mit Gummisohlen und Besatz**, Einlegsohlen, Jagd- und Fischerstiefel, Fischerstrümpfe, Geiferlätzchen und Schürzchen für Kinder, Ruhepolster und Sitzkissen, Luftmatratzen, **Schlitten-, Wagen- und Reisedecken** von Wollenplüsch- und Kautschuküberzug u. dgl. m.

Verschiedene Waaren:

Bierglasuntersätzchen, Schwammbeutel, Seifentäschchen, Toilettetaschen, Trinkbecher, Lampenuntersätzchen, Cigarren-Spitzen nnd Schläuche, Tabaksbeutel, Fensterputzer, Blumenspritzer, Hosenträger, Gummi-Läufer und Matten ꝛc.

Unzerbrechliche Spielwaaren:

Thiere, Figuren, Puppen und Puppenköpfe, Kinderklappern und Gummibälle aller Art.

Zu geneigtem Besuche laden freundlichst ein **Metzeler & Co.**

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„ 50.
Rad-Krägen	„	fl.	10.	„ 25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„ 50.
eine große Auswahl der neuesten Herbst- und **Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das Neueste von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große Parthie zurückgesetzter Reste von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 - 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vor züglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 24 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—48.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat-Armbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Haupt,** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder,** sowie alle Arten **ärztlicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
14649—79. **29½ Müllerstraße 29½**
des Wilhelm Lindemann.

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard Sobek), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halbwolle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr an
" Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst em Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen. 16089—119.

Verkauf:

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Prachtalbums Photographien nach den Meisterwerken von Michael Angelo — Rafael — L. da Vinci — Correggio — Tizian — P. Veronese — Murillo — Rubens — Rembrandt — Van Dyk — Dürer — Ary Scheffer — Delaroche — Horace Vernet — Hans Holbein d. J.

in sorgfältigster Auswahl enthaltend. Von diesen Albums gewöhnlich mit 10 Darstellungen ist jedes Blatt **einzeln** zu haben.

Außerdem sind complet vorräthig:

Sämmtliche Prachtwerke in ***franz. Sprache*** mit den Illustrationen von ***G. Doré*** als:

La Bible 2 vols — Chateaubriand Atala 1 vol. — Dante l'Enfer 1 vol. — Tennyson Elaine 1 vol. — Cervantes Don Quichote 2 vols — etc. etc.

Als Geschenke eignen sich ferner: **Albums, Bilderbücher u. Kinderschriften** in **deutscher, franz.** und **englischer** Sprache — **Lehrmittel Globus — Neue Gesellschaftsspiele** für die Jugend — **Marmorarbeiten** jeder Art, wovon **alleiniger** Debit in München — **Baukästen** der berühmten Erziehungsanstalt **Levana** bei **Wien.**

Ein Katalog der vorhandenen Porträts über 7000 Nummern enthaltend steht gratis zu Diensten.

Unter den nützlichen und belehrenden Spielen für Kinder v. 3—7 Jahren verdienen besondere Erwähnung:

1) Die Erbsenarbeit. Hiezu Stäbchen, Erbsen, ein Messer, sowie acht Tafeln architekton. Formen zum Nachbilden.
2) Das Bild-Ausschneiden. Mit 8 Tafeln zum Nachschneiden; einer Scheere und drei Heften zum Aufkleben der Bilder.
3) Das Papierflechten. Hiezu hellfarbige Flechtblätter, dunkelfärbige Streifen und eine metallne Flechtnadel.
4) Das Ringellegen mit 24 großen und 24 kleinen versilberten Halbringen und einer farbigen Unterlage.
5) Das Täfelchenlegen mit vielen Vorlagen und Hunderten bunter Steine.
6) Das Durchstechen und Ausnähen mit Nadeln — Stickwolle — Mustern.
7) Das geometrische Ausschneiden. Hiezu zwölf Figurentafeln, eine Scheere und dunkelfärbiges Papier.

Bekanntmachung.

Ich Endesunterzeichneter sehe mich veranlaßt, bekannt zu geben, daß von einigen hiesigen Klein-Holzhändlern und Hausirern Leute an meine Kundschaften geschickt werden, behufs Bestellungen anzunehmen auf Brennholz, Steinkohlen u. Torf, und den gemeinen Ausdruck gebrauchen, als wenn ich sie geschickt hätte, was nur Unwahrheit und Gemeinheit ist; ich mache deßhalb meinen hochverehrten Kunden bekannt, daß Bestellungen für mich nur bei Hrn. Schaupert, Marienplatz 3, Eingang Weinstraße im Cigarren-Laden und in meiner Niederlage Schommergasse Nr. 15 unweit der protest. Kirche angenommen werden. Ferners bringe ich zugleich in Erinnerung, daß nur mein Name **Johann Thalmair**, welcher auf den Lieferscheinen bezeichnet ist, als Garantie der richtigen Ueberlieferung dient, auch kann Jedermann Preis-Courante bei Hrn. Schaupert unentgeltlich abholen. Zur Darnachachtung empfiehlt sich 16047—48.

München, am 15. Dez. 1867.

Die Holz-, Steinkohlen- u. Torfhandlung, Schommergasse 15.

Johann Thalmair.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten direkt von China importirten Thee's in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von fl. 1. 48. fl. 2. 24. fl. 3. — und fl. 3. 24. pr. ¼ Pfund Paquets.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl in fertigen Herren-Kleidern, Schlafröcken und Knaben-Anzügen zu den allerbilligsten Preisen.

Jos. Schwägerl, Schneidermeister, **Marienplatz Nr. 3,**
Eck der Weinstraße. 16882—83

Weihnachts-Geschenke.

Glaçe-Handschuhe von 27 kr. an u. höhere Preise. Knaben-Kappen von 48 kr. an, mit Pelzbesatz 1. fl. 24 kr. Gummi-Hosenträger von 24 kr. an. Geldtäschchen v. 6 kr. an. Portemonais v. 18 kr. an. Cigarren-Etuis von 30 kr. an und höher, und noch viele in das Säcklerfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt 16950—52.

Heinrich Mayer.
12. Schäfflergasse 12.

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. **21**

verkauft ein großes Lager von

Wintermäntel & Winterjacken

zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.

Große Paletots von 10—30 fl.

Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.

Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.

Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.

800 Winter-Jacken von 2—7 fl.

Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.

Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.

Weiße Paletots von 8—30 fl.

Unterröcke von 4—9 fl.

Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68

Arnoscht. Kaufingerstraße 21.

Edmund Guthier,

Photograph, 16759—65.

empfiehlt sich besonders auch für Weihnachten in Aufnahmen von Porträts, und macht zugleich seinen werthen Bekannten und dem verehrten Publikum bekannt, daß sich das Atelier jetzt

Kaufingerstraße Nr. 21,

2 Stiegen befindet.

Als passende Weihnachtsgeschenke

eignen sich die Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus **plastisch poröser Kohle** Diese haben die Eigenschaft, die **überaus schädlichen und übelschmeckenden Bestandtheile des Tabaks** (Nicotin, Ammoniac etc.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig.** Fabrik von **Louis Glokke in Cassel** und vorräthig in München in den **Lop. Klopfer**'schen Cigarrenläden, Maximiliansstraße Nr. 5, vis-à-vis dem Palais Lorenz; **Dienersgasse Nr. 23,** vis-à-vis der alten Regierung; **Karlsplatz Nr. 14,** vis-à-vis der protestantischen Kirche. 16788—91.

Barometer und Thermometer

in größter und geschmackvollster Auswahl empfiehlt unter Zusicherung von Garantie und annehmbaren Preisen der Selbstverfertiger

Ed. Wilhelm, Glaskünstler und Mechaniker, Laden Althammereck Nr. 8.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-, Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**
Residenzstraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen, Pricess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947—77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste **Waaren** und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

Zu der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lybeck) in **München,** Promenadegasse Nr. **4,** ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 12 kr.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

AUSVERKAUF
von Weihnachtsgegenständen
im Wollenwaarenlager

von 16953—55.

Rupp & Comp.

22. Löwengrube 22.

neben der Hildebrand'schen Glashandlung.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier).
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Aecht englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern,** Federkästchen und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie-Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geldtäschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger. Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**
Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum,** Arac, Cognac, **Punschessenz** von Tieffenbach, französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Molaga, Rosinen Princess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,
Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons ausgestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (vorm. Lospeck) in München, Petersgasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geb. Preis: 42 kr.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marktplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren
(Lungenschützer)
empfehlen
Metzeler & Comp.
Gummi- & Guttapercha-Geschäft,
Kaufhausgasse Nr. 2.
15310—10.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,
empfiehlt ihre verschiedenen Bäder an jeder Tageszeit, als: **Russische, Kasten-Dampf- und Wannenbäder à 18 kr.,** im Abonnement **à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht.
K. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,
Messerschmied
und Schlittschuh-Fabrikant,
Brunnerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2. 15 fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle
in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids
für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von
J. G. Frey,
Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,
Ecke vom Promenade Platz.

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufungen oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich sie, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,
Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn
Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13, neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser- Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54, Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und daron herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Stiefelwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand für dieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,
Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn
Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen **Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

Passende billige

Weihnachts-Geschenke.

Wegen Geschäftsveränderung habe mein bestassortirtes

Sonnen- & Regenschirm-Lager

einem

Ausverkauf

unterstellt und verkaufe zu folgenden Preisen:

Schwerseidene elegante Regenschirme von fl. 4 — kr. an
Sonnenschirme & Entoucas fl. 2 — kr. an
Alpaca-Regenschirme . . . . . fl. 1. 48 kr. an

Um geneigten Zuspruch bittet 15450—80.

Herrmann Wolff,

Schirm-Fabrikant.

Neuhausergasse Nr. 13. 13. 13.

Neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Neuhausergasse Nr. 13,
neben Herrn Staatsberger, Hutmacher.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von

Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewis copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. Karlsstrasse Nr. 52/0.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54, Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.
Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, **Theatinerstrasse 46.**

Zur Weihnachts-Saison

empfehle ich mein seit Jahren bestehendes auf's Beste assortirtes

Strumpf-Woll-Waaren-Lager

9. Neuhausergasse 9.

vis-à-vis der Michaelskirche.

Dasselbe bietet eine große **Auswahl** in **Phantasie-Artikeln** als: **Kapuzen, Kopftücher, Hauben, Fichüs, Shlips, Seelenwärmer, gehäkelte Mitain, Damenkrägen;** ferner **Camisöler Unterbeinkleider, Hemden, Leibbinden in Seide, Wolle, Flanell u. Baumwolle, Herren-, Damen- u. Kinder-Strümpfe** in jeder **Qualität u. Größe,** weiß, färbig; wollene **Jagdstrümpfe** mit und ohne **Vorderfuß,** lange und kurze **Gamaschen, Jagdhauben, Westen** mit und ohne Aermel, sowie gestrickte **Jacken** in allen **Größen und Qualitäten,** alle **Sorten Herren-, Damen-** und **Kinder-Handschuhe** in **Seide, Leinen** und **Bukskin, Herren- und Damen-Shawls,** sowie alle in diesem Fach vorkommenden **Artikeln.**

Auch wird eine große **Partie** älterer **Woll-Waaren** zu den billigsten, aber festen **Preisen** gänzlich **ausverkauft.**

Wollene Unterärmel von 12—24 kr.
„ **Chemissetten** zu 12 kr.
„ **Ueberhandschuhe** von 12 kr. bis 1 fl. 24 kr.

Wollene Damenjacken von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.
„ **Knabenmützen** zu 24 kr.

Um geneigten **Zuspruch** bittet

Hochachtungsvoll 15817—47.

Gg. Anwander, Firma: J. Weingärtner.

Nr. 9. Neuhausergasse Nr. 9.

Kohlensaures Wasser,

per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei

O. Ostermaier, **neben dem Oberpollinger.**

14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Nur noch bis Weihnachten dauert der

Ausverkauf

wegen Umzug in die Neuhausergasse Nr. 12

in der Kleider-Handlung von

L. SPAETH,

Theatinerstraße 5.

Es werden **Herren- und Knaben-Anzüge,** Mäntel, Schlafröcke, Hosen, Westen, Havelocks ꝛc. ꝛc. von durchaus guten modernen Stoffen und solider Arbeit zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben, und dürften sich namentlich viele dieser Artikel zu **Weihnachtsgeschenken** besonders eignen.

Paletots sind von 6 fl. an bis 36 fl. zu haben.
Schlafröcke „ „ 5 fl. „ „ 27 fl. „ „
Joppen „ „ 4 fl. an

15586–616.

L. Späth, Theatinerstraße Nr. 5, Ecke d. Fingergasse.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Kindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„ „ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„ „ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	„ 4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„ 7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„ mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„ „ „ „	4 fl. — kr.
5000	„ 5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„ 8 fl., Stempe gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852–82.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im **neuen** Laden **Schäfflergasse Nr. 2** das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487–88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen und Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achat[illegible]mbander à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Hugn.** Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

14649—79.

[illegible] ist eingetroffen und in der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible], Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Digitized by Google

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis 30.
Paletots mit Pellerines . . .	"	fl.	14.	" 50.
Rad-Krägen	"	fl.	10.	" 25.
Doppel-Räder	"	fl.	20.	" 50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis 40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das Neueste von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine große Parthie zurückgesetzter Reste von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle"

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von 1 kr. an, werden zu jeder Tageszeit feinstens servirt. 11618—48.

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von **Wintermäntel & Winterjacken** zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso

Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen

und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.
Große Paletots von 10—30 fl.
Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.
Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.
Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.
200 Winter-Jacken von 2—7 fl.
Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.
Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.
Weiße Paletots von 8—30 fl.
Unterröcke von 4—9 fl.
Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

Als passende Weihnachtsgeschenke

eignen sich die Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus **plastisch poröser Kohle**. Dieselben haben die Eigenschaft, die **überaus schädlichen und übelschmeckenden Bestandtheile des Tabaks** (Nicotin, Ammoniac ꝛc.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größter Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig**. Fabrik von **Louis Glokke in Cassel** und vorräthig in München in den **Leop. Klopfer**'schen Cigarrenläden, Maximiliansstraße Nr. 5, vis-à-vis dem Café Lorenz; **Dienersgasse Nr. 23**, vis-à-vis der alten Regierung: **Karlsplatz Nr. 14**, vis-à-vis der protestantischen Kirche. 16788—91.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer und Thermometer

in größter und geschmackvollster Auswahl empfiehlt unter Zusicherung von Garantie und annehmbaren Preisen der Selbstverfertiger

Ed. Wilhelm, Glaskünstler und Mechaniker, Laden Althammereck Nr. 8.

Barometer & Thermometer 16494/524

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenargasse.

WESTEND-HALLE.

Heute Donnerstag den 26. Dezember.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ,

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Schützen-Marsch von . . . . . Faust.
2) Ouverture zu „Orpheus“ von . . . . Offenbach.
3) Nachtschatten, Walzer von . . . . . C. Hünn.
4) Divertissement aus der Oper „Die Zigeunerin“ von . . . . . W. Balfe.

II. Abtheilung.

5) Prinz Eugen und Radetzky, Tongemälde von . Fahrbach.
6) Polka mit dem Liede „Die schönsten Augen“ v. Wanizek.
7) Blüthen und Blätter aus dem Ehestande, Potpourri von . . . . . Michaelis.

III. Abtheilung.

8) Ouverture zur Oper „Stradella“ von . . F. v. Flotow.
9) An der schönen blauen Donau, Walzer von . Strauss.
10) Chor aus der Operette „Flotte Burschen“ von Suppé.
11) Jokey-Polka von . . . . . Parlow.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Zu vermiethen.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn bis 1. Januar zu vermiethen.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Zwei schöne leere Zimmer sind an einen älteren Herrn oder Dame bei zwei ruhigen Leuten zu vermiethen; kann auch Kost und Pflege erhalten. Reichenbachstraße Nr 5/2. Aufgang, 3 Stiegen links 16956—63.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 3915—45.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr **34** für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Ein drittel Galerie-Noble-Rückplatz ist vom 1. Januar an zu vergeben. Maximiliansstraße Nr. 5 A/3 links. 16972—73.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633—63.

Stellen-Gesuche.

Kinderlose Eheleute, welche bestens empfohlen, und die besten Zeugnisse besitzen, suchen bis 1. Jänner eine Hausmeister-Stelle gegen freie Wohnung. Zu erfragen in der Expedition. 16743—51.

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als Erzieherin wirkt, sowohl in den Realien, als in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache Unterricht ertheilt und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht die Erziehung eines Mädchens oder zwei gleichzeitig zu unterrichtender Kinder zu übernehmen. Adressen unter N. N. 16525—27 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169—99.

Englisch. Unterricht in Literatur, Correspondenz und Conversation. Schillerstraße Nr. 41/1. 16205—35.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Ich Endesunterzeichneter sehe mich veranlaßt, bekannt zu geben, daß von einigen hiesigen Klein-Holzhändlern und Haussirern Leute an meine Kundschaften geschickt werden, behufs Bestellungen anzunehmen auf Brennholz, Steinkohlen u. Torf, und den gemeinen Ausdruck gebrauchen, als wenn ich sie geschickt hätte, was nur Unwahrheit und Gemeinheit ist; ich mache deßhalb meinen hochverehrten Kunden bekannt, daß Bestellungen für mich nur bei Hrn. Schaupert, Marienplatz 3, Eingang Weinstraße im Cigarren-Laden und in meiner Niederlage Schommergasse Nr. 15 unweit der protest. Kirche angenommen werden. Ferners bringe ich zugleich in Erinnerung, daß nur mein Name **Johann Thalmair**, welcher auf den Lieferscheinen bezeichnet ist, als Garantie der richtigen Ueberlieferung dient, auch kann Jedermann Preis-Courante bei Hrn. Schaupert unentgeltlich abholen. Zur Darnachachtung empfiehlt sich 16047—48.

München, am 15. Dez. 1867.

Die Holz-, Steinkohlen- u. Torf-Handlung, Schommergasse 15.

Johann Thalmair.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee	fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . .	fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe)	fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong)	fl. 2. 24. „ „ „

und grüne Thees, in den Preisen von ⅛. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl in fertigen Herren-Kleidern, Schlafröcken und Knaben-Anzügen zu den allerbilligsten Preisen.

Jos. Schwägerl, Schneidermeister, **Marienplatz Nr. 3,**

Eck der Weinstraße. 16882—83

Weihnachts-Geschenke.

Glacé-Handschuhe von 27 kr. an u. höhere Preise, Knaben-Kappen von 48 kr. an, mit Pelzbesatz 1. fl. 24 kr. Gummi-Hosenträger von 24 kr. an. Geldtäschchen v. 6 kr. an. Portemonais v. 18 kr. an. Cigarren-Etuis von 30 kr. an und höher, und noch viele in das Säcklerfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt 16950—52.

Heinrich Mayer.

12. Schäfflergasse 12.

Digitized by Google

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad

Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,

Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aenmüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen**, sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl.

13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Stillfried v., Kämmerer v. Wien.
Kerler, Fabr. v. Memmingen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pfordten Frhr. v. d., Offizier v. Dillingen.
Schwab m. Gatt., Architekt v. Galatz.
Hurtado m. Fam., Rentiere v. Venedig.
Klatow, Kfm. v. Berlin.
Steward m. Fam., Rentier v. England.
Hendel, Kfm. v. Stuttgart.
Völkel, Kfm. v. Triest.
Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf.
Blank, Kfm. v. Günzburg.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Rothschild, Kfm. v. Sulzbach.
Imhof, Kfm. v. Frammersbach.
Enderlein, Bez.-A.-Assessor v. Straubing.
Stowasin, Priv. v. Carlsbad.
Kugler, Kfm. Oettingen.
Barthel, Beamt. von Gunzenhausen.
Merz, Priv. u. Obner, Messerschmied v. Straubing.

Goldener Bär.

Lesuire, Lieut. v. Ansbach.
Pfordten Frhr. v d., Lieut. v. Dillingen.
Maisinger, Oberst v. Würzburg.
Berchem Frhr. v., Oberstlieut. v. Landshut.
Bouteville, Bar. v. m. Tochter, Gutsbes. v. Mering.
Seckendorf Frhr. v., Kammerherr v. Stuttgart.
Pfeifer, Kfm. v. Landau.
Sarg m. Gatt., Rent. v. Schweinfurt.
Böcklein m. Gatt., Hausbes. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Steinhäuser, Kfm. u. Grecht, Priv. v. Kempten.
Püschel, Dr. v. Garmisch.
Bracher, Oberlieut. v. Augsburg.
Peyton, Miß v. England.
Thriandafile, Kfm. v. Manchester.
Berger, Priv. v. Venedig.
Hirsch, Banquier v. Augsburg.
Levi, Kfm. v. Ulm.
Bögner, Major v. Ingolstadt.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Lieven, Gutsbes. v. Ebersberg.

Hotel Belle Vue.

Mohr, Eisenbahn-Assistent von Bamberg.
Weltrich u. Kerler v., Stud. v. Weihenstephan.
Schmidt m. Gattin, Kfm. von Wangen.
Hester m. Bruder, Metzgerm. v. Miesbach.
Vollert, Kfm. v. Sulzfeld.
Bauer, Notarsgatt. v. Ingolstadt.
Sebichner, Hausbes. v. Wien.
Kurtner, Priv. v. Prag.
Sprath, Oekonom v. Fünfkirchen.
Spaler, Hofmeister v. Starnberg.

Oberpollinger.

Töring Graf, Landwirth von Jining.
Pruszynek Graf u. Banffey Bar., Landwirthe v. Hohenheim.
Tragheim, Partic. v. Amerika.
Kösfranek, Braumstr. v. Pilsen.
Storch, Baumstr. v. Ingolstadt.
Wittwer, Zimmermstr. v. Spächhofen.
Lutz, Kfm. v. Stuttgart.
Kombly m. Tochter, Gastgebersgatt. v. Zürich.

Rheinischer Hof.

Larmand, Priv. v. Regensburg.
Lindermeier, Kfm. v. Brandenburg.
Erdmannsdorfer, Rechtanw. v. Augsburg.
Lebenhofer, Oberl. v. Ulm.
Ratz u. Rein, Kflte. v. Vorarlberg.
Ordenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Care, Proprietär v. Marseille.
Braungardt, Kfm. v. Weihenstephan.
Stern, Kfm. v. Berlin.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

8 Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen. in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche; 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich. gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, er in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, ls der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. n anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Silhouetten-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler. Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zoplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
4 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M Vorm. b.
9 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5. u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1/6 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/3 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
2/3 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/3 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 2/3 Stunden	1	57	2	6	2	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	48

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögn. Thal.	2	12
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	48
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	12
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	24
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth.	—	48

Postomnibusse tägl. von München n.: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4 1/2 U. Nchm.; Dachau, Aichach 4 1/2 U. Nm.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Wolfer).

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 359. Freitag 27. Dezember 1867. (Joh. Ev.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 3 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

Aus Dresden wird der National-Ztg. geschrieben: Hr. Bogumil Dawison ist noch immer so leidend, daß an sein Wiederauftreten vorläufig nicht zu denken ist. Der sonst so redegewandte und virtuose Schauspieler leidet an einer Art Zungenlähmung, welche die äußerste Schonung bedingt. Er lebt daher hier still und eingezogen, empfängt fast gar keinen Besuch und darf weder studiren noch lesen.

Die Trierische Zeitung schreibt: „Sicherem Vernehmen nach bestehen die trierer Domschätze, welche sich gegenwärtig im nassauischen Besitze befinden unter Anderem: 1) in einer Monstranz von purem Golde, mit sehr werthvollen Edelsteinen; 2) einem schweren goldenen Kelche, 3) einer reichlich mit Edelsteinen besetzten Mitra; 4) einem Kreuzpartikel in einer außerordentlich kunstreichen goldenen Fassung aus dem X. Jahrhunderte; 5) einer Kapsel mit der Hälfte des Stabes des hl. Petrus. Zur Beurtheilung des Werthes dieser Gegenstände dürfte die Mittheilung dienen, daß ein Engländer für einen derselben die Summe von 20,000 Pfund Sterling geboten haben soll. Diese Schätze wurden der Domkirche zu Limburg, wo sie sich heute noch befinden sollen, vom Herzoge von Nassau zur Benützung geliehen. Zum Zeichen, daß sie Eigenthum des Herzogs verblieben, befindet sich auf allen das herzogliche Wappen, der nassauische Löwe."

[Hunger.] Ein Correspondent der Unio schildert das Elend der Bergarbeiter in Abrudbanya als so groß, daß sich Familien von sechs bis sieben Personen aus Mangel an Lebensmitteln und Holz ins Bett legen, um den Hungertod zu erwarten.

[Eine unglückliche Verwechslung.] Aus Großwardein wird nachstehender Unglücksfall berichtet: Ein der allgemeinen Achtung sich erfreuender Herr wollte ein Unwohlsein durch das Trinken von Bitterwasser beseitigen und sendete seinen Dienstboten zu einem Kaufmanne, solches zu bringen. Das Dienstmädchen kehrte bald zurück und brachte eine gefüllte Flasche, aus welcher der Leidende trank, um sofort todt niederzustürzen. Die Flasche enthielt anstatt des vermutheten Bitterwassers — Scheidewasser Die Untersuchung über den traurigen Fall ist im Zuge.

[Eine Mutter.] Vor kurzer Zeit hat in Ungarn die Frau des Hauptmanns P. in tragischer Weise ihr Leben eingebüßt. Frau P. befand sich mit ihren sechs Kindern Nachmittags allein zu Hause. Das jüngste Kind, ein Säugling, auf dem Arm, war sie beschäftigt, Kaffee bei einer Spiritusflamme zu kochen. Die mit Spiritus gefüllte Flasche stand in der Nähe und wurde wahrscheinlich umgestoßen. Die Flasche springt, der Spiritus entzündete sich und die unglückliche Frau steht plötzlich in Flammen. Nicht an sich denkt sie, sondern nur an die Kinder. Sie bringt dieselben, zunächst den Säugling, in das Nebenzimmer, und erst, als sie sämmtlich in Sicherheit sind, eilt sie zur Thür und ruft um Hilfe. Es war leider zu spät. Die heroische Mutter hatte bereits so furchtbare Brandwunden erlitten, daß sie schon am nächsten Morgen unter qualvollen Leiden erlag. Auch der Säugling war trotz der übermenschlichen Aufopferung der Mutter von der Flamme erfaßt worden und liegt hoffnungslos darnieder. Der arme Vater fand die zärtlich geliebte Gattin, die er mit den Kindern wohlbehalten verlassen hatte, todt wieder. Erst nach mehreren Tagen war er selbst im Stande, den Verwandten kurze Nachricht von der entsetzlichen Katastrophe zu geben.

Königl. Hof- und National-Theater. [221. Vorst. im Abonn.]

Zum ersten Male wiederholt:

Karl XII. auf Rügen.

Historisches Lustspiel in vier Aufzügen nach dem Englischen des J. Planché von L. W. Both.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Karl XII., König von Schweden	Herr Possart.
General Dukfert, Commandant von Stralsund	Herr Keller.
Hauptmann Reichel	Herr Rüthling.
Gustav von Merveldt	Herr Rohde.
Major Skioldsen, unter dem Namen Freimann	Herr Richter.
Adam Brok, ein reicher Pachter auf der Insel Rügen	Herr Herz.
Mathias Mukkebold, Bürgermeister von Zirkow	Herr Lang.
Ulrika, Tochter des Majors Skioldsen	Fräulein Meyer.
Eva, Tochter Adam Brok's	Fräulein Glenk.
Erster / Zweiter / Dritter schwedischer Offizier	Herr Eiseneck. / Herr Thoms. / Herr Herrmann.
Ein Soldat	Herr Wagner.
Ein Amtsschreiber	Herr Davidsit.

Die beiden ersten Aufzüge spielen auf der Insel Rügen, die beiden letzten in Stralsund. Zeit: das Jahr 1715.

Preise der Plätze: [2]
Ein Galerienoblesitz 1 fl. 12 kr.; Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	"	" " " "	— fl. 42 kr.
1000	"	" Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
5000	"	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	"	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	"	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	"	" " " "	4 fl. — kr.
5000	"	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	"	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem graverten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier,** neben dem Oberpollinger.
14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Außer Abonnement:

Zum Zweitenmale:

Pariser Leben.

Komische Operette in 4 Akten (5 Bildern) von Meilhac und Halevy, deutsch von Carl Treumann

Musik von Jacques Offenbach

In Scene gesetzt vom Regisseur Hrn. **Louis Flerx**.

Sämmtliche Costüme nach Pariser Figurinen neu angefertigt vom Obergarderobier Hrn. **Krasser**.
Die neue Dekoration: **Salon bei Gardefeu**, (2. Akt) vom Dekorationsmaler Hrn. **Herrle**.
Das dekorative Arrangement vom Maschinenmeister Hrn. **Brand**.
Der im letzten Akte vorkommende **Tanz der Brasilianerinnen** arrangirt vom Balletmeister Hrn. **Vogel**, ausgeführt von Frl. **Henkel** und **acht Damen**.

Personen.

Erste Abtheilung: **Angekommene Fremde.**

Pompa di Matadores, ein Brasilianer . . . . Hr. Brand.
Baron von Gondremark, ein schwedischer Gutsbesitzer . Hr. Flerx.
Die Baronin, seine Gemahlin Frl. Schröder.
Raoul v. Gardefeu } Stutzer Hr. Beck.
Bobinet Chicard, } Stutzer Hr. Delcliseur
Gontram Chanmière, Stutzer Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Joseph Partout, Lohndiener im Grand Hôtel . . Hr. Königshöfer.
Ein Eisenbahnportier . . Hr. Fehr.
Reisende. Steuer- und Eisenbahnbeamte.
Träger. Scene: Der Straßburger Bahnhof in Paris.

Zweite Abtheilung: **Table d'hôte.**

Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Jean Frick, ein Schuhmacher Hr. Karl
Gabriele, Handschuhmacherin Frl. Preßler.
Alfons, Diener bei Gardefeu Hr. Trumeter.
Eine Kammerfrau . . . Frau Partl.
Gäste. Scene: Bei Gardefeu.

Dritte Abtheilung: **Klein, aber gewählt!**

Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Pauline, Kammermädchen bei Mad. Quimper Karadeck Frl. Schäfer.
Prosper, } Diener bei Mad. Hr. Pägelow.
Urbain, } Quimper Karadeck Hr. Weidt.
Clara, } Portierstöchter Frl. Brandt.
Leonie, } Freundinen der Frl. Weidt.
Louison, } Pauline Frl. Guthke.
Scene: Im Hause der Madame Quimper Karadeck.

Vierte Abtheilung: **Nach der Oper.**

Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Mad. Volle-Verdure, ihre Nichte . . . . . Frl. Clairmont.
Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Urbain . . . . . Hr. Weidt.
Alfons . . . . . Hr. Trumeter.
Scene: Bei Gardefeu.

Fünfte Abtheilung: **Im Café Anglais.**

Pompa di Matadores . Hr. Brand.
Baron von Gondremark . Hr. Flerx.
Die Baronin . . . . Frl. Schröder.
Gardefeu . . . . . Hr. Beck.
Bobinet . . . . . Hr. Delcliseur.
Gondram . . . . . Hr. Marx.
Metella . . . . . Frl. Börner.
Mad. Quimper Karadeck . Fr. Posinger.
Madame Volle-Verdure . Frl. Clairmont.
Gabriele . . . . . Frl. Preßler.
Urbain . . . . . Hr. Weidt.
Clara . . . . . Frl. Brand.
Leonie . . . . . Frl. Weidt.
Louison . . . . . Frl. Guthke.
Scene: Im Café Anglais.

Hôtel Max Emanuel.

Montag den 30. Dezember.

Concert

von

Josef Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

Programm.

Erster Theil.

1)	Habt Acht! Marsch von	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture zur Oper „Norma" von	V. Bellini.
3)	Walzer-Arie für Clarinette von	W. Balfe.
4)	Das Plaudermäulchen, Polka von	Jos. Gung'l.

Zweiter Theil.

5)	Fantaisie dramatique aus Meyerbeers „Afrikanerin" von	Ch. Voss.
6)	Chant d'amour von (Streichquartett)	W. Taubert.
7)	Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin" von	R. Wagner.
8)	Hesperusklänge, Walzer von	Jos. Gung'l.

Dritter Theil.

9)	Ouverture zu Victor Hugo's „Ruy Blas" von	Mendelssohn-Bartholdy.
10)	Wilde Rose, Polka-Mazur von	Jos. Strauss.
11)	Wo still ein Herz voll Liebe glüth! Lied von Für Cornet à Piston vorgetragen von Herrn R. Fischer.	Melchert.
12)	Prometheus-Funken, Walzer von	Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Morgen Dienstag: Großes Concert mit Sylvester-Feier im Café Lorenz.

Westendhalle.

Sonntag den 29. Dezember.

CONCERT

von

J. Gung'l

mit seiner Kapelle.

Unter Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn

R. Fischer.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Wiener-Jubel-Marsch von . . . . Strauss(Vater).
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von . . V. Wallace.
3) Sommernachtsträume, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Walzer-Arie aus der Oper „Die Zigeunerin" v. W. Balfe.
   Für Cornet à Piston vorgetragen von Herrn R. Fischer.
7) Miserere und Kerkerscene aus der Oper „Der Troubadour" von . . . . . J. Verdi.
8) Juristenballtänze, Walzer von . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella" von F. v. Flotow.
10) Gretchen, Polka-Mazur von . . . . L. Blumenheim.
11) Erinnerung an die Kindheit, Lied von . . C. Schiller.
    Vorgetragen von Herrn R. Fischer.
12) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 Kr.

WESTEND-HALLE.

Heute Sonntag den 29. Dezember.

Nachmittags-Concert

ausgeführt vom Streich-Orchester des kgl. II. Inf.-Reg.

KRONPRINZ

unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Abschiedsmarsch von . . . . C. Hünn.
2) Jubel-Ouverture von . . . . Leutner.
3) Aus dem Reich der Töne, Walzer von . . Faust.
4) Divertissement aus der Oper „Lucia" von . Donizetti.

II. Abtheilung.

5) Chor und Arie aus der Oper „Martha" von . F. v. Flotow.
6) Wanderer-Quadrille von . . . . C. Hünn.
7) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri von . . Mengel.

III. Abtheilung.

8) Ouverture z. Operette „Ein Wiener Freiwilliger" von . . . . . Müller.
9) Carnevals-Botschafter, Walzer von . . . Joh. Strauss.
10) Romanze von . . . . . Dreyschock.
11) Postillon d'Amour von . . . . . Könnemann.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Versteigerungs-Edikt. 16994- 96.

Vom k. k. Bez.-Amte Kufstein als Gericht wird bekannt gemacht:

Es werde über neuerliches Ansuchen der Karl Perwögschen Gläubiger der Gasthof r Post hier, wie solcher bereits im Versteigerungs-Edikte vom 17./4. 1865 in seinen estandtheilen und Zugehörungen näher beschrieben wurde, im Wege der öffentlichen Ver- eigerung feilgeboten.

Der Ausrufspreis besteht in 25000 fl. östr. Währung und es werden, falls sich n diesen Preis kein Käufer finden sollte, auch Angebote unter diesem Ausrufspreise an- nommen werden.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht und nnen zu den gewöhnlichen Amtsstunden auch bei diesem Gerichte eingesehen werden. Die ersteigerung geht am Sebastianitage d. i. am 20. Jänner 1868 um 10 Uhr Vormittag der Amtskanzlei Nr. 2 hier vor sich und findet der Abschluß um 1 Uhr Nachmittag att. Am 21. Jänner 1868 und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage jedesmal um Uhr Vormittag werden die Mobilien, Zimmereinrichtungsstücke der neuesten Façon, ederbetten, Wäsche und zwar diese gegen Baarzahlung im Gasthofe zur Post hier er- eigert werden.

k. k. Bez.-Amt Kufstein als Gericht am 17. Dezember 1867.

von Lutterotti.

Verlag der kgl. Hofkunsthandlung Hrm. Mayer

in München.

5976—80.

Zugabe zu jedem Taschenkalender.

Pocci's erstes Neujahrsbild

für **1868**. Preis in Visitenkartenformat — **12** kr.

Eine äußerst gemüthliche Darstellung aus dem Kinderleben, wird sich diese Gra ulationskarte viele Freunde erwerben. — Vorräthig in allen Buch- u. Kunsthandlunge

---

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

5942—72. ***Restaurant français,***

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeuners, Dîners à la carte zu jeder Tageszeit.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Verderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung ä und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusi omter Bedienung.

Siegel-Oblaten,

vorzüglich gummirt, sind immer vorräthig in großer Auswahl zu bekommen im Gravir-Geschäft der Siegel-Oblatenfabrik von

Michael Eder, Rindermarkt 5/2, Eingang im Gasthofe zu den 3 Rosen

100	Stück	mit 1 und 2 Buchstaben, auch alle Figuren	— fl. 9 kr.
500	„	„ „ „ „	— fl. 42 kr.
1000	„	„ Namen- und Ortsbezeichnung	1 fl. 48 kr.
3000	„	4 fl. und Stempel gratis	4 fl. — kr.
10,000	„	7 fl. und Stempel gratis	7 fl. — kr.
1000	„	mit Namen-, Geschäfts- und Ortsbezeichnung	2 fl. — kr.
3000	„	„ „ „	4 fl. — kr.
5000	„	5 fl., Stempel gratis	5 fl. — kr.
10,000	„	8 fl., Stempel gratis	8 fl. — kr.

Stammwappen werden in der kgl. Staatsbibliothek aufgesucht und kostet das Wappen mit Beschreibung und dem gravirten Stempel nebst 1000 Stück nur 5 fl. Handpressseln von Messing mit Namen und Ortsbezeichnung, schön gearbeitet per Stück 2 fl. 15852—82.

Preismedaille:

Paris 1867.

Wo

sind Geschäftsbücher und warum am billigsten zu haben?

16962—92.

Bei Adolf Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Beziehend die hiezu gehörigen Schemas aus den ersten Fabriken Hannovers ist man bei der soliden eigenen Fabrikation der Einbände, die jene der Fabriken jedenfalls übertreffen als auch des großen Absatzes wegen in der Lage, dieselben billigst herzustellen und keine Concurrenz zu scheuen.

Geneigte Aufträge werden prompt effektuirt. 16962—92

Schwarze Glanzfett-Lederschmiere

von

G. Ebenhöch,

für die Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist zu haben in Töpfen zu 4, 6, 12, 18 und 24 kr.; auch in Gewicht das Loth zu 3 kr. bei

S. Moller, Blumenstraße Nr. 7
im Hause des Eisenhändlers Herrn Kustermann.

In der Spielwaarenhandlung

von

Marie Prinoth

große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354 - 84

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . .	„ fl.	14.	„	50.
Rad-Krägen	„ fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„ fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts Geschenken:

Das Neueste von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 826. Theatinerstraße Nr. 34.

Weinhandlung zur „Weinhalle“

von Jakob Kurtz,

Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejeuner, Diner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von **24 kr.** an, werden zu **jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfiehlt

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Kaiserstraße Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenbäder** à **18 kr.**, im Monument Dampf- und **Wannenbäder** à **15 kr.**, sowie alle Brausebäder: Douche-, Strahl-, Schwefel-, Mutterlaugen-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Brennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1. 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl. 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16672—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verlauf Windenmachergasse Nr. 1,

Ecke vom Promenade-Platz.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt Unterzeichneter sein bestsortirtes Lager aller Gattungen **Zeichnen- und Malrequisiten,** worunter gewöhnliche Farbenkästchen für Kinder, sowie einfache und sehr **elegante Kästen zur Aquarell- und Oelmalerei** für Künstler und Dilettanten; eine große Auswahl von **Bilderbüchern, Federkästchen** und sonstigen Schulrequisiten, **Kalendern,** Photographie- Schreib- und Zeichnen-**Albums, Mappen, Brieftaschen,** Cigarrenetuis, **Geld, Täschchen** und **Säckchen,** Notiz-, Poesie- und **Einschreibbüchern,** Holz- und Bronce-Gegenständen 15883—913.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

15722—52. **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,**

Promenadestraße Nr. 1, gegenüber dem erzbischöfl. Palais zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

Schuhmachermeister.

Feinsten **Rum, Arac, Cognac, Punschessenz von Tieffenbach,** französische und deutsche **Champagner, Orangen, Citronen, Thee, Muscat, Datteln, Malaga, Rosinen, Princess, Mandeln, Bordeaux Pflaumen** und **Nüsse,** sowie andere **Delicatessen** empfehle nebst meinen für heurige Saison eintreffenden frischen 15947 - 77.

Nürnberger Lebkuchen

dem hohen Adel und dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Abnahme.

Val. Barbarino,

Salvatorstraße Nr. 18.

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

ist eine Auswahl neu erfundener Cartonage-Handarbeit, bestehend in verschiedenen großen und kleinen Körbchens, Lichtschirme-, Lampen-, Teller-, Handschuhe- und Sacktuch-Schachteln und noch vielem Anderen, passend für jede Familie, bis in die feinsten Salons auer gestellt. Es wird um gefälligen Zuspruch gebeten. 16056—86.

Frühlingsstraße 19/0.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (**vorm. Lozbeck**) in München, **Perusagasse Nr. 4,** ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für die Monaten November und Dezember.

geh. Preis: 42 kr.

Patent Indian Rubber Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfoll-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und daron herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis

Marienplatz Nr. 2,

neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung

und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publikums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6

im 1. Stock,

Eck der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn 229

Bäckermeister Schertel

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit vorzüglichen Pianofortes & Pianinos aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,

Herrnstraße Nr. 1/0, nächst dem Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** 2c. 2c. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Eck des Promenadeplatzes.

ANZEIGE.

Arnoscht,

Kaufingerstraße Nr. 21

verkauft ein großes Lager von **Wintermäntel & Winterjacken** zu den billigst herabgesetzten Preisen; ebenso **Unterröcke, Kleider, Beduinen, Krägen** und noch viele zu Weihnachts-Geschenken passende Artikel:

Große Mäntel mit Krägen von 15—40 fl.
Große Paletots von 10—30 fl.
Kurze Paletots (Jaquetts) von 6—25 fl.
Ganz feine färbige Winter-Paletots von 10—30 fl.
Große Winter-Krägen von ganz feinem Stoff von 10—24 fl.
300 Winter-Jacken von 2—7 fl.
Vollkommene, sehr feine Anzüge von 15—40 fl.
Helle Paletots vom schwersten Seidenstoff von 10 fl.
Weiße Paletots von 8—30 fl.
Unterröcke von 4—9 fl.
Perlgestickte Jaquettes mit Seidenfutter von 10—15 fl.

Um ein geehrtes Publikum von der Billigkeit sämmtlicher Artikel zu überzeugen, werden obenbezeichnete Waaren mit größter Bereitwilligkeit zur gefälligen Ansicht vorgelegt. 16767—68.

Arnoscht, Kaufingerstraße 21.

C. H. Krauss

Thee-Geschäft

(Minzing-lane)

London.

Alle Sorten ächten, unverfälschten, direkt von China importirten **Thee's** in ¼ Pfund Original-Paquets zu haben bei 16816—46.

Angelo Sabbadini

in München

besonders zu empfehlen sind:

Extra Feinst schwarzer Thee . . . . fl. 4. — p. ¼ Pfd.
Fein Feinst schwarzer Thee (Kaisow) . . . fl. 3. 24. p. „ „
Feinst Blüthen-Thee (Flowery Pekoe) fl. 3. — „ „ „
Feinst schwarzer Thee (Pekoe Souchong) fl. 2. 24. „ „ „
und grüne Thees, in den Preisen von " 48. fl. 2. 24. fl. 3. — un . pr. ¼ Pfund Paquets.

Wirklicher Ausverkauf

16704—34. eines

Goldwaarenlagers

wegen Geschäftsaufgabe.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

14 Löwengrube 14

gegenüber Herrn Rupp und Comp.

Barometer & Thermometer 16494/

in größter, geschmackvoll und elegant ausgestatteter Auswahl, empfiehlt als sehr passendes **Weihnachts-Geschenk** der Selbstverfertiger, unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise.

J. Greiner, Mechaniker.

Laden in der Eisenmannsgasse.

A. Bodemann
Damen-Confektions-Geschäft
23 Dienersgasse 23
im Hause Hofer Driendl & Comp.

Empfehle das Neueste von
Damen-Mäntel, Paletots, Jacquettes, Krägen und Jacken zu den billigsten Preisen.

Anfertigungen mit und ohne Zugabe des Stoffes besorge bestens in kürzester Zeit.

Auswärtige Bestellungen werden umgehend besorgt.

15179—209. **A. Bodemann**
23 Dienersgasse 23.

Weihnachts-Geschenke. Porzellangemälde, Pfeifenköpfe, birkene Tabakdosen mit Gemälden von 36 kr. an, sowie eine große Auswahl

Achatwaaren, als: Achatbrochen, Ohrringe von 30 kr. an, Achatbänder à 1 fl. 30 kr. und mehr, Shawlnadel, Hemdknöpfe ꝛc., in der Galanterie-Waaren-Handlung von **P. Huyn**, Promenadestraße Nr. 8 neben dem erzbischöflichen Palaste. 8250—80.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **arzneilicher Bäder** empfiehlt

14649—79 **die Bad-Anstalt**
29½ Müllerstraße 29½
des Wilhelm Lindemann

Soeben ist eingetroffen und in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Eduard [illegible]), Perusagasse Nr. 4 zu haben:

Schul- und Vorlesebücher ꝛc.
Grammatiken, Wörterbücher ꝛc. ꝛc. ꝛc.
aus allen Fächern der Literatur
zu haben und werden zur geneigten Abnahme empfohlen.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, [illegible]lle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen, Schwunafedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. **Frühlingsstraße Nr. 17/0.** 14495—524.

Conditorei Rosenthal Nr. 19
von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzuckerchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Lager aller Sorten
linirt & unlinirter Geschäfts-Bücher

von

Edler & Krische in Hannover

zu Fabrikpreisen & bei Mehrabnahme 5% Extrarabatt.

Conto-Corrente in allen Schemas (auf weiß und blauen Post-Papier)
Copir-Pressen neuester Construction (Spindel-Pressen).
Copir-Bücher mit weiß u gelbl. Seiden-Papier (500, 800 u. 1000 Fol.)
Datum-Zeiger zum Abreißen per Stück 18 kr.

Liniaturen aller Art werden in eigener Linir-Anstalt nach Aufgabe prompt besorgt, und empfehle mein reichhaltiges Lager 15552—82.

Ächt englischer, Holländer & deutscher Bütten- & Maschinen-Papiere.

Andr. Kaut.

Kaufingerstraße Nr. 10.

Die Kunst- und Antiquitäten-Commissions-Lizitations-Niederlage von
Adolph Rupprecht in München,

Arcostraße Nr. 1/0 und Laden Ottostraße Nr. 3/a,

enthält eine große Sammlung von Gemälden, älterer und neuerer Meister, Waffen, Meubels, Gläser' Geschirre, altdeutsche Holzschnitte und Kupferstiche, Sculpturen (besonders für Kirchen geeignet), u. s. w. zu billigen Preisen 15481—511.

Billige Spielkarten.

Fein Walzendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

***Jacob & Ignatz M. Drey*, Theatinerstrasse 46.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderate prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger.
14911—41. **Neuhausergasse Nr. 41**|0.

Das **Getränkelager**
Briennerstraße Nr. 10.
empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Gilta-Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein, feine Liqueure, Marasquin, Allasch. 16344—74.
Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.
In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.
Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre etc.
F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr. 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candis,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)
in München,
Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken
ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen ist ein schön meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren. Weinstraße Nr. 4/3.

Ein schön meublirtes, heizbares Zimmer mit eigenem Eingange ist bis 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis mit der Bedienung 8 fl. 30 kr. Cornelinsstraße Nr. 6 über 2 Stiegen, mittlere Wohnung. 17039.

Reichenbachstraße Nr. 39 Rückgebäude 2 Stiegen links ist bei einer ruhigen Familie ein bequem meublirtes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn bis 1. Januar zu vermiethen.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884–914.

Zwei schöne leere Zimmer sind an einen älteren Herrn oder Dame bei zwei ruhigen Leuten zu vermiethen; kann auch Kost und Pflege erhalten. Reichenbachstraße Nr. 5/2. Aufgang 3 Stiegen links. 16956–63.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638–68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013–43.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 belle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 3915–45.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr 24 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Eine gebildete Französin wünscht bis zum Januar in achtbaren bürgerlichen Familien Privat-Stunden ihrer Sprache zu ertheilen, täglich 2 Stunden. Näheres besorgt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. R.

Kinderlose Eheleute, welche bestens empfohlen, und die beste Zeugnisse besitzen, suchen bis 1. Jänner eine Hausmeister-Stelle gegen freie Wohnung. Zu erfragen in der Expedition. 16743—51.

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als Erzieherin wirkt, sowohl in den Realien, als in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache Unterricht ertheilt und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht die Erziehung eines Mädchens oder zwei gleichzeitig zu unterrichtender Kinder zu übernehmen. Adressen unter N. N. 16525–27 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851–81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Le bureau de Placement pour Gouvernantes et Bonnes de Mme. Märklstätter se trouve Theatinerstrasse Nr. 15/3. 16169—99.

Ein neuer Rad-Mantel und ein Landwehr-Mantel sind billig zu verkaufen. Herrnstraße Nr. 1/0 rechts. Auch ist daselbst ein Laden sogleich zu vergeben. 15633–63.

Laden-Veränderung.

Die Unterzeichnete, welche ihr seit zwanzig Jahren in der Dienersgasse Nr. 6 innegehabtes Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß, bittet hiemit ihre hiesigen und auswärtigen verehrlichen Kunden, ihr auch im neuen Laden Schäfflergasse Nr. 2 das bisherige Vertrauen zu schenken. 16487—88.

München, 1. Dezember. 1867.

W. Maier, Modistin.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. *Joseph Aumüller.*

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B,

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—93.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Constructionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Hotel Max Emanuel.

Haun v., Hptms.-Gatt. von Burghausen.
Müller und Könecke, Kflte. von Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Pöllnitz Car., Oberl. v. Augsburg.
Beck Bar., Gutsbes. v. Au.
Sperl v., Assessor v. Rosenheim
Schayes n. Codines, Partik. v. Dijon.
Steiger, Assessor v. Straubing.
Clibe v. u. Klenze v., Priv. v. Weihenstephan.
Buchberger, Priv. v. Rosenheim
Selk, Priv. v. Augsburg.
Schaaff, Kfm. v. Genua.
Rambold, Kfm. v. Murnau.
Rambold, Fabr. v. Mühldorf.
Kellerer, Kupferschmied v. Rosenheim.
Lugni, Gutsbes. v. Verona.
Sapern, Part. v. Chur.
Scholzmann, Kfm. v. Wien.

Augsburger Hof.

Schuler, Brauer von Weihenstephan.
Hoppe, Rent. v. Augsburg.
Obelhardt, Priv. v. Ingolstadt
Reinhart, Oberl. v. Landsberg.
Zehentner, Buchhalter v. Seefeld.
Stimpfler, Cadet v. Augsburg.
Rozzeta, Kfm. v. Bilshofen.
Uhlmann, Kfm. v. Fürth.
Hallmayer, Hdlsm. v. Habetsheim.
Stauber, Oberl. v. Bregenz
Rauch, Lehrer v. Pfaffenhofen
Gschwendner, Assist. v. Weihenstephan.
Kirschbaum, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarz, Weinhdlr. v. Hohenems
Winter, Taxator v. Nürnberg
Moosbauer, Geometer v. Wolfratshausen.
Forgeur, Priv. v. Neufchatel.
Eberle, Bauassist. von Donauwörth.

Bamberger Hof.

Heller, Assist. v. Pfaffenhofen
Bauer v., Baronin v. Ingolstadt.
Schmidt, Kfm. v. Regensburg
Borger, Priv. v. Weiden
Heemann, Uhrmacher v. Miesbach.
Maßel, Kfm. v. Straubing.
Schweizer, Prakt. v. Kaufbeuern
Geiger u. Rupp, Jugen. von Stuttgart.
Mast und Frehle, Jugen. von Waldsee.
Fuchs, Priv. v. Geisenfeld.
Ries, Kfm. v. Ulm.

Oberpollinger.

Hüttinger, Kfm. v. Kreuzlingen
Siebert, Künstler v. Nürnberg
Anwander, Fabr. v. Passau.
Kreikenbaum, Kfm. v. Butterode
Burkhardt, Rittmstr. und Zintl Aktuar v. Ingolstadt.
Hierl, Priv. v. Ingolstadt
Traub, Assist. v. Bopfingen.
Joachim, Priv. v. Tegernsee.
Pfaf, Kfm. v. Regensburg
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.
Schröder, Dr. v. Erlangen.

Rheinischer Hof

Weigele u. Maier, Kflte. von Kempten.
Dumas, Kfm. v. Paris.
Böther, Beamter v. Kastl.
Biersch, Kfm. v. Augsburg
Gerussi, Kfm. v. London.
Kuhofer, Beamter v. Bernt
Haim m. Gatt., Kfm. v. Wien
Hofmann m. Gatt., Oberl. v. Augsburg.
Schmidt, Dr. v. Augsburg.
Mendel, Kfm. v. Aibling.

Stachus.

Harrlich, Geometer v. Viechtach
Essinger u. Erlangen, Kfm.

Buchau.

Röthe, Prof. v. Nördlingen.
Weil, Fabr. v. Fürth.
Gram, Priv. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag).

Die Franz'sche Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geb. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angebinken zu den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch-physiologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hartmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Donnerstag und Sonntag von 10—2 Uhr dem allgemeinen Besuche unentgeltlich geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet. Gemälde von Raphael, Dürer, Teniers ꝛc. von 10—4 zu sehen. Corneliusstraße 18/3.

Glasmalerei k., Luisenstraße Nr. 18. Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der An. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche**.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunst-Zink-Stecherei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, gratis zu sehen in Neumayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von S. Köstler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Verein zur Ausbildung des Gewerbe (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9—5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pellinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude 1. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c.
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Ei
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2
3 Stunden	3	12	3	30	5	—	2

Im innern Fahrbezirk wird für eine To
mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a)
1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Pe
sonen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48
bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Montag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2
Burghausen . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—
Grafing	3 U. Nm.	Sollerwirth.	—
Mariabrunn . . .	8 U. früh	Stachusgarten.	—
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—
„	2 U. Nm.		—
„	7 U. Abds.		—

Postomnibusse tägl. von München
Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Ju
berg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.;
bing 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Sol

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 363. Dienstag, 31. Dezember 1867. (Sylvester.) 16. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger" erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags Morgens 8 Uhr. Abonnementspreis: **ganzjährig 3 fl., halbjährig 1½ fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **3 kr.** Expedition: Perusagasse Nr 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20

München, den 30. Dezember.

X. Abermals tauchen die Gerüchte auf, als ob Se. Maj. der König beabsichtige, eine größere Reise außer Landes zu machen. Wir theilen Dieselben mit, ohne über ihre Richtigkeit oder Unrichtigkeit Zuverlässiges erfahren zu haben.

— Am Neujahrstage kömmt im k. Hoftheater die „Zauberflöte" zur Aufführung. Bezüglich des Repertoires für den Anfang Jänner können wir mittheilen, daß am Donnerstag „Preziosa" mit Frl. Glenk in der Titelrolle, am Freitag „Sommernachtstraum" am Sonntag „Teufels Antheil" und am 12. „die lustigen Weiber" zur Aufführung kommen. In Vorbereitung befindet sich das „Stammschloß".

— Die dießwöchentliche Ausstellung des Kunstvereins zeichnet sich durch ein großes photographisches Tableau, die sämmtlichen Mitglieder des Gesangvereins „Neu-Bavaria" (an 95 Photographische Porträts) darstellend, aus. Der Kunstverein wird nunmehr die Anzahl der Bilderankäufe für die im Februar stattfindende Verloosung kompletiren. Die Verloosungsgegenstände werden sodann in der II. Etage zur Ausstellung kommen, so daß die Wochenausstellungen keine Unterbrechung mehr erleiden, wie dieß im früheren Lokale alljährlich der Fall war.

— Mit Neujahr 1868 treten die neuen Distriktsschul-Inspektionen für die hiesige Hauptstadt in's Leben und sind die Namen der zu Inspektoren designirten Persönlichkeiten bereits von der Lokalschulkommission publizirt worden.

— Die größere Anzahl der hiesigen Privatgesellschaften bereiten für den morgigen Sylvester-Abend eine besondere Feier zum Theil mit Tanzunterhaltungen vor.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Rögge, W.: Der Traubenhüter. Fried, H. J.: Das Kloster St. Sciolastika bei Subiaco im Sabinergebirge. Mayer, Fr.: Küstengegend. Derselbe: Der Hechtsee bei Kiefersfelden. Böllmar, L.: Die beiden Schläfer. Pöppel, R.: Motiv aus dem Hofgarten in Nymphenburg. Lieske, K.: Ueberfuhr am Inn. Mali, Chr.: Motiv vom Hallstädter-See. Müller, L.: Dorfpartie aus Pähl. Häfner, K.: Aus der Schliefgrube bei Brannenburg. Quaglio, Franz: Ein Schimmel. Raupp, K.: Der Großvater. Weber, F.: Zwei Partien an der Isar. Schiffmann, J.: Motiv am Bodensee. Adam, Franz: Pferde. Schertel, J.: Sigmund-See und Burg in Tirol. Sibiena: Ein Porträt.

Aquarellgemälde: Wagner, Ferd.: Ansicht von Assisi.

Glasgemälde: Eggert, S.: Madonna nach J. von Schraudolph. Derselbe: Madonna nach Murillo.

Plastik: Ericsson aus Stockholm: Braga und Saga, nach der nordischen Mythologie. Schubert, F.: Eine Büste.

Photographien: Sölch, Gust.: Die Herren Mitglieder des Sänger-Vereins „Neu-Bavaria". 95 Porträts.

Baden, 27. Dez. Schon jetzt vernimmt man, daß die nächste Saison uns eine Aenderung bringen wird. An die Stelle der italienischen Oper soll nämlich eine deutsche Oper treten, wozu die ersten Kräfte aller deutschen Theater vereinigt werden sollen, zu deren Gewinnung jetzt schon die einleitenden Schritte geschehen.

Kirchliche Feierlichkeiten am Neujahrs-Feste.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerh. zum 6stündigen Gebet, 7 Uhr Amt für die Melber, 8 Uhr Predigt von Herrn Domprediger Exler, dann Pontifikalamt, 10 Uhr Amt für die Kistler, ½11 Uhr für die Schmiede, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Pontifikalvesper und Rosenkranz. — **Allerheiligen Hofkirche.** 7, 8, 9 11 und ½12 Uhr fr. Messen. — **Herzog-Max-Kapelle.** 7, 10 und 11 U. fr. Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Theatinerkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michael** 5 U. fr I. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 U Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 8 und 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, ½6 Uhr Abendandacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasialgottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr früh Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt — **II St. Peter.** 5 Uhr früh I Messe, 6 Uhr Aussetzung des Allerheil. zum sechsstündigen Gebet, dann Neujahrs Amt für die bgl. Salzsiedler, 8 Uhr Predigt von Herrn Stadtpfarrer und geistlichen Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt, 10 Uhr Amt für die Handelsleute, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6 Uhr fr. Messe. 7 Uhr Amt für die Weber, 8 und 9 U. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche** ½6—11 Uhr früh Messen, 8 Uhr Hochamt, ½5 Uhr Abds Christkindandacht, 5 Uhr Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** 7 U. fr. Predigt von Hrn. Curat Weithmann, dann Hochamt, 4 U. Nchm. Rosenkranz und Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr früh Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 U. Hochamt. — **St. Elisabethkirche** ½7 Uhr früh Messe, ½9 U. ausgesetzte Messe, 3 Uhr Nchm. Predigt und Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe. 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr früh Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 4 Uhr Nchm Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, 8 Hochamt, ½4 Uhr Nchm. Litanei. — **III St. Annapfarrkirche.** ½6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Vesper, 4½ Uhr Litanei. — **IV. St. Ludwigskirche.** 5½ U. früh I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Kanzelrede an die Schulkinder als Mitglieder des Kindheit-Jesu-Vereins, dann Wahl der Taufnamen, hierauf Schulmesse. 9½ Uhr Pfarramt, 3 Uhr Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. früh Messe, 7 Uhr Amt für die Obstler, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Ettmayer, dann Amt für die Loderer, 10 Uhr Amt für die Kleidermacher, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper, ½5 U. Abendandacht. — **St. Thekakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Pontifikalamt, 11 U. letzte Messe, 3 U Nachm Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 U. früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Predigt, Vesper und Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 U. fr. Messe. 8 Uhr Predigt dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesperz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Rodde. Ges.-Nr. 76, 1—4; Nr. 78, 1 Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. G.s.-Nr. 78, 1—3; Nr. 80, 1—4; 5. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius Edelmann.

Begräbnisse, Dienstag den 31. Dezember vom Leichenhause aus.

1½ Uhr: Barbara Kaufmann, Kupferschmiedmeisterskind v. h. (gest. d. 29., 1 T. a.)
1¾ Uhr: Joseph Maison, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d. 29., 14 T. a.)
2 Uhr: Erhart Zimmermann, Sergeantenskind v. h. (gest. d. 29., 3 M. a.) — Barbara Pfister, Pfründnerin v. h., (gest. d. 29, 89 J. a.) — Alois Mayer, Maurerskind v. h. (gest. d. 29., 3½ J. a.) — Rosine Krichbaum, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 29, 2 M. a.)
2½ Uhr: Franziska Galler, Hallbeamtenstochter v. h. (gest. d. 29, 76 J. a.)
3¼ Uhr: Ernst Bouche k. Stabsoffiziant v. h. (gest. d. 29, 63 J. a.)

Die Spezerei-, Mehl- und Cigarren-Handlung

von

Oskar Seif,

empfiehlt ihr reichhaltig eingerichtetes Waarenlager, garantirt für beste Waaren und erläßt bei größeren Einkäufen stets entsprechenden Rabatt. 16134—64.

Schützenstraße Nr. 11, Anfangs der Dachauerstraße.

Münchener Aktien-Volks-Theater. [281. Vorstell. im Abonn.]

Abenteuer einer Neujahrsnacht.

Schwank in 3 Aufzügen nach Zschokke's Erzählung von J. von Plötz.

Personen:

Prinz Julian	Herr Achtelstätter.
Kammerherr von Pilzow	Herr Pägelow.
Comtesse Bonau	Frln. Clairmont.
General Graf Blankenschwerd	Hr. Beck.
Gräfin Blankenschwerd, seine Gemahlin	Frl. Reny.
Oberst Kalt	Herr Skitt.
Graf von Bodenlos, Finanzpräsident	Herr Werges.
Kammerjunker von Flachsfeld	Hr. Brandt.
Fürst Borotinsky	Herr Bocka.
Gottlieb Stark, Nachtwächter	Herr Weidt
Käthe, sein Weib	Frau Bethmann.
Philipp, ihr Sohn, Gärtnergehülfe	Herr Marx.
Röschen Bittner	Frln. Börner.
Erster Bürger	Herr Fehr.
Zweiter Bürger	Herr Feeß.
Nachtwächter Veit	Herr Podbertsky.
Ein Lieutenant von der Wache	Herr Simlachner.
Ein Polizei-Korporal	Herr Delcliseur.

Zum Schluß:

Chinesische Schatten-Pantomime.

Sylvesterscherz mit Maschinerien und Flugwerk unter dem Titel:

Figaro, der lustige Barbier,

oder:

Die gespenstige Mahlzeit.

Personen:

Figaro. Barbier und Zahnarzt	Herr Klerr.
Hudriwudri, ein Stutzer	Herr Simlachner.
Madame Bunkenkell, eine alte Frau	Frau Part'l.
Herr von Auweh, ein katzenjämmerlicher Jüngling	Herr Königshöfer.
Fidel, Figaro's Diener	Herr Trumeter.
Ein Riesenarm	* * *

Kassaöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Café Lorenz.

Dienstag den 31. Dezember.

Sylvester-Feier

mit Concert

von

J. Gung'l

PROGRAMM.

I. Theil.

1) Gablenz-Marsch, von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture z. Oper „Das Glöcklein des Eremiten v. Maillart
3) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Herold-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss
7) Röslein auf der Haide, Lied für Piston von . Stade.
8) Morgenblätter, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

III. Theil

9) Ouverture z Op. „Fra diavolo" von . . Auber.
10) Einleitung u. Brautchor a. d. Op „Lohengrin" v. R. Wagner.
11) L'Adieu! Serenade für Piston von . . . Herfurth.
12) Freudengrüsse, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.

Hierauf längere Pause.

Um 12 Uhr „Begrüssung des neuen Jahres"

durch dreimaligen Tusch, dann:

Sylvesterträume, Walzer von Jos. Gung'l.

(Eigens für den heutigen Abend componirt.)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 12 kr.

Sylvester-Abend.

Grosse Soirée

bestehend aus

Concert und Tanz

im brillant erleuchteten und decorirten Saale der

WESTEND-HALLE.

Die Musik wird executirt vom Musikkorps des kgl. II. Inf.-Reg Kronprinz unter Direktion des Musikmeisters

FR. HÜNN.

Programm.

I. Abtheilung.
(Militärmusik.)

1) Treffenmarsch von . . . . . Zabel.
2) Ouverture z Op „Die Zigeunerin" von . . W. Balfe.
3) Studenten-Träume, Walzer von . . . Strauss.
4) Lied a. d. Op „Der Waffenschmied" von . A. Lortzing.

BALL-MUSIK.

1) Nachtschatten, Walzer v. C. Hünn.
2) Helenen-Quadrille v. Strauss.
3) Lob der Frauen, Mazurka v Strauss
4) Aus dem Reiche d. Töne, Walzer von Faust.
5) Flotte Burschen, Quadrille von Fr. Hünn.
6) Philister-Polka v. C. Hünn.

II. Abtheilung.
(Militärmusik.)

Ouverture z. Op „Fra Diavolo" von Auber.

BALL-MUSIK.

1) Feuilleton, Walzer v. Strauss.
2) Wanderer-Quadrille v. C. Hünn.
3) Die Sennerin, Polka Mazurka von Haag.
4) Auf Flügeln der Nacht, Walzer v. Faust.
5) Sylvester Quadrille v. Leutner.
6) Jokey-Polka v. Parlow.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée für Herren 18 kr., für Damen 12 kr.

Nach dem Programme Conversations-Musik.

Digitized by Google

Zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung von 40—60 fl. wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu miethen gesucht. Gefällige Anträge unter S. P. besorgt die Expedition

25 fl. Belohnung.

wer einem verheiratheten Manne eine kgl. oder magistratische Stelle verschafft. D. U. 16961.

Zu vermiethen ist Karlsstraße Nr. 1 a/2. Stock rechts, Sonnenseite, ein Salon mit 2 Zimmern, comfortable meublirt. Kann auch Pension gegeben werden. 16884—914.

Zwei schöne leere Zimmer sind an einen älteren Herrn oder Dame bei zwei ruhigen Leuten zu vermiethen; kann auch Kost und Pflege erhalten. Reichenbachstraße Nr. 5/2. Aufgang, 3 Stiegen links. 16936—63.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts, ist ein Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 16638—68.

Theresienstraße Nr. 59/2 rechts ist ein gut meublirtes Zimmer mit einzelnem Eingang und freier Aussicht sogleich zu vermiethen, auch kann auf Verlangen volle Verpflegung gegeben werden. 16013—43.

Wohnung zu vermiethen.

Theatinerstraße Nr. 34 für nächstes Ziel Georgi 1868. Näheres im Laden. 14161—91.

Sehr schön meublirte Zimmer an einen Herrn sind sogleich billig zu vermiethen, in der Maximiliansstraße Nr. 5/2 helle Etage. Eingang links beim Gastwirth. 3915—45.

Stellen-Gesuche.

Eine geschickte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Ober-Anger Nr. 54/2. 16999—17029

Eine gebildete Französin wünscht bis zum Januar in achtbaren bürgerlichen Familien Privat-Stunden ihrer Sprache zu ertheilen, täglich 2 Stunden. Näheres besorgt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. R.

Ein junger Mann, vollkommen gebildet für herrschaftliche Dienste, in französischer und englischer Sprache sehr bewandt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auf Reisen. Das Nähere ist unter Nr. 16851—81 in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zu passenden Neujahr-Geschenken

empfehle meine in letzter Zeit sehr bewunderten viel verbreiteten

Terrarien

wovon ich auf vielseitige Wünsche hin nun auch sehr zierliche, kleinere eingerichtet, welche besonders geeignet sind, sie auf Schreib- oder Arbeitstische zu stellen. Terrarien bestehen aus einer Gruppe niedlichster Pflänzchen, welche in einem eleganten Gefäße zusammengepflanzt u. mit einem Glassturze überdeckt sind. Sie bedürfen wenigstens ein Jahr außer des Lichtes weder des Begießens noch sorgsamer Pflege. Also die bequemste und lohnendste Art Gewächse im Zimmer zu haben.

J. P. Scheidecker,

17034. Kunst- und Handelsgärtner, (in der Louisenstraße 38 1/2),

Laden Dultplatz 4.

Seidenputzerei. Putzt in allen möglichen Farben und Stoffen als: Sammt, Seiden, Wolle, Halle, Baumwolle, alle Arten von Handschuhen. Schwungfedern, Strohhüte werden geputzt und geschwefelt, rein und billig. Frühlingsstraße Nr. 17/0. 14495—524.

Silberne Medaille auf der Weltausstellung in Paris 1867.

Einzige Preis-Medaille für Maismehl auf der Weltausstellung in London 1862.

Bericht der Jury: **Unübertreffliches Nahrungs-Mittel.**

Die Quintessenz aller Nahrungsmittel, sagt die London Times.

Ein Schatz für alle Familien — der London Star. ꝛc. ꝛc.

In der Küche läßt es sich zu den feinsten Bäckereien, zu **Puddings, Kuchen, Blanc, Mange, Omelets etc. etc.** sowie zu nährenden Speisen für Kinder und Schwächliche verwenden.

Erzeugt von der **Glen Cove Company in New-York** aus der feinsten, nährhaftesten Sorte amerikanischen Mais.

In Paqueten à ½ und ¼ Pfd. engl., worauf mehrere Rezepte verzeichnet, zu 24 und 12 kr. zu haben bei

Angelo Sabbadini in München.

Haupt-Niederlage für Bayern.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

James R. Mc Donald & Comp., alleinige Importeurs für Deutschland und den Norden Europas in Hamburg.

In der Spielwaarenhandlung
von
Marie Prinoth
große Weihnachtsausstellung.

Dieselbe empfiehlt ihr reich- und neuassortirtes Lager, und erlaubt sich höflichst um die Ehre gütigen Besuches zu bitten. 15354—84.

22. Dienersgasse 22.

Neue

Paletots	von	fl.	7.	bis	30.
Paletots mit Pellerines . . .	„	fl.	14.	„	50.
Rad-Kragen	„	fl.	10.	„	25.
Doppel-Räder	„	fl.	20.	„	50.
eine große Auswahl der **neuesten Herbst- und Winter-Jaquettes** . . .	von	fl.	8.	bis	40.

Regen-Mäntel, complete **Anzüge**, **Schlafröcke**, **Unterröcke**, **Jacken**, **Kinder-Jaquettes**, **Ball-Entrées**.

Ferner zu Weihnachts-Geschenken:

Das **Neueste** von **Kleiderstoffen**, **Shawls**, **Coliers**, **Foulards**, **Slips**, **Ball-Kleider** und eine **große Parthie zurückgesetzter Reste** von **1** bis **10** Ellen zu bedeutend **herabgesetzten Preisen**, empfiehlt

Sigmund Helbing,

15786 - 826. **Theatinerstraße Nr. 34.**

Weinhandlung zur „Weinhalle“
von Jakob Kurtz,
Augustinergasse Nr. 1,

empfiehlt eine große Auswahl rein gehaltener in- und ausländischer, besonders vorzüglicher **Rheinweine** zu den billigsten Preisen.

Dejéuner, Dîner, Souper und **à la carte** oder per Couvert von kr. an, werden **zu jeder Tageszeit** feinstens servirt. 11618—48.

Bekanntmachung.

Wer nach amtlich vorschriftsmäßigen Mäßereien guten Torf, Steinkohlen, aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen oder großen Partien und Maasen wünscht, und ehrlich bedient sein will, der bemühe sich in's Holzlager, Schommergasse Nr. 15, unweit der protestantischen Kirche, oder zum Bestellungs-Agenten, Marienplatz Nr. 3 im Cigarren-Laden, Eingang Weinstraße, wo daselbst die große rothe Anschlagtafel das Nähere besagt; auch kann da Jedermann den Preis-Courant unentgeldlich abholen und Bestellungen machen.

Jeffrey'sche Respiratoren

(Lungenschützer)

empfehlen

Metzeler & Comp.

Gummi- & Guttapercha-Geschäft,

Kaufbeurergasse Nr. 2.

15310—40.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Russische, Kastenkampf- und Vollbäder, warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder: Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlauge-, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder in's Haus gebracht 15385—415.

H. Burger, Hofbadbesitzer.

Schlittschuhe.

Durch besondere Vorrichtungen und vielseitige Erfahrung bin ich im Stande, alle praktischen, neuen, englischen, amerikanischen und eigenen Construktionen von **Schlittschuhen** in bester Qualität und bedeutend billiger, als selbe aus Fabriken bezogen werden können, zu fertigen.

Eigene Construktionen werden auf Bestellung nach Maß in 24 Stunden gefertigt.

Ich erlaube mir, zur Einsicht meines Lagers **aller möglichen** Schlittschuhsorten im Preise von 30 kr. bis 10 fl. per Paar freundlichst einzuladen.

Michael Schwarz,

Messerschmied

und Schlittschuh-Fabrikant,

Briennerstraße Nr. 5.

Alle Reparaturen an Schlittschuhen, auch deren Lederwerk an alten wie neuen (wenn selbe auch nicht bei mir gekauft sind) werden billigst ausgeführt. 15981—16010

Wollenstoffe

zu Herren-Anzügen und Damen-Jacken

für fl. 3. 45. fl. 5. fl. 6. 15. per Rock
für fl. 2 15. fl. 3 fl. 3. 45. per Beinkleid
für fl. 1 30. fl. 2 fl. 2. 30. per Elle

in guter Waare einfärbig und gemustert.

Herren- & Damen-Plaids

für fl 2. 42. fl. 4. 6. 8. 10 bis 12 fl.

Flanelle-, Bett-, Pferde- & Bodendecken, Strickgarne 16673—703.

fertigt die Wollenwaaren-Fabrik von

J. G. Frey,

Verkauf Windenmachergasse Nr. 1,

Ecke vom Promenade-Platz.

Preismedaille:

Paris 1867.

Wo

sind Geschäftsbücher und warum am billigsten zu haben?

16962—92.

Bei Adolf Schöllhorn,

Marienplatz Nr. 2, nächst der Hauptwache.

Beziehend die hiezu gehörigen Schemas aus den ersten Fabriken Hannovers ist man bei der soliden eigenen Fabrikation der Einbände, die jene der Fabriken jedenfalls übertreffen als auch des großen Absatzes wegen in der Lage, dieselben billigst herzustellen und keine Conkurrenz zu scheuen.

Geneigte Aufträge werden prompt effektuirt. 16962—92.

Conditorei Rosenthal Nr. 19

von Friedrich Wagner,

empfiehlt sich mit täglich frisch gebacknen Kuchen, Torten, Theebackwerke in großer Auswahl. Selbstgefertigte Bonbons und Brustzeltchen aller Gattungen, nebst feinsten Sorten Chocoladen; Gefrornes in Portionen täglich vorräthig. Kalte und warme Getränke, Liqueure verschiedene. Feinste Orangen- und Citronen-Punschessenz in ganzen und halben Flaschen. Auch liegen die beliebtesten Journale auf. 16915—45.

Alt römisch (irische) Bäder.

Neu verbesserte **russische Dampf- und Kastenbäder**, sowie alle Arten **ärztlicher Bäder** empfiehlt

die Bad-Anstalt

14649—79. **29½ Müllerstraße 29½.**

des Wilhelm Lindemann.

Billige Spielkarten.

Fein Wahrendruck per Dutzend fl. 1. 54. Rösl und Eichel per Dutzend fl. 1. 36.

Fingergasse 6. 15521—51. ***August Neustätter.***

Patent Indian Rubber
Waterproof

CORK-SOCKS

by James Hunt, 27 Norfolk-Street, London.

Diese aus feinem gefilzten Stoffe und Leder mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch Cautchouk verbundenen Sohlen widerstehen der Feuchtigkeit und lassen weder Nässe noch Kälte an die Füße dringen. Die Sohle des menschlichen Fußes wird daher stets im warmen Zustande erhalten und der Kreislauf des Blutes bleibt ungestört; Anhäufung oder Stockungen desselben in den oberen Theilen des menschlichen Körpers und davon herrührende rheumatische und andere Zufälle, als Kopf- und Zahnweh, Ohrenreißen, Hals-, Brust-, und Hämorrhoidalleiden werden verhindert, oder wo solche sind, gemindert und geheilt und äußern in noch mehreren Hinsichten sehr wohlthuende Wirkungen auf den menschlichen Körper.

Da sich's, selbst in knappen Schuhwerk, bequem darauf geht, so mindern sie Leichdornbeschwerden und bei öfterm Wechsel, auch die Beschwerden der schweißigen Füße, und man wird den kleinen Aufwand überdieß bald durch Schonung der Strümpfe ersetzt finden. 16240—70.

Lager bei

Otto Hirneis
Marienplatz Nr. 2,
neben der Hauptwache.

Wohnungs-Veränderung
und Empfehlung.

Indem ich für das mir von Seite eines hochverehrlichen Publi'ums seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebenen Dank erstatte, zeige hiemit an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Landwehrstraße Nr. 25,** verlassen und mein **Pianoforte-Magazin** sowie Wohnung in die 16575—605.

Mathildenstraße Nr. 6
im 1. Stock,
Ecke der Mathilden- & Landwehrstraße im Hause des Herrn
Bäckermeister Schertel
verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges **Klavier-Magazin,** versehen mit **vorzüglichen Pianofortes & Pianinos** aus den ersten Fabriken von Stuttgart, Berlin und Leipzig zu geneigter Besichtigung bestens zu empfehlen.

Anton Post.

Alle Sorten Taschen-, Stock- und Schwarzwälder-Uhren werden gut und billig reparirt.

Ed. Leo, Uhrmacher,
Herrnstraße Nr. 1/0, nächst am Isarthore. 15664—94.

Für Vereine und Wohlthäter.

Die Wollenwaaren-Fabrik von **J. G. Frey** fertigt zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder, Männer und Frauen **Stoffe, Flanelle, Shawls, Decken, Strickwolle** ꝛc. ꝛc. in Vorrath, sowie auf Bestellung zu besonders billigen Preisen.

Verkauf: 16089—119.

Windenmachergasse 1, Ecke des Promenadeplatzes.

Digitized by Google

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen u. Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52**|0 billigst zu verkaufen. 15279—309.

Pictures by good masters, as likewise copies from the old and new Pinakothek are always to sell at moderat prices. **Karlsstrasse Nr. 52**|0.

Kohlensaures Wasser, per Glas zu 2 kr., mit Fruchtsäften zu 3 kr., ist stets frisch zu haben bei **O. Ostermaier**, neben dem Oberpollinger. **Neuhausergasse Nr. 41**|0. 14911—41.

Das Getränkelager
Briennerstraße Nr. 10.
empfiehlt seine aus direkter Quelle bezogene: feine Arac, Rum, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen, Jagd-Getränke als Diana, Berliner Getreide-Kümmel von J. A. Gillardon, Nordhäuser-Korn- & Pfälzer Franzbranntwein, feine Liqueure, Marasquin, Allasch 16544—74. Vanille, Liqueure, Thee, Orangen, Zitronen, Delicatessen.
In Spezerei-Artikeln gute und feine Waare, in Cigarren das Vorzüglichste und Beste.
Rauch-Requisiten:
Türkische Wasserpfeifen,
Türkische Pfeifenköpfe,
Neapol. Schilfrohre ꝛc. ꝛc.
F. Klein, jun.
Briennerstraße Nr 10.

Marinirte Häringe,
Anguillotti, Sardellen,
Zwetschken, Candls,
weiss, braun, schwarz,
amerik. Malz- & Husten-Zucker.
S. Koller, Blumenstrasse 7.

G. Franz'sche Buchhandlung (Ed. Lotzbeck)
in München,
Perusagasse Nr. 4, empfiehlt zu
Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken
ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher, Schreib-, Wand-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Versteigerungs-Edikt.

16994—96.

Vom k. k. Bez.-Amte Kufstein als Gericht wird bekannt gemacht:

Es werde über neuerliches Ansuchen der Karl Perwögschen Gläubiger der Gasthof zur Post hier, wie solcher bereits im Versteigerungs-Edikte vom 17./4. 1865 in seinen Bestandtheilen und Zugehörungen näher beschrieben wurde im Wege der öffentlichen Versteigerung feilgeboten.

Der Ausrufspreis besteht in 25000 fl. östr. Währung und es werden, falls sich um diesen Preis kein Käufer finden sollte, auch Angebote unter diesem Ausrufspreise angenommen werden.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht und können zu den gewöhnlichen Amtsstunden auch bei diesem Gerichte eingesehen werden. Die Versteigerung geht am Sebastianitage d. i. am 20. Jänner 1868 um 10 Uhr Vormittag in der Amtskanzlei Nr. 2 hier vor sich und findet der Abschluß um 1 Uhr Nachmittag statt. Am 21. Jänner 1868 und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage jedesmal um 9 Uhr Vormittag werden die Mobilien, Zimmereinrichtungsstücke der neuesten Façon, Federbetten, Wäsche und zwar diese gegen Baarzahlung im Gasthofe zur Post hier versteigert werden.

K. k. Bez.-Amt Kufstein als Gericht am 17. Dezember 1867.

von Lutterotti.

Verlag der kgl. Hofkunsthandlung Hrm. Manz

16976—80. in München.

Zugabe zu jedem Taschenkalender

Pocci's erstes Neujahrsbild

für **1868**. Preis in Visitenkartenformat — **12** kr.

Eine äußerst gemüthliche Darstellung aus dem Kinderleben, wird sich diese Gratulationskarte viele Freunde erwerben. — Vorräthig in allen Buch- u. Kunsthandlungen.

August Quatresous, Salvatorstrasse Nr. 19,

14942—72. *Restaurant français,*

empfiehlt sich in allen guten Sorten Weine zu billigen Preisen, sowie

Déjeûners, Diners à la carte zu jeder Tageszeit.

Anton Pfeiffer,

Bank- & Commissions-Geschäft Berlin,

Werderstrasse Nr. 11, vis-à-vis der Königlichen Bau-Akademie.

An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Banknoten, Einlösung aller in- und ausländischen Coupons, Besorgung aller Börsengeschäfte unter Zusicherung promter Bedienung.

Russische Dampf und Kastenbäder mit Vollbad
Restauration im Hause und Wein über die Gasse.

Hôtel Marienbad,
Barerstrasse 4.

Warme Wannenbäder mit diversen Ingredienzien; auch werden dieselben in's Haus gebracht.

Unterzeichneter erlaubt sich sein **comfortable** eingerichtetes, jeden Anforderungen entsprechendes **Bad-Etablissement** in freundliche Erinnerung zu bringen.

14525—55. ***Joseph Aumüller.***

B. Köstler in München, Maximilianstrasse 4/B

empfiehlt sein großes Lager deutscher, englischer, amerikanischer und französischer **Stereoscopbilder** in mehr als 20,000 Sujets auf Papier und Glas. Photographien von **München und seinen Kunstschätzen,** sowie Hanfstängels **Dresdener Galerie** in allen Formaten. **Blumen, Vögel und Kinderbildchen** nach der Natur photographirt und fein colorirt, (deutsche und englische Collection) in reichster Auswahl. 13269—99.

Stereoscopische Apparate nach eigenen verbesserten Construktionen in mehr als 30 Sorten von den einfachsten bis zu den elegantesten Drehapparaten. Photographien der gegenwärtigen **Ausstellung in Paris.**

Oelgemälde in reich verzierten Goldrahmen zu sehr niedern Preisen.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Schön, Hptm. v. Prag.
Engelhardt, Kfm. v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.
Tscherning, Priv. v. Triest.
Bölsch, Kfm. v. Glauchau.
Tschernikhowski, Rent. v. Rußland.
Frelnicker, Gutsbes. v. Petersburg.

Goldener Bär.
Schunk, Domänendirektor von Jany.
Horrmann, Cameralprakt. von Regensburg.
Neunstein Bar. v., Offizier von Wien.
Höltz, Frln. v. Lachen.
Putsch, Antiquar v. Augsburg.
Gaiter Bar. v., Lieut., Dessauer u. Hermann, Oberl. v. Dillingen.
Malzen Bar. v., Revierförster v. Berchtesgaden
Bouteville Bar. v., Cadet von Augsburg.
Bonnet Bar. v., Lieut. v. Landshut.

Hotel Leinfelder.
Müller, Staatsanw. v. Bamberg
Ganz, Kfm. v. Zürich.
Fugger v., Graf v. Augsburg.
Foregger, Priv. v. Greifenthurn.

Hotel Max Emanuel.
Metz, Rechtsconcipient v. Augsburg.
Schigl, Maler v. Burghausen.
Wild, Kfm. v. Neustadt.
Bär, Kfm. v. Nürnberg.
Kahn, Kfm. v. Ulm.
Feist, Kfm. v. Augsburg.

Oberpollinger.
Pauer, Concipient v. Landau.
Roser, Landwirth v. Weihenstephan.
Petersen, Kfm. v. Kiel.
Haltenstein, Techniker v. Nürnberg.
Bertrand, Kfm. v. Orasse.
Scheiden, Kfm. v. Rattenberg.
Lermer, Lithograph v. Trostberg
Karl, Kfms.-Tochter v. Wolfratshausen.
Hofer, Ingenieur v. Matrei.
Keyhl, Steinmetzmstr. v. Weilheim.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Gärtner, Kfm. v. Meiningen.
Weichmann, Priv. v. Zürich.
Schnepf m. Tocht, Commissär v. Riedlingen.
Heuberth, Pfarrer v. Bellenberg
Gambdisch, Lehrer v. Ottershausen.
Dirmeier, Wagnersgattin von Freising.

Stachus.
Koschland, Kfm. v. Ichenhausen.
Häberle, Prof. v. Augsburg.
Blank, Kfm. v. Günzburg.
Kern, Priv. v. Schwandorf.
Art m. Gatt., Oekonom von Heydegg.
Wildmoser, Früchtenhdlr. von Friedberg.
Drexel, Kfm. v. Anzing.
Allseitz, Kfm. v. Westerhausen.
Häuserer, Zimmermstr. v. Traunstein.

Augsburger Hof.
Fischer, Priv. v. Augsburg.
Maun, Gutsbes. v. Mellrichstadt
Lang, Fabr. v. Lechhausen.
Huber, Meßner v. Passau.
Scherr, Gutsbes. v. Bobingen.
Landgrebe, Rentiere v. Zürich.
Kraitmaier, Prakt. v. Moosburg

Bamberger Hof.
Schuhgraf, Priv. v. Cham.
Gruber, Priv. v. Mallersfeld.
Huber, Kupferschmid v. Traunstein.
Pfleger, Bader v. Augsburg.
Höfner, Fabr., Schorr, Führer u. Mase, Zeugschmid v. Ingolstadt.
Griesberger, Priv. v. Bogen.
Dase, Lehrer u. Haigenmoser, Dr. v. Traumwalden.

Die **Franz'sche Buchhandlung** in München, Pernsagasse Nr. 4, empfiehlt hierbei:

Vergißmeinnicht, 100 illustrirte Ansichten von München. Geh. 1 fl. 36 kr.

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: **Geschichte** von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: **Beschreibung** der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1. 4. bis zu fl. 3. 30 kr. hera

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch-pathologische Sammlung, Schillerstr. Nr. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintritt frei nach Belieben.

Anthropologisches Museum im k. Kunstausstellungsgebäude, vis-à-vis der k. Glyptothek, täglich für Herren und Damen geöffnet. Eintritt 18 kr.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Artistisches Institut für Oelgemälde. Karlsstraße Nr. 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Barerstraße Nr. 2 nächst dem Hotel Marienbad.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Dienstag und Freitag ist das Museum nur Künstlern und Gewerbsleuten zur Benützung geöffnet.

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei kgl., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.).

Gemäldegallerie kgl., (in Schleißheim): Täglich mit Ausnahme des Montags von 10½ Uhr Vorm. bis 1 U. Mittags dann von 2½ Uhr Nachm. bis 5 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Gemälde von **Raphael, Dürer, Teniers** ꝛc. von 10—4 zu sehen. Cornelisstraße 18/3.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße); 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche**; 3) **St. Peterskirche**; 4) **Theatinerkirche.**

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français, anglais polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Nymphenburg (k. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 U. zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vormitt. von 9—2 Uhr geöffnet. Unterer Saal. Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 6 Uhr.

Rauchbilderkabinet mit 100 Jagd- und Thierstücken (Originalien) von August Schleich, grav. zu sehen in Kienmayer's photographischem Atelier (neue Pferdstraße 2/0 täglich von 9—4 Uhr.)

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2 dem Museum gegenüber): Modell-Sammlung der Professoren Ludwig und Xaver Schwanthaler täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends für Jedermann geöffnet.

Schwanthaler Museum. Sammlung der vorzüglichsten Original-Modelle, 200 an der Zahl, der in Marmor oder Erz ausgeführten großen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, als der Herrmannsschlacht, Kolossalkopf der Bavaria und der Statue Göthes ꝛc. Zu sehen Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Jedermann unentgeldlich. An anderen Tagen und anderen Stunden gegen beliebiges Entree.

Stereoskopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kühler, Maximiliansstraße Nr. 4/b. Eintritt 12 kr.

Digitized by Google

Verein zur Ausbildung der Gewerke (unter den Arkaden): zu sehen täglich von 9–5 Uhr.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 7/0.
Zoologisch-zootomisches Kabinet, Akademie-Gebäude / I. Stock, zu sehen täglich gegen Anmeldung beim Diener.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

a. Postzüge. b. Schnellzüge. c. Güterzüge.

München — Pasing — Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. — M. Morg. c.
6 U. 10 M. Morg. b.	8 U. 40 M. Vorm. b.
6 U. 25 M. Morg. a.	11 U. 40 M. Vorm. c
11 U. — M. Vorm. a.	3 U. 35 M. Nchm. a.
2 U. — M. Nchm. c.	7 U. 50 M. Abds. b.
5 U. 20 M. Abds. b.	8 U. 50 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. — M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 5 M. Nchm. c.	11 U. 55 M. Vorm. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Abds. b.	8 U. 55 M. Abds. c.
11 U. — M. Nchts. c.	2 U. 15 M. Nchts. c.

München — Pasing — Starnberg.

Abgang in München:	Abgang in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 55 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	12 U. 45 M. Mitt.
5 U. — M. Abds.	6 U. 25 M. Abds.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. 30 M. Mitt.
1 U. 5 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.
11 U. — M. Nchts.	1 U. 50 M. Nchts.

Starnberg—Peissenberg.

Abgang in Starnberg:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 5 M. Morg.	6 U. 15 M. Morg.
11 U. 25 M. Vorm.	11 U. 5 M. Vorm.
6 U. 15 M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

München—Ingolstadt.

Abfart:	Ankunft:
6 U. 35 M. Morg. a.	9 U. — M. Morg. c.
12 U. 5 M. Mitt. a.	3 U. 30 M. Nchm. a.
5 U. 45 M. Nchm. c.	9 U. — M. Abds. a.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. a.	8 U. 20 M. Morg. c
9 U. 45 M. Morg. a.	9 U. 30 M. Morg. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	12 U. 50 M. Mitt. c.
4 U. 45 M. Nchm. b.	6 U. 10 M. Abds. a.
6 U. 30 M. Abds. c.	10 U. 15 M. Nchts. a.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person.		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr. c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	18
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	30
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	36
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		9
„ . .	2 U. Nm.	am	—	
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		30
Wolfratshausen .	3 U. Nm.	Kochwirth	—	24

Postomnibusse tägl. von München nach: Ampfing, Altötting 5 U. Morg.; Innsbg, Landsberg 3 U. Nchm.; Wasserburg 3 U. Nchm.; Erding 4½ U. Nchm.; Dachau, Aichach 4½ U. Nchm

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster).

Digitized by Google